

Budget 2023
Finanzplan 2023–2026

Bericht und Antrag des Regierungsrats



Inhaltsverzeichnis

Bericht und Antrag des Regierungsrats	5	3020 Tiefbauamt	156
		3030 Strassenbau Spezialfinanzierung	171
Detailinformationen		3050 Amt für Umwelt	172
Finanzkennzahlen	27	3051 Deponienachsorge Spezialfinanzierung	177
Erfolgsrechnung		3060 Hochbauamt	178
- Total pro Direktion	28	3061 Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	187
- Saldo pro Amt	29	3081 Amt für Raum und Verkehr	189
- Artengliederung	31		
Investitionsrechnung		35 Sicherheitsdirektion	
- Total pro Direktion	33	Direktionsübersicht	195
- Saldo pro Amt	34	3500 Direktionssekretariat	196
- Artengliederung	35	3540 Amt für Zivilschutz und Militär	200
		3541 Stabsstelle Notorganisation	204
Institutionelle Gliederung		3542 Zivilschutz Spezialfinanzierung	206
		3581 Strassenverkehrsamt	207
10 Gesetzgebende Behörde		3590 Zuger Polizei	211
1000 Kantonsrat	39	3592 Amt für Migration	218
		3596 Amt für Justizvollzug	221
11 Allgemeine Verwaltung		40 Gesundheitsdirektion	
Übersicht	41	Direktionsübersicht	225
1100 Regierungsrat	42	4000 Direktionssekretariat	226
1120 Kanzlei	43	4005 Amt für Verbraucherschutz	231
1126 Staatsarchiv	46	4021 Rettungsdienst Zug	236
1128 Ombudsstelle	50	4030 Spitäler	240
1129 Datenschutzstelle	51	4040 Sozialversicherungen	241
1130 Kommunikationsstelle des Regierungsrats	52	4050 Amt für Gesundheit	242
		4051 Amt für Sport und Gesundheitsförderung	248
15 Direktion des Innern		50 Finanzdirektion	
Direktionsübersicht	53	Direktionsübersicht	253
1500 Direktionssekretariat	54	5000 Direktionssekretariat	254
1515 Amt für Grundbuch und Geoinformation	58	5001 Finanzkontrolle	257
1530 Amt für Wald und Wild	63	5010 Personalamt	260
1550 Sozialamt	69	5011 Allgemeiner Personalaufwand	263
1552 Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz	76	5020 Finanzverwaltung	264
1580 Amt für Denkmalpflege und Archäologie	81	5022 Allgemeiner Finanzbereich	267
		5023 COVID-19	269
17 Direktion für Bildung und Kultur		5029 Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleich	270
Direktionsübersicht	85	5050 Amt für Information und Organisation	271
1700 Direktionssekretariat	86	5051 Telefonie	284
1730 Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	89	5060 Steuerverwaltung	285
1740 Amt für gemeindliche Schulen	96	5065 Kantonssteuern	290
1777 Amt für Berufsberatung	102	5068 Bundessteuern	291
1790 Amt für Kultur	107	5069 Finanzausgleich Einwohnergemeinden	292
20 Volkswirtschaftsdirektion		61 Richterliche Behörden	
Direktionsübersicht	111	Übersicht	293
2000 Direktionssekretariat	112	6101 Kantonsgericht: Verwaltung	294
2011 Amt für Berufsbildung	116	6102 Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen	295
2012 Amt für Brückenangebote	119	6106 Strafergericht: Verwaltung	296
2013 Gewerblich-industrielles Bildungszentrum	122	6107 Strafergericht: Rechtspflege in Strafsachen	297
2015 Landw. Bildungs- und Beratungszentrum	127	6111 Obergericht: Verwaltung	298
2019 Kaufmännisches Bildungszentrum	131	6112 Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen	299
2030 Amt für Wirtschaft und Arbeit	135	6113 Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen	300
2031 Arbeitslosenkasse	139	6114 Obergericht: Beschwerdeabteilungen	301
2050 Landwirtschaftsamt	142	6141 Staatsanwaltschaft: Verwaltung	302
2072 Handelsregister- und Konkursamt	146	6142 Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	303
		6181 Verwaltungsgericht: Verwaltung	304
30 Baudirektion		6182 Verwaltungsgericht: Rechtspflege	305
Direktionsübersicht	151		
3000 Direktionssekretariat	152		

6183 Schätzungskommission 306

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten

Pädagogische Hochschule Zug 309

Justizvollzugsanstalt Bostadel 314

Bericht und Antrag des Regierungsrats

Bericht und Antrag des Regierungsrats

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. h der Kantonsverfassung (BGS 111.1), § 7 Abs. 5 des Gesetzes über die Organisation der Staatsverwaltung (Organisationsgesetz, OG) vom 29. Oktober 1998 (BGS 153.1) und §§ 21 und 22 sowie 35 Abs. 1 und Abs. 2 Bst. a des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz, FHG) vom 31. August 2006 (BGS 611.1) unterbreiten wir Ihnen hiermit das Budget 2023 und den Finanzplan 2023–2026 des Kantons Zug.

Wir beantragen Ihnen,

1. die Leistungsaufträge 2023 zu genehmigen;
2. das Budget 2023 zu genehmigen;
3. die Personalstellenerhöhung von 80 Prozent bei der Datenschutzstelle abzulehnen (siehe dazu Ziffer. 4.3.2 des Berichts);
4. den Leistungsauftrag und das Globalbudget 2023 der Pädagogischen Hochschule Zug zu genehmigen;
5. das Budget 2023 der Justizvollzugsanstalt Bostadel zu genehmigen;
6. den Finanzplan 2023–2026 zur Kenntnis zu nehmen;
7. die Finanzierungsprognose bis 2030 zu kantonalen Investitionsprojekten zur Kenntnis zu nehmen (siehe dazu Ziffer 9 des nachfolgenden Berichts).

Zug, 6. September 2022

Mit vorzüglicher Hochachtung
Regierungsrat des Kantons Zug

Der Landammann: Martin Pfister
Der Landschreiber: Tobias Moser

1 In Kürze

Die finanzielle Situation des Kantons Zug entwickelt sich weiterhin äusserst positiv. Das Budget 2023 rechnet mit einem Ertragsüberschuss von 253,4 Millionen Franken und auch in den Planjahren wird von hohen Ertragsüberschüssen ausgegangen. Angesichts der weltweit herrschenden Unsicherheiten erlaubt es die Eigenkapitalsituation des Kantons, allfälligen negativen Auswirkungen gut zu begegnen.

Positive Entwicklung der Fiskalerträge und des Anteils an den Bundessteuern

Da sich die Steuererträge im aktuellen Jahr 2022 deutlich besser entwickeln und aufgrund erwarteter Mehrerträge infolge des Bevölkerungswachstums, steuerstarker Zuzügen sowie Einmaleffekten ergibt sich eine markante Steigerung beim Fiskalertrag von 112,3 Millionen Franken. Ebenfalls wird ein um 41,2 Millionen Franken höherer Anteil an den Bundessteuern budgetiert. Diese erfreuliche Entwicklung setzt sich auch in den Planjahren fort. Aufgrund des steigenden Ressourcenpotenzials wird sich der Aufwand für den Nationalen Finanzausgleich um netto 35,3 Millionen Franken im Budget 2023 erhöhen.

Geopolitische Situation zeigt Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung

Aufgrund des Kriegs in der Ukraine wird mit einer Verdoppelung der Anzahl Schutzsuchender von 1500 auf 3000 Personen gerechnet. Für die Unterbringung und Versorgung, zusätzliche Hilfskräfte zur Betreuung, Entschädigungen an die Einwohnergemeinden sowie die Sozialhilfe im ganzen Asyl- und Flüchtlingsbereich resultieren Mehraufwendungen in der Grössenordnung von 35 Millionen Franken, welche mit höheren Bundesbeiträgen und Entgelten grösstenteils aufgefangen werden können. Zusätzlich wird eine Erhöhung der Normpauschalen an die Einwohnergemeinden für die Beschulung von 300 Flüchtlingskindern budgetiert. Die Aufwendungen und Erträge im Asyl- und Flüchtlingsbereich werden auch für die Planjahre weitergeführt.

Die zukünftige Entwicklung ist äusserst schwierig abzuschätzen. Es bestehen weltweit grosse Unsicherheiten und Risiken, die sich negativ auf den Staatshaushalt auswirken können. Auch der weitere Verlauf der COVID-19-Pandemie ist ungewiss. Mit rund 1,6 Milliarden Franken Eigenkapital per 31. Dezember 2021 verfügt der Kanton Zug aber über ein solides Polster.

Hohe Investitionen in die Infrastruktur

Der Kanton Zug wird im Planungszeitraum 2023 bis 2026 weiterhin stark in die Infrastruktur investieren. Bei den Hochbauten sind unter anderem die Grossprojekte Instandsetzung Shedhalle mit dem Neubau des Staatsarchivs in Zug, Neubau Durchgangsstation Asyl in Steinhausen sowie der Investitionsbeitrag für den Hauptstützpunkt der Zugerland Verkehrsbetriebe AG vorgesehen. Im Strassenbau ist die Umfahrung Cham/Hünenberg das grösste Projekt. Die gesamten Nettoinvestitionen liegen im Planungszeitraum zwischen 115,6 Millionen Franken im Jahr 2023 und 188,7 Millionen Franken im Jahr 2025. Die geplanten Investitionen können ohne Fremdfinanzierung finanziert werden.

2 Strategie 2019–2026 und Legislaturziele 2023–2026

In seiner Strategie 2019–2026 und dem Leitsatz «Mit Zug erfolgreich» definiert der Regierungsrat sechs zentrale Herausforderungen und vierzig übergeordnete strategische Ziele. Die für die Legislaturperiode 2023–2026 festgelegten Legislaturziele zeigen die Handlungsfelder auf, mit denen sich der Kanton Zug weiterhin als attraktiven Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsraum positioniert.

Legende:

Titel = Sechs zentrale Herausforderungen

1, 2, 3 = Strategische Ziele L130, L131, L132 = Legislaturziele

Legislatur 2023-2026

Federführende Direktion und beteiligte Ämter

Zuger Elan in anspruchsvollem Umfeld wahren

1. Der Kanton Zug sorgt auch in anspruchsvollem Umfeld für den zugerischen Schwung

2. Der Kanton Zug ist offen für erfolgversprechende Neuerungen

L130 Förderung der Kreislaufwirtschaft im Baubereich (BD)

BD 3020 Tiefbauamt

3. Der Kanton Zug löst öffentliche Aufgaben wo sinnvoll mit privaten Partnerinnen und Partnern

Legislatur 2023-2026	Federführende Direktion und beteiligte Ämter
4. Der Kanton Zug setzt seine Vorhaben pragmatisch und effizient um	
5. Der Kanton Zug führt einen mittelfristig ausgeglichenen Staatshaushalt	
6. Der Kanton Zug setzt Prioritäten aufgrund seiner Stärken und investiert in diese	
L131 Förderung von attraktiven Infrastrukturanangeboten für Bewegung und Sport	GD 4051 Amt für Sport und Gesundheitsförderung
7. Der Kanton Zug gibt gezielte und kostenbewusste Impulse	
Erfolgsfaktoren im Fokus halten und stärken	
8. Der Kanton Zug ist stabil und zuverlässig und sorgt für Sicherheit	
L132 Stärkung der Sicherheit im virtuellen Raum	SD 3590 Zuger Polizei
L133 Schaffung eines Bedrohungsmanagements	SD 3590 Zuger Polizei
9. Der Kanton Zug hat eine kundenorientierte, leistungsfähige und verantwortungsbewusste Verwaltung	
L134 Förderung der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Zug als Arbeitgeber	FD 5010 Personalamt
10. Der Kanton Zug investiert in zweckmässige Schlüsselinfrastrukturen	
L135 Instandsetzung von Theilerhaus, Shedhalle und Hochbau Süd sowie Neubau Staatsarchiv in Zug	BD 3060 Hochbauamt
L136 Realisierung einer nachhaltigen Infrastruktur für die neue Kantonsschule Rotkreuz	BD 3060 Hochbauamt
11. Der Kanton Zug schafft günstige Voraussetzungen für die digitale Entwicklung	
L137 Bereitstellung von modernen Infrastrukturen und Basisdiensten	FD 5050 Amt für Informatik und Organisation
L138 Führung medienbruchfreie Register (Handelsregister, Grundbuch, Migration)	VD 1515 Amt für Grundbuch und Geoinformation 2072 Handelsregister- und Konkursamt 3592 Amt für Migration
L139 Stärkung der digitalen Transformation	FD 1530 Amt für Wald und Wild 5050 Amt für Informatik und Organisation
12. Der Kanton Zug hat leistungsstarke und gute Schulen	
L140 Aufbau eines Bildungsmonitorings für die gemeindlichen Schulen	DBK 1740 Amt für gemeindliche Schulen
13. Der Kanton Zug fördert eine attraktive Aus- und Weiterbildung, insbesondere in zukunftsweisenden Branchen und Tätigkeiten	
L141 Förderung und Erhalt der Arbeitsmarktfähigkeit der Zuger Bevölkerung	VD 2011 Amt für Berufsbildung
L142 Bedarfsgerechte Stärkung und Ergänzung der Höheren Fachschulen	VD 2011 Amt für Berufsbildung VD 2019 Kaufmännisches Bildungszentrum
L143 Einführung elektronische Abwicklung Stipendiengesuche	DBK 1777 Amt für Berufsberatung
L144 Aufbau eines Lehrgangs für Informatik und Elektronik an der Höheren Fachschule	VD 2013 Gewerblich-industrielles Bildungszentrum
14. Der Kanton Zug pflegt kurze Wege zu den Behörden und überschaubar-persönliche Verhältnisse der Gesellschaft	
15. Der Kanton Zug tauscht sich mit den relevanten Akteurinnen und Akteuren im und für den Kanton regelmässig aus	
16. Der Kanton Zug stärkt Offenheit und Motivation	
17. Der Kanton Zug setzt auf eine stabile und langfristige Steuerpolitik	
18. Der Kanton Zug erhebt Steuern, die national und international konkurrenzfähig sind	
L145 Sicherung einer konkurrenzfähigen Unternehmensbesteuerung (OECD-Mindeststeuer)	FD 5060 Steuerverwaltung

Legislatur 2023-2026	Federführende Direktion und beteiligte Ämter
Zusammenhalt pflegen und Identifikation ermöglichen	
19. Der Kanton Zug fördert die Teilnahme und die Auseinandersetzung: Zug trifft sich, engagiert sich, hält zusammen, unabhängig von Herkunft und persönlicher Situation	
L146 Integration und Inklusion durch Sport	GD 4051 Amt für Sport und Gesundheitsförderung
L147 Planung von subjektorientierten Massnahmen für die ältere Bevölkerung	DI 1550 Sozialamt
L148 Förderung des selbstbestimmten Wohnens von Personen mit Behinderung	DI 1550 Sozialamt
20. Der Kanton Zug schafft Freiräume für eine lebendige Gesellschaft	
21. Der Kanton Zug ermöglicht und unterstützt lebendige Traditionen	
22. Der Kanton Zug bezieht die verschiedenen Interessengruppen in den politischen Prozess ein	
23. Der Kanton Zug unterstützt die Teilnahme der Zugezogenen am Gemeinschaftsleben	
24. Der Kanton Zug fördert und fordert die Integration und vermittelt den Nutzen der Zuwanderung	
Lebensraum qualitativ gestalten	
25. Der Kanton Zug bietet eine hohe Lebensqualität, vorab mit Erholungsräumen, Sicherheit und guter Gesundheitsversorgung	
L149 Sanierung des Zugersees	BD 3050 Amt für Umwelt
L150 Erarbeitung der kantonalen Energie- und Umweltstrategie	BD 3050 Amt für Umwelt
L151 Schutz der Bevölkerung vor Betrug und Missbrauch durch polizeiliche Prävention und Präsenz	SD 3590 Zuger Polizei
L152 Steigerung der nachhaltigen Selbstversorgung mit regionalen Lebensmitteln	VD 2050 Landwirtschaftsamt
26. Der Kanton Zug ermöglicht breiten Bevölkerungskreisen, insbesondere Familien, angemessenes Wohnen und Arbeiten	
L153 Förderung von bedarfsgerechten Angeboten in der Kinderbetreuung	DI 1550 Sozialamt
27. Der Kanton Zug unterstützt gezielt und subsidiär Gemeinschafts-, Freizeit- und Kulturangebote	
L154 Stärkung der Kulturvermittlung	DBK 1790 Amt für Kultur
28. Der Kanton Zug meistert die Folgen des demografischen Wandels und nutzt die sich daraus ergebenden Chancen	
29. Der Kanton Zug unterstützt neue Wohn- und Betreuungsformen	
30. Der Kanton Zug entwickelt den Lebensraum als Symbiose von urban und ländlich	
L155 Förderung der regenerativen Landwirtschaft und von nachhaltigen Grünflächen	VD 2015 Landw. Bildungs- und Beratungszentrum
31. Der Kanton Zug steht ein für Qualität beim Erhalten, Verdichten und Bauen sowie bei der Gestaltung von Grün- und Freiräumen	
L156 Erhalt und Schaffung von naturnahen Lebensräumen	BD 3081 Amt für Raum und Verkehr
32. Der Kanton Zug sorgt für eine optimale regionale und überregionale Steuerung und Entwicklung der Mobilität, mit Fokus auf platzsparende Gesamtverkehrslösungen	
L157 Aufbau des Programms «Stadtlandschaft = Velolandtschaft»	BD 3081 Amt für Raum und Verkehr
L158 Einführung der technologieneutralen Besteuerung von Personenwagen und Motorrädern	SD 3581 Strassenverkehrsamt
Eigenverantwortliches und partnerschaftliches Handeln fördern	
33. Der Kanton Zug fordert und unterstützt das Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Institutionen und Unternehmen nach dem Grundsatz «Private Initiative vor staatlichem Handeln»	
34. Der Kanton Zug reguliert zurückhaltend und pragmatisch	

Legislatur 2023-2026	Federführende Direktion und beteiligte Ämter		
35. Der Kanton Zug ist ein zuverlässiger Partner für andere politische Behörden, für private Institutionen und für Unternehmen			
L159	Mitwirkung bei der Suche von Hauptnutzenden für Schlüsselareale	VD	2030 Amt für Wirtschaft und Arbeit
L160	Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden in der IT und der digitalen Transformation	FD	5050 Amt für Informatik und Organisation
36. Der Kanton Zug fördert und unterstützt Formen der gemeinsamen und öffentlichen Trägerschaften			
Kooperationen mit Gemeinden, angrenzenden Regionen, Kantonen und Bund festigen			
37. Der Kanton Zug übernimmt regional Verantwortung und beteiligt sich überregional an einer gemeinsamen Lebensraumentwicklung			
L161	Federführung eines Projekts im Rahmen der Metropolitankonferenz Zürich	VD	2000 Direktionssekretariat
38. Der Kanton Zug löst übergeordnete Aufgaben gezielt und vernetzt mit überregionalen Kooperationen			
L162	Harmonisierung der Haftinfrastrukturen und Strafvollzugsregelungen in der Zentralschweiz	SD	3596 Amt für Justizvollzug
L163	Mitwirkung bei der Harmonisierung der beiden Deutschschweizer Strafvollzugskonkordate	SD	3596 Amt für Justizvollzug
39. Der Kanton Zug sensibilisiert auf allen Ebenen für die Zuger Anliegen und für den Nutzen föderalistischer Lösungen			
L164	Mitwirkung beim Switzerland Innovation Park Central	VD	2000 Direktionssekretariat
40. Der Kanton Zug vertritt seine Position wirksam in interkantonalen Kooperationen, insbesondere in den Räumen Zürich und Zentralschweiz, sowie in interkantonalen Fachkonferenzen und beim Bund			

3 Wirtschaftliches Umfeld¹

Mit der Aufhebung der gesundheitspolitischen Massnahmen ist eine weitere Erholung der Binnenwirtschaft zu erwarten. Insbesondere in den Bereichen Freizeit und Gastgewerbe dürften sich Aufholpotenziale materialisieren. Die günstige Entwicklung des Arbeitsmarkts stützt die privaten Konsumausgaben, und die Inflation ist im internationalen Vergleich weiterhin moderat.

Im weiteren Verlauf könnten die Effekte des Kriegs in der Ukraine allerdings stärker ausfallen als bisher erwartet. Die Aussichten für die internationale Konjunktur haben sich eingetrübt. Auf den Weltmärkten sind die Preise von wichtigen Exporten Russlands und der Ukraine, namentlich Energieträger sowie gewisse Grundnahrungs- und Futtermittel, stark angestiegen. Der damit einhergehende Teuerungsdruck lastet auf der Nachfrage in wichtigen Handelspartnerländern, mit dämpfenden Effekten auf die exponierten Bereiche der Schweizer Wirtschaft. Daneben ist in China wegen der weitreichenden Corona-Massnahmen mit einer deutlich schwächeren Entwicklung zu rechnen. Schliesslich dürfte die restriktivere Geldpolitik dämpfend wirken. In der Folge geht die Expertengruppe von einer schwächeren Entwicklung der Weltnachfrage aus. Vor diesem Hintergrund senkt die Expertengruppe ihre Wachstumsprognose für die Schweiz für 2022 auf 2,6 Prozent (Prognose von März: 2,8 Prozent).

Es wird auf verschiedene Risiken hingewiesen, aufgrund derer die weitere konjunkturelle Entwicklung mit Unsicherheiten behaftet ist. Die Unsicherheit im Zusammenhang mit dem Ukraine-Konflikt ist sehr gross. Auch ohne eine internationale militärische Eskalation besteht das Risiko von grösseren wirtschaftlichen Auswirkungen als in der aktuellen Prognose unterstellt.

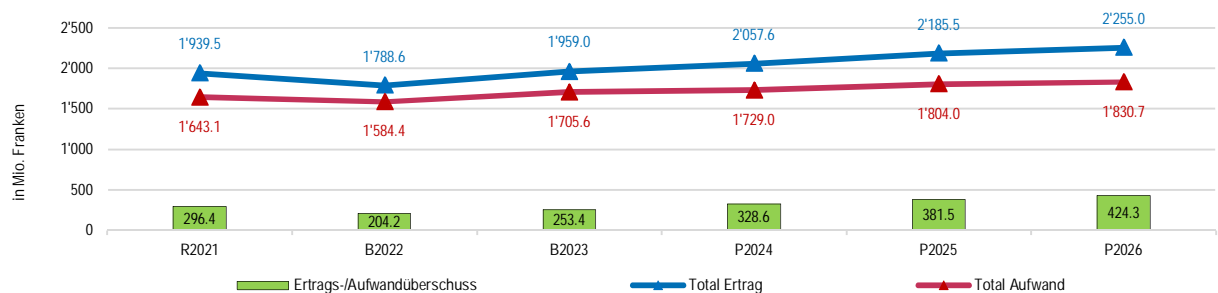
Die Schweizer Wirtschaft würde empfindlich getroffen, sollte es zu einem deutlichen Wirtschaftsabschwung bei wichtigen Handelspartnerländern kommen. Dies etwa im Zuge weitgehender Ausfälle von Energielieferungen aus Russland. Angesichts steigender Zinsen verschärfen sich die Risiken im Zusammenhang mit der international stark angestiegenen Verschuldung. Die Wahrscheinlichkeit von Korrekturen an den Finanzmärkten ist erhöht. Auch im Immobiliensektor bestehen im Inland wie international weitere Risiken. Schliesslich sind Rückschläge bei der Pandemie, zum Beispiel aufgrund neuer Virusvarianten, nicht auszuschliessen. Insbesondere besteht das Risiko, dass weitere stark einschränkende Corona-Massnahmen in China die internationale Konjunktur beeinträchtigen.

¹ Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Konjunkturtendenzen Sommer 2022

4 Übersicht über die Erfolgsrechnung

4.1 Gesamtergebnis

in Mio. Franken	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-1'643.1	-1'584.4	-1'705.6	-121.2	7.7	-1'729.0	-1'804.0	-1'830.7
Total Ertrag	1'939.5	1'788.6	1'959.0	170.4	9.5	2'057.6	2'185.5	2'255.0
Ertrags-/Aufwandüberschuss	296.4	204.2	253.4	49.2	24.1	328.6	381.5	424.3



Im Budget 2023 wird ein Ertragsüberschuss von 253,4 Millionen Franken erwartet, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahresbudget von 49,2 Millionen Franken oder 24,1 Prozent entspricht. Der Gesamtaufwand steigt um insgesamt 121,2 Millionen Franken oder 7,7 Prozent auf rund 1,7 Milliarden Franken. Dem gegenüber steht ein Gesamtertrag von rund 2 Milliarden Franken mit Mehrträgen von 170,4 Millionen Franken oder 9,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresbudget. Auch in den Planjahren wird mit weiteren hohen Ertragsüberschüssen von 328,6 Millionen Franken (Planjahr 2024), 381,5 Millionen Franken (Planjahr 2025) und 424,3 Millionen Franken (Planjahr 2026) gerechnet.

4.2 Gestufter Erfolgsausweis

Erfolgsrechnung in Mio. Franken	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
30 Personalaufwand	-328.8	-337.7	-356.1	-18.4	5.4	-360.9	-363.9	-367.4
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-112.6	-105.8	-134.0	-28.2	26.7	-129.2	-128.9	-128.3
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-49.3	-73.3	-80.4	-7.1	9.7	-87.4	-110.4	-99.4
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	-3.9	-0.2	-0.1	0.1	-59.0	-0.1	-0.1	-0.1
36 Transferaufwand	-953.0	-958.3	-1'029.4	-71.1	7.4	-1'044.4	-1'091.5	-1'124.1
37 Durchlaufende Beiträge	-178.8	-93.3	-94.9	-1.5	1.6	-96.7	-98.7	-100.9
39 Interne Verrechnungen	-14.2	-14.7	-9.8	4.9	-33.4	-9.4	-9.5	-9.5
Total betrieblicher Aufwand	-1'640.6	-1'583.2	-1'704.6	-121.4	7.7	-1'728.0	-1'803.0	-1'829.7
40 Fiskalertrag	892.1	860.2	972.5	112.3	13.1	1'026.7	1'088.4	1'130.3
41 Regalien und Konzessionen	61.2	21.2	1.6	-19.7	-92.6	21.5	21.5	21.5
42 Entgelte	98.1	78.8	82.9	4.2	5.3	83.7	83.6	84.1
43 Verschiedene Erträge	1.5	0.1	0.1	-0.0	-3.9	0.1	0.1	0.1
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	0.6	16.1	16.8	0.7	4.6	19.0	37.1	24.6
46 Transferertrag	641.3	654.1	729.2	75.1	11.5	745.8	787.2	820.7
47 Durchlaufende Beiträge	178.8	93.3	94.9	1.5	1.6	96.7	98.7	100.9
49 Interne Verrechnungen	14.2	14.7	9.8	-4.9	-33.4	9.4	9.5	9.5
Total betrieblicher Ertrag	1'887.8	1'738.5	1'907.8	169.3	9.7	2'002.9	2'126.1	2'191.7
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	247.2	155.4	203.3	47.9	30.8	274.9	323.1	362.1

Erfolgsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2021	2022	2023	in Mio.	in %	2024	2025	2026
34 Finanzaufwand	-1.5	-1.2	-1.0	0.2	-16.7	-1.0	-1.0	-1.0
44 Finanzertrag	51.6	50.1	51.2	1.1	2.2	54.7	59.3	63.3
Ergebnis aus Finanzierung	50.1	48.9	50.2	1.3	2.7	53.7	58.4	62.3
Operatives Ergebnis	297.4	204.2	253.4	49.2	24.1	328.6	381.5	424.3
38 Ausserordentlicher Aufwand	-1.0	-0.0		0.0	-100.0			
Ausserordentliches Ergebnis	-1.0	-0.0		0.0	-100.0			
Ertrags-/Aufwandüberschuss	296.4	204.2	253.4	49.2	24.1	328.6	381.5	424.3

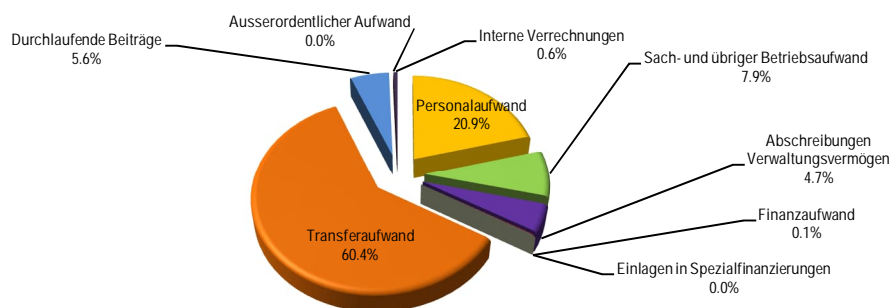
Wesentliche Mehraufwände ergeben sich beim Personalaufwand mit einem Plus von 18,4 Millionen Franken oder 5,4 Prozent, beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand mit zusätzlichen 28,2 Millionen Franken oder 26,7 Prozent und beim Transferaufwand mit zusätzlichen 71,1 Millionen Franken oder 7,4 Prozent.

Substanzielle Mehrerträge werden beim Fiskalertrag mit 112,3 Millionen Franken oder 13,1 Prozent und beim Transferertrag mit 75,1 Millionen Franken oder 11,5 Prozent erwartet.

Details zu den einzelnen Kontengruppen finden sich nachstehend.

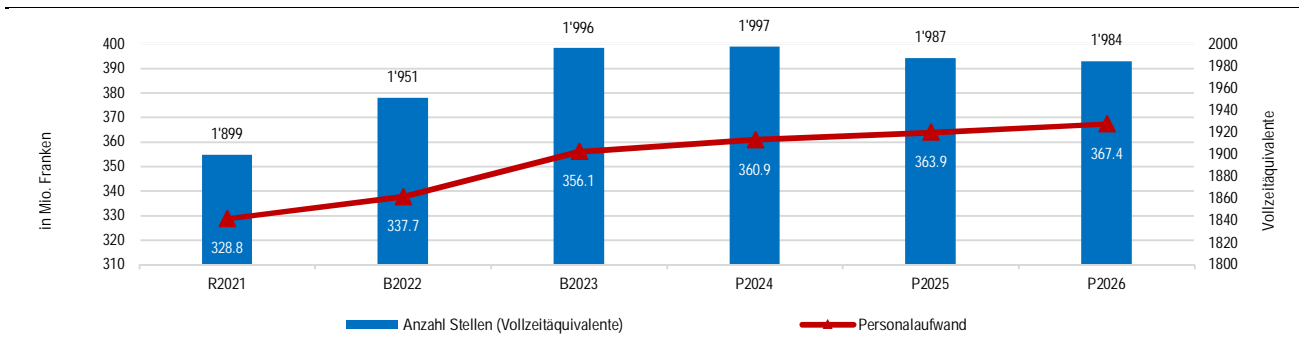
4.3 Informationen zu den wichtigsten Aufwandspositionen

in Mio. Franken	Rechnung	in %	Budget	in %	Budget	in %
	2021	vom Total	2022	vom Total	2023	vom Total
Personalaufwand	-328.8	20.0	-337.7	21.3	-356.1	20.9
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-112.6	6.9	-105.8	6.7	-134.0	7.9
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-49.3	3.0	-73.3	4.6	-80.4	4.7
Finanzaufwand	-1.5	0.1	-1.2	0.1	-1.0	0.1
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-3.9	0.2	-0.2	0.0	-0.1	0.0
Transferaufwand	-953.0	58.0	-958.3	60.5	-1'029.4	60.4
Durchlaufende Beiträge	-178.8	10.9	-93.3	5.9	-94.9	5.6
Ausserordentlicher Aufwand	-1.0	0.1	-0.0	0.0		0.0
Interne Verrechnungen	-14.2	0.9	-14.7	0.9	-9.8	0.6
Total Aufwand	-1'643.1	100.0	-1'584.4	100.0	-1'705.6	100.0



4.3.1 Personalaufwand

Personalaufwand	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2021	2022	2023	in Mio.	in %	2024	2025	2026
Total Personalaufwand	-328.8	-337.7	-356.1	-18.4	5.4	-360.9	-363.9	-367.4
Anzahl Stellen (Vollzeitäquivalente)	1'899	1'951	1'996			1'997	1'987	1'984



Die wesentlichsten Gründe für die Aufwandsteigerung um 18,4 Millionen Franken oder 5,4 Prozent auf 356,1 Millionen Franken sind:

- 49,69 neue Stellen (6,0 Millionen Franken inkl. Sozialversicherungskosten);
- Benötigte Hilfskräfte für die Betreuung der Schutzsuchenden aus der Ukraine (6,5 Millionen Franken inkl. Sozialversicherungskosten) sowie
- Budgetierung eines Teuerungsausgleichs von 1 Prozent (Stand April 2022) auf den Lohnkonten (3,4 Millionen Franken). Der definitive Teuerungsausgleich wird jeweils vom Regierungsrat im Oktober festgelegt. Es soll für das Jahr 2023 der volle Teuerungsausgleich gewährt werden.

Der effektive Anstieg der Vollzeitäquivalente beträgt 45 Stellen, da befristete Stellen aus dem Budget 2022 wegfallen.

Für die Bewilligung von neuen Stellen gelten zwei Kategorien mit folgenden Entscheidungskriterien:

1. Priorität:

- Notwendige Ausgaben aufgrund von Bundesgesetzen oder von Kantonsratsbeschlüssen, sofern das Amt alle möglichen Effizienzsteigerungen und allenfalls wegfallende Aufgaben berücksichtigt hat;
- Stellen für Lehrpersonal, welche aufgrund einer höheren Anzahl von Schulklassen notwendig sind;
- Erfolgsneutrale Stellen.

2. Priorität:

- Quantitative oder qualitative Ausweitung bei der ordentlichen Aufgabenerfüllung beziehungsweise im Leistungsauftrag, sofern das Amt alle möglichen Effizienzsteigerungen und allenfalls wegfallende Aufgaben berücksichtigt hat.

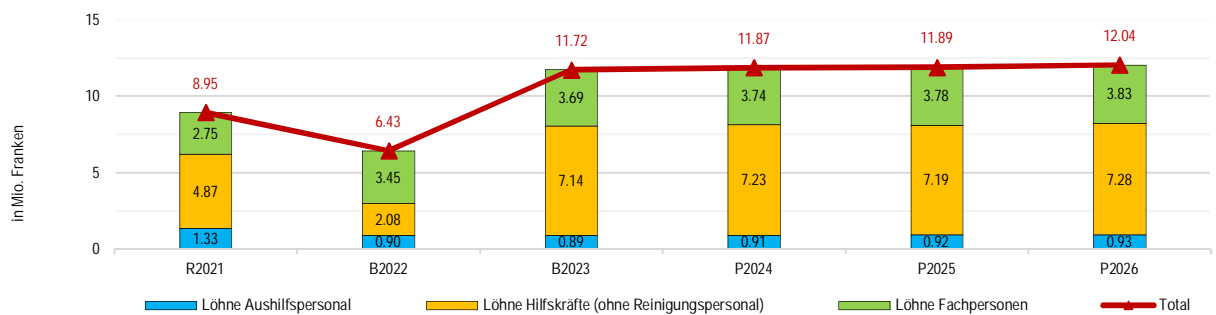
In 1. Priorität werden 21,14 neue Stellen, in 2. Priorität 28,55 neue Stellen bewilligt (hauptsächlich für die Zuger Polizei mit 7,0 neuen Stellen und für Notärztinnen/Notärzte beim Rettungsdienst Zug mit 6,0 neuen Stellen). Die Leistungsaufträge der Ämter weisen die neuen Stellen einzeln aus.

4.3.2 Stellenantrag der Datenschutzstelle

Die Datenschutzstelle erstellt ein eigenes Budget und leitet es dem Regierungsrat zuhanden des Kantonsrats weiter. Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat, die Stellenerhöhung von 80 Prozent für eine juristische Fachperson nicht zu bewilligen. Für den Regierungsrat ist die Datenschutzstelle mit ausreichend personellen Ressourcen ausgestattet.

4.3.3 Aushilfspersonal, Hilfskräfte und Fachpersonen

Aushilfspersonal, Hilfskräfte und Fachpersonen in Franken	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Franken	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Löhne Aushilfspersonal	-1'333'580	-897'000	-894'000	3'000	-0.3	-905'200	-916'600	-927'900
Löhne Hilfskräfte (ohne Reinigungspersonal)	-4'865'711	-2'078'700	-7'136'200	-5'057'500	243.3	-7'225'600	-7'193'100	-7'282'700
Löhne Fachpersonen	-2'746'938	-3'454'400	-3'691'400	-237'000	6.9	-3'737'600	-3'784'500	-3'831'600
Total Aushilfspersonal, Hilfskräfte und Fachpersonen	-8'946'229	-6'430'100	-11'721'600	-5'291'500	82.3	-11'868'400	-11'894'200	-12'042'200



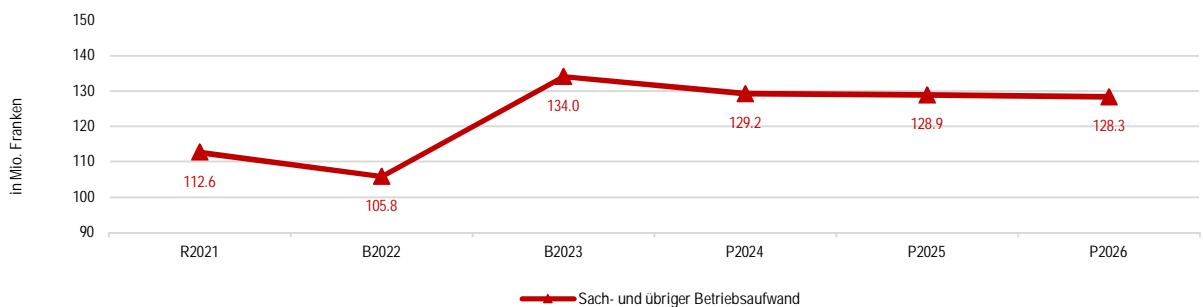
Aushilfspersonal wird bei vorübergehenden Ausfällen wegen Krankheit, Unfall, Mutterschaft, bezahltem und unbezahltem Urlaub oder Militärdienst eingesetzt. Da solche Ausfälle kaum vorhersehbar sind, werden zusätzlich pauschal 800 000 Franken budgetiert.

Im Asyl- und Flüchtlingsbereich wird hauptsächlich aufgrund des Krieges in der Ukraine mit einer stark steigenden Anzahl Schutzsuchender und einer Verdoppelung des Bestandes gerechnet. Die Löhne für Hilfskräfte steigen gegenüber dem Vorjahresbudget um 5,1 Millionen Franken.

Die Ausgaben für Fachpersonen (zum Beispiel Dolmetscher oder für den Schul- und Bildungsbereich wie Prüfungsexpertinnen und -experten) bleiben im Wesentlichen auf Niveau des Vorjahresbudgets.

4.3.4 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Sach- und übriger Betriebsaufwand in Mio. Franken	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Sach- und übriger Betriebsaufwand	-112.6	-105.8	-134.0	-28.2	26.7	-129.2	-128.9	-128.3



Für die deutliche Aufwandsteigerung beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand von 28,2 Millionen Franken oder 26,7 Prozent auf 134,0 Millionen Franken sind im Wesentlichen folgende Kostentreiber verantwortlich:

- Unterbringung und Versorgung von Schutzsuchenden aus der Ukraine (15,6 Millionen Franken), wobei die höheren Bundesbeiträge und Rückerstattungen des Bundes (siehe Transferertrag und Entgelte) die steigenden Aufwendungen im Asyl- und Flüchtlingsbereich zu einem grossen Teil kompensieren können.
- Testkosten und Impfl Logistik im Zusammenhang mit COVID-19 (4,3 Millionen Franken).
Da keine Rückvergütung des Bundes mehr erfolgt und damit gerechnet werden muss, dass sich die Virusaktivität wieder verstärken wird, wird ein Drittel der effektiven Kosten aus dem Rechnungsjahr 2021 ins Budget 2023 aufgenommen.
- Höhere Aufwendungen für die Informatik (3,1 Millionen Franken).
Die Anforderungen an die Informatik bezüglich Verfügbarkeit, Performance und Komfort erhöhen sich ebenso wie die Anforderungen an die IT-Sicherheit und den Datenschutz. Mittels zweier Projekte werden Toprisiken auf Stufe Gesamtverwaltung erheblich minimiert, indem das bestehende Netzwerk durch eine standardisierte, modulare, sichere, flexible und effiziente Lösung abgelöst sowie ein vollwertiger Rechenzentrum-Zweitstandort realisiert wird.
- Steigende Energiekosten für Strom, Heizung und Wasser sowie erwartete höhere Forderungsverluste (2,8 Millionen Franken).

Für die Bewilligung von Sachaufwandssteigerungen sind zwei Kategorien definiert. Bewilligt werden nur Mehrausgaben der 1. Priorität. Es gelten folgende Entscheidungskriterien:

1. Priorität:

- Notwendige Ausgaben aufgrund von Bundesgesetzen oder von Kantonsrats- oder Regierungsratsbeschlüssen, sofern das Amt alle möglichen Effizienzsteigerungen und allenfalls wegfallende Aufgaben berücksichtigt hat;
- Dringende Ausgaben;
- Ausgaben, die in direktem Zusammenhang mit einer Mengenausweitung stehen (zum Beispiel höhere Anzahl von Schulklassen);
- Ausgaben von hoher Bedeutung oder hohem Nutzen;
- Erfolgsneutrale Steigerungen.

2. Priorität:

- Ausweitung der ordentlichen Aufgabenerfüllung (=generelles Wachstum);
- Nicht dringende Ausgaben;
- Ausgaben von geringer Bedeutung oder Nutzen.

In 1. Priorität werden 28,2 Millionen Franken bewilligt, in 2. Priorität wurden rund 1,6 Millionen Franken beantragt, welche nicht bewilligt wurden.

4.3.5 Transferaufwand

Transferaufwand in Mio. Franken	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Finanz- und Lastenausgleich an Kantone	-332.4	-330.0	-369.2	-39.2	11.9	-386.9	-409.9	-427.8
Weiterer Transferaufwand	-620.6	-628.2	-660.1	-31.9	5.1	-657.4	-681.7	-696.2
Total Transferaufwand	-953.0	-958.3	-1'029.4	-71.1	7.4	-1'044.4	-1'091.5	-1'124.1

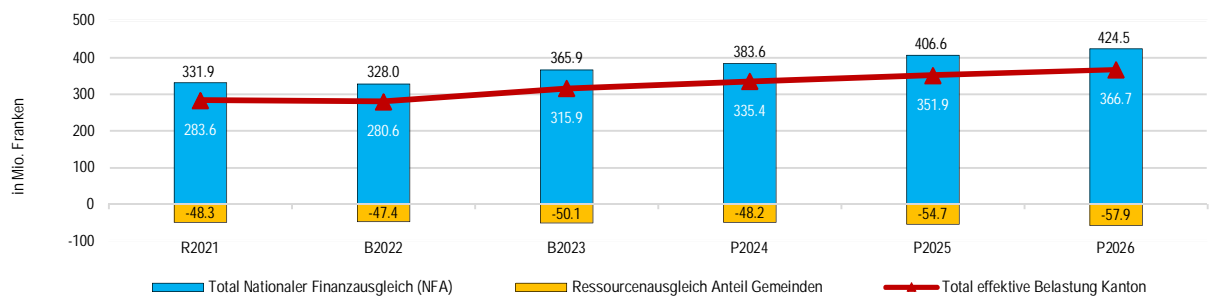
Folgende wesentlichen Umstände führen zur Erhöhung des Transferaufwandes von 71,1 Millionen Franken oder 7,4 Prozent auf rund 1,0 Milliarde Franken:

- Höhere Beiträge für den Finanz- und Lastenausgleich (39,2 Millionen Franken, siehe nachfolgend);
- Mehrkosten für die Entschädigungen an die Einwohnergemeinden und die Sozialhilfe von Personen aus der Ukraine und für den übrigen Asylbereich sowie Mehrbedarf für Leistungsvereinbarungen und Kostenübernahmegarantien beim Sozialamt (14,6 Millionen Franken);
- Mehraufwand für die Behandlungen in inner- und ausserkantonalen Spitälern und Kliniken sowie Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die kantonalen Beiträge an die Spitäler zur Finanzierung der ärztlichen Weiterbildung und deren Ausgleich unter den Kantonen (8,2 Millionen Franken);
- Höhere Beiträge an die Einwohnergemeinden für Lernende aus der Ukraine für die Regel- und Sonderschulen sowie allgemeines Wachstum bei den Schülerzahlen (5,9 Millionen Franken).

Finanz- und Lastenausgleich (Nationaler Finanzausgleich; NFA)

Nationaler Finanzausgleich (NFA)	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2021	2022	2023	in Mio.	in %	2024	2025	2026
Ressourcenausgleich	-331.2	-329.0	-368.3	-39.3	11.9	-386.0	-409.0	-427.0
Härteausgleich	-1.1	-1.0	-1.0	0.1	-7.8	-0.9	-0.9	-0.8
Sozio-demografischer Ausgleich*	0.5	2.0	3.3	1.3	64.0	3.3	3.3	3.3
Total Nationaler Finanzausgleich (NFA)	-331.9	-328.0	-365.9	-37.9	11.6	-383.6	-406.6	-424.5
Ressourcenausgleich Anteil Gemeinden	48.3	47.4	50.1	2.6	5.6	48.2	54.7	57.9
Total effektive Belastung Kanton	-283.6	-280.6	-315.9	-35.3	12.6	-335.4	-351.9	-366.7

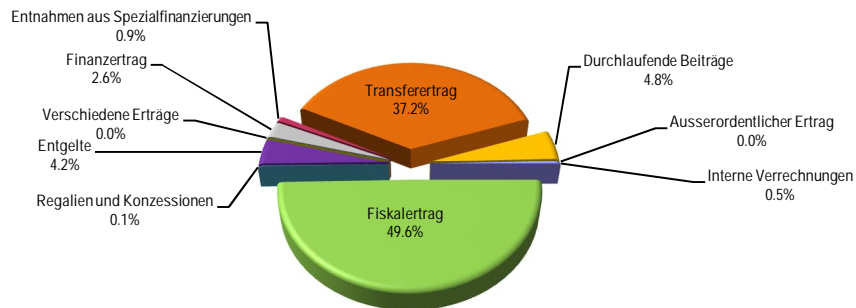
*= Der «Sozio-demografische Ausgleich» ist ein Ertrag, der beim Kanton verbleibt



Der Betrag für den NFA richtet sich für das Budget 2023 nach den Berechnungen der Eidgenössischen Finanzverwaltung. Die Zahlen für die Planjahre werden von der BAK Economics in einem Prognosemodell aktualisiert und den Kantonen zur Verfügung gestellt. Grundlage bildet das Ressourcenpotenzial, das die Wirtschaftskraft eines Kantons widerspiegelt.

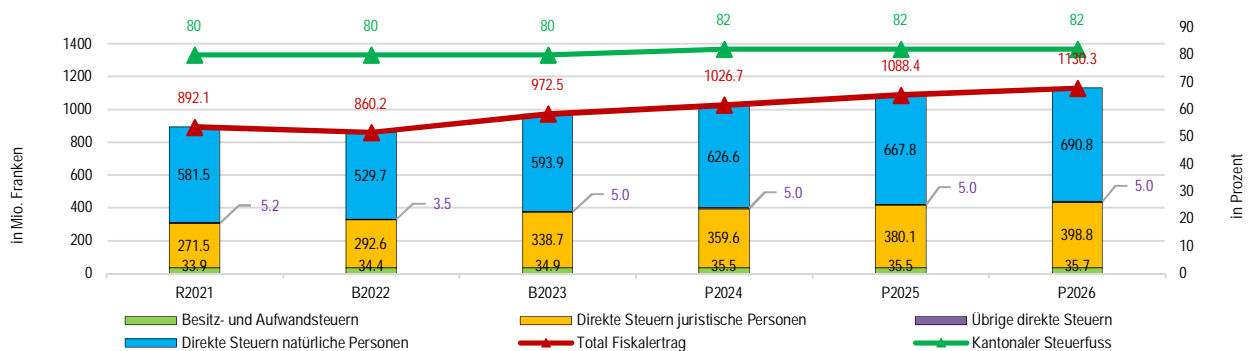
4.4 Informationen zu den wichtigsten Ertragspositionen

in Mio. Franken	Rechnung	in %	Budget	in %	Budget	in %
	2021	vom Total	2022	vom Total	2023	vom Total
Fiskalertrag	892.1	46.0	860.2	48.1	972.5	49.6
Regalien und Konzessionen	61.2	3.2	21.2	1.2	1.6	0.1
Entgelte	98.1	5.1	78.8	4.4	82.9	4.2
Verschiedene Erträge	1.5	0.1	0.1	0.0	0.1	0.0
Finanzertrag	51.6	2.7	50.1	2.8	51.2	2.6
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	0.6	0.0	16.1	0.9	16.8	0.9
Transferertrag	641.3	33.1	654.1	36.6	729.2	37.2
Durchlaufende Beiträge	178.8	9.2	93.3	5.2	94.9	4.8
Ausserordentlicher Ertrag						
Interne Verrechnungen	14.2	0.7	14.7	0.8	9.8	0.5
Total Ertrag	1'939.5	100.0	1'788.6	100.0	1'959.0	100.0



4.4.1 Fiskalertrag

Fiskalertrag (Kontengruppe 40)	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2021	2022	2023	in Mio.	in %	2024	2025	2026
Direkte Steuern natürliche Personen								
Einkommenssteuern natürliche Personen	397.4	362.6	411.3	48.7	13.4	431.0	461.6	474.4
Vermögenssteuern natürliche Personen	134.4	134.0	142.6	8.6	6.4	151.1	161.0	168.0
Quellensteuern natürliche Personen	49.7	33.1	40.0	6.9	20.8	44.5	45.2	48.4
Total direkte Steuern natürliche Personen	581.5	529.7	593.9	64.2	12.1	626.6	667.8	690.8
Direkte Steuern juristische Personen								
Gewinnsteuern juristische Personen	223.7	255.6	289.4	33.8	13.2	307.3	324.7	340.7
Kapitalsteuern juristische Personen	47.8	37.0	49.3	12.3	33.2	52.3	55.4	58.1
Total direkte Steuern juristische Personen	271.5	292.6	338.7	46.1	15.8	359.6	380.1	398.8
Übrige direkte Steuern								
Nachsteuern und Steuerstrafen	5.2	3.5	5.0	1.5	42.9	5.0	5.0	5.0
Total übrige direkte Steuern	5.2	3.5	5.0	1.5	42.9	5.0	5.0	5.0
Total direkte Steuern	858.2	825.8	937.6	111.8	13.5	991.2	1'052.9	1'094.6
Besitz- und Aufwandsteuern								
Verkehrsabgaben	33.5	34.0	34.5	0.5	1.6	35.1	35.1	35.3
Schiffssteuer	0.4	0.4	0.4	0.0	1.3	0.4	0.4	0.4
Total Besitz- und Aufwandsteuern	33.9	34.4	34.9	0.5	1.6	35.5	35.5	35.7
Total Fiskalertrag	892.1	860.2	972.5	112.3	13.1	1'026.7	1'088.4	1'130.3
Kantonaler Steuerfuss in Prozent	80	80	80			82	82	82



Für die Direkten Steuern für natürliche Personen ergibt sich eine deutliche Zunahme gegenüber dem Vorjahresbudget. Beim Ertrag von 593,9 Millionen Franken sind Mehrerträge aufgrund des Bevölkerungswachstums, von besonders steuerstarken Zuzügen aus dem In- und Ausland und aus zu erwartenden Einmaleffekten eingerechnet. Für die Finanzplanjahre wird von generellen jährlichen Mehrerträgen von 4 bis 6 Prozent ausgegangen.

Bei den Direkten Steuern für juristischen Personen mit Erträgen von 338,7 Millionen Franken zeichnet sich ab, dass die Erträge im laufenden Jahr 2022 höher ausfallen werden, so dass für das Budget 2023 von diesem höheren Wert ausgegangen wird. Zudem werden Mehrerträge für steuerstarke Zuzüge und bereits bekannte nachhaltige Gewinnsteigerungen bei einzelnen Unternehmen hinzuge-rechnet. Ausserdem wird von einem generellen Anstieg der Erträge von fünf Prozent infolge allgemeinem Gewinnwachstum und weiter steigenden Unternehmenszahlen ausgegangen. Ertragsmindernd mit direkten und indirekten Effekten wirkt der Krieg in der Ukraine. Für die Finanzplanjahre wird von einem generellen jährlichen Anstieg der Erträge von 5 Prozent ausgegangen.

Ab 2024 führt zudem die Rückkehr zum Steuerfuss von 82 Prozent zu Mehrerträgen.

4.4.2 Transferertrag

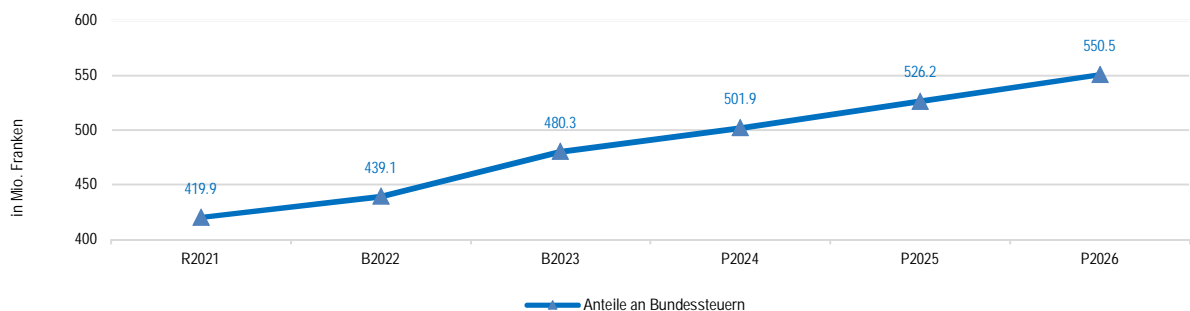
Transferertrag in Mio. Franken	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sozio-demografischer Ausgleich	0.5	2.0	3.3	1.3	64.0	3.3	3.3	3.3
Ressourcenausgleich Anteil Gemeinden	48.3	47.4	50.1	2.6	5.6	48.2	54.7	57.9
Anteile an Bundessteuern	419.9	439.1	480.3	41.2	9.4	501.9	526.2	550.5
Weiterer Transferertrag	172.6	165.6	195.5	30.0	18.1	192.5	203.1	209.1
Total Transferertrag	641.3	654.1	729.2	75.1	11.5	745.8	787.2	820.7

Die Mehrerträge von 75,1 Millionen Franken oder 11,5 Prozent ergeben sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen:

- Höhere Anteile an den Bundessteuern (41,2 Millionen Franken, siehe nachfolgend);
- Höhere Bundesbeiträge für den Asyl- und Flüchtlingsbereich (28,8 Millionen Franken) sowie
- Höhere Beteiligung der Einwohnergemeinden am interkantonalen Finanzausgleich und höherer sozio-demografischer Ausgleich (3,9 Millionen Franken).

Anteile an Bundessteuern

Anteile an Bundessteuern in Mio. Franken	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anteil an Direkter Bundessteuer (inkl. Repartitionen)	406.2	428.8	470.7	41.9	9.8	492.0	516.1	540.2
Anteil an Verrechnungssteuer	13.7	10.3	9.6	-0.7	-6.6	9.9	10.1	10.3
Total Anteile an Bundessteuern	419.9	439.1	480.3	41.2	9.4	501.9	526.2	550.5



Bei den Mehrerträgen von 41,9 Millionen Franken oder 9,8 Prozent aus der Direkten Bundessteuer sind bei den natürlichen Personen Mehrerträge aus dem Bevölkerungswachstum und aus besonders steuerstarken Zuzügen aus dem In- und Ausland sowie Einmaleffekte berücksichtigt. Bei den juristischen Personen wird einerseits den starken und über den Budgeterwartungen ausfallenden Steuererträgen im laufenden 2022 Rechnung getragen und von diesem höheren Wert ausgegangen, andererseits werden Mehrerträge infolge allgemeinem Gewinnwachstum und weiter steigenden Unternehmenszahlen budgetiert. Der Krieg in der Ukraine wirkt sich ertragsmindernd aus.

4.5 Schuldenbremse

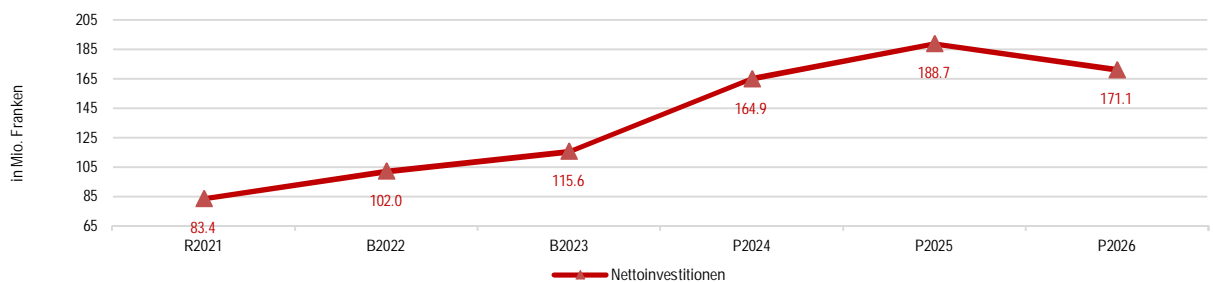
Mehrjahresbetrachtung in Mio. Franken	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis Erfolgsrechnung	175.4	285.5	296.4	204.2	253.4	328.6	381.5	424.3
Kumuliertes Ergebnis über acht Jahre					2'349.3			

Gemäss Finanzhaushaltsgesetz ist bei Aufwandüberschüssen das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung über acht Jahre auszugleichen. Das Ergebnis weist in allen drei Rechnungs- sowie fünf Budget- und Planjahren Ertragsüberschüsse aus. Im Budget 2023 liegt das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung über acht Jahre bei rund 2,3 Milliarden Franken.

5 Übersicht über die Investitionsrechnung und die Abschreibungen

5.1 Gesamtergebnis

Nettoinvestitionen in Mio. Franken	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sachanlagen, Investitionsbeiträge und Darlehen	-60.4	-59.1	-66.9	-7.7	13.1	-114.0	-119.4	-114.3
Spezialfinanzierung Strassenbau	-23.0	-42.9	-48.8	-5.8	13.6	-50.8	-69.3	-56.8
Total Nettoinvestitionen	-83.4	-102.0	-115.6	-13.6	13.3	-164.9	-188.7	-171.1



Im Budget 2023 steigen die Nettoinvestitionen um 13,6 Millionen Franken oder 13,3 Prozent auf 115,6 Millionen Franken. Vom Total der Investitionen entfallen 85,5 Millionen Franken auf die Baudirektion, 13 Millionen Franken auf Informatikprojekte und 11,9 Millionen Franken auf die Direktion des Innern (vor allem Beiträge für Sozialeinrichtungen und Restaurierungen).

Auch für die Planjahre wird mit weiterhin hohen Investitionskosten gerechnet (164,9 Millionen Franken für das Planjahr 2024, 188,7 Millionen Franken für das Planjahr 2025 und 171,1 Millionen Franken für das Planjahr 2026). Erstmals erfolgen für das Budget 2023 und die Finanzplanjahre beim Tiefbauamt (Budget 2023: 7 Millionen Franken / Planjahre 2024–2026: je 5 Millionen Franken) und Hochbauamt (Budget 2023: 1,5 Millionen Franken / Planjahr 2024: 15,5 Millionen Franken / Planjahr 2025: 7,5 Millionen Franken / Planjahr 2026: 7,58 Millionen Franken) Pauschalkorrekturen für unvorhersehbare Minderausgaben aufgrund von Terminanpassungen im Zusammenhang mit Projektänderungen oder Einsparungen.

5.2 Wesentlichste Investitionsprojekte in den Jahren 2023–2026

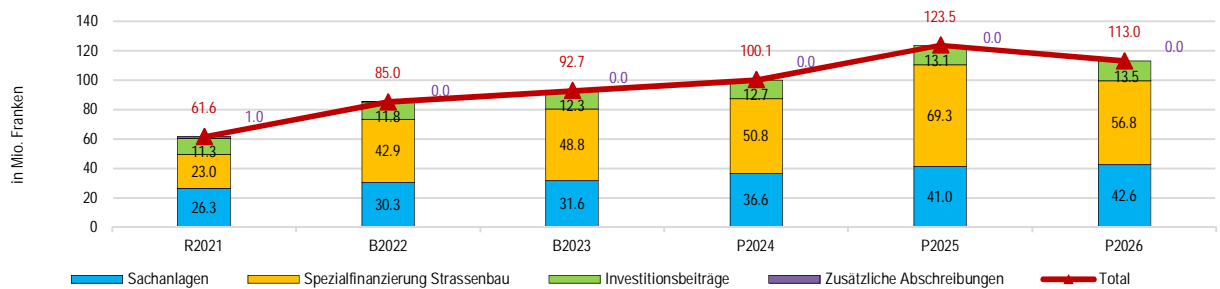
Budget 2023		in Mio. Franken
Strassenbau	Spezialfinanzierung	-48.8
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	-13.0
Bahninfrastrukturfonds (BIF)	Investitionsbeitrag	-6.9
Restaurierungsbeiträge	Denkmalpflege	-6.5
Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv	Ausführung	-5.0
Alle übrigen Projekte		-35.5
Total Nettoinvestitionen		-115.6
Plan 2024		in Mio. Franken
Strassenbau	Spezialfinanzierung	-50.8
Erwerb GS 1369	Menzingen	-26.1
Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv	Ausführung	-23.0
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	-14.0
Hauptstützpunkt ZVB	Investitionsbeitrag	-10.0
Alle übrigen Projekte		-40.9
Total Nettoinvestitionen		-164.9
Plan 2025		in Mio. Franken
Strassenbau	Spezialfinanzierung	-69.3
Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv	Ausführung	-26.0
Hauptstützpunkt ZVB	Investitionsbeitrag	-20.0
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	-14.0
Durchgangsstation Asyl, Steinhausen	Neubau	-7.5
Alle übrigen Projekte		-51.9
Total Nettoinvestitionen		-188.7
Plan 2026		in Mio. Franken
Strassenbau	Spezialfinanzierung	-56.8
Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv	Ausführung	-26.0
Hauptstützpunkt ZVB	Investitionsbeitrag	-20.0
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	-14.0
Bahninfrastrukturfonds (BIF)	Investitionsbeitrag	-7.4
Alle übrigen Projekte		-46.9
Total Nettoinvestitionen		-171.1

Bei den Investitionen für den Strassenbau, welche grösstenteils über die Spezialfinanzierung Strassenbau gedeckt werden, fallen vor allem hohe Nettoausgaben für die Umfahrung Cham-Hünenberg an (insgesamt 118,2 Millionen Franken über den Betrachtungszeitraum von vier Jahren). Bei den Hochbauten sind Ausgaben für folgende Grossprojekte geplant: Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv, Erwerb Grundstück 1369 in Menzingen, Neubau Durchgangsstation Asyl in Steinhausen sowie der Investitionsbeitrag für den Hauptstützpunkt der Zugerland Verkehrsbetriebe AG. Teilweise sind die Kantonsratsbeschlüsse für diese Projekte noch ausstehend.

5.3 Abschreibungen

Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2021	2022	2023	in Mio.	in %	2024	2025	2026
Sachanlagen	-26.3	-30.3	-31.6	-1.3	4.3	-36.6	-41.0	-42.6
Spezialfinanzierung Strassenbau	-23.0	-42.9	-48.8	-5.8	13.6	-50.8	-69.3	-56.8

Abschreibungen Verwaltungsvermögen in Mio. Franken	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zwischentotal (Konten 33)	-49.3	-73.3	-80.4	-7.1	9.7	-87.4	-110.4	-99.4
Investitionsbeiträge, Beteiligungen, Darlehen	-11.3	-11.8	-12.3	-0.6	4.9	-12.7	-13.1	-13.5
Zusätzliche Abschreibungen	-1.0	-0.0		0.0	-100.0			
Total Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-61.6	-85.0	-92.7	-7.7	9.1	-100.1	-123.5	-113.0



Das Verwaltungsvermögen wird ordentlich je Anlagekategorie ab Nutzungsbeginn linear abgeschrieben. Die Investitionen für Kantonsstrassen werden durch die Spezialfinanzierung Strassenbau gedeckt und jedes Jahr vollständig abgeschrieben. Zusätzliche Abschreibungen, die als ausserordentlichen Aufwand zu verbuchen wären, sind im Budget 2023 und in den Planjahren nicht vorgesehen. Infolge der steigenden Investitionsausgaben erhöht sich der Abschreibungsaufwand auch in den Planjahren.

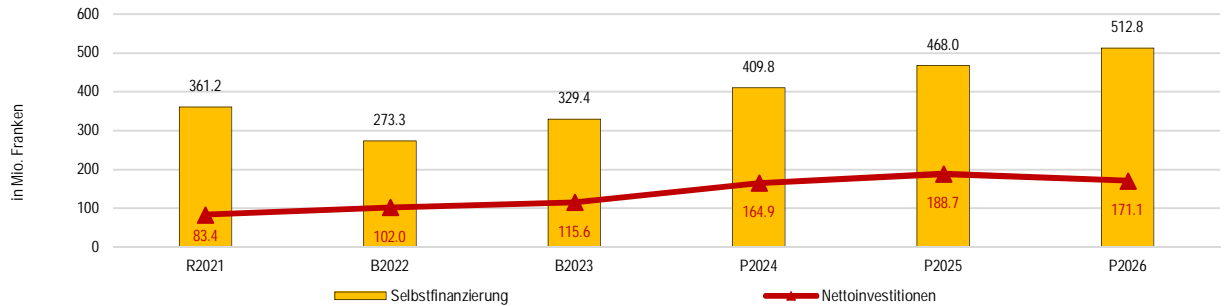
6 Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierungen in Mio. Franken	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-3.9	-0.2	-0.1	0.1	-59.0	-0.1	-0.1	-0.1
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	0.6	16.1	16.8	0.7	4.6	19.0	37.1	24.6
Veränderung Spezialfinanzierungen	-3.3	15.9	16.8	0.8	5.2	18.9	37.0	24.5

Mit einer Spezialfinanzierung werden Mittel zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben zweckgebunden. Der Kanton verfügt über vier Spezialfinanzierungen: Strassenbau, Deponienachsorge, Parkraumbewirtschaftung und Zivilschutz. Die grösste ist die Spezialfinanzierung Strassenbau mit einem Saldo von 209,0 Millionen Franken per 31. Dezember 2021. Durch die geplanten hohen Investitionen erfolgen jährliche Entnahmen, so dass der Saldo der Spezialfinanzierung Strassenbau bis Ende 2026 auf 97,9 Millionen Franken sinken wird.

7 Finanzrechnung

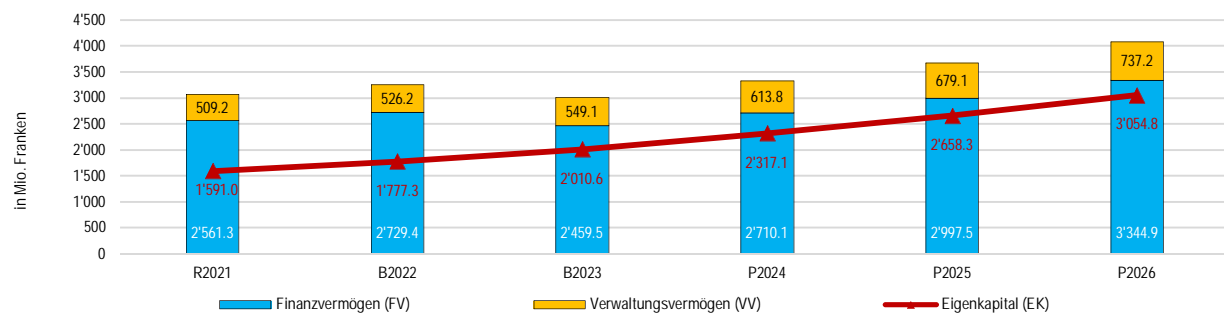
in Mio. Franken	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-1'643.1	-1'584.4	-1'705.6	-121.2	7.7	-1'729.0	-1'804.0	-1'830.7
Total Ertrag	1'939.5	1'788.6	1'959.0	170.4	9.5	2'057.6	2'185.5	2'255.0
Ertrags-/Aufwandüberschuss	296.4	204.2	253.4	49.2	24.1	328.6	381.5	424.3
Zuzüglich Abschreibungen	61.6	85.0	92.7	7.7	9.1	100.1	123.5	113.0
Veränderung Spezialfinanzierungen	3.3	-15.9	-16.8	-0.8	5.2	-18.9	-37.0	-24.5
Selbstfinanzierung	361.2	273.3	329.4	56.1	20.5	409.8	468.0	512.8
Abzüglich Nettoinvestitionen	-83.4	-102.0	-115.6	-13.6	13.3	-164.9	-188.7	-171.1
Finanzierungsüberschuss/Finanzierungsfehlbetrag	277.9	171.3	213.8	42.5	24.8	245.0	279.2	341.7



Im Budget 2023 resultiert eine Selbstfinanzierung von 329,4 Millionen Franken und ein Finanzierungsüberschuss von 213,8 Millionen Franken. Das bedeutet, dass der Kanton die geplanten Investitionen mit dem budgetierten Ertragsüberschuss finanzieren kann. Das selbe gilt für die Planjahre 2024–2026.

8 Planbilanz

in Mio. Franken	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aktiven								
Finanzvermögen	2'561.3	2'729.4	2'459.5	-269.9	-9.9	2'710.1	2'997.5	3'344.9
Verwaltungsvermögen	509.2	526.2	549.1	22.9	4.4	613.8	679.1	737.2
Total Aktiven	3'070.5	3'255.7	3'008.7	-247.0	-7.6	3'323.9	3'676.6	4'082.1
Passiven								
Fremdkapital	-1'479.6	-1'478.4	-998.0	480.4	-32.5	-1'006.8	-1'018.3	-1'027.3
Eigenkapital	-1'591.0	-1'777.3	-2'010.6	-233.4	13.1	-2'317.1	-2'658.3	-3'054.8
Spezialfinanzierungen	-214.5	-198.5	-181.7	16.8	-8.4	-162.9	-125.9	-101.4
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1'376.5	-1'578.7	-1'828.9	-250.2	15.8	-2'154.2	-2'532.4	-2'953.4
Total Passiven	-3'070.5	-3'255.7	-3'008.7	247.0	-7.6	-3'323.9	-3'676.6	-4'082.1



Das Eigenkapital per Ende 2021 betrug rund 1,6 Milliarden Franken und wird gemäss den Budgets 2022 und 2023 aufgrund der positiven Ergebnisse auf rund 2,0 Milliarden Franken per 31. Dezember 2023 steigen. Gemäss Finanzplan wird es bis Ende des Jahres 2026 voraussichtlich auf rund 3,1 Milliarden Franken zunehmen.

9 Finanzierungsprognose

Die nachstehende Tabelle zeigt nur Investitionen, welche in der Summe grösser als fünf Millionen Franken sind. Die Direktions- und Amtstotale enthalten jeweils sämtliche Investitionen.

Bericht und Antrag des Regierungsrats

Investitionsprojekte 2023-2030 - in Mio. Fr.										
Nr.	Projektnummer	Budget	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Total
	Kurzbezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2023-2030
15	Direktion des Innern	-11.9	-4.0	-2.1	-2.2					-20.3
1550	Sozialamt	-4.8	-1.8							-6.6
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-6.5	-1.8	-1.8	-1.8					-11.8
	DI1580.0002									
	Restaurierungsbeiträge	-6.5	-1.8	-1.8	-1.8					-11.8
30	Baudirektion	-85.4	-141.3	-167.8	-152.2	-194.9	-181.6	-173.9	-142.2	-1'239.3
3020	Tiefbauamt	-54.3	-60.5	-78.4	-62.2	-81.0	-58.2	-29.9	-35.7	-460.1
	TB3020.0013									
	GW 3000, Reussdamm, Reussshalde-Sinserbrücke, Hünenberg		-2.5	-3.6	-0.3	-0.0				-6.5
	TB3020.0139									
	Umfahrung Cham-Hünenberg	-15.3	-25.8	-47.3	-29.7	-25.8	-15.9	-0.2	-0.1	-160.1
	TB3020.0147									
	Tangente Zug/Baar	-18.0								-18.0
	TB3020.0212									
	KS 368, Drällikerstr., Chamerstr.-Drällikon, Hünenberg	-4.5	-0.8							-5.3
	TB3020.0214									
	KS 381, Nidfuren-Schmittli, Baar/Menzingen	-6.1	-1.0							-7.1
	TB3020.0216									
	KS 381, Seefeld-Seestrasse, Unterägeri/Oberägeri	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-4.5	-5.5			-10.3
	TB3020.0234									
	KS K, Langsamverkehr Neugasse, Baar	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.2	-4.2	-4.2	-8.9
	TB3020.0244									
	KS 4, Walterswil - Lättich, Baar	-0.1	-0.1	-0.1	-0.2	-0.2	-8.4	-8.4		-17.4
	TB3020.0307									
	KS N, Lättich-Baarburgrank, Baar	-0.1	-0.1	-0.1	-0.3	-16.9	-0.5			-17.9
	TB3020.0310									
	KS P, Hinterburg-Lüthärtigen, Neuheim/Menzingen	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-3.0	-2.9			-6.2
	TB3020.0339									
	Div. Projekte Kantonsstrassen					-1.3	-1.6	-6.3	-13.0	-22.2
	TB3020.0352									
	KS 25, Löffler-Eichblättli, Walchwil	-0.0	-0.1	-0.1	-0.4	-3.7	-3.0			-7.3
	TB3020.0424									
	KS 368, Blegistrasse-Bhst Risch, Risch	-0.1	-0.1	-0.1	-3.1	-3.2				-6.5
	TB3020.0442									
	KS 381, Eierhals, Oberägeri	-0.1	-0.1	-0.2	-3.4	-1.4				-5.0
	TB3020.0444									
	KS 381, Breiten - Eierhals, Oberägeri		-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.5	-10.3	-11.3
	TB3020.0461									
	KS 381, Moosrank - Nidfuren, Baar/Menzingen	-0.1	-0.2	-0.2	-5.2	-3.5	-0.5			-9.7
	TB3020.0473									
	RW 40, Nidfuren-Edlibach, Menzingen	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-3.0	-3.0		-6.4
	TB3020.0486									
	Richtplanstudie KS 4, Chamer-/Nordstr., Zug/Baar	-0.1	-0.1	-0.1	-0.2				-5.0	-5.5

Investitionsprojekte 2023-2030 - in Mio. Fr.										
Nr.	Projektnummer	Budget	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Total
	Kurzbezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2023-2030
	TB3020.0491									
	KS 4, Chamerstrasse, Forren-SBB-Brücke, Risch	-0.1	-0.1	-3.6	-2.6					-6.4
	TB3020.9999									
	Pauschalkorrektur TBA (Projektänderungen)	7.0	5.0	5.0	5.0					22.0
3050	Amt für Umwelt	-3.5	-2.2	-2.2	-2.2					-10.0
	BD3050.0014									
	Förderprogramm Energie	-1.2	-2.2	-2.2	-2.2					-7.6
3060	Hochbauamt	-20.4	-71.1	-79.5	-78.6	-110.0	-109.1	-125.1	-89.9	-683.7
	HB3060.0151									
	Hauptstützpunkt ZVB: Investitionsbeitrag		-10.0	-20.0	-20.0	-20.0	-20.0	-4.2		-94.2
	HB3060.0161									
	Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv	-5.0	-23.0	-26.0	-26.0	-26.1				-106.1
	HB3060.0176									
	HSP ZVB Mieterausbau Verwaltungsgebäude			-0.1	-1.0	-1.0	-15.3	-7.9	-0.1	-25.3
	HB3060.0186									
	Instandsetzung Theilerhaus	-1.5	-5.0	-5.0	-1.1	0.6				-12.0
	HB3060.0187									
	Planung Instandsetzung Kantonsschule Zug	-0.2	-2.2	-2.5	-1.5					-6.3
	HB3060.0188									
	Instandsetzung Kantonsschule Zug					-11.5	-13.8	-20.2	-12.8	-58.3
	HB3060.0189									
	Neubau Durchgangsstation Asyl, Steinhausen	-0.6	-5.5	-7.5	-3.0					-16.6
	HB3060.0191									
	Darlehen an ZVB für Neubau RDZ/Verwaltung			-5.0	-5.0	-20.0	-20.0	-21.1		-71.1
	HB3060.0193									
	Erwerb GS 1369, Menzingen		-26.1							-26.1
	HB3060.0194									
	Instandsetzung mit Neubau Bostadel				-0.5	-2.0	-2.0	-2.0	-1.5	-8.0
	HB3060.0195									
	Planung Kantonsschule Rotkreuz		-2.0	-3.0	-3.0					-8.0
	HB3060.0196									
	Neubau Kantonsschule Rotkreuz						-20.0	-40.0	-30.0	-90.0
	HB3060.0198									
	Instandsetzung Bahnhofstrasse 26, Zug					-6.0	-6.0			-12.0
	HB3060.0199									
	Planung Provisorium Kantonsschule		-1.0		-6.0	-5.0				-12.0
	HB3060.0202									
	Instandsetzung Neugasse 1, Zug		-0.8	-3.5	-2.4					-6.6
	HB3060.0207									
	Planung IS und Aufstockung Aabachstrasse 5 (VG1)		-0.1	-2.1	-3.6	-3.2				-9.0
	HB3060.0208									
	Instandsetzung und Aufstockung VG 1, Zug							-20.0	-30.0	-50.0
	HB3060.0210									
	IS und Aufstockung Aabachstr. 3, Zug							-1.8	-6.9	-8.7
	HB3060.0213									

Investitionsprojekte 2023-2030 - in Mio. Fr.										
Nr.	Projektnummer	Budget	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Total
	Kurzbezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2023-2030
	Planung IS An der Aa 4 und Bau Passarelle, Zug		-0.1	-1.3	-2.2	-2.1				-5.7
	HB3060.0300									
	Diverse Instandsetzungen (Budget)		-8.0	-8.0	-8.0	-8.0	-8.0	-8.0	-8.0	-56.0
	HB3060.9999									
	Pauschalkorrektur HBA (Projektänderungen)	1.5	15.5	7.5	7.6					32.1
3081	Amt für Raum und Verkehr	-7.3	-7.6	-7.8	-9.2	-3.8	-14.2	-18.9	-16.7	-85.6
	BD3081.0028									
	Investitionsbeitrag Bahninfrastrukturfonds (BIF)	-6.9	-7.1	-7.2	-7.4		-7.4	-7.6	-7.8	-51.4
	BD3081.0031									
	Ergänzung Bahnhofinfrastruktur						-0.6	-2.8	-2.8	-6.2
	BD3081.0033									
	Stärkung Veloinfrastruktur und -förderung					-3.0	-6.0	-6.0	-6.0	-21.0
35	Sicherheitsdirektion	-3.7	-4.1	-3.8	-1.1					-12.8
3541	Stabsstelle Notorganisation	-1.2	-2.3	-2.9						-6.4
	SD3541.0003									
	Werterhalt Polycom 2030	-1.1	-2.3	-2.9						-6.3
50	Finanzdirektion	-11.9	-13.5	-13.6	-13.6					-52.6
5050	Amt für Informatik und Organisation	-11.9	-13.5	-13.6	-13.6					-52.6
	IT5050.0247									
	AIO: ZugNETx	-2.5	-2.5							-5.0
	IT5050.2000									
	AIO: Impulsprogramm Digital Zug		-2.0	-2.0	-2.0					-6.0
	IT5050.9999									
	Pauschalkorrektur IT-Projekte	4.3	5.9	-6.9	-9.8					-6.5
	Total Investitionen grösser 5 Mio.	-57.1	-106.4	-150.1	-139.5	-171.0	-160.6	-164.2	-138.4	-1'087.3
	Restliche Investitionen	-58.5	-58.4	-38.7	-31.6	-23.8	-20.9	-9.8	-3.8	-245.5
	Total Nettoinvestitionen Kanton	-115.6	-164.9	-188.7	-171.1	-194.8	-181.6	-173.9	-142.2	-1'332.8

Die geplanten Investitionen von rund 1,3 Milliarden Franken über einen Zeitraum von acht Jahren werden aus heutiger Sicht ohne Fremdverschuldung finanziert werden können.

10 Detailinformationen

Die nachfolgenden Detailinformationen zeigen weitere wichtige Informationen zum Finanzhaushalt des Kantons.

Hinweis:

Die in den vorstehenden Tabellen und Grafiken aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Detailinformationen

Finanzkennzahlen

Erfolgsrechnung

- Total pro Direktion
- Saldo pro Amt
- Artengliederung

Investitionsrechnung

- Total pro Direktion
- Saldo pro Amt
- Artengliederung

Detailinformationen Finanzkennzahlen

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Selbstfinanzierungsgrad						
<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Nettoinvestitionen	433.4 %	267.9 %	284.9 %	248.6 %	247.9 %	299.7 %

Richtwerte:

100 % = anzustrebende Zielgrösse, > 100 % = Zunahme der liquiden Mittel, < 100 % = Abnahme der liquiden Mittel

Aussage:

Anteil der Nettoinvestitionen, die der Kanton Zug aus den im Berichtsjahr erarbeiteten liquiden Mitteln finanzieren kann

Selbstfinanzierungsanteil

<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Laufender Ertrag	20.7 %	16.3 %	17.8 %	21.0 %	22.5 %	23.9 %
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Richtwerte:

> 20 % = gut, 10-20 % = mittel, < 10 % = schlecht

Aussage:

Anteil des laufenden Ertrages, welcher der Kanton Zug zur Finanzierung der Nettoinvestitionen aufwenden kann

Investitionsanteil

<u>Bruttoinvestitionen x 100</u> Gesamtausgaben	6.2 %	7.5 %	7.7 %	11.0 %	12.2 %	10.7 %
--	-------	-------	-------	--------	--------	--------

Richtwerte:

< 7.5 % = schwache Investitionstätigkeit, > 7.5 % = mittlere bis starke Investitionstätigkeit

Aussage:

Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen

Zinsbelastungsanteil

<u>Nettozinsaufwand x 100</u> Laufender Ertrag	0.0 %	0.0 %	-0.2 %	-0.4 %	-0.6 %	-0.8 %
---	-------	-------	--------	--------	--------	--------

Richtwerte:

bis 4 % = gut, 4-9 % = genügend, > 9 % = schlecht

Aussage:

Anteil des laufenden Ertrages, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist

Kapitaldienstanteil

<u>Kapitaldienst x 100</u> Laufender Ertrag	3.4 %	5.0 %	4.8 %	4.7 %	5.3 %	4.5 %
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Richtwerte:

bis 5 % = geringe Belastung, 5-15 % = tragbare Belastung, > 15 % = hohe Belastung

Aussage:

Mass für die Belastung des Finanzhaushaltes durch den Nettozinsaufwand und die Abschreibungen

**Detailinformationen
Erfolgsrechnung**

Total pro Direktion

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10	Gesetzgebende Behörde								
	Aufwand	-993'758.29	-948'300	-989'200	-40'900	4.3	-961'200	-963'300	-965'300
	Ertrag	-100.00							
	Saldo	-993'858.29	-948'300	-989'200	-40'900	4.3	-961'200	-963'300	-965'300
11	Allgemeine Verwaltung								
	Aufwand	-10'973'572.70	-11'968'360	-12'716'570	-748'210	6.3	-12'799'570	-12'473'370	-12'643'770
	Ertrag	2'735'911.18	2'240'000	2'758'000	518'000	23.1	2'802'000	2'465'000	2'451'000
	Saldo	-8'237'661.52	-9'728'360	-9'958'570	-230'210	2.4	-9'997'570	-10'008'370	-10'192'770
15	Direktion des Innern								
	Aufwand	-106'577'441.97	-108'444'170	-145'892'010	-37'447'840	34.5	-147'017'825	-148'225'100	-148'383'750
	Ertrag	28'417'090.23	25'968'300	57'457'400	31'489'100	121.3	57'392'400	57'372'400	57'352'400
	Saldo	-78'160'351.74	-82'475'870	-88'434'610	-5'958'740	7.2	-89'625'425	-90'852'700	-91'031'350
17	Direktion für Bildung und Kultur								
	Aufwand	-243'704'565.25	-250'102'266	-259'090'965	-8'988'699	3.6	-262'181'360	-265'206'760	-268'075'710
	Ertrag	22'027'149.31	22'148'900	23'107'000	958'100	4.3	23'055'000	23'052'000	23'302'000
	Saldo	-221'677'415.94	-227'953'366	-235'983'965	-8'030'599	3.5	-239'126'360	-242'154'760	-244'773'710
20	Volkswirtschaftsdirektion								
	Aufwand	-149'920'318.55	-153'871'620	-156'406'156	-2'534'536	1.6	-157'438'000	-158'091'150	-159'166'550
	Ertrag	82'381'546.64	79'150'110	78'963'400	-186'710	-0.2	79'129'400	79'229'400	79'329'400
	Saldo	-67'538'771.91	-74'721'510	-77'442'756	-2'721'246	3.6	-78'308'600	-78'861'750	-79'837'150
30	Baudirektion								
	Aufwand	-134'035'593.14	-161'050'539	-162'985'295	-1'934'756	1.2	-167'158'620	-189'075'320	-177'245'220
	Ertrag	72'382'944.78	88'615'989	84'595'107	-4'020'882	-4.5	85'486'100	104'256'200	92'523'300
	Saldo	-61'652'648.36	-72'434'550	-78'390'188	-5'955'638	8.2	-81'672'520	-84'819'120	-84'721'920
35	Sicherheitsdirektion								
	Aufwand	-82'164'780.09	-84'530'520	-88'332'526	-3'802'006	4.5	-89'800'367	-90'205'753	-91'109'335
	Ertrag	25'022'686.31	25'254'150	25'632'900	378'750	1.5	26'262'400	25'856'500	25'896'500
	Saldo	-57'142'093.78	-59'276'370	-62'699'626	-3'423'256	5.8	-63'537'967	-64'349'253	-65'212'835
40	Gesundheitsdirektion								
	Aufwand	-259'640'003.24	-271'699'640	-283'325'588	-11'625'948	4.3	-280'309'240	-289'912'940	-299'600'090
	Ertrag	68'301'814.83	66'278'700	67'392'700	1'114'000	1.7	69'572'700	71'775'700	74'095'700
	Saldo	-191'338'188.41	-205'420'940	-215'932'888	-10'511'948	5.1	-210'736'540	-218'137'240	-225'504'390
50	Finanzdirektion								
	Aufwand	-625'030'118.96	-509'422'246	-563'358'261	-53'936'015	10.6	-578'642'800	-616'835'702	-640'235'833
	Ertrag	1'626'029'823.58	1'468'380'540	1'608'724'800	140'344'260	9.6	1'703'515'400	1'811'073'200	1'889'648'900
	Saldo	1'000'999'704.62	958'958'294	1'045'366'539	86'408'245	9.0	1'124'872'600	1'194'237'498	1'249'413'067
61	Richterliche Behörden								
	Aufwand	-30'047'603.99	-32'329'310	-32'482'560	-153'250	0.5	-32'727'260	-33'000'660	-33'228'960
	Ertrag	12'153'793.34	10'566'600	10'391'600	-175'000	-1.7	10'391'600	10'391'600	10'391'600
	Saldo	-17'893'810.05	-21'762'710	-22'090'960	-328'250	1.5	-22'335'660	-22'609'060	-22'837'360
	Total Kanton								
	Aufwand	-1'643'087'756.18	-1'584'366'971	-1'705'579'131	-121'212'160	7.7	-1'729'036'242	-1'803'990'055	-1'830'654'518
	Ertrag	1'939'452'660.80	1'788'603'289	1'959'022'907	170'419'618	9.5	2'057'607'000	2'185'472'000	2'254'990'800
	Saldo	296'364'904.62	204'236'318	253'443'776	49'207'458	24.1	328'570'758	381'481'945	424'336'282

Detailinformationen Erfolgsrechnung

Saldo pro Amt

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5065	Kantonssteuern	855'533'632.68	824'445'000	935'170'000	110'725'000	13.4	988'980'000	1'050'680'000	1'092'380'000
5068	Bundessteuern	419'889'671.74	439'133'000	480'349'000	41'216'000	9.4	501'869'000	526'163'000	550'452'000
5069	Finanzausgleich Einwohnergemeinden	0	0	0	0		0	0	0
50	Finanzdirektion	1'000'999'704.62	958'958'294	1'045'366'539	86'408'245	9.0	1'124'872'600	1'194'237'498	1'249'413'067
6101	Kantonsgericht: Verwaltung	-5'274'456.36	-5'481'200	-5'492'450	-11'250	0.2	-5'533'950	-5'576'150	-5'618'750
6102	Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen	3'311'602.31	2'656'000	2'656'000	0	0.0	2'656'000	2'656'000	2'656'000
6106	Strafgericht: Verwaltung	-2'235'546.35	-2'177'650	-2'178'200	-550	0.0	-2'182'700	-2'197'700	-2'212'900
6107	Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen	1'744'428.89	-750'000	-750'000	0	0.0	-750'000	-750'000	-750'000
6111	Obergericht: Verwaltung	-5'009'884.00	-5'272'970	-5'485'300	-212'330	4.0	-5'557'500	-5'644'800	-5'687'000
6112	Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen	475'965.55	432'000	432'000	0	0.0	432'000	432'000	432'000
6113	Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen	-599'790.08	-415'000	-415'000	0	0.0	-415'000	-415'000	-415'000
6114	Obergericht: Beschwerdeabteilungen	51'793.30	73'500	65'500	-8'000	-10.9	65'500	65'500	65'500
6141	Staatsanwaltschaft: Verwaltung	-8'057'847.58	-8'469'050	-8'425'400	43'650	-0.5	-8'527'900	-8'631'800	-8'737'000
6142	Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	346'073.14	470'000	391'000	-79'000	-16.8	391'000	391'000	391'000
6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung	-2'585'847.71	-2'709'130	-2'743'700	-34'570	1.3	-2'765'800	-2'788'900	-2'810'000
6182	Verwaltungsgericht: Rechtspflege	51'056.15	77'000	75'000	-2'000	-2.6	75'000	75'000	75'000
6183	Schätzungskommission	-111'357.31	-196'210	-220'410	-24'200	12.3	-222'310	-224'210	-226'210
61	Richterliche Behörden	-17'893'810.05	-21'762'710	-22'090'960	-328'250	1.5	-22'335'660	-22'609'060	-22'837'360
	Total Kanton	296'364'904.62	204'236'318	253'443'776	49'207'458	24.1	328'570'758	381'481'945	424'336'282

**Detailinformationen
Erfolgsrechnung**

Artengliederung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-8'768'822.55	-8'926'600	-9'170'000	-243'400	2.7	-9'170'000	-9'179'500	-9'179'500
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-189'181'456.58	-192'162'200	-207'173'200	-15'011'000	7.8	-209'673'375	-211'090'300	-213'260'100
302	Löhne Lehrpersonal	-66'449'008.29	-69'457'500	-70'489'900	-1'032'400	1.5	-71'907'600	-72'800'800	-73'498'600
304	Zulagen	-3'612'535.05	-4'066'900	-4'230'000	-163'100	4.0	-4'230'000	-4'230'000	-4'230'000
305	Arbeitgeberbeiträge	-55'283'268.80	-56'873'900	-58'373'500	-1'499'600	2.6	-59'101'600	-59'844'700	-60'520'400
306	Arbeitgeberleistungen an inaktives Personal	-1'583'225.60	-1'451'000	-1'431'000	20'000	-1.4	-1'431'000	-1'431'000	-1'431'000
309	Übriger Personalaufwand	-3'896'869.64	-4'759'975	-5'226'600	-466'625	9.8	-5'342'720	-5'312'040	-5'254'290
30	Personalaufwand	-328'775'186.51	-337'698'075	-356'094'200	-18'396'125	5.4	-360'856'295	-363'888'340	-367'373'890
310	Material- und Warenaufwand	-9'947'514.49	-9'754'255	-10'672'689	-918'434	9.4	-10'599'509	-10'599'248	-10'571'664
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-6'272'178.47	-6'245'820	-7'536'778	-1'290'958	20.7	-7'755'040	-7'677'920	-7'466'220
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-3'857'301.14	-3'880'925	-5'324'570	-1'443'645	37.2	-5'290'500	-5'300'500	-5'300'500
313	Dienstleistungen und Honorare	-41'875'197.41	-31'847'937	-47'246'081	-15'398'144	48.3	-41'278'403	-40'430'754	-40'192'713
314	Baulicher/ betrieblicher Unterhalt Grundstücke VV	-14'562'088.33	-14'082'470	-14'840'140	-757'670	5.4	-15'070'500	-15'193'000	-15'235'500
315	Unterhalt Mobilien	-12'825'841.39	-15'531'807	-17'622'035	-2'090'228	13.5	-18'459'265	-18'962'561	-18'788'218
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	-12'317'461.73	-12'918'251	-17'515'563	-4'597'312	35.6	-17'468'000	-17'467'700	-17'470'700
317	Spesenentschädigungen	-1'439'857.89	-2'394'560	-2'357'115	37'445	-1.6	-2'472'290	-2'381'690	-2'490'540
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-5'261'538.10	-4'535'000	-6'142'000	-1'607'000	35.4	-6'158'000	-6'158'000	-6'158'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-4'256'405.02	-4'581'800	-4'752'280	-170'480	3.7	-4'688'300	-4'701'500	-4'653'400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-112'615'383.97	-105'772'825	-134'009'251	-28'236'426	26.7	-129'239'807	-128'872'873	-128'327'455
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-49'285'739.58	-73'264'600	-80'405'208	-7'140'608	9.7	-87'400'940	-110'382'542	-99'428'393
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-49'285'739.58	-73'264'600	-80'405'208	-7'140'608	9.7	-87'400'940	-110'382'542	-99'428'393
341	Realisierte Kursverluste	3'030.37							
342	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	-92'003.93	70'000		-70'000	-100.0			
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-512'300.23	-580'236	-714'048	-133'812	23.1	-714'000	-714'000	-714'000
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	-193'499.00							
349	Verschiedener Finanzaufwand	-706'965.28	-695'000	-290'000	405'000	-58.3	-280'000	-270'000	-260'000
34	Finanzaufwand	-1'501'738.07	-1'205'236	-1'004'048	201'188	-16.7	-994'000	-984'000	-974'000
350	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Fremdkapital		-109'900		109'900	-100.0			
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-3'930'180.11	-41'500	-62'030	-20'530	49.5	-126'000	-127'100	-128'200
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen	-3'930'180.11	-151'400	-62'030	89'370	-59.0	-126'000	-127'100	-128'200
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	-8'058'459.50	-8'321'400	-10'782'700	-2'461'300	29.6	-10'491'600	-10'256'600	-10'256'600
362	Finanz- und Lastenausgleich	-412'894'314.00	-407'854'000	-448'005'000	-40'151'000	9.8	-462'702'000	-495'956'000	-518'853'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-520'753'100.55	-530'341'636	-558'253'194	-27'911'558	5.3	-558'421'400	-572'222'100	-581'428'300
364	Wertberichtigungen Darlehen VV	-3'200.00							
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	-1'300.00	-1'300	-1'300			-1'300	-1'300	-1'300
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	-11'275'400.00	-11'748'700	-12'323'900	-575'200	4.9	-12'737'200	-13'106'400	-13'520'480
36	Transferaufwand	-952'985'774.05	-958'267'036	-1'029'366'094	-71'099'058	7.4	-1'044'353'500	-1'091'542'400	-1'124'059'680
370	Durchlaufende Beiträge	-178'826'871.06	-93'313'600	-94'850'600	-1'537'000	1.6	-96'651'000	-98'701'000	-100'851'000
37	Durchlaufende Beiträge	-178'826'871.06	-93'313'600	-94'850'600	-1'537'000	1.6	-96'651'000	-98'701'000	-100'851'000
383	Zusätzliche Abschreibungen	-1'000'000.00							
387	A.o. Transferaufwand; zusätzliche Abschreibungen		-499		499	-100.0			
38	Ausserordentlicher Aufwand	-1'000'000.00	-499		499	-100.0			
391	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	-6'329'620.78	-6'589'300	-1'628'000	4'961'300	-75.3	-1'628'000	-1'629'000	-1'637'000
392	Interne Verr. Pacht, Mieten, Benützungskosten	-763'312.00	-762'500	-762'500			-422'500	-422'500	-422'500
394	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzaufwand	-36'025.00	-38'200	-38'100	100	-0.3	-39'100	-40'200	-41'300
395	Interne Verrechnungen ordentliche Abschreibungen	-387'300.00	-496'700	-437'100	59'600	-12.0	-437'100	-437'100	-437'100
399	Übrige interne Verrechnungen	-6'650'625.05	-6'807'000	-6'922'000	-115'000	1.7	-6'888'000	-6'963'000	-6'974'000
39	Interne Verrechnungen	-14'166'882.83	-14'693'700	-9'787'700	4'906'000	-33.4	-9'414'700	-9'491'800	-9'511'900
3	Aufwand	-1'643'087'756.18	-1'584'366'971	-1'705'579'131	-121'212'160	7.7	-1'729'036'242	-1'803'990'055	-1'830'654'518

Detailinformationen
Erfolgsrechnung

Artengliederung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
400	Direkte Steuern natürliche Personen	581'525'352.29	529'700'000	593'900'000	64'200'000	12.1	626'600'000	667'800'000	690'800'000
401	Direkte Steuern juristische Personen	271'498'104.64	292'600'000	338'700'000	46'100'000	15.8	359'600'000	380'100'000	398'800'000
402	Übrige direkte Steuern	5'201'448.25	3'500'000	5'000'000	1'500'000	42.9	5'000'000	5'000'000	5'000'000
403	Besitz- und Aufwandsteuern	33'913'183.75	34'376'000	34'924'000	548'000	1.6	35'476'000	35'502'000	35'733'000
40	Fiskalertrag	892'138'088.93	860'176'000	972'524'000	112'348'000	13.1	1'026'676'000	1'088'402'000	1'130'333'000
410	Regalien	301'464.25	272'800	299'000	26'200	9.6	299'000	299'000	299'000
411	Schweiz. Nationalbank	59'351'765.00	19'700'000		-19'700'000	-100.0	19'784'000	19'784'000	19'784'000
412	Konzessionen	1'448'941.30	1'201'500	1'201'500			1'301'500	1'311'500	1'321'500
413	Ertragsanteile Lotterien, Sport-Toto, Wetten	66'775.40	58'000	66'000	8'000	13.8	66'000	66'000	66'000
41	Regalien und Konzessionen	61'168'945.95	21'232'300	1'566'500	-19'665'800	-92.6	21'450'500	21'460'500	21'470'500
420	Ersatzabgaben	956'222.00	853'300	853'000	-300	-0.0	853'000	753'000	603'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	32'530'427.21	29'360'400	31'391'100	2'030'700	6.9	31'573'700	31'358'700	31'493'700
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	1'415'955.75	1'165'000	1'080'000	-85'000	-7.3	1'080'000	1'080'000	1'080'000
423	Schul- und Kursgelder	7'284'281.35	6'986'000	6'945'250	-40'750	-0.6	6'980'000	6'980'000	6'980'000
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	9'175'501.95	8'833'340	8'852'600	19'260	0.2	9'032'400	9'051'400	9'195'400
425	Erlös aus Verkäufen	3'827'594.11	3'714'510	3'670'150	-44'360	-1.2	3'662'200	3'673'200	3'679'200
426	Rückerstattungen	33'235'401.95	17'000'100	19'268'100	2'268'000	13.3	19'683'100	19'852'600	20'236'100
427	Bussen	7'566'909.85	9'270'500	9'200'500	-70'000	-0.8	9'205'500	9'208'500	9'210'500
429	Übrige Entgelte	2'085'644.40	1'585'150	1'681'400	96'250	6.1	1'649'400	1'617'500	1'618'500
42	Entgelte	98'077'938.57	78'768'300	82'942'100	4'173'800	5.3	83'719'300	83'574'900	84'096'400
430	Verschiedene betriebliche Erträge	1'460'451.16	80'000	80'000			80'000	80'000	80'000
432	Bestandesveränderungen	18'924.00							
439	Übriger Ertrag	60'330.02	55'300	50'000	-5'300	-9.6	61'100	50'100	50'100
43	Verschiedene Erträge	1'539'705.18	135'300	130'000	-5'300	-3.9	141'100	130'100	130'100
440	Zinsertrag	762'065.93	813'000	4'141'900	3'328'900	409.5	8'245'500	12'880'500	16'788'000
441	Realisierte Gewinne FV	10'000.00							
442	Beteiligungsertrag FV	867'000.00	867'000	909'000	42'000	4.8	909'000	909'000	909'000
443	Liegenschaftenertrag FV	1'015'947.25	963'150	830'950	-132'200	-13.7	591'000	591'000	591'000
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	420'000.00							
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV	34'950'080.75	35'684'000	35'684'000			35'684'000	35'683'000	35'683'000
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	6'000.00	6'000	6'000			6'000	6'000	6'000
447	Liegenschaftenertrag VV	8'802'241.07	8'828'869	8'786'457	-42'412	-0.5	8'443'000	8'443'000	8'443'000
448	Erträge von gemieteten Liegenschaften	819'607.75	830'000	830'800	800	0.1	831'000	831'000	831'000
449	Übriger Finanzertrag	3'970'693.24	2'100'000		-2'100'000	-100.0			
44	Finanzertrag	51'623'635.99	50'092'019	51'189'107	1'097'088	2.2	54'709'500	59'343'500	63'251'000
450	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im FK	611'844.18		268'000	268'000		917'000	621'000	771'000
451	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im EK		16'091'370	16'568'200	476'830	3.0	18'085'400	36'513'200	23'863'400
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	611'844.18	16'091'370	16'836'200	744'830	4.6	19'002'400	37'134'200	24'634'400
460	Ertragsanteile von Dritten	431'592'611.59	450'295'500	491'912'700	41'617'200	9.2	513'528'500	537'911'000	562'106'500
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	21'125'630.87	19'305'300	18'755'700	-549'600	-2.8	18'736'200	18'736'200	18'736'200
462	Finanz- und Lastenausgleich	129'337'594.00	127'228'000	132'111'000	4'883'000	3.8	127'311'000	144'088'000	152'174'000
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	59'168'198.30	57'125'900	86'276'300	29'150'400	51.0	86'123'800	86'354'800	87'550'800
469	Verschiedener Transferertrag	74'713.35	146'000	141'000	-5'000	-3.4	143'000	144'000	145'000
46	Transferertrag	641'298'748.11	654'100'700	729'196'700	75'096'000	11.5	745'842'500	787'234'000	820'712'500
470	Durchlaufende Beiträge	178'826'871.06	93'313'600	94'850'600	1'537'000	1.6	96'651'000	98'701'000	100'851'000
47	Durchlaufende Beiträge	178'826'871.06	93'313'600	94'850'600	1'537'000	1.6	96'651'000	98'701'000	100'851'000
491	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	6'329'620.78	6'589'300	1'628'000	-4'961'300	-75.3	1'628'000	1'629'000	1'637'000
492	Interne Verr. Pacht, Mieten, Benützungskosten	763'312.00	762'500	762'500			422'500	422'500	422'500
494	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzertrag	36'025.00	38'200	38'100	-100	-0.3	39'100	40'200	41'300
495	Interne Verrechnungen ordentliche Abschreibungen	387'300.00	496'700	437'100	-59'600	-12.0	437'100	437'100	437'100
499	Übrige Interne Verrechnungen	6'650'625.05	6'807'000	6'922'000	115'000	1.7	6'888'000	6'963'000	6'974'000
49	Interne Verrechnungen	14'166'882.83	14'693'700	9'787'700	-4'906'000	-33.4	9'414'700	9'491'800	9'511'900
4	Ertrag	1'939'452'660.80	1'788'603'289	1'959'022'907	170'419'618	9.5	2'057'607'000	2'185'472'000	2'254'990'800

**Detailinformationen
Investitionsrechnung**

Total pro Direktion

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
11	Allgemeine Verwaltung								
	Ausgaben	-36'383.65	-140'000		140'000	-100.0			
	Einnahmen								
	Saldo	-36'383.65	-140'000		140'000	-100.0			
15	Direktion des Innern								
	Ausgaben	-8'574'270.90	-6'315'000	-12'491'000	-6'176'000	97.8	-4'660'000	-2'760'000	-2'860'000
	Einnahmen	501'331.00	555'600	611'500	55'900	10.1	611'500	611'500	611'500
	Saldo	-8'072'939.90	-5'759'400	-11'879'500	-6'120'100	106.3	-4'048'500	-2'148'500	-2'248'500
17	Direktion für Bildung und Kultur								
	Ausgaben	-1'120'501.37	-1'135'000	-1'627'960	-492'960	43.4	-825'000	-688'000	-660'000
	Einnahmen	242'303.03	250'000	200'000	-50'000	-20.0	200'000	200'000	250'000
	Saldo	-878'198.34	-885'000	-1'427'960	-542'960	61.4	-625'000	-488'000	-410'000
20	Volkswirtschaftsdirektion								
	Ausgaben	-5'178'928.65	-3'854'000	-4'246'000	-392'000	10.2	-3'680'000	-3'680'000	-3'680'000
	Einnahmen	3'140'623.00	3'295'000	3'295'000			3'215'000	3'150'000	3'150'000
	Saldo	-2'038'305.65	-559'000	-951'000	-392'000	70.1	-465'000	-530'000	-530'000
30	Baudirektion								
	Ausgaben	-59'304'551.24	-94'206'000	-98'705'000	-4'499'000	4.8	-165'820'000	-199'340'000	-174'600'000
	Einnahmen	6'551'255.25	11'718'000	13'256'000	1'538'000	13.1	24'480'000	31'567'000	22'420'000
	Saldo	-52'753'295.99	-82'488'000	-85'449'000	-2'961'000	3.6	-141'340'000	-167'773'000	-152'180'000
35	Sicherheitsdirektion								
	Ausgaben	-709'703.70	-827'000	-3'728'000	-2'901'000	350.8	-5'429'400	-3'815'000	-1'149'200
	Einnahmen						1'300'000		
	Saldo	-709'703.70	-827'000	-3'728'000	-2'901'000	350.8	-4'129'400	-3'815'000	-1'149'200
40	Gesundheitsdirektion								
	Ausgaben	-779'847.41	-870'000	-300'000	570'000	-65.5	-780'000	-380'000	-920'000
	Einnahmen								
	Saldo	-779'847.41	-870'000	-300'000	570'000	-65.5	-780'000	-380'000	-920'000
50	Finanzdirektion								
	Ausgaben	-18'255'678.63	-10'999'000	-12'276'000	-1'277'000	11.6	-13'494'000	-13'631'000	-13'659'000
	Einnahmen	162'627.55	489'000	384'000	-105'000	-21.5	19'000	19'000	19'000
	Saldo	-18'093'051.08	-10'510'000	-11'892'000	-1'382'000	13.1	-13'475'000	-13'612'000	-13'640'000
	Total Kanton								
	Ausgaben	-93'959'865.55	-118'346'000	-133'373'960	-15'027'960	12.7	-194'688'400	-224'294'000	-197'528'200
	Einnahmen	10'598'139.83	16'307'600	17'746'500	1'438'900	8.8	29'825'500	35'547'500	26'450'500
	Saldo	-83'361'725.72	-102'038'400	-115'627'460	-13'589'060	13.3	-164'862'900	-188'746'500	-171'077'700

Detailinformationen Investitionsrechnung

Saldo pro Amt

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10	Gesetzgebende Behörde				0				
1126	Staatsarchiv	-36'383.65	-140'000		140'000	-100.0			
11	Allgemeine Verwaltung	-36'383.65	-140'000		140'000	-100.0			
1515	Amt für Grundbuch und Geoinformation			-50'000	-50'000		-200'000	-200'000	-300'000
1530	Amt für Wald und Wild	-534'381.90	-279'400	-563'500	-284'100	101.7	-298'500	-198'500	-198'500
1550	Sozialamt	-6'506'267.00	-3'480'000	-4'755'000	-1'275'000	36.6	-1'800'000		
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-1'032'291.00	-2'000'000	-6'511'000	-4'511'000	225.6	-1'750'000	-1'750'000	-1'750'000
15	Direktion des Innern	-8'072'939.90	-5'759'400	-11'879'500	-6'120'100	106.3	-4'048'500	-2'148'500	-2'248'500
1730	Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	-371'301.37	-835'000	-1'246'960	-411'960	49.3	-434'000	-360'000	-360'000
1740	Amt für gemeindliche Schulen	-375'000.00		-81'000	-81'000		-91'000	-28'000	
1777	Amt für Berufsberatung	-131'896.97	-50'000	-100'000	-50'000	100.0	-100'000	-100'000	-50'000
17	Direktion für Bildung und Kultur	-878'198.34	-885'000	-1'427'960	-542'960	61.4	-625'000	-488'000	-410'000
2011	Amt für Berufsbildung	50'000.00	50'000	50'000	0	0.0	50'000	50'000	50'000
2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum			-260'000	-260'000				
2019	Kaufmännisches Bildungszentrum			-122'000	-122'000				
2050	Landwirtschaftsamt	-1'970'288.00	-609'000	-619'000	-10'000	1.6	-515'000	-580'000	-580'000
2072	Handelsregister- und Konkursamt	-118'017.65							
20	Volkswirtschaftsdirektion	-2'038'305.65	-559'000	-951'000	-392'000	70.1	-465'000	-530'000	-530'000
3020	Tiefbauamt	-23'728'571.01	-48'775'000	-54'280'000	-5'505'000	11.3	-60'450'000	-78'350'000	-62'180'000
3050	Amt für Umwelt		-2'000'000	-3'500'000	-1'500'000	75.0	-2'150'000	-2'150'000	-2'150'000
3060	Hochbauamt	-19'916'676.21	-24'253'000	-20'389'000	3'864'000	-15.9	-71'140'000	-79'453'000	-78'630'000
3061	Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	-2'512'391.42	-260'000		260'000	-100.0			
3081	Amt für Raum und Verkehr	-6'595'657.35	-7'200'000	-7'280'000	-80'000	1.1	-7'600'000	-7'820'000	-9'220'000
30	Baudirektion	-52'753'295.99	-82'488'000	-85'449'000	-2'961'000	3.6	-141'340'000	-167'773'000	-152'180'000
3500	Direktionssekretariat SD	-69'190.00	-32'000	-130'000	-98'000	306.3	-150'400	-320'000	-419'200
3540	Amt für Zivilschutz und Militär						-200'000		
3541	Stabsstelle Notorganisation			-1'161'000	-1'161'000		-2'344'000	-2'890'000	
3581	Strassenverkehrsamt	-260'991.45		-276'000	-276'000				
3590	Zuger Polizei	-379'522.25	-695'000	-2'161'000	-1'466'000	210.9	-1'435'000	-605'000	-730'000
3592	Amt für Migration		-100'000		100'000	-100.0			
35	Sicherheitsdirektion	-709'703.70	-827'000	-3'728'000	-2'901'000	350.8	-4'129'400	-3'815'000	-1'149'200
4000	Direktionssekretariat GD	-350'000.00							
4005	Amt für Verbraucherschutz		-450'000		450'000	-100.0	-250'000	-110'000	-240'000
4021	Rettungsdienst Zug	-429'847.41	-420'000	-300'000	120'000	-28.6	-530'000	-270'000	-680'000
40	Gesundheitsdirektion	-779'847.41	-870'000	-300'000	570'000	-65.5	-780'000	-380'000	-920'000
5023	COVID-19	-10'605'500.00							
5050	Amt für Informatik und Organisation	-7'487'551.08	-10'510'000	-11'892'000	-1'382'000	13.1	-13'475'000	-13'612'000	-13'640'000
50	Finanzdirektion	-18'093'051.08	-10'510'000	-11'892'000	-1'382'000	13.1	-13'475'000	-13'612'000	-13'640'000
61	Richterliche Behörden				0				
	Total Kanton	-83'361'725.72	-102'038'400	-115'627'460	-13'589'060	13.3	-164'862'900	-188'746'500	-171'077'700

**Detailinformationen
Investitionsrechnung**

Artengliederung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
501	Strassen/Verkehrswege	-28'208'877.37	-53'685'000	-58'315'000	-4'630'000	8.6	-73'180'000	-95'890'000	-72'030'000
502	Wasserbau	-303'828.04	-530'000	-750'000	-220'000	41.5	-4'240'000	-8'100'000	-5'250'000
503	Übriger Tiefbau			-700'000	-700'000				
504	Hochbauten	-22'264'572.68	-24'951'000	-22'150'000	2'801'000	-11.2	-74'870'000	-74'910'000	-75'130'000
505	Waldungen	-2'118.05	-10'000	-10'000			-10'000	-10'000	-10'000
506	Mobilien	-9'442'941.36	-13'869'000	-17'983'960	-4'114'960	29.7	-18'778'000	-18'384'000	-16'409'000
50	Sachanlagen	-60'222'337.50	-93'045'000	-99'908'960	-6'863'960	7.4	-171'078'000	-197'294'000	-168'829'000
544	Darlehen öffentliche Unternehmungen	-350'000.00						-5'000'000	-5'000'000
545	Darlehen private Unternehmungen	-14'874'000.00	-2'900'000	-2'900'000			-2'900'000	-2'700'000	-2'900'000
547	Darlehen private Haushalte	-374'200.00	-300'000	-300'000			-300'000	-300'000	-300'000
54	Darlehen	-15'598'200.00	-3'200'000	-3'200'000			-3'200'000	-8'000'000	-8'200'000
560	Investitionsbeiträge Bund	-6'295'170.00	-6'500'000	-6'910'000	-410'000	6.3	-7'070'000	-7'230'000	-7'400'000
562	Investitionsbeiträge Gemeinden/-zweckverbände								
		-1'236'870.40	-1'585'000	-2'260'000	-675'000	42.6	-860'000	-860'000	-1'860'000
564	Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmungen	-471'329.70	-432'000	-1'031'000	-599'000	138.7	-480'400	-710'000	-989'200
565	Investitionsbeiträge private Unternehmungen	-734'970.95	-1'579'000	-4'616'500	-3'037'500	192.4	-1'887'500	-1'887'500	-1'937'500
566	Investitionsbeiträge priv. Org. ohne Erwerbszweck								
		-6'881'267.00	-3'480'000	-4'885'000	-1'405'000	40.4	-1'800'000		
567	Investitionsbeiträge private Haushalte	-370'691.00	-2'500'000	-3'112'500	-612'500	24.5	-2'362'500	-2'362'500	-2'362'500
56	Eigene Investitionsbeiträge	-15'990'299.05	-16'076'000	-22'815'000	-6'739'000	41.9	-14'460'400	-13'050'000	-14'549'200
572	Durchl. Beiträge Gemeinden/Gemeindezweckverbände	-202'080.00							
575	Durchl. Beiträge private Unternehmungen	-1'082'529.00	-1'906'000	-2'262'500	-356'500	18.7	-1'887'500	-1'887'500	-1'887'500
576	Durchl. Beiträge private Org. ohne Erwerbszweck								
		-5'880.00							
577	Durchl. Beiträge private Haushalte	-858'540.00	-4'119'000	-5'187'500	-1'068'500	25.9	-4'062'500	-4'062'500	-4'062'500
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-2'149'029.00	-6'025'000	-7'450'000	-1'425'000	23.7	-5'950'000	-5'950'000	-5'950'000
5	Investitionsausgaben	-93'959'865.55	-118'346'000	-133'373'960	-15'027'960	12.7	-194'688'400	-224'294'000	-197'528'200

Detailinformationen Investitionsrechnung

Artengliederung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
606	Übertragung Mobilien	6'462.00	10'000		-10'000	-100.0		20'000	20'000
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	6'462.00	10'000		-10'000	-100.0		20'000	20'000
630	Investitionsbeiträge Bund	4'999'774.65	3'810'600	4'686'500	875'900	23.0	17'491'500	22'691'500	13'021'500
631	Investitionsbeiträge Kantone und Konkordate		1'013'000	1'350'000	337'000	33.3	2'100'000	337'000	1'500'000
632	Investitionsbeiträge Gemeinden/-zweckverbände	155'260.90	2'279'000	1'074'000	-1'205'000	-52.9	1'269'000	3'599'000	2'799'000
635	Investitionsbeiträge private Unternehmungen	15'600.00	25'000	91'000	66'000	264.0			160'000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	5'170'635.55	7'127'600	7'201'500	73'900	1.0	20'860'500	26'627'500	17'480'500
645	Darlehen private Unternehmungen	2'979'710.25	2'845'000	2'845'000			2'765'000	2'700'000	2'700'000
646	Darlehen private Organisationen ohne Erwerbszweck	50'000.00	50'000	50'000			50'000	50'000	50'000
647	Darlehen private Haushalte	242'303.03	250'000	200'000	-50'000	-20.0	200'000	200'000	250'000
64	Rückzahlung von Darlehen	3'272'013.28	3'145'000	3'095'000	-50'000	-1.6	3'015'000	2'950'000	3'000'000
670	Durchl. Beiträge Bund	2'149'029.00	6'025'000	7'450'000	1'425'000	23.7	5'950'000	5'950'000	5'950'000
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	2'149'029.00	6'025'000	7'450'000	1'425'000	23.7	5'950'000	5'950'000	5'950'000
6	Investitionseinnahmen	10'598'139.83	16'307'600	17'746'500	1'438'900	8.8	29'825'500	35'547'500	26'450'500

Institutionelle Gliederung

Übersicht

Leistungsauftrag

Erfolgsrechnung

Investitionsrechnung

Institutionelle Gliederung
Gesetzgebende Behörde
1000 - Kantonsrat

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-643'083.45	-660'000	-680'000	-20'000	3.0	-680'000	-680'000	-680'000
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-22'897.20	-25'000	-25'000	0	0.0	-25'300	-25'600	-25'900
305	Arbeitgeberbeiträge	-41'672.70	-58'800	-59'700	-900	1.5	-60'400	-61'200	-61'900
309	Übriger Personalaufwand	-19'800	-5'000	-5'000	0	0.0			
311	Nicht aktivierbare Anlagen			-5'000	-5'000				
313	Dienstleistungen und Honorare	-5'238.20	-10'000	-10'000	0	0.0	-10'000	-10'000	-10'000
315	Unterhalt Mobilien	-7'539	-8'000	-11'000	-3'000	37.5	-11'000	-11'000	-11'000
317	Spesenentschädigungen	-1'944.95	-3'000	-3'000	0	0.0	-3'000	-3'000	-3'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-199'082.79	-126'000	-138'000	-12'000	9.5	-119'000	-120'000	-121'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-52'500	-52'500	-52'500	0	0.0	-52'500	-52'500	-52'500
	Total Aufwand	-993'758.29	-948'300	-989'200	-40'900	4.3	-961'200	-963'300	-965'300
426	Rückerstattungen	-100							
	Total Ertrag	-100			0				
	Saldo	-993'858.29	-948'300	-989'200	-40'900	4.3	-961'200	-963'300	-965'300

Kommentar Budget

319: 15'000 Franken höherer Sachaufwand für die Durchführung der Feier 150 Jahre Kantonsrat

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1100	Regierungsrat	-2'755'988.85	-2'828'000	-2'834'800	-6'800	0.2	-2'820'600	-2'853'500	-2'858'400
1120	Kanzlei	-2'849'477.84	-3'646'700	-3'929'200	-282'500	7.7	-3'852'300	-3'850'600	-3'957'800
1126	Staatsarchiv	-1'805'826.55	-2'452'700	-2'234'000	218'700	-8.9	-2'356'800	-2'316'300	-2'381'000
1128	Ombudsstelle	-257'782.30	-296'300	-305'570	-9'270	3.1	-306'770	-320'670	-321'970
1129	Datenschutzstelle	-441'139.78	-504'660	-655'000	-150'340	29.8	-661'100	-667'300	-673'600
1130	Kommunikationsstelle des Regierungsrats	-127'446.20	0	0	0		0	0	0
11	Allgemeine Verwaltung	-8'237'661.52	-9'728'360	-9'958'570	-230'210	2.4	-9'997'570	-10'008'370	-10'192'770

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1126	Staatsarchiv	-36'383.65	-140'000		140'000	-100.0			
11	Allgemeine Verwaltung	-36'383.65	-140'000	0	140'000	-100.0	0	0	0

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Beim Amt Kanzlei werden weiterhin steigende Beglaubigungszahlen, vor allem Apostillen, verzeichnet. Dies aufgrund der zunehmenden Formalisierung im internationalen Urkundenverkehr. Im Ausweisbüro führen nebst neuen Schweizer Ausweisen (Schweizer Pass ab Herbst 2022 und Identitätskarte ab Frühling 2023), dem Bevölkerungswachstum und dem langjährigen Gültigkeitszyklus zu hohen Antragszahlen bis im Jahr 2024.

Um die interessierte Öffentlichkeit zeitnah und so umfassend wie rechtlich zulässig über die Tätigkeit der kantonalen Exekutive zu informieren, werden – unter Vorbehalt der im Gesetz und im Beschluss des Regierungsrats vorgesehenen Ausnahmen – grundsätzlich alle ab dem 1. Januar 2023 gefassten und zur Veröffentlichung bestimmten Beschlüsse des Regierungsrats vollständig auf einer webbasierten Lösung des Kantons Zug veröffentlicht; es erfolgt keine Erfassung früherer Regierungsratsbeschlüsse, d.h. keine rückwärtige Vergabe und keine Metadatierung des Öffentlichkeitsstatus. Diese Anordnungen dienen der Förderung der Transparenz über die Tätigkeit der Behörden und der Verwaltung des Kantons sowie der Vereinfachung der Abläufe beim Zugang zu amtlichen Dokumenten des Regierungsrats sowie der Direktionen und der Staatskanzlei. Zugangsgesuche nach Öffentlichkeitsgesetz können so effektiver und effizienter bearbeitet werden.

Die Fachstelle Kommunikation entwickelt die Grundlagen und Prozesse der übergeordneten Kommunikation weiter. Der Fokus liegt auf der Schärfung des Kommunikationskonzepts und dessen standardisierter und qualitativ hohen Umsetzung, beispielsweise im Bereich der Marke «Kanton Zug». Dazu gehört auch die Einführung und Weiterentwicklung grafischer Elemente wie Icons und Illustrationen, aber auch Plattformen wie Social Media und aktuelle Formate wie Video. Damit trägt die Kommunikation den veränderten Nutzerbedürfnissen Rechnung. Die Fachstelle Kommunikation setzt in diesem Zusammenhang auch ihre Arbeiten rund um den Neuen Internetauftritt des Kantons Zug (NIA) fort. Es handelt sich einerseits um Optimierungen, die nach Lancierung der ersten neuen Version anfallen. Andererseits widmet sich ein Folgeprojekt um Aufgaben, die auf später vertagt wurden: beispielsweise die Übernahme von Subdomains und Subsites auf die neue Plattform. Dazu arbeitet die Fachstelle Kommunikation weiterhin intensiv mit den Verantwortlichen der Direktionen, dem Amt für Informatik und Organisation sowie künftig noch stärker mit den Vertretenen von Schulen und Gemeinden zusammen.

Das Staatsarchiv führt die Vorbereitungsarbeiten für das Umzugsprojekt des Staatsarchivs an die Hofstrasse 15 in Zug fort. Gleichzeitig intensiviert das Staatsarchiv die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, um Synergien in den Bereichen papierarme Verwaltung, elektronische Aktenführung und digitale Langzeitarchivierung zu nutzen. Der damit verbundene höhere Personalaufwand wird vollends durch die beteiligten Gemeinden kompensiert (erfolgsneutrale Stellen). Die Anwendungsverantwortung für die Kantonsanwendung GEVER ist aufgrund des Beschlusses des Regierungsrats vom Staatsarchiv an das Amt für Informatik und Organisation im Rahmen des Programms «Neuausrichtung IT Zug» übertragen.

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1100 - Regierungsrat

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-2'004'568.05	-2'004'600	-2'004'600	0	0.0	-2'004'600	-2'004'600	-2'004'600
305	Arbeitgeberbeiträge	-470'388.85	-478'500	-464'300	14'200	-3.0	-470'100	-476'000	-481'900
306	Arbeitgeberleistungen an inaktives Personal	-41'107.80	-41'000	-41'000	0	0.0	-41'000	-41'000	-41'000
309	Übriger Personalaufwand	-4'500							
313	Dienstleistungen und Honorare		-25'000		25'000	-100.0			-50'000
317	Spesenentschädigungen	-158'005.55	-204'900	-219'900	-15'000	7.3	-214'900	-216'900	-215'900
319	Übriger Betriebsaufwand	-125'171.40	-119'000	-152'000	-33'000	27.7	-137'000	-162'000	-112'000
	Total Aufwand	-2'803'741.65	-2'873'000	-2'881'800	-8'800	0.3	-2'867'600	-2'900'500	-2'905'400
426	Rückerstattungen	47'752.80	45'000	47'000	2'000	4.4	47'000	47'000	47'000
	Total Ertrag	47'752.80	45'000	47'000	2'000	4.4	47'000	47'000	47'000
	Saldo	-2'755'988.85	-2'828'000	-2'834'800	-6'800	0.2	-2'820'600	-2'853'500	-2'858'400

Kommentar Budget

319: 40'000 Franken höherer übriger Betriebsaufwand für die Durchführung der Jahresversammlung der Vereinigung der Standes- und Bundesweibel in Zug

Kommentar Finanzplan

313: 50'000 Franken Dienstleistungs- und Honoraraufwand im Jahr 2026 für die Erstellung und Finalisierung der neuen Strategie 2027 - 2034

319: 25'000 Franken höherer übriger Betriebsaufwand für die Organisation und Finanzierung der zwei jährlichen Plenarsitzungen der Zentralschweizer Regierungskonferenz 2024 und 2025 in Zug

319: 25'000 Franken höherer übriger Betriebsaufwand für die Mitorganisation und -finanzierung des Kantonsabends am Regierungsseminar 2025 in Interlaken

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Kanzlei ist die Stabsstelle des Kantonsrats und des Regierungsrats. Sie koordiniert und unterstützt die Verwaltung in Rechts- und Verfahrensfragen. Sie betreibt die zwei Fachstellen «Kommunikation» und «Öffentlichkeitsprinzip» und ist zuständig für die operative Durchführung von Abstimmungen und Wahlen. Sie gibt die Gesetzessammlungen, den Staatskalender und Behördenverzeichnisse sowie das Amtsblatt heraus. Sie betreibt die Telefon- und Büromaterialzentrale, stellt Apostillen und Beglaubigungen aus und hat die Prozessverantwortung für das Internet, Intranet und Extranet der Verwaltung des Kantons Zug und bewirtschaftet verschiedene Fachanwendungen. Zudem betreibt die Kanzlei das Ausweisbüro.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Unterstützung Kantonsrats- und Regierungsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -2'200'352 Franken (56 %)

- Stabsleistungen für Kantons- und Regierungsrat
- Koordination und Unterstützung der Verwaltung in formellen und rechtlichen Fragen
- Durchführung von Abstimmungen und Wahlen
- Information der Bevölkerung über Geschäfte des Regierungsrats
- Digitale Prozesse Kantonsrats- und Regierungsratsgeschäfte

Leistungsgruppe 2: Ausweise und Zertifikate

Anteil am Globalbudget: -117'876 Franken (3 %)

- Ausstellen von Pässen und Identitätskarten
- Erstellen von Zertifikaten für den Zugang zu Bundesapplikationen

Leistungsgruppe 3: Kommunikation

Anteil am Globalbudget: -353'628 Franken (9 %)

- Entwicklung und Weiterentwicklung von Kommunikationsstrategie und -konzeptionen für Kanton
- Beratung und Begleitung bei Kommunikationsaufgaben für Kanton und Kommunikationsbeauftragte der Direktionen
- Prozessverantwortung für den kantonalen Internetauftritt, das Intranet, Extranet und Social Media
- Sicherstellung eines einheitlichen Erscheinungsbilds und der Wiedererkennbarkeit als Kanton Zug

Leistungsgruppe 4: Übrige Aufgaben

Anteil am Globalbudget: -1'257'344 Franken (32 %)

- Herausgabe der Gesetzessammlung, des Staatskalenders und Behördenverzeichnisse sowie des Amtsblatts
- Anwendungsverantwortung verschiedener Fachanwendungen
- Informatikkoordination der Allgemeinen Verwaltung
- Ausstellen von Beglaubigungen
- Betreiben der Fachstelle Öffentlichkeitsprinzip
- Büromaterialbewirtschaftung für die kantonale Verwaltung
- Vermittlung von Telefonanrufenden

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 22. Juni 2001 über die Ausweise für Schweizer Angehörige (Ausweisgesetz, AwG; SR 143.1)
- Gesetz über die Wahlen und Abstimmungen (WAG) vom 28. September 2006 (BGS 131.1)
- Gesetz über die Veröffentlichung der Gesetze und das Amtsblatt des Kantons Zug (Publikationsgesetz) vom 29. Januar 1981 (BGS 152.3)
- Gesetz über die Organisation und Verwaltung der Gemeinden (Gemeindengesetz) vom 4. September 1980 (BGS 171.1)
- Datenschutzgesetz vom 28. September 2000 (BGS 157.1)
- Gesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung vom 20. Februar 2014 (BGS 158.1)
- Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen (Verwaltungsgebührentarif) vom 11. März 1974 (BGS 641.1)
- Informatikverordnung (ITV) vom 13. November 2018 (BGS 153.53)
- Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Regierungsrats (GO RR) vom 26. September 2013 (BGS 151.1)
- Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Kantonsrates (GO KR) vom 28. August 2014 (BGS 141.1)
- Gesetz über die Veröffentlichung der Gesetze und das Amtsblatt des Kantons Zug (Publikationsgesetz) vom 29. Januar 1981 (BGS 152.3)
- Leitlinien zur Kommunikation vom 27. Januar 2015 (BGS 152.33)
- Richtlinien zur Akkreditierung der Medien und Medienschaffenden vom 27. Januar 2015 (BGS 152.34)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Unterstützung Kantonsrats- und Regierungsratsgeschäfte					
1	Hohe juristische und formale Qualität der Vorlagen an den Kantonsrat	Kantonsrat	95 % der Rechtsmittel erfolglos	95 % der Rechtsmittel erfolglos	Gleich
2	Hohe juristische und formale Qualität der Regierungsratsbeschlüsse	Adressaten der Regierungsratsbeschlüsse	95 % der Rechtsmittel erfolglos	95 % der Rechtsmittel erfolglos	Gleich
3	Hohe Qualität von Erlassentexten	Direktionen	95 % der Rechtsmittel erfolglos	95 % der Rechtsmittel erfolglos	Gleich
4	Fristgerechte Mitberichte und Vernehmlassungen	Regierungsrat, Direktionen, Bundesämter, KdK, ZRK usw.	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
5	Fehlerfreie Durchführung von Abstimmungen und Wahlen	Einwohnerinnen und Einwohner	Keine rechtlichen, technischen, logistischen und kommunikativen Fehler	Keine rechtlichen, technischen, logistischen und kommunikativen Fehler	Gleich
6	Fristgerechte Zahlungsauslösung von Beiträgen aus dem Lotteriefonds und Sportfonds	Gesuchstellende Organisationen und Personen		Alle freigegebenen Beiträge sind innert Wochenfrist zur Zahlung ausgelöst	Gleich
Leistungsgruppe 2: Ausweise und Zertifikate					
7	Effizientes Ausstellen von Ausweisen	Einwohnerinnen und Einwohner	Pro Antrag max. 72 Min.	Pro Antrag max. 72 Min.	Gleich
Leistungsgruppe 3: Kommunikation					
8	Standardisierte und qualitativ hohe Umsetzung des Kommunikationskonzepts mittels wiederkehrenden Schulungen und Informationen	Mitglieder der Arbeitsgruppe Kommunikation	2 Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen durchführen	2 Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen durchführen	Gleich
Leistungsgruppe 4: Übrige Aufgaben					
9	Effizientes Ausstellen von Apostillen und Beglaubigungen	Firmen, Einwohnerinnen und Einwohner	Pro 1 Apostille oder 1 Beglaubigung max. 15 Min.	Pro 1 Apostille oder 1 Beglaubigung max. 15 Min.	Gleich
10	Hohe Qualität bei Auskünften von der Fachstelle Öffentlichkeitsprinzip	Direktionen, Gemeinden	Antwort innerhalb einer Kalenderwoche	Antwort innerhalb einer Kalenderwoche	Gleich
L101	Digitalisierung des Beschaffungsprozesses für Büromaterial	Lieferanten, Direktionen, Büromaterialzentrale der Staatskanzlei	Alle internen Bestellungen gehen über den Online-Shop ein; 99 % der Beschaffungen werden über Online-Shops der Lieferanten abgewickelt; 99 % der Lieferanten versenden eRechnungen	«Fällt weg»	

Kommentar Zielsetzungen

6: Ein neues Online-Portal erleichtert die Eingabe und Bearbeitung von Lotteriefonds- und Sportfonds-Gesuchen. Das Amt Kanzlei ist zuständig für die Triage und das Controlling der Gesuche sowie für die fristgerechte Auslösung der Beitragszahlungen

L101: Die Einführung des neuen Beschaffungsprozesses für Büromaterial wurde Ende 2022 abgeschlossen. Sämtliche Ziele wurden erreicht und führen zu einer nachhaltigen Reduktion des Verbrauchsmaterials sowie zu Effizienzsteigerungen in der Administration und Logistik

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1120 - Kanzlei

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
KR- / RR-Vorlagen	Anzahl	334 / 1'052	300 / 1'000	330 / 1050	Gleich
KR-Sitzungen	Halbtage	20	24	24	Gleich
Wahlen / Abstimmungen	Anzahl	1 / 5	2 / 5	2 / 5	Gleich
Ausweiseträge	Anzahl	11'879	10'000	14'000	Steigend
Apostillen/Beglaubigungen	Anzahl	24'155	23'000	26'000	Steigend
Regierungsratssitzungen	Anzahl	43	38	41	Gleich
Mitberichte und Vernehmlassungen	Anzahl	16	15	15	Gleich
Anfragen an die Fachstelle Öffentlichkeitsprinzip	Anzahl	17	18	18	Gleich
Triage Vernehmlassungen, Stellungnahmen, Konsultationen und Mitberichte	Anzahl			165	Steigend
Triage, Controlling und Zahlungsfreigabe von Beiträgen aus dem Lotterie- und Sportfonds	Anzahl			1'100	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Es ist mit einem Anstieg an Ausweiseträgen aufgrund des generellen Bevölkerungswachstums und der Einführung des neuen Passes und der neuen Identitätskarte zu rechnen
Die Anzahl der Vernehmlassungen, Stellungnahmen, Konsultationen und Mitberichte steigt laufend aufgrund der zunehmenden Anfragen des Bundes und der interkantonalen Direktorenkonferenzen
Die stete Zunahme der Anzahl an ausgestellten Apostillen und Beglaubigungen wird mit der Zunahme der globalen Vernetzung, sowohl in der Wirtschaft als auch im Privaten, begründet

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-5'105'243.94	-5'380'700	-6'159'200	-778'500	14.5	-6'149'300	-5'810'600	-5'932'800
Total Ertrag	2'255'766.10	1'734'000	2'230'000	496'000	28.6	2'297'000	1'960'000	1'975'000
Saldo	-2'849'477.84	-3'646'700	-3'929'200	-282'500	7.7	-3'852'300	-3'850'600	-3'957'800

Kommentar Budget

257'000 Franken höherer Personalaufwand für neue Stellen, damit die Unterkapazitäten im Ausweiswesen eliminiert (150 Prozent) und die Leistungsaufträge der Fachstelle Kommunikation (50 Prozent) und des Sekretariats (60 Prozent) erfüllt werden können
520'000 Franken höherer Sachaufwand für die Publikation des elektronischen Amtsblatts (E-Amtsblatt) und für den Vertrieb des kostenlosen, physischen Amtsblatts (P-Amtsblatt), für Ausweisdokumente infolge Zunahme der Ausweiseträge und für die standardisierte und qualitativ hohe Umsetzung des Kommunikationskonzepts des Kantons
496'000 Franken höherer Ertrag infolge Zunahme der Ausweiseträge und im Beglaubigungswesen aufgrund der stetig wachsenden und anhaltenden Formalisierung im internationalen Urkundenverkehr

Kommentar Finanzplan

101'000 Franken tieferer Personalaufwand infolge Wegfalls der befristeten Stellen für das Ausweiswesen ab dem Jahr 2025
15'000 Franken jährlich höhere Einnahmen im Beglaubigungswesen aufgrund der stetig wachsenden und anhaltenden Formalisierung im internationalen Urkundenverkehr in den Jahren 2024, 2025 und 2026
50'000 Franken höhere Einnahmen im Ausweiswesen infolge Zunahme der Ausweiseträge im Jahr 2024

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Staatsarchiv gewährleistet die authentische Überlieferung und fachgerechte Langzeitarchivierung von administrativ, juristisch, wirtschaftlich, historisch, sozial und kulturell relevanten Unterlagen für die Bedürfnisse von Staat, Bevölkerung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Als Gedächtnis des Kantons und der Gesellschaft stellt das Staatsarchiv sicher, dass staatliches Handeln transparent, nachvollziehbar und bei Bedarf kontrollierbar ist und der politische und gesellschaftliche Wandel nachvollzogen und historisch aufgearbeitet werden kann.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: GEVER und Aktenführung

Anteil am Globalbudget: -312'760 Franken (14 %)

- Prozessverantwortung für das verwaltungsweit eingesetzte elektronische Geschäftsverwaltungssystem GEVER
- Beratung der kantonalen Verwaltung, der privaten Dritten mit Leistungsvereinbarung und der Gerichte bei Fragen der Aktenführung
- Allgemeine Hilfestellung (Grundlagenwissen, Leitfäden und Schulungen) bei der Umsetzung der zentralen Anforderungen an die Aktenführung

Leistungsgruppe 2: Aktenübernahmen und Erschliessung

Anteil am Globalbudget: -938'280 Franken (42 %)

- Übernahme von Unterlagen von bleibendem Wert aus der Produktion der anbietepflichtigen Stellen
- Sicherung von Unterlagen privater Herkunft mit besonderer Bedeutung für den Kanton Zug
- Bestandesnachweis des dauerhaft übernommenen Archivgutes

Leistungsgruppe 3: Analoge und digitale Langzeitarchivierung

Anteil am Globalbudget: -402'120 Franken (18 %)

- Dauerhafte Erhaltung der Bestände
- Dauerhafte Gewährleistung der Lesbarkeit und Benutzbarkeit aller Unterlagen

Leistungsgruppe 4: Benutzung, Vermittlung und Kundendienste

Anteil am Globalbudget: -580'840 Franken (26 %)

- Verfügbarmachung der Unterlagen für Berechtigte
- Auskunftserteilung zu archivischen und historischen Fragen
- Beratung aller Gemeinden in Archivfragen
- Pflege einer Fachbibliothek zu Archivmanagement und zum Verständnis des Archivguts
- Förderung und fachliche Unterstützung von Forschung und Bildungsarbeit

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Archivgesetz vom 29. Januar 2004 (BGS 152.4)
- Datenschutzgesetz vom 28. September 2000 (BGS 157.1)
- Gesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung vom 20. Februar 2014 (BGS 158.1)
- Verordnung über die Aktenführung vom 20. März 2012 (BGS 152.42)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: GEVER und Aktenführung					
1	Ein störungsarmer Betrieb von GEVER wird gewährleistet	Verwaltung	Systemverfügbarkeit 99,8 %; Datenerhaltung 100 %	«Fällt weg»	siehe Kommentar

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1126 - Staatsarchiv

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
2	GEVER bleibt rechtlich und technisch normenkonform und berücksichtigt - soweit möglich - die konsolidierten User-Bedürfnisse	Verwaltung	Angemessene Berücksichtigung der Useranliegen; Einhaltung Records Management-Normen; genügend Speicher; Umsetzung kantonale IT-Normen	Angemessene Berücksichtigung der Useranliegen; Einhaltung Records Management-Normen	siehe Kommentar
3	Aktenführende Stellen werden kompetent bei der Aktenführung unterstützt	Verwaltung, Private Dritte mit Leistungsvereinbarung, Gerichte	Leitfäden jährlich auf Aktualität hin überprüft; 15 Beratungsaktivitäten (Beratungen, Schulungen)	Leitfäden jährlich auf Aktualität hin überprüft; 10 Beratungsaktivitäten (Beratungen, Schulungen)	siehe Kommentar
L101	Unterstützung bei der Umstellung auf elektronische Aktenführung	Verwaltung	Zunahme der digitalen Aktenproduktion	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 2: Aktenübernahmen und Erschliessung					
4	Kontinuierliche Erhöhung der Aktenbildner mit Archivierungsvereinbarung	Verwaltung, Private Dritte mit Leistungsvereinbarung, Gerichte	2 neue Archivierungsvereinbarungen pro Jahr	2 neue Archivierungsvereinbarungen pro Jahr	Gleich
5	Systematische Erschliessung des Archivguts mit elektronischen Findmitteln	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Erfassung Ablieferungen mind. auf Amtsstufe (Inhalt, Laufzeit, Umfang) binnen 6 Wochen	Erfassung Ablieferungen mind. auf Amtsstufe (Inhalt, Laufzeit, Umfang) binnen 6 Wochen	Gleich
6	Überführung elektronischer Ablieferungen ins digitale Langzeitarchiv	Verwaltung, Private Dritte mit Leistungsvereinbarung, Gerichte, Öffentlichkeit	Mind. 22 elektronische Ablieferungen verarbeitet	Mind. 22 elektronische Ablieferungen verarbeitet	Gleich
7	Sicherung von Archiven privater Dritter als Depots oder Schenkungen	Forschende, Schüler/innen, Studierende	Erschliessung auf Bestandesebene binnen 6 Wochen; Depot-/Schenkungsvertrag archivseitig binnen 3 Monaten	Erschliessung auf Bestandesebene binnen 6 Wochen; Depot-/Schenkungsvertrag archivseitig binnen 3 Monaten	Gleich
A	Vorbereitung des Umzugs an den neuen Standort Hofstrasse 15: Abbau von Restanzen	Verwaltung, Gerichte, Private Dritte mit Leistungsvereinbarung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Über einen Zeitraum von 7 Jahren sollen die nicht-transportfähigen Akten erschlossen und so vom Zwischen- ins Endarchiv transferiert werden (jährlicher Abbau von Restanzen um 15%)	Über einen Zeitraum von 7 Jahren sollen die nicht-transportfähigen Akten erschlossen und so vom Zwischen- ins Endarchiv transferiert werden (jährlicher Abbau von Restanzen um 15%)	Abschluss 2028
Leistungsgruppe 3: Analoge und digitale Langzeitarchivierung					
8	Bestandserhaltende Massnahmen zur Datenhaltung: Klimakontrolle	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	12 Klimaauswertungen	12 Klimaauswertungen	Gleich
9	Bestandserhaltende Massnahmen zur Datenhaltung: Digitalisierung/Reprodienst	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Mind. 8'000 Digitalisate	Mind. 8'000 Digitalisate	Gleich
10	Bestandserhaltende Massnahmen zur Erhaltung der Lesbarkeit und Benutzbarkeit	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	20 Restaurierungen (Bände, Pläne, Dokumente, audiovisuelle Medien)	20 Restaurierungen (Bände, Pläne, Dokumente, audiovisuelle Medien)	Gleich
B	Retrokonvertierung von analogen Mikroformen auf Gebrauchsdigitalisate für den digitalen Lesesaal	Verwaltung, Gerichte, Private Dritte mit Leistungsvereinbarung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Investitionsprojekt 1. Etappe (Retrokonvertierung durch Externe) ist erfolgreich abgeschlossen	Investitionsprojekt 2. Etappe (Retrokonvertierung durch Externe) ist erfolgreich abgeschlossen	Abschluss 2023
Leistungsgruppe 4: Benutzung, Vermittlung und Kundendienste					
11	Fristgerechte und kompetente Erteilung von Auskünften an Amtsstellen und die Öffentlichkeit	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Beantwortung binnen 5 Arbeitstagen unter Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben	Beantwortung binnen 5 Arbeitstagen unter Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben	Gleich
12	Aktuelle Nachführung der Personen- und Ämterdatenbank PERAD	Verwaltung, Öffentlichkeit	Publikation (per 30. Januar des Folgejahres)	Publikation (per 30. Januar des Folgejahres)	Gleich

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1126 - Staatsarchiv

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
13	Verwaltung wird mittels historischem Beitrag in «Personalzeitig» mit Zuger Geschichte vertraut gemacht	Verwaltung, Öffentlichkeit	In jeder Ausgabe ein historischer Beitrag	In jeder Ausgabe ein historischer Beitrag	Gleich
14	Aktuellhalten der Fachbibliothek	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Marktüberwachung; mind. 90 % der neubeschafften Titel sind katalogisiert und online	Marktüberwachung; mind. 90 % der neubeschafften Titel sind katalogisiert und online	Gleich
15	Ausschreibung und Begleitung des jährlichen Forschungsauftrags	Verwaltung, Gerichte, Dritte mit Leistungsvereinbarung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Jährlich erscheint ein historischer Beitrag	Jährlich erscheint ein historischer Beitrag	Gleich
C	Begleitung Forschungsprojekt «Historische Untersuchung der sozialen Fürsorge im Kanton Zug»	Öffentlichkeit, Forschende, Schüler/-innen, Studierende, Verwaltung	Das Staatsarchiv unterstützt das Forschungsprojekt in wissenschaftlicher und archivfachlicher Hinsicht: - stellt im Lesesaal Infrastruktur zur Verfügung - schafft Zugang zu Archivgut im Staatsarchiv - vermittelt die Forschungsanliegen an weitere Archivträger - hat Einsitz in der Begleitgruppe	«Fällt weg»	
D	Projektverantwortung «Kantonsgeschichte»	Verwaltung, Gerichte, Dritte mit Leistungsvereinbarung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit		Das Staatsarchiv trägt die Projektverantwortung für die moderne Zuger Kantonsgeschichte in organisatorischer, wissenschaftlicher und archivfachlicher Hinsicht	siehe Kommentar

Kommentar Zielsetzungen

- 1: Die Anwendungsverantwortung für die Kantonsanwendung «Gever» geht an das Amt für Informatik und Organisation
 - 2: Das Ziel wird ab 2023 aufgeteilt: An das Amt für Informatik und Organisation übergeben werden die Indikatoren «genügend Speicher» und «Umsetzung kantonaler IT-Normen», beim Staatsarchiv verbleiben die übrigen Indikatoren
 - 3: Die Anwendungsverantwortung für die Kantonsanwendung «Gever» geht an das Amt für Informatik und Organisation, dazu gehören die Anwenderschulungen, beim Staatsarchiv verbleiben die Records Management Schulungen und vorarchivischen Beratungen
- C: Projekt konnte 2022 abgeschlossen werden

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
GEVER-Mandanten / User	Anzahl	73/1'000	75 / 900	75/900	Gleich
Aktenablieferungen	Anzahl / Laufmeter	131/234	120 / 300	125/300	Steigend
Schriftliche Fachauskünfte	Anzahl	771	750	750	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Anzahl Aktenablieferungen in elektronischer Form nimmt zu. Jede elektronische Ablieferung ist individuell zu bearbeiten

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-2'238'218.83	-2'913'700	-2'715'000	198'700	-6.8	-2'814'800	-2'774'300	-2'810'000
Total Ertrag	432'392.28	461'000	481'000	20'000	4.3	458'000	458'000	429'000
Saldo	-1'805'826.55	-2'452'700	-2'234'000	218'700	-8.9	-2'356'800	-2'316'300	-2'381'000

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1126 - Staatsarchiv

Kommentar Budget

100'000 Franken höherer Personalaufwand aufgrund einer neuen Projektstelle (100 Prozent für Umzugsvorbereitung, befristet bis 2028) sowie bei der gemeindlichen Archivbetreuung (20 Prozent befristet bis 2025 und 5 Prozent unbefristet, erfolgsneutrale Stellen)
 299'000 Franken tieferer Sachaufwand infolge Übertragung der Anwendungsverantwortung für die Kantonsanwendung Gever an das Amt für Informatik und Organisation
 20'000 Franken höherer Ertrag im Bereich der gemeindlichen Archivbetreuung

Kommentar Finanzplan

25'600 Franken tieferer Personalaufwand mit entsprechendem Minderertrag ab 2026

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
AL1126.0001 (Retro-)Digitalisierung von Mikrofilmen durch Ext.						
Ausgaben		-140'000				
Einnahmen						
IT1126.0007 GEVER - Verwaltung 2019						
Ausgaben	-36'383.65					
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-36'383.65	-140'000				
Einnahmen						
Saldo	-36'383.65	-140'000				

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1128 - Ombudsstelle

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-142'345.30	-140'000	-158'500	-18'500	13.2	-158'500	-168'000	-168'000
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-62'645.90	-87'100	-75'200	11'900	-13.7	-76'100	-77'100	-78'100
305	Arbeitgeberbeiträge	-43'309.10	-49'900	-52'500	-2'600	5.2	-52'800	-56'200	-56'500
309	Übriger Personalaufwand	-330	-2'100	-2'470	-370	17.6	-2'470	-2'470	-2'470
310	Material- und Warenaufwand	-7'291.10	-11'900	-11'900	0	0.0	-11'900	-11'900	-11'900
313	Dienstleistungen und Honorare		-1'000	-1'000	0	0.0	-1'000	-1'000	-1'000
315	Unterhalt Mobilien	-711.90	-1'000	-1'000	0	0.0	-1'000	-1'000	-1'000
317	Spesenentschädigungen	-749	-1'500	-1'500	0	0.0	-1'500	-1'500	-1'500
319	Übriger Betriebsaufwand	-400	-1'800	-1'500	300	-16.7	-1'500	-1'500	-1'500
	Total Aufwand	-257'782.30	-296'300	-305'570	-9'270	3.1	-306'770	-320'670	-321'970
	Saldo	-257'782.30	-296'300	-305'570	-9'270	3.1	-306'770	-320'670	-321'970

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1129 - Datenschutzstelle

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-137'458.10	-138'200	-138'800	-600	0.4	-138'800	-138'800	-138'800
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-210'409.15	-252'300	-396'900	-144'600	57.3	-401'900	-406'900	-412'000
305	Arbeitgeberbeiträge	-78'286	-85'100	-91'100	-6'000	7.1	-92'200	-93'400	-94'600
309	Übriger Personalaufwand	-2'774.45	-3'560	-3'900	-340	9.6	-3'900	-3'900	-3'900
310	Material- und Warenaufwand	-5'464.72	-8'500	-13'300	-4'800	56.5	-13'300	-13'300	-13'300
313	Dienstleistungen und Honorare	-29.80							
315	Unterhalt Mobilien	-3'139.57	-12'000	-6'000	6'000	-50.0	-6'000	-6'000	-6'000
317	Spesenentschädigungen	-333.20	-1'000	-1'000	0	0.0	-1'000	-1'000	-1'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-3'244.79	-4'000	-4'000	0	0.0	-4'000	-4'000	-4'000
	Total Aufwand	-441'139.78	-504'660	-655'000	-150'340	29.8	-661'100	-667'300	-673'600
	Saldo	-441'139.78	-504'660	-655'000	-150'340	29.8	-661'100	-667'300	-673'600

Kommentar Budget

301: 150'000 Franken höherer Personalaufwand für neue Stelle juristischer Mitarbeiter 80 Prozent

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
 Allgemeine Verwaltung
 1130 - Kommunikationsstelle des Regierungsrats

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-84'166.10							
305	Arbeitgeberbeiträge	-22'329.70							
309	Übriger Personalaufwand	-1'053.90							
310	Material- und Warenaufwand	-7'539							
313	Dienstleistungen und Honorare	-10'393.05							
317	Spesenentschädigungen	-298.45							
319	Übriger Betriebsaufwand	-1'666							
	Total Aufwand	-127'446.20							
	Saldo	-127'446.20							

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1500	Direktionssekretariat	-2'333'720.75	-2'323'400	-2'455'000	-131'600	5.7	-2'485'675	-2'273'100	-2'242'000
1515	Amt für Grundbuch und Geoinformation	-2'574'989.32	-2'735'600	-2'888'000	-152'400	5.6	-2'863'000	-2'928'000	-2'990'000
1530	Amt für Wald und Wild	-3'717'110.55	-4'076'800	-4'386'300	-309'500	7.6	-4'703'900	-4'431'300	-4'268'700
1550	Sozialamt	-5'783'396.60	-6'094'650	-6'600'800	-5'056'150	8.3	-6'833'100	-6'829'150	-6'852'200
1552	Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz	-6'195'178.28	-6'805'770	-7'079'250	-273'480	4.0	-7'151'900	-7'239'400	-7'327'900
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-5'507'956.24	-5'589'650	-5'625'260	-35'610	0.6	-5'587'850	-5'687'750	-5'682'550
15	Direktion des Innern	-78'160'351.74	-82'475'870	-88'434'610	-5'958'740	7.2	-89'625'425	-90'852'700	-91'031'350

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1515	Amt für Grundbuch und Geoinformation			-50'000	-50'000		-200'000	-200'000	-300'000
1530	Amt für Wald und Wild	-534'381.90	-279'400	-563'500	-284'100	101.7	-298'500	-198'500	-198'500
1550	Sozialamt	-6'506'267	-3'480'000	-4'755'000	-1'275'000	36.6	-1'800'000		
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-1'032'291	-2'000'000	-6'511'000	-4'511'000	225.6	-1'750'000	-1'750'000	-1'750'000
15	Direktion des Innern	-8'072'939.90	-5'759'400	-11'879'500	-6'120'100	106.3	-4'048'500	-2'148'500	-2'248'500

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Die Leistungsaufträge aller Ämter wurden überarbeitet und vereinfacht; mit dem Wegfall von einigen Zielsetzungen sollen vermehrt die wesentlichen Ziele im Vordergrund stehen. Die Digitalisierung der Aufgaben und Leistungen bleibt weiterhin ein Schwerpunkt in der Entwicklung der Ämter. Dazu sind teilweise Personalstellen sowie entsprechende Sachaufwendungen und Investitionen notwendig.

Der Krieg in der Ukraine und die damit einhergehende stark steigende Anzahl Schutzsuchender wirkt sich auf die Leistungserbringung und das Budget des Sozialamts sowie der Direktion aus. Die Aufwendungen im Asylbereich steigen aufgrund der zu erwartenden Verdoppelung der Anzahl zu betreuenden Personen stark an. Die höheren Bundesbeiträge und Rückererstattungen können die steigenden Aufwendungen zu einem grossen Teil kompensieren.

Die Erneuerung der Leistungsvereinbarungen sowie ein Abschluss einer neuen Vereinbarung im Bereich der Sozialen Einrichtungen führen ebenfalls zu einer Erhöhung der Aufwendungen im Sozialamt.

Im Amt für Wald und Wild steht mit der Waldinventur ein grösseres, mehrjähriges Projekt mit entsprechendem Aufwand an. Weiter ist im Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz eine Zunahme bei den Aufwendungen für Honorare von Verfahrensvertretungen und für die unentgeltliche Rechtspflege zu verzeichnen.

Die gesamte Direktion, und insbesondere das Direktionssekretariat, ist weiterhin mit zahlreichen grossen Gesetzesprojekten beschäftigt.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat ist die zentrale Stabs-, Planungs- und Koordinationsstelle der Direktion des Innern. Es unterstützt den Vorsteher der Direktion des Innern und berät ihn fachlich. Im Weiteren nimmt das Direktionssekretariat amtsübergreifende und koordinative Aufgaben wahr und berät Amtsstellen, Einwohner-, Bürger-, Korporations- und Kirchgemeinden sowie Private in juristischen Fragen. Ihm obliegen namentlich die allgemeine Gemeinde- und Wahl- und Abstimmungsaufsicht, das Zivilstands- und Bürgerrechtswesen, das Grundbuch- und Notariatsinspektorat.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -1'844'550 Franken (75 %)

- Beschwerdewesen
- Rechtliche Auskünfte und Unterstützung im Zuständigkeitsbereich der Direktion des Innern
- Erarbeitung und Prüfung von Verfügungen, Verträgen und Reglementen der Direktion des Innern und der Volkswirtschaftsdirektion (BewG und BGG)
- Erarbeitung von Regierungsrats- und Kantonsratsvorlagen
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen
- Durchführen von Vernehmlassungen
- Erarbeitung bzw. Qualitätssicherung der Anträge und Aussprachepapiere an den Regierungsrat
- Verfassen von Mitberichten, Stellungnahmen und Vernehmlassungsantworten
- Aufsicht über die Gemeinden
- Aufsicht über die eidgenössischen und kantonalen Wahlen und Abstimmungen
- Aufsicht über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)
- Überprüfung der Umsetzung von Massnahmen zur Gleichstellung

Leistungsgruppe 2: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -249'940 Franken (10 %)

- Koordination der Aufgaben des Direktionssekretariats
- Information und Kommunikation zu aktuellen Themen der Direktion, Beratung und Unterstützung des Direktionsvorstehers und der Amtsleitungen
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Rechnungsführung für die Direktion des Innern
- Leistungsvereinbarung mit sozialer Organisation zur Betreuung einer Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige von fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (AFZFG)

Leistungsgruppe 3: Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst

Anteil am Globalbudget: -285'528 Franken (12 %)

- Aufsicht über das Zivilstandswesen, inkl. Inspektion (alle zwei Jahre)
- Vorbereitung und Antrag an das Staatssekretariat für Migration zur Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung
- Bearbeitung Gesuche und Erteilung des kantonalen Bürgerrechts
- Schulung und Beratung Bürgergemeinden und Zivilstandsämter
- Aktenprüfung Zivilstandswesen
- Führung Sonderzivilstandsamt
- Bearbeitung Gesuche und Namensänderung
- Beratungen und Abklärungen zu diversen Themen im Bereich des Zivilstandswesens sowie Bearbeitung von Spezialfällen (z.B. Leihmutterschaft, Adoptionen)

Leistungsgruppe 4: Grundbuch- und Notariatsinspektorat

Anteil am Globalbudget: -74'982 Franken (3 %)

- Aufsicht über das Amt Grundbuch und Geoinformation und die gemeindlichen Urkundspersonen
- Weiterentwicklung/Optimierung Beurkundungswesen (Digitalisierung, Zusammenarbeit)
- Prüfen, Beraten und Weiterbilden von gemeindlichen Urkundspersonen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht vom 20. Juni 2014 (Bürgerrechtsgesetz, BÜG; SR 141.0) und dazugehörige Verordnung
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (SR 210)

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1500 - Direktionsekretariat

- Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht vom 4. Oktober 1991 (BGBB; SR 211.412.11) und dazugehörige Verordnung
- Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 (BewG; SR 211.412.41) und dazugehörige Verordnung
- Pfandbriefgesetz vom 25. Juni 1930 (PfG; SR 211.423) und dazugehörige Verordnung
- Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht vom 18. Dezember 1983 (IPRG; SR 291)
- Bundesgesetz über die Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 vom 30. September 2016 (AFZFG; SR 211.223.13)
- Zivilstandsverordnung vom 28. April 2004 (ZStV; SR 211.112.2)
- Gesetz betreffend Erwerb und Verlust des Gemeinde- und des Kantonsbürgerrechts vom 3. September 1992 (kantonaies Bürgerrechtsgesetz, kant. BÜG; BGS 121.3) und dazugehörige Verordnung
- Gesetz über die Wahlen und Abstimmungen vom 28. September 2006 (Wahl- und Abstimmungsgesetz, WAG; BGS 131.1) und dazugehörige Verordnung
- Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden vom 4. September 1980 (Gemeindegesezt, GG; BGS 171.1)
- Gesetz betreffend Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug vom 17. August 1911 (EG ZGB; BGS 211.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 26. November 1987 (BGS 215.11)
- Gesetz über die öffentliche Beurkundung und die Beglaubigung in Zivilsachen vom 3. Juni 1946 (Beurkundungsgesetz, BeurkG; BGS 223.1)
- Einföhrungsverordnung zur Verordnung des Bundes über die Erstellung elektronischer Urkunden und elektronischer Beglaubigungen vom 16. November 2021 (E-EÖBV; BGS 223.11)
- Vollziehungsverordnung über das Zivilstandswesen vom 28. April 1981 (Kantonale Zivilstandsverordnung, kant. ZStV; BGS 212.1)
- Verordnung über die Gleichstellung von Frau und Mann vom 22. November 2016 (Gleichstellungsverordnung, GIV-ZG; BGS 132.11)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
1	Beförderliche Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeföhrende, Regierungsrat, Verwaltungsgericht, Vorinstanzen, Bundesgericht	80 % innert 4 Monaten nach Abschluss Instruktionsverfahren	80 % innert 4 Monaten nach Abschluss Instruktionsverfahren	Gleich
2	Hohe Qualität der Anträge und Aussprachepapiere	Regierungsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
3	Fristgerechte Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen	Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
4	Fristgerechte Vernehmlassungsantworten, Mitberichte und Stellungnahmen	Regierungsrat, Direktionen, Bund, Direktorenkonferenz, Gerichte etc.	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
5	Gesetzes- und Ordnungsrevisionen	Regierungsrat, Kantonsrat und Stimmberechtigte	Erreichung Meilensteine gemäss direktionsinternen Projektplänen	Erreichung Meilensteine gemäss direktionsinternen Projektplänen	Gleich
6	Zeit- und fachgerechte Aufsicht bei eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen und Wahlen	Gemeinden, Staatskanzlei	Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung der Stimmbüroprotokolle innert 30 Minuten nach Eingang der Protokolle	Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung der Stimmbüroprotokolle innert 30 Minuten nach Eingang der Protokolle	Gleich
7	Zeit- und fachgerechte Aufsicht gemäss BGBB (insbesondere Wahrnehmung Beschwerderecht)	Landwirtschaftsamt, Private	Prüfung von 95 % der Verfügungen innert 7 Arbeitstagen	«Fällt weg» mangels Wesentlichkeit	
8	Wahrnehmung Beschwerdeberechtigung bei Verfügungen betreffend Grundstücke durch Personen im Ausland	Volkswirtschaftsdirektion, Private	Prüfung von 95 % der Verfügungen innert 7 Arbeitstagen	«Fällt weg» mangels Wesentlichkeit	

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1500 - Direktionssekretariat

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
9	Wahrnehmung Aufsicht über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	KESB	Durchführung der Visitation und Erstellung des Berichts (inkl. Empfehlungen)	Durchführung der Visitation und Erstellung des Berichts (inkl. Empfehlungen)	Gleich
Leistungsgruppe 2: Stabsdienstleistungen					
10	Interne/externe Kommunikation, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	Medien, Öffentlichkeit	Regelmässige Veröffentlichung von Medienmitteilungen und Publikationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Regelmässige interne und externe Kommunikation, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit relevanter Themen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst					
11	Fachgerechte und beförderliche Instruktion der Einbürgerungsgesuche	Gesuchstellende, Regierungsrat, Gemeinden, Verwaltungsgericht, Bundesgericht	Antragsstellung an RR innert 60 Tagen ab Eingang aller notwendigen Unterlagen und Kostenvorschuss	Antragsstellung an RR innert 60 Tagen ab Eingang aller notwendigen Unterlagen und Kostenvorschuss	Steigend
12	Kontinuierliche Weiterbildung Behördenmitglieder Bürgergemeinden	Bürgerrätinnen und -räte, Bürgerschreiberinnen und -schreiber	Mitwirkung bei jährlichem Workshop zu aktuellen Fragestellungen des Bürgerrechts	«Fällt weg» mangels Wichtigkeit	
13	Fachgerechte und beförderliche Bearbeitung der Gesuche um Namensänderung	Gesuchstellende	Entscheide innert 60 Tagen nach Abschluss Sachverhaltsabklärung	Entscheide innert 60 Tagen nach Abschluss Sachverhaltsabklärung	Gleich
14	Zeit- und fachgerechte Information und Beratung der Zivilstandsämter	Zivilstandsämter	2 x im Jahr Durchführung eines Erfahrungsaustauschs mit Zivilstandsämtern	«Fällt weg» mangels Wichtigkeit	
15	Regelmässige Inspektion der Zivilstandsämter (2 Jahres-Rhythmus)	Zivilstandsämter	Erstellung eines Inspektionsberichts betreffend alle Zivilstandsämter	Erstellung eines Inspektionsberichts betreffend alle Zivilstandsämter	Gleich
16	Beratungen und Abklärungen im Zivilstandswesen, insbesondere im Bereich der Namensänderungen sowie Bearbeitung von Spezialfällen (Adoptionen, Leihmutterchaften, Ereignisse im Ausland etc.)	Privatpersonen		Kompetente und fachgerechte Beratungen und Information bzw. Beantwortung von Anfragen in diesen Bereichen	Gleich
A	Elektronischer Einbürgerungsprozess	Privatpersonen, die sich einbürgern lassen wollen, Fachabteilung, andere Behörden	Ausschreibung, Abklärungen bezüglich Softwarelösungen, Besetzung Projektleitung	Ausschreibung, Abklärungen bezüglich Softwarelösungen, Besetzung Projektleitung	Ausführung gemäss Projektplan
Leistungsgruppe 4: Grundbuch- und Notariatsinspektorat					
17	Regelmässige Inspektion des Amtes für Grundbuch und Geoinformation (AGG)	Amt für Grundbuch und Geoinformation (AGG)	Durchführung der Inspektion und Erstellung des Berichts	Durchführung der Inspektion und Erstellung des Berichts	Gleich
18	Regelmässige Inspektionen/Visitationen der gemeindlichen Urkundspersonen	Urkundspersonen	Erstellung eines Inspektionsberichts betreffend die Gemeinden	Erstellung eines Inspektionsberichts	Gleich
19	Weiterbildung der gemeindlichen Urkundspersonen	Urkundspersonen	Durchführung einer Veranstaltung	«Fällt weg» mangels Wichtigkeit und wird neu unter Einfluss-/Plangrössen aufgeführt	

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
RR-Anträge der Direktion des Innern	Anzahl	129	150	130	Gleich
Beschwerden	Entscheide	43	50	50	Steigend

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1500 - Direktionsekretariat

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	100	90	90	Gleich
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	18	20	20	Gleich
Einbürgerungen	Gesuche	461	450	500	Steigend
Namensänderungen	Gesuche	64	80	80	Gleich
Verfügungen BGG und BewG	Anzahl	135	120	130	Steigend
Aufsichtsbeschwerden	Entscheide			4	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Aufsichtsbeschwerden werden neu aufgeführt, daher fehlen entsprechende Vergleichszahlen
Aufgrund des Ukraine-Kriegs wird bei den Einbürgerungen ein erneuter Anstieg der Gesuche erwartet

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-2'721'126.70	-2'651'900	-2'828'500	-176'600	6.7	-2'859'175	-2'646'600	-2'615'500
Total Ertrag	387'405.95	328'500	373'500	45'000	13.7	373'500	373'500	373'500
Saldo	-2'333'720.75	-2'323'400	-2'455'000	-131'600	5.7	-2'485'675	-2'273'100	-2'242'000

Kommentar Budget

160'000 Franken höherer Personalaufwand aufgrund 1,2 befristeter Stellen (0,6 Stellen für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Digitalisierung im Notariat und 0,6 Stellen aufgrund des stetigen Anstiegs an Einbürgerungsgesuchen)
45'000 Mehrertrag aus Gebühren Einbürgerungen und Namensänderungen

Kommentar Finanzplan

220'000 Franken tieferer Personalaufwand ab 2025 aufgrund Wegfall von 2 befristeten Stellen im Rechtsdienst sowie Zivilstands- und Bürgerrechtssdienst
55'000 Franken tieferer Personalaufwand ab 2026 aufgrund Wegfall von zusätzlichen 0,6 befristeten Stellen im Zivilstands- und Bürgerrechtssdienst

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Grundbuch und Geoinformation (AGG) führt das Grundbuch als öffentliches Register, in welchem die Grundstücke, deren Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Berechtigungen an den Grundstücken (z.B. Leitungsrechte, Grundpfandrechte) geführt bzw. verwaltet werden. Es leitet die amtliche Vermessung, welche die Grundlagen des Privateigentums an Grundstücken erhebt und zur Verfügung stellt und ständig aktualisierte Georeferenzdaten für viele GIS-Anwendungen veröffentlicht. Ebenfalls koordiniert das AGG die Geodaten des Kantons Zug und stellt die öffentlich zugänglichen Daten im GIS Kanton Zug (Geo-Informationssystem) dar. Zudem betreibt es den Kataster über die öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) und baut diesen weiter aus.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Betreuen des Grundbuchs und Sicherstellen des Grundstückverkehrs

Anteil am Globalbudget: 180'660 Franken (-6 %)

- Betreuen der Fachapplikation (Grundbuchsoftware) samt Anschlussprogrammen
- Schaffen von Rechtssicherheit beim Vollzug von Grundbuchanmeldungen
- Bereinigung alter Rechte im Hinblick auf Einführung des eidgenössischen Grundbuchs
- Mündliche und schriftliche (Grundbuchauszüge) Auskünfte aus dem Grundbuch
- Vorprüfen von Grundbuchgeschäften
- Information über wichtige Neuerungen und Praxis an Dritte

Leistungsgruppe 2: Beurkundung

Anteil am Globalbudget: -9'493 Franken (0 %)

- Beurkundung von Rechtsgeschäften über die Errichtung und Erhöhung von Grundpfandrechten

Leistungsgruppe 3: Betreuen des Vermessungswerks

Anteil am Globalbudget: -822'354 Franken (28 %)

- Beschaffen und Betreuen der Fachapplikationen für das Vermessungswerk, samt Schnittstellen
- Erstellen und Aufbereiten der Geoinformationsgrundlagen (Referenzdaten, Basisplan Amtliche Vermessung)
- Vermessungswerk nach den Vorgaben des Bundes periodisch nachführen und weiterentwickeln
- Aufsicht über Leistungsvereinbarungen und Verifikation der Arbeiten der laufenden Nachführung

Leistungsgruppe 4: GIS Kanton Zug

Anteil am Globalbudget: -1'726'378 Franken (60 %)

- Beschaffen, Betreuen und Weiterentwickeln der Fachapplikationen für das GIS Kanton Zug, samt Schnittstellen
- Umsetzen und Koordinieren der Geoinformationsgesetzgebung des Bundes und des Kantons im GIS Kanton Zug, unter Einbezug der Gemeinden und allenfalls Dritter
- GIS-Dienstleistungen im Auftrag kantonaler und kommunaler Verwaltungsstellen (Projektbegleitung, Beratung, Koordination)
- Bereitstellen der aktuellen Geobasisdaten im GIS Kanton Zug
- Abgabe von Geodaten in ausgedruckter und digitaler Form (Organisation, technische Einrichtung)

Leistungsgruppe 5: Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster)

Anteil am Globalbudget: -186'975 Franken (6 %)

- Beschaffen, Betreuen und Weiterentwickeln der Fachapplikation für den ÖREB-Kataster, samt Schnittstellen
- Koordination und Organisation aller beteiligten kantonalen und kommunalen Fachstellen für die Datennachführung des ÖREB-Katasters

Leistungsgruppe 6: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -323'460 Franken (11 %)

- Erstellen und Aufbereiten von Geobildaten (Orthofoto usw.)
- Baukontrollmessungen im Auftrag der Gemeinde Menzingen
- Spezialvermessungen für kantonale Stellen
- Unterstützung Kanton Schwyz im Bereich der amtlichen Vermessung (Verwaltungsvereinbarung)
- Informatikkoordination für die Direktion des Innern

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB) vom 10. Dezember 1907 (SR 210)

Institutionelle Gliederung

Direktion des Innern

1515 - Amt für Grundbuch und Geoinformation

- Bundesgesetz über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung (Fusionsgesetz, FusG) vom 3. Oktober 2003 (SR 221.301)
- Bundesgesetz über Geoinformation (Geoinformationsgesetz, GeolG) vom 5. Oktober 2007 (SR 510.62) und dazugehörige eidgenössische und kantonale Erlasse
- Verordnung über den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREBKV) vom 2. September 2009 (SR 510.622.4)
- Grundbuchverordnung (GBV) vom 23. September 2011 (SR 211.432.1)
- Gesetz betreffend die Einführung des schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug vom 17. August 1911 (BGS 211.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 26. November 1987 (BGS 215.11)
- Gesetz über den Gebührentarif im Grundbuchwesen (Grundbuchgebührentarif) vom 27. September 2007 (BGS 215.35)
- Gesetz über Geoinformation im Kanton Zug (Geoinformationsgesetz, GeolG-ZG) vom 29. März 2012 (BGS 215.71)
- Verordnung über Geoinformation im Kanton Zug (Geoinformationsverordnung, GeolV-ZG) vom 18. Dezember 2012 (BGS 215.711)
- Verordnung über den Leitungskataster (Leitungskatasterverordnung, LKV) vom 14.01.2020 (BGS 215.712)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Betreuen des Grundbuchs und Sicherstellen des Grundstückverkehrs					
1	Prüfung und Vollzug einer Grundbuchanmeldung erfolgen fehlerfrei und rechtmässig	Eigentümer/innen, dinglich Berechtigte, mögliche Rechtserwerber/innen	Richtmass 30 Tage nach dem Tagebucheintrag (Ausnahme: Geschäfte mit laufendem BewG-Verfahren)	Richtmass 30 Tage nach dem Tagebucheintrag (Ausnahme: Geschäfte mit laufendem BewG-Verfahren)	Gleich
2	Auskünfte werden zeitgerecht, kundenorientiert und korrekt (den gesetzlichen Grundlagen entsprechend) erteilt	Eigentümer/innen, dinglich Berechtigte, mögliche Rechtserwerber/innen, Urkundspersonen	Es gehen keine Reklamationen über die Korrektheit bzw. Dauer der Rückmeldung seit Anfrage ein	«Fällt weg»	
3	Grundbuchauszüge sind kundengerecht, rasch und unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen zugestellt	Eigentümer/innen, dinglich Berechtigte, mögliche Rechtserwerber/innen, Urkundspersonen	Grundbuchauszüge sind innert 2 Werktagen nach Bestellung erstellt und versandt	Grundbuchauszüge sind innert 2 Werktagen nach Bestellung erstellt und versandt	Gleich
4	Vorprüfungen von Grundbuchgeschäften sind zeitgerecht an die Hand genommen und führen zu korrekten Anmeldungen	Privatpersonen zum Eigengebrauch (jegliche Vorprüfungen) sowie Urkundspersonen (für Spezialfälle und Bereinigungsanträge bei Grundstücksmutationen)	Kontakt zur Bestellerin bzw. zum Besteller innert 5 Tagen; keine Abweisung nicht veränderter vorgeprüfter Grundbuchgeschäfte	Kontakt zur Bestellerin bzw. zum Besteller innert 5 Tagen; keine Abweisung nicht veränderter vorgeprüfter Grundbuchgeschäfte	Gleich
A	Zwei weitere Bereinigungslose sind abgeschlossen	Eigentümer/innen, dinglich Berechtigte in unbereinigten Gemeinden	Im Grundbuch ist die Führungsart «eidgenössisch» eingeschrieben	Im Grundbuch ist die Führungsart «eidgenössisch» eingeschrieben	Inkraftsetzung 3 weiterer Lose pro Jahr
L138	Medienbruchfreie Führung des Grundbuchs	Berechtigte kantonale Fachstellen sowie Urkundspersonen		Studie und Pilot für vollständige Digitalisierung	Konzept liegt vor
L138	Medienbruchfreie Führung des Grundbuchs	Urkundspersonen und hypothekengeschäftende Institutionen		Realisierung, Einführung und Abschluss elektronischer Geschäftsverkehr Terravis (eGVT)	Projekt abgeschlossen
Leistungsgruppe 2: Beurkundung					
5	Schnelle und flexible Beurkundung von Grundpfandrechten	Kreditinstitute, Grundeigentümer/innen	Pfandverträge innert 5 Tagen geprüft und zur Beurkundung freigegeben bzw. Kontakt mit Bestellerin/Besteller erfolgt	Pfandverträge innert 5 Tagen geprüft und zur Beurkundung freigegeben bzw. Kontakt mit Bestellerin/Besteller erfolgt	Gleich
Leistungsgruppe 3: Betreuen des Vermessungswerks					

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1515 - Amt für Grundbuch und Geoinformation

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
6	Georeferenzdaten sind aktuell	Bauherren, GIS-Fachleute, Gemeinden, Öffentlichkeit	Aktualisierung der Daten erfolgt innert 6 Monaten nach Mitteilung der Veränderung	Aktualisierung der Daten erfolgt innert 6 Monaten nach Mitteilung der Veränderung	Gleich
7	Jährliche Leistungsvereinbarung über die amtliche Vermessung mit dem Bund ist erfüllt	Kanton, Gemeinden, swisstopo, Öffentlichkeit	Die vereinbarten allgemeinen und spezifischen Ziele sind erfüllt	«Fällt weg»	
8	Vorschriftsgemässe Nachführung der amtlichen Vermessung	Grundeigentümer/innen, Öffentlichkeit	5 Stichproben mit Abgabe des Berichts an den Nachführungsgeometer sind durchgeführt	5 Stichproben mit Abgabe des Berichts an den Nachführungsgeometer sind durchgeführt	Gleich
9	Baukontrollen und Vermessungsaufträge sind termintreu erfüllt	Gemeinden und Bauherren, Verwaltungsstellen des Kantons	Innerhalb individuell vereinbarter Frist und Genauigkeit	«Fällt weg»	
B	Migration der Datenbank amtliche Vermessung	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen, Werke, Planer/innen, Öffentlichkeit	Realisierung und Inbetriebnahme	Abschluss	Projekt abgeschlossen
L109	Koordination von Bilddaten aus Luftaufnahmen	Kantonale Fachstellen, Öffentlichkeit	Orthofoto für weitere 20% des Baugebiets aktualisiert	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 4: GIS Kanton Zug					
10	GIS Kanton Zug (Organisation, Betrieb und Weiterentwicklung)	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen, Werke, Planer/innen und Öffentlichkeit	Die Verfügbarkeit der Komponenten ZugMap.ch, ÖREB-Kataster und der Geodienste liegt über 98% von 24/7 (Wartungsfenster eingeschlossen)	Neue Geoinformationsstrategie ist in Kraft gesetzt	Umsetzung nach Massnahmenplanung
11	Angebot an Geodiensten (WMS / WFS / WMFS / Download-Dienst) wird ausgebaut	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen, Werke, Planer/innen, Öffentlichkeit sowie Anbindung zur nationalen Geodateninfrastruktur	Die Geodienste gemäss Umsetzungsplanung KKGEO sind auf geodienste.ch termingerecht verfügbar	«Fällt weg»	
C	Aufbau Leitungskataster Kanton Zug	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen, Werke, Ingenieur- und Architekturbüros	Die Medien Abwasser und Wasser sind im Leitungskataster importiert und organisatorisch gemäss LKV umgesetzt, mit unterschriebenen Vereinbarungen und definierten Datenverwaltungsstelle(n)	Leitungskataster mit allen geplanten Medien in Betrieb	Vollständigkeit über ganzes Kantonsgebiet erhöhen
D	Migration WebGIS (ZugMap)	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen, Werke, Planer/innen und Öffentlichkeit	Alle bisherigen WebGIS-Lösungen sind entweder in ZugMap.ch integriert oder in andere Anwendungen überführt und werden mit aktueller Software betrieben	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 5: Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster)					
12	Betrieb des ÖREB-Katasters	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltung; Öffentlichkeit	Stabiler Betrieb und geregelte Nachführung; Informationen zum aktuellen Stand sind auf Homepage publiziert	Stabiler Betrieb und geregelte Datennachführung durch Datenfachstellen sicherstellen	Gleich
E	Ausbau des ÖREB-Katasters	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltung; Öffentlichkeit	Ein neues, kantonsweites Thema ist publiziert	Systemabnahme des Ausbaus nach Vorgaben des Bundes	Publikation weiterer Themen und Ausbau Funktionalität gemäss Programmvereinbarung mit Bund

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1515 - Amt für Grundbuch und Geoinformation

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 6: Dienstleistungen					
13	Erstellen von Luftbildern und daraus abgeleiteten Produkten	Diverse Ämter im Kanton Zug (insbesondere AFW und LWA)	Termintreue Abgabe der vereinbarten Produkte in vereinbarter Qualität	Termintreue Abgabe der vereinbarten Produkte in vereinbarter Qualität	Gleich
14	Baukontrollen für Menzingen sind termingetreu erfüllt	Gemeinde Menzingen	Innerhalb individuell vereinbarter Frist und Genauigkeit	Innerhalb individuell vereinbarter Frist und Genauigkeit	Gleich
15	Bauwerksüberwachungen sind gemäss dem mit dem Tiefbauamt vereinbarten Messprogramm ausgeführt	Tiefbauamt Kanton Zug (TBA)	Alle Messungen innerhalb vereinbarter Frist und Genauigkeit	Alle Messungen innerhalb vereinbarter Frist und Genauigkeit	Gleich
16	Unterstützung Kanton Schwyz im Bereich der amtlichen Vermessung	Kanton Schwyz	Kostenneutrale Dienstleistungserbringung	«Fällt weg»	

Kommentar Zielsetzungen

Nr. 2, 7, 9, 11 und 16: Fallen weg infolge Überprüfung des Leistungsauftrags

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Grundbuchanmeldungen	Anzahl	4'642	4'600	4'600	Gleich
Handänderungsgeschäfte	Anzahl	1'353	1'000	1'000	Gleich
Bestellungen von Grundbuchauszügen	Anzahl	2'696	2'500	2'500	Gleich
Grundbuchauskunft im Abrufverfahren (Terravis)	Anzahl	8'140	8'000	10'000	Steigend
Öffentliche Beurkundungen	Anzahl	260	300	300	Gleich
Ausdrucke aus ZugMap	Anzahl	39'200	65'000	40'000	Gleich
Publizierte Geodatensätze in ZugMap	Anzahl	115	118	119	Gleich
Statische Auszüge aus ÖREB-Kataster	Anzahl	33'227	20'000	40'000	Steigend
Publizierte Themen im ÖREB-Kataster	Anzahl	18	19	19	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Grundbuchauskunft im Abrufverfahren (Terravis): Zunahme der Abfragen durch weitere, neue Teilnehmer bei Terravis
 Ausdrucke aus ZugMap: Vermehrte Statische Auszüge aus ÖREB-Kataster
 Statische Auszüge aus ÖREB-Kataster: Anpassung an Erfahrungen und Integration in weitere Anwendungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-6'023'625.36	-6'278'600	-6'428'000	-149'400	2.4	-6'358'000	-6'423'000	-6'485'000
Total Ertrag	3'448'636.04	3'543'000	3'540'000	-3'000	-0.1	3'495'000	3'495'000	3'495'000
Saldo	-2'574'989.32	-2'735'600	-2'888'000	-152'400	5.6	-2'863'000	-2'928'000	-2'990'000

Kommentar Budget

136'000 Franken höherer Personalaufwand infolge natürlichen Wachstums und zusätzlicher 100 Stellenprozente für die Beschleunigung der Inkraftsetzung des eidg. Grundbuchs befristet bis 2030

Kommentar Finanzplan

137'000 Franken weniger Sachaufwand ab 2024 wegen Wegfall der einmaligen Ausgaben für Weiterentwicklungen und Gerätebeschaffungen
 45'000 Franken geringerer Transferertrag ab 2024 wegen tieferer Bundesbeiträge für den Ausbau und Betrieb des ÖREB-Katasters

Institutionelle Gliederung
 Direktion des Innern
 1515 - Amt für Grundbuch und Geoinformation

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
DI1515.0001	Periodische Aktualisierung Georeferenzdaten						
	Ausgaben				-100'000		-100'000
	Einnahmen						
DI1515.0002	Digitalisierung Grundbucharchiv						
	Ausgaben			-50'000	-100'000	-200'000	-200'000
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben			-50'000	-200'000	-200'000	-300'000
	Einnahmen						
	Saldo			-50'000	-200'000	-200'000	-300'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

DI1515.0002: Mehrjähriges Vorhaben zur Digitalisierung aller Grundbuchakten für die elektronische Auskunft und Einsichtnahme sowie den elektronischen Geschäftsverkehr

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Wald und Wild (AFW) ist zuständig für den Schutz der Zuger Wälder, der Gewässer- und Wildlebensräume sowie die nachhaltige Nutzung der Ökosysteme, insbesondere von Baum-, Fisch- und Wildbeständen. Zu den Kernaufgaben des Amtes gehören das Planen und Überwachen von Schutzmassnahmen, das Nutzungsmanagement und die Beratung und Schulung Dritter.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Wald und Naturgefahren

Anteil am Globalbudget: -3'368'678 Franken (77 %)

- Waldbewirtschaftungs-Management
- Schutzwald-Management
- Waldbiodiversitäts-Management
- Naturgefahren-Management
- Waldrechtliche Beurteilungen und Bewilligungen
- Bewirtschaftung und Pflege der staatlichen Wälder und Ufergehölze

Leistungsgruppe 2: Fischerei

Anteil am Globalbudget: -250'019 Franken (6 %)

- Fischereiliches Schutz- und Nutzungsmanagement
- Fischereirechtliche Beurteilungen und Bewilligungen
- Betrieb der Fischbrutanlage Walchwil (Fischereikonkordat Zugersee)

Leistungsgruppe 3: Jagd

Anteil am Globalbudget: -513'197 Franken (12 %)

- Wildbiologisches Schutz- und Nutzungsmanagement
- Jagdrechtliche Beurteilungen und Bewilligungen
- Betreiben eines Pikettdienstes

Leistungsgruppe 4: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -254'405 Franken (6 %)

- Arbeiten für andere Ämter des Kantons Zug und für Dritte

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB, SR 210) vom 10. Dezember 1907, Art. 699
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG, SR 451) vom 1. Juli 1966
- Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG, SR 700) vom 22. Juni 1979
- Bundesgesetz über die Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG, SR 814.20) vom 24. Januar 1991
- Bundesgesetz über den Wald (Waldgesetz, WaG, SR 921.0) vom 4. Oktober 1991
- Verordnung über den Wald (Waldverordnung, WaV, SR 921.01) vom 30. November 1992
- Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG, SR 922.0) vom 20. Juni 1986
- Bundesgesetz über die Fischerei (BGF, SR 923.0) vom 21. Juni 1991
- Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz (BGS 432.1) vom 1. Juli 1993
- Planungs- und Baugesetz (PBG, BGS 721.11) vom 26. November 1998
- Gewässergesetz (GewG, BGS 731.1) vom 25. November 1999
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Wald (EG Waldgesetz, BGS 931.1) vom 17. Dezember 1998
- Gesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, BGS 932.1) vom 25. Oktober 1990
- Konkordat über die Fischerei im Zugersee (BGS 933.11) vom 20. November 1969
- Ausführungsbestimmungen zum Konkordat über die Fischerei im Zugersee (BGS 933.111) vom 23. Mai 1996
- Gesetz über die Fischerei im Kanton Zug (BGS 933.21) vom 26. Januar 1995
- Kantonaler Richtplan 2004

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Gesamtzielsetzungen					
1	Hohe Qualität von Bewilligungen und Verfügungen des AFW	Diverse öffentliche und private Gesuchsteller	Keine gutgeheissenen Einsprachen und Beschwerden aus formalen Gründen	Keine gutgeheissenen Einsprachen und Beschwerden aus formalen Gründen	Gleich
2	Fristgerechte direktionsübergreifende Stellungnahmen	Andere kantonale Fachstellen, vorab ARV Koordinationsstelle	100 % innert Frist oder zeitgerechter Antrag für Fristverlängerung	«Fällt weg» Straffung Leistungsauftrag	
3	Controlling der AFW-Verfügungen (Umsetzung)	Öffentlichkeit	Fristgerechte Einhaltung von Auflagen ist zu 100 % kontrolliert und ggf. nötige Schritte sind eingeleitet	Auflagen zu 100% kontrolliert und ggf. nötige Schritte eingeleitet	Gleich
4	Schüler/innen und interessierte Erwachsene sind über die Zusammenhänge in den Bereichen Wald, Wild und Fischerei gut informiert	Schulen, Öffentlichkeit	Durchführung von 20 Führungen, Exkursionen und/oder Vorträgen	Durchführung von 20 Führungen, Exkursionen und/oder Vorträgen	Gleich
L139	Digitale Besucherinformation Zuger Wald	Öffentlichkeit	Digitale Besucherlenkung und -information Zuger Wald erstellt (Applikation)	Applikation in Betrieb und in 5 Gebieten aktiv	Für alle Erholungswälder und Waldnaturschutzgebiete vorhanden
Leistungsgruppe 1: Wald und Naturgefahren					
5	Gewährleistung der nachhaltigen Nutzung des Waldes	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Bei zwei wirtschaftsplanpflichtigen Betrieben werden die Planungsgrundlagen aktualisiert, die Nachhaltigkeit der Waldnutzung überprüft und die max. Holznutzungsmenge verfügt	Bei zwei wirtschaftsplanpflichtigen Betrieben Planungsgrundlagen aktualisiert und Nachhaltigkeit der Waldnutzung überprüft	Gleich
6	Wald schützt vor Naturgefahren (Hochwasser, Rutsche, Steinschläge, Erosionen)	Öffentlichkeit	140 ha Schutzwald gepflegt	130 ha Schutzwald gepflegt	Gleich
7	Hochwertige Waldnaturschutzgebiete und besondere Lebensräume	Öffentlichkeit	100 ha Waldnaturschutzgebiete und besondere Lebensräume gepflegt	100 ha Waldnaturschutzgebiete und besondere Lebensräume gepflegt	Gleich
8	Vitalität und Stabilität des Waldes ist hoch	Öffentlichkeit	110 ha Jungwald gepflegt	110 ha Jungwald gepflegt	Gleich
9	Gewährleistung der Waldfunktionserfüllung im Staatswald und in Wäldern ohne eigene Waldfachperson	Waldeigentumsberechtigte ohne eigene Waldfachperson	17'000 m3 Holz zur Erfüllung der Waldfunktionen angezeichnet	17'000 m3 Holz zur Erfüllung der Waldfunktionen angezeichnet	Gleich
10	Der Wildeinfluss verhindert das Aufkommen standortstypischer Baumarten nicht	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Systematische Verbissaufnahmen als Basis für die Jagdplanung bis Ende Mai durchgeführt	«Fällt weg» Straffung Leistungsauftrag, enthalten in Ziel 23	
11	Visuelle und ökologische Aufwertung der Ufergehölze auf Kantonsparzellen (in Absprache mit TBA / ARV)	Öffentlichkeit	5 km Uferlänge (Wald / Uferbestockungen) gepflegt	5 km Uferlänge (Wald / Uferbestockungen) gepflegt	Gleich
12	Ökologisches Potenzial in Waldnaturschutzgebieten ist bekannt und Massnahmen zur Biodiversitätsförderung sind erarbeitet	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	3 Waldnaturschutzgebiete projektiert oder überarbeitet	3 Waldnaturschutzgebiete projektiert oder überarbeitet	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1530 - Amt für Wald und Wild

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
13	Walderschliessung ist zweckdienlich und funktionstüchtig	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	3 km schutzwaldrelevante Strassen saniert	5 km Waldstrassen und Maschinenwege sind saniert	Gleich
14	Keine verhinderbaren relevanten Waldschäden verursacht durch Schadorganismen	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Vorkommen Schadorganismen bekannt, Schutz- und Bekämpfungsmassnahmen gemäss kantonaler Priorisierung eingeleitet	Vorkommen Schadorganismen bekannt, Schutz- und Bekämpfungsmassnahmen gemäss kantonaler Priorisierung eingeleitet	Gleich
15	Keine rechtswidrigen Zustände im Wald	Öffentlichkeit	Rechtswidrige Zustände werden erkannt und Verfahren anschliessend innert Monatsfrist eingeleitet	Rechtswidrige Zustände werden erkannt und Verfahren anschliessend innert Monatsfrist eingeleitet	Gleich
16	Zuger Forstpersonal ist gut aus- und weitergebildet	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Ein Weiterbildungstag für das gesamte Forstpersonal, ein Halbtag spezifisch für Revierforstleute durchgeführt	Ein Weiterbildungstag für das gesamte Forstpersonal, ein Halbtag spezifisch für Revierforstleute durchgeführt	Gleich
17	Erholungssuchende und weitere Anspruchsgruppen sind über angemessenes Verhalten im Wald informiert	Öffentlichkeit	Digitale Besucherinformation ist aktuell und zugänglich, Präsenz an stark frequentierten Zeiten vor Ort	Besucherinformation ist aktuell und zugänglich, Präsenz an stark frequentierten Zeiten vor Ort	Gleich
A	Rechtssicherheit durch statische Waldgrenzen auf ganzem Kantonsgebiet schaffen	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	50 km Waldgrenzen statisch festgelegt	50 km Waldgrenzen statisch festgelegt	200 km festgelegt
B	Naturgefahren sowie ihre Intensität und Eintrittswahrscheinlichkeit auf Siedlungsgebiete und sensible Infrastrukturanlagen sind bekannt	Öffentlichkeit, Bauwillige	Naturgefahrenkarten der Gemeinden Baar, Cham, Steinhäusern und Hünenberg erstellt	Für alle Gemeinden liegt eine aktuelle Gefahrenkarte vor	Umsetzung
C	Aktuelle Waldinventurdaten sind vorhanden	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Datenmigration historischer Aufnahmen erfolgt, Aufnahme-konzept Waldinventur erstellt	Waldinventur: Felddaten sind erfolgreich gestartet (Anleitung erstellt, Material beschafft, Teams geschult)	Projektabschluss
D	Die Wirkung von Waldnaturschutzmassnahmen ist bekannt	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Einführung System Wirkungskontrolle auf Weiserflächen gemäss Bundesvorgaben	Einführung System Wirkungskontrolle auf Weiserflächen gemäss Bundesvorgaben	Umsetzung
E	Ansprüche der Erholungssuchenden sind bekannt und Massnahmen in Wäldern mit besonderer Erholungsfunktion sind definiert	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Erholungswaldperimeter im Richtplan aktualisiert und drei Erholungswälder bezüglich Waldbau und Infrastruktur überprüft	Genehmigung von zwei Erholungskonzepten	Für alle Erholungswälder genehmigtes Konzept
F	Die Walderschliessung erfüllt die Anforderungen zur Gewährleistung der Waldfunktionen unter Einbezug der Erholungsnutzung	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Das Erschliessungskonzept zeigt die Grundnutzung auf und ermöglicht eine Priorisierung der Kantonsbeiträge	Das Erschliessungskonzept zeigt die Grundnutzung auf und ermöglicht eine Priorisierung der Kantonsbeiträge	Projektabschluss
G	Die Waldnaturschutzgebiete weisen eine hohe Biodiversität aus und sind behördenverbindlich gesichert	Ämter Kanton Zug, Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit		Die Waldnaturschutzgebiete werden überprüft und entsprechende Anpassungen im Richtplanperimeter vorgenommen	Projektabschluss
Leistungsgruppe 2: Fischerei					
18	Erhalt der Lokalform Zuger Rötél im Zugersee	Öffentlichkeit	Erbrütung von 300'000 Vorsommerlings-Besatzäquivalenten	Erbrütung von 300'000 Vorsommerlings-Besatzäquivalenten	Gleich
19	Erhalt der in der Schweiz gefährdeten Seeforelle im Einzugsgebiet des Zuger- und Ägerisees	Öffentlichkeit	50'000 Vorsommerlings-Besatzäquivalente sind in den Zuger- und Ägerisee Zuflüssen eingebracht	50'000 Vorsommerlings-Besatzäquivalente sind in den Zuger- und Ägerisee Zuflüssen eingebracht	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1530 - Amt für Wald und Wild

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
20	Die Berufs- und Freizeitangelfischerei wird nach geltenden Vorschriften ausgeübt	Öffentlichkeit	Misstände werden erkannt und entsprechendes Verfahren unverzüglich eingeleitet	Misstände werden erkannt und entsprechendes Verfahren unverzüglich eingeleitet	Gleich
21	Schutz und Erhalt der Schilf- und Uferlebensräume rund um den Zugersee	Öffentlichkeit	Bergung von Schwemmholz nach Unwetterereignissen bis spätestens 24 Std. nach Ereignis (unter Vorbehalt der Sicherheit)	Bergung von Schwemmholz nach Unwetterereignissen bis spätestens 24 Std. nach Ereignis (unter Vorbehalt der Sicherheit)	Gleich
H	Aktualisierung Besatzstrategie der Fischbrutanlage Walchwil	Öffentlichkeit, Berufsfischer	Varianten der langfristigen Ausrichtung der Fischbrutanlage sind bekannt	Strategie ausgearbeitet und dem Konkordat vorgelegt	Umsetzung
I	Aktualisierung Fischatlas Kanton Zug von 2010	Öffentlichkeit, Fischer	Überarbeitung Fischatlas eingeleitet	«Fällt weg» Projektabschluss	
J	Schutz der Gewässer vor invasiven aquatischen Organismen	Öffentlichkeit	Schutzstrategie und Massnahmenplan mit Fokus Quagga-Muschel erarbeitet	Schutzkonzept für den Ägeri- und Zugersee ausgearbeitet und in Umsetzung	Umsetzung
K	Einflussgrössen auf die Entwicklung des Fischbestandes im Zugersee sind bekannt	Öffentlichkeit		Analyse der Daten abgeschlossen und Schlussbericht erstellt	Umsetzung
Leistungsgruppe 3: Jagd					
22	Qualitativer und quantitativer Erhalt der Wildlebensräume und Wildtiere	Öffentlichkeit	Jährliches Monitoring der Rot-, Reh-, Gamswild- und Feldhasenbestände	Jährliches Monitoring der Rot-, Reh-, Gamswild- und Feldhasenbestände	Gleich
23	Sicherstellung einer nachhaltigen und waldverträglichen Nutzung der Wildbestände durch die Jagd	Jägerschaft, Öffentlichkeit	Erlass der Jagdbetriebsvorschriften mit Nutzungszielen zu den jagdbaren Arten bis Ende Mai	Erlass der Jagdbetriebsvorschriften mit Nutzungszielen zu den jagdbaren Arten bis Ende Mai	Gleich
24	Jagdausübung ist gut betreut und kontrolliert	Öffentlichkeit	Misstände werden erkannt und entsprechendes Verfahren eingeleitet	Misstände werden erkannt und entsprechendes Verfahren eingeleitet	Gleich
25	Wildhut ist rund um die Uhr bei Wildunfällen schnell vor Ort	Öffentlichkeit	Mitarbeitende/r ist zu 100 % in- nert 15 Min. nach Erhalt Meldung zum Unfallort unterwegs	Mitarbeitende/r ist zu 100 % in- nert 15 Min. nach Erhalt Meldung zum Unfallort unterwegs	Gleich
26	Gut ausgebildete und geprüfte angehende Jäger/innen	Angehende Jäger/innen, Patentjägersverein	Gestaltung von mind. 2 Veranstaltungen sowie Durchführung aller Prüfungen des Jagdlehrgangs	Gestaltung von mind. 2 Veranstaltungen sowie Durchführung aller Prüfungen des Jagdlehrgangs	Gleich
L	Überprüfung der Funktionalität der im Richtplan ausgedehnten Wildtierkorridore	Öffentlichkeit	Überprüfung Wildtierkorridore ist abgeschlossen und der Schlussbericht erstellt	«Fällt weg» Projektabschluss	
M	Mobile digitale Erfassung von Jagdabschüssen	Jägerschaft	Erfassungssapplikation für die Jägerschaft eingeführt	«Fällt weg» Projektabschluss	
N	Langfristiger Umgang mit dem Rotwild (Hirsch) ist geklärt	Waldeigentumsberechtigte, Jägerschaft		Rotwildkonzept ist erstellt	Umsetzung
Leistungsgruppe 4: Dienstleistungen					
27	Staatsforstbetrieb als Dienstleister für forstliche und forstnahe Arbeiten für kantonale Amtsstellen	Ämter Kanton Zug	Keine Reklamationen aufgrund mangelhafter Ausführung von forstlichen und forstnahen Arbeiten sowie Sofortmassnahmen nach Unwetterereignissen	Keine Reklamationen aufgrund mangelhafter Ausführung von forstlichen und forstnahen Arbeiten sowie Sofortmassnahmen nach Unwetterereignissen	Gleich
28	Ausübung des Schadendienstes im Bereich Umweltschutz ausserhalb der Bürozeiten durch AFW-Pikettmitarbeiter	Amt für Umwelt	Übergabe der Ereignisfälle ans Amt für Umwelt für die weitere Bearbeitung	Übergabe der Ereignisfälle ans Amt für Umwelt für die weitere Bearbeitung	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1530 - Amt für Wald und Wild

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
29	Freibäder und Bootsstationierungsanlagen im Zugersee sind weitgehend frei von Seegras	Öffentlichkeit	Beauftragte Seegrasschnitte ausgeführt	Beauftragte Seegrasschnitte ausgeführt	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Holznutzung im Kanton Zug entspricht etwa dem Holzzuwachs	m3	60'317	55'000	55'000	Gleich
Beitragsgesuche zu Massnahmen in Wäldern zur Waldfunktionserfüllung prüfen und bewilligen	Anzahl	334	320	320	Gleich
Verfügungen und Bewilligungen - Wald	Anzahl	97	90	90	Gleich
Verfügungen und Bewilligungen - Fischerei	Anzahl	5	30	20	Gleich
Verfügungen und Bewilligungen - Jagd	Anzahl	37	40	40	Gleich
Anfragen/Vorprüfungen bezüglich Waldrecht	Anzahl	145	150	150	Gleich
Anfragen/Vorprüfungen bezüglich Fischerei- und Jagdrecht	Anzahl	77	70	70	Gleich
Stellungnahmen zu amtsrelevanten Vernehmlassungen	Anzahl	35	30	30	Gleich
Leistungen des Staatsforstbetriebes an andere Amtsstellen für forstliche und forstnahe Arbeiten wie Pflege von Hecken- und Uferbestockungen sowie Ökoflächen, Ersatzpflanzungen bei Rodungen, Ausführung ingenieurbioologischer Massnahmen	Stunden	2'182	2'500	2'500	Gleich
Waldaufsicht während stark frequentierten Zeiten	Stunden		500	500	Steigend
Teilnehmende an Kursen für Waldarbeitende ohne forstliche Grundausbildung	Anzahl	56	50	20	Gleich
Beratung in Sachen Naturgefahrenmanagement	Stunden			100	Steigend
Bergung von Fall- und Unfallwild bei Wildunfällen sowie Wildunfallbescheinigung	Stunden	796	700	700	Gleich
Beratung in Sachen Wildschadenverhütung und -vergütung	Stunden	513	600	600	Steigend
Baustellen- und Notabfischungen bei Eingriffen in die Gewässer	Stunden	155	150	150	Gleich
Verkauf Niederwildjagdpatente	Anzahl	252	250	250	Gleich
Verkauf Ufer-Angelpatente Zugersee	Anzahl	330	310	310	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-5'679'588.79	-5'868'700	-6'269'500	-400'800	6.8	-6'587'100	-6'314'500	-6'151'900
Total Ertrag	1'962'478.24	1'791'900	1'883'200	91'300	5.1	1'883'200	1'883'200	1'883'200
Saldo	-3'717'110.55	-4'076'800	-4'386'300	-309'500	7.6	-4'703'900	-4'431'300	-4'268'700

Kommentar Budget

330'000 Franken höherer Sachaufwand für Projekt Waldinventur (300'000 Franken, RRB v. 8.3.22), Massnahmen Schadorganismen Gewässer sowie infolge Preissteigerungen und höherer IT-Kosten
75'000 Franken höherer Transferaufwand für Waldpflege (Saldoneutral)
75'000 Franken höherer Transferertrag für Waldpflege (Saldoneutral)

Kommentar Finanzplan

75'000 Franken höherer Personalaufwand für 0,6 zusätzliche Stellen im Bereich Naturgefahren
190'000 Franken höherer Sachaufwand im Jahr 2024 gemäss Projektplanung Waldinventur (Hauptarbeiten)
270'000 Franken tieferer Sachaufwand im Jahr 2025 gemäss Projektplanung Waldinventur
200'000 Franken tieferer Sachaufwand im Jahr 2026 gemäss Projektplanung Waldinventur (letzte Abschlussarbeiten)

Institutionelle Gliederung
 Direktion des Innern
 1530 - Amt für Wald und Wild

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
DI1530.0010	Anschaffung Fahrzeuge, Maschinen, Einrichtungen						
	Ausgaben			-150'000			
	Einnahmen						
DI1530.0031	Erwerb von Waldungen						
	Ausgaben	-2'118.05	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
	Einnahmen						
DI1530.0033	Neu-/Ausbau/Erneuerung Erschliessung.+Schutzbauten						
	Ausgaben	-84'225.70	-100'000	-215'000	-100'000		
	Einnahmen						
DI1530.0060	Beiträge für forstl. Erschliessungen+Schutzbauten						
	Ausgaben	-685'748.15	-325'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000
	Einnahmen	237'710	155'600	211'500	211'500	211'500	211'500
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-772'091.90	-435'000	-775'000	-510'000	-410'000	-410'000
	Einnahmen	237'710	155'600	211'500	211'500	211'500	211'500
	Saldo	-534'381.90	-279'400	-563'500	-298'500	-198'500	-198'500

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

DI1530.0010: Automatisiertes Planktonmonitoring Zugersee

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Sozialamt ist für gesellschaftliche und soziale Fragestellungen zuständig: Einerseits durch Grundlagenarbeit, Planung, Steuerung, Aufsicht sowie Beratung und Information in den Themen Sozialhilfe, Armutsbekämpfung, Behinderung, Alter, Integration, Kind, Jugend und Familie; andererseits im Asyl- und Flüchtlingsbereich für die Unterbringung, Betreuung, Unterstützung sowie sprachliche, soziale und berufliche Integration.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Asyl- und Flüchtlingsbereich

Anteil am Globalbudget: -11'393'888 Franken (17 %)

- Unterbringung, Betreuung, medizinische und materielle Hilfe
- Sprachliche, soziale und berufliche Integration auf Basis Bedarfsanalyse und Angebotsentwicklung
- Akquisition sowie Unterhalt von Unterkünften
- Förderung und Koordination Freiwilligenarbeit

Leistungsgruppe 2: Behindertenpolitik (Steuerung und Finanzierung)

Anteil am Globalbudget: -49'056'762 Franken (74 %)

- Bedarfsanalyse, Angebotsplanung und -entwicklung im Behindertenbereich
- Betriebsbewilligung, Anerkennung und Ausübung der Aufsicht über soziale Einrichtungen
- Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit sozialen Einrichtungen und Organisationen im Behindertenbereich
- Individuelle Kostenübernahmegarantien für alle stationären und ambulanten Betreuungsleistungen
- Führen der kantonalen IVSE-Verbindungsstelle (Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen)
- Beurteilung und Finanzierung von Investitionsprojekten sozialer Einrichtungen

Leistungsgruppe 3: Gesellschaft

Anteil am Globalbudget: -5'550'150 Franken (8 %)

- Grundlagenarbeit, Steuerung, Koordination, Information und Beratung in den Themen Sozialhilfe, Armutsbekämpfung, Alter, Integration, Kind, Jugend und Familie inkl. familienergänzende Kinderbetreuung
- Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit sozialen Organisationen
- Aufsicht in der Sozialhilfe und Oberaufsicht in der familienergänzenden Kinderbetreuung
- Planung und Umsetzung des kantonalen Integrationsprogrammes KIP
- Angebotsübersicht und Bedarfsermittlung im Bereich Kinderbetreuung
- Prüfung und Bearbeitung von Beitragsgesuchen (Lotteriefonds)

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Übereinkommen über die Rechte des Kindes (UN-Kinderrechtskonvention) vom 20. November 1989 (SR 0.107)
- Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) vom 13. Dezember 2006 (ICRPD; SR 0.109)
- Bundesgesetz über Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz) vom 16. Dezember 2005 (AIG; SR 142.20)
- Asylgesetz vom 26. Juni 1998 (AsylG; SR 142.31)
- Bundesgesetz über die Institutionen zur Förderung der Eingliederung von invaliden Personen vom 6. Oktober 2006 (IFEG; SR 831.26)
- Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (Zuständigkeitsgesetz) vom 24. Juni 1977 (ZUG; SR 851.1)
- Verordnung über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern vom 24. Oktober 2007 (VIntA; SR 142.205)
- Asylverordnung 2 über Finanzierungsfragen (Asylverordnung 2) vom 11. August 1999 (AsylV 2; SR 142.312)
- Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern vom 19. Oktober 1977 (PAVO; SR 211.222.338)
- Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsgesetz) vom 29. September 2005 (BGS 213.4)
- Gesetz über die Sozialhilfe im Kanton Zug (Sozialhilfegesetz) vom 16. Dezember 1982 (SHG; BGS 861.4)
- Gesetz über soziale Einrichtungen vom 26. August 2010 (SEG; BGS 861.5)
- Verordnung zum Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsverordnung) vom 14. November 2006 (KiBeV; BGS 213.42)
- Verordnung zum Sozialhilfegesetz (Sozialhilfeverordnung) vom 20. Dezember 1983 (BGS 861.41)
- Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich vom 27. Januar 2009 (BGS 861.42)
- Verordnung zum Gesetz über soziale Einrichtungen vom 16. November 2010 (SEV; BGS 861.512)
- Interkantonale Vereinbarung für Soziale Einrichtungen vom 13. Dezember 2002 (IVSE; BGS 861.52)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Asyl- und Flüchtlingsbereich					
1	Systematische Fallsteuerung der Sozialhilfedossiers	Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich (ohne Nothilfe und Dublin) Gruppe 1 (Ressourcen tief; Kooperationsbereitschaft hoch) Gruppe 2 (Ressourcen hoch; Kooperationsbereitschaft hoch) Gruppe 3 (Ressourcen tief; Kooperationsbereitschaft tief) Gruppe 4 (Ressourcen hoch; Kooperationsbereitschaft tief)	Anzahl Beratungsgespräche pro Falldossier / Jahr im Verhältnis zur Zielgruppe: Gruppe 1: mindestens 9; Gruppe 2: 2 bis 4; Gruppe 3: 2 bis 4; Gruppe 4: mindestens 9	«Fällt weg» Aufgrund Überarbeitung	
2	Gezielte Förderung der Integration Erwachsener	Alle erwachsenen Personen zwischen 18 und 45 Jahren aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich (ohne Nothilfe)	Anzahl Kurzabklärungen Sprache bei Eintritt: 100 %; Anzahl Leistungsempfangende sprachlicher Integrationsmassnahme: 50 %; Anzahl Leistungsempfangende Basispotential- und umfassender Abklärung: 25 %; Anzahl Leistungsempfangende beruflicher Integrationsmassnahme: 30 %	«Fällt weg» Abgelöst durch Zielsetzung 6	
3	Gezielte Förderung der Integration Heranwachsender (inkl. UMA)	Alle Heranwachsenden aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich	Schulische Integration (bis und mit Sekundarstufe I): 100 %; Sprachliche und berufliche Integration (Sekundarstufe II): 100 %	«Fällt weg» Aufgrund Überarbeitung	
4	Beschaffung und Ersatz wegfallender Unterkünfte	Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich	Genügend Unterkunftsplätze inkl. Schwankungsreserve gemäss Fallzahlentwicklung: 100 %	Genügend Unterkunftsplätze mit ca. 20 % Schwankungsreserve	Gleich
5	Sicherstellung Unterbringung, Betreuung und medizinische Hilfe	Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich		Sicherstellung für 100 % der Personen	Gleich
6	Berufliche Integration in den ersten Arbeitsmarkt und Unabhängigkeit von der wirtschaftlichen Sozialhilfe	Erwerbsfähige Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich (ohne Nothilfebeziehende)		Integrationsquote von jährlich 5 % aller erwerbsfähigen Personen	Gleich
7	Freiwilligenarbeit mit Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich	Freiwillige Helferinnen und Helfer	Laufende und neue Vereinbarungen mit Freiwilligen: circa 100; Gespräche pro Freiwillige: 1x pro Jahr; Fachaustausch und Weiterbildung Freiwillige: 50 % nehmen teil Inhaltlicher Fokus: Soziale Integration	«Fällt weg» Aufgrund Überarbeitung	
A	Medienbruchfreie, ressourcenschonende, beraterisch sinnvolle und rechtskonforme Führung der	Kantonale Ämter, kommunale Verwaltungen, externe Partner	Software für Fallführung, Finanzprozesse und weitere	«Fällt weg»	

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
	Falldossiers (Software, Prozesse, Abläufe, Datenaustausch)	(Integrationsmassnahmen) sowie Bund	Personenregister (z.B. Einwohnerregister, ZEMIS etc.) ist für elektronischen Austausch, Inhaltsanalyse der Fälle und, wo aus Sicht Datenschutz möglich, für Zugriff Dritter analysiert, Konzept und Projektplanung erstellt	Bestandteil der allgemeinen Verwaltungsentwicklung	
B	80% der Kinder im Vorschulalter aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich können sich beim Start der obligatorischen Schulzeit in der am Wohnort gesprochenen Sprache verständigen	Kinder aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich im Vorschulalter und deren Erziehungsverantwortliche	Kleinkinder erwerben noch vor dem Kindergarten Eintritt mündliche Kompetenz in einer Landessprache. Das Konzept «Frühe Förderung Soziale Dienste Asyl» wird zusammen mit den relevanten kantonalen und kommunalen PartnerInnen umgesetzt	«Fällt weg» Wird im Rahmen der Integration umgesetzt	
Leistungsgruppe 2: Behindertenpolitik (Steuerung und Finanzierung)					
8	Kontinuierliches und systematisches Management (Überprüfung Angebot, Qualität und Finanzen, Auszahlungen, Anpassungen der LV, SV und Tarifvereinbarungen)	Soziale Einrichtungen und ihre Adressatinnen/Adressaten Beratungs- und Fachstellen und ihre Adressatinnen/Adressaten	Anzahl Controllinggespräche: 15 Anzahl Neuverhandlungen von Vereinbarungen: 15	«Fällt weg» Aufgrund Überarbeitung	
9	Regelmässige Überprüfung der Bewilligungs- und Anerkennungsvoraussetzungen sowie inhaltliche Weiterentwicklung dieser Vollzugsaufgabe	Soziale Einrichtungen und ihre Adressatinnen/Adressaten	Anzahl überprüfte Einrichtungen: 7	Anzahl überprüfte Einrichtungen: 7	Gleich
10	Sicherstellung Empfang an der Neugasse 1 und 2 mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialstellenpools	Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sozialstellenpool, Verwaltung	Erhalt der Arbeitsfähigkeit durch Betreuung und Begleitung der Mitarbeitenden im Sozialstellenpool: 3	«Fällt weg» Aufgrund Überarbeitung	
C	Einstufungssystem IBB (Individualer Betreuungsbedarf): Einführung	Soziale Einrichtungen	Weiterführung Evaluation der Ratings in Verbindung mit darauf basierenden Tarifberechnungen	«Fällt weg» Projekt abgeschlossen und Überführung in Regelbetrieb	
D	Aufarbeitung Fürsorgerische Zwangsmassnahmen im Kanton Zug (bis 1981)	Betroffene, Öffentlichkeit	Publikation Bericht und Öffentlichkeitsarbeit	Kommunikationsmassnahmen haben stattgefunden	Fällt weg
E	Erarbeiten von Grundlagen für ein Finanzierungssystem, damit Betreuungsangebote für Menschen mit Behinderung künftig steuerbar, ressourceneffizient und bedarfsgerecht erbracht werden können (subjektorientierte Finanzierung)	Menschen mit Behinderung; soziale Einrichtungen und weitere Leistungserbringende in der Betreuung für Menschen mit Behinderung	Vernehmlassungsverfahren SEG-Revision und Überweisung an Kantonsrat	«Fällt weg» Abgelöst durch Zielsetzung F	
F	Einführung Gesetz über Leistungen für Menschen mit Behinderung oder besonderem Betreuungsbedarf (LBBG)	Menschen mit Behinderung; soziale Einrichtungen und weitere Leistungserbringende in der Betreuung für Menschen mit Behinderung		Abrechnung und Abgeltung für alle innerkantonalen Dienstleistungsnutzenden in Einrichtungen über digitale Fachapplikation sowie Unterstützung kantonalen Stellen bei der Sicherung der Behindertengleichstellung	Digitale Bearbeitung und Vernetzung mit Anspruchsgruppen aufgelegt
L119	Unterstützung intermediäre Betreuungsformen	Menschen mit Behinderung, betagte Menschen, Soziale Einrichtungen und weitere Leistungserbringende	Auftrag für ein Konzept/Bestandesaufnahme "Behinderung und Pflege" erstellt	«Fällt weg»	

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1550 - Sozialamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
L125	InBeZug: Bedarfsgerechte Unterstützungsformen für Menschen mit Behinderung	Menschen mit Behinderung; Soziale Einrichtungen und weitere Leistungserbringende	Evaluation der Modellprojekte	«Fällt weg»	
L148	Förderung des selbstbestimmten Wohnens von Personen mit Behinderung	Menschen mit Behinderung		Anzahl Personen mit Kostenübernahmegarantien für ambulante Betreuung: 45	Weitere Leistungsanbieter erbringen ambulante Betreuung
Leistungsgruppe 3: Gesellschaft					
11	Beitragsgesuche (Lotteriefonds): Prüfung, Vorbereitung Antrag an Entscheidungsinstanzen und Zahlungsabwicklung	Antragsberechtigte gemäss Regelungen Lotteriefonds	90 % innert 3 Monaten, ab publizierter Eingangsfrist bzw. ab Eingang bis Fertigstellung Entscheidentwurf	90 % innert 4 Monaten, ab publizierter Eingangsfrist bzw. ab Eingang bis Fertigstellung Entscheid	Gleich
12	Kontinuierliches und systematisches Kontraktmanagement (Überprüfung Angebot, Qualität und Finanzen, Auszahlungen, Anpassungen der LV und SV)	Beratungs- und Fachstellen und ihre Adressatinnen/Adressaten	Anzahl Controllinggespräche: 5; Anzahl Neuverhandlungen von Vereinbarungen: 2	«Fällt weg» Aufgrund Überarbeitung	
13	Planung, Umsetzung, Koordination und Weiterentwicklung des Kantonalen Integrationsprogrammes (KIP)	Bevölkerung, Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich, Gemeinden, Kanton, Migrationsorganisationen, Vereine und NGO, Wirtschaft und Gewerbe sowie Bund	Min. 80 % der im KIP und IAS für das laufende Jahr geplanten Massnahmen werden umgesetzt; Erneuerung der Gemeinde-KIP-Vereinbarungen (circa 5 Gemeinden) und jährliches Controlling	Min. 80 % der im KIP 2bis für das laufende Jahr geplanten Massnahmen werden umgesetzt; fristgerechte Eingabe des KIP3 beim Bund ist erfolgt	Gleich
14	Oberaufsicht familienergänzende Kinderbetreuung	Einwohnergemeinden	Oberaufsicht familienergänzende Kinderbetreuung: - jährlicher Bericht; - Einzelfallprüfung Bewilligungen laufend	«Fällt weg» Aufgrund Überarbeitung	
15	Steuerung Versorgungssysteme im Sozialbereich: Innovationen am Puls der Zeit im Rahmen des politisch Machbaren	Betroffene, Gemeinden, Kanton, Bund, Partnerinnen und Partner (NGO, Beratungsstellen, Wirtschaft etc.)	Im Rahmen von Zug+ werden 2 Projekte weiter verfolgt	«Fällt weg» Abgelöst durch Projekte (I und J)	
G	Aktualisierung des kantonalen Handbuchs Sozialhilfe	Einwohner- und Bürgergemeinden, Beratungs- und Fachstellen, Betroffene	Die Überarbeitung des bestehenden Handbuchs Sozialhilfe ist in inhaltlicher, formaler und technischer Hinsicht abgeschlossen und im SKOS-Richtlinienportal implementiert	«Fällt weg» Projekt abgeschlossen	
H	Unterstützende Massnahmen für die sich aufgrund der digitalen Transformation verändernde Lebenswelt der Sozialhilfeempfängenden	Sozialhilfeempfängende der Abteilung Soziale Dienste Asyl	Planung geeigneter Massnahmen	«Fällt weg» Aufgrund fehlender Ressourcen	
I	Teilrevision der Rechtsgrundlagen für die Kinderbetreuung mit dem Ziel eines bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebotes von Montag bis Freitag inklusive Ferien (Projekt Zug+)	Erziehungsberechtigte, Zuger Gemeinden	Projektauftrag wird umgesetzt; Regierungsratsantrag zur Anpassung der Rechtsgrundlagen ist erstellt	Das Gesetzesprojekt wird in Zusammenarbeit mit der Direktion für Bildung und Kultur gemäss internen Vorgaben umgesetzt	Beratung der Gemeinden bei der Umsetzung
J	Studie zum Potenzial der Seniorinnen und Senioren in Wirtschaft und Gesellschaft im Kanton Zug (Projekt Zug+)	Einwohnerinnen und Einwohner im Kanton Zug über 55 Jahre; Exekutive und Legislative; Gewerbe und Wirtschaft; Organisationen der Freiwilligenarbeit	Vorbereitung und Start Datenerhebung	Befragung ist umgesetzt und ausgewertet	Handlungsfelder sind definiert; Kommunikation der Ergebnisse ist erfolgt

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1550 - Sozialamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
K	Informationskanäle für alle	Bevölkerung, Kanton, Gemeinden, Beratungs- und Fachstellen, Vereine und private Organisationen	Situationsanalyse liegt vor	Webauftritt in Verbindung mit Massnahme aus KIP-Programm ist in Erarbeitung	Informationen sind im Internet aufgeschaltet; Projektabschluss und Überführung in Regelbetrieb
L147	Optimierung der Rahmenbedingungen für die ältere Bevölkerung	Ältere Bevölkerung und Angehörige		Situationsanalyse im Altersbereich liegt vor	Anpassungsbedarf ist geklärt
L153	Erarbeitung von qualitativen Standards für die Frühe Förderung	Familien		Standards liegen vor	Standards im Internet aufgeschaltet
L153	Erarbeitung einer Strategie Frühe Förderung	Familien		Situationsanalyse liegt vor	Strategie mit Empfehlungen für Massnahmen liegt vor

Kommentar Zielsetzungen

Die Zielsetzungen wurden überarbeitet und vereinfacht

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
RR-Anträge (KSA)	Anzahl	26	30	30	Gleich
Leistungs- und Subventionsvereinbarungen	Anzahl	18	18	19	Gleich
Asyl, zu betreuende Personen:	Anzahl	1'342	1'467	3'045	
- Asylsuchende N / F - GP1 (Kostenträger 1550.1100)		327	229	80	Steigend
- Vorläufig Aufgenommene (F) (Kostenträger 1550.1150 / bis 2022 in 1100)				245	Gleich
- Anerkannte Flüchtlinge B / F - GP2 (Kostenträger 1550.1200)		284	337	350	Steigend
- Nothilfe (Kostenträger 1550.1300)		43	55	55	Gleich
- Vorläufig Aufgenommene F7+ / VAF7+ - Kanton (Kostenträger 1550.1400)		177	275	245	Gleich
- Anerkannte Flüchtlinge B5+ / Härtefälle B - Kanton (Kostenträger 1550.1500)		511	571	570	Gleich
- Schutzsuchende S - GP1 (Kostenträger 1550.1600)				1'500	Gleich
Asyl, unterzubringende Personen:	Anzahl	1'342	1'467	3'045	
- Kollektivunterkunft				900	Gleich
- Dezentrale Unterkunft (kantonale Wohnungen)		520	557	545	Gleich
- Durchgangsstation (ab 2023 in Kollektivunterkunft enthalten)		74	80	0	Fällt weg
- Nothilfe-Unterkunft		35	55	55	Gleich
- Private Unterkunft		711	772	1'545	Sinkend
- Andere Unterbringung		2	3	0	Fällt weg
Soziale Einrichtungen, Platzangebot:	Anzahl Plätze				
- Wohnen (auch kombiniert mit Tagesstruktur mit oder ohne Lohn)		310	320	319	Gleich
- Tagesstruktur mit Lohn		254	264	302	Gleich
- Tagesstruktur ohne Lohn		272	264	248	Steigend
Kostenübernahmegarantien (KÜG) für Zugerinnen und Zuger	Behandelte Gesuche	270	275	281	Steigend
Durch KÜG finanzierte Platzierungen für Zugerinnen und Zuger	Anzahl Betreute Total	366	395	400	Steigend
- ausserkantonal		229	220	220	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1550 - Sozialamt

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
- innerkantonal		149	175	180	Steigend
Lotteriefondsgesuche	Anzahl	40	60	60	Gleich
Beitragsgesuche Integration (KIP)	Anzahl	14	11	11	Gleich
KIP-Vereinbarungen mit Gemeinden	Anzahl	5	5	5	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Asyl:

Bei den Plangrössen «zu betreuende Personen» sind die Asylsuchenden (N) und die Vorläufig Aufgenommenen (F) neu in separate Kostenträger aufgeteilt und unter Schutzsuchende (Status S) sind neu die Flüchtlinge aus der Ukraine enthalten

Bei den Plangrössen «unterzubringende Personen» ist die Durchgangsstation neu bei den Kollektivunterkünften enthalten

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-78'707'453.75	-80'174'550	-116'576'500	-36'401'950	45.4	-117'388'800	-118'828'850	-119'035'900
Total Ertrag	20'876'057.15	19'229'900	50'575'700	31'345'800	163.0	50'555'700	50'535'700	50'515'700
Saldo	-57'831'396.60	-60'944'650	-66'000'800	-5'056'150	8.3	-66'833'100	-68'293'150	-68'520'200

Kommentar Budget

6,6 Millionen Franken höherer Personalaufwand aufgrund Hilfspersonalbedarf Ukraine (6,2 Millionen Franken) und individueller Lohnentwicklung (290'000 Franken) sowie neuer Stelle Behindertengleichstellung ab Mitte Jahr (65'000 Franken)

15,2 Millionen Franken höherer Sachaufwand für die Unterbringung und Versorgung von Schutzsuchenden aus der Ukraine (13 Millionen Franken) sowie aufgrund Anstieg im übrigen Asyl- und Flüchtlingsbereich

14,6 Millionen Franken höherer Transferaufwand für Entschädigungen an die Gemeinden und die Sozialhilfe von Personen aus der Ukraine (10,4 Millionen Franken) und für den übrigen Asylbereich (375'000 Franken) sowie Mehrbedarf für Leistungsvereinbarungen (3,4 Millionen Franken) und Kostenübernahmegarantien (320'000 Franken)

2,5 Millionen Franken höhere Entgelte aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich, davon Schutzsuchende aus der Ukraine (1,1 Millionen Franken)

29,2 Millionen Franken mehr Bundesbeiträge aufgrund des Anstiegs von Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich, insbesondere aus der Ukraine (27,1 Millionen Franken)

0,4 Millionen Franken Minderertrag aufgrund des Beschlusses des Stiftungsrats der Prof. Otto Beisheim-Stiftung, die direkte Förderung an den Kanton per Ende 2022 zu beenden

Kommentar Finanzplan

75'000 Franken tieferer Personalaufwand durch Wegfall befristete 0,5 Stelle im Bereich Alter ab 2025

Mangels Vorhersehbarkeit wurden die Aufwendungen und Erträge für Schutzsuchende aus der Ukraine auch in den Planjahren eingerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
DI1550.0035 WWH Schmetterling: Umbau Adelheid-Pagestr. 1 und 3						
Ausgaben		-2'000'000				
Einnahmen						
DI1550.0036 Stiftung Eichholz: Mieterausbau Chollerstrasse						
Ausgaben	-3'600'000					
Einnahmen						
DI1550.0038 Consol: Um- u. Ausbau Textil						
Ausgaben	-885'247	-410'000				
Einnahmen						
DI1550.0039 Zuwebe: Diverse Sanierungen						
Ausgaben		-450'000				
Einnahmen						
DI1550.0040 Consol: Gastro						
Ausgaben		-200'000	-300'000			
Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1550 - Sozialamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
DI1550.0041	Consol: Digitalisierung						
	Ausgaben		-420'000	-300'000	-80'000		
	Einnahmen						
DI1550.0043	Stiftung Maihof: Umbau u. Sanierung WH Maihof						
	Ausgaben	-2'021'020					
	Einnahmen						
DI1550.0044	Consol: Betriebsoptimierung						
	Ausgaben			-200'000			
	Einnahmen						
DI1550.0045	Maihof: IT und Telefonie						
	Ausgaben			-450'000	-50'000		
	Einnahmen						
DI1550.0046	Maihof: Sanierung Euw matt						
	Ausgaben			-130'000	-70'000		
	Einnahmen						
DI1550.0047	Maihof: Sanierung Sonnhalde						
	Ausgaben			-2'500'000	-1'600'000		
	Einnahmen						
DI1550.0048	Maihof: Intensivbegleitung						
	Ausgaben			-875'000			
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-6'506'267	-3'480'000	-4'755'000	-1'800'000		
	Einnahmen						
	Saldo	-6'506'267	-3'480'000	-4'755'000	-1'800'000		

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

DI1550.0040 Consol Gastro: Das bisherige Bistro-Projekt wird nicht weiterverfolgt. Neu ist die Erweiterung der Gastronomie inklusive Produktionsbetrieb geplant
 DI1550.0041 Consol Digitalisierung: Ablösung und Erweiterung der ERP-Software sowie Fortführung der Digitalisierung
 DI1550.0044 Consol Betriebsoptimierung: Diverser Bedarf aufgrund räumlicher Reorganisation
 DI1550.0045 Maihof IT und Telefonie: Erneuerung IT-Infrastruktur und neue ERP-Systemlösung sowie Ersatz Telefonanlage
 DI1550.0046 Maihof Sanierung Euw matt: Sanierung mit Küchenerneuerung und Heizungersatz
 DI1550.0047 Maihof Sanierung Sonnhalde: Erfüllung Brandschutzauflagen, Anschluss Fernwärme, Sanierung Lüftung, Fotovoltaik-Anlage sowie Erneuerung technische Überwachung
 DI1550.0048 Maihof Intensivbegleitung: neue Plätze für spezialisierte Betreuung bei komplexen Mehrfachbehinderungen und herausforderndem Verhalten

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz (KES), mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) und den Abteilungen Unterstützende Dienste (KESUD), Zentralen Dienste (KESZD) sowie dem Mandatszentrum Zug (MaZ), haben die Aufgabe im Rahmen ihrer rechtlichen Grundlagen das Wohl und den Schutz von hilfsbedürftigen Erwachsenen und gefährdeten Kindern sicherzustellen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Abklärung / Anordnung behördlicher Massnahmen

Anteil am Globalbudget: -2'194'568 Franken (31 %)

- Abklären und Prüfung der Notwendigkeit einer behördlichen Massnahme
- Errichtung einer Massnahme im Kindes- und Erwachsenenschutz
- Einsetzung einer Mandatsführungsperson und Auftragserteilung
- Abklärung / Anordnung von behördlichen fürsorglichen Unterbringungen
- Erteilung von Weisungen
- Vernehmlassung bei Beschwerden gegen eine behördliche Massnahme vor dem Verwaltungsgericht

Leistungsgruppe 2: Bearbeitung von zustimmungs- und genehmigungsbedürftigen Geschäften / Sonstige Aufgaben

Anteil am Globalbudget: -566'340 Franken (8 %)

- Genehmigung von Einzelgeschäften gemäss ZGB: Unterhaltsverträge, Vermögensanlagestrategien nach VBVV
- Bearbeitung von zustimmungsbedürftigen Geschäften gemäss Art. 416 und 417 ZGB
- Validierung von Vorsorgeaufträgen
- Bestätigung des ehelichen Vertretungsrechts
- Übernahme und Übertragung von behördlichen Massnahmen an andere KESB
- Vernehmlassung bei Beschwerden gegen Entscheide der KESB vor dem Verwaltungsgericht
- Entgegennahme der Erklärung der gemeinsamen elterlichen Sorge
- Erstellen von Handlungsfähigkeitszeugnissen, Auskünfte für Waffenerwerbsscheine, Einbürgerungsgesuche, usw.
- Amtshilfesuche anderer KESB oder berechtigter Ämter
- Angebot des Beratungstelefon

Leistungsgruppe 3: Überwachung der Führung angeordneter behördlicher Massnahmen

Anteil am Globalbudget: -1'132'680 Franken (16 %)

- Prüfung und Genehmigung der im Rahmen der Mandatsführung eingereichten Inventare, Berichte und Rechnungen
- Prüfung der Einhaltung der festgelegten Vermögensanlagestrategien nach VBVV
- Überprüfung der Notwendigkeit angeordneter behördlicher Massnahmen: Anpassung und Abschluss von Massnahmen
- Vernehmlassung bei Beschwerden gegen Entscheide der KESB vor dem Verwaltungsgericht
- Beurteilung von Beschwerden über Mandatspersonen

Leistungsgruppe 4: Bewilligung von Pflegeplätzen / Aufgaben als kantonale Zentralstelle Adoption / Auskunft über die Adoption

Anteil am Globalbudget: -141'585 Franken (2 %)

- Prüfung und Bewilligung von Pflegeplätzen
- Beaufsichtigung der Pflegeplätze
- Prüfung von und Zustimmung zu Adoptionen
- Auskunft an Personen über deren Adoption, deren leibliche Eltern und Nachkommen
- Vernehmlassung bei Beschwerden gegen Entscheide der KESB vor dem Verwaltungsgericht

Leistungsgruppe 5: Führung angeordneter behördlicher Massnahmen (Mandatsführung)

Anteil am Globalbudget: -2'902'492 Franken (41 %)

- Führung angeordneter Mandate durch das Mandatszentrum im Kinderschutz (MaZ)
- Führung angeordneter Mandate durch das Mandatszentrum im Erwachsenenschutz (MaZ)

Leistungsgruppe 6: Fachstelle für private Mandatsträger/innen (priMa)

Anteil am Globalbudget: -141'585 Franken (2 %)

- Prüfung privater Mandatsträger/innen (priMa) hinsichtlich fachlicher und persönlicher Eignung
- Systematische Instruktion und Begleitung von privaten Mandatsträger/innen (priMa)

Institutionelle Gliederung

Direktion des Innern

1552 - Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz

- Auskünfte und sonstige Hilfe für private Mandatsträger/innen
- Veranstaltungen für private Mandatsträger/innen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (SR 210) (Stand am 1. Januar 2021)
- Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern vom 19. Oktober 1977 (Pflegekinderverordnung; PAVO) (SR 211.222.338) (Stand vom 20 Juni 2017)
- Verordnung vom 4. Juli 2012 über die Vermögensverwaltung im Rahmen einer Beistandschaft oder Vormundschaft (VBVV) (SR 211.223.11) (Stand vom 1. Januar 2013)
- Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug (EG ZGB) vom 17. August 1911 (BGS 211.1) (Stand 1. September 2019)
- Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (Verwaltungsrechtspflegegesetz; VRG) vom 1. April 1976 (BGS 162.1) (Stand 13. April 2019)
- Verfügung über die Delegation von Entscheidungsbefugnissen der Direktion des Innern an das Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz vom 24. Januar 2013 (BGS 153.719) (Stand 5. Januar 2019)
- Verordnung über Entschädigung und Spesenersatz bei Beistandschaften und Vormundschaften vom 18. Dezember 2012 (VESBV) (BGS 213.52) (Stand am 1. Januar 2013)
- Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen vom 11. März 1974 (Verwaltungsgebührentarif) (BGS 641.1) (Stand vom 1. Januar 2020)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Abklärung / Anordnung behördlicher Massnahmen					
1	Der Eingang sämtlicher Gefährdungsmeldungen ist bestätigt	Melder/in	Innerhalb von 7 Tagen ist der Eingang bestätigt	Innerhalb von 7 Tagen ist der Eingang bestätigt	Gleich
2	Die Abklärung der Notwendigkeit einer behördlichen Massnahme ist erfolgt	Betroffene, zuständiges Behördenmitglied	80 % der Abklärungen im Kindesschutzbereich sind innerhalb von 5 Monaten abgeschlossen 80 % der Abklärungen im Erwachsenenschutzbereich sind innerhalb von 3 Monaten abgeschlossen	80 % der Abklärungen und Anordnungen im Kindesschutzbereich sind innerhalb von 7 Monaten mit einem Entscheid abgeschlossen 80 % der Abklärungen und Anordnungen im Erwachsenenschutzbereich sind innerhalb von 5 Monaten mit einem Entscheid abgeschlossen	Gleich
3	Der Entscheid über die Errichtung einer behördlichen Massnahme ist erfolgt	Betroffene	80 % der Massnahmen sind innerhalb von 2 Monaten nach Abschluss der Abklärung errichtet oder das Verfahren abgeschlossen	«Fällt weg» Dieses Ziel wird in das vorherige Ziel integriert	
Leistungsgruppe 2: Bearbeitung von zustimmungs- und genehmigungsbedürftigen Geschäften / Sonstige Aufgaben					
4	Die zustimmungsbedürftigen Geschäfte gemäss Art. 416 und 417 ZGB sowie genehmigungspflichtige Einzelgeschäfte sind bearbeitet	Betroffene, Mandatstragende	Innerhalb von 2 Monaten nach Einreichung der vollständigen Anträge und Akten sind 80 % der Verfahren für zustimmungsbedürftige Geschäfte abgeschlossen	Innerhalb von 2 Monaten nach Einreichung der vollständigen Anträge und Akten sind 80 % der Verfahren für zustimmungsbedürftige Geschäfte abgeschlossen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Überwachung der Führung angeordneter behördlicher Massnahmen					
5	Die Anträge der Mandatsführungspersonen auf Anpassung / Abschluss von Massnahmen sind behandelt	Betroffene, Mandatstragende	80 % der Anträge sind innerhalb von 3 Monaten geprüft und Entscheid der KESB liegt vor	80 % der Anträge sind innerhalb von 3 Monaten geprüft und Entscheid der KESB liegt vor	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 4: Bewilligung von Pflegeplätzen / Aufgaben als kantonale Zentralstelle Adoption / Auskunft über die Adoption					
6	Die Adoptionsgesuche sind behandelt	Betroffene, Adoptiveltern	80 % sind nach Eingang der vollständigen Akten und Abklärungsunterlagen innerhalb von 3 Monaten geprüft und Entscheidung der KESB liegt vor	80 % sind nach Eingang der vollständigen Akten und Abklärungsunterlagen innerhalb von 3 Monaten geprüft und Entscheidung der KESB liegt vor	Gleich
Leistungsgruppe 5: Führung angeordneter behördlicher Massnahmen (Mandatsführung)					
Leistungsgruppe 6: Fachstelle für private Mandatsträger/innen (priMa)					
7	Die neuen privaten Mandatspersonen sind hinsichtlich ihrer fachlichen und persönlichen Eignung geprüft	Betroffene; private Mandatspersonen (priMa); Behördenmitglieder	100 % sind geprüft	100 % sind geprüft	Gleich
8	Die systematische Instruktion der neuen privaten Mandatspersonen ist erfolgt	private Mandatspersonen (priMa), Betroffene	100 % der neu eingesetzten privaten Mandatspersonen werden innerhalb von 8 Wochen nach dem Einsetzungsbeschluss der KESB kontaktiert und zu einem Instruktions- und Beratungsgespräch eingeladen	100 % der neu eingesetzten privaten Mandatspersonen werden innerhalb von 8 Wochen nach dem Einsetzungsbeschluss der KESB kontaktiert und zu einem Instruktions- und Beratungsgespräch eingeladen	Gleich
9	Die Begleitung und Beratung der privaten Mandatspersonen sind erfolgt	private Mandatspersonen (priMa), Betroffene	1 x pro Jahr wird 1 Weiterbildung für private Mandatspersonen, wenn möglich in 3 Regionen, oder sonst digital, an 3 verschiedenen Terminen angeboten Für den Erfahrungsaustausch der privaten Mandatspersonen werden 2 Treffen (digital oder physisch) angeboten	1 x pro Jahr wird 1 Weiterbildung für private Mandatspersonen, wenn möglich in 3 Regionen, oder sonst digital, an 3 verschiedenen Terminen angeboten Für den Erfahrungsaustausch der privaten Mandatspersonen werden 2 Treffen (digital oder physisch) angeboten	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
 Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
MASSNAHMEN					
Geführte Personen mit Massnahmen während der Periode	Anzahl	1'303	1'300	1'320	Steigend
- Erwachsenenschutz		884	870	880	Steigend
- Kinderschutz		413	425	425	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		6	5	15	Steigend
Personen mit neu angeordneter Massnahmen während der Periode	Anzahl	169	180	200	Steigend
- Erwachsenenschutz		107	90	100	Steigend
- Kinderschutz		62	90	90	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		0	0	10	Steigend
Personen mit abgeschlossenen Massnahmen (Aufhebung oder Wegfall der Massnahmen) während der Periode			140	140	Gleich
- Erwachsenenschutz			75	75	Gleich
- Kinderschutz			63	63	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)			2	2	Gleich
MANDATSZENTRUM ZUG (MaZ)					

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1552 - Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Durch Berufsbeistandspersonen des MaZ betreute Personen mit Massnahmen während der Periode			890	910	Steigend
- Erwachsenenschutz			520	530	Steigend
- Kindesschutz			365	365	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)			5	15	Steigend
Private Mandatspersonen (priMa)					
Durch private Mandatspersonen (priMa) betreute Personen mit Massnahmen während der Periode			445	445	Gleich
- Erwachsenenschutz			425	425	Gleich
- Kindesschutz			20	20	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)			0	0	Gleich
Fachbeistände					
Durch Fachbeistände betreute Personen mit Massnahmen während der Periode			180	180	Gleich
- Erwachsenenschutz			35	35	Gleich
- Kindesschutz			145	145	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)			0	0	Gleich
VERFAHREN					
Eröffnete Verfahren während der Periode	Anzahl	1'888	1'800	1'895	Steigend
- Abklärung / Errichtung von Massnahmen im Erwachsenenschutz		1'145	220	240	Steigend
- Abklärung / Errichtung von Massnahmen im Kindesschutz		743	200	240	Steigend
- Anpassungen von Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenschutz			300	300	Gleich
- Genehmigung Bericht / Bericht und Rechnung / Inventar im Kindes- und Erwachsenenschutz			680	680	Gleich
- Zustimmungsbedürftige Geschäfte im Kindes- und Erwachsenenschutz			70	70	Gleich
- Vorsorgeaufträge			45	55	Steigend
- Adoptionen			20	20	Gleich
- Abklärung / Anordnung von behördlichen fürsorgerischen Unterbringungen (FU)			30	40	Gleich
- Regelung persönlicher Verkehr, Obhut			20	20	Gleich
- Pflegeplatzbewilligungen / Pflegeplatzaufsicht			30	30	Gleich
- Erstellen von Unterhaltsverträgen			80	80	Gleich
- Andere (Übernahmen und Übertragungen von Massnahmen, Abschreibungen, Feststellung Vaterschaft u.a.)			105	120	Gleich
Abgeschlossene Verfahren während der Periode			1'770	1'815	Steigend
- Abklärung / Errichtung von Massnahmen im Erwachsenenschutz			200	220	Steigend
- Abklärung / Errichtung von Massnahmen im Kindesschutz			200	220	Steigend
- Anpassung von Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenschutz			270	270	Gleich
- Genehmigung Bericht / Bericht und Rechnung / Abnahme Inventar			620	620	Gleich
- Zustimmungsbedürftige Geschäfte im Kindes- und Erwachsenenschutz			70	70	Gleich
- Vorsorgeaufträge			40	50	Steigend
- Adoptionen			25	20	Sinkend
- Abklärung / Anordnung von behördlichen fürsorgerischen Unterbringungen (FU)			30	30	Gleich
- Regelung persönlicher Verkehr, Obhut,			20	20	Gleich
- Pflegeplatzbewilligungen / Pflegeplatzaufsicht			35	35	Gleich
- Erstellen von Unterhaltsverträgen			70	70	Gleich
- Andere (Übernahmen und Übertragungen von Massnahmen, Abschreibungen, Feststellung Vaterschaft u.a.)			190	190	Gleich
GERICHTSVERFAHREN					
Eröffnete Verfahren vor Verwaltungsgericht	Anzahl	15	8	8	Gleich
- teilweise oder ganz gutgeheissen	Anzahl	1	2	2	Gleich
- abgewiesen	Anzahl	4	1	1	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1552 - Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
- abgeschlossen/zurückgezogen/nicht eingetreten	Anzahl	8	3	3	Gleich
Laufende Verfahren vor Verwaltungsgericht, Stand per Stichtag 31.12.	Anzahl	9	2	2	Gleich
Eröffnete Verfahren vor Bundesgericht			3	3	Gleich
- teilweise oder ganz gutgeheissen			1	1	Gleich
- abgewiesen			1	1	Gleich
- abgeschlossen/zurückgezogen/nicht eingetreten			1	1	Gleich
Laufende Verfahren vor Bundesgericht, Stand per Stichtag 31.12.			0	0	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-7'825'478.73	-7'805'770	-8'089'250	-283'480	3.6	-8'161'900	-8'249'400	-8'337'900
Total Ertrag	1'630'300.45	1'000'000	1'010'000	10'000	1.0	1'010'000	1'010'000	1'010'000
Saldo	-6'195'178.28	-6'805'770	-7'079'250	-273'480	4.0	-7'151'900	-7'239'400	-7'327'900

Kommentar Budget

241'000 Franken Zunahme beim Sachaufwand auf Grund der höheren Aufwendungen für Honorare von Verfahrensvertretungen, unentgeltlicher Rechtspflege und IT-Anschaffungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Denkmalpflege und Archäologie ist verantwortlich für den Erhalt, die Pflege, die Dokumentation und die Erforschung des archäologischen und bauhistorischen Erbes des Kantons Zug.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Denkmalpflegerische Mitwirkung in Planungs- und Baubewilligungsverfahren

Anteil am Globalbudget: -636'049 Franken (11 %)

- Stellungnahmen und Verfügungen zu Planungs- und Bauvorhaben inklusive Beratung von Bauherrschaften und Behörden

Leistungsgruppe 2: Bauhistorische Untersuchungen (Baudenkmäler)

Anteil am Globalbudget: -1'252'097 Franken (22 %)

- Durchführung von bauhistorischen Untersuchungen und Kurzdokumentationen
- Aufarbeitung der Felddokumentationen zur Archivreife sowie wissenschaftliche Auswertungen

Leistungsgruppe 3: Archäologische Rettungsgrabungen (Bodendenkmäler)

Anteil am Globalbudget: -1'308'565 Franken (23 %)

- Durchführung von archäologischen Rettungsgrabungen sowie Prospektionen und Aushubüberwachungen
- Verfügungen (Rettungsgrabungen) zu Bauvorhaben und Planungen abgeben

Leistungsgruppe 4: Schutzabklärungen und Restaurierungsbeiträge

Anteil am Globalbudget: -925'162 Franken (16 %)

- Durchführung von Verfahren zur Abklärung der Schutzwürdigkeit von Objekten sowie Behandlung von Wiedererwägungsgesuchen zur Entlassung von Objekten aus dem Verzeichnis der geschützten Denkmäler
- Erlass bzw. Vorbereitung von Zusicherungsbeschlüssen, Berechnung und Auszahlung von Beiträgen

Leistungsgruppe 5: Mobiles Kulturgut, Datenbanken und Archiv

Anteil am Globalbudget: -1'272'097 Franken (23 %)

- Sicherung, Erschliessung und Gewährleistung der Zugänglichkeit des Archivguts im (Vor-)archiv
- Führung und Pflege der denkmalpflegerischen Objekt-Datenbank und der archäologischen Fundstellendatenbank
- Aufbereitung, Inventarisierung, vorsorgliche Konservierung und fachgerechte Magazinierung der archäologischen Funde

Leistungsgruppe 6: Berichterstattung, Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit

Anteil am Globalbudget: -115'645 Franken (2 %)

- Information (inkl. Medienarbeit), Vorträge und Führungen über die Tätigkeiten von Denkmalpflege und Archäologie
- Erstellen von Publikationen (inkl. wissenschaftlicher Illustration)

Leistungsgruppe 7: Kulturgüterschutz

Anteil am Globalbudget: -115'645 Franken (2 %)

- Kulturgüterschutzmassnahmen in Zusammenarbeit mit Kulturgüterschutz-Organisation und Feuerwehren

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Übereinkommen zum Schutz des baugeschichtlichen Erbes in Europa vom 3. Oktober 1985 («Granada-Konvention»), in Kraft getreten für die Schweiz am 1. Juli 1996, SR 0.440.4)
- Europäisches Übereinkommen zum Schutz des archäologischen Erbes (revidierte Fassung) vom 16. Januar 1992 («Malta-Konvention»), für die Schweiz in Kraft getreten am 28. September 1996, SR 0.440.5)
- Bundesgesetz über den Schutz der Kulturgüter bei bewaffneten Konflikten, bei Katastrophen und in Notlagen (KGSG) vom 20. Juni 2014 (SR 520.3)
- Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler Bedeutung. Kulturgüterschutzverzeichnis gemäss Haager Abkommen vom 14. Mai 1954 für den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten (SR 0.520.3). Ausgabe 2009 (am 27. November 2009 vom Bundesrat genehmigt)
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz vom 1. Juli 1966 (NHG; SR 451)
- ISOS - Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (für den Kanton Zug in Kraft getreten am 1. Juni 2000); Verordnung über das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz vom 9. September 1981, (VISOS; SR 451.12)
- Bundesgesetz über den internationalen Kulturgütertransfer (Kulturgütertransfergesetz, KGTG) vom 20. Juni 2003 (SR 444.1)

Institutionelle Gliederung

Direktion des Innern

1580 - Amt für Denkmalpflege und Archäologie

- Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturgutes der Welt (UNESCO Welterbekonvention; SR 0.451.41); UNESCO Welterbe Aktionsplan Schweiz 2016-2023 (Bundesamt für Kultur)
- Gesetz über Denkmalpflege, Archäologie und Kulturgüterschutz (Denkmalschutzgesetz) vom 26. April 1990 (BGS 423.11)
- Kantonaler Richtplan 2004
- Planungs- und Baugesetz (PBG) vom 26. November 1998 (BGS 721.11)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Denkmalpflegerische Mitwirkung in Planungs- und Baubewilligungsverfahren					
1	Fach- und zeitgerechte Stellungnahme abgeben	Amt für Raum und Verkehr (ARV), Gemeinden	100 % innert Frist oder Kontaktaufnahme vor Ablauf Frist	100 % innert Frist oder Kontaktaufnahme vor Ablauf Frist	Gleich
2	Zeitgerechtes Einholen von externem Spezialwissen für Stellungnahmen	Bauherrschaften, ARV, Gemeinden	100 % Auftragserteilung innerhalb 2 Wochen nach Eingang Offerte	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 2: Bauhistorische Untersuchungen (Baudenkmäler)					
3	Zeitgerechte Verfügungen (Bauuntersuchungen) zu Bauvorhaben und Planungen abgeben	ARV, Gemeinden	100 % innert Frist oder Kontaktaufnahme vor Ablauf Frist	«Fällt weg»	
4	Aufarbeitung der Dokumentation aller Untersuchungen zur Archivreife	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden	70 % innert 24 Monaten	70 % innert 24 Monaten	Gleich
Leistungsgruppe 3: Archäologische Rettungsgrabungen (Bodendenkmäler)					
5	Zeitgerechte Verfügungen (Rettungsgrabungen) zu Bauvorhaben und Planungen abgeben	ARP, Gemeinden	100 % innert Frist oder Kontaktaufnahme vor Ablauf Frist	«Fällt weg»	
6	Ereignisse/Fundstellen sach- und situationsgerecht dokumentieren und Funde sicherstellen	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kantonales Museum für Urgeschichte (KMUZ)	80 % innerhalb mit Bauherrschaft vereinbartem Termin	80 % innerhalb mit Bauherrschaft vereinbartem Termin	Gleich
A	Wissenschaftliche Auswertung Pfahlbauten Cham-Alpenblick	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, KMUZ	Review Manuskripte und Begleitung Druckvorstufe	Abschluss Redaktion und Druck	Projektabschluss 2024
B	Wissenschaftliche Auswertung Pfahlbau Cham-Eslen	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, KMUZ	Lektorat und Druck	«Fällt weg»	
C	Wissenschaftliche Auswertung Pfahlbau Risch-Oberrisch	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, KMUZ		Konzept und Vorstudie	Meilensteine gemäss Projektplan
Leistungsgruppe 4: Schutzabklärungen und Restaurierungsbeiträge					
7	Termingerechte Durchführung der Verfahren zur Abklärung der Schutzwürdigkeit	Eigentümerschaft, Gemeinde	100 % Anträge an Regierungsrat innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Schriftwechsels	Bei 100% der Geschäfte Antrag an RR oder Entscheid DI innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Schriftwechsels	Gleich
8	Neueingänge des Verzeichnisses der geschützten Denkmäler sind erfasst und auf der Homepage publiziert	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kanton	100 %	«Fällt weg»	
9	Korrekte Berechnung und Auszahlung von Beiträgen	Eigentümerschaft, Gemeinde		Keine Beschwerde gegen Entscheid	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1580 - Amt für Denkmalpflege und Archäologie

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 5: Mobiles Kulturgut, Datenbanken und Archiv					
10	Mutationen Verzeichnis geschützte Denkmäler und Inventar schützenswerte Denkmäler sind erfasst und auf der Homepage publiziert	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kanton	100 %	«Fällt weg»	
11	Neueingänge sind in der archäologischen Fundstellendatenbank erfasst	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kanton	100 %	100%	Gleich
12	Neueingänge archäologischer Funde sind erfasst und vorsorgliche Konservierungsmassnahmen eingeleitet	KMUZ, Öffentlichkeit	80 % innert 24 Monaten	80 % innert 24 Monaten	Gleich
D	Schimmelpilzbefall Funddepot: Reinigung Funde und Fundinventarrevision	Öffentlichkeit, KMUZ, Fachwelt	45 Fundkisten gereinigt und neu verpackt	45 Fundkisten gereinigt und neu verpackt	Gleich
E	Cham, Bibersee: Behandlung Einbaum und Nassholzfunde	Öffentlichkeit, Fachwelt	120 Nassholzfunde: Beenden der Gefriertrocknung; Einbaum: kontrollierte Trocknung	120 Nassholzfunde: Abschluss Gefriertrocknung, Dokumentation; Einbaum: Stütze und Verpackung erstellen	Projektabschluss 2024
F	Aufarbeitung Altbestände Planarchiv	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kanton, Zivilschutzorganisation	1'000 Pläne erschlossen und digitalisiert	1'000 Pläne erschlossen und digitalisiert	Projektabschluss 2023
Leistungsgruppe 6: Berichterstattung, Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit					
13	Jährliche wissenschaftliche Berichterstattung	Öffentlichkeit, Fachwelt	Abgabe Manuskripte: Jahrbuch Archäologie Schweiz per 20. Dezember und Tugium per 15. Mai	Abgabe Manuskripte: Jahrbuch Archäologie Schweiz per 20. Dezember und Tugium per 15. Mai	Gleich
14	Regelmässige Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeit	8 Anlässe durchgeführt (Vorträge, Führungen, Denkmaltag)	8 Anlässe durchgeführt (Vorträge, Führungen, Denkmaltag) und 1 Denkmal Journal	Gleich
G	Erstellen der Kulturgüterschutz-Einsatzdokumentationen und der Feuerwehr-Einsatzpläne	Zivilschutzorganisation, Feuerwehr, Polizei, Eigentümerschaft	1 Einsatzdokumentation; 1 Feuerwehr-Einsatzplan	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 7: Kulturgüterschutz					
15	Erstellen der Kulturgüterschutz-Einsatzdokumentationen und der Feuerwehr-Einsatzpläne	Zivilschutzorganisation, Feuerwehr, Polizei, Eigentümerschaft		1 Einsatzdokumentation; 1 Feuerwehr-Einsatzplan	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Zielsetzungen Nrn. 2, 3, 5, 8 und 10 fallen weg infolge Überprüfung Leistungsauftrag. Kulturgüterschutz ist neu eine eigene Leistungsgruppe (Nr. 7)

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Denkmalpflege und Bauberatung: Stellungnahmen an kantonale und kommunale Behörden	Anzahl	328	380	350	Gleich
Einholen externer Berichte und Nutzungsstudien	Anzahl	27	25	25	Gleich
Bauuntersuchungen und Rettungsgrabungen: Verfügungen an kantonale und kommunale Behörden	Anzahl	58	54	55	Gleich
Bauuntersuchungen und Rettungsgrabungen	Anzahl	9	7	8	Gleich
Sondierung, Feldbegehung, Aushubüberwachung, Umbaubegleitung, Kurzdokumentation	Anzahl	34	30	31	Gleich
Denkmalpflege: Aufnahme ins Verzeichnis der geschützten Denkmäler	Anzahl	21	15	15	Sinkend

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1580 - Amt für Denkmalpflege und Archäologie

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Denkmalpflege: Aufnahme ins Inventar	Anzahl	0	0	0	Gleich
Denkmalpflege: Entlassung aus Inventar	Anzahl	38	25	25	Sinkend
Kulturgüterschutz-Einsatzdokumentationen, Feuerwehr-Einsatzpläne	Anzahl	0	2	2	Gleich
Neueingänge Fundkisten Archäologische Funde	Anzahl	107	110	110	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Es wird erwartet, dass die Zahl neuer Anträge für Schutzabklärungen in der Tendenz rückläufig sein wird, weshalb mit einer Abnahme sowohl bei Unterschutzstellungen als auch bei Inventarentlassungen zu rechnen ist

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-5'620'168.64	-5'664'650	-5'700'260	-35'610	0.6	-5'662'850	-5'762'750	-5'757'550
Total Ertrag	112'212.40	75'000	75'000	0	0.0	75'000	75'000	75'000
Saldo	-5'507'956.24	-5'589'650	-5'625'260	-35'610	0.6	-5'587'850	-5'687'750	-5'682'550

Kommentar Budget

Hinweis: Rechtlicher Vollzug (RRB) der Umwandlung einer unbefristeten Festanstellung mit Kündigungsvorbehalt in eine unbefristete Festanstellung ohne Kündigungsvorbehalt sowie Verlängerung einer befristeten Anstellung um ein Jahr (Umsetzung Teilrevision Denkmalschutzgesetz)

Kommentar Finanzplan

120'000 tieferer Personalaufwand aufgrund Wegfall der befristeten 80%-Anstellung für Umsetzung Teilrevision Denkmalschutzgesetz ab 2024

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
DI1580.0002 Restaurierungsbeiträge						
Ausgaben	-1'295'912	-2'400'000	-6'911'000	-2'150'000	-2'150'000	-2'150'000
Einnahmen	263'621	400'000	400'000	400'000	400'000	400'000
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-1'295'912	-2'400'000	-6'911'000	-2'150'000	-2'150'000	-2'150'000
Einnahmen	263'621	400'000	400'000	400'000	400'000	400'000
Saldo	-1'032'291	-2'000'000	-6'511'000	-1'750'000	-1'750'000	-1'750'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

DI1580.0002 Restaurierungsbeiträge: 4'530'000 Franken höherer Aufwand an die substanzerhaltenden Massnahmen von geschützten Denkmälern (gemäss § 34 DMSG) aufgrund von vier "Grossprojekten" (Menzingen, Institut, Kirchen- und Westtrakt; Cham, Papierfabrik, Maschinenhallen 1-4; Cham, Schulhaus Röhrlberg; Zug, Postgebäude)

Kommentar Finanzplan

DI1580.0002 Restaurierungsbeiträge: Der Aufwand ist grundsätzlich schwierig abzuschätzen

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1700	Direktionssekretariat	-38'521'721.38	-38'818'620	-38'738'060	80'560	-0.2	-39'865'710	-41'068'010	-42'349'710
1730	Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	-64'084'409.86	-66'568'860	-67'760'215	-1'191'355	1.8	-69'083'490	-69'864'890	-70'324'890
1740	Amt für gemeindliche Schulen	-111'298'991.51	-114'285'636	-120'239'880	-5'954'244	5.2	-120'935'950	-121'832'950	-122'665'200
1777	Amt für Berufsberatung	-3'715'744.17	-4'053'100	-4'042'000	11'100	-0.3	-4'196'000	-4'326'200	-4'353'500
1790	Amt für Kultur	-4'056'549.02	-4'227'150	-5'203'810	-976'660	23.1	-5'045'210	-5'062'710	-5'080'410
17	Direktion für Bildung und Kultur	-221'677'415.94	-227'953'366	-235'983'965	-8'030'599	3.5	-239'126'360	-242'154'760	-244'773'710

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1730	Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	-371'301.37	-835'000	-1'246'960	-411'960	49.3	-434'000	-360'000	-360'000
1740	Amt für gemeindliche Schulen	-375'000		-81'000	-81'000		-91'000	-28'000	
1777	Amt für Berufsberatung	-131'896.97	-50'000	-100'000	-50'000	100.0	-100'000	-100'000	-50'000
17	Direktion für Bildung und Kultur	-878'198.34	-885'000	-1'427'960	-542'960	61.4	-625'000	-488'000	-410'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Flüchtlingskinder aus der Ukraine: Das Engagement der Zuger Schulen für die Kinder und Jugendlichen aus der Ukraine ist sehr gross. Der Kanton rechnet mit rund 300 zusätzlichen Schülerinnen und Schülern, was sich in etwas höheren Kosten für die Regelschule und Sonderschule niederschlägt. Um die Schulen auf Führungsebene zu entlasten, hat die Bildungsdirektion mit Freistellungen reagiert. Diese Ressourcen sowie der Einsatz einer kantonalen Koordinationsperson werden sehr geschätzt. Über die Höhe der weiteren Kantonsbeteiligung an den Schulkosten entscheidet der Kantonsrat.

BYOD – vorwärts mit besseren Rahmenbedingungen: Dass Lehrpersonen ihre eigenen Laptops mitbringen, ist aus pädagogischer, technischer und ökologischer Sicht eine zukunftsfähige Lösung. Damit die Lehrpersonen nicht auf ihren Kosten sitzenbleiben, werden die Rahmenbedingungen verbessert. Die Entschädigung steigt von gegenwärtig 300 auf 500 Franken pro Jahr und Lehrperson. Mit dieser Entschädigung können alle Ansprüche abgedeckt werden, inkl. Peripheriegeräte wie bspw. ein zweiter Bildschirm für die Nutzung zu Hause. Die weiteren Kriterien: Bei Teilpensen erfolgt die Entschädigung anteilmässig abgestuft nach Pensum plus 30 Prozent (maximal 500 Franken). Die Entschädigung wird nur für Geräte ausgerichtet, welche die von den Schulen definierten Vorgaben erfüllen.

Kulturelle Mehrkosten – Rückzug Prof. Otto Beisheim-Stiftung und Erhöhung Betriebsbeitrag an Museum Burg Zug: Aufgrund einer Neuausrichtung zieht sich die Prof. Otto Beisheim-Stiftung als Geldgeberin zurück. Sie beteiligte sich jährlich mit 400'000 Franken an Zuger Kulturprojekten und wird dies künftig nicht mehr über den Kanton machen. Im Rahmen der Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Museum in der Burg Zug ist eine Erhöhung des jährlichen Betriebsbeitrags geplant.

Neues Gewand und Weiterentwicklung der Infothek BIZ: Die Weiterentwicklung zum Kompetenzzentrum für Laufbahnfragen beinhaltet auch einen Umbau der bestehenden Infothek.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat (DBKS) ist die Stabsstelle der Direktion für Bildung und Kultur (DBK). Insbesondere verantwortet das DBKS Kantons- und Regierungsratsvorlagen der DBK und die Prüfung von Vorlagen anderer Direktionen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Regierungsrats- und Kantonsrats-Geschäfte

Anteil am Globalbudget: -193'690 Franken (0 %)

- Erarbeitung von Kantonsratsvorlagen
- Beantwortung parlamentarischer Vorstösse
- Erarbeitung von Anträgen und Aussprachepapieren z. H. Regierungsrat
- Beantwortung von Vernehmlassungen Dritter im Auftrag des Regierungsrates
- Stellungnahmen und Mitberichte z. H. kantonaler und anderer Stellen
- Mitarbeit in direktionsübergreifenden Projekten
- Sekretariat Bildungskommission

Leistungsgruppe 2: Stabsdienste und Direktionsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -38'544'370 Franken (100 %)

- Stabsdienste: Recht, Rechnungswesen, Beitragswesen, Informatik und Kommunikation
- Geschäftsführung Bildungsrat
- Sekretariat Geschäftsleitung DBK
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen der Direktion
- Mitwirkung in kantonalen, regionalen und schweizerischen Arbeitsgruppen, Kommissionen und Konferenzen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Konkordat über die Schulkoordination vom 29. Oktober 1970 (BGS 411.1)
- Interkantonale Universitätsvereinbarung vom 20. Februar 1997 (BGS 411.5)
- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Regionales Schulabkommen Zentralschweiz vom 19. Mai 2011 (BGS 412.12)
- Gesetz über das Dienstverhältnis und die Besoldung der Lehrpersonen an den gemeindlichen Schulen (Lehrpersonalgesetz) vom 21. Oktober 1976 (BGS 412.31)
- Interkantonale Fachhochschulvereinbarung ab 2005 vom 12. Juni 2003 (BGS 414.302)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Regierungsrats- und Kantonsrats-Geschäfte					
1	Hohe Qualität der Anträge der DBK an RR	Regierungsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
2	Fristgerechte Stellungnahmen zu Vernehmlassungen und Mitberichten	Regierungsrat, Direktionen, Bundesdepartemente, Direktorenkonferenzen	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
3	Fristgerechte Bearbeitung parlamentarischer Vorstösse	Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1700 - Direktionssekretariat

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
4	Termingerechte Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Bildungskommission	Bildungskommission Kantonsrat	Qualität und Fristen eingehalten gemäss Vorgabe Kommissionspräsidium	Qualität und Fristen eingehalten gemäss Vorgabe Kommissionspräsidium	Gleich
Leistungsgruppe 2: Stabsdienste und Direktionsgeschäfte					
5	Reibungslose Vor- und Nachbereitung der Sitzungen Bildungsrat	Bildungsrat	Einladungsversand mit Traktanden und Protokoll der letzten Sitzung 10 Tage vor Sitzung; Versand von Berichten usw. innert 7 Arbeitstagen nach Sitzung	Einladungsversand mit Traktanden und Protokoll der letzten Sitzung 10 Tage vor Sitzung; Versand von Berichten usw. innert 7 Arbeitstagen nach Sitzung	Gleich
6	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 5 Tagen eingeleitet; 90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 5 Tagen eingeleitet; 90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Gleich
7	Zeit- und fachgerechte Behandlung von Gesuchen um Schulgeldübernahme	Gesuchstellende	Termine und rechtliche Grundlagen eingehalten	Termine und rechtliche Grundlagen eingehalten	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Studierende Hoch-/Fachhochschulen	Anzahl	1'953	2'100	2'000	Steigend
Beitragsberechtigte Schüler/innen Privatschulen (obligatorische Schulzeit)	Anzahl	1'207	1'240	1'270	Steigend
Gesuche Kostengutsprachen für Schulgelder auf der Sekundarstufe II (insbesondere Talentförderung in den Bereichen Musik und Sport)	Anzahl (bewilligt / abgelehnt)	33 / 0	30 / 1	35 / 2	Gleich
Beschwerdeeingänge	Anzahl	9	15	15	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen Bund und Direktorenkonferenzen	Anzahl	4	3	4	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	29	25	21	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-38'746'243.33	-39'039'620	-38'969'060	70'560	-0.2	-40'096'710	-41'299'010	-42'580'710
Total Ertrag	224'521.95	221'000	231'000	10'000	4.5	231'000	231'000	231'000
Saldo	-38'521'721.38	-38'818'620	-38'738'060	80'560	-0.2	-39'865'710	-41'068'010	-42'349'710

Kommentar Budget

43'000 Franken höherer Personalaufwand infolge Pensenerhöhung im Direktionssekretariat (Bereich Rechtsdienst) um 25 Stellenprozent
321'000 Franken tieferer Transferaufwand, da die Beiträge für Zuger Studierende an Universitäten gemäss Interkantonaler Universitätsvereinbarung (IUV) für die Jahre 2022-2024 gemäss Beschluss der Konferenz der Vereinbarungskantone IUV vom 24. März 2022 gesenkt wurden
161'000 Franken höherer Transferaufwand, da mehr beitragsberechtigte Schülerinnen und Schüler an Zuger Privatschulen und mehr Zuger Studierende an der Physiotherapieschule Thim van der Laan erwartet werden

Kommentar Finanzplan

Es werden weiter zunehmende Beiträge für Zuger Studierende im tertiären Bildungsbereich (Universitäten, Hoch- und Fachhochschulen sowie übrige Angebote) erwartet

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1700 - Direktionssekretariat

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule (AMH) ist zuständig für die übergeordnete Führung, Koordination, Weiterentwicklung und Qualitätsaufsicht der kantonalen Mittelschulen. Dabei umfasst es die Kantonsschule Zug (KSZ), die Kantonsschule Menzingen (KSM), die Fachmittelschule Zug (FMS) sowie die Wirtschaftsmittelschule Zug (WMS). Es übt die Aufsicht aus über die Pädagogische Hochschule Zug (PH Zug) und koordiniert die Aufgaben zwischen der Hochschule und der kantonalen Verwaltung. Zudem leitet es den Bereich der Allgemeinen Weiterbildung im Kanton Zug und ist zuständig für die Aufsicht der Maturitätsprüfungen an den anerkannten gymnasialen Privatschulen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Kantonale Mittelschulen

Anteil am Globalbudget: -57'541'837 Franken (85 %)

- Unterricht an den kantonalen Mittelschulen
- Qualitätsentwicklung
- Schulentwicklungsprojekte
- Dienstleistungen in den Bereichen Mediothek, Mensa, Hausdienst, Sekretariat, Informatik
- Geschäftsführung Schul-, Maturitäts- und Prüfungskommission
- Externe Kommunikation

Leistungsgruppe 2: Pädagogische Hochschule Zug (PH)

Anteil am Globalbudget: -9'948'693 Franken (15 %)

- Aufsicht über die PH Zug
- Koordination der Aufgaben zwischen der Pädagogischen Hochschule Zug und der kantonalen Verwaltung
- Mitwirkung im Hochschulrat der PH Zug

Leistungsgruppe 3: Allgemeine Weiterbildung (Erwachsenenbildung)

Anteil am Globalbudget: -229'313 Franken (0 %)

- Förderung der Koordination, Zusammenarbeit und Information im Bereich der Allgemeinen Weiterbildung (Erwachsenenbildung)
- Vergabe von Jahres- und Projektbeiträgen an gemeinnützige Anbieterinnen und Anbieter
- Führung der Koordinationsstelle Elternbildung

Leistungsgruppe 4: Private Mittelschulen

Anteil am Globalbudget: -40'372 Franken (0 %)

- Aufsicht über die Abschlussprüfungen
- Bewilligungsverfahren neuer privater Mittelschulen
- Kontrolle und Bewilligung der Lehrpläne

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Gesetz über die kantonalen Schulen vom 27. September 1990 (BGS 414.11)
- Gesetz über die Pädagogische Hochschule Zug vom 28. Februar 2013 (BGS 414.41)
- Verordnung über die Kantonsschule Zug vom 4. Dezember 2007 (414.111)
- Verordnung über die Kantonsschule Menzingen vom 4. Dezember 2007 (BGS 414.112)
- Verordnung über die Fachmittelschule vom 4. Dezember 2007 (BGS 414.19)
- Verordnung zum Gesetz über die Pädagogische Hochschule Zug vom 9. Juli 2013 (BGS 414.411)
- Verordnung über die Gebühren an der Pädagogischen Hochschule Zug vom 9. Juli 2013 (BGS 414.412)
- Verordnung zum Schulgesetz vom 7. Juli 1992 (BGS 412.111)
- Reglement über die Studiengänge der Pädagogischen Hochschule Zug vom 14. Juni 2013 (BGS 414.413)
- Reglement über die Maturitätsprüfungen an den kantonalen und an den anerkannten privaten Gymnasien vom 2. Mai 2008 (BGS 414.14)
- Reglement über die Abschlussprüfungen an der Wirtschaftsmittelschule der Kantonsschule Zug vom 20. Juni 2011 (BGS 414.151)
- Reglement über die Abschlussprüfungen an der Fachmittelschule vom 18. Juli 2008 (BGS 414.191)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Kantonale Mittelschulen					
1	Hohe Ausbildungsqualität sicherstellen	Schülerinnen und Schüler	Vorgaben zur Qualifikation der Lehrpersonen bei Neuanstellungen zu 100 % eingehalten; Standards zu den Elementen «Rahmenkonzept Qualitätsentwicklung für die Sekundarstufe II» erfüllt; Beobachtungsschwerpunkte Maturitätskommission zu Abschlussprüfungen umgesetzt; Erfolgsquote bei Abschlussprüfungen mind. 95 %	Vorgaben zur Qualifikation der Lehrpersonen bei Neuanstellungen zu 100 % eingehalten; Standards zu den Elementen «Rahmenkonzept Qualitätsentwicklung für die Sekundarstufe II» erfüllt; Beobachtungsschwerpunkte Maturitätskommission zu Abschlussprüfungen umgesetzt; Erfolgsquote bei Abschlussprüfungen mind. 95 %	Gleich
2	Koordination und Weiterentwicklung der kantonalen Mittelschulen	Schülerinnen und Schüler; Steuerzahlerinnen und Steuerzahler	6-8 Sitzungen Geschäftsleitung AMH; 4-6 Sitzungen Schulkommission Schulentwicklungsprojekte geplant und umgesetzt	6-8 Sitzungen Geschäftsleitung AMH; 4-6 Sitzungen Schulkommission Schulentwicklungsprojekte geplant und umgesetzt	Gleich
3	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien bei kantonalen Mittelschulen	Lehrerinnen und Lehrer Schülerinnen und Schüler	KSM: Ergänzungsfach Informatik: weitere Entwicklung; KSM und KSZ: Obligatorisches Fach Informatik (OF IN) am Gymnasium: erfolgreiche erstmalige Umsetzung. Optimierungen aufgrund der gemachten Erfahrungen auf der 1. MAR-Stufe und erfolgreiche erste Umsetzung auf der 2. MAR-Stufe; KSM: Im Rahmen des «KSM 2022» Changeprojekts werden Konzepte für die neuen Lehr- und Lernformen erarbeitet und erste Schritte umgesetzt; FMS: Implementierung ausgewählter Kollaborationsformen und -tools	KSZ: OF IN Abschluss Pilotphase, Überführung in Regelbetrieb KSM und KSZ: Einführung 1:1 Computing Weiterentwicklung BYOD - Abschlussprüfungen am eigenen Notebook	Gleich
4	Adäquate Information über das Schulangebot	Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen gemeindliche Schulen	Jährlicher Versand Informationsmaterialien Zuger Mittelschulen an gemeindliche Schulen; jährliche Durchführung von Eltern- und Orientierungsabenden, Schnuppertagen, Elternnachmittagen; laufende Aktualisierung Homepage	Jährlicher Versand Informationsmaterialien Zuger Mittelschulen an gemeindliche Schulen; jährliche Durchführung von Eltern- und Orientierungsabenden, Schnuppertagen, Elternnachmittagen; laufende Aktualisierung Homepage	Gleich
5	Wirtschaftlicher Einsatz der finanziellen Mittel	Steuerzahlerinnen und Steuerzahler	Vorgaben zu Klassen- und Kursgrössen eingehalten; Lektionen-Pool (Freistellung Schulleitung und Lehrpersonen; Freikurse) eingehalten	Vorgaben zu Klassen- und Kursgrössen eingehalten; Lektionen-Pool (Freistellung Schulleitung und Lehrpersonen; Freikurse) eingehalten	Gleich
A	Etablierung von BYOD	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer	Etablierung und Optimierung technischer Aspekte, pädagogische Weiterentwicklung	Etablierung und Optimierung technischer Aspekte, pädagogische Weiterentwicklung	Abschluss 2025

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1730 - Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
B	Umsetzung Informatikstrategien des Kantons und der Schulen	Lehrerinnen und Lehrer Schülerinnen und Schüler nicht unterrichtende Mitarbeitende	Die KPI («Key Performance Indicators») gemäss kantonalen Strategie eingehalten	Die KPI («Key Performance Indicators») gemäss kantonalen Strategie eingehalten	Nach Umsetzung des neuen Konzeptes ab 2024 Etablierung
C	FMS: Komplettierung FMS	Schülerinnen und Schüler	Bauliche Optimierung Hofstrasse Ost: Mitwirkung bei Planung Mensa, Aula	Bauliche Optimierung Hofstrasse Ost: Mitwirkung bei Planung Mensa, Aula Bauliche Optimierung Hofstrasse West: Mitwirkung bei Planung Werkatelier	Abschluss 2026
D	Gymnasien: EDK-Projekte zur langfristigen Sicherung des prüfungsfreien Hochschulzugangs	Schülerinnen und Schüler	Gesamtschulische Umsetzung der neuen Konzepte zu den 4 Teilprojekten (basale fachliche Studierkompetenzen; gemeinsames Prüfen; Kontakte Gymnasium-Hochschulen; Studien- und Laufbahnberatung) Mitarbeit bei Anhörungen, Vorbereitung von Umsetzungsmöglichkeiten	Gesamtschulische Umsetzung der neuen Konzepte zu den 4 Teilprojekten (basale fachliche Studierkompetenzen; gemeinsames Prüfen; Kontakte Gymnasium-Hochschulen; Studien- und Laufbahnberatung) Mitarbeit bei Anhörungen, Vorbereitung von Umsetzungsmöglichkeiten	Etablierung mit WEGM
E	Gymnasien: Weiterentwicklung der Gymnasialen Maturität (WEGM)	Lehrerinnen und Lehrer Schülerinnen und Schüler	Mitwirkung in Arbeitsgruppen auf Bundesebene, Beginn des Projektes auf kantonalen Ebene	Mitwirkung in Arbeitsgruppen auf Bundesebene, Beginn der Planung der Umsetzung des Projekts auf kantonalen Ebene	Abschluss 2027
F	Gymnasien: Aufbau Obligatorisches Fach Informatik	Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen des Gymnasiums betroffene Fachschaften	An den Gymnasien wird das neue obligatorische Fach schrittweise eingeführt; Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen	An den Gymnasien wird das neue obligatorische Fach schrittweise eingeführt; Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen	Abschluss Einführungsphase 2025
G	KSM und KSZ: Einführung von 1:1 Computing am Untergymnasium	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer	Ausarbeitung der pädagogischen und didaktischen Konzepte; Festlegen des Anschaffungsprozesses und des Unterhalts der Geräte	Erfolgreiche Umsetzung - Überprüfung und Weiterentwicklung der pädagogischen und didaktischen Konzepte	vierjähriges Einführungsprojekt
H	KSM: Anpassung der Organisationsstrukturen und administrativen Prozesse an das Wachstum der Schule («Change Management»)	Lehrerinnen und Lehrer Mitarbeitende der Verwaltung Schülerinnen und Schüler	Weiterführung des Change Prozesses «KSM 2022» (mit drei Handlungsfeldern: Kommunikation, Lehren und Lernen, Reduktion der Komplexität); Effizienzsteigerung in den genannten Zielbereichen; Zufriedenheit der Leistungsempfänger	Reduktion der Komplexität: Betriebshandbuch KSM fertig stellen Kommunikation: Ausarbeitung eines Kommunikationskonzeptes	Abschluss 2024
I	KSM: Neues Konzept «Maturaarbeit»	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer	Eine Prozess- und Wirkungsanalyse wird durchgeführt und die bisherige Praxis optimiert	Erfahrungen aus dem ersten Zyklus sammeln (schulinterne Evaluation) und allenfalls das Konzept anpassen	Abschluss 2024
J	KSM Schulentwicklungsprojekt «ICT und Bildung»	Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen		Leitgedanken und Auswirkungen auf den Unterricht (konkrete Umsetzung) unter der Berücksichtigung der digitalen Transformation erarbeiten	Erste Ergebnisse 2024
K	KSM: Mitwirkung der KSM beim "Dialog Zentralschweizer Gymnasien – Hochschulen"	Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen		Mitarbeit der KSM am neuen Konzept und das Lead bei der ersten Durchführung	Abschluss 2024

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1730 - Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
L	KSM: Erfolgreiche Durchführung «L+ - Lernen und Lehren in den Lernlandschaften»	Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen		Erste Erfahrungen mit dem «L+» sammeln; Weiterbildungen für Lehrpersonen organisieren; Rückmeldungen der Beteiligten abholen und erste Optimierungen vornehmen	Evaluation 2025
M	KSM: MINT-Frauennetzwerk	Schülerinnen		Die Elemente des «MINT-Frauennetzwerkes» ausbauen	Erste Ergebnisse 2024
N	KSZ: Neue Schulleitungsstruktur KSZ - Generationenwechsel	Alle Anspruchsgruppen der KSZ		Erfolgreiche Umsetzung des ersten Teilschritts (Nachfolge Direktion und Stellenbesetzung Rektorat IK) Planung des zweiten Teilschritts (Stellenbesetzung Rektorate GUS und GMS)	Abschluss 2025
O	KSZ: Visions-Konferenz KSZ	Lehrerinnen und Lehrer Schülerinnen und Schüler	Durchführung einer strategischen Schulentwicklungs-Konferenz zur internen Planung der Jahre 2022-2027	Durchführung der strategischen Leuchtturmkonferenz auf Basis der Visionskonferenz 2021	Abschluss 2027
P	KSZ: Schulentwicklungsprojekt «Neue Schüलगenerationen - NSG»	Lehrerinnen und Lehrer Schülerinnen und Schüler	Definition weiterer Massnahmen im Projekt NSG - Wandel aufgrund veränderter Wertvorstellungen in der Gesellschaft; Individualisierung, spezifische Förderung, neue Technologien im Unterricht, Lehrplan 21 etc.; Umsetzung erster Massnahmen im Bereich Zurechtfinden und Verhalten in der Unterstufe, Früherkennung, Prävention, Umgang und Bewältigung von Konfliktsituationen	Nächste Schritte im Projekt NSG: Definition von Massnahmen im Bereich Früherkennung, Prävention, Nachteilsausgleich Evaluation der umgesetzten Massnahmen im Bereich Zurechtfinden und Verhalten in der Unterstufe	Abschluss 2025
Q	KSZ: Einführung neue Promotionsordnung	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer	Umsetzung pädagogischer Begleitmassnahmen zur Implementierung	«Fällt weg»	
R	KSZ: Prüfen mit BYOD	Lehrerinnen und Lehrer Schülerinnen und Schüler	Durchführung von Testreihen für daten-, betrugs- und fälschungssichere Matura- und Diplomprüfungen	Erstmalige Durchführung von Maturaprüfungen mit BYOD	jährlicher Weiterausbau
S	WMS: Reform KV 2023 (vormals Reform KV 2022) (Umsetzung SOG)	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer	Erste konzeptionelle Arbeiten gemäss eidg. Vorgaben	Das Grobkonzept wird im Schuljahr 2022/23 vorbereitet und wird dann per August 2023 erstmals umgesetzt	Abschluss 2024
Leistungsgruppe 2: Pädagogische Hochschule Zug (PH)					
6	Aufsicht/Controlling	Studentinnen und Studenten, Lehrpersonen, Empfänger/in- nen Dienstleistungen	Erreichen der Ziele und Vorgaben gemäss Spezialgesetzgebung und strategischen Leitlinien	Erreichen der Ziele und Vorgaben gemäss Spezialgesetzgebung und strategischen Leitlinien	Gleich
Leistungsgruppe 3: Allgemeine Weiterbildung (Erwachsenenbildung)					
7	Transparente und ausgewogene Vergabe von Unterstützungsbeiträgen gemäss Verordnung und Richtlinien der Allgemeinen Weiterbildung	Organisationen im Bereich der Allgemeinen Weiterbildung	Vorgaben sind zu 100 % eingehalten	Vorgaben sind zu 100 % eingehalten	Gleich
8	Förderung der Koordination und der Zusammenarbeit in der Allgemeinen Weiterbildung	Organisationen im Bereich der Allgemeinen Weiterbildung	1 Koordinationskonferenz	1 Koordinationskonferenz	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1730 - Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
9	Führen der Koordinationsstelle Elternbildung	Anbieterinnen und Anbieter, die im Kanton Zug in der Elternbildung tätig sind	Koordination und Vernetzung der Anbieterinnen und Anbieter sowie Unterstützung im Bereich Qualitätsmanagement (Richtlinien, Leitfäden und Qualitätskriterien von Elternbildung CH); Marketingmassnahmen: Programmflyer und Bewirtschaftung Website	Koordination und Vernetzung der Anbieterinnen und Anbieter sowie Unterstützung im Bereich Qualitätsmanagement (Richtlinien, Leitfäden und Qualitätskriterien von Elternbildung CH); Marketingmassnahmen: Programmflyer und Bewirtschaftung Website	Gleich
Leistungsgruppe 4: Private Mittelschulen					
10	Überprüfung der Qualität der Abschlussprüfungen	Schülerinnen und Schüler	Überprüfung und Umsetzung der Beobachtungsschwerpunkte umgesetzt	Überprüfung und Umsetzung der Beobachtungsschwerpunkte umgesetzt	Gleich
T	Förderung der Zusammenarbeit mit den kantonalen Mittelschulen	Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler	Austausch zwischen den Schulleitungen umgesetzt	«Fällt weg»	

Kommentar Zielsetzungen

BYOD: Bring your own device
GMS: Gymnasium Mittelstufe
GUS: Gymnasium Unterstufe
ICT: Informations- und Kommunikationstechnologien
IK: Informations- und Kommunikation
KPI: Key Performance Indicators
KV: kaufmännische berufliche Grundbildung (kaufmännischer Verband)
MAR: Maturitätsanerkennungsreglement
NSG: Neue Schülergeneration
OF IN: Obligatorisches Fach Informatik
WEGM: Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Klassen kantonale Mittelschulen (insgesamt)	Anzahl	111,75	114,38	118,83	Steigend
Schüler/innen in kantonalen Mittelschulen (insgesamt)	Anzahl	2'214	2'287	2'398	Steigend
Lehrpersonen an kantonalen Mittelschulen (insgesamt)	Vollzeitäquivalente	218,42	224,09	234,14	Steigend
Klassen KSZ/WMS	Anzahl	72,83	74,80	78,83	Steigend
Schüler/innen KSZ/WMS	Anzahl	1'456	1'490	1'576	Steigend
Lehrpersonen KSZ/WMS	Vollzeitäquivalente	140,98	144,80	152,54	Steigend
Klassen KSM	Anzahl	28,42	28,58	28	Gleich
Schüler/innen KSM	Anzahl	542	577	573	Gleich
Lehrpersonen KSM	Vollzeitäquivalente	55,44	56,13	56,84	Gleich
Klassen FMS	Anzahl	10,5	11	12	Gleich
Schüler/innen FMS	Anzahl	216	220	240	Gleich
Lehrpersonen FMS	Vollzeitäquivalente	22	23,16	24,76	Gleich
Studierende der Studiengänge der PH Zug	Vollzeitäquivalente	325	330	340	Steigend
Gewährte Unterstützungsbeiträge Allgemeine Weiterbildung	Franken	178'828	210'000	186'600	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Da das Budget sich auf ein Kalenderjahr bezieht, werden die Werte für die Anzahl Schülerinnen und Schüler bzw. Klassen sowie für die Vollzeitäquivalente der Lehrpersonen als gewichteter Durchschnitt zweier Schuljahre gebildet, d. h. 7/12 der Werte des Schuljahres 2022/23 (Ist-Werte) plus 5/12 der Werte des Schuljahres 2023/24 (Schätzwerte)

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1730 - Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-65'382'608.25	-67'390'260	-68'808'715	-1'418'455	2.1	-70'165'490	-70'946'890	-71'406'890
Total Ertrag	1'298'198.39	821'400	1'048'500	227'100	27.6	1'082'000	1'082'000	1'082'000
Saldo	-64'084'409.86	-66'568'860	-67'760'215	-1'191'355	1.8	-69'083'490	-69'864'890	-70'324'890

Kommentar Budget

1,055 Millionen Franken höherer Personalaufwand an den Mittelschulen, da die KSZ 4 Klassen und die FMS 1 Klasse mehr führen werden, was insgesamt 9,74 zusätzlichen Stellen bzw. 1,655 Millionen Franken entspricht. Gleichzeitig führen Mutationseffekte beim bestehenden Lehrpersonal zu einer Aufwandreduktion von rund 0,6 Millionen Franken
177'000 Franken höherer Sachaufwand an den Mittelschulen für Heisswasserunkrautbekämpfungsgesetz (39'000 Franken), Ersatz Access-Switches (48'000 Franken), Ausrüstung Bibliothek mit Smart Shelf (40'000 Franken), Ersatz und Ergänzung Schulmobiliar (50'000 Franken)
200'000 Franken höherer Ertrag, da mehr Schulgelder von ausserkantonalen Schülerinnen und Schülern an der FMS und der KSZ

Kommentar Finanzplan

1,2 Millionen bzw. 800'000 Franken höherer Aufwand in den Planjahren 2024 bzw. 2025 wegen der erwarteten weiteren Zunahme der Anzahl der Klassen an der KSZ

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
DB1730.0009 KSZ: Ersatz 50 Jahre alte Schülertische Tr. 3 + 5						
Ausgaben	-227'394.55					
Einnahmen						
DB1730.0010 KSZ: Ersatz 10 jährige Beamer						
Ausgaben		-230'000				
Einnahmen						
DB1730.0011 KSZ: Ersatz Mobiliar Unterrichtszimmer T5						
Ausgaben		-115'000				
Einnahmen						
DB1730.0013 KSZ: Umbau Unterrichtszimmer Trakt 3						
Ausgaben			-223'160			
Einnahmen						
DB1730.0014 KSZ: Umbau Unterrichtszimmer Trakt 9						
Ausgaben			-118'800			
Einnahmen						
IT1730.0005 KSZ - Ersatz/Erweiterung Wifi Infrastruktur						
Ausgaben	-16'486.33					
Einnahmen						
IT1730.0006 KSZ - Ersatz VMware Servercluster und SAN						
Ausgaben	-29'879.94					
Einnahmen						
IT1730.0007 KSZ - Ersatz VDI Cluster						
Ausgaben	-62'805.35					
Einnahmen						
IT1730.0008 KSZ - Ersatz Zero Clients						
Ausgaben	-34'735.20					
Einnahmen						
IT1730.0010 AMH: 1:1 Computing Unterstufe Gymnasium						
Ausgaben		-490'000	-360'000	-360'000	-360'000	-360'000
Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1730 - Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
IT1730.0011	GIBZ/KSZ: Lifecycle WLAN						
	Ausgaben			-330'000	-44'000		
	Einnahmen						
IT1730.0012	GIBZ/KSZ: Lifecycle Internet Schulen (AS34288)						
	Ausgaben			-215'000	-30'000		
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-371'301.37	-835'000	-1'246'960	-434'000	-360'000	-360'000
	Einnahmen						
	Saldo	-371'301.37	-835'000	-1'246'960	-434'000	-360'000	-360'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

IT1730.0010: Anschaffung von Laptops für Schülerinnen und Schüler im Untergymnasium (analog zu gemeindlichen Schulen)

Kommentar Finanzplan

IT1730.0010: Anschaffung von Laptops für Schülerinnen und Schüler im Untergymnasium (analog zu gemeindlichen Schulen)

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für gemeindliche Schulen (AGS) ist zuständig für die Schulentwicklung, die Schulaufsicht, die Externe Schulevaluation und für die Belange der Sonderpädagogik. Es bietet zusätzlich einen Schulpsychologischen Dienst an und führt ein Didaktisches Zentrum sowie eine Lehrmittelzentrale. Der Auftrag des Amtes bezieht sich auf die gemeindlichen Schulen, die Privat- und Sonderschulen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Schulentwicklung

Anteil am Globalbudget: -1'777'048 Franken (1 %)

- Sicherstellung einer professionellen, auf die Verhältnisse des Kantons Zug abgestimmten Schulentwicklung
- Initiierung, Koordination und Steuerung der kantonalen Schulentwicklung in den drei Kernbereichen Beurteilen und Fördern, Fachbereiche und Strukturen
- Bereitstellung und Koordination der Strukturen für die Qualitätsentwicklung der gemeindlichen Schulen
- Leitung der Lehrmittelkommission und Evaluation von Lehrmitteln

Leistungsgruppe 2: Schulaufsicht

Anteil am Globalbudget: -697'118 Franken (1 %)

- Prüfung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sowie kantonaler Vorgaben, insbesondere der Gleichwertigkeit der Angebote der einzelnen Schulen sowie der Lehrberechtigungen der Lehrpersonen
- Beratungen verschiedener Zielgruppen: Eltern ausserkantonaler oder ausländischer Kinder betreffend Schuleintritt; insbesondere Schulleitungen betreffend Umsetzung des Schulgesetzes
- Begleitung und Instruktion bei Gesuchen um Anerkennung als Privatschule sowie bei Bewilligung von Privatschulung
- Leitung des Übertrittsverfahrens von der 6. Primarklasse in eine Schulart der Sekundarstufe I
- Betriebsbewilligungen für die Internate von Privatschulen in Zusammenarbeit mit der Direktion des Innern

Leistungsgruppe 3: Schulpsychologischer Dienst

Anteil am Globalbudget: -2'276'469 Franken (2 %)

- Abklärung, Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Bereich der obligatorischen Schulzeit
- Abklärung, Beratung und Begleitung von Lernenden auf der Sekundarstufe II
- Antragstellung bei laufbahnbestimmenden bzw. verstärkten Massnahmen und periodische Überprüfung der Massnahmen

Leistungsgruppe 4: Externe Schulevaluation

Anteil am Globalbudget: -1'069'658 Franken (1 %)

- Durchführung einer systematischen Qualitätsprüfung an den gemeindlichen Schulen
- Generierung von fundiertem Steuerungswissen für die Schulleitungen der evaluierten Schulen
- Unterstützung der evaluierten Schulen im Prozess der Qualitätsbeurteilung und -entwicklung und der Rechenschaftspflicht gegenüber der strategischen Führung

Leistungsgruppe 5: Didaktisches Zentrum

Anteil am Globalbudget: -543'067 Franken (0 %)

- Erwerb und Aufbereitung von schulischen Medien
- Ausleihe von schulischen Medien an Lehrpersonen und Studierende der Pädagogischen Hochschulen

Leistungsgruppe 6: Sonderpädagogik

Anteil am Globalbudget: -24'126'319 Franken (20 %)

- Entscheide über (Mit-) Finanzierung von Sonderschulungen
- Erarbeiten und Bewirtschaften von Leistungsvereinbarungen mit den Sonderschulen
- Umsetzung des Konzepts Sonderpädagogik
- Koordination von Bauprozessen an den Sonderschulen

Leistungsgruppe 7: Beitragswesen

Anteil am Globalbudget: -88'637'440 Franken (74 %)

- Gewährung von Beiträgen an gemeindliche und private Schulen sowie Musikschulen im Kanton Zug

Leistungsgruppe 8: Lehrmittelzentrale

Anteil am Globalbudget: -1'112'761 Franken (1 %)

- Sicherstellung des Einkaufs und der Bereitstellung der Lehrmittel für die öffentlich-rechtlichen und privaten Schulen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Verordnung zum Schulgesetz vom 7. Juli 1992 (BGS 412.111)
- Reglement zum Schulgesetz vom 10. Juni 1992 (BGS 412.112)
- Reglement betreffend das Übertrittsverfahren vom 17. Dezember 1991 (BGS 412.114)
- Verordnung betreffend Pauschalbeiträge an die Besoldungen des gemeindlichen Lehrpersonals und an die Privatschulen vom 25. November 2008 (BGS 412.312)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Gesamtzielsetzungen					
1	Umsetzung des Rahmenkonzepts «Gute Schulen – Qualitätsmanagement an den gemeindlichen Schulen»	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Behörden	Die gemeindlichen Schulen werden bei der Umsetzung des Rahmenkonzepts «Gute Schulen – Qualitätsmanagement an den gemeindlichen Schulen» unterstützt und begleitet	Die gemeindlichen Schulen werden bei der Umsetzung des Rahmenkonzepts «Gute Schulen – Qualitätsmanagement an den gemeindlichen Schulen» unterstützt und begleitet	Gleich
A	Projekt «Zug+»: Förderung des Sprachenaustausches innerhalb der Schweiz während der obligatorischen Schulzeit und der Ausbildung von Lehrpersonen an der PH Zug	Schülerinnen und Schüler, Studierende der PH Zug	Auf- und Ausbau der Austauschstrukturen bei den Gemeinden und dem Kanton und Auf-/Ausbau eines Sprachgrenzen überschreitenden Netzwerks	Abschluss Aufbauphase 2021-2023	Konsolidierungsphase 2024-2025
L123	Stärkung Vereinbarkeit von Bildung von Talentförderung	Kunst- und Sporttalente in der obligatorischen Schule	Prüfung einer Gesetzesanpassung im Rahmen der Revision des Schulgesetzes	«Fällt weg»	
L140	Aufbau eines Bildungsmonitorings für die gemeindlichen Schulen	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Behörden		Einführung Instrumente zur formativen und summativen Leistungsmessung	Weiterentwicklung Bildungsmonitoring (mit Abschluss 2026)

Leistungsgruppe 1: Schulentwicklung

2	Die Fachgruppen nehmen ihre Aufgaben gemäss Aufgabenbeschreibung wahr und werden im Sinne von Qualitätssicherung begleitet	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen	Fachgruppen sichten neue Lehrmittel und nehmen an Lehrmittelevaluationen teil; schlagen Themen für Weiterbildung vor; führen ein Treffen mit Fachschaftsleitenden von weiterführenden Schulen durch; Fachgruppenmitglieder sichten die Aufgaben ihres Fachbereichs im Sek I- Sek II-Übertritt-Abklärungstest; Fachgruppen verfassen eine Handreichung für Lehrpersonen, wie Ergebnisse von Beurteilungsanlässen über die	Fachgruppen sichten neue Lehrmittel und nehmen an Lehrmittelevaluationen teil; schlagen Themen für Weiterbildung vor; führen ein Treffen mit Fachschaftsleitenden von weiterführenden Schulen durch; Fachgruppenmitglieder sichten die Aufgaben ihres Fachbereichs im Sek I- Sek II-Übertritt-Abklärungstest	Gleich
---	--	------------------------------------	--	--	--------

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
			Klassen hinweg ausgewertet werden können		
B	Der Lehrplan 21 dient als Lehrplan der Deutschschweiz über die ganze obligatorische Schulzeit	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Behörden	Ein Lehrertag zum Thema Planung, Beobachtung, Förderung und Beurteilung ist zyklenspezifisch durchgeführt; Lehrpersonen stehen Produkte für das Orientierungsgespräch zur Verfügung; Lehrpersonen steht ein digitales Instrument zur Beurteilung und Förderung der überfachlichen Kompetenzen zur Verfügung	Das Zeugnisprogramm für die überfachlichen Kompetenzen, Menon Education, ist weiterentwickelt für die Teile Planung, Peer-Feedback, Selbstbeurteilung Schulleitenden liegt ein didaktisches Setting vor, wie sie mit ihrem Team die Qualitätsmerkmale des kompetenzorientierten Unterrichts reflektieren können Schulteams können mit SE:KO (Selbsteinschätzung kompetenzorientierter Unterricht) den Ist-Stand ihrer Unterrichtsqualität einschätzen und Weiterbildungsfelder eruieren	Evaluation Lehrplan 21 (in Koordination mit Sprachregion)
C	Attraktivierung der Sekundarschule durch Neugestaltung des 9. Schuljahres	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Eltern, Behörden	Das angepasste Konzept Sek I plus wird den Schulen präsentiert; Schulen sind in einem Netzwerk Sek I plus vernetzt, es finden zwei Netzwerktreffen statt	Schulen sind in einem Netzwerk Sek I plus vernetzt, es finden zwei Netzwerktreffen statt	Fokusevaluation (voraussichtlich 2026)
D	Leistungsmessung an den gemeindlichen Schulen	Schulleitungen, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler	Die Vorbereitungen für die Einführung der Instrumente zur formativen und summativen Leistungsmessung liegen vor; Den Schulleitungen sind an In-foveranstaltungen Möglichkeiten zum Umgang mit Daten aus Leistungsmessung aufgezeigt; Die Lehrpersonen haben Lernfördersysteme erprobt; Die Rückmeldungen aus den Erprobungen der Lernfördersysteme fliessen in die Vorbereitungen der Einführung ein	Die Instrumente zur formativen und summativen Leistungsmessung sind mittels Instrukti-onsangebote bei den Lehrpersonen und Schulleitungen eingeführt Für das Bildungsmonitoring ist die Durchführung von Checks P4 pilotiert Für den Einsatz der Instrumente zur formativen und summativen Leistungsmessung liegt ein Datennutzungskonzept für die Schulen und den Kanton vor	Evaluation (voraussichtlich 2026)

Leistungsgruppe 2: Schulaufsicht

3	Definierte Grundsätze steuern das Vorgehen der Schulaufsicht bei der Prüfung der Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen	Gemeindliche Schulen, Privatschulen, Lehrpersonen	Grundsätze der Schulaufsicht zu 100 % eingehalten	«Fällt weg»	
4	Begleitung und Instruktion bei Gesuchen um Anerkennung als Privatschule sowie bei Bewilligung von Privatschulung	Privatschulen im Anerkennungsprozess; Eltern, welche Privatschulung beantragen	Bereinigung und Vervollständigung der Unterlagen bei Gesuchen innerhalb von 3 Monaten; 1. Kontaktaufnahme innert Wochenfrist	Bereinigung und Vervollständigung der Unterlagen bei Gesuchen innerhalb von 3 Monaten 1. Kontaktaufnahme innert Wochenfrist	Gleich
5	Professionelle Leitung des Übertrittsverfahrens	Gemeindliche Schulen, Kantonsschule, Eltern, Lehrpersonen	Schriftliche Orientierung der Lehrpersonen; 1 Weiterbildungskurs für neue Lehrpersonen; keine gutgeheissenen Beschwerden gegen Entscheide der Übertrittskommission I wegen Verfahrensmängeln	Schriftliche Orientierung der Lehrpersonen 1 Weiterbildungskurs für neue Lehrpersonen Keine gutgeheissenen Beschwerden gegen Entscheide der Übertrittskommission I wegen Verfahrensmängeln	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
6	Offensiv-systematische Überprüfung der Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen der gemeindlichen und privaten Schulen	Gemeindliche Schulen, Privatschulen	Überprüfung des 3. Prüfjahres des zweiten Prüfzyklus im Herbst (aufgrund der Verschiebung)	Überprüfung des 1. Prüfjahres des dritten Prüfzyklus im Herbst (aufgrund der Aussetzung im Schuljahr 2022/23)	Gleich
7	Beratungen definierter Personengruppen erfolgen zielorientiert und schnell	Mitglieder von Schulleitungen, zuziehende Eltern mit schulpflichtigen Kindern, fremdsprachige Bevölkerungsgruppen	Antworten zum Schulrecht innerhalb von 2 Wochen, umfangreichere Abklärungen werden terminiert; Antworten zum Schulrecht sind anonymisiert für alle gemeindlichen Schulen im Internet publiziert; 2 Informationsveranstaltungen zum Zuger Schulsystem pro Jahr für fremdsprachige Bevölkerungsgruppen; Beantwortung von Mailanfragen innerhalb 1 Woche, persönliche Beratungen innerhalb von 2-3 Wochen bzw. gemäss Absprache	Antworten zum Schulrecht innerhalb von 2 Wochen, umfangreichere Abklärungen werden terminiert Antworten zum Schulrecht sind anonymisiert für alle gemeindlichen Schulen im Internet publiziert 2 Informationsveranstaltungen zum Zuger Schulsystem pro Jahr für fremdsprachige Bevölkerungsgruppen Beantwortung von Mailanfragen innerhalb 1 Woche, persönliche Beratungen innerhalb von 2-3 Wochen bzw. gemäss Absprache	Gleich
E	Umsetzung der beschlossenen Module im Bereich «Heimatliche Sprache und Kultur HSK»	Trägerschaften von Angeboten in Heimatlicher Sprache und Kultur HSK-unterrichtende Personen Gemeindliche Schulen	Operative, erstmalige Umsetzung der beschlossenen Module im Bereich HSK	Operative, erstmalige Umsetzung der beschlossenen Module im Bereich HSK	Überführung in Regelbetrieb
Leistungsgruppe 3: Schulpsychologischer Dienst					
8	Hoher Anteil der direkten Beratungsarbeit mit den Ratsuchenden	Schüler/innen, Lernende	75 % der ausgewiesenen Arbeitszeit	75 % der ausgewiesenen Arbeitszeit	Gleich
9	Die Anmeldungen werden so rasch als möglich bearbeitet	Schüler/innen, Lernende	Erste Kontaktnahme innerhalb 4 Wochen	Erste Kontaktnahme innerhalb 4 Wochen	Gleich
10	Anträge für laufbahnbestimmende und verstärkte Massnahmen sind termingerecht gestellt	Rektor, Rektorin, Abteilung Sonderpädagogik	Versand der Anträge bis Mitte April	Versand der Anträge bis Mitte April	Gleich
Leistungsgruppe 4: Externe Schulevaluation					
11	Kritische Überprüfung zentraler Elemente, Verfahren, Methoden und Instrumente des abteilungsinternen Qualitätsmanagements	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Privatschulen	Interne und externe Validierung; Zufriedenheit Schulen > 90 %	Interne und externe Validierung Zufriedenheit Schulen > 90 %	Gleich
12	Systematische und fundierte Evaluation gemeindlicher Schulen	Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsrat	Pilotschulen sind evaluiert und Optimierungen am Evaluationsdesign und an den Evaluationsinstrumenten sind erfolgt; Regelbetrieb im dritten Evaluationsdurchgang läuft reibungslos	Regelbetrieb im dritten Evaluationsdurchgang läuft reibungslos (10 Evaluationen durchgeführt)	Gleich
13	Unterstützung der gemeindlichen Schulen bei Internen Evaluationen	Gemeindliche Schulen (Rektoren, Schulleitende und Lehrpersonen)	Hohe Zufriedenheit der gemeindlichen Schulen, welche im Prozess Interner Evaluationen unterstützt und beraten wurden (Zufriedenheit > 90 %)	Ab 2023 übernimmt die PH Zug die Unterstützung der gemeindlichen Schulen bei internen Evaluationen	«Fällt weg»
14	Durchführung von Fokusevaluationen kantonal relevanter Themen	Kanton, Gemeinden	Unterstützung bei der Durchführung von Fokusevaluation zur Wissensgewinnung auf kantonaler Ebene	Unterstützung bei der Durchführung von Fokusevaluation zur Wissensgewinnung auf kantonaler Ebene	Gleich
Leistungsgruppe 5: Didaktisches Zentrum					

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
15	Aktueller und vielfältiger Bestand von Unterrichtsmedien ist im Online-Katalog such- und bestellbar	Kantonale und gemeindliche Lehrpersonen, PH-Studierende	10 % des Medienbestands sind makuliert	10 % des Medienbestands sind makuliert	Gleich
16	Gute Auslastung und hohe Zufriedenheit bezüglich der Ausleihe sowie Beratung und Einführung der Benutzer/innen	Kantonale und gemeindliche Lehrpersonen, PH-Studierende	Rund 39'000 Medien-Ausleihen/-Verlängerungen	Selbstaussleihe ist eingeführt	Steigend
F	Bezug der neuen Räumlichkeiten, die den Anforderungen einer modernen Bibliothek sowie eines Betriebs mit öffentlichem Charakter gerecht werden	Kantonale und gemeindliche Lehrpersonen, PH-Studierende	Nutzbarkeit Provisorium ist geklärt	Planung Medienstandorte im Provisorium ist abgeschlossen	Planung des Bezugs der neuen Räumlichkeiten
Leistungsgruppe 6: Sonderpädagogik					
17	Fristgerechte Abwicklung der standardisierten Prozesse	Rektorinnen und Direktoren (Sonderschulung) Erziehungsberechtigte (Frühbereich)	Finanzierungsentscheide: 80 % innert 4 Wochen nach Eingang, 20 % innert 8 Wochen; Jahresabrechnung Sonderschulen: 1 Monat nach Eingang	Finanzierungsentscheide: 80 % innert 4 Wochen nach Eingang, 20 % innert 8 Wochen Jahresabrechnung Sonderschulen: 1 Monat nach Eingang	Gleich
18	Erarbeitung Leistungsvereinbarungen und Controlling erfolgen frist- und ordnungsgemäss	Sonderschulen (inkl. Heilpädagogischer Dienst) mit Leistungsvereinbarung	Finanz- und Leistungscontrolling gemäss Konzept	Finanz- und Leistungscontrolling gemäss Konzept	Gleich
19	Anerkennung der Leistungsanbieter im Bereich der Sonderpädagogik (Sonderschulung)	Sonderschulleitende und -Trägerschaften sowie Sonderschulheimleitenden und deren Trägerschaft	Anpassungen der Anerkennungen erfolgen laufend nach Bedarf	Anpassungen der Anerkennungen erfolgen laufend nach Bedarf	Gleich
Leistungsgruppe 7: Beitragswesen					
20	Fristgerechte und rechtskonforme Gewährung von Normpauschalen und Jahreswochenstunden-Pauschalen	Gemeinden	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
Leistungsgruppe 8: Lehrmittelzentrale					
21	Lehrmittel werden rechtzeitig an die Gemeinden geliefert	Gemeindliche Schulen	Lehrmittel sind zu Schuljahresbeginn in den Schulen verfügbar	Alle Lehrmittel treffen bis zum Schuljahresbeginn ein Rückstände, welche aufgrund mangelnder Verfügbarkeit beim Verlag oder späterem Einführungstermin entstanden sind, werden schnellstmöglich nachgeliefert	Gleich
22	Lehrmittel werden kostengünstig beschafft	Gemeindliche Schulen	Lehrmittelkosten pro Schülerin und Schüler max. Fr. 125	Lehrmittelkosten von Fr. 125 pro Schülerin und Schüler	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Zuger Schüler/innen an gemeindlichen Schulen	Anzahl	11'759	11'980	12'138	Steigend
Zuger Schüler/innen an Zuger Sonderschulen	Anzahl	268	245	250	Steigend
Zuger Schüler/innen an ausserkantonalen Sonderschulen	Anzahl		30	20	Gleich
Integrativ beschulte Zuger Sonderschüler/innen	Anzahl		160	160	Steigend
Zuger Schüler/innen an Zuger Privatschulen	Anzahl	1'378	1'380	1'627	Steigend

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1740 - Amt für gemeindliche Schulen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Anteil Sonderschulung (integriert und separiert)	Quote in %	3,2	3,0	3,0	Gleich
Beiträge an Gemeinden, Normpauschale Kindergarten- und Primarstufe	Franken	49'870'943	50'670'000	53'099'000	Steigend
Beiträge an Gemeinden, Normpauschale Sekundarstufe I	Franken	22'423'391	22'996'470	24'173'000	Steigend
Beiträge an Gemeinden, Musikschulen	Franken	10'880'200	11'129'270	11'364'000	Steigend
Beiträge für Sonderschulung (inkl. durchlaufende Beiträge)	Franken	39'731'332	40'900'000	43'250'000	Steigend
Betriebsbeitrag der Gemeinden für Sonderschulung (Ertrag)	Franken	-18'434'899	-19'000'000	-20'125'000	Steigend
Bewilligte befristete Lehrbewilligungen	Anzahl	56	65	60	Gleich
Zuweisungsentscheide Übertrittskommission I bei fehlenden Einigungen	Anzahl	15	45	40	Gleich
Begleitete Privatschulen auf dem Weg zur Anerkennung	Anzahl	3	2	2	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
 Siehe Kommentar zur Erfolgsrechnung

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-130'630'498.58	-134'148'136	-141'220'380	-7'072'244	5.3	-141'881'450	-143'028'450	-144'110'700
Total Ertrag	19'331'507.07	19'862'500	20'980'500	1'118'000	5.6	20'945'500	21'195'500	21'445'500
Saldo	-111'298'991.51	-114'285'636	-120'239'880	-5'954'244	5.2	-120'935'950	-121'832'950	-122'665'200

Kommentar Budget

30'000 Franken höherer Personalaufwand für 20 Stellenprozent Bereichsleitung «Heimatliche Sprache und Kultur (HSK-Unterricht)» (neu) sowie 5 Stellenprozent in der Leitung der Lehrmittelzentrale (Umwandlung in unbefristete Anstellung)
 3,8 Millionen Franken mehr Transferaufwand infolge höherer Beiträge an die Gemeinden (Normpauschalen und Jahreswochenstunden-Pauschale) durch zusätzliche 300 Lernende aus der Ukraine (1,9 Millionen Franken) sowie allgemeines Wachstum bei den Schülerinnen und Schülern. Zudem wird bei diesen Beiträgen eine Teuerung von einem Prozent eingerechnet
 2,4 Millionen Franken mehr Transferaufwand infolge zusätzlicher 15 Sonderschülerinnen und -schüler aus der Ukraine (1,3 Millionen Franken für 10 Tagesschul-Pauschalen und 5 Pauschalen für integrative Beschulung), allfälliger Anpassungen der Pauschalen mit den neuen Leistungsvereinbarungen 2023-2025 sowie allgemein steigender Sonderschulzahlen (1,1 Millionen Franken). Entsprechender Mehrertrag aus Rückerstattungen der Gemeinden für die Beiträge an Sonderschulen

Kommentar Finanzplan

Für Lernende aus der Ukraine wird in den Planjahren 2024-2026 weiterhin mit 300 Lernenden an den gemeindlichen Schulen und 15 Lernenden an Sonderschulen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
DB1740.0002 Investitionsbeitrag Horbach Schule						
Ausgaben	-375'000					
Einnahmen						
IT1740.0003 AGS: MENON: Managen von überfachlichen Kompetenzen						
Ausgaben			-81'000	-91'000	-28'000	
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-375'000		-81'000	-91'000	-28'000	
Einnahmen						
Saldo	-375'000		-81'000	-91'000	-28'000	

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Berufsberatung (BIZ) unterstützt die Bevölkerung im Kanton Zug bei der aktiven Gestaltung der eigenen Laufbahn. In Zusammenarbeit mit den Schulen und Lehrpersonen bereitet es die Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf den Übergang in eine berufliche oder schulische Ausbildung, ein Studium oder in die Berufswelt vor. Mit aktuellen Informationen und persönlicher Beratung steht es Einzelpersonen aller Altersstufen zur Seite. Mit individuellen Beratungen und Gruppenveranstaltungen erhalten Jugendliche und Erwachsene gezielten Support auf ihre Fragen zu Beruf, Studium oder Laufbahnplanung. Die Stipendienstelle hilft Personen in finanziell engen Verhältnissen mit Ausbildungsbeiträgen in Form von Stipendien und Darlehen bei der Realisierung ihrer Bildungsvorhaben.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl und Laufbahnvorbereitung in Zusammenarbeit mit den Schulen

Anteil am Globalbudget: -400'158 Franken (10 %)

- Unterstützung der Jugendlichen in den Oberstufen Sek I bei der Berufs- und Schulwahl und der Lehrstellensuche
- Unterstützung der Studienwahl an den Mittelschulen
- Unterstützung der Laufbahnplanung in den Berufsfachschulen

Leistungsgruppe 2: Information zu Berufen, Studien, Aus- und Weiterbildungen sowie Fragen zur Laufbahngestaltung

Anteil am Globalbudget: -715'434 Franken (18 %)

- Bereitstellung und Vermittlung von aktuellen Informationen zu Berufs-, Studien- und Laufbahnfragen
- Produktion von kantonalen, regionalen und nationalen Informationsmitteln

Leistungsgruppe 3: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Anteil am Globalbudget: -1'067'088 Franken (26 %)

- Individuelle Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen
- Beratungen im Auftrag von Dritten (Arbeitslosenversicherung, Soziale Dienste Asyl, u.a.)
- Individuelle Unterstützung von Personen bei Formen der Nachholbildung

Leistungsgruppe 4: Stipendienstelle

Anteil am Globalbudget: -1'859'320 Franken (46 %)

- Erarbeiten von Entscheiden betreffend Stipendien und Darlehen
- Auszahlen der gewährten Beiträge
- Verwalten und einfordern der ausstehenden Darlehen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG) vom 13. Dezember 2002 (SR 412.10)
- Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV) vom 19. November 2003 (SR 412.101)
- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen (EG Berufsbildung) vom 30. August 2001 (BGS 413.11)
- Gesetz über die Kantonalen Schulen vom 27. September 1990 (BGS 414.11)
- Gesetz über Ausbildungsbeiträge vom 3. Mai 1984 (BGS 416.21)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Gesamtzielsetzungen					
1	Die Angebote sind bei allen Zielgruppen bekannt	Jugendliche und Erwachsene mit Fragen zur eigenen Laufbahngestaltung oder zur Finanzierung von Aus- und Weiterbildungen	Bekanntmachung der Bundesratsmassnahme 3 zur Förderung des inländischen Fachkräftepotenzials (Gratis Standortbestimmung «viamia» für Personen Ü40) in Zusammenarbeit mit Betrieben, um niedrig qualifizierte Personen zu erreichen	Neu gestaltete Infothek (BIZ Links, Themen für Erwachsene, etc.) in der Bevölkerung bekannt machen	Gleich
2	Aktive Vernetzung auf kantonaler, regionaler und gesamtschweizerischer Ebene	Organisationen der Verwaltung, der Bildung und der Arbeitswelt	Aktive Mitwirkung in kantonalen, zentralschweizerischen und nationalen Arbeitsgruppen	Aktive Mitwirkung in kantonalen, zentralschweizerischen und nationalen Arbeitsgruppen	Gleich
3	Kontinuierliche Evaluation der Angebote und Produkte	Kundinnen und Kunden des BIZ (Berufsberatungs- und Informationszentrum) Zug	Erhebung der Kundenbedürfnisse betreffend administrativen Abläufen (Öffnungszeiten, Empfang, Kontaktaufnahme, Anmeldungen, etc.)	Erhebung der Kundenbedürfnisse bei den Kunden der Stipendienstelle	Gleich
A	Neues Berufsinformationszentrum: Von der Infothek zum Kompetenzzentrum für Laufbahnfragen	Bevölkerung Kanton Zug	Erstellen des IT Backbones für die Umstellung im Rahmen des Projekts BIZ 23	Realisierung neue Infothek per Ende Juli	Projekt beendet
Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl und Laufbahnvorbereitung in Zusammenarbeit mit den Schulen					
4	In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schulen flächendeckende und stufengerechte Information zum Schweizer Bildungssystem und Befähigung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen für eine adäquate Berufs-, Schul- oder Studienwahl und den Übertritt ins Berufsleben	Jugendliche der 2. Oberstufe, in den Brückenangeboten, den Mittel- und Berufsfachschulen	Für alle Zielgruppen werden Veranstaltungen im BIZ oder in den Schulen zu den entsprechenden Themen angeboten; Für die Eltern der Jugendlichen in der obligatorischen Schulzeit gibt es Orientierungsabende zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Schweiz	Für alle Zielgruppen werden Veranstaltungen im BIZ oder in den Schulen zu den entsprechenden Themen angeboten; Für die Eltern der Jugendlichen in der obligatorischen Schulzeit gibt es Orientierungsabende zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Schweiz	Gleich
5	Jugendliche ohne Anschlusslösung werden zahlenmässig erfasst und intensiv begleitet	Jugendliche der 3. Oberstufenschulen oder in den Brückenangeboten	Alle Abschlussklassen werden statistisch erfasst; Jugendliche ohne Anschlusslösungen werden durch die zuständigen Beratungspersonen begleitet	Alle Abschlussklassen werden statistisch erfasst; Jugendliche ohne Anschlusslösungen werden durch die zuständigen Beratungspersonen begleitet	Gleich
6	Lehrpersonen der verschiedenen Schulstufen wie auch die Eltern von Jugendlichen in der ersten Berufswahl erhalten umfassenden Support	Lehrpersonen der Oberstufenschulen, der Brückenangeboten, der Mittel- und Berufsfachschulen sowie die Eltern von Jugendlichen in der ersten Berufs- und Schulwahl	Regelmässiger Austausch der Beratungspersonen mit den zugeteilten Schulen, sowie in spezifischen Netzwerken (z.B. Kontaktpersonen Berufswahl) und Gremien (z.B. Steuergruppe Nahtstelle); Durchführen von gemeinsamen Anlässen (Informationsabende); Versand von Newslettern und Support mit unterstützenden Angeboten («Rent a Boss», «Rent a Stif», «Tandem», z.B.)	Regelmässiger Austausch der Beratungspersonen mit den zugeteilten Schulen, sowie in spezifischen Netzwerken (z.B. Kontaktpersonen Berufswahl) und Gremien (z.B. Steuergruppe Nahtstelle); Durchführen von gemeinsamen Anlässen (Informationsabende); Versand von Newslettern und Support mit unterstützenden Angeboten («Rent a Boss», «Rent a Stif», «Tandem», z.B.)	Gleich
Leistungsgruppe 2: Information zu Berufen, Studien, Aus- und Weiterbildungen sowie Fragen zur Laufbahngestaltung					
7	Die Infothek bietet aktuelle und kantonal gewichtete Informationen	Jugendliche und Erwachsene	Die Informationen sind auf einem Mix von verschiedenen Kanälen (Print & Digital) erhältlich und stets auf dem neusten	Die Informationen sind auf einem Mix von verschiedenen Kanälen (Print & Digital) erhältlich und stets auf dem neusten	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
	zu Berufs-, Studien- und Weiterbildungsfragen sowie weiteren berufsrelevanten Themen an		Stand; d.h. eingehende Updates werden innerhalb von zwei Wochen verarbeitet, alle Daten regelmässig überprüft	Stand; d.h. eingehende Updates werden innerhalb von zwei Wochen verarbeitet, alle Daten regelmässig überprüft	
8	Informationen und Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft im Bereich der ersten Berufswahl	Jugendliche in der Berufswahl	Das BIZ führt den Lehrstellennachweis (LENA) und befragt dazu regelmässig die Ausbildungsbetriebe; zudem organisiert/koordiniert es zusammen mit den Ausbildungsbetrieben berufskundliche und andere Informationsveranstaltungen wie «Rent a Boss» oder «Rent a Stift»	Das BIZ führt den Lehrstellennachweis (LENA) und befragt dazu regelmässig die Ausbildungsbetriebe; zudem organisiert/koordiniert es zusammen mit den Ausbildungsbetrieben berufskundliche und andere Informationsveranstaltungen wie «Rent a Boss» oder «Rent a Stift»	Gleich
9	Die Zuger Bevölkerung kennt das Bildungssystem der Schweiz, seine vielfältigen Möglichkeiten sowie die Angebote des BIZ bei Laufbahnfragen	Erwachsene Personen im Kanton	Regelmässige Veranstaltungen zu Themen der Aus-, Weiter- und Nachholbildung, wie auch zu den verschiedensten Laufbahnfragen; dabei werden zur Erreichung bestimmter Zielgruppen mit anderen Organisationen Kooperationen gesucht	Regelmässige Veranstaltungen zu Themen der Aus-, Weiter- und Nachholbildung, wie auch zu den verschiedensten Laufbahnfragen; dabei werden zur Erreichung bestimmter Zielgruppen mit anderen Organisationen Kooperationen gesucht	Gleich
Leistungsgruppe 3: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung					
10	Es werden attraktive, zeitnahe Beratungsformate bei Fragen zu beruflichen, schulischen oder universitären Aus- und Weiterbildungen, zu Ausbildungen für Erwachsene oder zur eigenen Laufbahngestaltung angeboten	Jugendliche und Erwachsene Personen mit Wohnsitz im Kanton Zug	Termine für Beratungen innert 2–4 Wochen, Notfälle innerhalb 1 Woche	Termine für Beratungen innert 2–4 Wochen, Notfälle innerhalb 1 Woche	Gleich
11	Erfolgreiche Durchführungen von Beratungen und Abklärungen im Auftrag von Dritten	Klientinnen und Klienten von Institutionen (RAV, Soziale Dienste Asyl, ...) und Mitarbeitende von Unternehmen (Kanton, ...)	Die Auftraggebenden nutzen das Angebot und äussern sich im Rahmen der jährlichen Evaluationsgespräche zufrieden über die Zusammenarbeit und die Ergebnisse	Die Auftraggebenden nutzen das Angebot und äussern sich im Rahmen der jährlichen Evaluationsgespräche zufrieden über die Zusammenarbeit und die Ergebnisse	Gleich
B	Projekt «viamia» des SBFI	Personen über 40 im Kanton Zug	Es finden 250 «viamia» Beratungen in diesem Format während der Implementierungsphase statt	Es finden 250 «viamia» Beratungen in diesem Format während der Implementierungsphase statt	Projekt beendet 2024
C	Lancieren eines Netzwerks 25+ zur Förderung der Laufbahngestaltungskompetenzen Erwachsener in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen/Institutionen im Kanton Zug	Erwachsene Personen im Kanton Zug	Kickoff und mindestens eine Folgeveranstaltung zur Klärung der Motivation und der Anliegen der verschiedenen Teilnehmenden haben stattgefunden. Das weitere Vorgehen ist geklärt	Gemäss Ergebnis 2022	Noch offen, da Projekt in Arbeit
Leistungsgruppe 4: Stipendienstelle					
12	Fristgerechte Erarbeitung von Entscheidungen für Stipendien- und Darlehensgewährung	Gesuchstellende	98 % innert 20 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Unterlagen	98 % innert 20 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Unterlagen	Gleich
13	Qualität der Entscheide auf dem Niveau der Vorjahre halten	Gesuchstellende	Anteil erfolgreicher Rekurse liegt unter 0,5 %	Anteil erfolgreicher Rekurse liegt unter 0,5 %	Gleich
14	Fristgerechte Rückforderung der ausstehenden Darlehen	Steuerzahler Kanton Zug	Darlehen werden systematisch bewirtschaftet und ausstehende Rückzahlungen und Zinsen eingefordert	Darlehen werden systematisch bewirtschaftet und ausstehende Rückzahlungen und Zinsen eingefordert	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1777 - Amt für Berufsberatung

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
D	Anpassen des Stipendiengesetzes an die neuen Erfordernisse	Einwohnerinnen und Einwohner Kanton Zug	Gesetzesvorlage per 2. Quartal 2022 an Kantonsrat überwiesen	Gesetzesvorlage per 2. Quartal 2023 an Kantonsrat überwiesen	Abschluss mit Inkrafttreten per August 2024
L143	Einführung elektronische Abwicklung Stipendiengesuche	Gesuchstellende		Ausschreibung neues Stipendientool	Einführung neues Stipendientool im August 2024

Kommentar Zielsetzungen

Zielsetzung D: Die Erarbeitung der Gesetzesvorlage zur Anpassung des Stipendiengesetzes hat sich durch COVID-19-bedingte Prioritätensetzung im Jahr 2021 verzögert, weshalb sich auch die Überweisung an den Kantonsrat verschiebt

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Jugendliche 3. Oberstufe, Brückenangebote, EiB	Schüler/innen	1'009	1'000	1'000	Gleich
Veranstaltungen zum Schweizer Bildungssystem und zu Berufs-, Studien- und Laufbahnthemen	Anzahl	262	300	300	Gleich
Besucherinnen und Besucher des BIZ	Anzahl	5'900	7'500	7'500	Gleich
Auskünfte per Mail, Telefon, Skype	Personen	4'000	4'000	4'000	Gleich
Einzelberatungen	Anzahl	1'624	1'800	1'700	Gleich
- davon Beratungen im Auftrag Dritter	Anzahl	347	550	450	Gleich
Gesuche für Stipendien und Darlehen	Anzahl	570	700	600	Steigend
Bewirtschaftung laufende Darlehen	Anzahl	177	150	150	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Gesuche Stipendien und Darlehen: Steigend aufgrund neuer Gesetzgebung

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-4'442'736.97	-4'805'600	-4'797'500	8'100	-0.2	-4'946'000	-4'823'200	-4'850'500
Total Ertrag	726'992.80	752'500	755'500	3'000	0.4	750'000	497'000	497'000
Saldo	-3'715'744.17	-4'053'100	-4'042'000	11'100	-0.3	-4'196'000	-4'326'200	-4'353'500

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

205'000 Franken weniger Aufwand für das Projekt viamia (165'000 Franken Personalaufwand und 40'000 Franken Sachaufwand) sowie 240'000 Franken weniger Ertrag durch wegfallende Bundesbeiträge ab 2025

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
DB1777.0001 Auszahlung Studiendarlehen						
	Ausgaben	-374'200	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000
	Einnahmen					

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1777 - Amt für Berufsberatung

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
DB1777.0002	Rückzahlung Studiendarlehen						
	Ausgaben						
	Einnahmen	242'303.03	250'000	200'000	200'000	200'000	250'000
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-374'200	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000
	Einnahmen	242'303.03	250'000	200'000	200'000	200'000	250'000
	Saldo	-131'896.97	-50'000	-100'000	-100'000	-100'000	-50'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Kultur fördert das freie Kulturschaffen und die Vielfalt des kulturellen Lebens im Kanton Zug. Es führt zudem das Kantonale Museum für Urgeschichte(n) (KMUZ).

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Kulturförderung

Anteil am Globalbudget: -405'070 Franken (8 %)

- Geschäftsstelle der kantonalen Kulturkommission
- Abwicklung Beitragsgesuche für kulturelle Projekte und Veranstaltungen
- Abwicklung Wettbewerb Förderbeiträge und Zuger Werkjahr
- Belegung und Unterhalt Ateliers für Kulturschaffende in New York und Berlin sowie Atelier Flex
- Ausrichtung Auszeichnungen
- Bewirtschaftung der Kunstsammlungen
- Erhalt und Schaffung von Infrastruktur für Kultur
- Information und Beratung Kulturschaffender

Leistungsgruppe 2: Arbeitsgruppen, Vernetzung, Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -40'000 Franken (1 %)

- Künstlerische Verantwortung Kunst am Bau bei Bauvorhaben des Kantons
- Interkantonale und nationale Konferenzen und Arbeitsgruppen
- Kontaktpflege und Vernetzung kommunal, kantonal, national

Leistungsgruppe 3: Kulturinstitutionen

Anteil am Globalbudget: -3'427'000 Franken (65 %)

- Erarbeitung und Controlling von Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit Kulturinstitutionen
- Vollzug Kulturlastenausgleich

Leistungsgruppe 4: Kantonales Museum für Urgeschichte(n)

Anteil am Globalbudget: -1'331'740 Franken (25 %)

- Sammlung, Aufbewahrung, Inventarisierung und Ausstellung von ur- und frühgeschichtlichen Bodenfunden
- Durchführung Sonderausstellungen
- Vermittlung Ausstellungsinhalte, speziell für Schulklassen
- Restaurierungswerkstatt
- Wissenschaftliche Projekte und Publikationen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über die Förderung des kulturellen Lebens vom 25. März 1965 (BGS 421.1)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beitritt zur Vereinbarung über die Interkantonale Zusammenarbeit im Bereich überregionaler Kultureinrichtungen vom 27. März 2008 (BGS 421.3)
- Gesetz über Denkmalpflege, Archäologie und Kulturgüterschutz (Denkmalschutzgesetz) vom 26. April 1990 (BGS 423.11)
- Satzungen der Stiftung «Museum in der Burg Zug» vom 11. März 1976 (BGS 423.311)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beteiligung an der Stadt- und Kantonsbibliothek vom 3. Mai 1984 (BGS 424.1)
- Gesetz über Lotterien und gewerbmässige Wetten (Lotteriesgesetz) vom 6. Juli 1978 (BGS 942.41)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Kulturförderung					
1	Rasche Abwicklung von Beitragsgesuchen	Kulturschaffende	Bestätigung über Erhalt innerhalb 1 Woche	Bestätigung über Erhalt innerhalb 1 Woche	Gleich
2	Termingerechte Abwicklung des Wettbewerbs Förderbeiträge und der Zuger Werkjahre Ausrichtung des Zuger Anerkennungspreis	Kulturschaffende	Termine der Jahresplanung werden eingehalten	Termine der Jahresplanung werden eingehalten	Gleich
3	Wirtschaftliche Belegung und termingerechte Abwicklung der Ateliers	Kulturschaffende / Kanton	Termine der Jahresplanung werden eingehalten	Termine der Jahresplanung werden eingehalten	Gleich
4	Kunstsammlungen laufend mit neuen Ankäufen ergänzen	Kulturschaffende	Ankäufe im Rahmen des Jahresbudgets tätigen	Ankäufe im Rahmen des Jahresbudgets tätigen	Gleich
5	Kunstsammlungen der Verwaltung sowie der Öffentlichkeit zugänglich machen	Mitarbeitende Kanton, Fachstellen, Öffentlichkeit	3 Bilderwahlen; Bekanntmachung der kantonalen Kunstsammlung in der Öffentlichkeit	3 Bilderwahlen; Bekanntmachung der kantonalen Kunstsammlung in der Öffentlichkeit; Erstellung des Inventars	Gleich
L154	Stärkung der Koordination und Information bestehender Kulturvermittlungangebote	Kulturschaffende, Institutionen, Schulen		Bestandesaufnahme Situation der Kulturvermittlung im Kanton Zug	Entwicklung Massnahmen
L154	Stärkung Netzwerk (Anbieter, Institutionen, Kulturschaffende) insbesondere IG-Kultur Zug	Kulturschaffende, Institutionen, Schulen		Bestandesaufnahme Netzwerk	Ausbau Netzwerk
L154	Förderung der Kulturvermittlung an Schulen	Kulturschaffende, Institutionen, Schulen		Bestandesaufnahme Kulturvermittlung an Schulen	Entwicklung Massnahmen
Leistungsgruppe 2: Arbeitsgruppen, Vernetzung, Dienstleistungen					
6	Abgeltung des Kulturlastenausgleichs ZH/LU/SZ/UR/AG	Kantone Luzern und Zürich	Keine Beanstandungen aus formalen Gründen	Keine Beanstandungen aus formalen Gründen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Kulturinstitutionen					
7	Professionelle Bewirtschaftung der Beitrags-, Leistungs- und Subventionsvereinbarungen	Burg Zug, Kunsthaus Zug, Chollerhalle, Burgbachkeller, Galvanik, Theater und Musikgesellschaft Zug TMGZ, Zug Kultur Magazin IG Kultur	Jährliches Controlling, regelmässiger Austausch	Jährliches Controlling, regelmässiger Austausch	Gleich
A	Zwischennutzung Shedhalle	Bevölkerung	Begleitung Betrieb (Organisation, Koordination der Vermietungen, Atelierbetreuung, Zahlungen)	Begleitung Betrieb (Organisation, Koordination der Vermietungen, Atelierbetreuung, Zahlungen)	Sanierung 2024
Leistungsgruppe 4: Kantonales Museum für Urgeschichte(n)					
8	Regelmässige Durchführung Sonderausstellung	Bevölkerung	1 Sonderausstellung jährlich	1 Sonderausstellung jährlich	Museum geschlossen ab März 2024
9	Datenbank Fundobjekte	Verwaltung	Detailerfassung der publizierten Fundobjekte	Detailerfassung der publizierten Fundobjekte	Gleich
B	Neues Konzept KMUZ	Bevölkerung	Weiterentwicklung Konzept in Abhängigkeit Sanierung Hofstrasse 1	Weiterentwicklung Konzept in Abhängigkeit Sanierung Hofstrasse 15	Gleich
C	Projekt «KMUZ unterwegs» Zwischenlösung während Umbau	Verwaltung	Erarbeitung Grobkonzept in Abhängigkeit Sanierung Hofstrasse 1	Erarbeitung Grobkonzept in Abhängigkeit Sanierung Hofstrasse 15	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
 Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1790 - Amt für Kultur

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Beitragsgesuche	Anzahl	243	350	350	Gleich
Preise und Auszeichnungen	Anzahl	13	11	11	Gleich
Bewerbungen Förderbeiträge	Anzahl	28	30	28	Gleich
Besucher/innen KMUZ	Anzahl	6'453	10'000	10'000	Museum geschlossen aufgrund Sanierung, Vermittlungsangebot für Klassen bleibt bestehen
Anmeldungen Schulklassen KMUZ	Anzahl	142	220	220	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-4'502'478.12	-4'718'650	-5'295'310	-576'660	12.2	-5'091'710	-5'109'210	-5'126'910
Total Ertrag	445'929.10	491'500	91'500	-400'000	-81.4	46'500	46'500	46'500
Saldo	-4'056'549.02	-4'227'150	-5'203'810	-976'660	23.1	-5'045'210	-5'062'710	-5'080'410

Kommentar Budget

55'000 Franken höherer Personalaufwand KMUZ aufgrund Kulturgüterschutzraum, Inventarisierung und Umzug in neues Depot

115'000 Franken höherer Sachaufwand aufgrund Planung und Umzug Museum (45'000 Franken), Inventur kantonale Kunstsammlung (60'000 Franken) und Neuentwicklung Internetseite Museum (10'000 Franken)

18'000 Franken tieferer Sachaufwand KMUZ aufgrund abgeschlossener Münzanalysen

453'000 Franken höherer Transferaufwand infolge Erhöhung Betriebsbeitrag Museum Burg Zug (300'000 Franken), einmalige Stiftungseinlage Museum Burg Zug (123'000 Franken) sowie Beitrag an Bibliothek Zug aufgrund Dokuzug, Initialkosten Openlibrary und Entwicklung Marketingkonzept (30'000 Franken)

400'000 Franken Minderertrag aufgrund des Beschlusses des Stiftungsrats der Prof. Otto Beisheim-Stiftung, die direkte Förderung an den Kanton per Ende 2022 zu beenden

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2000	Direktionssekretariat	-1'410'642.65	-1'631'400	-1'626'900	4'500	-0.3	-1'637'900	-1'652'000	-1'666'500
2011	Amt für Berufsbildung	-26'266'080.05	-26'334'800	-27'989'326	-1'654'526	6.3	-28'745'200	-29'290'500	-29'680'400
2012	Amt für Brückenangebote	-4'228'932.11	-4'701'290	-4'688'210	13'080	-0.3	-4'800'360	-4'856'660	-4'914'060
2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum	-17'196'122.60	-19'190'640	-19'754'230	-563'590	2.9	-19'913'950	-20'198'950	-20'489'950
2015	Landw. Bildungs- und Beratungszentrum	-2'064'191.67	-2'205'700	-2'506'400	-300'700	13.6	-2'502'700	-2'563'200	-2'598'500
2019	Kaufmännisches Bildungszentrum	-9'804'324.55	-10'830'700	-10'455'100	375'600	-3.5	-10'603'100	-10'694'600	-10'851'900
2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit	-4'877'165.54	-5'442'400	-7'011'340	-1'568'940	28.8	-6'641'240	-6'115'940	-6'131'740
2031	Arbeitslosenkasse	-945'653.29	-2'178'330	-1'718'200	460'130	-21.1	-1'762'300	-1'810'800	-1'859'900
2050	Landwirtschaftsamt	-1'895'589.38	-2'012'050	-2'073'150	-61'100	3.0	-2'127'350	-2'141'150	-2'155'650
2072	Handelsregister- und Konkursamt	1'149'929.93	-194'200	380'100	574'300	-295.7	425'500	462'050	511'450
20	Volkswirtschaftsdirektion	-67'538'771.91	-74'721'510	-77'442'756	-2'721'246	3.6	-78'308'600	-78'861'750	-79'837'150

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2011	Amt für Berufsbildung	50'000	50'000	50'000	0	0.0	50'000	50'000	50'000
2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum			-260'000	-260'000				
2019	Kaufmännisches Bildungszentrum			-122'000	-122'000				
2050	Landwirtschaftsamt	-1'970'288	-609'000	-619'000	-10'000	1.6	-515'000	-580'000	-580'000
2072	Handelsregister- und Konkursamt	-118'017.65							
20	Volkswirtschaftsdirektion	-2'038'305.65	-559'000	-951'000	-392'000	70.1	-465'000	-530'000	-530'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Die Volkswirtschaftsdirektion ist eine Vollzugsdirektion, die primär Bundesrecht in den Bereichen Berufsbildung und Wirtschaft/Arbeitsmarkt umsetzt. Der Bund entschädigt die entsprechenden Aufwände ganz oder teilweise, wobei die Leistungen des Bundes seit Jahren tendenziell in der Summe leicht abnehmen. Das Budget steigt gegenüber dem Vorjahr um 2,7 Millionen Franken.

Der erwartete Anstieg der Studierenden- und Lernendenzahlen in der beruflichen Grundbildung, in der berufsorientierten Weiterbildung und an der Fachhochschule Zentralschweiz (FHZ) sowie die Erhöhung des Eigenkapitals der FHZ führen nach Einschätzung des Amtes für Berufsbildung zu einer spürbaren Gesamtaufwanderhöhung.

Die Berufsfachschulen der Volkswirtschaftsdirektion passen ihre Bildungsformate laufend den aktuellen Bedürfnissen des Bildungsmarkts an (Berufsbildung 2030). Die Digitalisierung schreitet kontinuierlich voran. Das Gewerblich-industrielle Bildungszentrum Zug (GIBZ) hat in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Zentralschweiz (HSLU) ein Projekt für virtuelle Technologien (3D-Technik) im Unterricht in Raumgestaltung sowie Gesundheits- und Grundlagengebieten gestartet. Am Kaufmännischen Bildungszentrum Zug (KBZ) wird in der beruflichen Grundbildung die Reform «Verkauf 2022+» ab Sommer 2022 und die Reform «Kaufleute 2022» ab Sommer 2023 schrittweise umgesetzt.

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) und die Arbeitslosenkasse (ALK) rechnen mit einer weiteren Normalisierung des COVID-19-bedingten Anstiegs der Arbeitslosigkeit und der damit verbundenen Arbeitslosenschädigung sowie der Kurzarbeit. Offen bleibt jedoch der Einfluss der geopolitischen Lage auf die globale Konjunktur, die sich auf den Arbeitsmarkt auswirken kann. Die vom Regierungsrat dem Kantonsrat beantragten Beiträge an ein Innovationsprojekt im Bereich Wasserstoff und an das Projekt Klima-Charta Zug führen zu einer deutlichen Erhöhung des Budgets des AWA.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat ist die Stabsstelle der Volkswirtschaftsdirektion und erbringt Stabsdienstleistungen für deren Ämter. Es erbringt die Führungsunterstützung für die Volkswirtschaftsdirektorin, arbeitet mit Unternehmen zusammen, die staatliche Aufgaben wahrnehmen, und betreut amtsübergreifende Aufgaben sowie die Aussenbeziehungen des Kantons.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -1'123'700 Franken (69 %)

- Drehscheibenfunktion zwischen Direktion, Ämtern und Drittpartnern
- Erbringung von Stabsfunktionen für die Bereiche Personalwesen, Finanzen, Recht, Kommunikation, Informatik, Sicherheit und Infrastruktur
- Bearbeitung von Beschwerdefällen
- Aushandlung und Controlling von Leistungs- und Subventionsvereinbarungen sowie Beitragsverfügungen
- Organisation Zuger Innovationspreis
- Administrative Unterstützung und fachliche Beratung der Volkswirtschaftsdirektorin

Leistungsgruppe 2: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -241'107 Franken (15 %)

- Erarbeitung von Verfügungen bei Sachgeschäften der Direktion
- Erarbeitung von Anträgen an den Regierungsrat
- Erarbeitung von Erlassen des Kantonsrats
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen
- Verfassen von Stellungnahmen an externe Dritte sowie kantonsinterne Ansprechpartner

Leistungsgruppe 3: Vollzug Gesetzgebung

Anteil am Globalbudget: -202'874 Franken (12 %)

- Vollzug Lex Koller
- Vollzug Konsumkreditgesetz
- Durchführung Schlichtungsverhandlungen landwirtschaftliche Pacht
- Vollzug Fremdenverkehrsgesetzgebung

Leistungsgruppe 4: Institutionelle Beziehungen und Vertretungen

Anteil am Globalbudget: -59'219 Franken (4 %)

- Koordination der Aussenbeziehungen
- Mitwirkung bei regionalen und nationalen Trägerschaften
- Einsitz in Arbeitsgruppen und Kommissionen
- Vertretung des Kantons bei Partnern und Organisationen

Leistungsgruppe 5: Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung (KZWL)

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Sicherstellung der sogenannten ständigen Bereitschaft
- Durchführung von mindestens einer Kadersitzung pro Jahr
- Teilnahme an der nationalen WL-Tagung

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 (BewG; SR 211.412.41)
- Bundesgesetz über den Konsumkredit vom 23. März 2001 (KKG; SR 221.214.1)
- Verordnung zum Konsumkreditgesetz vom 6. November 2002 (VKKG; SR 221.214.11)
- § 41 des Gesetzes über die Organisation der Zivil- und Strafrechtspflege vom 26. August 2010 (GOG; BGS 161.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 26. November 1987 (BGS 215.11)
- Tourismusgesetz vom 27. März 2003 (BGS 944.1)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Vergabe von Innovationspreisen im Wirtschaftsbereich vom 23. März 2000 (BGS 913.1)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beiträge an das Verkehrshaus der Schweiz vom 27. Januar 2011 (BGS 423.51)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beitritt des Kantons Zug zum Verein Metropolitanraum Zürich vom 28. Mai 2009 (BGS 916.33)

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2000 - Direktionssekretariat

- Regierungsratsbeschluss betreffend Bezeichnung der Volkswirtschaftsdirektion als zuständige Direktion für Aussenbeziehungen (RRB vom 11. März 2003)
- Verfügung über die Delegation der Befugnis für verfahrensleitende Verfügungen der Volkswirtschaftsdirektion in Verwaltungs- und Beschwerdeverfahren vom 16. September 2005 (BGS 153.732)
- Verfügung über die Delegation von Entscheidungsbefugnissen der Volkswirtschaftsdirektion an das Direktionssekretariat vom 27. Januar 2010 (BGS 153.734)
- Verfügung über die Regelung der Zuständigkeit betreffend individuelle Personalgeschäfte bei der Volkswirtschaftsdirektion vom 2. Dezember 2011 (BGS 153.735)
- Bundesgesetz vom 8. Oktober 1982 über die wirtschaftliche Landesversorgung (LVG 531)
- Regierungsratsbeschluss vom 10. Mai 2016 Aufhebung des Amtes für wirtschaftliche Landesversorgung (AWL) und Umwandlung in eine «Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung (KZWL)»

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Stabsdienstleistungen					
1	Koordinationsfunktion zwischen Ämtern, politischen Instanzen und Drittpartnern	Direktionsvorstehende, Amtsleitende, politische Instanzen, Drittpartner	90 % positive Rückmeldungen im Rahmen der Zusammenarbeit bzw. von Semestergesprächen	90 % positive Rückmeldungen im Rahmen der Zusammenarbeit bzw. von Semestergesprächen	Gleich
2	Gewährleistung des regelmässigen Informationsflusses in der internen und externen Kommunikation	Mitarbeitende, Amtsleitende, Direktionen, externe Partner, Öffentlichkeit	12 Gesamt- und Bereichskonferenzen sowie > 45 Wochenrapporte; > 4 direktionsübergreifende Treffen; > 30 Medienmitteilungen/-Konferenzen	12 Gesamt- und Bereichskonferenzen sowie > 45 Wochenrapporte; > 4 direktionsübergreifende Treffen; > 30 Medienmitteilungen/-Konferenzen	Gleich
3	Aufbereitung und Abwicklung von Instruktionen von/in Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Direktionsvorstehende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Bundesgericht, Verwaltungsgericht	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 1 Woche eingeleitet; Anträge nach Abschluss Instruktionsverfahren innert 3 Monaten; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 1 Woche eingeleitet; Anträge nach Abschluss Instruktionsverfahren innert 3 Monaten; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Gleich
4	Abschluss von Leistungs- und Subventionsvereinbarungen sowie Beitragsverfügungen	Unternehmen mit Auftrag des Kantons oder mit Dienstleistungen zu Gunsten des Kantons	Verbindliche Aushandlung bis Ende November	Verbindliche Aushandlung bis Ende November	Gleich
5	Organisation Zuger Innovationspreis	Bewerbende, Jury, Regierungsrat	10 Bewerbungen; Vergabeentscheid spätestens drei Wochen vor dem Innovationstag	10 Bewerbungen; Vergabeentscheid spätestens drei Wochen vor dem Innovationstag	Gleich
Leistungsgruppe 2: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
6	Erstellung von Anträgen der Direktion	Direktionsvorstehende, Regierungsrat, Kantonsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
7	Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen	Regierungsrat, Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
8	Erstellung von Vernehmlassungen, Anhörungen, Mitberichten	Externe Dritte, kantonsinterne Ansprechpartner/innen	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
9	Erstellung von Verfügungen der Direktion	Ämter, Dritte	Innert 14 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Unterlagen	Innert 14 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Unterlagen	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 3: Vollzug Gesetzgebung					
10	Überprüfungen und Verfügungen im Bereich Lex Koller	Antragstellende	Innert 7 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Dokumente	Innert 7 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Dokumente	Gleich
11	Überprüfung von Bewilligungen im Bereich Konsumkredit	Antragstellende	Innert 7 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Dokumente	Innert 7 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Dokumente	Gleich
Leistungsgruppe 4: Institutionelle Beziehungen und Vertretungen					
12	Schaffung von Entscheidungsgrundlagen zur Wahrnehmung der Interessen des Kantons nach aussen	Kanton, Konferenzen, Organisationen, Arbeitsgruppen, Gemeinden	Sitzungsteilnahmequote: 80 %	Sitzungsteilnahmequote: 80 %	Gleich
L126	Mitwirkung an Projekten der Metropolitankonferenz Zürich	Kanton, Zuger Gemeinden, Unternehmen	Generierung von nutzbaren Projektergebnissen für Leistungsempfängende Rückfrage bei VD, BD oder DI, ob ein Projekt eingegeben werden kann	«Fällt weg»	
L161	Generierung von nutzbringenden Projektergebnissen für Leistungsempfängende	Kanton, Zuger Gemeinden, Unternehmen		Nutzung des Netzwerks der VD zur Eingabe eines Projekts	Nutzung des Netzwerks der VD zur Eingabe eines Projekts
L164	Mithilfe bei der Gewinnung von Vereinsmitgliedern	Switzerland Innovation Park Central		Ansprache von mindestens drei Zuger Unternehmen für eine Mitgliedschaft	Ansprache von mindestens drei Zuger Unternehmen für eine Mitgliedschaft

Leistungsgruppe 5: Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung (KZWL)

Kommentar Zielsetzungen

Ziel L126: wird ersetzt durch L161

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Anträge der Direktion	Anzahl	33	50	40	Sinkend
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	7	6	8	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen/Anhörungen Bund und Direktorenkonferenzen	Anzahl	37	33	35	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	110	60	80	Gleich
Verfügungen der Direktion	Anzahl	67	65	60	Sinkend
Beschwerdeentscheide der Direktion	Anzahl	1	5	4	Gleich
Instruktionsverfahren Beschwerde an RR	Anzahl	3	2	3	Gleich
Vorabklärungen Lex Koller HKA/AGG	Anzahl	143	135	135	Gleich
Verfügungen Lex Koller	Anzahl	80	80	80	Gleich
Gesuche Konsumkredit	Anzahl	3	4	4	Gleich
Schlichtungsverhandlungen landwirtschaftliche Pacht	Anzahl	3	2	2	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Auf den Beginn der neuen Legislatur 2023-2026 wird mittels Verfügungen die Zusammensetzung einzelner Kommissionen bestimmt

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-1'475'442.65	-1'673'400	-1'678'900	-5'500	0.3	-1'689'900	-1'704'000	-1'718'500
Total Ertrag	64'800	42'000	52'000	10'000	23.8	52'000	52'000	52'000
Saldo	-1'410'642.65	-1'631'400	-1'626'900	4'500	-0.3	-1'637'900	-1'652'000	-1'666'500

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Berufsbildung ist zuständig für die korrekte Umsetzung des eidgenössischen Berufsbildungsgesetzes im Kanton Zug. Es hat insbesondere den Auftrag, in der beruflichen Grundbildung ein qualitativ und quantitativ gutes Angebot zu fördern und die Angebote der höheren Berufsbildung sowie der beruflichen Weiterbildung zu koordinieren und zu beaufsichtigen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung

Anteil am Globalbudget: -8'956'584 Franken (32 %)

- Bildungsbewilligungen und Lehrvertragsgenehmigungen
- Beratung und Begleitung der Lehrvertragsparteien
- Koordination an den drei Lernorten (Lehrbetriebe, Berufsfachschulen und überbetriebliche Kurse)
- Koordination, Organisation und Durchführung der Qualifikationsverfahren
- Durchführung des Aufnahmeverfahrens an die lehrbegleitenden Berufsmaturitätsschulen
- Förderung, Koordination und Durchführung der Bildung von Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern
- Vollzug der Schulgeldvereinbarungen in der beruflichen Grundbildung

Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung, berufliche Weiterbildung und Fachhochschule Zentralschweiz

Anteil am Globalbudget: -18'193'062 Franken (65 %)

- Aufsicht über die Angebote im Bereich der Höheren Fachschulen (HF)
- Kostengutsprache über Angebote der höheren Berufsbildung (höhere Fachschulen, Berufsprüfungen und höhere Fachprüfungen)
- Vollzug der Schulgeldvereinbarungen in der höheren Berufsbildung und beruflichen Weiterbildung
- Vollzug Fachhochschule Zentralschweiz

Leistungsgruppe 3: Steuerung und Entwicklung der Berufsbildung

Anteil am Globalbudget: -839'680 Franken (3 %)

- Positionierung und Weiterentwicklung der Berufsbildung
- Kooperation mit Bund, Kantonen, Berufsverbänden und Dritten
- Aushandlung und Controlling von Vereinbarungen mit Dritten

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 1. Dezember 2002 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG, SR 412.10) und nachgeordnete Erlasse
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen vom 30. August 2001 (EG Berufsbildung; BGS 413.11) und nachgeordnete Erlasse
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beteiligung des Kantons am Weiterbildungsinstitut für Energie- und Rohstoff-Rückgewinnung Zug (WERZ) vom 28. Januar 2010 (BGS 413.18)
- Regierungsratsbeschluss betr. Ratifizierung der neuen Interkantonalen Vereinbarung über Beiträge an die Ausbildungskosten in der beruflichen Grundbildung (Berufsfachschulvereinbarung, BFSV) vom 26. September 2006
- Regierungsratsbeschluss betr. Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung für Schulen mit spezifisch-strukturierten Angeboten für Hochbegabte vom 3. Juni 2008
- Regierungsratsbeschluss betr. Beitritt des Kantons Zug zum Regionalen Schulabkommen Zentralschweiz vom 13. September 2011
- Kantonsratsbeschluss betr. Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der höheren Fachschulen (HFSV) vom 21. März 2013
- Kantonsratsbeschluss betr. Beitritt zur Zentralschweizer Fachhochschul-Vereinbarung vom 30. August 2012 (BGS 414.31/414.31-A1)
- Regierungsratsbeschluss betr. Aufbau eines Departements Informatik an der Fachhochschule Zentralschweiz (Hochschule Luzern) mit Standort im Kanton Zug vom 3. Oktober 2013

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung					
1	Sicherstellung der Ausbildungsqualität	Lernende, Lehrbetriebe	Besuch von 100 Lehrbetrieben	Besuch von 100 Lehrbetrieben	Gleich
2	Fristgerechte Eröffnung Prüfungsergebnisse	Lernende, Lehrbetriebe	Innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Erhalt der vollständigen Resultate	Innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Erhalt der vollständigen Resultate	Gleich
3	Fristgerechte Bearbeitung der eingegangenen Lehrverträge	Lernende, Lehrbetriebe	90 % innert Wochenfrist	90 % innert Wochenfrist	Gleich
4	Sicherstellung der Qualität der Kurse für Berufsbildner/innen	Berufsbildner/innen	80 % der Kursteilnehmer/innen bewerten den Kurs mit einem «gut» oder einem «sehr gut»	80 % der Kursteilnehmer/innen bewerten den Kurs mit einem «gut» oder einem «sehr gut»	Gleich
Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung, berufliche Weiterbildung und Fachhochschule Zentralschweiz					
5	Fristgerechte Überprüfung Zugangsberechtigung	Studierende, Schulen	95 % innert Frist	95 % innert Frist	Gleich
6	Sicherstellung der gesetzlichen Vorgaben (Mindestverordnung HF)	HF-Schulen	Umsetzung gemäss Bundesvorgabe	Umsetzung gemäss Bundesvorgabe	Gleich
A	Förderung und Erhalt der Arbeitsmarktfähigkeit der Zuger Bevölkerung	Betriebe, Arbeitnehmer, Erwachsene Personen	Massnahmenvorschläge sowie Kantonsratsvorlage vorliegend	«Fällt weg»	
B	Förderung Grundkompetenzen Erwachsener	Erwachsene Personen	Erhebung Situation Grundkompetenzen und Bedarf an Weiterbildungsmassnahmen	Ausarbeitung von konkreten Massnahmen und Umsetzung	Umsetzung weiterer Massnahmen
L141	Förderung und Erhalt der Arbeitsmarktfähigkeit der Zuger Bevölkerung	Arbeitgebende, Arbeitnehmende, erwachsene Personen		Planung und Umsetzung der aus der Arbeitsmarktanalyse abgeleiteten Massnahmen oder Angebote; Definition der Kommunikationskanäle, um die relevante(n) Zielgruppe(n) zu erreichen	Umsetzung weiterer Massnahmen und Evaluation
L142	Bedarfsgerechte Stärkung und Ergänzung der Höheren Fachschulen	Studierende, Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger		Analyse Bedarf und Markt	Inhaltliche Erarbeitung durch die Höheren Fachschulen; Entscheid über einen gemeinsamen kantonalen Auftritt
Leistungsgruppe 3: Steuerung und Entwicklung der Berufsbildung					
7	Einflussnahme auf Akteure der Berufsbildung und Kooperation	Bund, Kantone, Berufsverbände, Dritte	Wahrnehmung 80 % der Einladungen (Engagementliste)	Wahrnehmung 80 % der Einladungen (Engagementliste)	Gleich
8	Positionierung und Stärkung der Berufsbildung	Interessierte und involvierte Berufsbildung	5 Newsletter; 8 Informationsanlässe	5 Newsletter; 8 Informationsanlässe	Gleich
9	Umsetzung Fünfjahresüberprüfungen der Bildungsverordnungen	Lernende, Lehrbetriebe, Berufsverbände	Anstehende Teil- und Vollrevisionen werden umgesetzt	Anstehende Teil- und Vollrevisionen werden umgesetzt	Gleich
L123	Zusammenarbeit mit Projekt OYM in Schule und Berufsbildung	Jugendliche Sporttalente	Erste schulische Abschlüsse	«Fällt weg»	

Kommentar Zielsetzungen

Ziel A: Siehe neu L141

Ziel L123: Zusammenarbeit mit OYM ist etabliert

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2011 - Amt für Berufsbildung

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Lernende in der Grundbildung	Anzahl	3'515	3'500	3'500	Gleich
Studierende in der Weiterbildung	Anzahl	1'187	1'200	1'250	Steigend
Lehrbetriebe	Anzahl	1'416	1'400	1'400	Gleich
Berufe im Kanton Zug	Anzahl	149	145	147	Gleich
Lehrvertragsauflösungen	Anzahl	308	350	350	Gleich
Qualifikationsverfahren	Anzahl	1'641	1'800	1'750	Gleich
Einsichtnahmen bei der Lehrabschlussprüfung	Anzahl	42	60	50	Gleich
Prüfungsexpertinnen/-experten	Anzahl	888	870	900	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-38'020'555.90	-38'307'800	-39'892'326	-1'584'526	4.1	-40'701'200	-41'246'500	-41'636'400
Total Ertrag	11'754'475.85	11'973'000	11'903'000	-70'000	-0.6	11'956'000	11'956'000	11'956'000
Saldo	-26'266'080.05	-26'334'800	-27'989'326	-1'654'526	6.3	-28'745'200	-29'290'500	-29'680'400

Kommentar Budget

1,4 Millionen Franken höherer Transferaufwand einerseits bedingt durch höhere Studierenden- und Lernendenzahlen in der beruflichen Grundbildung, in der berufsorientierten Weiterbildung sowie an der Fachhochschule Zentralschweiz, andererseits durch die Erhöhung des Eigenkapitals der Fachhochschule Zentralschweiz
125'000 Franken tiefere Bundesbeiträge aufgrund höherer Direktbeiträge an die Absolvierenden von Vorbereitungskursen in der Höheren Berufsbildung, wodurch die Beiträge an den Kanton reduziert werden

Kommentar Finanzplan

600'000 Franken jährlicher Anstieg des Transferaufwandes infolge höherer Konkordatsbeiträge sowie steigender Studierendenzahlen an der Fachhochschule Zentralschweiz

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
VD2011.0004 Darlehen Verein Zuger Berufsbildungs-Verbund Zug						
Ausgaben						
Einnahmen	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Total Budgetkredite						
Ausgaben						
Einnahmen	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Saldo	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Brückenangebote bereiten Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit auf die berufliche Grundbildung oder eine allgemeinbildende Schule vor. Sie sind für Jugendliche vorgesehen, die noch Zeit für eine erfolgreiche Anschlusslösung brauchen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Schulisches Brückenangebot (S-B-A)

Anteil am Globalbudget: -1'359'581 Franken (29 %)

- Vollzeitschule mit individualisierten Lernprogrammen
- Schulgänzende Angebote zur Förderung von überfachlichen Kompetenzen
- Coaching für den Lern- und Berufsfindungsprozess

Leistungsgruppe 2: Kombiniertes Brückenangebot (K-B-A)

Anteil am Globalbudget: -1'359'581 Franken (29 %)

- Individualisierte Schulbildung in Kombination mit Arbeit in einem Praktikumsbetrieb
- Coaching für den Lern- und Berufsfindungsprozess sowie im Praktikum
- Übergangcoaching nach Abschluss des K-B-A

Leistungsgruppe 3: Integrations-Brückenangebot (I-B-A)

Anteil am Globalbudget: -1'969'048 Franken (42 %)

- Vollzeitschule mit individualisierten Lernprogrammen für Lernende mit Migrationshintergrund
- Übergangcoaching nach Abschluss des I-B-A
- Kursangebote zur Förderung der Arbeitsmarktfähigkeit von jungen Erwachsenen aus dem Migrationsbereich
- Im Auftrag der Gemeinden Beschulung der Asylsuchenden und Flüchtlingen auf der Sekundarstufe I

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 13. Dezember 2005 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG, SR 412.10, Art. 12)
- Verordnung vom 19. November 2003 über die Berufsbildung (SR 412.101)
- Bundesgesetz vom 16. Dezember 2005 über die Ausländerinnen und Ausländer (Ausländergesetz, AuG, SR 142.20, Art. 53)
- Verordnung vom 24. Oktober 2007 über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern (VIntA, SR 142.205)
- Empfehlungen zur Koordination der Brückenangebote vom 25. Februar 2005 (BKZ Bildungsdirektorenkonferenz Zentralschweiz)
- Regierungsratsbeschluss RRB vom 17. Juni 2008 über Beiträge der Gemeinden für Jugendliche der Sekundarstufe I, die das I-B-A besuchen
- Reglement über die Brückenangebote vom 15. März 2017
- Vertrag aus dem Jahr 2017 zwischen den Gemeinden und der VD über das Integrationsangebot Asyl Sek I
- Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion vom 4. März 2020 zur Gewährung von Beiträgen an das Berufsfindungsjahr, Überführung in den Regelbetrieb
- Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion Förderstruktur I-B-A-20+

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Gesamtzielsetzungen					
A	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien in den Brückenangeboten	Lehrpersonen und Lernende	Zweite Phase umgesetzt	«Fällt weg»	

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2012 - Amt für Brückenangebote

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
B	Lernprozesse professionalisieren	Lernende, Lehrpersonen	Kompetenzorientierte Lernjobs erstellt	Medienplattform (LMS) ist angepasst	Erste Schritte umgesetzt
Leistungsgruppe 1: Schulisches Brückenangebot (S-B-A)					
1	Jugendliche in Fach- und Schlüsselkompetenzen fördern	Lernende	Anschlusslösung > 90 % erreicht; Eintritt > 70 % in berufliche Grundbildung oder allgemeinbildende Schule	Anschlusslösung > 90 % erreicht; Eintritt > 70 % in berufliche Grundbildung oder allgemeinbildende Schule	Gleich
Leistungsgruppe 2: Kombiniertes Brückenangebot (K-B-A)					
2	Jugendliche in Schlüsselkompetenzen fördern	Lernende	Anschlusslösung > 80 % erreicht	Anschlusslösung > 80 % erreicht	Gleich
3	Zeitnahe Reaktion auf Anliegen der Praktikumsstellen, Kontakt und Imagepflege	Lernende, Praktikumsbetriebe	Pro Lernenden finden mind. 2 Besuche in Betrieben statt; Reaktionen auf Anliegen innerhalb 1 Woche	Pro Lernenden finden mind. 2 Besuche in Betrieben statt; Reaktionen auf Anliegen innerhalb 1 Woche	Gleich
Leistungsgruppe 3: Integrations-Brückenangebot (I-B-A)					
4	Jugendlichen der Sek II die deutsche Sprache beibringen und sie in die hiesige Kultur integrieren	Lernende	Anschlusslösung > 70 % erreicht (inkl. I-B-A-20+)	Anschlusslösung > 70 % erreicht (inkl. I-B-A-20+)	Gleich
5	Schülerinnen und Schüler der Sek I die deutsche Sprache und die hiesige Kultur lehren	Lernende	100 % haben einen Anschluss	100 % haben einen Anschluss	Gleich
C	Im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms Aufbau des I-B-A 20+	Lernende	I-B-A-20+ ist in ABA-Struktur integriert (erste Phase)	Synergien von I-B-A und I-B-A-20+ werden genutzt. Beide Angebote sind am selben Lernort untergebracht.	Standardisierung: angebotsübergreifend erreicht

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Anmeldungen S-B-A und K-B-A	Anzahl	153	155	140	Gleich
Lernende S-B-A	Anzahl	55	60	55	Gleich
Lernende K-B-A	Anzahl	64	60	45	Gleich
Lernende I-B-A	Anzahl	110	90	110	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Anzahl Lernende des I-B-A beinhaltet auch rund 25 Lernende des I-B-A-20+ (Integrations-Brücken-Angebot für Erwachsene). Aufgrund der ungewissen Lage im Ukrainekrieg kann die Anzahl Lernende des I-B-A und I-B-A-20+ in den kommenden Monaten möglicherweise steigen
Der Lehrstellenmarkt ist nach wie vor stabil. Darum wird bei den Lernendenzahlen des S-B-A und K-B-A von stabilen Zahlen ausgegangen, obwohl die geburtenstarken Jahrgänge die obligatorische Schulzeit beenden

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-4'808'226.06	-5'169'690	-5'116'610	53'080	-1.0	-5'228'760	-5'285'060	-5'342'460
Total Ertrag	579'293.95	468'400	428'400	-40'000	-8.5	428'400	428'400	428'400
Saldo	-4'228'932.11	-4'701'290	-4'688'210	13'080	-0.3	-4'800'360	-4'856'660	-4'914'060

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2012 - Amt für Brückenangebote

Kommentar Budget

37'000 Franken weniger Sachaufwand aufgrund Zusammenlegung I-B-A und I-B-A 20+ an einem Standort

40'000 Franken Minderertrag bei den Beiträgen an das I-B-A-20+ durch Wegfallen der Anschubfinanzierung der Direktion des Innern wegen Umwandlung in ordentliches Förderangebot

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Gewerblich-industrielle Bildungszentrum Zug (GIBZ) ist der Zuger Bildungscampus für die Welt von morgen. Ein Kompetenzzentrum für die schulische Grundbildung in gewerblichen, industriellen, gesundheitlichen Berufen und Informatik. Zudem ist das GIBZ ein kompetenter Partner in der Höheren Berufsbildung und der berufsorientierten Weiterbildung.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung

Anteil am Globalbudget: -19'754'230 Franken (100 %)

- Schulische Grundbildung für 28 Lehrberufe in den Berufsfeldern Gewerbe, Industrie, Gesundheit, Dienstleistung und Informatik
- Berufsmaturitätsausbildung
- Integrationsvorlehre (INVOL)
- Pädagogik & Schulentwicklung
- Lernbegleitung
- Mobilitätsangebote
- IT-Technik und Support für Lernende und Lehrpersonen
- Mediathek
- Support (Services)
- Module der Ergänzenden Bildung und Validierung von Praxiserfahrungen in zwei Berufsfeldern
- Module der Allgemeinbildung für Erwachsene mit Anrechnungsprüfung

Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Vorbereitungskurse für eidgenössische Berufs- und höhere Fachprüfungen in drei Berufsfeldern
- Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung sowie Höhere Fachschule für Informatik und Elektronik

Leistungsgruppe 3: Bildungsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Dienstleistungen im Bereich Computer- und Internetbasiertes Unterrichten, Bilanzieren und Evaluieren
- Durchführung von Berufsbildungsprojekten für Dritte (u. a. ÜK-Zahntechnik)

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG, SR 412.10)
- Bundesgesetz vom 17. Juni 2011 über die Förderung von Sport und Bewegung (SR 415.0)
- Bundesgesetz über die Weiterbildung vom 20. Juni 2014 (WeBIG, SR 419.1)
- Verordnung vom 19. November 2003 über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV, SR 412.101)
- Verordnung vom 24. Juni 2009 über die eidgenössische Berufsmaturität (SR 412.103.1)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen vom 30. August 2001 (EG Berufsbildung, BGS 413.11)
- Reglement über die Organisation und den Betrieb der Bildungszentren vom 19. Dezember 2007 (Reglement Bildungszentren, BGS 413.12)
- Schulordnung des Gewerblich-industriellen Bildungszentrum, des Kaufmännischen Bildungszentrums und des Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrums vom 11. Juli 2008 (Schulordnung Bildungszentren, BGS 413.13)
- Reglement über die Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung (HFTG) vom 30. August 2007 (BGS 413.16)
- Interkantonale Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der höheren Fachschulen vom 22. März 2012 (HFSV, BGS 413.19)
- Reglement über die Höhere Fachschule für Informatik und Elektrotechnik (HFIE) vom 18. November 2020 (Reglement HFIE, BGS 413.20)
- Prüfungsordnungen für die relevanten Weiterbildungsabschlüsse im Rahmen der Höheren Berufsbildung HBB

1.4 Kommentar Grundlagen

Der Anteil der Leistungsgruppe 2 am Globalbudget ist 0 %, da sie gemäss Zielsetzung 12 kostendeckend sein muss

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2013 - Gewerblich-industrielles Bildungszentrum

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Gesamtzielsetzungen					
1	Koordination der Bildungspartner im Sinne der Lernortkooperation optimieren und umsetzen	Berufslernende, Lehrbetriebe, Akteure der Berufsbildung	Institutionalisierter Austausch in den GIBZ-Lehrberufen (29) regelmässig wahrgenommen; keine Beanstandungen	Der Austausch findet bei allen Berufen mindestens einmal im Jahr statt	Gleich
2	Nachhaltigkeitsaspekte für die Lehrberufe am GIBZ festlegen	Berufslernende, Lehrpersonen und Lehrbetriebe	Aspekte zum nachhaltigen Einsatz der Ressourcen im Zusammenhang mit den Lernprozessen in der Grund- und Weiterbildung einbezogen	«Fällt weg»	
3	Gefahrloser Betrieb und Einsatz von Elektrogeräten am GIBZ sicherstellen	Lehrpersonen, Lernende, ÜK-Instruierende	Sämtliche elektronischen Geräte regelmässig überprüfen und freigeben	«Fällt weg»	
4	Das Bildungsformat INVOL (Integrationsvorlehre) planen, koordinieren und durchführen	Jugendliche an der Nahtstelle	Maximal 30 Jugendliche gemäss INVOL-Konzept beschulen	«Fällt weg»	
A	Online-Prüfungssysteme für Schulen realisieren (Digital Zug)	Lehrpersonen, Lernende, Amt für Berufsbildung, Organisationen der Arbeitswelt	Research, Applikationsentwicklung und Pretests	Projektorganisation installiert, Plattformen sind evaluiert, Planung ist festgelegt	Online-Prüfungssystem in der Organisation installiert
L112	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien in der Berufsbildung	Berufslernende, Lehrpersonen und Lehrbetriebe	Die Digitalstrategie weiterentwickeln, insbesondere im Unterricht durch flächendeckende Schulung des Lehrkörpers im Themenbereich «Unterrichten mit digitalen Medien» und bei der Infrastruktur durch das Konsolidieren der eingeführten BYOD-Strategie	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung					
5	Zeitgerechte Umsetzung der Rahmenlehrpläne in Schullehrpläne sicherstellen	Berufslernende	Aktualisierte Rahmenlehrpläne im Zusammenhang mit den anstehenden Berufsreformen zeitnah in Schullehrpläne transformiert, auf dem GIBZ-Netz publiziert und entsprechend im Unterricht umgesetzt	«Fällt weg»	
6	Notwendige IT-Infrastruktur für den Pflichtunterricht in der Grund- und Weiterbildung gemäss kantonalem IT-Konzept und pädagogischem Konzept des GIBZ bereitstellen	Berufslernende der Grundbildung, Teilnehmende der Höheren Berufsbildung und Lehrpersonen am GIBZ	99 % Verfügbarkeit der Hard- und Software sowie Internet-Kommunikationstools für den Schulbetrieb und für BYOD sichergestellt; First- und Second Level Support, verbunden mit einem angemessenen Monitoring als Steuerungsinstrument garantiert	99 % Verfügbarkeit der Hard- und Software sowie Internet-Kommunikationstools für den Schulbetrieb und für BYOD sichergestellt; First- und Second Level Support, verbunden mit einem angemessenen Monitoring als Steuerungsinstrument, ist garantiert. WLAN funktioniert zufriedenstellend für Mitarbeitende und Lernende/Studierende	Gleich
7	Wirkungsvolle und effiziente Lern- und Begabtenförderung, verbunden mit der entsprechenden Lernbegleitung (Coaching und Mediation) gemäss GIBZ-Konzept sicherstellen	Berufslernende	Je 0,5 % der total gehaltenen Lektionen in der Grund- und Weiterbildung im Rahmen der Individualbildung für die Lern- und Begabtenförderung nach BBG (Stütz- und Freikurse) zur Verfügung gestellt	Je 0,5 % der total gehaltenen Lektionen in der Grund- und Weiterbildung im Rahmen der Individualbildung für die Lern- und Begabtenförderung nach BBG (Stütz- und Freikurse) zur Verfügung gestellt	Gleich

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2013 - Gewerblich-industrielles Bildungszentrum

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
8	Ausreichendes und aktuell gehaltenes Angebot an Medien zur Verfügung stellen sowie Beratung und Begleitung von Medienrecherchen sicherstellen	Berufslernende, Lehrpersonen, Teilnehmende von Weiterbildungskursen	Medienbestand (11'000 Print- und Digitalartikel) bewirtschaftet; Mediatheksführungen (50) durchgeführt; Beratung und Begleitung von Medienrecherchen (statistisch 4 Einheiten pro lernende Person) wahrgenommen	«Fällt weg»	
9	Mobilitätskultur gemäss GIBZ-Konzept im Rahmen des EU-Förderprogramm «Erasmus+ für die Berufsbildung» pflegen	Berufslernende, Lehrpersonen	Wiederaufbau des GIBZ-spezifischen internationalen Netzwerks nach der Corona-Krise und 30 Austauschprojekte gemäss EU-Richtlinien realisiert; Mobilitätsmassnahmen im zentralschweizerischen Raum koordiniert	Wiederaufbau des GIBZ-spezifischen internationalen Netzwerks nach der Corona-Krise und 30 Austauschprojekte gemäss EU-Richtlinien realisiert; Mobilitätsmassnahmen im zentralschweizerischen Raum koordiniert	Gleich
B	Virtuelle Technologien im Unterricht	Berufslernende, Lehrpersonen, Lehrbetriebe	Projektorganisation weiter ausbauen und 3D-Technik in Raumgestaltung, Gesundheits- und Grundlagenfachgebiete für den Unterricht entwickeln	Entwicklung Fragmente für die Lernortkooperation (LOK) im Bereich Gesundheit, Planung und Physik für Berufssituationen	Projekt abgeschlossen und in den Unterricht überführt
L111	Schaffung individualisierte Bildungsformate	Erwachsene Berufsangehörige, die die Allgemeinbildung für eine Berufslehre nachholen wollen Erwachsene Berufsangehörige, die nachträglich eines der Grundbildungsformate der Fachfrau Gesundheit FaGe, Koch, Informatikerin und Elektroniker absolvieren wollen Lehrpersonen und Lehrbetriebe, die sich Erfahrungen in der individualisierten Grundbildung aneignen wollen	Die Pilotprojekte in den Bildungsformaten «Allgemeinbildung für Erwachsene» und «FaGe-Individualschulung für Erwachsene» abschliessen und entsprechende Konsolidierungsmassnahmen auch bei den Küchenangestellten in die Wege leiten	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung					
10	Kurse und Validierung Ergänzende Bildung, Berufsorientierte Weiterbildung und Höhere Berufsbildung unter Einhaltung der Branchenstandards sicherstellen	Teilnehmende Berufsfelder Automobil, Einrichtungsgestaltung, Coiffure, Gastro, Gesundheit, Pädagogik, und Zahntechnik	100 % Erfüllung der Bildungsstandards der entsprechenden Zielbranchen sichergestellt; Bedarfsanalysen in ausgewählten Berufsfeldern durchgeführt; das Bildungsformat «FaGe_ verkürzte Lehre» mit den Projektergebnissen aus dem Legislaturziel L111 verknüpfen	«Fällt weg»	
11	Lehrgänge im Rahmen der Höheren Fachschule Technik und Gestaltung (HFTG) unter Einhaltung der Branchenstandards sicherstellen	Berufsangehörige aus dem Berufsfeld Innenausbau	100 % Erfüllung der Bildungsstandards der entsprechenden Zielbranchen	«Fällt weg»	
12	Kostendeckungsgrad der Leistungen in der Leistungsgruppe 2 gemäss kantonalen Vorgaben einhalten	Teilnehmende der Berufsorientierten Weiterbildung und Höheren Berufsbildung	100 % Kostendeckungsgrad	100 % Kostendeckungsgrad	Gleich
L113	Vor- und Schulussdiplomprüfungen im Hinblick auf die HF-Studienabschlüsse im Juni 2023 festgelegt	Berufsangehörige: Informatiker/innen, Elektroniker/innen, Polymechaniker/innen, Automatik/innen und Konstrukteure/Konstrukteurinnen	Studienbetrieb und Unterricht nach den Richtlinien des Anerkennungsverfahrens des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) umgesetzt (Stufe III);	«Fällt weg»	

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2013 - Gewerblich-industrielles Bildungszentrum

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
		Talentierte Berufslernende ab dem 4. Lehrjahr: für Vorbereitungskurse	Synergien der Grund- und Weiterbildung der Informatik und Elektronik laufend wahrgenommen; Vordiplom und Diplomprüfungsorganisation in die Wege geleitet; Soll-/Ist-Vergleiche regelmässig durchgeführt		
L144	Aufbau des Lehrgangs für Informatik und Elektronik an der Höheren Fachschule abschliessen	Teilnehmende Höhere Berufsbildung		Aufbau fertigstellen und abschliessen	Legislativziel ist umgesetzt

Leistungsgruppe 3: Bildungsdienstleistungen

13	Informations-, Kommunikations- und Lernplattform des GIBZ für externe Bildungspartner gegen Verrechnung zur Verfügung stellen	Lernende der Zahntechnik sowie der Branchenverband der Zahntechnik VZLS	Die Koordination und Administration der überbetrieblichen Kurse der Zahntechnik wird auch web-basiert wahrgenommen	«Fällt weg»	
----	---	---	--	-------------	--

Kommentar Zielsetzungen

Ziele 2, 4, 8, 10, 13: umgesetzt und gestrichen

Ziele 3, 5, 11: Gesetzlicher Auftrag und darum als Zielsetzung nicht notwendig

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Grundbildung	Klassen	136	137	140	Gleich
	Lernende	1'835	1'910	1'980	Gleich
	Lektionen	63'600	66'000	67'080	Gleich
Berufsmatura	Klassen	22	26	26	Gleich
	Lernende	342	365	365	Gleich
	Lektionen	14'400	15'000	15'000	Gleich
IT-Infrastruktur	PC-Stationen	300	200	200	Gleich
	User / BYOD-Support	3'000	2'980	2'980	Steigend
	Softwarepakete	60	40	40	Gleich
Mediathek und Digithek	Bestand	9'595	11'000	10'000	Sinkend
	Mediathekführungen	75	50	65	Gleich
	Medienrecherchen	15'000	15'000	7'000	Gleich
Weiterbildungskurse Höhere Berufsbildung	Fächer (früher Module)	36	45	27	Gleich
	Teilnehmende	129	500	156	Gleich
	Lektionen	1'424	1'500	1'643	Gleich
HF-Teilzeit- sowie Vollzeitstudium	Klassen	4	3	5	Gleich
	Studierende	47	40	95	Gleich
	Lektionen	3'240	3'000	3'240	Gleich
Berufsorientierte Weiterbildung	Fächer (früher Kurseinheiten)	46	100	54	Gleich
	Teilnehmende	69	1'700	174	Gleich
	Lektionen	1'112	4'500	2'188	Gleich
Instandstellung elektrische Geräte nach SNR 462638	Anzahl		4'400	4'400	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Medienrecherchen: andere Berechnung pro Mediatheksöffnungstag ca. 40 Recherchen (keine Veränderung Benutzung der Mediathek)

Institutionelle Gliederung
 Volkswirtschaftsdirektion
 2013 - Gewerblich-industrielles Bildungszentrum

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-23'685'746.26	-24'908'850	-25'538'230	-629'380	2.5	-25'695'950	-25'980'950	-26'271'950
Total Ertrag	6'489'623.66	5'718'210	5'784'000	65'790	1.2	5'782'000	5'782'000	5'782'000
Saldo	-17'196'122.60	-19'190'640	-19'754'230	-563'590	2.9	-19'913'950	-20'198'950	-20'489'950

Kommentar Budget

400'000 Franken mehr Personalaufwand für zusätzliche Klassen, insbesondere in FaBe Kinder sowie Schaffung neuer Stelle Leitung Services (100 Prozent)
 206'000 Franken mehr Sachaufwand durch Erhöhung Beitrag BYOD an Lehrpersonen, Mobiliar (einmalige Anschaffung von Saaltischen und Ausrüstung von vier Schulzimmern)
 195'000 Franken Minderertrag durch tiefere Bundesbeiträge für INVOL
 325'000 Franken mehr Transferertrag durch höhere Beiträge von Kantonen und Konkordaten
 60'000 Franken mehr Ertrag durch zusätzliche Klassen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
VD2013.0006 Aufrüstung BYOD Saal und Modernisierung AV-Technik						
Ausgaben			-260'000			
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben			-260'000			
Einnahmen						
Saldo			-260'000			

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Aufrüstung BYOD Saal

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das landwirtschaftliche Bildungs- und Beratungszentrum (LBBZ) Schluechthof Cham ist das Kompetenzzentrum für alle Fragen rund um die Landwirtschaft und die Ökologie. Es gewährleistet – wo möglich in überkantonaler Zusammenarbeit – die landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung und die landwirtschaftliche Betriebsberatung im Kanton Zug.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung

Anteil am Globalbudget: -1'253'200 Franken (50 %)

- Schulische Grundbildung zur Ausbildung als «Landwirt/in mit eidg. Fähigkeitszeugnis» bzw. «Landwirt/in mit Spezialrichtung Biolandbau»
- Betreuung und Begleitung der Lernenden in der Landwirtschaft auf den Lehrbetrieben im Auftrag des Amts für Berufsbildung
- Durchführung der Qualifikationsverfahren

Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: -250'640 Franken (10 %)

- Durchführung der Lehrgänge der Betriebsleiterschule I mit Abschluss «Landwirt/in mit Fachausweis»; Betriebsleiterschule II mit Abschluss «diplomierter Meisterlandwirt/in», «Baumpflegespezialisten und Baumpflegespezialistinnen mit eidg. Fachausweis», «Agrotechniker/Agrotechnikerin HF»
- Berufsorientierte Weiterbildungsveranstaltungen

Leistungsgruppe 3: Beratung

Anteil am Globalbudget: -426'088 Franken (17 %)

- Beratung der Zuger Landwirtinnen und Landwirte in der Produktionstechnik, Betriebswirtschaft und Hauswirtschaft, in der Unternehmensführung und bei Betriebsanpassungen
- Beratung von Gemeinden und Landwirtschaftsbetrieben u. a. bei der Erarbeitung und Umsetzung von Landschaftsentwicklungskonzepten, Vernetzungsprojekten und bei Entschädigungsfragen

Leistungsgruppe 4: Hotellerie

Anteil am Globalbudget: -325'832 Franken (13 %)

- Führen eines Internats
- Mensabetrieb für Lernende, Kursteilnehmende und Hotellergäste
- Vermietung der Infrastruktur für Seminare, Anlässe und Übernachtungen an Dritte

Leistungsgruppe 5: Landwirtschaftlicher Gutsbetrieb

Anteil am Globalbudget: -250'640 Franken (10 %)

- Führen des Versuchs- und Demonstrationsbetriebs für das Bildungszentrum an den Standorten Schluechthof und Chamau
- Offener «Besuchsbetrieb» für die nichtbäuerliche Bevölkerung
- Zusammenarbeit mit den schweizerischen landwirtschaftlichen Forschungsanstalten zur Umsetzung von wissenschaftlichen Forschungsergebnissen auf Praxisstufe

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG, SR 412.10)
- Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG, SR 910.1)
- Verordnung vom 19. November 2003 über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV, SR 412.101)
- Bildungsverordnung für die Landwirtschaft vom 8. Mai 2008 (SR 412.101.220.83)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen vom 30. August 2001 (EG Berufsbildung, BGS 413.11)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Landwirtschaft, die landwirtschaftliche Pacht und das bäuerliche Bodenrecht vom 29. Juni 2000 (EG Landwirtschaft, BGS 921.1)
- Reglement über die Organisation und den Betrieb der Bildungszentren vom 19. Dezember 2007 (Reglement Bildungszentren, BGS 413.12)
- Reglement über die Höhere Fachschule Landwirtschaft vom 9. Juli 2012 (Reglement HFLW, BGS 921.1)
- Prüfungsordnung über die Berufsprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft der OdA AgriAliForm vom 22. Oktober 2019
- Prüfungsordnung über die Höhere Fachprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft der OdA AgriAliForm vom 22. Oktober 2019
- Prüfungsordnung über die Berufsprüfung für Baumpflegespezialisten und Baumpflegespezialistinnen mit eidgenössischem Fachausweis des Bundes Schweizer Baumpflege BSB vom 23. Februar 2006
- Rahmenlehrplan dipl. Agro-Technikerin HF/dipl. Agro-Techniker HF der AgriAliForm und der fenaco vom 17. Dezember 2021

1.4 Kommentar Grundlagen

Die Leistungsgruppe 2 ist nicht kostenneutral und daher der Anteil am Globalbudget nicht 0 %, da aufgrund kantonaler Vorgaben Teilbereiche der Weiterbildung durch den Kanton finanziert werden

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Gesamtzielsetzungen					
1	Sicherung der Zusammenarbeit mit Landwirtschaftszentren der Zentralschweiz sowie der Nachbarkantone Aargau und Zürich	Lernende, Landwirtinnen und Landwirte	Durchführung von 3 überregionalen Veranstaltungen; Austausch von mind. 12 Lehr- und Beratungspersonen; Überregionales Wahlfachangebot in der Grundbildung und der Höheren Berufsbildung	Durchführung von 3 überregionalen Veranstaltungen; Austausch von mind. 12 Lehr- und Beratungspersonen; Überregionales Wahlfachangebot in der Grundbildung und der Höheren Berufsbildung	Gleich
L112	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien in der Berufsbildung	Lehrpersonen und Lernende	In einzelnen Klassen der Höheren Berufsbildung wird ein Teil des Unterrichts regulär im Distance-Learning gehalten	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung					
2	In den landwirtschaftlichen Berufen: Pflichtunterricht gemäss den geltenden Bildungsverordnungen erteilen	Lernende	1 Klasse pro Lehrjahr; rechtliche Vorgaben sind eingehalten	1 Klasse pro Lehrjahr; rechtliche Vorgaben sind eingehalten	Gleich
3	Qualifikationsverfahren nach den geltenden gesetzlichen Grundlagen für die Ausbildung zur Landwirtin/zum Landwirt EFZ durchführen	Lernende, Lehrpersonen	Vorgaben des Amts für Berufsbildung sind umgesetzt	Vorgaben des Amts für Berufsbildung sind umgesetzt	Gleich
4	Durchführung der Qualitätsevaluation gemäss den einschlägigen Richtlinien und den LBBZ-Vorgaben	Lernende	Mehr als 80 % positive Ergebnisse gemäss datenbasierter Qualitätsevaluation	Mehr als 80 % positive Ergebnisse gemäss datenbasierter Qualitätsevaluation	Gleich
Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung					
5	Führen einer Betriebsleiterschule zur Vorbereitung Berufsprüfung Landwirt/in und der Meisterprüfung (kombiniert mit HF-Ausbildung) nach den Vorgaben der Branche	Landwirtinnen und Landwirte	2 Klassen mit mind. 12 Teilnehmenden bei Berufsprüfung; mind. 5 Teilnehmende für die Meisterprüfung (integriert in die HF-Klasse); Qualifikation über dem CH-Durchschnitt	2 Klassen mit mind. 12 Teilnehmenden bei Berufsprüfung; mind. 5 Teilnehmende für die Meisterprüfung (integriert in die HF-Klasse); Qualifikation über dem CH-Durchschnitt	Gleich
6	Führen der Vorbereitungskurse zur Ausbildung «Baumpflege-Spezialist/in BP» nach den Vorgaben der Branche	Fachpersonen	Kein Start im Jahr 2022	«Fällt weg»	
7	Führen einer HF Landwirtschaft mit Abschluss «Agrotechnikerin HF/Agrotechniker HF» gemäss den Grundlagen des Rahmenlehrplans	Landwirtinnen und Landwirte	Führen von 2 Klassen mit mind. je 12 Teilnehmenden	Führen von 2 Klassen mit mind. je 12 Teilnehmenden	Gleich
8	Kostendeckungsgrad der Leistungen in der Leistungsgruppe 2 gemäss kantonalen Vorgaben	Studierende	100 % Kostendeckungsgrad	100 % Kostendeckungsgrad	Gleich

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2015 - Landw. Bildungs- und Beratungszentrum

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
9	Attraktive Wissensvermittlung bei der nicht strukturierten Weiterbildung zur Förderung der Weiterentwicklung der Betriebe in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht	Landwirtinnen und Landwirte des Kantons Zug und Umgebung, sowie weitere interessierte Personen	Leitung/Durchführung von mindestens 12 Veranstaltungen im Winter 21/22; 3500 Teilnehmerlektionen	Leitung/Durchführung von mindestens 12 Veranstaltungen im Winter 21/22; 3500 Teilnehmerlektionen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Beratung					
10	Konstruktive und fachlich fundierte Beratung zur Entscheidungsfindung auf dem Landwirtschaftsbetrieb	Landwirtinnen und Landwirte, kantonale Verwaltung, Gemeinden, Behörden	30 grössere Beratungsfälle (> 1,5 Std.); Einnahmen für Beratungsarbeiten > 45'000 Franken	30 grössere Beratungsfälle (> 1,5 Std.); Einnahmen für Beratungsarbeiten > 45'000 Franken	Gleich
L155	Evaluation verschiedener Konzepte und Umsetzungsstrategien	Landwirte und Landwirtinnen im Kanton Zug, Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen von Grünflächen		Definitives Konzept und Umsetzungsstrategie liegt vor	Förderung und Etablierung verschiedener Massnahmen zur regenerativen Landwirtschaft und zur nachhaltigen Grünlandbewirtschaftung
Leistungsgruppe 4: Hotellerie					
11	Infrastruktur für verwaltungsinterne Weiterbildungen innerhalb der verfügbaren Zeit nutzen	Mitarbeitende anderer Ämter	Mind. 30 Vermietungen; Kundenzufriedenheit > 90 %	Mind. 30 Vermietungen; Kundenzufriedenheit > 90 %	Gleich
12	Kostenorientierte Vermietung der Infrastruktur an Dritte	Seminarteilnehmende, Hotellerie Benutzende	Deckungsbeitrag (Verpflegung, Übernachtung und Seminare) an Gebäudekosten, nach Abzug Sach- und Personalkosten von mind. 10'000 Fr.; Kundenzufriedenheit > 85 %	Deckungsbeitrag (Verpflegung, Übernachtung und Seminare) an Gebäudekosten, nach Abzug Sach- und Personalkosten von mind. 10'000 Fr.; Kundenzufriedenheit > 85 %	Gleich
Leistungsgruppe 5: Landwirtschaftlicher Gutsbetrieb					
13	Der Versuchs- und Demonstrationbetrieb wird nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen geführt	Schülerinnen und Schüler, Landwirtinnen und Landwirte	Betriebswirtschaftliche Ergebnisse über dem Schweizer Durchschnitt; mind. 10 Betriebszweige (Kulturen); mind. 2 Auszubildende; mind. 5 Demonstrationsversuche	Betriebswirtschaftliche Ergebnisse über dem Schweizer Durchschnitt; mind. 10 Betriebszweige (Kulturen); mind. 2 Auszubildende; mind. 5 Demonstrationsversuche	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Grundbildung	Klassen	3	3	3	Gleich
	Lernende	47	47	47	Gleich
Höhere Berufsbildung	Klassen	5 (teilweise kombiniert)	5 (teilweise kombiniert)	4 (teilweise kombiniert)	Gleich
	Studierende	105	90	75	Gleich
Beratung	Anzahl grössere Fälle	54	60	55	Gleich
Hotellerie	Anzahl Mahlzeiten	15'640	20'000	20'000	Gleich

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2015 - Landw. Bildungs- und Beratungszentrum

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Studierende: Schätzung eher defensiv aufgrund aktuellen Anmelde-Zahlen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-6'024'754.51	-6'042'200	-6'360'400	-318'200	5.3	-6'376'700	-6'437'200	-6'472'500
Total Ertrag	3'960'562.84	3'836'500	3'854'000	17'500	0.5	3'874'000	3'874'000	3'874'000
Saldo	-2'064'191.67	-2'205'700	-2'506'400	-300'700	13.6	-2'502'700	-2'563'200	-2'598'500

Kommentar Budget

192'000 Franken mehr Personalaufwand für Hilfskräfte und Fachpersonal aufgrund Stellvertretungen infolge geplanter Weiterbildungen und für Projekte zu L155 und Projekt «Schule auf dem Bauernhof»

126'000 Franken mehr Sachaufwand für Lebensmittel, Auto-Ersatzanschaffung sowie Organisation von Kursen und Prüfungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Kaufmännische Bildungszentrum Zug (KBZ) ist das Kompetenzzentrum für schulische Grundbildung in den kaufmännischen Berufen und in den Berufen des Detailhandels und der Mediamatik; ebenso für die Weiterbildung, insbesondere die berufsorientierte Weiterbildung, die höhere Berufsbildung und die Höhere Fachschule für Wirtschaft.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung

Anteil am Globalbudget: -10'455'100 Franken (100 %)

- Schulische Grundbildung für die kaufmännischen Berufe, die Berufe des Detailhandels und der Mediamatik
- Kaufmännische Berufsmaturität
- Förderangebote
- Individuelles Coaching und fachindividuelle Betreuung
- Beratungsstelle (Soziale und Bildungsfragen) für Lernende
- IT-Infrastruktur und Support
- Medienangebot und Unterstützung
- Durchführung der Qualifikationsverfahren

Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Kurse zur beruflichen Weiterbildung
- Kurse und Lehrgänge zur Prüfungsvorbereitung auf international anerkannte Fremdsprachendiplome, schweizweit anerkannte Diplome im Bereich Informatik-Anwendung, Abschlüsse «edupool.ch» (Sachbearbeiter-Diplome und Handelsschule), eidgenössische Fachausweise
- Höhere Fachschule für Wirtschaft (HFW)
- Kooperationen mit ausserkantonalen Partnerinstitutionen zur Ergänzung des Zuger Bildungsangebots

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz) vom 13. Dezember 2002 (BBG; SR 412.10)
- Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung (Sportförderungsgesetz) vom 17. Juni 2011 (SpoFöG; SR 415.0)
- Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung) vom 19. November 2003 (BBV; SR 412.101)
- Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität (Berufsmaturitätsverordnung) vom 24. Juni 2009 (BMV; SR 412.103.1)
- Bundesrechtliche Bildungsverordnungen der dem KBZ zugewiesenen Grundbildungen
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen (EG Berufsbildung) vom 30. August 2001 (BGS 413.11)
- SBBK-Empfehlungen und Interkantonale Schulgeldabkommen
- Reglement über die Organisation und den Betrieb der Bildungszentren (Reglement Bildungszentren) vom 19. Dezember 2007 (BGS 413.12)
- Verordnung des WBF über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen vom 11. September 2017 (MiVo-HF; SR 412.101.61)

1.4 Kommentar Grundlagen

Anteil der Leistungsgruppe 2 am Globalbudget ist 0 %, da sie gemäss Zielsetzung 6 kostendeckend sein muss

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung					
1	In den kaufmännischen Berufen und in den Berufen des Detailhan-	Berufslernende	Umsetzung Schullehrpläne in den 6 Berufen des KBZ	Umsetzung Schullehrpläne in den 6 Berufen des KBZ	Gleich

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2019 - Kaufmännisches Bildungszentrum

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
	dels und der Mediamatik: Pflichtunterricht gemäss den geltenden Bildungsverordnungen erteilen, inkl. integrierte Berufsmaturität				
2	Individualisierte Förderung der Lernenden im Rahmen des Angebots an Stütz-, Förder- und QV-Vorbereitungskursen (Lehrabschlussprüfung)	Lernschwache und lernstarke Lernende	50 Kursangebote	40 Kursangebote	Gleich
3	Beratung und Mediation gemäss KBZ-Konzept umsetzen	Berufslernende, Lehrpersonen	60 Beratungsgespräche pro Semester	80 Beratungsgespräche pro Semester	Steigend
4	Durchführung der Qualitätsevaluationen gemäss einschlägigen Vorgaben und KBZ-Konzept umsetzen	Berufslernende, Lehrpersonen, Mitarbeitende, Berufsbildner/innen	Mehr als 80 % positive Ergebnisse je Teilbereich gemäss Feedback-Gesamtbericht	Mehr als 80 % positive Ergebnisse je Teilbereich gemäss Feedback-Gesamtbericht	Gleich
A	«Lernen 2020» Aktualisierung Lehr- und Lernkonzept in der Grundbildung	Berufslernende	Schrittweise Einführung im Rahmen der Reformen 2022	«Fällt weg»	
B	Erfolgreiche Einführung und Umsetzung der Reform Kaufleute 2022 im Berufsfeld der Kaufleute ab dem Schuljahr 2023/2024	Berufslernende	Weiterbildung der Lehrpersonen etabliert; Handlungskompetenzorientierte Lernarrangements sowie Infrastrukturanpassungen initiiert; Start der neuen Ausbildungen ab August 2023	Weiterbildung der Lehrpersonen etabliert; Handlungskompetenzorientierte Lernarrangements sowie Infrastrukturanpassungen initiiert; Start der neuen Ausbildungen ab August 2023	Anpassung Infrastruktur, schrittweise Umsetzung der Reform bis 2026
C	Erfolgreiche Einführung und Umsetzung der Reform Verkauf 2022+ im Berufsfeld des Detailhandels ab dem Schuljahr 2022/2023	Berufslernende	Weiterbildung der Lehrpersonen etabliert; Handlungskompetenzorientierte Lernarrangements sowie Infrastrukturanpassungen initiiert; Start der neuen Ausbildungen ab August 2022	Weiterbildung der Lehrpersonen etabliert; Handlungskompetenzorientierte Lernarrangements sowie Infrastrukturanpassungen initiiert; Start der neuen Ausbildungen ab August 2022	Anpassung Infrastruktur, schrittweise Umsetzung der Reform bis 2025
D	Aufbau der Ausbildung Mediamatiker/-in EFZ mit integrierter Berufsmaturität	Berufslernende		Start der schulischen Ausbildung der Mediamatiker/-in EFZ; Möglichkeit der gleichzeitigen Berufsmaturität Dienstleistung und Wirtschaft, Typ Wirtschaft	Schrittweise Einführung des Berufs bis 2027
Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung					
5	Durchführung der Qualitätsevaluationen gemäss einschlägigen Vorgaben und KBZ-Konzept umsetzen	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region	Mehr als 80 % positive Ergebnisse je Teilbereich gemäss Feedback-Gesamtbericht; überdurchschnittliche Abschlussquote bei zentralen Prüfungen	Mehr als 80 % positive Ergebnisse je Teilbereich gemäss Feedback-Gesamtbericht; überdurchschnittliche Abschlussquote bei zentralen Prüfungen	Gleich
6	Berufliche Weiterbildung im kaufmännischen Berufsfeld und im Berufsfeld des Detailhandels gemäss den einschlägigen Standards der einzelnen Angebote umsetzen	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region	Gebühren von Teilnehmenden und Abgeltungen anderer Kantone: ca. 3,6 Millionen Franken; Kostendeckungsgrad 100 %	Gebühren von Teilnehmenden und Abgeltungen anderer Kantone: ca. 3,8 Millionen Franken; Kostendeckungsgrad 100 %	Gleich
E	«Lernen 2020» Aktualisierung Lehr- und Lernkonzept in der Weiterbildung	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge	15 Lehrgänge werden nach dem neuen Lehr- und Lernkonzept durchgeführt	15 Lehrgänge werden nach dem neuen Lehr- und Lernkonzept durchgeführt	Lernkonzept umgesetzt
F	Neue Lehrgänge: dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF, dipl. Marketingmanager/in HF und Sachbearbeiter/in Gesundheitswesen	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region	Lehrgang dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF erfolgreich im 2. Studienjahr	Lehrgang dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF erfolgreich im 3. Studienjahr	Lehrgang erfolgreich eingeführt

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2019 - Kaufmännisches Bildungszentrum

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
G	Erfolgreiches Anerkennungsverfahren Höhere Fachschule für Wirtschaft Zug für die Studiengänge dipl. Betriebswirtschafter/in HF, dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF und dipl. Digital Leader NDS HF (SBFI: Insgesamt 12 Schritte in den Jahren 2020 bis 2024)	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge Wirtschaft der Region	Dipl. Betriebswirtschafter/in HF: Schritt 9 des Anerkennungsverfahrens erfolgreich für 1. und 2. Studienjahr abgeschlossen; Dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF: Schritt 9 des Anerkennungsverfahrens erfolgreich für 1. Studienjahr abgeschlossen.	Dipl. Betriebswirtschafter/in HF: Schritte 9 bis 12 des Anerkennungsverfahrens erfolgreich abgeschlossen; Dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF: Schritt 9 des Anerkennungsverfahrens erfolgreich für 1. und 2. Studienjahr abgeschlossen; Dipl. Digital Leader NDS HF: Schritte 1 bis 8 des Anerkennungsverfahrens erfolgreich abgeschlossen	Anerkennungsverfahren im Jahr 2024 genehmigt
L142	Einführung ergänzender Angebote	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region	Lehrgang ist ausgeschrieben und kann durchgeführt werden	Lehrgang Dipl. digital Leader NDS HF in Durchführung	1. Lehrgang schliesst 2024 ab
L112	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien in der Berufsbildung	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region	Sämtliche Lehrgänge werden nach dem Konzept von Blended Learning durchgeführt. Optimierungen aufgrund der Evaluation aus dem Jahr 2021 und Überführung in den Regelbetrieb	«Fällt weg»	

Kommentar Zielsetzungen

Ziel 2: Die individuelle Förderung der Lernenden in der Grundbildung findet im Rahmen der Reformen vermehrt integriert im Regelunterricht statt

Ziel L142: Bedarfsgerechte Stärkung und Ergänzung der Höheren Fachschulen: Im Jahr 2022 wurde unter Berücksichtigung dieser Zielsetzung der Lehrgang dipl. Digital Leader NDS HF aufgebaut

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Grundbildung ohne BMS II	Klassen	55	56	54	Gleich
	Lernende	880	860	840	Gleich
	Standard-Wochenlektionen*	36'900	37'000	36'200	Gleich
Grundbildung BMS II	Klassen	4	6	4	Gleich
	Lernende	68	90	60	Gleich
	Standard-Wochenlektionen*	3'550	4'600	4'400	Gleich
Weiterbildung: Höhere Fachschule für Wirtschaft HFW	Studierende	77	95	95	Gleich
	Klassen	4	5	5	Gleich
	Standard-Wochenlektionen*	1'120	1'000	1'500	Gleich
Weiterbildung: Lehrgänge mit Abschluss ohne HFW	Umsatzvolumen **	Fr. 2,90 Mio.	Fr. 2,93 Mio.	Fr. 2,81 Mio.	Gleich
Weiterbildung: übrige Angebote	Umsatzvolumen **	Fr. 0,10 Mio.	Fr. 0,09 Mio.	Fr. 0,09 Mio.	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Standard-Lektionen: Diese Masszahl ist die wesentliche Planungsgrösse, von der zahlreiche andere kostenrelevante Grössen abhängen. Standard-Einzelaktionen = durchschnittliche Anzahl ordentliche einzelne Lektionen gemäss Lektionentafeln der Lehrgänge

** Umsatzvolumen: Teilnehmenden- und Prüfungsgebühren inkl. teilnehmerzahlabhängige Abgeltung von anderen Kantonen. Das Umsatzvolumen ist schwierig zu prognostizieren, weil die sich Art und Zahl der durchgeführten Lehrgänge und Kurse laufend der Nachfrage anpassen. Da aber grundsätzlich nur kostendeckende Kurse und Lehrgänge durchgeführt werden, entwickeln sich Erträge und Kosten grossmehrheitlich parallel

Institutionelle Gliederung
 Volkswirtschaftsdirektion
 2019 - Kaufmännisches Bildungszentrum

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-13'699'388.80	-14'925'700	-14'417'100	508'600	-3.4	-14'565'100	-14'656'600	-14'813'900
Total Ertrag	3'895'064.25	4'095'000	3'962'000	-133'000	-3.2	3'962'000	3'962'000	3'962'000
Saldo	-9'804'324.55	-10'830'700	-10'455'100	375'600	-3.5	-10'603'100	-10'694'600	-10'851'900

Kommentar Budget

599'000 Franken tieferer Personalaufwand aufgrund geringerer Anzahl Klassen in Grund- und Weiterbildung
 117'000 Franken höherer Sachaufwand infolge Erneuerung und Erweiterung Infrastruktur in den Unterrichtsräumen und Weiterentwicklung Software
 183'000 Franken tieferer Ertrag infolge geringerer Anzahl Teilnehmenden in der Weiterbildung
 50'000 Franken höhere Beiträge von anderen Kantonen aufgrund mehr ausserkantonaler Lernender bzw. Studierender

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
IT2019.0009 KBZ: Netzwerk- und Servermigration						
			Ausgaben			
			Einnahmen			
Total Budgetkredite						
			Ausgaben			
			Einnahmen			
			Saldo			

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) vollzieht verschiedene Bundesgesetze im Bereich der Unternehmen und der Arbeitnehmenden. Es betreut die Zuger Unternehmen und begleitet Ansiedlungsinteressentinnen und -interessenten in allen Fragestellungen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Markt- und Arbeitsmarktzugang

Anteil am Globalbudget: -420'680 Franken (6 %)

- Vollzug der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit mit der EU, der Bekämpfung der Schwarzarbeit, des Meldeverfahrens für Erwerbstätige aus der EU
- Erteilen von Ausländerbewilligungen an Drittstaatsangehörige und andere kontingentspflichtige Personen
- Marktzulassung für private Personalvermittlungs- und Verleihagenturen sowie für Handelsreisende und Anbietende von Risikoaktivitäten

Leistungsgruppe 2: Arbeitsbedingungen

Anteil am Globalbudget: -490'794 Franken (7 %)

- Beratung und Vollzug in Fragen des Arbeitnehmenden- und Gesundheitsschutzes
- Beratung und Vollzug in Fragen der Arbeitssicherheit (Unfallversicherung, Produktesicherheits- und Chemikaliengesetz)

Leistungsgruppe 3: Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Anteil am Globalbudget: -3'084'990 Franken (44 %)

- Aufsicht und Controlling der öffentlichen Arbeitsvermittlung (Regionales Arbeitsvermittlungszentrum RAV), welche an den Verein für Arbeitsmarktmassnahmen VAM ausgelagert ist
- Verfügen der besonderen Massnahmen, der Vermittlungsfähigkeit, der Kurzarbeits- und Schlechtwetterentschädigung, der Sanktionen und der Erlassgesuche
- Bereitstellung und Controlling der Arbeitsmarktmassnahmen (Kurse, Beschäftigungsprogramme)
- Rechtsdienst: Abklären und Beraten in juristischen Fragestellungen sowie Bearbeiten von Einsprachen

Leistungsgruppe 4: Wirtschaftspflege

Anteil am Globalbudget: -3'014'876 Franken (43 %)

- Unterstützung und Betreuung von ansässigen Unternehmen
- Begleitung von ansiedlungsinteressierten Unternehmen und Investorinnen und Investoren
- Durchführen des Marketings für den Wirtschaftsstandort
- Öffentlichkeitsarbeit

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über die Wirtschaftspflege im Kanton Zug (Wirtschaftspflegegesetz, BGS 151.1)
- Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG, SR 837.0)
- Bundesgesetz vom 16. Dezember 2005 über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG, SR 142.20)
- Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht, SR 220, Massenentlassungen)
- Bundesgesetz vom 13. März 1964 über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG, SR 822.11)
- Bundesgesetz vom 17. Juni 2005 über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit, BGSA, SR 822.41)
- Bundesgesetz vom 8. Oktober 1999 über die minimalen Arbeits- und Lohnbedingungen für in die Schweiz entsandte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und flankierende Massnahmen (Bundesgesetz über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, SR 823.20)
- Bundesgesetz vom 6. Oktober 1989 über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih (Arbeitsvermittlungsgesetz, AVG, SR 823.11)
- Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung (UVG, SR 832.20)
- Bundesgesetz vom 12. Juni 2009 über die Produktesicherheit (PrSG, SR 930.11)
- Bundesgesetz vom 15. Dezember 2000 über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikaliengesetz, ChemG, SR 813.1)
- Bundesgesetz vom 23. März 2001 über das Gewerbe der Reisenden (SR 943.1)
- Bundesgesetz vom 17. Dezember 2010 über das Bergführerwesen und Anbieten weiterer Risikoaktivitäten (SR 935.91)

- Verordnung vom 20. März 2020 über Massnahmen im Bereich der Arbeitslosenversicherung im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) (COVID-19-Verordnung Arbeitslosenversicherung)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Markt- und Arbeitsmarktzugang					
1	Vollzug der flankierenden Massnahmen (FLAM) zur Personenfreizügigkeit und des BG Schwarzarbeit gemäss Leistungsvereinbarungen mit dem SECO	Arbeitnehmende, Arbeitgebende, Tripartite und Paritätische Kommissionen, SECO	120 Kontrollen FLAM 2 Koordinationssitzungen Schwarzarbeit	120 Kontrollen FLAM 2 Koordinationssitzungen Schwarzarbeit	Gleich
2	Rechtsgleiche und rechtssichere Erteilung von Bewilligungen an Drittstaatsangehörige und andere kontingentspflichtige Ausländer	Unternehmen, Private, mandatierte Agenturen, Staatssekretariat für Migration (SEM)	100 % der Verfahren mit «Second eye»-Prinzip oder im Gremium abgewickelt; < 5 % Ablehnung der positiven, kantonalen Vorentscheide durch SEM	100 % der Verfahren mit «Second eye»-Prinzip oder im Gremium abgewickelt; < 5 % Ablehnung der positiven, kantonalen Vorentscheide durch SEM	Gleich
3	Zeitgerechte Bewilligungen zur Marktzulassung für private Personalvermittlungs- und Personalverleihagenturen	Private Personalvermittlungs- und Personalverleihagenturen	> 80 % innert 10 Arbeitstagen ab Vollständigkeit Dossier	> 80 % innert 10 Arbeitstagen ab Vollständigkeit Dossier	Gleich
Leistungsgruppe 2: Arbeitsbedingungen					
4	Bedarfsgerechte Beratung und rechtssicherer Vollzug in Fragen des Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutzes	Arbeitnehmende, Arbeitgebende, Architekturbüros, Planungsbüros, Branchenverbände, Ausbildungsstätten, SECO	System-Audit SECO erfüllen	System-Audit SECO erfüllen	Gleich
5	Bedarfsgerechte Beratung und rechtssicherer Vollzug in Fragen der Arbeitssicherheit, insbesondere Planbegutachtungen (PB), Prüfung korrekte Umsetzung der Arbeitssicherheit am Arbeitsplatz (ASA)	Arbeitnehmende, Arbeitgebende, Architekturbüros und Fachplanende, Bauherren und Gebäudeeigentümer/innen, SECO, SUVA	Ab Vollständigkeit Dossier > 80 % PB innert 2 Arbeitswochen bearbeitet; 35 Kontrollen Arbeitssicherheit	Ab Vollständigkeit Dossier > 80 % PB innert 2 Arbeitswochen bearbeitet; 35 Kontrollen Arbeitssicherheit	Gleich
Leistungsgruppe 3: Bekämpfung der Arbeitslosigkeit					
6	Adäquate Aufsicht und Controlling der öffentlichen Arbeitsvermittlung	VAM, SECO, ALK, stellenlose Personen, Arbeitgebende	Führungskennzahlen des SECO mit VAM analysieren und Massnahmen festlegen	Führungskennzahlen des SECO mit VAM analysieren und Massnahmen festlegen	Gleich
7	Rechtsgleiches und rechtssicheres Verfügen der besonderen Massnahmen, der Vermittlungsfähigkeit, der Kurzarbeits- (KAE) und Schlechtwetterentschädigung (SWE), der Sanktionen und der Erlassgesuche	Stellensuchende, Unternehmen, RAV, ALK	100 % der Verfahren gemäss «Second eye»-Prinzip abgewickelt; 100 % der Entscheide Vermittlungsfähigkeit mit rechtllichem Gehör in mündlicher Form (exkl. Standardfälle mit eindeutiger Aktenlage)	100 % der Verfahren gemäss «Second eye»-Prinzip abgewickelt; 100 % der Entscheide Vermittlungsfähigkeit mit rechtllichem Gehör in mündlicher Form (exkl. Standardfälle mit eindeutiger Aktenlage)	Gleich
8	Bedarfsgerechte Bereitstellung und Controlling der Arbeitsmarkt-Massnahmen	Personalberatende RAV, Kursveranstalterinnen und Kursveranstalter, Dozentinnen und Dozenten, Stellensuchende	Mind. 1 Visite pro Jahr und Kollektivkurs; bei Kursbesuchenden > 80 % positive Rückmeldungen	Mind. 1 Visite pro Jahr und Kollektivkurs; bei Kursbesuchenden > 80 % positive Rückmeldungen	Gleich

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2030 - Amt für Wirtschaft und Arbeit

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
9	Rasches und juristisch stichfestes Bearbeiten von Einsprachen im Bereich AVIG	Aktuell oder ehemals Stellensuchende, Betriebe mit Einsprache	Ab Vollständigkeit Dossier > 80 % Einsprachen AVIG in 2 Monaten; < 10 % Einsprachen gutgeheissen, sofern keine neuen Fakten	Ab Vollständigkeit Dossier > 80 % Einsprachen AVIG in 2 Monaten; < 10 % Einsprachen gutgeheissen, sofern keine neuen Fakten	Gleich
Leistungsgruppe 4: Wirtschaftspflege					
10	Proaktive Unterstützung und Betreuung von ansässigen Firmen (Wirtschaftspflege)	Ansässige Unternehmen, Wirtschaftsverbände, kantonale und gemeindliche Behörden	120 Firmenbesuche im Kanton Zug; 80 Teilnahmen an wirtschaftsrelevanten Veranstaltungen	120 Firmenbesuche im Kanton Zug; 80 Teilnahmen an wirtschaftsrelevanten Veranstaltungen	Gleich
11	Fokussiertes und zeitgerechtes Begleiten von ansiedlungsinteressierten Investoren und Unternehmen	Ansiedlungsinteressentinnen und -interessenten, deren Vertreter/innen, kantonale und nationale Behörden, Greater Zurich Area, Swiss Global Enterprise	> 90 % Anfragen bis Ende des folgenden Arbeitstags beantwortet	> 90 % Anfragen bis Ende des folgenden Arbeitstags beantwortet	Gleich
12	Durchführen eines auf das Zielpublikum orientierten Marketings für den Wirtschaftsstandort	Ansässige Unternehmen und deren Vertreter/innen, Wirtschaftsverbände, Multiplikatoren, kantonale und gemeindliche Behörden	3 Newsletter; 1 Neuunternehmer/innen-Anlass	3 Newsletter; 1 Neuunternehmer/innen-Anlass	Gleich
13	Bedarfsgerechte Information der Öffentlichkeit (Referate, Podien, öffentliche Auftritte, Berichte)	Ansässige Unternehmen, Wirtschaftsverbände, Multiplikatoren, Interessensgruppierungen, kantonale und gemeindliche Behörden, Vereine, Medien	Durchschnittlich 1 Tweet pro Arbeitstag	Durchschnittlich 1 Tweet pro Arbeitstag	Gleich
L124	Unterstützung von Arealentwickelnden bei der Suche nach Ankernutzenden	Investor, anzusiedelnde Unternehmen, Gemeinden	Monatliche Erfassung der Arbeitsfläche betreffend zeitliche Verfügbarkeit und Grösse auf einer öffentlich zugänglichen Plattform	«Fällt weg»	
L124	Mitwirkung bei der Erreichung eines optimalen Nutzungsmix auf den Schlüsselarealen	Investor/in, Arealentwickler/in, Unternehmen, Gemeinden	Regelmässiger Austausch mit den verantwortlichen Personen der Arealentwicklung von Gemeinden und Investor/innen	«Fällt weg»	
L159	Mitwirkung bei der Suche von Hauptnutzenden für Schlüsselareale	Investor/in, Arealentwickler/in, Unternehmen, Gemeinden		Regelmässiger Austausch mit den verantwortlichen Personen der Arealentwicklung von Gemeinden und Investor/innen	Bedarfsorientierte Unterstützung

Kommentar Zielsetzungen

Ziele L124 fallen zugunsten des neuen L159 weg

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Stellensuchende	Personen	2'770	3'000	2'500	Gleich
Ausländerbewilligungen für Drittstaatsangehörige (L- und B-Bewilligungen)	Anzahl	446	600	600	Gleich
Arbeitszeitbewilligungen	Anzahl	205	200	200	Gleich
Planbegutachtungen	Anzahl	235	230	230	Gleich
Bewilligungen für private Personalvermittlungs- und -verleihagenturen	Anzahl	636	630	650	Steigend
Vernehmlassungen, Stellungnahmen, Mitberichte, parlamentarische Vorstösse	Anzahl	88	70	80	Gleich

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2030 - Amt für Wirtschaft und Arbeit

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Diese arbeitsmarktbezogenen Einflussgrössen hängen stark von der (Welt-) Konjunktur ab. Konkret ist der Einfluss des Kriegs in der Ukraine weder betreffend die Dauer noch betreffend das Ausmasses einzuschätzen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-19'024'775.35	-18'752'400	-19'641'340	-888'940	4.7	-19'271'240	-18'745'940	-18'761'740
Total Ertrag	14'147'609.81	13'310'000	12'630'000	-680'000	-5.1	12'630'000	12'630'000	12'630'000
Saldo	-4'877'165.54	-5'442'400	-7'011'340	-1'568'940	28.8	-6'641'240	-6'115'940	-6'131'740

Kommentar Budget

1'455'500 Franken Beträge für erste Raten an Innovationsprojekt Wasserstoff und an Projekt Klima Charta Zug (vorbehältlich Genehmigung der Projekte durch den Kantonsrat)
650'000 Franken weniger Beiträge an Private ohne Erwerbszweck zur Bekämpfung Arbeitslosigkeit
120'000 Franken gebundene Mehrabgaben an den Arbeitslosenversicherungsfonds
680'000 Franken weniger Rückerstattung Bund betreffend Arbeitslosigkeit

Kommentar Finanzplan

573'000 Franken (2024) als zweite und letzte Tranche an Innovationsprojekt Wasserstoff
452'000 Franken (2024), 439'000 Franken (2025), 380'500 Franken (2026, letzte Tranche) an Projekt Klima Charta Zug+

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Arbeitslosenkasse ist verantwortlich für die Ausrichtung der Versicherungsleistungen im Rahmen des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (AVIG). Sie vollzieht die Bestimmungen der kantonalen Arbeitslosenhilfe (ALH) und der kantonalen Mutterschaftsbeiträge. Daneben übernimmt sie verschiedene juristische Dienstleistungen für das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) bzw. das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) und berät Ratsuchende in Fragen der Arbeitslosenversicherung.

Die ALK führt seit 1. Januar 2019 das juristische Sekretariat der Schlichtungsbehörde in Mietsachen und die Beratungsstelle für Mietfragen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Bundesleistungen nach AVIG

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Entscheid und Ausrichtung der Arbeitslosenentschädigung, Insolvenzenschädigung, Kurzarbeits- und Schlechtwetterentschädigung
- Beratung Versicherte in AVIG- und weiteren Sozialversicherungsfragen
- Juristische Beratung von Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden zum AVIG und Arbeitsrecht
- Führen des Rechnungswesens nach den Richtlinien des SECO

Leistungsgruppe 2: Kantonale und gemeindliche Unterstützungsleistungen

Anteil am Globalbudget: -1'292'200 Franken (75 %)

- Vollzug von Arbeitslosenhilfe (ALH) und Mutterschaftsbeiträge
- Führen der Finanzbuchhaltung für die Gemeinden

Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen für Dritte

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Erarbeitung von Einspracheentscheiden und Vernehmlassungen für das Amt für Wirtschaft und Arbeit und das RAV
- Juristische Beratung des RAV

Leistungsgruppe 4: Mietschlichtungsbehörde

Anteil am Globalbudget: -426'000 Franken (25 %)

- Sekretariat Schlichtungsbehörde in Mietsachen
- Durchführung der Schlichtungsverfahren
- Koordination der Verfahren mit Parteien und Gerichten
- Formulargenehmigungen für Mietzinsänderungen und Kündigungen
- Führen der Beratungsstelle in Mietsachen
- Erhebung der Statistik über die Schlichtungsverfahren

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG, SR 837.0)
- Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 über den allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG, SR 830.1)
- Verordnung vom 31. August 1983 über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsverordnung, AVIV, SR 837.02)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung vom 29. August 1996 (EG AVIG, BGS 845.5)
- Gesetz über die Ausrichtung kantonalen Mutterschaftsbeiträge vom 1. September 1988 (BGS 826.25)
- Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (fünfter Teil: Obligationenrecht, OR, SR 220, Art. 253 ff.)
- Verordnung vom 9. Mai 1990 über die Miete und Pacht von Wohn- und Geschäftsräumen (VMWG, SR 221.213.11)
- Verordnung über die Schlichtungsbehörden vom 18. Januar 2011 (BGS 161.4)
- Verordnung vom 20. März 2020 über Massnahmen im Bereich der Arbeitslosenversicherung im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) (COVID-19-Verordnung Arbeitslosenversicherung)

1.4 Kommentar Grundlagen

Der Anteil der Leistungsgruppe 1 am Globalbudget ist 0 Prozent, da die Bundesleistungen nach AVIG zu 100 Prozent vom Bund zurückerstattet werden

Der Anteil der Leistungsgruppe 3 am Globalbudget ist 0 Prozent, da diese Dienstleistungen für Dritte (betrifft das AVIG) zu 100 Prozent vom Amt für Wirtschaft und Arbeit zurückerstattet werden

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Bundesleistungen nach AVIG					
1	Fristgerechte Ausrichtung der monatlichen Entschädigungen	Versicherte, Arbeitgebende, Träger/innen von anderen Sozialversicherungen	95 % innert 5 Tagen nach Vorliegen der Grundlagen	95 % innert 5 Tagen nach Vorliegen der Grundlagen	Gleich
2	Fristgerechtes Erstellen der Jahresrechnung und des Budgets	SECO	100 % Vorgaben des SECO eingehalten	100 % Vorgaben des SECO eingehalten	Gleich
3	Sicherstellen der Liquidität	Banken, SECO	100 % Vorgaben des SECO eingehalten	100 % Vorgaben des SECO eingehalten	Gleich
4	Fristgerechte Ausarbeitung fundierte Einsprache-Entscheide	Antragstellende, Arbeitgebende, RAV	Innert 3 Monaten (Durchschnitt) nach Einreichung der Einsprache	80 % innert 3 Monaten nach Einreichung der Einsprache	Gleich
Leistungsgruppe 2: Kantonale und gemeindliche Unterstützungsleistungen					
5	Fristgerechte Beurteilung der ALH-Leistungsgesuche	Antragstellende, Gemeinden	95 % innert 10 Tagen nach Vorliegen der Berechnungsgrundlage	95 % innert 10 Tagen nach Vorliegen der Berechnungsgrundlage	Gleich
6	Fristgerechte Ausrichtung der monatlichen ALH-Leistungen	Antragstellende, Sozialdienste der Gemeinden	95 % innert 5 Tagen nach Vorliegen der Grundlagen	95 % innert 5 Tagen nach Vorliegen der Grundlagen	Gleich
7	Fristgerechte Ausarbeitung Entscheide und Ausrichtung der Mutterschaftsbeiträge	Antragstellerinnen	90 % innert 7 Tagen nach Vorliegen der Berechnungsgrundlage	90 % innert 7 Tagen nach Vorliegen der Berechnungsgrundlage	Gleich
Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen für Dritte					
8	Fristgerechte Ausarbeitung Einsprache Entscheide für AVIG - AWA	Antragsstellende, Arbeitgebende, AWA, RAV, ALK	80 % innert 2 Monaten nach Einreichung der Einsprache	80 % innert 2 Monaten nach Einreichung der Einsprache	Gleich
9	Praxisgerechte Referententätigkeit bei RAV-Grundinformativkursen	Versicherte, RAV	Vollständige Information der wesentlichen Aspekte des AVIG; 90 % positive Rückmeldungen	«Fällt weg»	
10	Qualitativ hochstehende juristische Beratung des RAV	RAV	< 5 Revisionsbeanstandungen des SECO	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 4: Mietschlichtungsbehörde					
11	Fristgerechter Abschluss des Schlichtungsverfahrens	Schlichtungsbehörde, Parteien	Innert 60 Tagen nach Verfahrensbeginn	Spätestens zwölf Monate nach Verfahrensbeginn	Gleich
12	Fristgerechtes Erstellen und Versand der Schlichtungsbehördenbeschlüsse	Schlichtungsbehörde, Parteien	Innert 14 Tagen seit der Verhandlung	Innert 14 Tagen seit der Verhandlung	Gleich
13	Sicherstellung und Genehmigung inhaltlich korrekter Formulare für Kündigung und Mietzinsanpassung	Schlichtungsbehörde, Vermieterschaft, Mietschaft	Genehmigung innert 14 Tagen	Genehmigung innert 14 Tagen nach Erhalt des korrekten Formulars	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Ziel 9: fällt weg, da die Beratung RAV auf elektronischem Weg erfolgt

Ziel 10: fällt weg, da Ziel nicht messbar ist (Umsetzung Empfehlung FIKO)

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2031 - Arbeitslosenkasse

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Bezüger/innen Arbeitslosenentschädigung (ALE)	Anzahl	3'983	3'800	3'200	Gleich
Bezüger/innen Arbeitslosenhilfe (ALH)	Anzahl	125	250	180	Gleich
Abrechnungen Arbeitslosenentschädigungen (ALE)	Anzahl	23'061	20'000	18'000	Gleich
Verfahren Arbeitsrechtliche Forderung AVIG 29	Anzahl	22	20	16	Gleich
Eingang Einsprachen AVIG - ALK	Anzahl	467	370	130	Gleich
Eingang Einsprachen AVIG - AWA	Anzahl			230	Gleich
Erledigung Einsprachen AVIG - ALK	Anzahl	452	360	104	Gleich
Erledigung Einsprachen AVIG - AWA	Anzahl			184	Gleich
Jur. Beratung Sachbearbeitung	Stunden	249	700	250	Gleich
Jur. Beratung Arbeitsrecht	Stunden	631	700	700	Gleich
Jur. Bearbeitung RAV	Stunden	1'380	1'500	1'500	Gleich
Mutterschaftsanträge	Anzahl	68	80	80	Gleich
Bezüger/innen Insolvenzentschädigung (IE)	Anzahl	140	250	180	Gleich
Kurzarbeitende (KAE)	Anzahl	72'722	5'000	100	Gleich
Monatsabrechnungen mit Einstelltagen (ALE)	Anzahl	1'836	2'000	1'500	Gleich
Monatsabrechnungen mit Einstelltagen (ALH)	Anzahl	2	30	10	Gleich
Zu Beratende in Mietfragen	Anzahl	334	400	400	Gleich
Schlichtungsverfahren	Anzahl	268	300	300	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Entschädigung ALE und ALH: Rückgang der Beziehendenzahlen und der Abrechnungen wegen besserer Konjunkturprognose

Verfahren Arbeitsrechtliche Forderung AVIG 29: Abnahme der Verfahren wegen des Rückgangs der Beziehendenzahlen

Einsprachen AVIG - ALK und AVIG - AWA: Der Transparenz wegen erfolgt eine Aufteilung der AVIG-Kennzahl auf ALK und AWA mit Anpassung an den Durchschnittswert vor COVID-19

Juristische Beratung Sachbearbeitung: Abnahme der Sachbearbeitung für juristischen Beratung wegen hoher Arbeitsbelastung bei der Erledigung der Einsprachen wegen der Kurzarbeit

Bezüger/innen Insolvenzentschädigung (IE): Abnahme von Konkursen wegen besserer Konjunkturprognose

Kurzarbeitende: Abnahme der Kurzarbeitenden wegen besserer Wirtschaftslage

Monatsabrechnungen mit Einstelltagen ALE und ALH: Rückgang der Abrechnungen mit Einstelltagen wegen der Abnahme der Bezügerinnen und Bezüger

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-6'601'310	-7'755'330	-6'870'200	885'130	-11.4	-6'914'300	-6'962'800	-7'011'900
Total Ertrag	5'655'656.71	5'577'000	5'152'000	-425'000	-7.6	5'152'000	5'152'000	5'152'000
Saldo	-945'653.29	-2'178'330	-1'718'200	460'130	-21.1	-1'762'300	-1'810'800	-1'859'900

Kommentar Budget

194'000 Franken tieferer Personalaufwand aufgrund weniger Hilfskräfte im Bereich Kurzarbeit

400'000 Franken Minderaufwand bei den Mutterschaftsbeiträgen aufgrund sinkender Auszahlungen pro Beziehende

300'000 Franken Minderaufwand und Minderertrag (erfolgsneutral aufgrund Rückvergütung durch Gemeinden) wegen Abnahme der Arbeitslosenhilfe

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Landwirtschaftsamt vollzieht die eidgenössischen und kantonalen Landwirtschaftsgesetze, fördert die Zuger Landwirtschaft und unterstützt deren Interessen, insbesondere im Rahmen der raumwirksamen Tätigkeiten des Kantons. Das Landwirtschaftsamt pflegt ein gutes Einvernehmen mit jenen Ämtern, die ebenfalls mit Landwirtschaftsfragen konfrontiert sind.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Direktzahlungen und Beiträge an landwirtschaftliche Produktion

Anteil am Globalbudget: -995'112 Franken (48 %)

- Vollzug der Beiträge an die landwirtschaftliche Produktion und der Direktzahlungen
- Feststellung der Beitragsberechtigung und der Einhaltung von Bedingungen und Auflagen
- Erfassung und Verwaltung von Daten u.a. zu landwirtschaftlichen Betrieben, Nutzflächen, Kulturen, Nutztieren
- Berechnung und Auszahlung sowie Rechenschaftsablegung gegenüber Bund
- Mit dem Amt für Verbraucherschutz koordinierte Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben in Zusammenarbeit mit dem Kontrolldienst Schwyz-Nidwalden Zug (KDSNZ)

Leistungsgruppe 2: Landwirtschaftliche Strukturverbesserung

Anteil am Globalbudget: -331'704 Franken (16 %)

- Beratung von Gesuchstellenden und Geldgebenden in Finanzierungsfragen insbesondere von Bauprojekten
- Prüfung und Entscheid über Finanzierungsgesuche
- Kreditverwaltung
- Rechnungslegung gegenüber Bund

Leistungsgruppe 3: Vollzug Landwirtschaftsgesetz, Boden- und Pachtrecht

Anteil am Globalbudget: -393'898 Franken (19 %)

- Prüfung und Entscheid über Gesuche zu Grundstückaufteilungen, Eigentumsübertragungen, Belehnung, Anwendbarkeit des BGBB
- Kontrolle von Pachtzinsen und Genehmigung von Pachtverträgen

Leistungsgruppe 4: Förderung der Landwirtschaft

Anteil am Globalbudget: -207'315 Franken (10 %)

- Unterstützung und Initiierung von Projekten zur Förderung der Landwirtschaft
- Beratung, Information und Kommunikation gegenüber Landwirtinnen/Landwirten
- Dienstleistungen (Unterlagen, Software, Datenhaltung für andere Ämter)

Leistungsgruppe 5: Interkantonale Vernetzung

Anteil am Globalbudget: -145'120 Franken (7 %)

- Interkantonale Zusammenarbeit und Vertretung in Arbeitsgruppen und Konferenzen
- Kontaktpflege zu kantonalen Branchenorganisationen, Mitwirkung bei Planungsverfahren

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 4. Oktober 1985 über die landwirtschaftliche Pacht (LPG, SR 221.213.2)
- Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über das bäuerliche Bodenrecht (BGBB, SR 211.412.11)
- Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG, SR 910.1)
- Verordnung über die Direktzahlungen an die Landwirtschaft vom 23. Oktober 2013 (Direktzahlungsverordnung, DZV, SR 910.13)
- Verordnung über die Koordination der Inspektionen auf Landwirtschaftsbetrieben vom 23. Oktober 2013 (VKKL, SR 910.15)
- Verordnung über landwirtschaftliche Begriffe und die Anerkennung von Betriebsformen vom 23. Oktober 2013 (Landwirtschaftliche Begriffsverordnung, LBV, SR 910.91)
- Verordnung über die Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft vom 7. Dezember 1998 (Strukturverbesserungsverordnung, SVV, SR 913.1)
- Verordnung über die sozialen Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft vom 26. November 2003 (SBMV, SR 914.11)
- Verordnung über den Rebbaubau und die Einfuhr von Wein vom 14. November 2007 (Weinverordnung, SR 916.140)
- Verordnung über Informationssysteme im Bereich der Landwirtschaft vom 23. Oktober 2013 (ISLV, SR 919.117.71)
- Verordnung über den Schutz von Pflanzen vor besonders gefährlichen Schadorganismen (Pflanzengesundheitsverordnung, PGesV, SR 916.20)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Landwirtschaft, die landwirtschaftliche Pacht und das bäuerliche Bodenrecht vom 29. Juni 2000 (EG Landwirtschaft, BGS 921.1)

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2050 - Landwirtschaftsamt

- Verwaltungsvereinbarung der Kantone Schwyz, Nidwalden und Zug über die Organisation und die Zusammenarbeit im Rahmen des Kontrolldienstes im Bereich des ökologischen Leistungsnachweises und der Label vom 3. Juli 2006 (BGS 924.21)
- Kantonsratsbeschluss vom 28. Januar 2016 Massnahmenplan Ammoniak (GS 2016.012)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Direktzahlungen und Beiträge an landwirtschaftliche Produktion					
1	Direktzahlungen termingerecht abwickeln	Landwirtinnen und Landwirte	100 % Akontozahlungen bis 10. Juli; 100 % Hauptzahlungen bis 10. November; Schlusszahlung bis 20. Dezember	100 % Akontozahlungen bis 10. Juli; 100 % Hauptzahlungen bis 10. November; Schlusszahlung bis 20. Dezember	Gleich
2	Effiziente und koordinierte Grundkontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben in den landwirtschaftsrelevanten Bereichen nach Art. 1 VKKL	Landwirtschaftsbetriebe, Kontrollorgane, Kantonstierarzt, Kantonschemiker	Auf 125 Landwirtschaftsbetrieben in der Regel 1 Grundkontrolle pro Betrieb und Jahr, sofern keine Beanstandungen oder Verdachtsmomente	Auf 125 Landwirtschaftsbetrieben in der Regel 1 Grundkontrolle pro Betrieb und Jahr, sofern keine Beanstandungen oder Verdachtsmomente	Steigend
L109	Luftbilddauswertung mittels Algorithmen	Ämter, welche mit Geodatenauswertungen arbeiten (z.B. LWA)	Daten aus Drohnenflügen können mit Mehrwert ausgewertet werden. Dabei werden vermehrt KI und Algorithmen eingesetzt	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 2: Landwirtschaftliche Strukturverbesserung					
3	Fristgerechter Jahresabschluss Investitionskredite (IK) und Betriebshilfe (BH)	Bundesamt für Landwirtschaft	Abschluss liegt bis 15. Januar vor	Abschluss liegt bis 15. Januar vor	Gleich
4	Stand Betriebskapital und zugesicherte aber noch nicht ausbezahlte Darlehen (Investitionskredite, Betriebshilfe) fristgerecht melden	Bundesamt für Landwirtschaft	Meldung bis 15. Juli	Meldung bis 15. Juli	Gleich
5	Kreditrisiken tief halten	Kanton	100 % Rückzahlungsquote	100 % Rückzahlungsquote	Gleich
Leistungsgruppe 3: Vollzug Landwirtschaftsgesetz, Boden- und Pachtrecht					
6	Gesuche zum Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht (BGBB) speditiv und rechtsgleich behandeln	Gesuchstellende	Verfügung innert 20 Tagen nach Eingang der vollständigen Unterlagen; keine gutgeheissenen Beschwerden	Verfügung innert 20 Tagen nach Eingang der vollständigen Unterlagen; keine gutgeheissenen Beschwerden	Gleich
Leistungsgruppe 4: Förderung der Landwirtschaft					
7	Informationsfluss für allgemeine Neuerungen sicherstellen	Landwirtinnen und Landwirte	Zielgerichtete und zweckmässige Kommunikation abhängig von Veränderungen der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mittels Newsletter, Infoveranstaltungen, schriftlicher Mitteilungen und Direkt-Mailing an bestimmte Zielgruppen	Zielgerichtete und zweckmässige Kommunikation abhängig von Veränderungen der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mittels Newsletter, Infoveranstaltungen, schriftlicher Mitteilungen und Direkt-Mailing an bestimmte Zielgruppen	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
A	Mitwirkung an Projekten zur Verbesserung der Nachhaltigkeit im Umweltbereich	Zuger Landwirtschaftsbetriebe, Zuger Bauernverband und Wasserversorger, Baudirektion, Amt für Umwelt, Amt für Raum und Verkehr, Amt für Verbraucherschutz	Erarbeitung von Grundlagen für Projekte im Bereich Nachhaltigkeit, wie z. B. Zuströmbereich Zugersee, Neophytenbekämpfung, Förderung lokaler Lebensmittelproduktion und Wasserqualität	Schrittweise Umsetzung und weitere Erarbeitung von Grundlagen für Projekte im Bereich Nachhaltigkeit, wie z. B. Zuströmbereich Zugersee, Neophytenbekämpfung, Förderung lokaler Lebensmittelproduktion und Wasserqualität	Weiterentwicklung und Umsetzung der Grundlagen für Projekte im Bereich Nachhaltigkeit, wie z. B. Zuströmbereich Zugersee, Neophytenbekämpfung, Förderung lokaler Lebensmittelproduktion und Wasserqualität
L152	Steigerung der nachhaltigen Selbstversorgung mit regionalen Lebensmitteln	Zuger Bauernverband, Zuger Landwirtschaftsbetriebe, Dienstleistungsunternehmen im Projektmanagement, Amt für Verbraucherschutz, LBBZ Schluechthof		Erarbeitung von Grundlagen für Projekte im Bereich Nachhaltigkeit, wie z.B. Prüfung und Erstellung einer Kommunikationsplattform, Kommunikation des Legislaturziels. Vorbereiten von Publikumsanlässen, Beteiligung an bereits angelauten Forschungsprojekten und Förderung neuer Ideen auf dem Platz Zug	Umsetzung der erarbeiteten Grundlagen im Bereich Nachhaltigkeit, wie z.B. Erarbeitung der Kommunikationsplattform, Kommunikation des Legislaturziels an Stakeholder, Planung und Umsetzung von Aktivitäten aller Art

Leistungsgruppe 5: Interkantonale Vernetzung

8	Aktive Vernetzung auf nationalen, regionalen und kantonalen Fachtagungen sowie auf kantonalen Generalversammlungen	Konferenz der Landwirtschaftsämtler der Schweiz (Kolas), Kolas-Zentralschweiz, Sachbearbeiter Tagungen DZ & BGBB; Suissemelio, ZBV, Zuger Bäuerinnen, Zuger Tierzuchtverband	Teilnahmequote an Sitzungen: 90 %	Teilnahmequote an Sitzungen: 90 %	Gleich
9	Aktive Beteiligung an den Arbeitsgruppen des Bundes zu Vollzugsfragen der Agrarpolitik	Bund, Dritte	Teilnahmequote an Sitzungen: 80 %	Teilnahmequote an Sitzungen: 80 %	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Verfügungen Direktzahlungen	Anzahl	478	490	480	Gleich
Verfügungen Strukturverbesserung	Anzahl	28	25	25	Gleich
Verfügungen bäuerliches Bodenrecht	Anzahl	63	80	70	Gleich
Verfügungen Landwirtschaftsgesetz	Anzahl	4	15	15	Gleich
Dossiers landwirtschaftliches Pachtgesetz	Anzahl	38	50	50	Gleich
Durchlaufende Bundesbeiträge	Mio. Franken	28.80	28.90	28.90	Gleich
Total 1'500 Betriebe davon mit Anpassungen	Anzahl	300	200	250	Gleich

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2050 - Landwirtschaftsamt

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Total 7'500 Bewirtschaftungseinheiten davon mit Anpassungen	Anzahl	2'500	2'500	2'500	Gleich
Total 17'000 Kulturen davon mit Anpassungen	Anzahl	3'000	5'000	4'000	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-30'782'037.47	-30'939'050	-31'110'150	-171'100	0.6	-31'164'350	-31'178'150	-31'192'650
Total Ertrag	28'886'448.09	28'927'000	29'037'000	110'000	0.4	29'037'000	29'037'000	29'037'000
Saldo	-1'895'589.38	-2'012'050	-2'073'150	-61'100	3.0	-2'127'350	-2'141'150	-2'155'650

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
VD2050.0007 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen						
Ausgaben	-775'889	-790'000	-800'000	-780'000	-780'000	-780'000
Einnahmen	385'423	400'000	400'000	400'000	400'000	400'000
VD2050.0008 Investitionskredite LwG; Aus- und Rückzahlungen						
Ausgaben	-3'275'000	-2'600'000	-2'600'000	-2'600'000	-2'600'000	-2'600'000
Einnahmen	2'666'200	2'800'000	2'800'000	2'700'000	2'600'000	2'600'000
VD2050.0009 Betriebshilfedarlehen LwG; Aus- und Rückzahlungen						
Ausgaben	-980'000	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000
Einnahmen	39'000	45'000	45'000	65'000	100'000	100'000
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-5'030'889	-3'690'000	-3'700'000	-3'680'000	-3'680'000	-3'680'000
Einnahmen	3'090'623	3'245'000	3'245'000	3'165'000	3'100'000	3'100'000
Saldo	-1'940'266	-445'000	-455'000	-515'000	-580'000	-580'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
VD2050.0010 Beiträge 2016-2021 Massnahmenplan Ammoniak						
Ausgaben	-30'022	-164'000	-164'000			
Einnahmen						
Total Verpflichtungskredite						
Ausgaben	-30'022	-164'000	-164'000			
Einnahmen						
Saldo	-30'022	-164'000	-164'000			

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Handelsregister erfasst und prüft einzutragende Tatsachen im Zusammenhang mit den im Geschäftsverkehr auftretenden Firmen, macht diese bekannt und erbringt damit verbundene Dienstleistungen. Die Abteilung Konkurs führt Konkursverfahren über juristische und natürliche Personen und Liquidationen von ausgeschlagenen Erbschaften durch. Es leistet Rechtshilfe in interkantonalen und internationalen Konkursverfahren.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Registerführung

Anteil am Globalbudget: 203'734 Franken (54 %)

- Vornahme von Eintragungen nach Datenerfassung und Prüfung der erforderlichen Belege
- Aufforderungen bei fehlenden, falschen und mangelhaften Eintragungen
- Anträge/Überweisungen an Kantonsgericht bzw. Erlass von Verfügungen, sofern Mängel nicht behoben werden
- Rücksendung von Pendenzen nach Mahnung und unbeachtetem Fristablauf
- Scannen und Zertifizieren von Registerbelegen

Leistungsgruppe 2: Allgemeine Dienstleistungen Handelsregister

Anteil am Globalbudget: 45'992 Franken (12 %)

- Erstellung und Versand von Auszügen, Bestätigungen und Belegkopien
- Vorprüfungen von Registerbelegen und rechtliche Abklärungen

Leistungsgruppe 3: Abwicklung Konkursverfahren

Anteil am Globalbudget: 125'813 Franken (33 %)

- Durchführung von Konkursverfahren von im Handelsregister eingetragenen Rechtseinheiten und natürlichen Personen
- Liquidation von ausgeschlagenen und überschuldeten Erbschaften
- Durchführung von Konkursverfahren von im Ausland eröffneten Konkursen
- Spezialliquidationen bei eingestellten Verfahren
- Nachträgliche Wiedereröffnung und Durchführung von Konkursverfahren, welche früher mangels Aktiven eingestellt wurden

Leistungsgruppe 4: Allgemeine Dienstleistungen Konkurs

Anteil am Globalbudget: 4'561 Franken (1 %)

- Rechtshilfe zu Gunsten anderer Konkursämter
- Ausstellen von amtlichen Bestätigungen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (ZGB, SR 210)
- Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht, OR, SR 220)
- Bundesgesetz vom 3. Oktober 2003 über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung (Fusionsgesetz, FusG, SR 221.301)
- Bundesgesetz vom 18. Dezember 1987 über das Internationale Privatrecht (IPRG, SR 291)
- Bundesgesetz vom 11. April 1889 über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG, SR 281.1)
- Handelsregisterverordnung vom 17. Oktober 2007 (HRegV, SR 221.411)
- Verordnung vom 6. März 2020 über die Gebühren für das Handelsregister (SR 221.411.1.)
- Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV, SR 221.331)
- Verordnung vom 5. Juni 1996 über die im Betreibungs- und Konkursverfahren zu verwendenden Formulare und Register sowie die Rechnungsführung (VFRR, SR 281.31)
- Verordnung des Bundesgerichts vom 13. Juli 1911 über die Geschäftsführung der Konkursämter (KOV, SR 281.32)
- Verordnung vom 5. Juni 1996 über die Aufbewahrung der Betreibungs- und Konkursakten (VABK, SR 281.33)
- Gebührenverordnung vom 23. September 1996 zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (GebV SchKG, SR 281.35)
- Verordnung des Bundesgerichts vom 23. April 1920 über die Zwangsverwertung von Grundstücken (VZG, SR 281.42)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs vom 30. Januar 1997 (EG SchKG, BGS 231.1)
- Einführungsgesetz zum Schweizerischen Obligationenrecht vom 28. August 2003 (EG OR, BGS 216.1)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Registerführung					
1	Erbringung von qualitativ hochstehenden Dienstleistungen	Private, Unternehmen, Amtsstellen, Gerichte	Max. 1 Gutheissung pro 5 Beschwerden; < 1 % Rückweisungen durch das eidg. Amt für das Handelsregister; < 180 Berichtigungen	Max. 1 Gutheissung pro 5 Beschwerden; < 1 % Rückweisungen durch das eidg. Amt für das Handelsregister (EHRA); < 1 % Berichtigungen der genehmigten Eintragungen	Gleich
2	Effiziente Erfassung der Daten und Prüfung der eingereichten Belege	Unternehmen, Anmeldende	Die Dauer der Eintragungen beträgt im Durchschnitt weniger als 5 Arbeitstage	Die Dauer der Eintragungen beträgt im Durchschnitt weniger als 5 Arbeitstage	Gleich
3	Rasche Aufforderungen an mangelhafte oder fälschlicherweise nicht eingetragene Unternehmen	Unternehmen	80 % innert 5 Arbeitstagen seit Entdeckung des Mangels versandt	80 % innert 5 Arbeitstagen seit Entdeckung des Mangels versandt	Gleich
4	Fristgerechter Erlass von Amtsverfügungen/Anträgen/Überweisungen an das Kantonsgericht betreffend Auflösung oder Eintragungspflicht von Unternehmen	Unternehmen, Kantonsgericht	60 % innert 1 Monat nach Fristablauf versandt	60 % innert 1 Monat nach Fristablauf versandt	Gleich
5	Schnelles und vollständiges Scannen und Zertifizieren von Registerbelegen	Unternehmen, Private, Amtsstellen, Gerichte	80 % innert 5 Arbeitstagen nach SHAB-Publikation	80 % innert 5 Arbeitstagen nach SHAB-Publikation	Gleich
L110	Nutzung Blockchain Technologie im Bereich Handelsregister	Private, Unternehmen, Anmeldende	Anbindung weiterer Nutzerinnen und Nutzer und Weiterentwicklung der Applikation	«Fällt weg»	
L138	Einführung einer digitalen medienbruchfreien Führung des Handelsregisters	Unternehmen, Privatpersonen, Anmeldende		Digitaler Workflow mit Eintragungsdokumenten läuft produktiv; Weiterführung des laufenden Projekts zur automatisierten Übernahme der Eintragsdaten und Förderung der digitalen Eingaben	Digitaler Workflow ist produktiv und hat Papier Workflow vollständig abgelöst; Weiterführung des laufenden Projekts
Leistungsgruppe 2: Allgemeine Dienstleistungen Handelsregister					
6	Zeitnahe Erstellung von Auszügen, Bestätigungen und Belegkopien	Private, Ämter, Gerichte	95 % innert 2 Arbeitstagen	95 % innert 2 Arbeitstagen	Gleich
7	Schnelle Erledigung von Vorprüfungen und rechtlichen Abklärungen	Anwältinnen und Anwälte, Treuhänder/innen, Unternehmen, Private	90 % Mitteilung des Ergebnisses innert 4 Arbeitstagen	90 % Mitteilung des Ergebnisses innert 4 Arbeitstagen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Abwicklung Konkursverfahren					
8	Beförderliche Erledigung der Konkursverfahren und Spezialliquidationen	Gläubiger/innen, Schuldner/innen, Dritte, Ämter, Gerichte	Mindestens 60 % der Verfahren sind innert 12 Monaten erledigt; von den verbleibenden maximal 40 % der Verfahren sind 60 % innert 3 Jahren erledigt	Mindestens 60 % der Verfahren sind innert 12 Monaten erledigt; von den verbleibenden maximal 40 % der Verfahren sind 60 % innert 3 Jahren erledigt	Gleich
9	Erfolgreiche Erledigung der Klage- und Beschwerdeverfahren	Gläubiger/innen, Schuldner/innen	Max. 1 Gutheissung pro 5 Verfahren	Max. 1 Gutheissung pro 5 Verfahren	Gleich
Leistungsgruppe 4: Allgemeine Dienstleistungen Konkurs					
10	Zeitgerechte Abwicklung der Rechtshilfeverfahren	Andere Konkursämter	100 % innert 1 Jahr	100 % innert 1 Jahr	Gleich

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2072 - Handelsregister- und Konkursamt

Kommentar Zielsetzungen

Ziel L110: wird ersetzt durch L138

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Eintragungen in das Handelsregister	Anzahl	22'735	21'000	21'300	Gleich
Eingetragene Firmen	Anzahl	36'917	36'800	38'300	Steigend
Ausgestellte Registerauszüge, Bestätigungen und Belegkopien	Anzahl	20'830	15'000	18'000	Gleich
Juristische Vorprüfungen	Anzahl	612	720	700	Gleich
Amtliche Beglaubigungen von Unterschriften und Belegen	Anzahl	2'157	800	2'000	Gleich
Aufforderungen zur Herstellung des gesetzmässigen Zustands	Anzahl	1'136	1'300	1'300	Steigend
Anträge/Überweisungen an das Kantonsgericht	Anzahl	289	320	330	Steigend
Konkurse nach Art. 159 ff/177 ff/190 ff SchKG	Anzahl	241	270	350	Steigend
Konkurse nach Art. 731b/941 OR (Organisationsmangel)	Anzahl	262	270	470	Gleich
Liquidationen von ausgeschlagenen Erbschaften nach Art. 566 ZGB	Anzahl	52	50	55	Steigend
Konkurse nach Art. 166 ff IPRG (im Ausland eröffnete Konkurse)	Anzahl	2	5	5	Gleich
Rechtshilfe an andere Konkursämter nach Art. 4 SchKG	Anzahl	11	20	20	Steigend
Spezialliquidationen	Anzahl	4	3	3	Gleich
Amtliche Negativ-Bestätigungen für Private (NAP) für Einbürgerungen usw.	Anzahl	724	500	700	Gleich
Amtliche Negativ-Bestätigungen für Firmen (JUP) für Submissionen usw.	Anzahl	59	50	60	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Konkurse nach Art. 159 ff/177 ff/190 ff SchKG: Am 1. Januar 2023 tritt eine Gesetzesänderung im SchKG in Kraft, wonach öffentlich-rechtliche Forderungen neu auf Konkurs und nicht mehr auf Pfändung zu betreiben sind. Dies wird zu einem starken Anstieg bei den Konkursen auf Betreibung führen
 Konkurse infolge Organisationsmängel: Aufgrund einer Änderung des Obligationenrechts per 1.1.2021 gilt auch ein fehlendes Rechtsdomizil als Organisationsmangel. Die Auswirkung dieser neuen Bestimmung auf die Konkurszahlen ist schwierig abzuschätzen. Die Prognose für das Jahr 2022 war nach aktuellem Erkenntnisstand viel zu tief

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-5'798'081.55	-5'397'200	-5'780'900	-383'700	7.1	-5'830'500	-5'893'950	-5'944'550
Total Ertrag	6'948'011.48	5'203'000	6'161'000	958'000	18.4	6'256'000	6'356'000	6'456'000
Saldo	1'149'929.93	-194'200	380'100	574'300	-295.7	425'500	462'050	511'450

Kommentar Budget

425'000 Franken höherer Personalaufwand aufgrund drei zusätzlich beantragter Stellen im Konkursamt (200%) und juristischer Mitarbeiter (80%)
 650'000 Franken höherer Gebührenertrag aufgrund mehr eingetragener Rechteinheiten, mehr Eintragungen in das Handelsregister und mehr Konkursverfahren
 240'000 Franken höherer Ertrag aufgrund erstmaliger Budgetierung der Weiterverrechnung der Negativzinsen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
IT2072.0003 Ablösung WinKOAM						
	Ausgaben	-118'017.65				
	Einnahmen					
Total Budgetkredite						

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2072 - Handelsregister- und Konkursamt

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ausgaben	-118'017.65					
Einnahmen						
Saldo	-118'017.65					

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3000	Direktionssekretariat	-2'469'760.10	-2'368'600	-2'575'700	-207'100	8.7	-2'585'000	-2'614'700	-2'644'800
3020	Tiefbauamt	-6'731'999.72	-6'714'220	-12'185'620	-5'471'400	81.5	-12'117'420	-12'267'620	-12'292'320
3030	Strassenbau Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0	0
3050	Amt für Umwelt	-3'965'445.78	-4'194'900	-4'556'100	-361'200	8.6	-4'450'400	-4'336'200	-4'195'300
3051	Deponienachsorge Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0	0
3060	Hochbauamt	-19'215'398.40	-20'912'680	-22'409'368	-1'496'688	7.2	-23'447'800	-23'648'000	-23'758'500
3061	Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0	0
3081	Amt für Raum und Verkehr	-29'270'044.36	-38'244'150	-36'663'400	1'580'750	-4.1	-39'071'900	-41'952'600	-41'831'000
30	Baudirektion	-61'652'648.36	-72'434'550	-78'390'188	-5'955'638	8.2	-81'672'520	-84'819'120	-84'721'920

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3020	Tiefbauamt	-23'728'571.01	-48'775'000	-54'280'000	-5'505'000	11.3	-60'450'000	-78'350'000	-62'180'000
3050	Amt für Umwelt	0	-2'000'000	-3'500'000	-1'500'000	75.0	-2'150'000	-2'150'000	-2'150'000
3060	Hochbauamt	-19'916'676.21	-24'253'000	-20'389'000	3'864'000	-15.9	-71'140'000	-79'453'000	-78'630'000
3061	Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	-2'512'391.42	-260'000		260'000	-100.0			
3081	Amt für Raum und Verkehr	-6'595'657.35	-7'200'000	-7'280'000	-80'000	1.1	-7'600'000	-7'820'000	-9'220'000
30	Baudirektion	-52'753'295.99	-82'488'000	-85'449'000	-2'961'000	3.6	-141'340'000	-167'773'000	-152'180'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Die Bauarbeiten am Strassenbauprojekt Nidfuren–Schmittli, Baar/Menzingen sowie der Bau der Umfahrung Cham–Hünenberg (UCH) führen zu einem höheren Investitionsvolumen. Zudem ist ein Beitrag an die Abklassierung der ehemaligen Kantonsstrassen zu Gunsten der Stadt Zug und der Gemeinde Baar zu entrichten. Die Kredite des seit 2004 laufenden Strassenbauprogramms sind bald erschöpft. Das Tiefbauamt muss einen Kantonsratsbeschluss für ein Anschlussprogramm erwirken. Die Spezialfinanzierung Strassenbau wird durch eine Änderung der internen Verrechnung um fünf Millionen Franken entlastet. Demgegenüber erhöht sich das Globalbudget des Tiefbauamts um den gleichen Betrag.

Das AFU erarbeitet den Massnahmenplan Energie und Klima, basierend auf dem Ende 2022 vom RR verabschiedeten Planungsbericht. Gemeinsam mit Betroffenen werden Massnahmen erarbeitet, deren Wirkung abgeschätzt und das entsprechende Monitoring festgelegt. Zur nachhaltigen Gesundung des Zugersees startet der mit den Anrainerkantonen Schwyz und Luzern koordinierte Vollzug des ausgeschiedenen Zuströmbereichs Zo (see-externe Massnahmen). Zudem werden dem Kantonsrat die Entscheidungsgrundlagen für see-interne Massnahmen vorgelegt.

Im Hochbaumt kann bei folgenden drei Bauvorhaben die Projektierungsphase abgeschlossen werden: Sanierung Shedhalle und Hochbau sowie Neubau Staatsarchiv, Instandsetzung Theilerhaus sowie Durchgangsstation Asyl in Steinhausen. Die entsprechenden Vorlagen für die Realisierung werden dem Kantonsrat zur Genehmigung vorgelegt. In der Folge steigen ab 2024 die Investitionen für Hochbauten stark an. Für die neue Kantonsschule in Rotkreuz wird die Vorlage für den Projektierungskredit im Kantonsrat behandelt, ebenso für die notwendigen Planungen bei der Kantonsschule Zug. Im Projekt Neubau Hauptstützpunkt ZVB und Neubau Rettungsdienst/Verwaltung werden die Planung auf Stufe Bauprojekt abgeschlossen und die Provisorien für die Bauphase vorbereitet.

Der öffentliche Verkehr erholt sich von der «COVID»-Zeit und die Abgeltungen gehen gegenüber dem Vorjahresbudget leicht zurück. Die Ortsplanungsrevisionen in den Gemeinden nehmen Fahrt auf. Zusätzlich sind zahlreiche altrechtliche Bebauungspläne an das neue Recht anzupassen. Die Vorprüfungs- und Genehmigungsarbeiten im ARV und dem BDS werden zunehmend intensiviert. Die nach Bundesrecht verlangte Gewässerraumfestlegung führt überdies zu einem zusätzlichen planerischen und juristischen Unterstützungsbedarf durch die genannten Fachämter. Parallel dazu werden verschiedene Gesetzgebungsprojekte vorangetrieben.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat der Baudirektion (BDS) ist die Stabsstelle des Baudirektors und unterstützt ihn in administrativer und fachlicher Hinsicht. Das BDS besorgt amtsübergreifende Aufgaben der Baudirektion und erbringt für die Ämter der Baudirektion juristische und administrative Dienste. Zudem sorgt es für die externe Kommunikation, tätigt den Land- und Rechtserwerb für den Kanton und berät die Einwohnergemeinden und andere öffentlich-rechtliche Organisationen im Planungs- und Baurecht, Umweltrecht und Energierecht. Die integrierte Fachstelle Sicherheit (FSI) setzt die Sicherheitsmassnahmen gemäss betrieblichem Sicherheitskonzept (KBS VuG) um und stellt dessen Weiterentwicklung sicher.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst, Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -1'416'635 Franken (55 %)

- Beschwerdewesen
- Juristische Auskünfte und Unterstützung im Zuständigkeitsbereich der Baudirektion
- Erarbeitung von Anträgen und Aussprachepapieren an den Regierungsrat
- Erarbeitung von Kantonsratsvorlagen
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen
- Durchführen von Vernehmlassungen
- Verfassen von Stellungnahmen und Mitberichten
- Erarbeitung von Verfügungen, Verträgen und Reglementen der Direktion
- Administrative und fachliche Begleitung von Kantonsratskommissionen
- Betreuung der Submissionsplattform simap.ch für Auftraggebende
- Führung des Sekretariats der Natur- und Landschaftsschutzkommission (NLK)

Leistungsgruppe 2: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -1'004'523 Franken (39 %)

- Direktionsinterne und externe Kommunikation
- Rechnungsführung für die Direktion
- Informatikkoordination für die Direktion
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen
- Landerwerb und Immobiliengeschäfte
- Führung Empfang im Verwaltungszentrum 1

Leistungsgruppe 3: Fachstelle Sicherheit

Anteil am Globalbudget: -154'542 Franken (6 %)

- Grundlagen für die Sicherheit der kantonalen Angestellten erarbeiten
- Sicherheitsaudits, Notfall- und Evakuierungsübungen sowie individuelle Sicherheitsausbildungen
- Organisation des obligatorischen dezentralen Sicherheitskurses
- Anordnung von Sofortmassnahmen bei der Feststellung von unmittelbaren Gefahren und Risiken

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (Raumplanungsgesetz [RPG]; SR 700)
- Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 7. Oktober 1983 (Umweltschutzgesetz [USG]; SR 814.01)
- Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel vom 13. März 1964 (Arbeitsgesetz [ArG]; SR 822.11)
- Bundesgesetz über die Unfallversicherung vom 20. März 1981 (UVG; SR 832.20)
- Energiegesetz des Bundes vom 30. September 2016 (EnG; SR 730.0)
- Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen vom 21. Juni 2019 (BöB; SR 172.056.1)
- Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz vom 18. August 1993 (ArGV 3, Gesundheitsschutz; SR 822.113)
- Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten vom 19. Dezember 1983 (Verordnung über die Unfallverhütung [VUV]; SR 832.30)
- Energieverordnung des Bundes vom 1. November 2017 (EnV; SR 730.01)
- Planungs- und Baugesetz vom 26. November 1998 (PBG; BGS 721.11)
- Einführungsgesetz zum Umweltschutzgesetz vom 29. Januar 1998 (EG USG; BGS 811.1)
- Energiegesetz vom 1. Juli 2004 (BGS 740.1)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 731.1)

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3000 - Direktionssekretariat

- Submissionsgesetz vom 2. Juni 2005 (SubG; BGS 721.51)
- Verordnung zum Planungs- und Baugesetz vom 20. November 2018 (V PBG; BGS 721.111)
- Verordnung zum Energiegesetz vom 12. Juli 2005 (BGS 740.11)
- Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (V EG USG; BGS 811.11)
- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. März 2001 (IVöB; BGS 721.52)
- Submissionsverordnung vom 20. September 2005 (SubV; BGS 721.53)
- Verordnung betreffend die Organisation und die Zuständigkeiten der Staatsverwaltung des Kantons Zug vom 2. Oktober 2018 (Organisationsverordnung [OV]; BGS 153.2)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Gewährleistung der Sicherheit der Kantonalen Behörden, der kantonalen Verwaltung und der Gerichte vom 17. April 2003 (BGS 154.51)
- VKF-Brandschutzvorschriften 2015
- EKAS Richtlinie Nr. 6508, Richtlinie über den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit vom 14. Dezember 2006 (ASA-Richtlinie)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst, Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte					
1	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte	90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss Instruktionsverfahren; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss Instruktionsverfahren; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Gleich
2	Zeitgerechte Beantwortung von Mitberichten und Stellungnahmen	Regierungsrat, Direktionen, Behörden, Direktorenkonferenz usw.	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
A	Umsetzung bundesrechtlicher Gewässerraum	Regierungsrat, Kantonsrat, Öffentlichkeit	Gesetzgebungsprozess gestartet	Erste Lesung Regierungsrat	Inkrafttreten 2024
B	Umsetzung der Revision der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB)	Regierungsrat, Kantonsrat, Öffentlichkeit	Beschlussfassung Regierungsrat	Beschlussfassung Kantonsrat, Inkrafttreten	Umsetzung
C	Digitale Fallverwaltung von Baurechtsentscheiden	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte	Konzeptentscheid gefällt	Digitales Ablagesystem eingeführt	Digitalisierung weiterer Prozesse
D	Teilrevision der Verordnung zum Planungs- und Baugesetz (V PBG)	Regierungsrat, Kantonsrat, Öffentlichkeit		Inkrafttreten	Anwendung
Leistungsgruppe 2: Stabsdienstleistungen					
3	Konsensorientierte, erfolgreiche Landerwerbsverhandlungen	Direktionen, dinglich Berechtigte in Einzelfällen	Max. 10 vollzogene Enteignungen pro Jahr; Verhandlungen für einvernehmlichen Erwerb innert 6 Monaten seit Sistierung des Enteignungsverfahrens durch Schätzungskommission abgeschlossen	Max. 10 vollzogene Enteignungen pro Jahr; Verhandlungen für einvernehmlichen Erwerb innert 6 Monaten seit Sistierung des Enteignungsverfahrens durch Schätzungskommission abgeschlossen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Fachstelle Sicherheit					
4	Hohe Qualität der Sicherheitskurse	Kantonale Verwaltung, Gerichte, Schulen	Bewertung nicht unter 3.5 (1 ungenügend / 4 sehr gut)	Bewertung nicht unter 3.5 (1 ungenügend / 4 sehr gut)	Gleich

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3000 - Direktionssekretariat

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
5	Risikoermittlung und Definition von Massnahmen bei Umbauten innerhalb der kantonalen Verwaltung	Kantonale Verwaltung, Gerichte	An mindestens zwei Umbauprojekten wird eine Risikoermittlung durchgeführt	An mindestens zwei Umbauprojekten wird eine Risikoermittlung durchgeführt	Gleich
E	Die kantonale Verwaltung und Gerichte orientieren sich an einem aktuellen und bedürfnisorientierten Konzept Betriebliche Sicherheit Verwaltung und Gerichte (KBS VuG)	Kantonale Verwaltung, Gerichte, Schulen	KBS VuG überarbeitet und aktualisiert	Überarbeitetes Sicherheitskonzept KBS VuG in Verwaltung eingeführt und umgesetzt	Ordentlicher Betrieb
F	Ersatz der bestehenden Systemlösung «Alarmierungslisten der Notfall- und Ereignisorganisationen»	Kantonale Verwaltung, Gerichte, Schulen	Neue Softwarelösung erarbeitet und eingeführt	«Fällt weg»; Projekt abgeschlossen, laufender Betrieb	

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
RR-Anträge Baudirektion	Anzahl	137	120	150	Steigend
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	32	25	30	Steigend
Beschwerdeanträge	Anzahl	48	35	80	Steigend
Von der BD begleitete Sitzungen von Kantonsratskommissionen	Anzahl	10	7	7	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen	Anzahl	116	80	120	Steigend
Supportanfragen von Auftraggebern auf der Submissionsplattform Simap.ch	Anzahl	47	50	100	Steigend
Medienmitteilungen / Medienkonferenzen	Anzahl	85 / 5	70 / 5	70 / 5	Gleich
Medienanfragen	Anzahl	221	140	140	Gleich
Sicherheitskurse	Anzahl	16	16	16	Gleich
Organaudits / Auditberichte	Anzahl	3	10	10	Gleich
Durchgeführte Übungen/Ausbildungen	Anzahl	7	10	10	Gleich
Risikoermittlung und Definition von Massnahmen bei Umbauten der kantonalen Verwaltung	Anzahl	10	2	2	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Beschwerdeanträge: markante Zunahme als Folge der Änderung der eidgenössischen Gewässerschutzgesetzgebung und erste Auswirkungen der Ortsplanungsrevisionen auf die Beschwerdeeingänge

Parlamentarische Vorstösse: Zunahme aufgrund Erfahrungen der Vorjahre

Supportanfragen simap.ch: Zunahme der Anfragen nach Systemwechsel erwartet

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-2'574'510.10	-2'408'600	-2'620'700	-212'100	8.8	-2'630'000	-2'659'700	-2'689'800
Total Ertrag	104'750	40'000	45'000	5'000	12.5	45'000	45'000	45'000
Saldo	-2'469'760.10	-2'368'600	-2'575'700	-207'100	8.7	-2'585'000	-2'614'700	-2'644'800

Kommentar Budget

219'000 Franken höherer Personalaufwand; davon 170'000 für eine Personalstelle im Rechtsdienst zur Umsetzung zusätzlicher Aufgaben im Zusammenhang mit der eidgenössischen Gewässerschutzgesetzgebung, der Überführung altrechtlicher Bebauungspläne, der Ortsplanungsrevisionen, der Mehrwertabgabe und dem öffentlichen Beschaffungswesen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3000 - Direktionssekretariat

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Tiefbauamt ist verantwortlich für die Planung, den Bau sowie den Unterhalt des Kantonsstrassennetzes. Dazu gehören auch die Planung und der Bau von kantonalen Radwegen.

Das Tiefbauamt ist ausserdem verantwortlich für wasserbauliche Massnahmen und hat die generelle Aufsicht über die öffentlichen sowie privaten Fließgewässer, sofern diese ausserhalb der Bauzonen liegen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Planung und Bau von kantonalen Tiefbauten

Anteil am Globalbudget: -2'341'003 Franken (19 %)

- Strassen, Radwege und Anlagen für den öffentlichen Verkehr
- Wasserbauten und Schilfschutzanlagen

Leistungsgruppe 2: Unterhalt von kantonalen Tiefbauten

Anteil am Globalbudget: -9'781'921 Franken (80 %)

- Betrieblicher Unterhalt von Strassen und Anlagen für den öffentlichen Verkehr
- Baulicher Unterhalt von Strassen und Anlagen für den öffentlichen Verkehr
- Betrieblicher und baulicher Unterhalt von Wasserbauten und
- Schilfschutzanlagen

Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -62'695 Franken (1 %)

- Bewilligungen und Konzessionen
- Dienstleistungen für Dritte

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SVG; SR 741.01)
- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz) vom 24. Januar 1991 (GSchG; SR 814.20)
- Bundesgesetz über den Wasserbau vom 21. Juni 1991 (SR 721.100)
- Elektrizitätsgesetz vom 24. Juni 1902 (EleG; SR 734.0)
- Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung vom 18. Mai 2005 (ChemRRV; SR 814.81)
- Signalisationsverordnung vom 5. September 1979 (SSV; SR 741.21)
- Gesetz über Strassen und Wege vom 30. Mai 1996 (GSW; BGS 751.14)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 731.1)
- Gesetzliche Submissionsvorgaben (BGS 721.5)
- Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Regierungsrates und der Direktionen vom 25. April 1949 (BGS 151.1, § 46)
- Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege vom 18. Februar 1997 (V GSW; BGS 751.141)
- Verordnung zum Gesetz über die Gewässer vom 17. April 2000 (V GewG; BGS 731.11)
- Delegationsverordnung vom 28. November 2017 (Delv; BGS 153.3, § 7)
- Verfügung über die Delegation von Zuständigkeiten der Baudirektion in diversen Bereichen vom 12. Mai 2003 (BGS 153.741, Ziff. 4)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Gesamtzielsetzungen					

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
1	Betriebssicheres Strassennetz sicherstellen	Bevölkerung	Anzahl berechnete Werkhaftungsklagen infolge mangelnder Betriebssicherheit max. 3	Anzahl berechnete Werkhaftungsklagen infolge mangelnder Betriebssicherheit max. 3	Gleich
2	Werterhaltung des Strassennetzes sicherstellen	Bevölkerung	Mittelwert des Strassenzustands gemäss VSS-Norm 640 925b Index I1 max. 2,2	Mittelwert des Strassenzustands gemäss VSS-Norm 640 925b Index I1 max., 2,2	Gleich
A	Neues Strassenbauprogramm entwickeln	Bevölkerung	KRB vom Kantonsrat genehmigt	KRB vom Kantonsrat genehmigt	
Leistungsgruppe 1: Planung und Bau von kantonalen Tiefbauten					
3	Fach-, termingerechte und kosteneffiziente Projektbearbeitung	Bevölkerung	Keine berechtigten Beanstandungen	Keine berechtigten Beanstandungen	Gleich
4	Schiffbestand erhalten oder optimieren	Bevölkerung	Unterhalt bisherige Massnahmen	Unterhalt bisherige Massnahmen	Gleich
L130	Förderung der Kreislaufwirtschaft im Baubereich (BD)	Bauunternehmungen und Ingenieurbüros		Erstellung und Umsetzung Konzept Verwendung Recycling-Material im Tiefbau	Anwendung
Leistungsgruppe 2: Unterhalt von kantonalen Tiefbauten					
5	Fach- und termingerechter Unterhalt von Anlagen des Wasserbaus und der Kunstbauten	Bevölkerung	80 % der Projekte ohne Beanstandung	80 % der Projekte ohne Beanstandung	Gleich
6	Fach- und termingerechten Winterdienst sicherstellen	Bevölkerung	Max. 2 berechnete Werkhaftungsklagen	Max. 2 berechnete Werkhaftungsklagen	Gleich
7	Ständige Einsatzbereitschaft im Winter-Pikettdienst	Bevölkerung	Innerhalb von 30 Min. in mind. 95 % der Fälle nach Aufgebot durch Pikettchef	Innerhalb von 30 Min. in mind. 95 % der Fälle nach Aufgebot durch Pikettchef	Gleich
8	Fachgerechte Reinigung sicherstellen	Bevölkerung	Max. 15 berechnete Reklamationen über mangelhafte Reinigung; Abweichung Reinigungskosten vom 5-Jahresmittel max. $\pm 25\%$	Max. 15 berechnete Reklamationen über mangelhafte Reinigung; Abweichung Reinigungskosten vom 5-Jahresmittel max. $\pm 25\%$	Gleich
9	Fach- und termingerechte Grünpflege sicherstellen	Bevölkerung	Sicherheitsgrünschnitt bis Ende Juli ausgeführt; Abweichung Grünpflegekosten vom 5-Jahresmittel max. $\pm 25\%$	Sicherheitsgrünschnitt bis Ende Juli ausgeführt; Abweichung Grünpflegekosten vom 5-Jahresmittel max. $\pm 25\%$	Gleich
10	Fachgerechten Unfalldienst sicherstellen	Schadenverursachende	Reparaturkosten der Drittschäden zu mind. 80 % gedeckt	Reparaturkosten der Drittschäden zu mind. 80 % gedeckt	Gleich
11	Fachgerechte bauliche Reparaturen sicherstellen	Bevölkerung	Max. 15 berechnete Reklamationen über mangelhaften Strassenzustand; Abweichung Reparaturkosten vom 5-Jahresmittel max. $\pm 25\%$	Max. 15 berechnete Reklamationen über mangelhaften Strassenzustand; Abweichung Reparaturkosten vom 5-Jahresmittel max. $\pm 25\%$	Gleich
12	Einhalten der Richtlinien der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS)	Mitarbeitende	Max. 7 Betriebsunfälle	Max. 7 Betriebsunfälle	Gleich
13	Fristgerechte Reparatur Winterschäden	Bevölkerung	Schäden bis Ende Oktober behoben	Schäden bis Ende Oktober behoben	Gleich
14	Normgerechte Beleuchtung der Kantonsstrassen sicherstellen	Bevölkerung	Anzahl berechnete Reklamationen über mangelhafte Beleuchtung max. 10	Anzahl berechnete Reklamationen über mangelhafte Beleuchtung max. 10	Gleich
15	Fachgerechten Betrieb der Lichtsignalanlagen sicherstellen	Bevölkerung	Störungsbehebungszeit gemäss Wartungsverträgen bei	Störungsbehebungszeit gemäss Wartungsverträgen bei	Gleich

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
			Totalausfall bei mind. 90 % der Fälle eingehalten	Totalausfall bei mind. 90 % der Fälle eingehalten	
16	Betriebssicherer Strassentunnel	Bevölkerung	Min. 95 % der jährlich geprüften Reflexe (automatische, systemübergreifende Reaktionen der Sicherheitsausrüstungen) funktionieren	Min. 95 % der jährlich geprüften Reflexe (automatische, systemübergreifende Reaktionen der Sicherheitsausrüstungen) funktionieren	Gleich
Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen					
17	Termingerechte Bearbeitung von Gesuchen an Kantonsstrassen	Dritte	95 % der Gesuche innerhalb der Fristen bearbeitet	95 % der Gesuche innerhalb der Fristen bearbeitet	Gleich
18	Speditive Bearbeitung der Grabenaufbruchsgesuche	Gesuchstellende	95 % der Gesuche nach Eingang aller notwendigen Unterlagen/Informationen innerhalb von 10 Arbeitstagen bearbeitet	95 % der Gesuche nach Eingang aller notwendigen Unterlagen/Informationen innerhalb von 10 Arbeitstagen bearbeitet	Gleich
19	Termingerechte Bearbeitung von Gesuchen in und an Gewässern	Dritte	Keine berechtigten Reklamationen	Keine berechtigten Reklamationen	Gleich
20	Termingerechte Unterlagenerarbeitung für die Baudirektion bei Parlamentsgeschäften und Anfragen Dritter	Direktionsvorsteher	Keine berechtigten Reklamationen	Keine berechtigten Reklamationen	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Kantonsstrassennetz ohne Unterhaltspereimeter Nationalstrassen	km	133,4	131,2	131,2	Gleich
Kunstabenobjekte	Anzahl	1'307	1'216	1'225	Steigend
Strassentunnel	Anzahl		1	1	Gleich
Entwässerungsleitungen	km	113	127	127	Gleich
Grünflächen	m2	337'000	357'000	357'000	Gleich
Lichtsignalanlagen	Anzahl	35	28	28	Gleich
Beleuchtungskandelaber	Anzahl	2'404	2'300	2'300	Gleich
Strassenabwasserbehandlungsanlagen (SABA)	Anzahl	29	31	31	Steigend
Behandelte Gesuche an Kantonsstrassen	Anzahl	138	100	120	Steigend
Grabenaufbruchsgesuche	Anzahl	82	100	90	Gleich
Drittschäden im Strassenraum	Anzahl	132	130	130	Gleich
Länge öffentlicher Gewässer (ohne Seen)	km	80	80	80	Gleich
Länge privater Gewässer (ausserhalb Bauzonen)	km	620	620	620	Gleich
Verbuchte Kreditorenbelege	Anzahl	3'758	2'800	3'500	Gleich
Unterlagenerarbeitung für die Baudirektion bei Parlamentsgeschäften und Anfragen Dritter	Anzahl	160	150	160	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-18'953'228.42	-18'670'520	-19'292'120	-621'600	3.3	-19'258'920	-19'454'120	-19'484'820
Total Ertrag	12'221'228.70	11'956'300	7'106'500	-4'849'800	-40.6	7'141'500	7'186'500	7'192'500
Saldo	-6'731'999.72	-6'714'220	-12'185'620	-5'471'400	81.5	-12'117'420	-12'267'620	-12'292'320

Kommentar Budget

577'000 Franken höherer Sachaufwand für Unterhalt Strassen (Belagsarbeiten, Betrieb Tunnel Geissbühl) und Gewässer (Schäden Hochwasser 2021)
4,8 Millionen Franken Mindereinnahmen aus internen Verrechnungen durch Wegfall der zusätzlichen Belastung der Spezialfinanzierung Strassenbau um 5 Millionen Franken

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
TB3020.0018 GW 3000 Reussdamm, Risch						
Ausgaben						-730'000
Einnahmen						550'000
TB3020.0023 Div. Studien, Vor- und Bauprojekte Wasserbau						
Ausgaben	-127'299.47	-270'000	-320'000	-290'000	-150'000	-180'000
Einnahmen						
TB3020.0034 Div. Anschaffungen Maschinen und Fahrzeuge						
Ausgaben	-210'198.95	-230'000			-290'000	-440'000
Einnahmen	6'462	10'000			20'000	20'000
TB3020.0271 GW 1045, Renaturierung Alte Lorze, Zug						
Ausgaben				-250'000	-250'000	
Einnahmen				130'000	130'000	
TB3020.0482 GW 3001, Renaturierung Binzmühlebach, Risch						
Ausgaben		-180'000	-180'000			
Einnahmen		180'000	180'000			
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-337'498.42	-680'000	-500'000	-540'000	-690'000	-1'350'000
Einnahmen	6'462	190'000	180'000	130'000	150'000	570'000
Saldo	-331'036.42	-490'000	-320'000	-410'000	-540'000	-780'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
TB3020.0003 Alte LTB, Sanierung, Menzingen/Baar						
Ausgaben	-29'275.05	-1'700'000	-3'300'000	-2'280'000		
Einnahmen		400'000	550'000	280'000		
TB3020.0013 GW 3000, Reussdamm, Reussshalde-Sinserbrücke, Hün'b						
Ausgaben				-2'500'000	-6'000'000	-500'000
Einnahmen					2'400'000	180'000
TB3020.0014 GW 3000, Renaturierung Reuss, Reusspitz, Hünenberg						
Ausgaben					-500'000	-1'000'000
Einnahmen					280'000	550'000

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
TB3020.0016	GW 7078, Tobelbach, Cham						
	Ausgaben	-124'156	-80'000	-250'000	-1'200'000	-1'200'000	-40'000
	Einnahmen				720'000	630'000	10'000
TB3020.0025	GW 6146, Renaturierung Edlibach, Menzingen						
	Ausgaben						-300'000
	Einnahmen						100'000
TB3020.0026	GW 6094, Ausbau Hinterburgmühlebach, Neuheim						
	Ausgaben	-52'372.57					
	Einnahmen						
TB3020.0139	Umfahrung Cham-Hünenberg						
	Ausgaben	-2'838'104.59	-2'400'000	-17'200'000	-36'500'000	-64'100'000	-37'000'000
	Einnahmen	4'200'000	200'000	1'880'000	10'660'000	16'780'000	7'320'000
TB3020.0147	Tangente Zug/Baar						
	Ausgaben	-10'741'884.37	-2'100'000	-18'000'000			
	Einnahmen						
TB3020.0200	Div. KS, LS Zwischenabschnitte, alle Gemeinden						
	Ausgaben			-10'000	-10'000		
	Einnahmen						
TB3020.0202	KS 4, Forren - Industriestrasse, Rotkreuz						
	Ausgaben		-40'000				
	Einnahmen						
TB3020.0203	Div. Projekte Lärmschutz						
	Ausgaben	-44'613.35	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
	Einnahmen	9'445.80	235'000	230'000	230'000	230'000	230'000
TB3020.0205	Div. Projekte Betriebs-/Sicherheitsausrüstung						
	Ausgaben					-200'000	-200'000
	Einnahmen						
TB3020.0207	KS 25, Brücke Seefeld, Walchwil						
	Ausgaben	-146'732.10	-100'000	-100'000	-3'500'000	-1'000'000	
	Einnahmen						
TB3020.0208	KS 25, Knoten Zollhus, Hünenberg						
	Ausgaben	-88'896	-3'000'000	-100'000			
	Einnahmen	630.05	150'000				
TB3020.0209	KS 4, LS Chamerstr., Erlenplatz-Kollermühle, Zug						
	Ausgaben	-123'268.65					
	Einnahmen	19'726					
TB3020.0210	Div. Projekte Strassenbeleuchtung						
	Ausgaben		-250'000		-250'000	-250'000	-250'000
	Einnahmen						
TB3020.0212	KS 368, Drälikerstr., Chamerstr.-Drälikon, Hünenb.						
	Ausgaben	-22'811.65	-900'000	-4'500'000	-790'000		
	Einnahmen		80'000				
TB3020.0214	KS 381, Nidfuren-Schmittli, Baar/Menzingen						
	Ausgaben	-6'330'209.63	-14'700'000	-7'100'000	-1'000'000		
	Einnahmen		1'000'000	1'000'000			
TB3020.0216	KS 381, Seefeld-Seestrasse, Unterägeri/Oberägeri						
	Ausgaben	-23'893.30	-50'000	-50'000	-50'000	-100'000	-100'000
	Einnahmen	1'023.80					

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
TB3020.0220	KS 381, Denkmal Morgarten, C, Oberägeri						
	Ausgaben	-38'442.45	-200'000	-310'000	-2'540'000	-1'010'000	
	Einnahmen					400'000	
TB3020.0222	KS N, Baarerstrasse-Knoten Hinterburg, Neuheim						
	Ausgaben	-41'225.19					
	Einnahmen	45'922.15					
TB3020.0223	KS Kt. Zug, Kommunikation + Leittechnik 2016+						
	Ausgaben	-134'595.55					
	Einnahmen						
TB3020.0224	KS 4, Kollemühle-Alpenblick, Zug/Cham						
	Ausgaben	-979'072.20	-10'650'000	-4'000'000			
	Einnahmen						
TB3020.0225	KS 4, Industriestr.-Berchtwilerstr., Rotkreuz						
	Ausgaben		-80'000				
	Einnahmen						
TB3020.0226	KS 4, Marktgasse, Kreuzplatz-Büelplatz, Baar						
	Ausgaben		-30'000	-50'000	-300'000	-2'220'000	-320'000
	Einnahmen				20'000	60'000	
TB3020.0229	KS H, Schochenmühlestr.-Kreisel Bossard, Zug						
	Ausgaben	-12'768.15	-100'000	-160'000	-2'030'000	-2'550'000	-400'000
	Einnahmen				40'000	340'000	
TB3020.0234	KS K, Langsamverkehr Neugasse, Baar						
	Ausgaben		-30'000	-50'000	-50'000	-60'000	-70'000
	Einnahmen						
TB3020.0235	KS K, Lorzenbrücke Baar						
	Ausgaben	-14'639.75	-20'000	-50'000	-960'000	-20'000	
	Einnahmen			40'000	40'000		
TB3020.0236	KS K, LS Neugasse/Blickensdorferstr., Baar						
	Ausgaben		-30'000				
	Einnahmen						
TB3020.0237	KS L, Ägeristr., Margel-Talacher, Baar						
	Ausgaben	-194'085.70					
	Einnahmen						
TB3020.0238	KS N, Neuheimerstr., Lättich-Baarburgrank, Baar						
	Ausgaben		-50'000				
	Einnahmen						
TB3020.0243	KS S, Dorfstr., Egg Allenwinden, Baar						
	Ausgaben	-139'302.60					
	Einnahmen	44'906.75					
TB3020.0244	KS 4, Walterswil - Lättich, Baar						
	Ausgaben		-40'000	-50'000	-80'000	-80'000	-200'000
	Einnahmen						
TB3020.0247	RW 27, Altgasse-Lorze, Baar						
	Ausgaben	-22'769.55	-1'280'000	-640'000			
	Einnahmen	535.55	350'000	70'000			
TB3020.0248	RW 34, Baarerstr.-Industriestr., Zug						
	Ausgaben				-30'000	-30'000	-30'000
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
TB3020.0253	RW 35, SBB UF Widenstr., Oberwil						
	Ausgaben	-2'490.30					
	Einnahmen						
TB3020.0254	RW 29, UF Brüggl, Zug						
	Ausgaben	-31'897	-1'900'000	-100'000	-1'800'000	-2'000'000	
	Einnahmen		1'350'000		1'350'000	1'400'000	
TB3020.0255	RS 52, Menzingen-Schurtannen-Unterägeri						
	Ausgaben	-49'004.20					
	Einnahmen						
TB3020.0258	Div. Sanierungen Fussgängerstreifen						
	Ausgaben		-30'000	-100'000	-30'000	-30'000	-30'000
	Einnahmen						
TB3020.0259	KS Q, Umgestaltung Zentrum, Menzingen						
	Ausgaben	-122'506.30	-2'290'000	-200'000			
	Einnahmen	4'011.45	620'000				
TB3020.0262	KS 368/C, LS Holzhäusern-/Chamerstr., Hünenberg						
	Ausgaben	-286'289.05					
	Einnahmen	70'471.80					
TB3020.0264	Div. Sicherheitsholzereien an KS						
	Ausgaben	-33'145.20					
	Einnahmen						
TB3020.0278	KS 368, Rischerstr., Bhst. Stozenacker, Risch						
	Ausgaben	-1'027'164.85					
	Einnahmen	103'000					
TB3020.0280	KS 4, Obermühle-Spinnerei, Baar						
	Ausgaben	-5'058.80					
	Einnahmen						
TB3020.0282	Div. Sanierungen Unfallstellen						
	Ausgaben		-110'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000
	Einnahmen						
TB3020.0283	KS, Div. Eiswananlagen / Ersatz GFS						
	Ausgaben		-300'000	-300'000	-100'000		
	Einnahmen						
TB3020.0288	KS 25, Bundesplatz-Chamerstrasse, Zug						
	Ausgaben	-17'977.85	-40'000	-40'000	-40'000	-1'060'000	
	Einnahmen	2'696.70					
TB3020.0289	KS Q, Mattenstrasse-Moosstrasse, Menzingen						
	Ausgaben	-13'002.55	-40'000	-80'000	-30'000	-80'000	-3'590'000
	Einnahmen						240'000
TB3020.0290	KS P, LS Blatt-Lüthärtigen, Neuheim/Menzingen						
	Ausgaben	-49'887.80	-50'000	-20'000	-110'000	-1'680'000	-2'740'000
	Einnahmen	7'246.70				100'000	270'000
TB3020.0296	KS 382, Untermühlestrasse-Im Feld, Cham						
	Ausgaben	-90'197.33	-50'000	-100'000	-2'560'000	-200'000	
	Einnahmen	2'893.65			240'000		
TB3020.0299	KS 4, Spinnerei-Kreisel Lättich, Baar						
	Ausgaben		-10'000				
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
TB3020.0300	KS 25, Lotenbach - Löffler, Walchwil						
	Ausgaben				-50'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0301	KS 25, Lotenbach, Zug/Walchwil						
	Ausgaben			-20'000	-20'000	-20'000	-450'000
	Einnahmen						
TB3020.0302	KS 25, Heiligkreuz-Lindenstrasse, Cham						
	Ausgaben	-47'543.50	-1'375'000	-50'000			
	Einnahmen		425'000				
TB3020.0305	KS 25, Murpfii, Zug						
	Ausgaben					-20'000	-20'000
	Einnahmen						
TB3020.0306	KS 4, LS Pilatusstrasse-Südstrasse, Baar						
	Ausgaben				-50'000	-580'000	
	Einnahmen						
TB3020.0307	KS N, Lättich-Baarburgrank, Baar						
	Ausgaben			-60'000	-120'000	-100'000	-320'000
	Einnahmen						
TB3020.0310	KS P, Hinterburg-Lüthärtigen, Neuheim/Menzingen						
	Ausgaben			-50'000	-80'000	-100'000	-100'000
	Einnahmen						
TB3020.0317	KS 368, LS Rischer-/Holzhäuserstr., Risch						
	Ausgaben	-2'730.20					
	Einnahmen	409.55					
TB3020.0318	Div. KS, Verkehrsdatenerfassung						
	Ausgaben		-300'000	-200'000	-550'000		
	Einnahmen						
TB3020.0319	KS 381, Schulhaus Morgarten, Oberägeri						
	Ausgaben	-19'374.90	-300'000	-900'000			
	Einnahmen			180'000			
TB3020.0324	KS 4h, Busspur Bahnmatt, Baar						
	Ausgaben		-30'000	-60'000	-140'000	-1'460'000	-90'000
	Einnahmen					370'000	
TB3020.0326	Ausführungsbestimmungen Nachführung						
	Ausgaben	-27'442.55					
	Einnahmen						
TB3020.0329	Div. Projekte Radstrecken						
	Ausgaben		-20'000				
	Einnahmen						
TB3020.0336	KS P, Stützmauer Lochboden 1, Menzingen						
	Ausgaben	-25'526.05	-50'000	-100'000	-1'200'000		
	Einnahmen						
TB3020.0341	Div. Verkehrs-/Sicherheitstechn. Untersuchungen						
	Ausgaben		-70'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0343	KS 381, Warthstrasse-Gewerbezone, Oberägeri						
	Ausgaben		-70'000	-20'000	-480'000	-1'020'000	
	Einnahmen					120'000	

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
TB3020.0344	KS 381, Morgartenstrasse Breiten, Oberägeri						
	Ausgaben	-68'925	-500'000	-20'000	-40'000	-2'240'000	
	Einnahmen					70'000	
TB3020.0348	KS 25, LS Lotenbach-St.Adrian, Walchwil						
	Ausgaben	-213.10					
	Einnahmen	31.95					
TB3020.0349	KS 381, Zugerstrasse, Rössli, Unterägeri						
	Ausgaben	-2'404.40	-30'000	-30'000	-1'260'000		
	Einnahmen	360.65			130'000		
TB3020.0350	KS 381, Talacher-Moosrank, Baar						
	Ausgaben	-48'997.85	-30'000	-80'000	-3'540'000	-310'000	
	Einnahmen	1'401.85			670'000		
TB3020.0351	KS 368, Knoten Holzhäuser-/Blegistrasse, Risch						
	Ausgaben	-72'422.60					
	Einnahmen	8'900					
TB3020.0352	KS 25, Löffler-Eichblättli, Walchwil						
	Ausgaben	-104'871.35	-80'000	-20'000	-80'000	-60'000	-420'000
	Einnahmen						
TB3020.0354	KS 368, Bhst. Risch-Waldheim, Risch						
	Ausgaben	-30'736.45	-40'000	-690'000	-810'000		
	Einnahmen				240'000		
TB3020.0355	KS 368, Schlumpfenhof-Sidlerhof, Risch						
	Ausgaben	-31'044.85					
	Einnahmen						
TB3020.0360	KS 381, Kreisel Zugerstrasse, Unterägeri						
	Ausgaben	-19'254.30	-40'000	-80'000	-830'000		
	Einnahmen						
TB3020.0362	KS H, Augasse-Industriestrasse, Steinhausen						
	Ausgaben	-36'590.80	-1'100'000	-700'000			
	Einnahmen	1'165.60					
TB3020.0366	KS Q, Höhenstrasse-Institut, Menzingen						
	Ausgaben	-8'486.20	-30'000	-50'000	-80'000	-100'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0372	RW 30.1, Unterzimbel-Hinterhof, Baar						
	Ausgaben		-10'000	-10'000	-10'000	-130'000	
	Einnahmen						
TB3020.0373	KS D, Maschwanderstrasse, Hünenberg						
	Ausgaben	-45.15					
	Einnahmen						
TB3020.0374	KS 25, Oberwil, Zug						
	Ausgaben			-30'000	-30'000	-30'000	-60'000
	Einnahmen						
TB3020.0375	KS 25, Rübematt, Zug						
	Ausgaben			-30'000	-30'000	-30'000	-60'000
	Einnahmen						
TB3020.0376	KS 25, Seefeld - St. Adrian, Walchwil						
	Ausgaben					-50'000	-120'000
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
TB3020.0378	KS, BSA AKS-ZG+						
	Ausgaben	-0.02					
	Einnahmen						
TB3020.0384	KS 381, Dorfplatz - Seefeld, Unterägeri						
	Ausgaben	-9'531.75	-1'410'000	-470'000	-1'030'000		
	Einnahmen		30'000		40'000		
TB3020.0386	KS F, Brücke A4a - Zugerland, Steinhausen						
	Ausgaben	-971'184.05					
	Einnahmen	614.30					
TB3020.0388	KS 25, LS Lindencham - Matten, Cham/Hünenberg						
	Ausgaben	-15'462.87	-10'000				
	Einnahmen	2'319.45					
TB3020.0390	KS P, Sand AG-Knoten Industrie, Neuheim						
	Ausgaben	-282'270.37					
	Einnahmen	4'000					
TB3020.0391	KS P, Knoten Industrie-Knoten Blatt, Neuheim						
	Ausgaben	-59'595.03					
	Einnahmen	9'000					
TB3020.0392	KS 25, Grabenstrasse T 30, Zug						
	Ausgaben	-21'620.70	-30'000	-50'000	-550'000	-350'000	-1'000'000
	Einnahmen				80'000		40'000
TB3020.0394	KS C, Luzernerstr. - Eichmattstr., Cham/Hünenberg						
	Ausgaben	-39'629.80	-40'000	-90'000	-2'250'000		
	Einnahmen				160'000		
TB3020.0395	KS E, LS Sinslerstrasse - Ortsende, Cham						
	Ausgaben	-13'831.22		-30'000	-30'000	-50'000	-1'150'000
	Einnahmen	2'074.70					
TB3020.0396	KS P, LS Edlibach - Schmittli, Menzingen						
	Ausgaben		-30'000	-20'000	-20'000	-30'000	-460'000
	Einnahmen						160'000
TB3020.0397	KS R, LS Oberägeri - Alosen, Oberägeri						
	Ausgaben	-5'985.45	-20'000	-40'000	-10'000	-130'000	
	Einnahmen	897.80					
TB3020.0399	KS 25, LSA 01-10 Aabachstrasse, Zug						
	Ausgaben		-360'000	-20'000			
	Einnahmen						
TB3020.0401	KS 25, LSA 01-01 Postplatz, Zug						
	Ausgaben			-30'000	-340'000	-20'000	
	Einnahmen						
TB3020.0404	RW 27, Altgasshof-Kollermühle, Baar/Zug						
	Ausgaben	-106'291.15	-60'000	-60'000	-150'000	-1'630'000	-2'050'000
	Einnahmen	1'619.95				240'000	240'000
TB3020.0407	KS F, Hinterbergstrasse, FG-Übergang, Cham						
	Ausgaben	-12'711	-400'000	-10'000	-350'000		
	Einnahmen		200'000		180'000		
TB3020.0408	RW 31, Baarer Fussweg, Zug						
	Ausgaben		-20'000		-130'000		
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
TB3020.0409	KS G, LS Duggeli-Autobahn						
	Ausgaben					-10'000	-20'000
	Einnahmen						
TB3020.0410	KS F, LS Grindel-Zugerland, Steinhausen						
	Ausgaben		-10'000	-10'000			
	Einnahmen						
TB3020.0411	KS T, LS Blatt-Poststrasse, Neuheim						
	Ausgaben			-10'000	-20'000	-20'000	-30'000
	Einnahmen						
TB3020.0413	KS 382, LS Neudorfstrass-Fabrikstrasse, Cham						
	Ausgaben						-20'000
	Einnahmen						
TB3020.0416	KS S, Allenwinden Dorf, Baar						
	Ausgaben	-188'697.95					
	Einnahmen	60'360					
TB3020.0417	Umfahrung Unterägeri						
	Ausgaben		-70'000				
	Einnahmen						
TB3020.0420	KS 381, Bhst. Talacher, Baar						
	Ausgaben	-1'244.60					
	Einnahmen						
TB3020.0421	KS 4/B, Kreisel Lindenplatz, Risch						
	Ausgaben		-40'000	-40'000	-60'000	-100'000	-2'630'000
	Einnahmen						
TB3020.0422	KS 381, Seefeld - Lutisbach, Unterägeri						
	Ausgaben		-60'000				
	Einnahmen						
TB3020.0424	KS 368, Blegistrass-Bhst Risch, Risch						
	Ausgaben	-9'426.95	-50'000	-70'000	-80'000	-100'000	-3'320'000
	Einnahmen						260'000
TB3020.0426	KS K, Knoten Gulmmatt + RW Uerzlikon, Baar						
	Ausgaben	-27'010.90	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-100'000
	Einnahmen						
TB3020.0427	KS 4/368, Kreisel Holzhäusern, Risch						
	Ausgaben	-23'457.55	-50'000	-60'000	-100'000	-2'180'000	-100'000
	Einnahmen	1'890.95					
TB3020.0428	KS 25, Reussbrücke Sins, Hünenberg						
	Ausgaben	-8'000	-500'000	-40'000			
	Einnahmen						
TB3020.0429	KS R, Ratenstrasse, DL Hexenbächli, Oberägeri						
	Ausgaben	-1'843.40	-300'000	-430'000			
	Einnahmen						
TB3020.0431	KS R, Ratenstrasse, DL Ijenbach, Oberägeri						
	Ausgaben	-6'182.65	-10'000	-20'000	-20'000	-370'000	
	Einnahmen						
TB3020.0432	KS R, Ratenstrasse, DL Gutschbächli, Oberägeri						
	Ausgaben	-1'491.50	-250'000	-290'000			
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
TB3020.0433	KS 4, Kreisel Forren Bypass Blegistrasse, Risch						
	Ausgaben		-40'000	-10'000	-610'000	-100'000	
	Einnahmen				180'000	30'000	
TB3020.0434	KS 4/H, Div. Bushaltestellen, Zug						
	Ausgaben	-411'246.80					
	Einnahmen	159'855					
TB3020.0435	KS 25, Div. Bushaltestellen, Zug/Walchwil						
	Ausgaben	-19'374.90	-20'000				
	Einnahmen						
TB3020.0436	KS 25/E Knoten Halten, Bhst. Ziegelei-Museum, Cham						
	Ausgaben	-41'950.65	-355'000	-20'000	-600'000	-140'000	
	Einnahmen		40'000		80'000		
TB3020.0437	KS 368, Chamerstr - Ober Ehretstr, Hünenberg						
	Ausgaben	-40'401.65	-40'000	-40'000	-80'000	-1'620'000	-120'000
	Einnahmen						
TB3020.0438	KS 368/A/B, Div. Bushaltestellen, Risch						
	Ausgaben		-10'000	-40'000	-40'000	-670'000	
	Einnahmen						
TB3020.0439	KS 381, Bhst. Sydefaden, Oberägeri						
	Ausgaben		-20'000				
	Einnahmen						
TB3020.0440	KS, Bereichsrechner LSA						
	Ausgaben		-80'000	-80'000	-420'000	-540'000	-300'000
	Einnahmen						
TB3020.0441	KS 381, Div. Bushaltestellen, Unterägeri						
	Ausgaben		-20'000		-30'000	-30'000	-60'000
	Einnahmen						
TB3020.0442	KS 381, Eierhals, Oberägeri						
	Ausgaben	-17'250	-50'000	-50'000	-50'000	-160'000	-3'350'000
	Einnahmen						
TB3020.0444	KS 381, Breiten - Eierhals, Oberägeri						
	Ausgaben				-70'000	-100'000	-100'000
	Einnahmen						
TB3020.0445	KS Q, Div. Bushaltestellen, Menzingen						
	Ausgaben			-20'000	-30'000	-130'000	
	Einnahmen						
TB3020.0446	KS R, Div. Bushaltestellen, Oberägeri						
	Ausgaben	-13'087.55	-40'000	-50'000	-800'000		
	Einnahmen				320'000		
TB3020.0450	KS 381, Schmittli - Rössli, Unterägeri						
	Ausgaben	-18'862.10	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-100'000
	Einnahmen						
TB3020.0451	KS 25, LSA Arther-/Mänibachstrasse, Zug						
	Ausgaben		-10'000				
	Einnahmen						
TB3020.0452	KS 368, Gibel - Buonaserstrasse, Risch						
	Ausgaben	-92'413.35	-200'000				
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
TB3020.0454	GW 6000 Renaturierung Lorze Baar-Zug						
	Ausgaben						-2'000'000
	Einnahmen						1'000'000
TB3020.0459	KS R, Brämenegg-Ratenpass, Oberägeri						
	Ausgaben	-659'735.20					
	Einnahmen						
TB3020.0460	KS B/A4, Halbanschluss Rotkreuz Süd, Risch						
	Ausgaben		-50'000	-50'000	-300'000	-300'000	-400'000
	Einnahmen						
TB3020.0461	KS 381, Moosrank - Nidfuren, Baar/Menzingen						
	Ausgaben	-9'749.95	-80'000	-50'000	-200'000	-200'000	-5'850'000
	Einnahmen						640'000
TB3020.0462	KS 4/25, Schutzengel-Steinhausstrasse, Zug						
	Ausgaben	-3'450					
	Einnahmen						
TB3020.0463	KS 4, Bhst Walterswil, Baar						
	Ausgaben	-160'095.40	-120'000	-800'000			
	Einnahmen			240'000			
TB3020.0464	GW 1000 Schilfschutz Dersbach, Risch						
	Ausgaben						-500'000
	Einnahmen						300'000
TB3020.0465	RW 1, Chamer Fussweg, Zug						
	Ausgaben	-26'452.95	-300'000	-10'000			
	Einnahmen						
TB3020.0468	KS E, Hagendom, Cham						
	Ausgaben		-20'000				
	Einnahmen						
TB3020.0469	KS D, Vorder Stadelmatt - Schachenweid, Hünenberg						
	Ausgaben		-20'000	-40'000	-40'000	-760'000	
	Einnahmen						
TB3020.0470	KS R, Alosen, Oberägeri						
	Ausgaben		-30'000	-30'000	-30'000	-700'000	
	Einnahmen						
TB3020.0471	KS 381, DL Sulzmattbach, Oberägeri						
	Ausgaben						-650'000
	Einnahmen						650'000
TB3020.0472	KS 381, Seestrasse-Chilenmatt, Oberägeri						
	Ausgaben		-20'000	-40'000	-50'000	-30'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0473	RW 40, Nidfuren-Edlibach, Menzingen						
	Ausgaben	-19'975.25	-20'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0474	BW 1703-0010, Ersatz Reussbrücke Mühlau, Hünenberg						
	Ausgaben	-10'000	-50'000	-80'000	-60'000	-100'000	-1'000'000
	Einnahmen						
TB3020.0475	KS 25, Fridbach-Tellenmattstrasse, Zug						
	Ausgaben	-43'470.30	-40'000	-80'000	-2'770'000		
	Einnahmen	3'552.50			750'000		

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
TB3020.0476	KS 25, Knoten Matten, Hünenberg						
	Ausgaben	-61'697.05	-420'000				
	Einnahmen						
TB3020.0477	KS 25, Eichblättli-Seefeld, Walchwil						
	Ausgaben	-15'118.95	-30'000	-40'000	-50'000	-50'000	-100'000
	Einnahmen						
TB3020.0478	KS 4, Div. Bushaltestellen Chamerstr., Zug						
	Ausgaben	-28'879.85	-30'000	-70'000	-640'000	-30'000	
	Einnahmen				250'000		
TB3020.0479	Div. KS, BSA, Betriebshilfsmittel						
	Ausgaben		-150'000	-200'000	-50'000		
	Einnahmen						
TB3020.0480	div. KS, Bereichsrechner Divers						
	Ausgaben				-50'000	-200'000	-500'000
	Einnahmen						
TB3020.0481	div. KS, LWL Transitebene						
	Ausgaben		-20'000	-20'000	-130'000	-100'000	
	Einnahmen						
TB3020.0483	KS 25, DL Horbach, Zug						
	Ausgaben	-8'659.70	-30'000	-470'000	-20'000		
	Einnahmen						
TB3020.0484	KS 25, DL Steinbach, Zug						
	Ausgaben		-100'000	-10'000	-10'000	-90'000	
	Einnahmen						
TB3020.0485	KS 25, Seebrücke Räumattli 3, Walchwil						
	Ausgaben		-30'000	-50'000	-550'000		
	Einnahmen						
TB3020.0486	Richtplanstudie KS 4, Chamer-/Nordstr., Zug/Baar						
	Ausgaben	-59'513.15	-150'000	-50'000	-100'000	-100'000	-200'000
	Einnahmen						
TB3020.0487	Richtplanstudie Bügel Industriestrasse, Risch						
	Ausgaben	-92'566.15	-150'000	-50'000			
	Einnahmen						
TB3020.0488	KS 381, Rössli-Spinnerei, Unterägeri						
	Ausgaben					-30'000	-30'000
	Einnahmen						
TB3020.0489	KS B, Waldeggrasse-A4, Risch						
	Ausgaben			-10'000	-50'000	-180'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0490	KS 381, Kurve Weinbergstrasse, Zug						
	Ausgaben				-40'000	-150'000	-20'000
	Einnahmen						
TB3020.0491	KS 4, Chamerstrasse, Forren-SBB-Brücke, Risch						
	Ausgaben			-100'000	-200'000	-5'670'000	-4'330'000
	Einnahmen			30'000	70'000	2'100'000	1'750'000
TB3020.0492	KS 4, LSA 05-08 Falkenweg, Baar						
	Ausgaben			-260'000	-20'000		
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
TB3020.0493	KS 4, Kreisel Lättich-Ägeristrasse, Baar						
	Ausgaben			-40'000	-40'000	-150'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0494	Schlussprüfung div. abgerechnete Projekte FP						
	Ausgaben				-50'000	-50'000	-120'000
	Einnahmen						
TB3020.0495	Schlussprüfung div. abgerechnete Projekte 2022-23						
	Ausgaben			-50'000			
	Einnahmen						
TB3020.0496	KS K, Verbreiterung UF Neugasse, Baar						
	Ausgaben			-30'000			
	Einnahmen						
TB3020.0497	KS 381, Sprungstrasse-Binzenmatt, Unterägeri						
	Ausgaben			-30'000	-20'000	-50'000	-1'950'000
	Einnahmen			20'000	10'000	30'000	1'030'000
TB3020.0498	RW 33, Neuhof-Bahnhof Baar, Baar						
	Ausgaben			-30'000			
	Einnahmen						
TB3020.0499	GEP Strassenentwässerung						
	Ausgaben			-50'000	-50'000	-50'000	
	Einnahmen						
TB3020.0500	CM DAKTYLO 2022						
	Ausgaben	-90'730.55	-65'000	-50'000			
	Einnahmen						
TB3020.9999	Pauschalkorrektur TBA (Projektänderungen)						
	Ausgaben			7'000'000	5'000'000	5'000'000	5'000'000
	Einnahmen						
Total Verpflichtungskredite							
	Ausgaben	-28'168'499.24	-53'365'000	-58'200'000	-76'780'000	-103'390'000	-76'370'000
	Einnahmen	4'770'964.65	5'080'000	4'240'000	16'740'000	25'580'000	14'970'000
	Saldo	-23'397'534.59	-48'285'000	-53'960'000	-60'040'000	-77'810'000	-61'400'000

Kommentar Budget

TB3020.9999 Pauschalkorrektur TBA (Projektänderungen): pauschale Berücksichtigung von unvorhersehbaren Minderausgaben einzelner Projekte aufgrund von Terminanpassungen im Zusammenhang mit Projektänderungen, Einsprachen usw.

Kommentar Finanzplan

TB3020.9999 Pauschalkorrektur TBA (Projektänderungen): pauschale Berücksichtigung von unvorhersehbaren Minderausgaben einzelner Projekte aufgrund von Terminanpassungen im Zusammenhang mit Projektänderungen, Einsprachen usw.

Steigendes Investitionsvolumen, vor allem durch die Projekte «Umfahrung Cham-Hünenberg» und «Reussdammsanierung»

Institutionelle Gliederung
 Baudirektion
 3030 - Strassenbau Spezialfinanzierung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-23'008'179.67	-42'935'000	-48'775'000	-5'840'000	13.6	-50'840'000	-69'345'000	-56'780'000
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-3'785'750.93							
391	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	-6'005'255.15	-6'189'300	-1'208'000	4'981'300	-80.5	-1'228'000	-1'229'000	-1'237'000
399	Übrige Interne Verrechnungen	-5'779'000	-5'837'000	-6'002'000	-165'000	2.8	-5'968'000	-6'043'000	-6'054'000
	Total Aufwand	-38'578'185.75	-54'961'300	-55'985'000	-1'023'700	1.9	-58'036'000	-76'617'000	-64'071'000
403	Besitz- und Aufwandsteuern	33'508'505.75	33'981'000	34'524'000	543'000	1.6	35'076'000	35'102'000	35'333'000
451	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im EK		16'048'800	16'568'200	519'400	3.2	18'085'400	36'513'200	23'863'400
460	Ertragsanteile	4'905'393	4'881'500	4'892'800	11'300	0.2	4'874'600	5'001'800	4'874'600
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	164'287	50'000		-50'000	-100.0			
	Total Ertrag	38'578'185.75	54'961'300	55'985'000	1'023'700	1.9	58'036'000	76'617'000	64'071'000
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

330: Die Abschreibungen entsprechen den Strassenbau-Investitionen der Kostenstelle 3020 Tiefbauamt

391: Zusätzliche Verrechnungen von Unterhaltskosten der Kantonsstrassen zu Lasten der Spezialfinanzierung Strassenbau fallen ab 2023 weg (5 Mio. Franken)

399: 33 % vom Nettoaufwand der Erfolgsrechnung der Kostenstelle 3020 Tiefbauamt werden als Unterhaltskosten für Kantonsstrassen der Strassenbau Spezialfinanzierung belastet

451: Das hohe Investitionsvolumen führt zu einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung

Kommentar Finanzplan

Durch die Realisierung der «Umfahrung Cham–Hünenberg», der Sanierung «KS Nidfuren–Schmittli, Baar/Menzingen» und weiterer grosser Bauprojekte steigen die Entnahmen aus der Spezialfinanzierung an.

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Umwelt (AFU) trägt zur Erhaltung und Wiederherstellung einer intakten Umwelt durch einen konsequenten Vollzug der bestehenden Umwelt-, Energie- und Gewässerschutzgesetzgebung bei. Zu den Kernaufgaben des Amtes gehören insbesondere die Überwachung der Umweltqualität und die Orientierung der Öffentlichkeit über den Zustand der Umwelt. Es ist Ansprech- und Beratungsstelle für Umwelt- und Energiefragen. Dabei pflegt es eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Gemeinden, Unternehmen und Privaten sowie mit Fachstellen anderer Kantone und des Bundes. Es setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung des Kantons und seiner Energie- und Klimapolitik ein.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt-, Energie- und Gewässerschutzgesetz

Anteil am Globalbudget: -1'819'410 Franken (40 %)

- Kontrollen von Betrieben und Anlagen
- Erteilung von Bewilligungen
- Erstellung von Stellungnahmen
- Massnahmenplanung bzw. Anordnung von Sanierungsmassnahmen
- Erstellung von Vollzugshilfen
- Beurteilungen von Umweltverträglichkeitsberichten
- Unterstützung bei der Energie- und Klimapolitik

Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung

Anteil am Globalbudget: -1'216'678 Franken (27 %)

- Erfassung von Umweltdaten
- Darstellung von Umweltdaten

Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination

Anteil am Globalbudget: -1'520'013 Franken (33 %)

- Erteilen von Auskünften und Kurzberatungen
- Öffentlichkeitsarbeit, zielgruppengerechte, verständliche Kommunikation
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und interdisziplinäre kantonsübergreifende Zusammenarbeit

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 7. Oktober 1983 (USG; SR 814.01)
- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (GSchG; SR 814.20)
- Energiegesetz vom 30. September 2016 (EnG; SR 730.0)
- Bundesgesetz über die Reduktion der CO2-Emissionen vom 23. Dezember 2011 (CO2-Gesetz; SR 641.71)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 29. Januar 1998 (EG USG; BGS 811.1)
- Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 5. Mai 1998 (V EG USG; BGS 811.11)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 731.1)
- Verordnung zum Gesetz über die Gewässer vom 17. April 2000 (V GewG; BGS 731.11)
- Energiegesetz vom 1. Juli 2004 (BGS 740.1)
- Verordnung zum Energiegesetz vom 12. Juli 2005 (BGS 740.11)

1.4 Kommentar Grundlagen

Verschiebung von Erstellung von Stellungnahmen von Leistungsgruppe 3 (Information) in Leistungsgruppe 1 (Vollzug)

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
-----	---------------	----------------------	----------------------------------	----------------------------------	-------------------

Gesamtzielsetzungen

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
1	Schutz der Gewässer vor nachteiligen Einwirkungen	Mensch und Umwelt		Phosphor-Gehalt im Zugersee nimmt gegenüber der letzten Messperiode (2019-2022) ab	Phosphor-Gehalt weiter sinkend
2	Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energien	Private, Unternehmen, Behörden			Nächstes Beurteilungsjahr 2024
3	Schutz vor schädlichen und lästigen Luftverunreinigungen	Mensch und Umwelt			Nächstes Beurteilungsjahr 2025
4	Schonung der natürlichen Ressourcen	Mensch und Umwelt	Anteil recycelte Siedlungs- und Bauabfälle erhöht sich gegenüber 2018		Nächstes Beurteilungsjahr 2026
Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt-, Energie- und Gewässerschutzgesetz					
5	Fristgerechte Beurteilung von Umweltverträglichkeitsberichten	Bewilligungsbehörden, private Bauherrschaften	80 % der Voruntersuchungen innerhalb von 30 Tagen; 80 % der Hauptuntersuchungen innerhalb von 90 Tagen	80 % der Voruntersuchungen innerhalb von 30 Tagen; 80 % der Hauptuntersuchungen innerhalb von 90 Tagen	Gleich
6	Fristgerechte und konsequente Überprüfung von Betrieben und Anlagen mittels Branchenvereinbarungen	Unternehmen, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	95 % plangemäss überprüft; bei 90 % der nicht konformen Betriebe oder Anlagen werden bis Ende Budgetjahr Massnahmen eingeleitet	95 % plangemäss überprüft; bei 90 % der nicht konformen Betriebe oder Anlagen werden bis Ende Budgetjahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
7	Fristgerechtes Erteilen von Bewilligungen für Tankanlagen und Erdsondenanlagen	Unternehmen, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	90 % innerhalb von 3 Wochen	90 % innerhalb von 3 Wochen	Gleich
8	Hohe Qualität der erteilten Bewilligungen	Anlagen, Betriebe, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	95 % der vom AFU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	95 % der vom AFU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	Gleich
9	Einhaltung der Grenzwerte der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV)	Gemeinden, Bevölkerung	95 % der QS-Kontrollberichte der Mobilfunkanbieter sind fristgerecht eingegangen; festgestellte Mängel sind fristgerecht behoben; mind. 1 Stichprobe des QS-Kontrollsystems pro Mobilfunkanbieter durchgeführt	95 % der QS-Kontrollberichte der Mobilfunkanbieter sind fristgerecht eingegangen; festgestellte Mängel sind fristgerecht behoben; mind. 1 Stichprobe des QS-Kontrollsystems pro Mobilfunkanbieter durchgeführt	Gleich
10	Einhaltung der Grenzwerte der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) für grosse Feuerungsanlagen	Gemeinden, Bevölkerung	50 % der Anlagen sind alternierend überprüft; bei 90 % der nicht konformen Anlagen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	50 % der Anlagen sind alternierend überprüft; bei 90 % der nicht konformen Anlagen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
11	Unterstützung des Bundes in der Klimapolitik	Bund	90 % der Anfragen innert Frist beantwortet	90 % der Anfragen innert Frist beantwortet	Gleich
12	Einhaltung der Grenzwerte der Lärmschutz-Verordnung (LSV) beim Bauen in lärm-belasteten Gebieten	Gemeinden, Unternehmen, Private	Erteilte Ausnahmegewilligungen bleiben stabil oder nehmen ab	50% verfügbarer Lärmschutzmassnahmen sind nach Bauabschluss kontrolliert; Bewilligungsbehörde und Bauherrschaft werden bei der Behebung festgestellter Mängel beraten	Gleich
A	Nachführung/Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung (GEP) Gemeinden 2. Generation	Gemeinden, Private, Behörden	Jährliche Standortbestimmung mit Gemeinden; eingereichte GEP innerhalb von 60 Tagen beurteilt	Jährliche Standortbestimmung mit Gemeinden; eingereichte GEP innerhalb von 60 Tagen beurteilt	Projektende 2025
B	Schutz vor Umweltgefährdung durch Altlasten	Unternehmen, Private	Inhaber belasteter Standorte (3. Priorität) sind zur Untersuchung aufgefordert	Inhaber belasteter Standorte (3. Priorität) sind zur Untersuchung aufgefordert (Teil 2)	Projektende 2025

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3050 - Amt für Umwelt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
C	Fristgerechte Umsetzung der minimalen Geodatenmodelle	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Umsetzung/Erarbeitung von drei minimalen Geodatenmodellen nach Bundes- und Kantonsrecht	Umsetzung/Erarbeitung von zwei minimalen Geodatenmodellen nach Bundes- und Kantonsrecht	Projektende 2025
D	Baustellen werden umweltkonform betrieben	Bauherrschaft, Bevölkerung, Gemeinde	Anzahl der durch Zentral-schweizer Umwelt-Baustellensinspektorat überprüften Baustellen steigt; bei 90 % der nicht umweltkonformen Baustellen werden innert Frist Massnahmen eingeleitet	Anzahl der durch Zentral-schweizer Umwelt-Baustellensinspektorat überprüften Baustellen steigt; bei 90 % der nicht umweltkonformen Baustellen werden innert Frist Massnahmen eingeleitet	Projektende 2023
E	Beschleunigte und nachhaltige Rückführung des Zugersees in mesotrophen Zustand	Gemeinden, Bevölkerung	Vorgehensvorschlag mit seinternen und -externen Massnahmen ausgearbeitet	«Fällt weg»; wird in die Legislaturplanung 2023–2026 als strategisches Ziel L149 übernommen	
F	Vermeidung von Mangellagen in der Trinkwasser- und Brauchwasserversorgung	Bevölkerung, Gemeinden, Wasserversorgungen mit öffentlichem Versorgungsauftrag		Erarbeitung einer kantonalen generellen Wasserversorgungsplanung (GWP)	Projektende 2024
L118	Umsetzung Ziele Energieleitbild	Gemeinden, Private, Unternehmen	Umsetzung revidiertes Energiegesetz	«Fällt weg»	
L149	Umsetzung see-externe Massnahmen und Erarbeitung eines KRB für see-interne Massnahmen	Bevölkerung, Behörden, Private		Vollzug des ausgeschiedenen Zuströmbereichs Zo Zugersees; KRB für see-interne Massnahmen liegt vor	Umsetzung
L150	Massnahmenplan Energie und Klima 2023-2026	Zuger Bevölkerung, Wirtschaft, Kanton, Gemeinden		Massnahmenplan verabschiedet	Umsetzung
Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung					
13	Überwachung der Umweltqualität nach eidgenössischer Gesetzgebung	Öffentlichkeit, Behörden, Private	95 % der geplanten Messungen durchgeführt	95 % der geplanten Messungen durchgeführt	Gleich
14	Energie- und CO2-Monitoring	Private, Unternehmen, Behörden	Kennzahlen zum Energieverbrauch (Wärme und Strom) und den CO2 Emissionen liegen bis Mitte Jahr vor	Kennzahlen zum Energieverbrauch (Wärme und Strom) und den CO2 Emissionen liegen bis Mitte Jahr vor	Gleich
G	Reduktion der Gewässerbelastung mit Pflanzenschutzmitteln und Bioziden	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Pilotprojekt für ein Monitoring in einem belasteten Fließgewässer durchgeführt	«Fällt weg»; wird in das Untersuchungsprogramm Oberflächengewässer integriert	
Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination					
15	Aktuelle und regelmässige Orientierung über den Zustand der Umwelt sowie Beratung	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Einmalige Herausgabe von «Umwelt Zug»; Verfügbarkeit der Messdaten auf Webseite www.inluft.ch ist zu 95 % gewährleistet	Einmalige Herausgabe von «Umwelt Zug»; Verfügbarkeit der Messdaten auf Webseite www.inluft.ch ist zu 95 % gewährleistet	Gleich
16	Sensibilisierung der Bevölkerung für Umwelthanliegen durch Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Durchführung Sonderschau an Zuger Messe zum Thema "Food Waste" (mit ZEBa)	Mindestens 3 Medienmitteilungen oder Anlässe zu aktuellen Umweltthemen	Gleich
17	Fristgerechte und effiziente Stellungnahmen zu Geschäften	Bewilligungsbehörden, private Bauherrschaften	90 % der Stellungnahmen innert 3 Wochen	90 % der Stellungnahmen innert 3 Wochen	Gleich
18	Optimierung/Unterstützung Vollzug im Bereich Umwelt- und Gewässerschutz auf Gemeindeebene unter Berücksichtigung bestehender Info-Gefässe	Gemeinden	Mindestens 3 Info- bzw. Schulungsanlässe	Mindestens 3 Info- bzw. Schulungsanlässe	Gleich

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3050 - Amt für Umwelt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
19	Energieberatungsangebote werden genutzt (Vorortberatungen, GEAK Plus)	Private, Behörden, Unternehmen	Mindestens 175 Beratungen	Mindestens 200 Vorortberatungen	Gleich
20	Förderung der energetischen Gebäudeerneuerung im Kanton Zug	Private, Unternehmen, Gemeinden	Mindestens 75 % der Fördermittel ausgeschöpft	Mindestens 75 % der Fördermittel ausgeschöpft	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Ziel F: Erarbeitung einer kantonalen Wasserversorgungsplanung (GWP) zur Vermeidung von Mangellagen bei der Trinkwasser- und Brauchwasserversorgung
L118 Umsetzung Ziele Energieleitbild: Wird in die Legislaturplanung 2023–2026 als strategisches Ziel L150 überführt
L149 Sanierung Zugersee: Neues Legislaturziel 2023–2026 des Regierungsrates
L150 Erarbeitung der kantonalen Energie- und Umweltstrategie: Neues Legislaturziel 2023–2026 des Regierungsrates

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Umweltverträglichkeitsberichte zur Beurteilung eingereicht	Anzahl	3	2-5	2-5	Gleich
Kontrolle von Betrieben mittels Branchenvereinbarungen (Garagen- und Malerbetriebe, Tankstellen, Chemische Reinigungen, Kompostier- und Bauabfallanlagen, Kiesgruben)	Anzahl	331	300-320	320-340	Gleich
Erteilte Bewilligungen für Erdsondenanlagen	Anzahl	145	120-160	160-190	Steigend
Erteilte Bewilligungen für Tankanlagen	Anzahl	10	10-15	10-15	Gleich
Erteilte Bewilligungen/Entscheide	Anzahl	206	175-225	200-250	Gleich
Eingehende Kontrollberichte NIS	Anzahl	18	18	18	Gleich
Beurteilung von Mobilfunkanlagen	Anzahl	49	60-100	80-100	Steigend
Kontrollen von grossen Feuerungsanlagen	Anzahl	64	60-80	70-90	Gleich
Überprüfung der Umweltqualität	Anzahl Messungen (ohne kontinuierliche Messungen)	2'575	1'300-1'600	2000-2500	Gleich
Fördermittel im Energiebereich	Mio. Franken		7,2	9,8	Sinkend
Energieberatungen	Anzahl	304	175-200	200-220	Gleich
Stellungnahme zu Baugesuchen	Anzahl	429	400-450	400-450	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Erteilte Bewilligungen für Erdsondenanlagen: Aufgrund stark steigender Öl- und Gaspreise wird mit einer steigenden Anzahl Gesuche gerechnet
Überprüfung der Umweltqualität: Anzahl Messungen stabilisiert sich auf hohem Niveau
Fördermittel im Energiebereich: einmalige Erhöhung aufgrund grosser Nachfrage; anschliessend Stabilisierung auf Niveau Budget 2022 erwartet

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-4'643'044.32	-5'045'900	-5'357'100	-311'200	6.2	-4'998'400	-4'894'200	-4'763'300
Total Ertrag	677'598.54	851'000	801'000	-50'000	-5.9	548'000	558'000	568'000
Saldo	-3'965'445.78	-4'194'900	-4'556'100	-361'200	8.6	-4'450'400	-4'336'200	-4'195'300

Kommentar Budget

85'000 Franken höherer Personalaufwand aufgrund Personalmutationen bei gleichem Stellenetat
190'000 Franken höherer Sachaufwand insbesondere für Generelles Wasserversorgungsprojekt, Flechtenkartierung, Planungsbericht Energie & Klima

Kommentar Finanzplan

80'000 Franken tieferer Personalaufwand ab 2026 aufgrund auslaufende befristete Stellenprozente in den Bereichen NIS und Altlasten

Institutionelle Gliederung
 Baudirektion
 3050 - Amt für Umwelt

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
BD3050.0011 Deponie Baarburg, Schwachgasfackel						
Ausgaben			-700'000			
Einnahmen			350'000			
BD3050.0013 Programmvereinbarung Bund Gebäudeprogramm						
Ausgaben	-1'499'985	-7'225'000	-6'600'000			
Einnahmen	1'499'985	5'225'000	4'600'000			
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-1'499'985	-7'225'000	-7'300'000			
Einnahmen	1'499'985	5'225'000	4'950'000			
Saldo	0	-2'000'000	-2'350'000			

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
BD3050.0014 Förderprogramm Energie						
Ausgaben			-3'275'000	-7'530'000	-7'530'000	-7'530'000
Einnahmen			2'125'000	5'380'000	5'380'000	5'380'000
Total Verpflichtungskredite						
Ausgaben			-3'275'000	-7'530'000	-7'530'000	-7'530'000
Einnahmen			2'125'000	5'380'000	5'380'000	5'380'000
Saldo			-1'150'000	-2'150'000	-2'150'000	-2'150'000

Kommentar Budget

BD3050.0013 und BD3050.0014: Der Budgetkredit «Programmvereinbarung Bund Gebäudeprogramm» wird im Laufe des Jahres durch einen zehnjährigen Verpflichtungskredit «Förderprogramm Energie» abgelöst. Der Kanton erhöht aufgrund der grossen Nachfrage die Beteiligung am Gebäudeprogramm einmalig um 1 Million Franken.

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
 Baudirektion
 3051 - Deponienachsorge Spezialfinanzierung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-41'677	-41'500	-41'100	400	-1.0	-42'100	-43'200	-44'300
	Total Aufwand	-41'677	-41'500	-41'100	400	-1.0	-42'100	-43'200	-44'300
420	Ersatzabgaben	5'652	3'300	3'000	-300	-9.1	3'000	3'000	3'000
494	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzaufwand	36'025	38'200	38'100	-100	-0.3	39'100	40'200	41'300
	Total Ertrag	41'677	41'500	41'100	-400	-1.0	42'100	43'200	44'300
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Hochbauamt ist verantwortlich für kantonseigene Gebäude und bebaute Liegenschaften. Dazu gehören die Planung und die Realisierung von Neubauten sowie die Werterhaltung der Hochbauten und deren Betrieb. Das Hochbauamt ist zudem verantwortlich für die Zumietung von Liegenschaften und erbringt diverse weitere Dienstleistungen (Postdienst, Restaurant usw.).

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Strategisches Immobilienportfoliomanagement

Anteil am Globalbudget: -224'094 Franken (1 %)

- Objektstrategie, Instandhaltungsstrategie und langfristige Büroraumplanung

Leistungsgruppe 2: Planung und Realisierung von Bauten

Anteil am Globalbudget: -2'689'124 Franken (12 %)

- Planung und Realisierung von Neubauten
- Planung und Realisierung von Erweiterungen und Umbauten

Leistungsgruppe 3: Fläche und Infrastruktur

Anteil am Globalbudget: -17'927'494 Franken (80 %)

- Bauliche und technische Instandhaltung, Energie- und Betriebsoptimierung sowie Energieversorgung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
- Bauliche und technische Instandsetzung und Mieterausbauten der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
- Ökonomische, qualitätsgesicherte Reinigung, Pflege, Ver- und Entsorgung für zugeteilte Liegenschaften
- Planung und Einrichtung von Arbeitsplätzen in den zugeteilten Liegenschaften
- Vermietungen von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
- Bewirtschaftung und Vermietung der Liegenschaften des Finanzvermögens
- Zumietung von Immobilien und Flächen für die kantonale Verwaltung

Leistungsgruppe 4: Mensch und Organisation

Anteil am Globalbudget: -1'568'656 Franken (7 %)

- Betrieb des Dienstleistungszentrums (DLZ) und des Restaurants Aabächli
- Bewirtschaftung von Parkplätzen; Bewirtschaftung von Dienstfahrzeugen für den Standort An der Aa

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden vom 31. August 2006 (Finanzhaushaltgesetz; BGS 611.1, § 39)
- Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Regierungsrats vom 26. September 2013 (BGS 151.1)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Gewährleistung der Sicherheit der kantonalen Behörden, der kantonalen Verwaltung und der Gerichte vom 17. April 2003 (BGS 154.51)
- Reglement über die Bewirtschaftung und Zuteilung von Parkplätzen in der kantonalen Verwaltung vom 4. Juli 1995 (BGS 154.219)
- Submissionsgesetz vom 2. Juni 2005 (SubG; BGS 721.51)
- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. März 2001 (IVöB; BGS 721.52)
- Submissionsverordnung vom 20. September 2005 (SubV; BGS 721.53)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Gesamtzielsetzung					

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
1	Sicherstellung eines funktionierenden Qualitätsmanagementsystems (QMS)	Kantonale Verwaltung und Gerichte	Durchführung von 2 internen Audits; Durchführung von 1 externen Audit	Durchführung von 2 internen Audits; Durchführung von 1 externen Audit	Gleich
Leistungsgruppe 1: Strategisches Immobilienportfoliomanagement					
A	Förderung erneuerbare Energien bei kantonseigenen Objekten	Kantonale Verwaltung und Gerichte	Installation von PV Anlagen: Realisation 2. Tranche abgeschlossen	Installation von PV Anlagen: Realisation 3. Tranche abgeschlossen	Gleich
Leistungsgruppe 2: Planung und Realisierung von Bauten					
2	Einhaltung der Kosten bei abgerechneten Verpflichtungskrediten	Kantonale Verwaltung und Gerichte	Keine Kostenüberschreitungen	Keine Kostenüberschreitungen	Gleich
3	Hohe Zufriedenheit von Leistungsabnehmenden bei Schlüsselprojekten (Neubauten/Umbauten)	Kantonale Verwaltung und Gerichte	90 % mit Status gut/sehr gut	90 % mit Status gut/sehr gut	Gleich
B	Sanierung Shedhalle und Hochbau sowie Neubau Staatsarchiv	Kantonale Verwaltung und Gerichte	Phase Bauprojekt abgeschlossen	«Fällt weg»; Realisierung unter L 135	
C	Instandsetzung Theilerhaus und Areal Ost	Diverse	Objektkredit Realisierung vom RR genehmigt	«Fällt weg»; Realisierung unter L 135	
D	Neue Durchgangsstation Asyl, Steinhausen	Soziale Dienste Asyl	Phase Bauprojekt gestartet	Objektkredit Realisierung durch KR genehmigt	Realisierung
E	Planung IS mit Neubau der Justizvollzugsanstalt Bostadel	Interkantonale Strafanstalt Bostadel	Wettbewerbsverfahren abgeschlossen	Phase Vorprojekt gestartet	Projektierung
F	Mieterausbau RDZ/Verwaltung	Rettungsdienst Zug und Kantonale Verwaltung	Grundlagen für Baubewilligung erarbeitet	Phase Bauprojekt abgeschlossen	Realisierung
G	Planung Instandsetzung Kantonsschule Zug	Kantonsschule Zug	Objektkredit Projektierung vom RR genehmigt	Objektkredit Projektierung durch RR genehmigt	Projektierung
H	Instandsetzungen Parkhäuser An der Aa und Athene	Kantonale Verwaltung und Gerichte sowie Kunden	Projektrechnungen abgeschlossen	«Fällt weg»	
I	Neue Kantonsschule Rotkreuz	Kantonsschule Zug	KRB Planungskredit erarbeitet	«Fällt weg»; Projektierung unter L 136	
J	Konkretisierung Nutzung Areal altes Kantonsspital: Durchführung eines Investoren- und Ideenwettbewerbs	Diverse	KRB Baurechtsvertrag im KR eingereicht	KRB Baurechtsvertrag durch KR genehmigt	Abschluss
L135	Instandsetzung Shedhalle und Hochbau Süd sowie Neubau Staatsarchiv	Kantonale Verwaltung und Gerichte		Objektkredit Realisierung durch KR genehmigt	Realisierung
L135	Instandsetzung Theilerhaus	Diverse		Objektkredit Realisierung durch KR genehmigt	Realisierung
L136	Neue Kantonsschule Rotkreuz	Kantonsschule Zug		Objektkredit Projektierung durch KR genehmigt	Projektierung
Leistungsgruppe 3: Fläche und Infrastruktur					
4	Instandhaltung und Instandsetzung des Liegenschaftenportfolios	Kantonale Verwaltung und Gerichte	1,00 % vom Gebäudeversicherungswert (ohne Anteil grosszyklische Sanierungen)	1,00 % vom Gebäudeversicherungswert (ohne Anteil grosszyklische Sanierungen)	Gleich
5	Hohe Zufriedenheit von Leistungsabnehmenden im Bereich von Mieterausbauten	Kantonale Verwaltung und Gerichte	90 % mit Status gut/sehr gut	90 % mit Status gut/sehr gut	Gleich
6	Mittlerer Zustand des Gebäudeparks	Kantonale Verwaltung und Gerichte	81 % (Zustandswert zu Neuwert nach Stratus)	81 % (Zustandswert zu Neuwert nach Stratus)	Sinkend
7	Tiefer Energieverbrauch Standort an der Aa	Kantonale Verwaltung und Gerichte	98 kWh/m2 pro Jahr (Elektro); 33 kWh/m2 pro Jahr (Wärme); 49 CO2/t pro Jahr	102 kWh/m2 pro Jahr (Elektro); 36 kWh/m2 pro Jahr (Wärme);	Gleich

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrößen 2022	Indikatoren und Zielgrößen 2023	Tendenz 2024 - 26
				2 t CO2 pro Jahr	
8	Hohe Auslastung Vermietung Objekte Liegenschaften des FV (ohne Artherstrasse 27)	Kantonale Verwaltung und Gerichte	100 %	100 %	Gleich
Leistungsgruppe 4: Mensch und Organisation					
9	Hohe Qualität und Nachhaltigkeit im Restaurant Aabächli sicherstellen	Interne und externe Gäste	Vielfältiges und vollwertiges Angebot mit regionalen und saisonalen Produkten gemäss Programm onetwowe	Vielfältiges und vollwertiges Angebot mit regionalen und saisonalen Produkten gemäss Programm onetwowe	Gleich
K	Digitalisierung Dienstleistungszentrum	Verwaltung und Gerichte	Konzeptphase abgeschlossen	Pilotphase abgeschlossen	Projektabschluss

Kommentar Zielsetzungen

Ziel 7: Etwas höhere Werte bei Elektro und Wärme, da mit den neuen Grundwasserbrunnen nun die erforderliche Leistung zur Verfügung steht. Beim CO2 Ausstoss wurde erstmals berücksichtigt, dass am Standort An der Aa Wasserstrom bezogen wird.

3 Einfluss-/Plangrößen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Kantonseigene Objekte VV	Anzahl	147	147	149	Steigend
Kantonseigene Objekte FV	Anzahl	15	12	12	Sinkend
Gemietete Objekte	Anzahl	36	36	36	Steigend
Gebäudeversicherungswert der staatseigenen Gebäude	in Mio. Fr.	1'195	1'190	1'095	Steigend
Bewirtschaftete Parkplätze	Anzahl	2'050	2'040	2'060	Sinkend
Verbuchte Kreditorenbelege	Anzahl	6'661	5'500	6'500	Gleich
Frankierte Postsendungen	Anzahl	1'850'214	1'800'000	1'850'000	Sinkend
Mahlzeiten im Restaurant Aabächli	Anzahl	44'971	45'000	52'000	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrößen

Kantonseigene Objekte im Verwaltungsvermögen: Für die Schutzsuchenden aus der Ukraine werden ein Wohncontainer und ein Modulbau erstellt

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-29'026'425.07	-29'954'199	-31'349'075	-1'394'876	4.7	-31'788'800	-31'989'000	-32'099'500
Total Ertrag	9'811'026.67	9'041'519	8'939'707	-101'812	-1.1	8'341'000	8'341'000	8'341'000
Saldo	-19'215'398.40	-20'912'680	-22'409'368	-1'496'688	7.2	-23'447'800	-23'648'000	-23'758'500

Kommentar Budget

170'000 Franken höherer Personalaufwand insbesondere wegen Hilfskraft für das Projekt ePost Zug (befristet bis Ende 2024) und Mehraufwand Reinigungskräfte wegen Zusatzflächen
1,1 Millionen Franken höherer Sachaufwand wegen Betriebskosten für zusätzliche Objekte für Schutzsuchende aus der Ukraine, steigendem Instandsetzungsbedarf, steigenden Energiekosten und zusätzlichen Mietflächen

134'000 Franken höherer Finanzaufwand; mehr Liegenschaftsaufwand für Finanzvermögen wegen steigenden Energiekosten
132'000 Franken weniger Finanzertrag; weniger Mieterträge insbesondere durch Wegfall Zwischennutzungen altes Kantonsspital

Kommentar Finanzplan

70'000 Franken weniger Personalaufwand ab 2025 durch Wegfall der Hilfskraft für das Projekt ePost Zug

200'000 Franken weniger Mietertrag ab 2024, da im Rahmen des Projekts Neubau Hauptstützpunkt ZVB und Neubau Rettungsdienst/Verwaltung (HSP ZVB RDZV) die Objekte an der Weststrasse in den Besitz der Stadt übergehen

340'000 Franken weniger interne Verrechnungen an die Spezialfinanzierung Parkraumbewirtschaftung ab 2024, da im Rahmen des Projekts Neubau Hauptstützpunkt ZVB und Neubau Rettungsdienst/Verwaltung (HSP ZVB RDZV) die Parkfelder Gaswerkareal und alte Kläranlage wegfallen

Institutionelle Gliederung
 Baudirektion
 3060 - Hochbauamt

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
HB3060.0158	Büroausbau 2. OG AVS, Steinhausen						
	Ausgaben	-268'115.10					
	Einnahmen						
HB3060.0172	Instandsetzung Flachdächer KSZ Trakte 5+8						
	Ausgaben	-801'530.92		-900'000			
	Einnahmen						
HB3060.0184	Neue Grundwasserbrunnen An der Aa						
	Ausgaben	-1'349'281.79					
	Einnahmen						
HB3060.0197	Fertigstellungskredit KSM Menzingen						
	Ausgaben	-70'463.05	-370'000	-50'000			
	Einnahmen						
HB3060.0201	Planung Instandsetzung Neugasse 1, Zug						
	Ausgaben			-400'000	-200'000		
	Einnahmen						
HB3060.0202	Instandsetzung Neugasse 1, Zug						
	Ausgaben				-800'000	-3'450'000	-2'360'000
	Einnahmen						
HB3060.0300	Diverse Instandsetzungen (Budget)						
	Ausgaben				-8'000'000	-8'000'000	-8'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0303	KSZ Leitungssanierung Umgebung						
	Ausgaben	-19'231.15					
	Einnahmen						
HB3060.0307	IS Heizferbleitung und Glasfaserkabel Mänibach						
	Ausgaben	-45'966.50					
	Einnahmen						
HB3060.0308	Bootsplatz ZUPO, Genossenschaftsanteil/Darlehen						
	Ausgaben						
	Einnahmen	1'010.25					
HB3060.0309	Ausbau Prüfbahn 1 Strassenverkehrsamt						
	Ausgaben	-630'018.62					
	Einnahmen						
HB3060.0310	Schulhaus Athene Ertüchtigung Brandschutz						
	Ausgaben	-175'107.15	-250'000				
	Einnahmen						
HB3060.0311	Chamau, Sanierung Dach Schweinestall						
	Ausgaben	-108'149.85					
	Einnahmen						
HB3060.0312	Instandsetzung Nordfassade ZGKS						
	Ausgaben	-52'093.15	-1'530'000				
	Einnahmen						
HB3060.0314	KSZ, Ersatz Geräteraumtore						
	Ausgaben	-143'880.25					
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
HB3060.0316	IS Umbau Polizeidienststelle Steinhausen						
	Ausgaben	-148'782.80					
	Einnahmen						
HB3060.0317	An der Aa 4, Instandsetzung und Mobiliarersatz						
	Ausgaben	-434'045.75					
	Einnahmen						
HB3060.0318	KBZ Sanierung Nordfassade						
	Ausgaben	-288'530.80					
	Einnahmen						
HB3060.0319	Mieterausbau neues Mietobjekt STAN/ZUPO						
	Ausgaben	-422'124.93	-1'400'000				
	Einnahmen						
HB3060.0321	Instandsetzungsbeitrag Stadthalle Zug						
	Ausgaben	-165'505.20	-785'000				
	Einnahmen						
HB3060.0322	Aabachstrasse 1, Umbau AIO						
	Ausgaben	-1'360.35					
	Einnahmen						
HB3060.0324	IS und Umbau Hinterbergstr. 43/43a für ZUPO						
	Ausgaben	-304'995.30					
	Einnahmen						
HB3060.0326	Instandsetzung Schlaftrakt Internat LBBZ						
	Ausgaben		-2'200'000				
	Einnahmen						
HB3060.0327	Instandsetzung Finnenbahn KSZ						
	Ausgaben		-200'000				
	Einnahmen						
HB3060.0328	Diverse Instandsetzungen Trakt 8 KSZ						
	Ausgaben		-860'000	-430'000			
	Einnahmen						
HB3060.0329	Umrüstung Gegensprechanlagen auf VOIP						
	Ausgaben		-260'000				
	Einnahmen						
HB3060.0330	Instandsetzungen und Umbauten Aabachstr. 5						
	Ausgaben		-620'000				
	Einnahmen						
HB3060.0331	An der Aa 4, Instandsetzung Cafeteria ZUPO						
	Ausgaben		-580'000				
	Einnahmen						
HB3060.0332	An der Aa 4, Verstärkung Betonstützen						
	Ausgaben		-126'000				
	Einnahmen						
HB3060.0333	Zugerbergstrasse 22, Instandsetzung Dach						
	Ausgaben		-135'000				
	Einnahmen						
HB3060.0334	Energetische Ertüchtigung Fassade GIBZ						
	Ausgaben		-220'000				
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
HB3060.0335	Einbau Schulküche KSM						
	Ausgaben		-250'000				
	Einnahmen						
HB3060.0336	Instandsetzung Toiletten Museum in der Burg						
	Ausgaben		-100'000				
	Einnahmen						
HB3060.0337	An der Aa 4, Ersatz Niederspannungshauptverteilung						
	Ausgaben		-360'000				
	Einnahmen						
HB3060.0338	Ersatz und IS Kühlräume mit Abwärmenutzung LBBZ						
	Ausgaben		-490'000				
	Einnahmen						
HB3060.0339	Mieterausbau Bahnhofstrasse 10+12 für KES						
	Ausgaben		-800'000	-1'300'000			
	Einnahmen						
HB3060.0340	Installation für Sicherheitsausbildung AZ Schönau						
	Ausgaben		-140'000				
	Einnahmen						
HB3060.0341	Infrastruktur Flüchtlinge Ukraine						
	Ausgaben			-700'000			
	Einnahmen						
HB3060.0342	IS und Erweiterung Trümmerpiste AZ Schönau						
	Ausgaben			-1'900'000			
	Einnahmen						
HB3060.0343	IS und Überdachung Fahrzeugunterstände AZ Schönau						
	Ausgaben			-200'000			
	Einnahmen						
HB3060.0344	Instandsetzung Dach + Fassade Schulhaus Ziegel matt						
	Ausgaben			-270'000			
	Einnahmen						
HB3060.0345	Instandsetzung Dach Ost Schweinestall Chamau						
	Ausgaben			-130'000			
	Einnahmen						
HB3060.0346	Erstellung Zweiradabstellplätze An der Aa						
	Ausgaben			-560'000			
	Einnahmen						
HB3060.0347	Brandschutz Verkehrsflächen KSZ						
	Ausgaben			-840'000			
	Einnahmen						
HB3060.0348	Umbau und Mobiliarsatz Aabachstrasse 5						
	Ausgaben			-130'000			
	Einnahmen						
HB3060.0349	Instandsetzungen und Umbauten Aabachstrasse 1						
	Ausgaben			-400'000			
	Einnahmen						
HB3060.0350	Umbau Baarerstrasse 19/21 BIZ						
	Ausgaben			-530'000			
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
HB3060.0351	Instandsetzung Flachdach GIBZ Trakt 1						
	Ausgaben			-130'000			
	Einnahmen						
HB3060.0352	Instandsetzung Fassade GIBZ Trakt 2						
	Ausgaben			-230'000			
	Einnahmen						
HB3060.0353	Instandsetzung Energiezentrale An der Aa 4						
	Ausgaben			-1'100'000			
	Einnahmen						
HB3060.0354	Ersatz Lesegeräte Zutrittskontrolle						
	Ausgaben			-300'000			
	Einnahmen						
HB3060.0355	Ersatz Schliesssystem KBZ						
	Ausgaben			-190'000			
	Einnahmen						
HB3060.0356	Ersatz USV Anlage Zuger Polizei						
	Ausgaben			-250'000			
	Einnahmen						
HB3060.0357	Instandsetzung Wasserleitung Werkhof Risi						
	Ausgaben			-180'000			
	Einnahmen						
HB3060.0358	Mieterausbau und Inventar Zählerweg 6, Zug						
	Ausgaben			-295'000			
	Einnahmen			61'000			
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-5'429'182.66	-11'676'000	-11'415'000	-9'000'000	-11'450'000	-10'360'000
	Einnahmen	1'010.25		61'000			
	Saldo	-5'428'172.41	-11'676'000	-11'354'000	-9'000'000	-11'450'000	-10'360'000
Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)							
Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
HB3060.0106	KSM Menzingen: Bauausführung inkl. Landerwerb						
	Ausgaben	-522'508.16					
	Einnahmen						
HB3060.0115	Planung HSP ZVB RDZV						
	Ausgaben	-5'575'979.09	-6'850'000	-1'500'000			
	Einnahmen						
HB3060.0138	Instandsetzung AZ Schönau: Bauausführung						
	Ausgaben	-3'488'701.97					
	Einnahmen						
HB3060.0151	Hauptstützpunkt ZVB: Investitionsbeitrag						
	Ausgaben				-10'000'000	-20'000'000	-20'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0160	Planung IS Shedhalle und Neubau Staatsarchiv						
	Ausgaben	-3'229'819.40	-2'400'000				
	Einnahmen						
HB3060.0161	Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ausgaben			-4'985'000	-23'000'000	-26'000'000	-26'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0162	Planung Instandsetzung Theilerhaus						
	Ausgaben	-565'978.95					
	Einnahmen						
HB3060.0164	Planung Neubau DS Asyl, Steinhausen						
	Ausgaben	-630'508.11	-700'000				
	Einnahmen						
HB3060.0176	HSP ZVB Mieterausbau Verwaltungsgebäude						
	Ausgaben					-100'000	-950'000
	Einnahmen						
HB3060.0177	Planung IS mit Neubau Strafanstalt Bostadel						
	Ausgaben	-39'176.75	-1'350'000	-1'800'000	-2'800'000	-450'000	
	Einnahmen		1'013'000	1'350'000	2'100'000	337'000	
HB3060.0186	Instandsetzung Theilerhaus						
	Ausgaben		-500'000	-1'500'000	-5'000'000	-5'000'000	-1'090'000
	Einnahmen						
HB3060.0187	Planung Instandsetzung Kantonsschule Zug						
	Ausgaben		-500'000	-150'000	-2'170'000	-2'500'000	-1'480'000
	Einnahmen						
HB3060.0189	Neubau Durchgangsstation Asyl, Steinhausen						
	Ausgaben			-600'000	-5'500'000	-7'500'000	-3'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0190	Installation PV Anlagen und Ladestationen						
	Ausgaben	-435'831.37	-1'500'000	-1'700'000	-1'000'000	-600'000	
	Einnahmen		210'000	350'000	130'000	120'000	
HB3060.0191	Darlehen an ZVB für Neubau RDZ/Verwaltung						
	Ausgaben					-5'000'000	-5'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0192	Planung Instandsetzung Bahnhofstrasse 26, Zug						
	Ausgaben				-500'000	-500'000	
	Einnahmen						
HB3060.0193	Erwerb GS 1369, Menzingen						
	Ausgaben				-26'100'000		
	Einnahmen						
HB3060.0194	Instandsetzung mit Neubau Bostadel						
	Ausgaben						-2'000'000
	Einnahmen						1'500'000
HB3060.0195	Planung Kantonsschule Rotkreuz						
	Ausgaben				-2'000'000	-3'000'000	-3'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0199	Planung Provisorium Kantonsschule						
	Ausgaben				-1'000'000		-6'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0203	Planung Instandsetzung Neugasse 2, Zug						
	Ausgaben				-500'000		
	Einnahmen						
HB3060.0204	Instandsetzung Neugasse 2, Zug						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ausgaben						-930'000
	Einnahmen						
HB3060.0205	Planung Instandsetzung Seestrasse 2, Zug						
	Ausgaben					-610'000	
	Einnahmen						
HB3060.0207	Planung IS und Aufstockung Aabachstrasse 5 (VG1)						
	Ausgaben				-100'000	-2'100'000	-3'600'000
	Einnahmen						
HB3060.0209	Planung IS und Aufstockung Aabachstr. 3, Zug						
	Ausgaben				-50'000	-600'000	-1'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0211	Planung IS und Aufstockung Aabachstrasse 1 (VG2)						
	Ausgaben				-50'000	-700'000	-1'100'000
	Einnahmen						
HB3060.0213	Planung IS An der Aa 4 und Bau Passarelle, Zug						
	Ausgaben				-100'000	-1'300'000	-2'200'000
	Einnahmen						
HB3060.9999	Pauschalkorrektur HBA (Projektänderungen)						
	Ausgaben			1'500'000	15'500'000	7'500'000	7'580'000
	Einnahmen						
Total Verpflichtungskredite							
	Ausgaben	-14'488'503.80	-13'800'000	-10'735'000	-64'370'000	-68'460'000	-69'770'000
	Einnahmen		1'223'000	1'700'000	2'230'000	457'000	1'500'000
	Saldo	-14'488'503.80	-12'577'000	-9'035'000	-62'140'000	-68'003'000	-68'270'000

Kommentar Budget

HB3060.0339 erneute Budgetierung, da sich ein Teil der Realisierung aufgrund vertiefter Abklärungen verschiebt

Die Kantonsratsbeschlüsse für folgende Kredite sind noch ausstehend:

HB3060.0161 Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv

HB3060.0186 Instandsetzung Theilerhaus

HB3060.0187 Planung Instandsetzung Kantonsschule Zug

HB3060.0189 Neubau Durchgangsstation Asyl, Steinhausen

HB3060.9999 Pauschalkorrektur HBA (Projektänderungen): pauschale Berücksichtigung von unvorhersehbaren Minderausgaben einzelner Projekte aufgrund von Terminanpassungen im Zusammenhang mit Projektänderungen, Einsprachen usw.

Kommentar Finanzplan

Die Kantonsratsbeschlüsse für folgende Kredite sind noch ausstehend:

HB3060.0161 Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv

HB3060.0186 Instandsetzung Theilerhaus

HB3060.0189 Neubau Durchgangsstation Asyl, Steinhausen

HB3060.0192 Instandsetzung Bahnhofstrasse 26, Zug

HB3060.0193 Erwerb GS 1369, Menzingen

HB3060.0195 Planung Kantonsschule Rotkreuz

HB3060.0199 Planung Provisorium Kantonsschule

HB3060.0203 Planung Instandsetzung Neugasse 2, Zug

HB3060.0204 Instandsetzung Neugasse 2, Zug

HB3060.0205 Planung Instandsetzung Seestrasse 2, Zug

HB3060.0207 Planung IS und Aufstockung Aabachstrasse 5, (VG1)

HB3060.0209 Planung IS und Aufstockung Aabachstrasse 3, Zug

HB3060.0211 Planung IS und Aufstockung Aabachstrasse 1 (VG2)

HB3060.0213 Planung IS An der Aa 4 und Bau Passarelle, Zug

HB3060.9999 Pauschalkorrektur HBA (Projektänderungen): pauschale Berücksichtigung von unvorhersehbaren Minderausgaben einzelner Projekte aufgrund von Terminanpassungen im Zusammenhang mit Projektänderungen, Einsprachen usw.

Institutionelle Gliederung
 Baudirektion
 3061 - Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
310	Material- und Warenaufwand	-9'176.20	-10'000	-11'000	-1'000	10.0	-11'000	-11'000	-11'000
312	Ver- und Entsorgung für Liegenschaften VV	-31'495.40	-36'500	-35'150	1'350	-3.7	-35'000	-35'000	-35'000
313	Dienstleistungen und Honorare	-206'587.45	-251'250	-217'500	33'750	-13.4	-218'000	-218'000	-218'000
314	Baulicher Unterhalt Grundstücke VV	-128'258.08	-175'100	-194'500	-19'400	11.1	-177'000	-177'000	-177'000
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgelühren	-309'871.45	-343'020	-343'820	-800	0.2	-314'000	-314'000	-314'000
319	Übriger Betriebsaufwand	33.19							
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-102'752.18		-20'930	-20'930		-83'900	-83'900	-83'900
391	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	-159'316.65	-150'000	-170'000	-20'000	13.3	-150'000	-150'000	-150'000
392	Interne Verr. Pacht, Mieten, Benützungskosten	-730'000	-730'000	-730'000	0	0.0	-390'000	-390'000	-390'000
395	Interne Verrechnungen ordentliche Abschreibungen	-387'300	-496'700	-437'100	59'600	-12.0	-437'100	-437'100	-437'100
	Total Aufwand	-2'064'724.22	-2'192'570	-2'160'000	32'570	-1.5	-1'816'000	-1'816'000	-1'816'000
425	Erlös aus Verkäufen			40'000	40'000		40'000	40'000	40'000
447	Liegenschaftenertrag VV	2'064'724.22	2'150'000	2'120'000	-30'000	-1.4	1'776'000	1'776'000	1'776'000
451	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im EK		42'570		-42'570	-100.0			
	Total Ertrag	2'064'724.22	2'192'570	2'160'000	-32'570	-1.5	1'816'000	1'816'000	1'816'000
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

Die Leistungen im Zusammenhang mit der Spezialfinanzierung Parkraumbewirtschaftung werden vom Hochbauamt erbracht und sind im entsprechenden Leistungsauftrag (inkl. Kennzahlen) enthalten

425: Neuer Erlös aus Stromverkauf der PV Anlage auf dem Parkhaus Zuger Kantonsspital

Kommentar Finanzplan

316: 30'000 Franken weniger Parkplatzmiete ab 2024, da die Parkplätze An der Aa 6 wegen dem Projekt Neubau Hauptstützpunkt ZVB und Neubau Rettungsdienst/Verwaltung (HSP ZVB RDZV) wegfallen

392: 340'000 Franken weniger interne Verrechnungen an die Spezialfinanzierung Parking ab 2024, da im Rahmen des Projekts HSP ZVB RDZV die Parkfelder Gaswerkareal und alte Kläranlage wegfallen

447: 340'000 Franken weniger Parkingeinnahmen ab 2024, da Parkplätze wegen dem Projekt HSP ZVB aufgehoben werden

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
HB3061.0025 Instandsetzung Parkhaus Athene						
	Ausgaben	-1'556'595.69				
	Einnahmen					
HB3061.0026 Instandsetzung Parkhaus An der Aa						
	Ausgaben	-955'795.73	-260'000			
	Einnahmen					
Total Budgetkredite						
	Ausgaben	-2'512'391.42	-260'000			
	Einnahmen					
	Saldo	-2'512'391.42	-260'000			

Institutionelle Gliederung

Baudirektion

3061 - Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Raum und Verkehr sorgt für eine zweckmässige und haushälterische Nutzung des Bodens und trägt den Natur- und Kulturlandschaften des Kantons Sorge. Es koordiniert und steuert die räumliche Entwicklung im Kanton und fördert den preisgünstigen Wohnraum. Es erarbeitet die Gesamtverkehrsplanung, koordiniert den regionalen öffentlichen Verkehr, setzt sich für eine attraktive überregionale Anbindung ein und erstellt die Agglomerationsprogramme.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Richtplanung und Wohnungswesen

Anteil am Globalbudget: -3'995'293 Franken (11 %)

- Richt- und Sachplanung
- Interkantonale Zusammenarbeit
- Raumbewachung und GIS
- Wohnraumförderung

Leistungsgruppe 2: Verkehr

Anteil am Globalbudget: -29'981'461 Franken (82 %)

- Verkehrsplanung
- Agglomerationsprogramme
- Bestellung öffentlicher Personenverkehr
- Überregionale Angebots- und Infrastrukturplanungen
- Bestellung Schifffahrtsleistungen
- Fachstellen Fuss- und Veloverkehr

Leistungsgruppe 3: Natur und Landschaft

Anteil am Globalbudget: -1'980'587 Franken (5 %)

- Landschaftsschutz
- Arten- und Biotopschutz
- Gartendenkmalpflege

Leistungsgruppe 4: Koordinationsstelle Planungen und Baugesuche

Anteil am Globalbudget: -706'059 Franken (2 %)

- Ortsplanungen und Bebauungspläne
- Baugesuche und Plangenehmigungsverfahren
- Konzessionen und Nutzung Gewässer
- Kantonale Nutzungszonen Kies- und Abfallanlagen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG, SR 700) und Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (SR 700.1)
- Planungs- und Baugesetz vom 26. November 1998 (PBG; BGS 721.11)
- Kantonaler Richtplan vom 28. Januar 2004 (BGS 711.3)
- Gesetz über den öffentlichen Verkehr vom 22. Februar 2007 (GöV, BGS 751.31)
- Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957 (EBG, SR 742.101)
- Bundesgesetz vom 20. März 2009 über die Personenbeförderung (Personenbeförderungsgesetz, PBG, SR 745.1)
- Bundesgesetz vom 22. März 1985 über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer (MinVG, SR 725.116.2)
- Gesetz über Strassen und Wege vom 30. Mai 1996 (GSW; BGS 751.14)
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz vom 1. Juli 1996 (NHG; SR 451)
- Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz vom 1. Juli 1993 (GNL; BGS 432.1)
- Gewässerschutzgesetz vom 24. Januar 1991 (GSchG; SR 814.20)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 732.1)
- Bundesgesetz vom 21. März 2003 über die Förderung von preisgünstigem Wohnraum (Wohnraumförderungsgesetz, WFG, SR 842)
- Gesetz über die Förderung von preisgünstigem Wohnraum vom 30. Januar 2003 (Wohnraumförderungsgesetz, WFG, BGS 851.211)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Richtplanung und Wohnungswesen					
1	Haushälterische Bodennutzung durch Interessenabwägungen im Richtplan	Bund, Kantonsrat, Regierungsrat	Einhalt der gesetzlichen Fristen zu 100 %	Einhalt der gesetzlichen Fristen zu 100 %	Gleich
2	Erarbeiten der Finanzierungsgrundlagen und Leistungsverfügungen für geförderte Wohnungen	Vermietende	Innert 30 Tagen nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen	Innert 30 Tagen nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen	Gleich
3	Abklären der Ansprüche auf Beiträge für verbilligte Wohnungen	Vermietende, Mietende	Innert 30 Tagen nach Vorliegen der Steuerveranlagung	Innert 30 Tagen nach Vorliegen der Steuerveranlagung	Gleich
A	Digitalisierung Prozess Anspruchsberechtigung im Wohnungswesen	Kanton (AIO), DigitalZug, Direktionen, Gemeinden, Bauträgerschaften, Dritte		Konzept liegt vor	Programmierung / Umsetzung
B	Berichterstattung über den Stand der Richtplanung	Bund, Kantonsrat, Direktionen, Gemeinden		Berichtsentwurf liegt vor	KRB
C	Erneuerung / Bereinigung Kredite Wohnungswesen	Kantonsrat, Regierungsrat, Baudirektion		Kreditantrag vorbereitet	Antragstellung
D	Fruchtfolgeflächen (FFF), Neuerhebung FFF-Inventar	Bund, Kanton, Direktionen, Dritte	Mitwirkung Richtplananpassung	«Fällt weg»	
E	Erstellung Klimaanalyse	Bund, Kantonsrat, Regierungsrat, Direktionen, Gemeinden	Mitwirkung Richtplananpassung	Richtplananpassungen auf Basis Klimabericht (AFU L150) vorbereitet	KRB
L119	Förderung altersgerechte Kleinwohnungen	Rentnerinnen und Rentner, Gemeinden, gemeinnützige Bauträger	Angebot bekanntmachen, Beratung anbieten	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 2: Verkehr					
4	Finanzielle Rahmenbedingungen gemäss GöV einhalten	Kanton, Gemeinden	Kostendeckungsgrad > 40 %	Kostendeckungsgrad > 40 %	Steigender Kostendeckungsgrad
5	Finanzielle Rahmenbedingungen Schifffahrt einhalten	Kanton, Gemeinden	KRB in Kraft	Kostendeckungsgrad Zugersee > 70 %; Kostendeckungsgrad Ägerisee > 35 %	Steigender Kostendeckungsgrad
F	Interkantonal hochstehende Wanderwegsignalisation	Bund, Kanton, Gemeinde, Private	Neusignalisation abgeschlossen	Neusignalisation abgeschlossen	Fällt weg
G	Zufriedenheit mit dem Verkehrsangebot	Kanton, Gemeinden, Verkehrsteilnehmende	Bevölkerungsbefragung überprüfen	Bevölkerungsbefragung abgeschlossen	Fällt weg
H	Erarbeiten Agglomerationsprogramme (AP)	Bund, Regierungsrat	Prüfprozess, Genehmigung Agglomerationsprogramm 4. Generation durch Bund	Unterzeichnung Leistungsvereinbarung AP4. Start AP5	Einreichung AP5 bei Bund 2025
I	Mobilitätskonzept	Bund, Kantonsrat, Regierungsrat, Direktionen, Gemeinden, Dritte		Richtplananpassung genehmigt	Umsetzung
L120	Erarbeitung Mobilitätskonzept (MK)	Bund, Kantonsrat, Regierungsrat, Direktionen, Gemeinden, Dritte	Richtplananpassung genehmigt	«Fällt weg»	

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3081 - Amt für Raum und Verkehr

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
L122	Velonetzplanung	Bund, Kantonsrat, Regierungsrat, Direktionen, Gemeinden, Dritte	Mitwirkung Richtplananpassung	«Fällt weg»	
L157	Aufbau Stadtlandschaft = Velolandtschaft	Kanton und Gemeinden		Richtplananpassung Velonetz vorbereitet	Anpassung Richtplan in KR
Leistungsgruppe 3: Natur und Landschaft					
6	Schutz und Pflege der Biotope sowie des ökologischen Ausgleichs nach NHG	Bund, Direktionen, Gemeinden, Korporationen, Dritte	1363 Hektaren zielgerecht gepflegt	1363 Hektaren zielgerecht gepflegt	Gleich
7	Erhalten und Fördern von landschaftsprägenden, siedlungsnahen Hochstamm-Obstgärten	Landwirtinnen/Landwirte, Bund, Gemeinden, Dritte	Gepflegte und produktive Obstgärten sicherstellen	Gepflegte und produktive Obstgärten sicherstellen	Gleich
8	Aufwerten und Neuschaffen von Lebensräumen national prioritärer Arten	Bund, Direktionen, Gemeinden, Korporationen, Dritte	Zeitgerechte Umsetzung von Artenförderungsprogrammen	Zeitgerechte Umsetzung von Artenförderungsprogrammen	Gleich
J	Anpassen Schutzpläne an Vorgaben Bund	Bund, Direktionen, Gemeinden, Korporationen, Dritte	Abschluss Gesamtrevision Schutzpläne	Projektabschluss	Fällt weg
L156	Planung der ökologischen Infrastruktur (Öl)	Bund, Direktionen, Gemeinden, Dritte		Bereinigter Entwurf Öl-Planung als Grundlage für Aussprache im Regierungsrat	Einreichung Öl beim Bund
Leistungsgruppe 4: Koordinationsstelle Planungen und Baugesuche					
9	Zeitgerechte Gesuchsbehandlung	Bund, Gemeinden, Dritte	80 % Einhalten der Fristen; Entscheide Verwaltungsgericht zu 90 % im Sinne des Amtes	75 % Einhalten der Fristen; Entscheide Verwaltungsgericht zu 90 % im Sinne des Amtes	Gleich
K	Unterstützung der Gemeinden bei der Gesamtrevision der Ortsplanungen 2018-2022	Gemeinden, Direktionen	Beratung der Gemeinden vor der Vorprüfung	Zeitgerechte Vorprüfung der Ortsplanungen inkl. angepasste Bebauungspläne	Vorprüfungen und Genehmigungen

Kommentar Zielsetzungen

Ziel D: Neuerhebung läuft, als Zwischenschritt braucht es verschiedene Bodenkartierungen; Anpassung Richtplan frühestens 2024/2025
Ziel L119: Projekt abgeschlossen, zur Daueraufgabe umgewandelt
Ziel L120: Überführt in Ziel I
Ziel L122: Überführt in Ziel L157
Ziele 9 und K: Markanter Zusatzaufwand erfordert zusätzliche Ressourcen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Beitragsgeförderte Wohnungen	Anzahl	1'858	1'900	1'920	Steigend
Anspruchsberechtigte auf Verbilligungsleistungen	Anzahl	786	850	850	Steigend
Wohnbauprojekte	Anzahl	19	20	20	Gleich
Bahn- und Buslinien	Länge in km	261	233	233	Gleich
öV-Kursangebot	Kurskilometer	7,2 Mio.	7,2 Mio.	7,2 Mio.	Steigend
Anfragen zu Verkehrserhebungen	Anzahl	45	60	50	Gleich
Hochstamm-Obstbäume mit Beiträgen unterstützt	Anzahl	22'388	30'000	30'000	Sinkend
Artenförderungsprogramme	Anzahl	9	9	9	Steigend
Baugesuche und Bauanfragen	Anzahl	650	640	700	Steigend
Baugesuche Kies- und Abfallanlagen	Anzahl	4	5	5	Gleich
Zonen- und Bebauungspläne	Anzahl	22	40	60	Steigend
Konzessionsgesuche (Gewässer)	Anzahl	6	10	10	Gleich

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3081 - Amt für Raum und Verkehr

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Entscheide des ARV vor Gerichten	Anzahl	10	10	12	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Zunahme der Baugesuche und Bauanfragen sowie die stark steigende Anzahl und Komplexität der Zonen- und Bebauungspläne erfordern zusätzliche Ressourcen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-38'153'798.26	-47'775'950	-46'180'200	1'595'750	-3.3	-48'588'400	-51'602'100	-52'276'500
Total Ertrag	8'883'753.90	9'531'800	9'516'800	-15'000	-0.2	9'516'500	9'649'500	10'445'500
Saldo	-29'270'044.36	-38'244'150	-36'663'400	1'580'750	-4.1	-39'071'900	-41'952'600	-41'831'000

Kommentar Budget

230'000 Franken weniger Personalaufwand durch verschiedene Personalmutationen

100'000 Franken mehr Personalaufwand für zusätzliche 80 Stellenprozente zur Bewältigung zusätzlicher Aufgaben und Mehrbelastungen insbesondere in den Bereichen Baugesuche und Bauanfragen sowie Zonen- und Bebauungspläne

1,46 Million Franken weniger Transferaufwand wegen geringerer Abgeltungen im öffentlichen Verkehr

Kommentar Finanzplan

Die Abgeltungen an Transportunternehmungen im öffentlichen Verkehr steigen insbesondere aufgrund der höheren Fahrzeugkosten (Bahn und Bus): 2,2 Millionen Franken 2024, 2,9 Millionen Franken 2025, 0,4 Millionen Franken 2026

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
BD3081.0028 Investitionsbeitrag Bahninfrastrukturfonds (BIF)						
Ausgaben	-6'295'170	-6'500'000	-6'910'000	-7'070'000	-7'230'000	-7'400'000
Einnahmen						
BD3081.0033 Stärkung Veloinfrastruktur und -förderung						
Ausgaben	-34'587.85	-300'000				
Einnahmen						
BD3081.0034 Neusignalisation Wanderwege						
Ausgaben	-98'093.15		-150'000			
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-6'427'851	-6'800'000	-7'060'000	-7'070'000	-7'230'000	-7'400'000
Einnahmen						
Saldo	-6'427'851	-6'800'000	-7'060'000	-7'070'000	-7'230'000	-7'400'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
BD3081.0001 Darlehen für Wohnraumförderung WFG 03/10 (BD0012R)						
Ausgaben						
Einnahmen	260'000					
BD3081.0006 Hochspannungsltg. Entschädigung, Landschaftsschutz						
Ausgaben	-38'500					
Einnahmen	12'833.35					
BD3081.0013 Beiträge an Verknüpfungspunkte						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3081 - Amt für Raum und Verkehr

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ausgaben						-1'000'000
	Einnahmen						
BD3081.0020	Bahnprojekte (Planung und Projektierung)						
	Ausgaben		-130'000	-100'000	-210'000	-320'000	-350'000
	Einnahmen						
BD3081.0022	Bahnprojekte (Bau)						
	Ausgaben		-170'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
	Einnahmen						
BD3081.0026	S-Bahnhaltestelle Steinhausen Rigiblick						
	Ausgaben	-402'139.70					
	Einnahmen						
BD3081.0032	Netzanalyse schienenbasierter Öffentlicher Verkehr						
	Ausgaben		-100'000	-50'000	-100'000	-50'000	-200'000
	Einnahmen						
BD3081.0035	Softmassnahmen zur Förderung des Velofahrens						
	Ausgaben			-50'000	-200'000	-200'000	-250'000
	Einnahmen						
Total Verpflichtungskredite							
	Ausgaben	-440'639.70	-400'000	-220'000	-530'000	-590'000	-1'820'000
	Einnahmen	272'833.35					
	Saldo	-167'806.35	-400'000	-220'000	-530'000	-590'000	-1'820'000

Kommentar Budget

BD3081.0035: Die Softmassnahmen zur Förderung des Velofahrens wurden aus dem Projekt BD3081.0033 herausgelöst und dem Kantonsrat als separaten KRB unterbereitet

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3500	Direktionssekretariat	-2'610'936.95	-2'611'360	-2'835'800	-224'440	8.6	-2'879'700	-2'899'900	-2'920'400
3540	Amt für Zivilschutz und Militär	-2'054'722.08	-2'317'290	-2'505'600	-188'310	8.1	-2'611'600	-2'881'200	-2'914'900
3541	Stabsstelle Notorganisation	-524'760.87	-925'200	-832'300	92'900	-10.0	-836'000	-836'900	-838'000
3542	Zivilschutz Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0	0
3581	Strassenverkehrsamt	2'782'003.54	2'753'150	2'552'400	-200'750	-7.3	2'563'500	2'549'200	2'488'700
3590	Zuger Polizei	-47'359'003.77	-48'097'800	-50'607'346	-2'509'546	5.2	-51'450'017	-51'880'103	-52'587'985
3592	Amt für Migration	-1'532'382.07	-1'738'660	-2'034'200	-295'540	17.0	-2'072'500	-2'114'600	-2'153'900
3596	Amt für Justizvollzug	-5'842'291.58	-6'339'210	-6'436'780	-97'570	1.5	-6'251'650	-6'285'750	-6'286'350
35	Sicherheitsdirektion	-57'142'093.78	-59'276'370	-62'699'626	-3'423'256	5.8	-63'537'967	-64'349'253	-65'212'835

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3500	Direktionssekretariat	-69'190	-32'000	-130'000	-98'000	306.3	-150'400	-320'000	-419'200
3540	Amt für Zivilschutz und Militär						-200'000		
3541	Stabsstelle Notorganisation			-1'161'000	-1'161'000		-2'344'000	-2'890'000	
3581	Strassenverkehrsamt	-260'991.45	0	-276'000	-276'000	0.0	0	0	0
3590	Zuger Polizei	-379'522.25	-695'000	-2'161'000	-1'466'000	210.9	-1'435'000	-605'000	-730'000
3592	Amt für Migration		-100'000		100'000	-100.0			
35	Sicherheitsdirektion	-709'703.70	-827'000	-3'728'000	-2'901'000	350.8	-4'129'400	-3'815'000	-1'149'200

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Der Mehraufwand ist wesentlich durch einen höheren Bedarf an personellen Ressourcen begründet. Das Wachstum des Kantons in verschiedenen Bereichen, neue und komplexere Aufgaben und die Weiterentwicklung der IT-Fachanwendungen bedürfen eines Stellenaufbaus von insgesamt 10.8 Personaleinheiten. Bei der Zuger Polizei sollen neue Kräfte die polizeilichen Aufgaben sicherstellen und die weitere Entwicklung der Supportfunktionen unterstützen. Im Strassenverkehrsamt braucht es zusätzliche Ressourcen für den Bereich Führer- und Fahrzeugzulassung sowie für die Weiterentwicklung der eingesetzten IT-Hauptapplikation. Für die Einhaltung von Vorgaben im Bereich der medizinischen Versorgung der Inhaftierten sollen dem Amt für Justizvollzug Stellenprozente zugeteilt werden.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt beim Amt für Zivilschutz und Militär sowie der Zivilschutz Spezialfinanzierung. Das Amt für Zivilschutz und Militär muss zwei Betriebsfahrzeuge über das Amtsbudget ersetzen, weil diese nicht mehr über die Zivilschutz Spezialfinanzierung finanziert werden können. Bei letzterer sind die vorhandenen Mittel gemäss Bundesvorgaben in den nächsten Jahren prioritär für Sanierungsmassnahmen der Schutzräume einzusetzen.

Eine starke Steigerung des Transferaufwands findet sich beim Direktionssekretariat aufgrund der Abgeltung des Kantons für die Stützpunktfeuerwehr. Des Weiteren ergeben sich infolge der Auslagerung der ausländerrechtlichen Administrativhaft an einen spezialisierten Standort in Zürich beim Amt für Justizvollzug und beim Amt für Migration finanzielle Verlagerungseffekte, welche per Saldo zu einer moderaten Mehrbelastung führen.

Die Erträge nehmen insbesondere aufgrund gesteigerter Beiträge und Entschädigungen von Bund und Kantonen beim Amt für Zivilschutz und Militär sowie infolge von höheren Entschädigungen aus Leistungsvereinbarungen bei der Zuger Polizei zu.

Nach COVID-19 bedingten Lieferengpässen bilden bei der Zuger Polizei Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen des Ordnungsdienstes zusammen mit neuen Dienstwaffen die Schwerpunkte der Investitionsvorhaben. Die Stabsstelle Notorganisation muss Mittel in die Werterhaltung Polycom investieren.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat erfüllt Stabs-, Planungs-, Koordinations- und Beratungsfunktionen für den Sicherheitsdirektor und die Ämter der Sicherheitsdirektion. Es nimmt Aufgaben in der Funktion als Rechtsdienst des Regierungsrats und der Sicherheitsdirektion wahr. Es erarbeitet Berichte und Anträge an den Regierungsrat und an den Kantonsrat. Das Direktionssekretariat ist auch Opferhilfestelle.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -964'172 Franken (34 %)

- Rechtliche Auskünfte und Unterstützung im Zuständigkeitsbereich der Sicherheitsdirektion (SD)
- Erarbeiten von Verfügungen, Verträgen und Reglementen der SD
- Beschwerdewesen
- Staatshaftungswesen
- Parteistellung in Verfahren gemäss Verantwortlichkeitsgesetz
- Erarbeitung von Anträgen und Aussprachepapieren an den Regierungsrat
- Durchführung von Vernehmlassungen
- Verfassen von Stellungnahmen und Mitberichten
- Erarbeitung von Kantonsratsvorlagen
- Administrative und fachliche Begleitung von Kantonsratskommissionen
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen

Leistungsgruppe 2: Vollzugsaufgaben

Anteil am Globalbudget: -652'234 Franken (23 %)

- Verfügungen und Stellungnahmen im Bereich Strassenverkehrsrecht
- Bewilligungen Lotteriewesen
- Vergabe Beiträge aus dem Lotteriefonds
- Ausrichtung Beiträge an Stützpunktfeuerwehr (Gebäudeversicherung Zug)

Leistungsgruppe 3: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -567'160 Franken (20 %)

- Direktionsinterne und externe Kommunikation
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen
- Informatikkoordination für die SD
- Submissionswesen der SD
- Personalwesen der SD
- Rechnungsführung für die SD

Leistungsgruppe 4: Opferhilfe (OH)

Anteil am Globalbudget: -652'234 Franken (23 %)

- Vollzug der Opferhilfegesetzgebung des Bundes
- Verhandlung und Controlling von Leistungsvereinbarungen
- Instruktion Gesuche betreffend staatliche finanzielle Leistungen an Opfer schwerer Straftaten

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten (Opferhilfegesetz, OHG; SR 312.5)
- Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SVG; SR 741.01)
- Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration vom 16. Dezember 2005 (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG; SR 142.20)
- Bundesgesetz über Geldspiele vom 29. September 2017 (Geldspielgesetz, BGS; SR 935.51)
- Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen vom 1. April 1976 (Verwaltungsrechtspflegegesetz, VRG; BGS 162.1)
- Gesetz über die Verantwortlichkeit der Gemeinwesen, Behördemitglieder und Beamten vom 1. Februar 1979 (Verantwortlichkeitsgesetz; BGS 154.11)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz vom 31. Januar 2013 (EG AuG; BGS 122.5)

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3500 - Direktionssekretariat

- Vertrag zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Zug zur Errichtung und zum Betrieb einer gemeinsamen Strafanstalt im Bostadel vom 21. Dezember 1972 (BGS 332.31)
- Polizeigesetz vom 30. November 2006 (BGS 512.1)
- Gesetz über die Organisation der Polizei vom 30. November 2006 (Polizei-Organisationsgesetz, BGS 512.2)
- Gesetz für den Zivilschutz vom 30. September 2010 (Zivilschutzgesetz; BGS 531.1)
- Gesetz betreffend den Schutz der Bevölkerung vom 26. September 2019 (Bevölkerungsschutzgesetz, BevSG; BGS 541.1)
- Gesetz über die Gebäudeversicherung vom 25. August 2016 (Gebäudeversicherungsgesetz, GebVG; BGS 722.11)
- Gesetz über den Feuerschutz vom 15. Dezember 1994 (BGS 722.21)
- Gesetz über Lotterien und gewerbsmässige Wetten vom 6. Juli 1978 (Lotteriegesetz; BGS 942.41)
- Gesetz über Spielautomaten und Spiellokale vom 25. Februar 1982 (BGS 942.48)
- Kantonale Verordnung zur Bundesgesetzgebung über die Hilfe an Opfer von Straftaten vom 1. Dezember 2020 (VOHG; BGS 315.1)
- Verordnung über den Strassenverkehr und die Strassensignalisation vom 22. Februar 1977 (BGS 751.21)
- Justizvollzugsverordnung vom 20. März 2018 (JVV; BGS 331.11)
- Verordnung über die Militärverwaltung vom 2. Dezember 2003 (BGS 521.1)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
1	Hohe Qualität der Anträge der SD	Regierungsrat	Keine Rückweisungen aus formalen Gründen	Keine Rückweisungen aus formalen Gründen	Gleich
2	Fristgerechte Bearbeitung der parlamentarischen Vorstösse	Regierungsrat, Kantonsrat	Gesetzliche Fristen eingehalten	Gesetzliche Fristen eingehalten	Gleich
3	Fristgerechte Durchführung von Vernehmlassungen	Bund, Direktorenkonferenz	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
4	Fristgerechte Einreichung von Mitberichten und Stellungnahmen	Direktionen, Gerichte	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
5	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte	90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss des Instruktionsverfahrens	90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss des Instruktionsverfahrens	Gleich
6	Fristgerechte Stellungnahme als Partei im Staatshaftungsverfahren	Gesuchstellende, Behörden, Gerichte	Vorverfahren innert 6 Monaten abgeschlossen; Frist des Gerichts eingehalten	Vorverfahren innert 6 Monaten abgeschlossen; Frist des Gerichts eingehalten	Gleich
A	Revision Gesetz über den Feuerschutz (BGS 722.21)	Hauseigentümer, Bevölkerung	Professionelle Begleitung der parlamentarischen Beratungen	Inkrafttreten und Projektabschluss	
B	Kantonale Einführungsgesetzgebung zum Geldspielgesetz	Öffentlichkeit, Regierungsrat	Professionelle Begleitung der parlamentarischen Beratungen	Projektabschluss	
C	Revision Übertretungsstrafgesetz (BGS 312.1) bzw. dessen Anhang (BGS 312.1–A1)	Bevölkerung, Behörden	Projektabschluss	«Fällt weg»	
D	Revision Polizeigesetz (BGS 512.1)	Bevölkerung, Behörden	Projektabschluss	«Fällt weg»	
E	Revision Gastgewerbegesetz (BGS 943.11)	Bevölkerung, Behörden	Projektabschluss	«Fällt weg»	
F	Revision Gesetz über die Steuern im Strassenverkehr (BGS 751.22)	Bevölkerung, Behörden	Professionelle Begleitung der parlamentarischen Beratungen	Projektabschluss	Inkrafttreten 2025
G	Revision Gastgewerbegesetz (BGS 943.11)	Bevölkerung, Behörden		Vernehmlassungsverfahren eingeleitet	Überweisung Vorlage an KR

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3500 - Direktionssekretariat

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
H	Revision Polizeigesetz (BGS 512.1)	Bevölkerung, Behörden		Vernehmlassungsverfahren eingeleitet	Überweisung Vorlage an KR
Leistungsgruppe 2: Vollzugsaufgaben					
7	Beförderliche Bearbeitung der eingehenden Gesuche für Verkehrsanordnungen	Antragstellende, Öffentlichkeit	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Dokumente beantwortet	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Dokumente beantwortet	Gleich
8	Beförderliche Bearbeitung eingehender Gesuche im Lotteriewesen	Antragstellende	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Dokumente beantwortet	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Dokumente beantwortet	Gleich
Leistungsgruppe 3: Stabsdienstleistungen					
9	Sachliche, transparente, fristgerechte Öffentlichkeitsarbeit	Medien, Öffentlichkeit	90 % Medienanfragen fristgerecht beantwortet; keine Kommunikationspannen	90 % Medienanfragen fristgerecht beantwortet; keine Kommunikationspannen	Gleich
Leistungsgruppe 4: Opferhilfe (OH)					
10	Rasche Beurteilung von Gesuchen für Soforthilfe	Opferberatungsstelle, Opfer, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Frauenhäuser	90 % innert 3 Arbeitstagen nach Eingang der entscheiderelevanten Unterlagen	90 % innert 3 Arbeitstagen nach Eingang der entscheiderelevanten Unterlagen	Gleich
11	Rasche Beurteilung von Gesuchen für längerfristige Hilfe	Opferberatungsstelle, Opfer, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Therapeutinnen und Therapeuten, Frauenhäuser, Dolmetscher/innen	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Eingang der entscheiderelevanten Unterlagen	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Eingang der entscheiderelevanten Unterlagen	Gleich
12	Beförderliche und fachgerechte Beurteilung von Gesuchen betreffend Entschädigungen und Genugtuung	Opferberatungsstelle, Opfer, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte	90 % innert 3 Monaten nach Eingang der entscheiderelevanten Unterlagen	90 % innert 3 Monaten nach Eingang der entscheiderelevanten Unterlagen	Gleich
13	Effiziente und effektive Aufsicht/Controlling Opferberatungsstelle	Opferberatungsstelle, Öffentlichkeit	Prüfung der von der Opferberatungsstelle gesprochenen Kostengutsprachen innert 3 Arbeitstagen; jährliche Überprüfung der Abrechnungen im Bereich der direkten Opferhilfe	Prüfung der von der Opferberatungsstelle gesprochenen Kostengutsprachen innert 3 Arbeitstagen; jährliche Überprüfung der Abrechnungen im Bereich der direkten Opferhilfe	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Beschwerden und Einsprachen	Anzahl	37	35	35	Gleich
Anträge an Regierungsrat	Anzahl	61	70	70	Gleich
Staatshaftung	Anzahl	8	10	10	Gleich
Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	3	3	3	Gleich
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	10	10	10	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen Bund und Direktorenkonferenzen	Anzahl	35	30	30	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen	Anzahl	52	45	45	Gleich
Verkehrsordnungen	Anzahl	93	100	90	Gleich
OH-Gesuche und Kostengutsprachen Soforthilfe	Anzahl	99	100	100	Gleich
OH-Gesuche Längerfristige Hilfe	Anzahl	10	10	10	Gleich
OH-Gesuche Entschädigung/Genugtuung/Vorschuss	Anzahl	1	4	4	Gleich

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3500 - Direktionssekretariat

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Verkehrsanordnungen: Temporäre Verkehrsanordnungen neu in der Zuständigkeit der Zuger Polizei

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-2'678'398.60	-2'628'660	-2'862'200	-233'540	8.9	-2'905'700	-2'925'900	-2'946'400
Total Ertrag	67'461.65	17'300	26'400	9'100	52.6	26'000	26'000	26'000
Saldo	-2'610'936.95	-2'611'360	-2'835'800	-224'440	8.6	-2'879'700	-2'899'900	-2'920'400

Kommentar Budget

32'000 Franken höherer Sachaufwand für Wiederaufnahme der Anti-Littering Kampagne und aufgrund Zunahme vorberatender Kommissionen
194'000 Franken höherer Transferaufwand infolge Anpassung der Betriebskostenabteilung an die Stützpunktfeuerwehr und zunehmender Leistungen an Opfer gemäss Opferhilfegesetz

Kommentar Finanzplan

22'000 Franken höherer Transferaufwand ab 2024 wegen steigender Betriebskostenabteilung an die Stützpunktfeuerwehr

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
SD3500.0004 Beiträge Ersatz Fahrzeuge Feuerwehr						
Ausgaben	-69'190	-32'000		-150'400	-320'000	-419'200
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-69'190	-32'000		-150'400	-320'000	-419'200
Einnahmen						
Saldo	-69'190	-32'000		-150'400	-320'000	-419'200

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
SD3500.0005 Beitrag Kaserne Vatikan						
Ausgaben			-130'000			
Einnahmen						
Total Verpflichtungskredite						
Ausgaben			-130'000			
Einnahmen						
Saldo			-130'000			

Kommentar Budget

SD3500.0004: Gemäss Investitionsplanung der Stützpunktfeuerwehr stehen keine beitragsberechtigten Fahrzeuge zur Erneuerung an
SD3500.0005: Der Kanton Zug entrichtet einen Beitrag an die Sanierung der Kaserne der Schweizergarde im Vatikan. Die Auszahlung ist an die Erteilung einer Baubewilligung gebunden

Kommentar Finanzplan

SD3500.0004: Mit dem Pionierfahrzeug Kolin 13 (2024), dem Unterstützungsleistungsfahrzeug Kolin 3 (2025) und der Autodrehleiter Kolin (2026) stehen in den nächsten Jahren gewichtige Wiederbeschaffungen an

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Zivildschutz und Militär vollzieht den Zivildschutz im Kontroll-, Aufgebots-, Ausbildungs-, Einsatz- und Alarmierungswesen sowie die baulichen Vorschriften. Die Zivildschutzorganisation unterstützt die Bevölkerung und die Partner des Bevölkerungsschutzes. Das Amt bearbeitet die vom Bund dem Kanton übertragenen militärischen Aufgaben im Kontroll-, Rekrutierungs-, Schiess- und ausserdienstlichen Disziplinarstrafwesen, die Wehrpflichtersatzabgabe und führt eine Retablierungsstelle.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Militärverwaltung

Anteil am Globalbudget: 25'056 Franken (-1 %)

- Führt das Kontrollwesen
- Führt Orientierungstage durch und bietet zur Rekrutierung auf
- Bearbeitet und veranlagt die Wehrpflichtersatzabgabe
- Betreibt im Auftrag des Bundes eine Retablierungsstelle
- Kontrolliert die Erfüllung der ausserdienstlichen Pflichten und vollzieht das Disziplinarstrafwesen

Leistungsgruppe 2: Zivildschutzverwaltung

Anteil am Globalbudget: -701'568 Franken (28 %)

- Stellt den baulichen Zivildschutz sicher
- Stellt die Alarmierung der Bevölkerung sicher
- Plant die Zuweisung der Bevölkerung auf die Schutzräume
- Unterhält die vom Kanton genutzten Zivildschutzanlagen

Leistungsgruppe 3: Zivildschutzorganisation

Anteil am Globalbudget: -1'778'976 Franken (71 %)

- Führt das Kontrollwesen des Zivildschutzes
- Bildet die Angehörigen des Zivildschutzes aus
- Stellt die Einsatzbereitschaft der Zivildschutzorganisation sicher
- Verwaltet und betreibt ein Ausbildungszentrum
- Bewirtschaftet das Material und die Fahrzeuge
- Stellt die Betreuung von schutzsuchenden Personen sicher
- Unterstützt Führungsorgane und Partnerorganisationen
- Stellt den Schutz der Kulturgüter sicher
- Leistet Instandstellungsarbeiten und Einsätze zugunsten der Gemeinschaft

Leistungsgruppe 4: Öffentlichkeitsarbeit und besondere Aufgaben

Anteil am Globalbudget: -50'112 Franken (2 %)

- Informiert und berät Behörden, Verwaltung und die Bevölkerung
- Führt den zugerischen Winkelriedfonds
- Führt die Entlassung aus der Dienstpflicht durch (Armee und Zivildschutz)

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Armee und die Militärverwaltung vom 3. Februar 1995 (Militärgesetz, MG; SR 510.10)
- Bundesgesetz über die militärischen Informationssysteme vom 3. Oktober 2008 (MIG; SR 510.91)
- Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivildschutz vom 20. Dezember 2019 (Bevölkerungs- und Zivildschutzgesetz, BZG; SR 520.1)
- Bundesgesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe vom 12. Juni 1959 (WPEG; SR 661)
- Gesetz für den Zivildschutz vom 30. September 2010 (Zivildschutzgesetz; BGS 531.1)
- Verordnung zum Einführungsgesetz betreffend Zivildschutz vom 28. Juni 2011 (BGS 531.11)
- Verordnung über die Militärverwaltung vom 2. Dezember 2003 (BGS 521.1)
- Verordnung über den Wehrpflichtersatz vom 26. November 1996 (BGS 521.4)
- Verordnung über die Alarmorganisation in Friedenszeiten vom 28. Juni 2011 (BGS 531.14)
- Verwaltungsvereinbarung betreffend gemeinsame Durchführung der Grund-, Zusatz- und Kaderausbildung sowie der Weiterbildung im Zivildschutz vom 12. Februar 2004 (Ausbildungsvereinbarung Zivildschutz; BGS 531.17)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Militärverwaltung					
1	Stellt aktuellen Datenbestand des Kontrollwesens sicher	Wehr-, schutz- und zivildienstpflichtige Personen	Jährlich ein Abgleich der Daten in den Systemen	Jährlich ein Abgleich der Daten in den Systemen	Gleich
2	Führt jährlich Orientierungstage für alle 18-jährigen Schweizer durch und bietet zur Rekrutierung auf	Armee, Stellungspflichtige	10 Orientierungstage 21 Rekrutierungszyklen	10 Orientierungstage 21 Rekrutierungszyklen	Gleich
3	Bearbeitet Dienstverschiebungssuche fristgerecht	Angehörige der Armee	Innert 2 Wochen bearbeitet	Innert 2 Wochen bearbeitet	Gleich
4	Veranlagt und bewirtschaftet die Wehrpflichtersatzabgabe korrekt und vollständig	Wehr-, schutz- und zivildienstpflichtige Personen	100 % bewirtschaftet; Revision stellt keine gravierenden Mängel fest	100 % bewirtschaftet; Revision stellt keine gravierenden Mängel fest	Gleich
5	Vollzieht die Kontrolle der Schiesspflicht und das Disziplinarstrafwesen fristgerecht	Angehörige der Armee	100 % innert der Verjährungsfrist (1 Jahr) vollzogen	100 % innert der Verjährungsfrist (1 Jahr) vollzogen	Gleich
6	Retablierungsstelle erfüllt den Leistungsauftrag Logistikbasis der Armee (LBA) in hoher Qualität	Angehörige der Armee, des Zivilschutzes und der Notorganisation	3 Tage pro Woche geöffnet; keine Beanstandungen durch LBA	3 Tage pro Woche geöffnet; keine Beanstandungen durch LBA	Gleich
Leistungsgruppe 2: Zivilschutzverwaltung					
7	Erstellt die Verfügung nach Erhalt der Baubewilligung zeitgerecht	Bauherrschaft	Innert 2 Wochen	Innert 2 Wochen	Gleich
8	Hält die Zuweisungsplanung der Bevölkerung auf die Schutzräume aktuell	Bevölkerung, Zivilschutzorganisation	1 Überarbeitung	1 Überarbeitung	Gleich
9	Führt periodische Schutzraumkontrollen gemäss Checkliste in hoher Qualität durch	Hauseigentümer/innen	600 Objekte	600 Objekte	Gleich
A	Sanierung Schutzanlage Acher, Unterägeri	Bevölkerung, Zivilschutzorganisation	Projektauftrag erarbeitet	Projektauftrag erarbeitet	Gleich
Leistungsgruppe 3: Zivilschutzorganisation					
10	Stellt aktuellen Datenbestand des Kontrollwesens sicher	Zivilschutzorganisation, Angehörige des Zivilschutzes	Jährlich ein Abgleich der Daten in den Systemen	Jährlich ein Abgleich der Daten in den Systemen	Gleich
11	Stellt die Einsatzbereitschaft mit hoher Qualität der Ausbildung sicher	Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes und Bevölkerung	80 % der Teilnehmenden beurteilen die Ausbildung mit gut	80 % der Teilnehmenden beurteilen die Ausbildung mit gut	Gleich
12	Bearbeitet Dienstverschiebungssuche fristgerecht	Angehörige des Zivilschutzes	Innert 1 Woche bearbeitet	Innert 1 Woche bearbeitet	Gleich
13	Leistet nach Bedarf Unterstützungseinsätze zugunsten der Gemeinschaft	Organisationskomitees, soziale Einrichtungen und Bevölkerung	400 Einsatztage und 600 Tage Fahrauftrag TixiTaxi	600 Tage Fahrauftrag TixiTaxi	Gleich
B	Eidgenössisches Jodlerfest 2023 und Scheller- und Trychlerreffen 2023	OK Eidgenössisches Jodlerfest 2023 und OK Scheller- und Trychlerreffen 2023		1'700 Einsatztage	Abgeschlossen
Leistungsgruppe 4: Öffentlichkeitsarbeit und besondere Aufgaben					
14	Betreibt eine aktive und offene Öffentlichkeitsarbeit	Bevölkerung, Angehörige der Armee und des Zivilschutzes	Umgehende Medienmitteilungen nach Zivilschutzseinsätzen	Umgehende Medienmitteilungen nach Zivilschutzseinsätzen	Gleich

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3540 - Amt für Zivilschutz und Militär

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Stellungspflichtige	Pflichtige	584	500	520	Gleich
Meldepflichtige Armee	Pflichtige	7'094	7'000	7'000	Gleich
Meldepflichtige Zivilschutz	Pflichtige	1'113	1'100	1'100	Gleich
Sollbestand Angehörige der Zivilschutzorganisation	Pflichtige	897	900	897	Gleich
Wehrpflichtersatzpflichtige	Pflichtige	3'076	3'250	3'000	Gleich
Disziplinarstrafen Armee	Pflichtige	6	140	150	Gleich
Gesuche baulicher Zivilschutz (Schutzraumbaupflicht oder Ersatzabgabe)	Gesuche	151	150	150	Gleich
Dienstverschiebungsgesuche Armee	Gesuche	699	750	700	Gleich
Dienstverschiebungsgesuche Zivilschutz	Gesuche	406	450	450	Gleich
Kunden Retablierungsstelle	Kunden	1'598	1'300	1'300	Gleich
Ausbildungskurse Zivilschutz	Teilnehmendentage	2'600	3'500	3'500	Gleich
Wiederholungskurse Zivilschutz	Teilnehmendentage	3'045	3'300	3'300	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-3'088'079.55	-3'401'790	-3'726'100	-324'310	9.5	-3'772'600	-4'042'200	-4'075'900
Total Ertrag	1'033'357.47	1'084'500	1'220'500	136'000	12.5	1'161'000	1'161'000	1'161'000
Saldo	-2'054'722.08	-2'317'290	-2'505'600	-188'310	8.1	-2'611'600	-2'881'200	-2'914'900

Kommentar Budget

12'500 Franken höherer Personalaufwand für 10 zusätzliche Stellenprozent bei der Zivilschutzverwaltung aufgrund der geänderten Weisung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz für die Sirenen und dem daraus resultierenden Mehraufwand bei deren Bewirtschaftung
 253'000 Franken höherer Sachaufwand aufgrund der Verlagerung der Anschaffung und des Unterhalts der Fahrzeuge der Zivilschutzorganisation aus der Zivilschutz Spezialfinanzierung, durch den Unterhalt und die Erneuerung der Schutzanlagen sowie durch die Verlängerung der Dauer der Kaderkurse der Zivilschutzorganisation
 63'000 Franken höherer Transferaufwand infolge der Verlängerung der Dauer der Zivilschutz-Kaderkurse und den daraus resultierenden höheren Entschädigungen an andere Kantone
 143'000 Franken höherer Transferertrag durch eine höhere Provision Wehrpflichtersatzabgabe, Beiträge des Bundes an die Erneuerung von Schutzanlagen sowie höhere Einnahmen durch die Verlängerung der Zivilschutz-Kaderkurse für Teilnehmende anderer Kantone

Kommentar Finanzplan

236'000 Franken höherer Sachaufwand im Jahr 2025 und 2026 durch die Verlagerung Kauf Ausbildungs- und Einsatzmaterial, Kauf und Unterhalt persönliche Ausrüstung sowie Unterhalt Maschinen, Geräte aus der Zivilschutz Spezialfinanzierung zur Zivilschutzorganisation, da die Ersatzabgaben in Zukunft in erster Priorität für die vom Bund vorgeschriebene Sanierung und Erneuerung der privaten Schutzräume verwendet werden

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
SD3540.0001 Sanierung Schutzanlage Acher, Unterägeri						
		Ausgaben		-1'500'000		
		Einnahmen		1'300'000		

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3540 - Amt für Zivilschutz und Militär

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Budgetkredite						
				-1'500'000		
				1'300'000		
				-200'000		

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

SD3540.0001: 1,3 Millionen Franken Einnahmen durch den Bundesbeitrag an die Erneuerung Schutzanlage Acher

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Stabsstelle Notorganisation koordiniert und plant die Vorbereitungen und die Ausbildung für den Einsatz der Notorganisation und ist verantwortlich für die Bewirtschaftung des Alarmierungssystems für die Mitglieder des kantonalen Führungsstabes, der Gemeindeführungsstäbe und der Sanitätshilfsstelle.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Notorganisation

Anteil am Globalbudget: -832'300 Franken (100 %)

- Informiert und berät Behörden, Verwaltung und die Bevölkerung
- Koordiniert die Ausbildung der Partnerinnen und Partner der Notorganisation
- Ist verantwortlich für die Ausbildung des Kantonalen Führungsstabes (KFS) und des Kernstabs KFS (KS KFS)
- Unterstützt die Gemeinden in der Vorbereitung und Ausbildung der Gemeindeführungsstäbe
- Bewirtschaftet das Alarmierungssystem für die Mitglieder des kantonalen Führungsstabes, der Gemeindeführungsstäbe und der Sanitätshilfsstelle (San Hist)
- Bewirtschaftet das Material der Sanitätshilfsstelle
- Koordiniert Aufgaben und Projekte im Bereich der Notorganisation
- Koordiniert die Informations- und Kommunikationstechnik-Planung (IKT Planung) der Notorganisation

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz vom 20. Dezember 2019 (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG; SR 520.1)
- Gesetz betreffend den Schutz der Bevölkerung vom 26. September 2019 (Bevölkerungsschutzgesetz, BevSG; BGS 541.1)
- Verordnung über die Alarmorganisation in Friedenszeiten vom 28. Juni 2011 (BGS 531.14)
- Kantonsratsbeschluss betreffend sofortige Hilfeleistungen bei Katastrophen und Kriegen vom 25. April 2002 (BGS 542.12)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Notorganisation					
1	Information und Vorbereitung von Planungen sichergestellt	Führungsorgane und Partnerorganisationen	Durchführung von mind. 2 Informations- und Planungsrapporten	Durchführung von mind. 2 Informations- und Planungsrapporten	Gleich
2	Stabsarbeit und Stabstechnik mit Ausbildung festigen	Kantonaler Führungsstab und Gemeindeführungsstäbe	Eine Übung pro Stab	Eine Übung pro Stab	Gleich
3	Einsatzbereitschaft sichergestellt	Führungsorgane und Partnerorganisationen	Mittelbedarf kontrolliert und Ausbildung durchgeführt	Mittelbedarf kontrolliert und Ausbildung durchgeführt	Gleich
4	Informations- und Kommunikationstechnik-Planung (IKT Planung) Notorganisation koordinieren	Führungsorgane und Partnerorganisationen	IKT Planung Notorganisation ist aktualisiert	IKT Planung Notorganisation ist aktualisiert	Gleich
5	Kontrolliert das Reporting und bearbeitet die Fehlermeldungen nach erfolgreichem Probealarm	Mitglieder des kantonalen Führungsstabes, der Gemeindeführungsstäbe und der Sanitätshilfsstelle	Innert Wochenfrist nach Probealarm bearbeitet	Innert Wochenfrist nach Probealarm bearbeitet	Gleich
A	Einsatzübung Notorganisation	Führungsorgane und Partnerorganisationen	Durchführung einer Übung	«Fällt weg», Projekt abgeschlossen	

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3541 - Stabsstelle Notorganisation

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
B	Werterhalt Polycom 2030 (WEP 2030)	Führungsorgane und Partnerorganisationen		Projektstart, erste Umsetzungsarbeiten	Steigend bis Ende 2025

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Kantonaler Führungsstab (KFS)	Anzahl	1	1	1	Gleich
Gemeinde Führungsstäbe (GFS)	Anzahl	11	11	11	Gleich
Sanitätshilfestelle (San Hist)	Angehörige	110	130	120	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-583'642.87	-984'900	-892'000	92'900	-9.4	-896'000	-896'900	-898'000
Total Ertrag	58'882	59'700	59'700	0	0.0	60'000	60'000	60'000
Saldo	-524'760.87	-925'200	-832'300	92'900	-10.0	-836'000	-836'900	-838'000

Kommentar Budget

91'000 Franken tieferer Sach- und übriger Betriebsaufwand infolge reduzierter Unterhaltskosten Polycom Funknetz und Wegfall Übung Notorganisation

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
SD3541.0003 Werterhalt Polycom 2030						
Ausgaben			-1'061'000	-2'344'000	-2'890'000	
Einnahmen						
SD3541.0004 Beschaffung Hochwasser-Schlauchdamm						
Ausgaben			-100'000			
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben			-1'161'000	-2'344'000	-2'890'000	
Einnahmen						
Saldo			-1'161'000	-2'344'000	-2'890'000	

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3542 - Zivilschutz Spezialfinanzierung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
310	Material- und Warenaufwand	-25'690.60	-31'900	-29'500	2'400	-7.5	-30'000		
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-208'368.62	-275'200	-543'800	-268'600	97.6	-1'338'000	-1'000'000	-1'000'000
312	Ver- und Entsorgung für Liegenschaften VV	-9'956.80	-33'800		33'800	-100.0			
313	Dienstleistungen und Honorare	-124'232.40	-122'200	-256'300	-134'100	109.7	-107'000	-103'000	-103'000
314	Baulicher Unterhalt Grundstücke VV	-151'251.54	-33'000	-5'000	28'000	-84.8	-5'000	-5'000	-5'000
315	Unterhalt Mobilien	-160'560.32	-72'800	-36'200	36'600	-50.3	-37'000	-13'000	-13'000
350	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Fremdkapital		-109'900		109'900	-100.0			
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	-1'276	-1'200	-1'200	0	0.0	-2'000	-2'000	-2'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		-170'000	-246'000	-76'000	44.7	-248'000	-248'000	-248'000
383	Zusätzliche Abschreibungen	-1'000'000							
	Total Aufwand	-1'681'336.28	-850'000	-1'118'000	-268'000	31.5	-1'767'000	-1'371'000	-1'371'000
420	Ersatzabgaben	950'570	850'000	850'000	0	0.0	850'000	750'000	600'000
450	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im FK	611'844.18		268'000	268'000		917'000	621'000	771'000
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	118'922.10							
	Total Ertrag	1'681'336.28	850'000	1'118'000	268'000	31.5	1'767'000	1'371'000	1'371'000
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

310: 2400 Franken Minderaufwand infolge Wegfall 5-Jahres-Miete Gasbehälter
311: 268'600 Franken Mehraufwand aufgrund Anschaffung von Einsatzmaterial für die Trümmerrettung
312: 33'800 Franken Minderaufwand infolge Wechsel der Zuständigkeit für die Ver- und Entsorgung des Ausbildungszentrums Schönau zum Hochbauamt
313: 134'100 Franken Mehraufwand infolge Digitalisierung der Schutzraumakten
314: 28'000 Franken Minderaufwand: Keine Projekte zur Erneuerung von öffentlichen Pflichtschutzräumen des Kantons
315: 36'600 Franken Minderaufwand infolge Verlagerung der Unterhaltskosten der Fahrzeuge zur Zivilschutzorganisation
350/450: 109'900 Franken Minderaufwand und 268'000 Mehrertrag durch den ausgewiesenen Mehraufwand und der entsprechenden Entnahme aus der Zivilschutz Spezialfinanzierung
363: 76'000 Franken Mehraufwand infolge Erneuerungen von privaten und öffentlichen Pflichtschutzräumen

Kommentar Finanzplan

311: 1 Million Franken Mehraufwand ab Jahr 2024 infolge Sanierung privater Schutzräume
311: 236'000 Franken verlagerter Sachaufwand im Jahr 2025 und 2026 für Kauf Ausbildungs- und Einsatzmaterial, Kauf und Unterhalt persönliche Ausrüstung sowie Unterhalt Maschinen, Geräte aus der Zivilschutz Spezialfinanzierung zur Zivilschutzorganisation, da die Ersatzabgaben in Zukunft in erster Priorität für die vom Bund vorgeschriebene Sanierung und Erneuerung der privaten Schutzräume verwendet wird
420: 100'000 Franken Minderertrag im Jahr 2025 und 150'000 Franken Minderertrag im Jahr 2026 infolge weniger ersatzabgabepflichtiger Bauten

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Strassenverkehrsamt (StVA) ist ein Dienstleistungsbetrieb, welcher im Rahmen der schweizerischen und europäischen Gesetzgebung zur Sicherheit in der Mobilität und zu umweltschonendem Verkehr auf Strassen und Gewässern beiträgt. Es erteilt und entzieht Ausweise und Bewilligungen im Fahrzeug-, Schiffs- und Führerbereich, führt dabei theoretische und praktische Prüfungen durch und ist für den Vollzug der Motorfahrzeug- und Schiffssteuergesetzgebung zuständig.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Fahrzeug- und Führerprüfungen

Anteil am Globalbudget: 382'750 Franken (15 %)

- Fahrzeugprüfungen
- Schiffsprüfungen
- Theorieprüfungen (Motorfahrzeuge und Schiffe)
- Praktische Führerprüfungen (Strassenfahrzeuge)
- Praktische Schiffsführerprüfungen

Leistungsgruppe 2: Fahrzeug- und Führerausweise

Anteil am Globalbudget: 1'502'700 Franken (59 %)

- Lernfahr- und Führerausweise
- Fahrzeugausweise
- Kontrollschilder
- Schiffs- und Schiffsführerausweise
- Sonderbewilligungen und Spezialbewilligungen

Leistungsgruppe 3: Weitere Vollzugsaufgaben

Anteil am Globalbudget: 937'475 Franken (37 %)

- Motorfahrzeug- und Schiffssteuern
- Pauschale Schwerverkehrsabgabe
- Vignetten und Versicherungen

Leistungsgruppe 4: Administrativmassnahmen/Recht

Anteil am Globalbudget: -270'525 Franken (-11 %)

- Führerausweis-Verwarnungen
- Führerausweis-Entzüge
- Sonstige Verfügungen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SVG; SR 741.01)
- Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 3. Oktober 1975 (BSG; SR 747.201)
- Verkehrsregelverordnung vom 13. November 1962 (VRV; SR 741.13)
- Verkehrsversicherungsverordnung vom 20. November 1959 (VVV; SR 741.31)
- Verordnung über die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Strassenverkehr vom 27. Oktober 1976 (VZV; SR 741.51)
- Signalisationsverordnung vom 5. September 1979 (SSV; SR 741.21)
- Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge vom 19. Juni 1995 (VTS; SR 741.41)
- Verordnung über die Schifffahrt auf schweizerischen Gewässern vom 8. November 1978 (BSV; SR 747.201.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 29. September 1988 (EG BSG; BGS 753.1)
- Gesetz über Strassen und Wege vom 30. Mai 1996 (GSW; BGS 751.14)
- Gesetz über die Steuern im Strassenverkehr vom 30. Oktober 1986 (BGS 751.22)
- Verordnung über den Strassenverkehr und die Strassensignalisation vom 22. Februar 1977 (BGS 751.21)
- Verordnung über die Gebühren im Strassenverkehr vom 13. Dezember 2005 (BGS 751.221)
- Verordnung über die Gebühren im Schiffsverkehr vom 13. Dezember 2005 (BGS 753.11)
- Verordnung über die Kontrollschildnummern vom 12. Dezember 2017 (BGS 751.222)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Gesamtzielsetzungen					
1	Aufrechterhaltung der ISO-Zertifizierung und Akkreditierung der Schweizerischen Akkreditierungsstelle (SAS)	Kundinnen und Kunden	Keine Auflagen bei periodischen Audits durch Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) und SAS	Keine Auflagen bei periodischen Audits durch Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) und SAS	Gleich
2	Deckungsgrad durch Gebühreneinnahmen nach Kosten- und Leistungsrechnung	Kanton	100 %; exklusive Ertrag aus Abtretung und Versteigerung Kontrollschilder	100 %; exklusive Ertrag aus Abtretung und Versteigerung Kontrollschilder	Gleich
L158	Einführung der technologieneutralen Besteuerung von Personewagen und Motorrädern	Fahrzeugführer/innen		Professionelle Begleitung der parlamentarischen Beratungen	Implementierung
Leistungsgruppe 1: Fahrzeug- und Führerprüfungen					
3	Hohe Qualität bei Fahrzeug- und Schiffsprüfungen	Fahrzeughalter/innen, Autogewerbe, Schiffshalter/innen, Schiffsgewerbe	Keine gutgeheissenen Beschwerden	Keine gutgeheissenen Beschwerden	Gleich
4	Hohe personelle Auslastungsquote der Fahrzeug- sowie theoretischen und praktischen Führerprüfungen	Fahrzeughalter/innen, Fahrzeugführer/innen	Durchschnittliche Auslastung 95 %	Durchschnittliche Auslastung 95 %	Gleich
A	Überprüfung der Fahrzeuge mit Bewilligung im werkinternen Verkehr	Betriebe mit Bewilligung im werkinternen Verkehr	100 % aller Betriebe geprüft (80 von 80 Betrieben)	«Fällt weg»	
B	Überprüfung der Betriebe mit Händlerschildern	Betriebe mit Händlerschildern		20 % aller Betriebe geprüft (40 von 200 Betrieben)	Gleich
Leistungsgruppe 2: Fahrzeug- und Führerausweise					
5	Rasches und korrektes Ausstellen von Ausweisen	Fahrzeughalter/innen, Fahrzeugführer/innen	Keine gutgeheissenen Beschwerden; Fahrzeugzulassung: Tagfertig; Führerzulassung: 5 Arbeitstage	Keine gutgeheissenen Beschwerden; Fahrzeugzulassung: Tagfertig; Führerzulassung: 5 Arbeitstage	Gleich
6	Rasche Bearbeitung und Erteilung von Sonder- und Spezialbewilligungen	Transportgewerbe, Fahrzeugführende	Innert 24 Stunden	Innert 24 Stunden	Gleich
Leistungsgruppe 3: Weitere Vollzugsaufgaben					
C	Weiterentwicklung Digitalisierung und E-Government in der Finanzbuchhaltung	Betreibungsämter, Kundinnen und Kunden		Digitalisierung des Inkassobereiches umgesetzt	Projektabschluss
L102	Weiterentwicklung E-Government und Digitalisierung in der Verwaltung	Kundinnen und Kunden	Neue E-Government-Dienstleistungen im Fahrzeug- und Führerbereich eingeführt	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 4: Administrativmassnahmen/Recht					
7	Elektronische Eingaben der periodischen, verkehrsmedizinischen Gutachten der Fahrzeugführer/innen durch die Ärztinnen und Ärzte	Ärztinnen und Ärzte, Fahrzeugführer/innen	88 % aller Gutachten werden elektronisch eingereicht	89 % aller Gutachten werden elektronisch eingereicht	Steigend

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3581 - Strassenverkehrsamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
8	Speditiver Versand von vorsorglichen Entzügen ab Zweifel an Fahrerlaubnis	Fahrzeugführer/innen	Innert 1 Arbeitstag	Innert 1 Arbeitstag	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Projekt B: Bis längstens 2027 werden alle Betriebe mit Händlerschildern (sogenannte U-Schilder) hinsichtlich der gesetzlichen Voraussetzungen überprüft
 Projekt C: Der Inkassobereich wird digitalisiert. Dadurch lässt sich beim Strassenverkehrsamt und bei den Betriebsämtern die Effizienz erhöhen (weg vom Papier) und gleichzeitig profitieren die Kundinnen und Kunden von rascherer Dienstleistungserbringung

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Theorieprüfungen (Motorfahrzeuge und Schiffe)	Anzahl	3'531	2'600	2'600	Gleich
Führerprüfungen	Anzahl	4'478	3'300	3'300	Gleich
Lernfahrausweise	Stück	3'456	3'000	2'700	Sinkend
Führerausweise	Stück	7'679	8'000	11'500	Sinkend
Verkehrsmedizinische Gutachten (elektronische Eingaben)	Anzahl	4'381	4'500	4'700	Steigend
Führerausweis-Verwarnungen	Anzahl	808	950	850	Gleich
Führerausweis-Entzüge	Anzahl	1'045	950	1'050	Gleich
Fahrzeugprüfungen	Anzahl	32'429	35'000	35'000	Gleich
Fahrzeugausweise	Stück	33'366	33'500	34'000	Steigend
Kontrollschilder Paare	Stück	8'910	8'800	9'200	Steigend
Kontrollschilder Einzel	Stück	2'863	3'200	3'000	Steigend
Schiffsführerausweise	Stück	426	280	280	Gleich
Schiffsausweise	Stück	363	400	400	Gleich
Provision aus Verkauf Autobahnvignetten	Franken	93'763	66'000	66'000	Sinkend
Provision aus Einzug Pauschale Schwerverkehrsabgabe	Franken	156'455	157'000	158'000	Steigend
Erhebung Fahrzeugsteuern	Franken	33'508'506	33'981'000	34'524'000	Steigend
Fahrzeugbestand	Anzahl	104'938	106'500	108'800	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Theorie- und Führerprüfungen (Motorfahrzeuge und Schiffe) sowie Lernfahrausweise: Da seit 2021 mit der Einführung von OPERA 3 (Revision der Führerausweisvorschriften) neu eine 12-monatige Lernphase durchlaufen werden muss, entschied sich eine deutliche Anzahl von Personen noch für das alte System. Dadurch erhöhte sich die Dienstleistungsanzahl im 2021. Ab 2022 wird mit einer Normalisierung der Anzahl gerechnet

Führerausweise: Inhaberinnen und Inhaber eines Papierführerausweises müssen ihren Ausweis bis spätestens 31. Januar 2024 in einen Ausweis im Kreditkartenformat umtauschen. Dadurch wird sich zwischenzeitlich die Anzahl erhöhen

Kontrollschilder Einzel: Seit 1. März 2022 kann ein zusätzliches Kontrollschild für Heckveloträger bestellt werden. Da sich die verstärkte Nachfrage auf 2022 beschränkt, wird im 2023 mit einer Normalisierung der Anzahl gerechnet

Schiffsführerausweise: Überdurchschnittlicher Anstieg im 2020 und 2021 aufgrund des veränderten COVID-19-Freizeitverhaltens. Ab 2022 ist mit einer Normalisierung der Anzahl zu rechnen

Provision aus Verkauf Autobahnvignetten: Wird mit der geplanten Einführung der E-Vignette ab Mitte 2023 deutlich tiefer ausfallen

Fahrzeugbestand: Basiert auf einer jährlichen Wachstumsprognose von 1,8 Prozent

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-7'720'431.33	-7'917'700	-8'115'400	-197'700	2.5	-8'133'300	-8'148'700	-8'249'200
Total Ertrag	10'502'434.87	10'670'850	10'667'800	-3'050	0.0	10'696'800	10'697'900	10'737'900
Saldo	2'782'003.54	2'753'150	2'552'400	-200'750	-7.3	2'563'500	2'549'200	2'488'700

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3581 - Strassenverkehrsamt

Kommentar Budget

215'000 Franken personeller Mehraufwand aufgrund zwei zusätzlicher Stellen in den Bereichen Fahrzeug- und Führerzulassung sowie Projektleitung und -koordination

Beim ausgewiesenen Saldo von 2,6 Millionen Franken handelt es sich um den Ertragsüberschuss aus der Finanzbuchhaltung. Bei einer Vollkostenbetrachtung fallen interne Kosten von rund 1,9 Millionen Franken an. Der verbleibende Ertragsüberschuss von 0,7 Millionen Franken setzt sich hauptsächlich wie folgt zusammen: Schiffssteuer 400'000 Franken, Schilderversteigerung 300'000 Franken und Schilderabtretung 400'000 Franken. Es ist davon auszugehen, dass im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung eine Unterdeckung resultieren wird.

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
SD3581.0001 Ersatz Sturmwarnleuchten						
	Ausgaben	-260'991.45				
	Einnahmen					
SD3581.0002 Prüfstanderneuerung						
	Ausgaben		-176'000			
	Einnahmen					
Total Budgetkredite						
	Ausgaben	-260'991.45	-176'000			
	Einnahmen					
	Saldo	-260'991.45	-176'000			

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
SD3581.0003 Beitrag Ersatz FFZ-Rettungsboot						
	Ausgaben		-100'000			
	Einnahmen					
Total Verpflichtungskredite						
	Ausgaben		-100'000			
	Einnahmen					
	Saldo		-100'000			

Kommentar Budget

SD3581.0002: Ersatz Brems- und Stossdämpferprüfstand (LKW) sowie Scherenlift

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Zuger Polizei trägt im Rahmen des gesetzlichen Auftrages durch Information, Beratung, Präsenz und andere geeignete Massnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und zur Verhütung von Unfällen bei. Sie trifft Massnahmen zur Abwehr unmittelbar drohender Gefahren für Mensch, Tier und Umwelt und beseitigt eingetretene Störungen. Weiter trifft sie Massnahmen zur Verhinderung, Verfolgung und Aufklärung von Straftaten und wirkt bei der Strafuntersuchung mit. Die Polizei vollzieht zudem das Ordnungsbussenwesen. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben arbeitet sie mit anderen Organen der Strafverfolgung der Kantone und des Bundes zusammen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Ereignisbewältigung

Anteil am Globalbudget: -12'145'763 Franken (24 %)

- Ereignisse Grundversorgung
- Ereignisse Spezialversorgung

Leistungsgruppe 2: Verkehrssicherheit

Anteil am Globalbudget: -4'048'588 Franken (8 %)

- Verkehrsdeliktsermittlungen
- Verkehrskontrollmassnahmen
- Verkehrsdienstleistungen zugunsten Dritter

Leistungsgruppe 3: Prävention

Anteil am Globalbudget: -5'060'735 Franken (10 %)

- Kriminalprävention
- Verkehrsprävention
- Gewaltprävention
- Präventive Dienstleistungen

Leistungsgruppe 4: Kriminalitätsbekämpfung

Anteil am Globalbudget: -19'736'865 Franken (39 %)

- Ermittlungen
- Ermittlungsmassnahmen
- Ermittlungsunterstützung

Leistungsgruppe 5: Präsenz

Anteil am Globalbudget: -9'615'396 Franken (19 %)

- Polizeipräsenz und Community Policing
- Dienstleistungen für den Bürger

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (StGB; SR 311.0)
- Schweizerische Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 (StPO; SR 312.0)
- Bundesgesetz über das Jugendstrafrecht vom 20. Juni 2003 (JStG; SR 311.1)
- Schweizerische Jugendstrafprozessordnung vom 20. März 2009 (JStPO; SR 312.1)
- Ordnungsbussengesetz vom 18. März 2016 (OBG; SR 314.1)
- Bundesgesetz über Waffen, Waffenzubehör und Munition vom 20. Juni 1997 (WG; SR 514.54)
- Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SVG; SR 741.01)
- Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe vom 3. Oktober 1951 (BetmG; SR 812.121)
- Gesetz über die Verantwortlichkeit der Gemeinwesen, Behördemitglieder und Beamten vom 1. Februar 1979 (BGS 154.11)
- Übertretungsstrafgesetz vom 23. Mai 2013 (ÜStG; BGS 312.1)
- Übertretungsstrafgesetz vom 23. Mai 2013 (Anhang: Bussenkatalog gemäss § 15 ÜStG, ÜStG; BGS 312.1-A1)
- Polizeigesetz vom 30. November 2006 (PolG; BGS 512.1)
- Gesetz über die Organisation der Polizei vom 30. November 2006 (PolOrg; BGS 512.2)
- Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen vom 11. März 1974 (Verwaltungsgebührentarif; BGS 641.1)

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3590 - Zuger Polizei

- Konkordat über die Grundlagen der Polizei-Zusammenarbeit in der Zentralschweiz vom 6. November 2009 (Polizeikonkordat Zentralschweiz; BGS 511.1)
- Konkordat vom 25. Juni 2003 über Errichtung und Betrieb einer interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (BGS 511.5)
- Allgemeine Gebührenverordnung vom 8. September 2004 (AllgGebV; SR 172.041.1)
- Ordnungsbussenverordnung vom 16. Januar 2019 (OBV; SR 314.11)
- Verordnung über die Arbeits- und Ruhezeit der berufsmässigen Motorfahrzeugführer und -führerinnen vom 19. Juni 1995 (ARV 1; SR 822.221)
- Verordnung über explosionsgefährliche Stoffe vom 27. November 2000 (SprstV; SR 941.411)
- Verordnung betreffend das Übersetzungswesen im behördlichen Verkehr vom 12. November 2013 (Übersetzungsverordnung; BGS 161.15)
- Verordnung zum Übertretungsstrafgesetz vom 3. September 2013 (VÜStG; BGS 312.11)
- Verordnung über den Kostenersatz für polizeiliche Leistungen vom 11. Dezember 2007 (BGS 512.26)
- Verordnung zur Bundesgesetzgebung über Waffen, Waffenzubehör und Munition vom 15. Dezember 1998 (BGS 514.1)
- Vereinbarung über die interkantonalen Polizeieinsätze vom 6. April 2006 (IKAPOL; BGS 511.61)

1.4 Kommentar Grundlagen

Die Leistungsgruppen wurden per 01.01.2023 der neuen Polizeistruktur angepasst. Der Anteil am Globalbudget wird aufgrund des Ressourcenbedarfs berechnet

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Gesamtzielsetzung					
A	Kantonale Umsetzung des Nationalen Aktionsplans (NAP) zur Verhinderung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus	Bevölkerung, Verwaltung, Schulen, religiöse Gemeinschaften	Optimierung von Umsetzungsvarianten und Prüfung von Kooperationen	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 1: Ereignisbewältigung					
1	Erfolgreiche Suche nach vermissten und zur Fahndung ausgeschriebenen Personen	Vermisste Personen, ausschreibende Stellen, Bevölkerung	200 Personen	200 Personen	Gleich
2	Zeitgerechte Bearbeitung von Anlassbewilligungen	Gemeinden, Veranstalter, Vereine, Firmen, Privatpersonen	95 % der Gesuche ohne Beanstandungen bearbeitet	95 % der Gesuche ohne Beanstandungen bearbeitet	Gleich
3	Präzise Entgegennahme von Notrufen mit sofortigem Alarmieren und Aufbieten der erforderlichen Einsatzkräfte	Bevölkerung, Verunfallte, Notorganisationsangehörige, Vertragspartner/innen von der auf der Einsatzleitzentrale angeschalteten Wertschutzanlagen, Bundesstellen	95 % innerhalb 2 Minuten nach Meldungseingang; gerechtfertigt beanstandete Mängel < 1 % der Notrufabwicklungen	95 % innerhalb 2 Minuten nach Meldungseingang; gerechtfertigt beanstandete Mängel < 1 % der Notrufabwicklungen	Gleich
4	Vorschriftgemässe Ausschaffungen und Rückführungen (Level 1–4)	Staatssekretariat für Migration (SEM), Amt für Migration (AFM)	95 % der Einsätze ohne berechnete Beanstandungen	95 % der Einsätze ohne verletzte Personen und ohne berechnete Beanstandungen	Gleich
5	Sichere und termintreue Erfüllung der Transportaufträge	Staatsanwaltschaften, Justizvollzugsbehörden, Rettungsdienst, Bundesstellen	90 % der Aufträge innert Frist; keine Entweichungen	90 % der Aufträge innert Frist; keine Entweichungen	Gleich
6	Rascher nationaler und internationaler Informationsaustausch (Polizeidaten)	Polizeibehörden anderer Kantone und Länder (Bi- und multilaterale Abkommen)	95 % der Anfragen innerhalb von 2 Wochen beantwortet	95 % der Anfragen innerhalb von 2 Wochen beantwortet	Gleich
7	Möglichst geringer Schaden bei Ordnungsdiensteseinsätzen	Bevölkerung, Anlassverantwortliche, Gemeinden	Personenschäden < 2	Personenschäden < 2; Sachbeschädigungen < 6	Gleich
8	Personelle Funktionen der ZUPO im Kantonalen Führungsstab (KFS) sicherstellen; Aufwuchs in besonderen und ausserordentlichen Lagen gewährleisten	Bevölkerung, Gemeinden	95 % der KFS-Funktionen ZUPO sind in besonderen und ausserordentlichen Lagen besetzt	95 % der KFS-Funktionen ZUPO sind in besonderen und ausserordentlichen Lagen besetzt	Gleich

Leistungsgruppe 2: Verkehrssicherheit

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3590 - Zuger Polizei

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
9	Rasche Bearbeitung der SVG-Rechtshilfeersuche	Staatsanwaltschaften, Kantone	90 % der CH-Rechtshilfeersuche werden innerhalb 1 Monat abgeschlossen	90 % der CH-Rechtshilfeersuche werden innerhalb 1 Monat abgeschlossen	Gleich
10	Gewährleistung einer guten Verkehrssicherheit	Bevölkerung und Pendler/innen, Verkehrsteilnehmende, Gemeinden	Zahl der Verkehrsunfälle nicht höher als der Durchschnitt der 5 Vorjahre	Zahl der Verkehrsunfälle nicht höher als der Durchschnitt der 5 Vorjahre	Gleich
11	Leistungserbringung Sicherheitsassistenten und Verkehrskontrolldienst in hoher Qualität	Bevölkerung und Gemeinden	Mindestens 95 % der bestellten Leistungen werden ohne berechnete Beanstandungen erbracht	Mindestens 95 % der bestellten Leistungen werden ohne berechnete Beanstandungen erbracht	Gleich
Leistungsgruppe 3: Prävention					
12	Gewährleistung einer guten Verkehrssicherheit bei Kindern und Jugendlichen	Schüler und Schülerinnen	95 % der Volksschulen besucht; Keine getöteten, lebensbedrohlich oder erheblich verletzten Kinder auf dem Schulweg	95 % der Volksschulen besucht	Gleich
13	Hohe Qualität in der Bearbeitung der Anfragen und Aufträge des Nachrichtendienstes des Bundes (NDB)	Nachrichtendienst des Bundes und andere Polizeikorps	Keine Beanstandungen durch NDB und dessen gesetzlichen Aufsichtsorgane	Jährliche Leistungsbeurteilung durch den NDB mindestens «gut»; keine Beanstandungen bei der jährlichen Überprüfung durch die kantonale Aufsicht im Sinne von Art. 82 NDG	Gleich
14	Konsequenter Vollzug der Waffen- und Sprengstoffgesetzgebung	Bevölkerung, gesuchstellende Gemeinden, Gerichte, Staatsanwaltschaft	50 % Waffenhändler/innen, 33 % Seriefirewaffenbesitzer/innen und 33 % Betriebe mit Sprengstoffbewilligungen kontrolliert	50 % Waffenhändler/innen, 33 % Seriefirewaffenbesitzer/innen und 33 % Betriebe mit Sprengstoffbewilligungen kontrolliert	Gleich
15	Speditive Bearbeitung der Gesuche im Waffenwesen (Waffenerwerbsschein und Ausnahmebewilligungen)	Gesuchstellende	95 % ab Eingang Gesuch innert Monatsfrist bearbeitet	95 % ab Eingang Gesuch innert Monatsfrist bearbeitet	Gleich
16	Fristgerechte Umsetzung EU-Waffenrecht	Waffenbesitzer, Staatsanwaltschaft, Behörden, Bevölkerung	60 % gemäss Gesetzgebung erledigt	70 % gemäss Gesetzgebung erledigt	Gleich
L132	Bekämpfung Cyberkriminalität	Behörden, Unternehmen und Bevölkerung		Erarbeitung Studie für ein Projekt Public-Private-Partnership mit Cybersicherheitsunternehmen im Kanton	Implementierung
L133	Weiterentwicklung Bedrohungsmanagement	Behörden, Bevölkerung		Fertigstellung eines Bedrohungsmanagementkonzepts in Zusammenarbeit mit kantonalen und gemeindlichen Partnern; Genehmigung des Konzepts durch den RR	Implementierung
Leistungsgruppe 4: Kriminalitätsbekämpfung					
17	Wirksame Bekämpfung von Straftaten, vorab Vermögensdelikte	Geschädigte Personen und Firmen, Leistungsnehmende Wertschutzobjekte	70 in flagranti-Festnahmen	70 in flagranti-Festnahmen	Gleich
18	Hohe Aufklärungsquote bei Kapitalverbrechen	Strafverfolgungsbehörden, geschädigte Personen, Versicherungen	Aufklärungsquote Leib-und-Leben-Delikte > 90 %	Aufklärungsquote Leib-und-Leben-Delikte > 90 %	Gleich
19	Rasche Bearbeitung der Jugenddelikte	Geschädigte Personen, Jugendstaatsanwaltschaft, jugendliche Täter/innen, Eltern	95 % der Fallakten mit geringer Komplexität innert 1 Monat und 85 % bei komplexen Ermittlungen innert 3 Monaten der Staatsanwaltschaft überwiesen	95 % der Fallakten mit geringer Komplexität innert 1 Monat und 85 % bei komplexen Ermittlungen innert 3 Monaten der Staatsanwaltschaft überwiesen	Gleich

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3590 - Zuger Polizei

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
20	Zeitnahe Nachbearbeitung bei Häuslicher Gewalt	Geschädigte Personen, Täter/innen	95 % der Nachbearbeitungen innert 10 Tagen	95 % der Nachbearbeitungen innert 10 Tagen	Gleich
21	Verstärkung Ermittlungen Pädokriminalität	Bevölkerung, Strafverfolgungsbehörden	600 Std. Präsenz im einschlägigen, virtuellen Raum	Mindestens 350 Std. Präsenz im einschlägigen, virtuellen Raum und unverzügliche Ermittlungen bei erkannter Täterschaft	Gleich
22	Hohe Qualität bei kriminaltechnischen Untersuchungen, inkl. IT-Forensik	Strafverfolgungsbehörden, geschädigte Personen	Keine Aussetzung der Akkreditierung nach europäischer Norm (EN) 17020	Keine Aussetzung der Akkreditierung nach europäischer Norm (EN) 17020	Gleich
23	Fristgerechte Erledigung der Rechtshilfe	Staatsanwaltschaft Zug, Polizei- und Strafverfolgungsbehörden anderer Kantone, des Bundes und Auslandes	70 % der Aufträge und Anfragen innert Frist abgeschlossen	70 % der Aufträge und Anfragen innert Frist abgeschlossen	Gleich
24	Fristgerechte Zustellung elektronischer Beweismittel	Staatsanwaltschaft	95 % in max. 4 Wochen	95 % in max. 4 Wochen	Gleich
Leistungsgruppe 5: Präsenz					
25	Gewährleistung der Sicherheit durch sichtbare Polizeipräsenz im öffentlichen Raum	Bevölkerung	20'000 Std.	20'000 Std.	Gleich
26	Verhinderung offener Drogenszenen	Bevölkerung, insbesondere Anwohnerschaft und Gemeinden	500 Sicherstellungen von Drogen	500 Sicherstellungen von Betäubungsmitteln	Gleich
27	Hohe Verfügbarkeit der Diensthundeteams im Aussendienst	Bevölkerung, geschädigte und vermisste Personen	3'000 Einsatzstunden im Patrouillen-Dienst	3'000 Einsatzstunden im Patrouillen-Dienst	Gleich
28	Rasche Bearbeitung der elektronischen Anzeigen (Suisse ePolice)	Bevölkerung, Geschädigte	95 % innert 3 Tagen erfasst, Massnahmen eingeleitet und ausgeschrieben	95 % innert 3 Tagen kontrolliert und Massnahmen eingeleitet	Gleich
29	Vorschriftsgemässe Bearbeitung der Einbürgerungsaufträge, Leumunds- und Informationsberichte sowie Personensicherheitsüberprüfungen	Gemeinden, Behörden der Kantone und des Bundes	95 % innert 1 Monat	98 % der Aufträge ohne Beanstandungen der Auftraggebenden	Gleich
L151	Schutz der Bevölkerung vor Betrug und Missbrauch durch polizeiliche Prävention und Präsenz in den Gemeinden	Bevölkerung		Umsetzung der Präventionsstrategie 2023 mit Fokus auf die verschiedenen Anspruchsgruppen in den Gemeinden (Kinder, Jugendliche, Eltern, Ältere Personen, Gewerbetreibende) und Genehmigung durch Sicherheitsdirektion	Implementierung

Kommentar Zielsetzungen

Die Ziele wurden der neuen Struktur der Zuger Polizei angepasst, bleiben jedoch mit Ausnahme der Legislaturziele weitgehend unverändert

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Polizeiliche Einsätze	Anzahl	16'909	23'000	22'000	Gleich
Verkehrsunfälle / davon mit Personenschäden	Anzahl	640 / 277	800 / 230	700 / 270	Gleich
Erfasste Straftaten / davon Leib und Leben	Anzahl	6'039 / 390	6'000 / 350	6'000 / 350	Gleich
Anlassbewilligungen	Anzahl	89	450	450	Gleich
Delikte mit jugendlichen Beschuldigten: geringe Komplexität / komplexe Ermittlungen	Anzahl	149 / 212	150 / 200	150 / 200	Gleich
Nachbearbeitung bei Häuslicher Gewalt	Anzahl Fälle	750	750	750	Gleich

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3590 - Zuger Polizei

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Nationaler und internationaler Informationsaustausch	Anzahl	3'102	3'400	3'400	Steigend
Rechtshilfe- und Amtshilfeersuche, ohne Strassenverkehrsgesetz (SVG)	Anzahl	231	350	350	Steigend
Elektronische Datenträger / Datenmenge, inkl. externe Leistungsnehmer	Anzahl / Terabyte	850 / 387.5	950 / 325	950 / 400	Steigend
Cyberdelikte	Anzahl	417	380	450	Steigend
Elektronische Anzeigen (Suisse ePolice)	Anzahl	363	600	600	Steigend
Gewaltschutzfälle	Anzahl	64	70	70	Gleich
Telefonanrufe auf Einsatzleitzentrale / davon Notrufe (112, 117, 118)	Anzahl	99'773 / 17'798	108'000 / 16'000	104'000 / 18'000	Steigend
Personentransporte: Gefangene / davon Ausschaffungen	Anzahl	1'457 / 30	1'900 / 50	1'900 / 50	Gleich
Gesuche Waffenerwerb / Ausnahmegewilligungen	Anzahl	462 / 232	730 / 180	730 / 180	Steigend
Kontrolle Waffenhändler/innen	Anzahl	7	15	15	Gleich
Kontrolle Betriebe mit Sprengstoffbewilligungen	Anzahl	3	10	10	Gleich
Kontrolle Besitzer/innen von Seriefirewaffen	Anzahl	22	73	73	Gleich
Leumundsabklärungen und Personensicherheitsüberprüfungen	Anzahl	712	590	650	Steigend
Funktionen Kantonalen Führungsstab (KFS)	Anzahl	17	18	18	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-55'398'511.15	-57'598'600	-60'221'846	-2'623'246	4.6	-61'075'617	-61'494'703	-62'202'585
Total Ertrag	8'039'507.38	9'500'800	9'614'500	113'700	1.2	9'625'600	9'614'600	9'614'600
Saldo	-47'359'003.77	-48'097'800	-50'607'346	-2'509'546	5.2	-51'450'017	-51'880'103	-52'587'985

Kommentar Budget

1,5 Millionen Franken höherer Personalaufwand für sieben neue Stellen und für die Verlängerung einer befristeten Stelle für Wachstum und neue polizeiliche Aufgaben sowie für vorgesehene Beförderungen. Angesichts des anhaltenden Wachstums des Kantons Zug (Zunahme Bevölkerung, Arbeitsplätze, Firmen und Fahrzeuge) soll die polizeiliche Grundversorgung sichergestellt bleiben. Eine Stärkung ist neben der Grundversorgung in den Aufgabengebieten der Bekämpfung von Cyberdelikten, der IT Forensik und der Fahndung vorgesehen. Ausserdem wird den Supportfunktionen ermöglicht, die wachsende Arbeitsmenge auf ihrer Seite abzufedern
605'000 Franken Mehraufwand für Personal in Ausbildung (Umsetzung BGK 2020; zweijährige Ausbildungen und grössere Lehrgänge)
40'000 Franken Mehraufwand für Fachpersonen aufgrund steigendem Übersetzungsvolumen sowie allgemeiner Preiserhöhung für Übersetzungsleistungen
298'000 Franken Mehraufwand für Sozialbeiträge insbesondere aufgrund Personalzuwachs
36'000 Franken mehr Ausbildungsaufwand für Polizeischule Hitzkirch aufgrund grösserer Lehrgänge
89'000 Franken höherer Sachaufwand für Verbrauchsmaterialien aufgrund gestiegener Einkaufspreise (z.B. Munition) sowie wegen höheren Personalbestandes
60'000 Franken gestiegener Sachaufwand für Fahrzeugbeschaffungen aufgrund von höheren Marktpreisen und Lieferverzögerungen
115'000 Franken Minderaufwand aufgrund Optimierung Abonnementsgebühren sowie tieferer Kosten für Informatikfachsupport
90'000 Franken höhere Sachaufwendungen für steigende Unterhaltskosten von Gerätschaften, Fahrzeugen und Informatikmitteln
120'000 Franken höherer Transferertrag vorwiegend von Gemeinden für Dienstleistungen durch Sicherheitsassistenten der Zuger Polizei

Kommentar Finanzplan

45'000 Franken personeller Minderaufwand ab 2024 und zusätzlich 215'000 Franken ab 2025 durch Wegfall befristeter Personaleinheiten
100'000 Franken höherer Sachaufwand im Planjahr 2025 und 2026 für Ersatzbeschaffungen Server aufgrund Ende Lebenszyklus
58'000 Franken Mehraufwand für neue Informationsbroschüre im 2024 und wiederkehrend zusätzliche Lizenzen ab 2024

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
SD3590.0085 Ersatz Fahrzeuge Ordnungsdienst						
		Ausgaben	-145'000			
		Einnahmen				
SD3590.0090 Erneuerung Schiessausbildungsanlage Schiesskeller						
		Ausgaben		-450'000		

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3590 - Zuger Polizei

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einnahmen						
SD3590.0091	Ablösung Unfallpikett-Fahrzeug						
	Ausgaben	-117'240.55					
	Einnahmen						
SD3590.0092	Ersatz Einsatzmittel - Ablösung G2 Netz Swisscom						
	Ausgaben	-4'308					
	Einnahmen						
SD3590.0093	VISION 2025 Gotthard-Achse						
	Ausgaben	-39'790.45	-150'000	-150'000	-150'000	-300'000	-300'000
	Einnahmen						
SD3590.0094	Ersatzbeschaffung Dienstwaffe						
	Ausgaben		-50'000	-600'000			
	Einnahmen						
SD3590.0095	Ersatz Gefangenentransportfahrzeuge						
	Ausgaben	-108'232.95		-120'000			
	Einnahmen						
SD3590.0097	IT-Forensik Auswertungsserver						
	Ausgaben	-109'950.30					
	Einnahmen						
SD3590.0098	Ersatz ViDistA						
	Ausgaben		-220'000				
	Einnahmen						
SD3590.0099	Ersatzbeschaffung SEMISTA						
	Ausgaben			-250'000		-250'000	-250'000
	Einnahmen						
SD3590.0100	Bike Patrouille						
	Ausgaben					-55'000	-180'000
	Einnahmen						
SD3590.0101	Ersatz Archivlösung IT-Forensik						
	Ausgaben		-130'000	-50'000	-250'000		
	Einnahmen						
SD3590.0102	Personalmarketing und Imagefilm						
	Ausgaben				-100'000		
	Einnahmen						
SD3590.0103	Ersatzbeschaffung Multiradar CD						
	Ausgaben				-200'000		
	Einnahmen						
SD3590.0104	Ersatzbeschaffung Schutzwesten						
	Ausgaben			-150'000			
	Einnahmen						
SD3590.0105	Ersatzbeschaffung Schutz-/Einsatzkit						
	Ausgaben				-245'000		
	Einnahmen						
SD3590.0106	Ersatzbeschaffungen Observation						
	Ausgaben			-103'000	-40'000		
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-379'522.25	-695'000	-2'161'000	-1'435'000	-605'000	-730'000

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3590 - Zuger Polizei

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einnahmen						
Saldo	-379'522.25	-695'000	-2'161'000	-1'435'000	-605'000	-730'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

SD3590.0085 Verschiebung des submissionierten Fahrzeugkaufs aufgrund Lieferverzögerung von 2020/2021 auf 2023
SD3590.0094 Ersatz aller Dienstwaffen infolge Garantieablauf
SD3590.0099 Die semistationären Radaranlagen sind aufgrund fehlender zertifizierter Ersatzteile am Ende ihres Lebenszyklus angelangt und müssen ersetzt werden
SD3590.0104 Ersatz der Schutzwesten infolge Garantieablauf
SD3590.0106 Aufgrund Technologieveränderung (Abschaltung 2G/3G-Netz durch Swisscom) sind diverse Geräte für Spezialdienste zu ersetzen

Kommentar Finanzplan

SD3590.0101 Ab 2024 Umsetzung Projekt Archivlösung für IT-Forensik im Rechenzentrum des Kantons Zug
SD3590.0102 Erstellung eines Imagefilms im 2024 insbesondere für die Rekrutierung von Fachkräften
SD3590.0105 Ersatz der bestehenden Sicherheitsausrüstung für AMOK (SEK Kit und Helm in Polizeifahrzeugen) infolge Garantieablauf im Jahr 2024

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Migration (AFM) vollzieht das Ausländer- und Asylrecht des Bundes. Insbesondere regelt es die Ein- und Ausreise sowie den Aufenthalt und die Erwerbstätigkeit aller ausländischen Personen im Kanton Zug. Weiter ist es dafür verantwortlich, dass Ausländerinnen und Ausländer, die sich unrechtmässig im Kanton Zug aufhalten oder deren Aufenthaltsbewilligung abgelaufen ist, das Kantonsgebiet verlassen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Einreise/Aufenthalt

Anteil am Globalbudget: -854'364 Franken (42 %)

- Prüfung, Erteilung und Widerruf von Kurzaufenthalts-, Aufenthalts-, Niederlassungs- und Grenzgängerbewilligungen
- Prüfung und Vollzug von Mutationen
- Kundendienstleistungen am Schalter, Telefon und per E-Mail
- Erfassung und Weiterleitung biometrischer und nicht-biometrischer Daten von ausländischen Staatsangehörigen
- Prüfung von Besuchseinladungen und Ausstellung von Visa
- Aufenthaltsnachforschungen und Wegzugsmeldungen
- Prüfung von Integrationskriterien
- Rechtsdienst

Leistungsgruppe 2: Asyl und freiwillige Ausreise

Anteil am Globalbudget: -528'892 Franken (26 %)

- Anmeldung Neuzugänge
- Ausstellung von asylrechtlichen Ausweisen
- Prüfung und Bewilligung der Erwerbstätigkeit
- Bearbeitung der Gesuche um Erteilung von Aufenthaltsbewilligungen (Härtefälle)
- Bearbeitung der Gesuche um Kantonswechsel
- Rückkehrberatung und Rückkehrhilfe
- Organisation der freiwilligen Ausreise

Leistungsgruppe 3: Wegweisungen und Zwangsmassnahmen

Anteil am Globalbudget: -650'944 Franken (32 %)

- Sicherstellung des zwangsweisen Vollzugs von Wegweisungen inklusive gerichtlicher Landesverweisungen
- Prüfung und Anordnung ausländerrechtlicher Zwangsmassnahmen
- Anordnung von Wegweisungen
- Papierbeschaffung
- Beantragung und Eröffnung der Einreiseverbote
- Erfassung von Wegweisungen im Schengener Informationssystem

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration vom 16. Dezember 2005 (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG; SR 142.20)
- Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits über die Freizügigkeit vom 21. Juni 1999 (Freizügigkeitsabkommen, FZA; SR 0.142.112.681)
- Asylgesetz vom 26. Juni 1998 (AsylG; SR 142.31)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz vom 31. Januar 2013 (EG AuG; BGS 122.5)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3592 - Amt für Migration

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Gesamtzielsetzungen					
1	Kundenfreundliche Erbringung umfassender Dienstleistungen im Ausländer- und Asylrecht	Im Kanton Zug wohnhafte oder erwerbstätige Ausländer/innen	Keine gerechtfertigten Beanstandungen aufgrund mangelnder Kundenfreundlichkeit	Keine gerechtfertigten Beanstandungen aufgrund mangelnder Kundenfreundlichkeit	Gleich
L138	Digitale Dossierführung	Öffentlichkeit, Behörden, Gerichte	Realisierung und Einführung	Umsetzung ausstehende Teilprojekte	Abgeschlossen
Leistungsgruppe 1: Einreise/Aufenthalt					
2	Effiziente Bearbeitung eingehender Gesuche	Gesuchsteller/innen	In der Stichprobe: 80 % innert 10 Arbeitstagen ab Eingang des Gesuchs	In der Stichprobe: 80 % innert 10 Arbeitstagen ab Eingang des Gesuchs	Gleich
3	Fristgerechte Stellungnahmen zu Beschwerden	Instruierende Behörde, Beschwerdeführer/innen	100 %	100 %	Gleich
4	Termingerechte Ausstellung von Rückreisevisa	Nicht-EU/EFTA-Staatsangehörige	In der Regel innert 3 Arbeitstagen; in dringenden Fällen innert 1 Arbeitstag	In der Regel innert 3 Arbeitstagen; in dringenden Fällen innert 1 Arbeitstag	Gleich
5	Sicherstellen der telefonischen Erreichbarkeit	Kundschaft	Erreichbar von 8.00–11.00 / 14.00–16.00 Uhr	Erreichbar von 8.00–11.00 / 14.00–16.00 Uhr	Gleich
6	Möglichst umgehende Bearbeitung von E-Mails der Infomailbox	Kundschaft	In der Stichprobe: 80 % innert 3 Arbeitstagen; in dringenden Fällen innert 1 Arbeitstag	In der Stichprobe: 80 % innert 3 Arbeitstagen; in dringenden Fällen innert 1 Arbeitstag	Gleich
Leistungsgruppe 2: Asyl und freiwillige Ausreise					
7	Rasche Durchführung der Ausreisegespräche	Abgewiesene und ausreisepflichtige Asylsuchende	Vorladungen innert 10 Tagen ab Rechtskraft Asylentscheid	Vorladungen innert 10 Tagen ab Rechtskraft Asylentscheid	Gleich
8	Fristgerechte Vornahme der Abschlussmeldungen an das Staatssekretariat für Migration	Staatssekretariat für Migration	Meldung innert 14 Tagen	Meldung innert 14 Tagen	Gleich
9	Umgehende Erfassung der Neuzugänge und Mitteilung der Personalien an kantonale und gemeindliche Behörden	Kantonale und gemeindliche Behörden	Erfassung und Meldung innert 1 Arbeitstag	Erfassung und Meldung innert 1 Arbeitstag	Gleich
Leistungsgruppe 3: Wegweisungen und Zwangsmassnahmen					
10	Konsequenter Vollzug der möglichen zwangsweisen Rückführungen	Abgewiesene Asylsuchende, Ausländer/-innen ohne legalen Aufenthalt	100 %	100 %	Gleich
11	Umgehende Einreichung der Gesuche um Vollzugsunterstützung zwecks Beschaffung der notwendigen Reisepapiere	Ausreisepflichtige Ausländer/innen, Staatssekretariat für Migration	Innert 5 Arbeitstagen nach erfolgtem Ausreisegespräch	Innert 5 Arbeitstagen nach erfolgtem Ausreisegespräch	Gleich
12	Umgehende Anwendung der Zwangsmassnahmen unter Einhaltung der gesetzlichen Fristen	Ausländer/innen ohne Aufenthaltsberechtigung, Verwaltungsgericht	Mündliche Haftanordnung innert 1 Tag; schriftliche Begründung innert 3 Tagen	Mündliche Haftanordnung innert 1 Tag; schriftliche Begründung innert 3 Tagen	Gleich
Kommentar Zielsetzungen					
Keine Bemerkungen					

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Bestand ständige ausländische Wohnbevölkerung	Personen	38'438	39'000	40'500	Steigend
Bestand nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung	Personen	1'084	1'700	1'500	Gleich

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3592 - Amt für Migration

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Bestand Asylsuchende, Schutzbedürftige und vorläufig Aufgenommene	Personen	572	650	1'000	Sinkend
Stellungnahmen zu Beschwerden	Anzahl	2	15	10	Gleich
Zwangswise Rückführungen	Anzahl	30	60	60	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Bestand Asylsuchende, Schutzbedürftige und vorläufig Aufgenommene: Höherer Bestand wegen Schutzbedürftiger aus der Ukraine mit Status S

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-3'346'616.13	-3'533'660	-3'869'200	-335'540	9.5	-3'907'500	-3'949'600	-3'988'900
Total Ertrag	1'814'234.06	1'795'000	1'835'000	40'000	2.2	1'835'000	1'835'000	1'835'000
Saldo	-1'532'382.07	-1'738'660	-2'034'200	-295'540	17.0	-2'072'500	-2'114'600	-2'153'900

Kommentar Budget

275'000 Franken höherer Transferaufwand aufgrund neuer Bundesvorgaben zum Vollzug der ausländerrechtlichen Administrativhaft sowie gestiegener Gebühren für die Benutzung des Zentralen Migrationsinformationssystems (ZEMIS)

110'000 Franken höherer Transferertrag wegen Vollzug der ausländerrechtlichen Administrativhaften im Zentrum für Ausländerrechtliche Administrativhaft (ZAA)

80'000 Franken Mindereinnahmen aufgrund angepasstem Verlängerungsrhythmus bei Aufenthaltbewilligungen Drittstaatsangehöriger

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
SD3592.0002 Beschaffung Biometrieerfassungsgeräte						
Ausgaben		-100'000				
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben		-100'000				
Einnahmen						
Saldo		-100'000				

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Justizvollzug (AJV) ist verantwortlich für den Vollzug von Strafen, Massnahmen, Bewährungshilfen und weiteren Haft- und Sanktionsarten gemäss Auftrag der Zuger Strafjustiz. Die Vollzüge werden in der Strafanstalt Zug sowie im Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz durchgeführt.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Vollzugs- und Bewährungsdienst (VBD)

Anteil am Globalbudget: -3'966'504 Franken (62 %)

- Vollzüge Freiheits-/Ersatzfreiheitsstrafen, Halbgefängenschaften, stationäre Massnahmen, ambulante Behandlungen, gemeinnützige Arbeit, Electronic Monitoring
- Durchführung Bewährungshilfen, Weisungen, (Ersatz-)Massnahmen, Lernprogramme, soziale Betreuungen
- Elektronische Überwachung zum Schutz gewaltbetroffener Personen

Leistungsgruppe 2: Strafanstalt (STRA)

Anteil am Globalbudget: -2'470'276 Franken (38 %)

- Gewährleistung Aufsicht, Betreuung, Sicherheit, Beschäftigung, soziale Betreuung
- Beizug externe Fachstellen / Personen (Nachtdienst, ärztlicher/medizinischer Dienst, Seelsorge, Bildung)

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (StGB; SR 311.0)
- Schweizerische Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 (StPO; SR 312.0)
- Verordnung zum Strafgesetzbuch und zum Militärstrafgesetz vom 19. September 2006 (V-StGB-MStG; SR 311.01)
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (ZGB; SR 210.0)
- Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug vom 17. August 1911 (EG ZGB; BGS 211.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz vom 31. Januar 2013 (EG AuG; BGS 122.5)
- Gesetz über die Organisation der Zivil- und Strafrechtspflege vom 26. August 2010 (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG; BGS 161.1)
- Justizvollzugsverordnung vom 20. März 2018 (JVV; BGS 331.11)
- Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Konkordats der Kantone der Nordwest- und Innerschweiz vom 5. Mai 2006 über den Vollzug von Strafen und Massnahmen vom 30. November 2006 (Strafvollzugskonkordat; BGS 332.33)
- Reglement des Strafvollzugskonkordates der Nordwest- und Innerschweiz vom 24. April 2008

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Gesamtzielsetzungen					
1	Effiziente und korrekte Vollzugsdurchführung	Verurteilte	Keine Beanstandungen im Kontrollbericht der Justizprüfungskommission (JPK)	Keine Beanstandungen im Kontrollbericht der Justizprüfungskommission (JPK)	Gleich
2	Formell und materiell korrekte erstinstanzliche Entscheide	Beschwerdeführende	Keine gutgeheissenen Beschwerdefälle durch zuständige Beschwerdebehörde	Keine gutgeheissenen Beschwerdefälle durch zuständige Beschwerdebehörde	Gleich
L127	Zentralisierung / Koordination der Platzierung von Häftlingen	Bevölkerung, Amt für Migration, Insassen, Anstalten	Entscheidgrundlagen zuhanden ZPDK betreffend Auslagerung Administrativhaft ins Flug-	«Fällt weg»	

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
			hafengefängnis ZH sind vorhanden und Leistungsvereinbarung ist (bei Zustimmung Auslagerung) unterzeichnet; Projektabschluss		
L162	Gemeinsame Grundstrategie zur Ausgestaltung der Untersuchungshaft der Zentralschweizer Kantone	Öffentlichkeit, Inhaftierte, Behörden, Gerichte		Verabschiedung Strategieziele zur Ausgestaltung der Untersuchungshaft durch Zentralschweizer Polizeidirektorinnen- und -direktorenkonferenz (ZPDK)	Implementierung
L163	Gemeinsame Grundstrategie der beiden Deutschschweizer Strafvollzugskonkordate («Horizont»)	Öffentlichkeit, Verurteilte, Behörden, Gerichte		Mitwirkung bei Konzeptarbeiten, Erarbeiten von Meilensteinen, Pilotversuchen und Vorbereitung der Umsetzung	Implementierung
Leistungsgruppe 1: Vollzugs- und Bewährungsdienst (VBD)					
3	Vollzug gemeinnützige Arbeit (GA) gemäss Standard Konkordat	Verurteilte, Arbeitgeber Sozialarbeitsplätze	Mindestleistung von 8h GA pro Vollzugswoche ist in 80 % der Fälle gewährleistet	Mindestleistung von 8h GA pro Vollzugswoche ist in 80 % der Fälle gewährleistet	Gleich
4	Aufenthalt / Verlängerung in Sicherheitsabteilung ist vollzugsrechtlich legitimiert	Verurteilte, Anstalten	Halbjährliche formelle und materielle Überprüfung ist korrekt erfolgt	Halbjährliche formelle und materielle Überprüfung ist korrekt erfolgt	Gleich
5	Vollzüge / Weiterführungen von stationären Massnahmen / ambulanten Behandlungen sind vollzugsrechtlich legitimiert	Verurteilte, Anstalten	Jährliche formelle und materielle Überprüfung ist korrekt erfolgt	Jährliche formelle und materielle Überprüfung ist korrekt erfolgt	Gleich
6	Beförderliche Sicherstellung Betreuung	Klientschaft	Nach Falleröffnung ist Erstgespräch innerhalb 1 Monat erfolgt	Nach Falleröffnung ist Erstgespräch innerhalb 1 Monat erfolgt	Gleich
7	Umsetzung der Weisungen erfolgt auftragskonform	Klientschaft	Vollzug der Weisungen ist halbjährlich vollständig überprüft	Vollzug der Weisungen ist halbjährlich vollständig überprüft	Gleich
L127	Technische Umsetzung von Electronic Monitoring	Öffentlichkeit, Verurteilte, Behörden, Gerichte	Abschluss Realisierungsphase (Testinfrastruktur, Vorabnahme); Beginn Phase Einführung/Pilot (Inbetriebnahme, Abnahme); Projektabschluss	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 2: Strafanstalt (STRA)					
8	Vollumfängliche Sicherheit gewährleisten	Insassen, Mitarbeitende, Besuchende, Bevölkerung	Keine Ausbrüche, Brände und längere technischen Störungen	Keine Ausbrüche, Brände und längere technischen Störungen	Gleich
9	Aufsicht und Betreuung erfolgen regelkonform	Insassen	Keine gutgeheissenen Beschwerden	Keine gutgeheissenen Beschwerden	Gleich
10	Gewährleistung nächtliche Fürsorgepflicht	Insassen	Alle Interventionen erfolgen innerhalb 5 Minuten	Alle Interventionen erfolgen innerhalb 5 Minuten	Gleich
11	Ärztliche Grundversorgung gewährleisten	Insassen	Pro Woche werden 2 ärztliche Visiten angeboten, Notfalldienst ist gewährleistet	Pro Woche werden 2 ärztliche Visiten angeboten, Notfalldienst ist gewährleistet	Gleich
12	Defizite in den schulischen Grundlagen werden erkannt und bearbeitet	Insassen Abteilung Vollzug	Bildungsangebot BiST (Bildung im Strafvollzug) steht gemäss Vorgaben zur Verfügung	Bildungsangebot BiST (Bildung im Strafvollzug) steht gemäss Vorgaben zur Verfügung	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3596 - Amt für Justizvollzug

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Vollzugstage (VBD)	Anzahl	23'782	19'000	22'000	Gleich
Urteilseingänge (VBD)	Anzahl	1'450	1'700	1'500	Gleich
Vollzugsaufträge (VBD)	Anzahl	217	200	200	Gleich
Verfügungen (VBD)	Anzahl	224	200	200	Gleich
Überprüfungen Massnahmen/Weisungen (VBD)	Anzahl	70	50	65	Gleich
Fälle Risikoorientierter Sanktionenvollzug (VBD)	Anzahl	26	20	20	Gleich
Vollzugsgespräche (VBD/STRA)	Anzahl	583	400	500	Gleich
Eintritte (STRA)	Anzahl	390	500	400	Gleich
Belegungstage (STRA)	Anzahl	13'093	12'300	12'300	Gleich
Holzverkauf (STRA)	Franken	185'594	150'000	150'000	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Vollzugstage: Zunahme aufgrund vermehrt längerer Strafen

Überprüfungen Massnahmen/Weisungen: Zunahme Vollzüge Tätigkeitsverbote führt zu mehr Überprüfungen

Vollzugsgespräche: Zunahme Gesprächsfrequenz bei einzelnen Vollzugsarten, vermehrte (systematische) sozialarbeiterische Gespräche in der Strafanstalt

Eintritte: Andere Kantone weisen weniger Vollzüge in die Strafanstalt ein (genügende Eigenkapazitäten), dies führt zu einer Abnahme bei den Eintritten

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-7'667'764.18	-7'615'210	-7'527'780	87'430	-1.1	-7'342'650	-7'376'750	-7'377'350
Total Ertrag	1'825'472.60	1'276'000	1'091'000	-185'000	-14.5	1'091'000	1'091'000	1'091'000
Saldo	-5'842'291.58	-6'339'210	-6'436'780	-97'570	1.5	-6'251'650	-6'285'750	-6'286'350

Kommentar Budget

63'000 Franken höherer Personalaufwand für eine medizinische Pflegefachperson in der Strafanstalt (70 Stellenprozente)

45'000 Franken höherer Sachaufwand grossmehreitlich für die Ersatzbeschaffung eines Betriebsfahrzeugs für Holzlieferungen

250'000 Franken tieferer Transferaufwand für stationäre Massnahmen (Wegfall einzelner teurer Vollzugsfälle)

100'000 Franken Minderertrag bei den Entgelten, weil Einweisungen von ausserkantonalen Inhaftierten in die Strafanstalt abnehmen

85'000 Franken geringerer Transferertrag aufgrund weniger Inhaftierten in der Administrativhaft

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

**Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
Direktionsübersicht**

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4000	Direktionssekretariat	-22'439'704.29	-39'155'800	-40'285'200	-1'129'400	2.9	-29'435'900	-31'066'900	-32'723'200
4005	Amt für Verbraucherschutz	-3'105'925.79	-3'152'700	-3'275'900	-123'200	3.9	-3'253'800	-3'312'200	-3'331'000
4021	Rettungsdienst Zug	-1'837'157.41	-2'396'200	-3'239'400	-843'200	35.2	-3'290'600	-3'458'200	-3'508'900
4030	Spitäler	-114'181'047.05	-108'240'000	-116'487'348	-8'247'348	7.6	-120'512'000	-125'363'000	-130'365'000
4040	Sozialversicherungen	-41'139'460.08	-45'650'000	-45'300'000	350'000	-0.8	-46'900'000	-47'530'000	-48'110'000
4050	Amt für Gesundheit	-5'415'558.08	-3'750'520	-4'077'500	-326'980	8.7	-4'069'600	-4'109'900	-4'147'600
4051	Amt für Sport und Gesundheitsförder- ung	-3'219'335.71	-3'075'720	-3'267'540	-191'820	6.2	-3'274'640	-3'297'040	-3'318'690
40	Gesundheitsdirektion	-191'338'188.41	-205'420'940	-215'932'888	-10'511'948	5.1	-210'736'540	-218'137'240	-225'504'390

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4000	Direktionssekretariat	-350'000							
4005	Amt für Verbraucherschutz		-450'000		450'000	-100.0	-250'000	-110'000	-240'000
4021	Rettungsdienst Zug	-429'847.41	-420'000	-300'000	120'000	-28.6	-530'000	-270'000	-680'000
40	Gesundheitsdirektion	-779'847.41	-870'000	-300'000	570'000	-65.5	-780'000	-380'000	-920'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Das Budget der Spitäler ist um rund 8,2 Millionen Franken höher als im Vorjahr. Davon sind 7 Millionen Franken Mehraufwand für Behandlungen in inner- und ausserkantonalen Spitälern und Kliniken (55 % Kantonsanteil). Rund 1,2 Millionen Franken sind Mehraufwand aufgrund des Beitrittes zur Interkantonalen Vereinbarung über die kantonalen Beiträge an die Spitäler zur Finanzierung der ärztlichen Weiterbildung und deren Ausgleich unter den Kantonen (KRB 2801.1 - 15600).

Das Budget für die individuelle Prämienverbilligung entspricht der Vorgabe des vom Kantonsrat vorgezogenen Budgetkredits 2021–2023 für die individuelle Prämienverbilligung in der Krankenversicherung (COVID-19) (BGS 613.12).

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Als Querschnittsamt der Gesundheitsdirektion lenkt und führt das Direktionssekretariat die Geschäfte der Direktion. Es unterstützt den Direktionsvorsteher bei fachlichen und politischen Fragen des Gesundheitswesens. Das Direktionssekretariat ist Anlaufstelle für juristische Fragen rund um das öffentliche Gesundheitswesen und bearbeitet verschiedene Sachgebiete wie Krankenversicherung, Spitalwesen und die Pflegeversorgung. Ausserdem führt es die kantonale Fachstelle für Statistik.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -1'611'408 Franken (4 %)

- Juristische Auskünfte und Unterstützung im Zuständigkeitsbereich der Gesundheitsdirektion
- Erarbeitung von Verfügungen, Verträgen und Reglementen der Gesundheitsdirektion
- Prüfung von Anträgen, gesundheitspolizeilichen Bewilligungen und anderen Rechtsakten der Direktionsämter
- Beschwerdewesen und Disziplinarverfahren
- Erarbeitung von Anträgen und Aussprachepapieren an den Regierungsrat
- Erarbeitung von Kantonsratsvorlagen
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen
- Administrative und fachliche Begleitung von Kantonsratskommissionen
- Verfassung von Mitberichten und Stellungnahmen zu Vernehmlassungen und Anhörungen

Leistungsgruppe 2: Spitäler und Pflege

Anteil am Globalbudget: -402'852 Franken (1 %)

- Statistik und Benchmarking im Spitalbereich und in der Langzeitpflege
- Spital- und Pflegeheimplanung
- Beratung der Gemeinden und Institutionen im Bereich Pflege

Leistungsgruppe 3: Individuelle Prämienverbilligung (IPV)

Anteil am Globalbudget: -37'062'384 Franken (92 %)

- Grundlagen zur Durchführung der IPV festlegen
- Strategische Planung und Kontrolle
- Überwachung der Durchführung

Leistungsgruppe 4: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -805'704 Franken (2 %)

- Direktionsinterne und externe Kommunikation
- Unterstützung der Direktionsämter im Rechnungswesen
- Koordination der Jahres- und Budgetabschlüsse in der Direktion
- Prüfung und Bearbeitung von Lotteriefondsgesuchen im Gesundheitsbereich
- Informatikkoordination für die Direktion
- Unterstützung der Präsidien und der Mitgliedschaften in inner- und interkantonalen Gremien
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen

Leistungsgruppe 5: Fachstelle Statistik

Anteil am Globalbudget: -402'852 Franken (1 %)

- Ansprechstelle für Bund, Kanton und Gemeinden bei statistischen Erhebungen
- Koordination von kantonalen Projekten mit Bezug zur Statistik
- Berichterstattung für Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit mit statistischen Daten

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11) und die nachgeordneten Erlasse
- Bundesgesetz vom 18. März 2011 über die Psychologieberufe (Psychologieberufegesetz, PsyG, SR 935.81) und die nachgeordneten Erlasse
- Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG, SR 832.10)
- Bundesgesetz vom 30. September 2016 über die Gesundheitsberufe (Gesundheitsberufegesetz, GesBG, SR 811.21)

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4000 - Direktionssekretariat

- Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister (Registerharmonisierungsgesetz, RHG, SR 431.02) und dazu gehörende Verordnung
- Bundesgesetz vom 22. Juni 2007 über die eidgenössische Volkszählung (Volkszählungsgesetz, SR 431.112) und dazu gehörende Verordnung
- Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992 (BStatG, SR 431.01)
- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug (Gesundheitsgesetz; GesG) vom 30. Oktober 2008 (BGS 821.1)
- Spitalgesetz vom 29. Oktober 1998 (BGS 826.11)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister vom 30. Oktober 2008 (EG RHG, BGS 251.1) und dazu gehörende Verordnung
- Verordnung über die stationäre und ambulante Langzeitpflege (Langzeitpflege-Verordnung, LpV) vom 1. Juni 2004 (BGS 826.113)
- Konkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug betreffend die psychiatrische Versorgung (Psychiatriekonkordat) vom 17. März 2017
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (EG KVG) vom 29. Februar 1996 (BGS 842.1)
- Gesetz betreffend individuelle Prämienverbilligung in der Krankenpflegeversicherung vom 15. Dezember 1994 (BGS 842.6)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
1	Hohe Qualität der Anträge und Aussprachepapiere	Regierungsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
2	Zeitgerechte Mitberichte und Stellungnahmen zu Vernehmlassungen und Anhörungen	Regierungsrat, Direktionen, Bund	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
3	Zeitgerechte Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen	Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
4	Hohe Qualität der Kantonsratsvorlagen	Regierungsrat, Kantonsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
5	Rechtzeitige Genehmigung / Festlegen von Tarifen der Leistungserbringer OKP (obligatorische Krankenpflegeversicherung)	Verbände Leistungserbringer, Spitäler, Krankenversicherer, Regierungsrat	80 % der Anträge an den Regierungsrat innert 4 Monaten nach Abschluss des Schriftenswechsels	80 % der Anträge an den Regierungsrat innert 4 Monaten nach Abschluss des Schriftenswechsels	Gleich
6	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte	100 % der Entscheide innert 3 Monaten nach Abschluss des Instruktionsverfahrens	100 % der Entscheide innert 3 Monaten nach Abschluss des Instruktionsverfahrens	Gleich
7	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von aufsichtsrechtlichen Verfahren (Disziplinarverfahren)	Aufsichtsorgane der Gesundheitsdirektion, Betroffene	Verfügungen innert 3 Monaten nach geklärtem Sachverhalt	Verfügungen innert 3 Monaten nach geklärtem Sachverhalt	Gleich
A	Unterstützung der Einführung des elektronischen Patientendossiers (EPD) bei den Zuger Leistungserbringern und Information der Bevölkerung	Zuger Leistungserbringende, Bevölkerung	Projekt Information der Bevölkerung ist umgesetzt	Massnahmen zur Unterstützung der Dossiereröffnung	Abschluss
B	Revision Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Betäubungsmittel (EG BetmG) beschlossen	Regierungsrat, Kantonsrat		Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Kantonsrat	Abschluss
C	Revision Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (EG ELG) beschlossen	Regierungsrat, Kantonsrat		Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Kantonsrat	Abschluss

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
D	Revision Gesundheitsgesetz beschlossen	Regierungsrat, Kantonsrat	Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Kantonsrat	Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Kantonsrat	Abschluss
Leistungsgruppe 2: Spitäler und Pflege					
8	Bedarfsgerechte Pflegeheimplanung und Sicherstellung des Controllings	Regierungsrat, Pflegeheime, Gemeinden	Bettenauslastung 80 bis 100 % im Jahresdurchschnitt	Bettenauslastung 80 bis 100 % im Jahresdurchschnitt	Gleich
9	Bedarfsgerechte Spitalplanung und zeitgerechte Erteilung von Leistungsaufträgen	Regierungsrat, Spitäler	Bei Bedarf ist die Spitalliste rechtzeitig aktualisiert	Bei Bedarf ist die Spitalliste rechtzeitig aktualisiert	Gleich
10	Termingerechte Bereitstellung Benchmarkdaten Spitäler	GDK, Bund	Vorjahres-Kostendaten aller Spitäler bis Ende Jahr an GDK übermittelt	Vorjahres-Kostendaten aller Spitäler bis Ende Jahr an GDK übermittelt	Gleich
E	Erstellung psychiatrische Versorgungsplanung als Grundlage für Leistungsaufträge Psychatriekonkordat	Konkordatsrat, Regierungsrat	Erarbeitung Leistungsaufträge	Erteilung Leistungsaufträge	Abschluss
F	Spitalliste Rehabilitation 2023	Regierungsrat, Rehabilitationskliniken	Entscheid des Regierungsrates zur Zuger Spitalliste 2023 Rehabilitation	Entscheid des Regierungsrates zur Zuger Spitalliste 2023 Rehabilitation	Abschluss
G	Befragung zur Pflege und Betreuung im Alter	Bevölkerung, Regierungsrat, Gemeinden	Erhebung ausgewertet	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 3: Individuelle Prämienverbilligung (IPV)					
11	Gewährleistung eines angemessenen Versicherungsschutzes zu finanziell tragbaren Bedingungen	Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen	Sozialpolitische Wirksamkeit im oberen Drittel aller Kantone – unter Einhaltung des Budgets	Sozialpolitische Wirksamkeit im oberen Drittel aller Kantone – unter Einhaltung des Budgets	Gleich
12	Sicherstellung einer effizienten und korrekten IPV-Durchführung	Ausgleichskasse	Stichprobenweise Evaluation von 2 Zielsetzungen gemäss Leistungsvereinbarung	Stichprobenweise Evaluation von 2 Zielsetzungen gemäss Leistungsvereinbarung	Gleich
H	Korrektur von Verzerrungen im System der Prämienverbilligung	Regierungsrat	Revision Prämienverbilligungsgesetz (BGS 842.6)	Revision Prämienverbilligungsgesetz (BGS 842.6)	Abschluss
Leistungsgruppe 4: Stabsdienstleistungen					
13	Zeitgerechte und kompetente Unterstützung des Präsidiums des Psychiatrie-Konkordats	Mitglieder Psychiatrie-Konkordat	Versand Protokoll innert 14 Tagen	Versand Protokoll innert 14 Tagen	Gleich
14	Zeitgerechte und kompetente Unterstützung der Vorstandsarbeit in der Gesundheitsdirektorenkonferenz	Gesundheitsdirektorenkonferenz	Vorbereitungsarbeiten 48 Stunden vor den Sitzungen abgeschlossen	Vorbereitungsarbeiten 48 Stunden vor den Sitzungen abgeschlossen	Gleich
15	Fristgerechte Beantwortung der Lotteriefondsgesuche	Regierungsrat, Gesuchstellende	Beantwortung aller Gesuche innert 2 Monaten nach Abschluss des Schriftenwechsels	Beantwortung aller Gesuche innert 2 Monaten nach Abschluss des Schriftenwechsels	Gleich
Leistungsgruppe 5: Fachstelle Statistik					
16	Fristgerechter Datenaustausch	Bund	Liefern Volkszählungsdaten und Bildungsstatistik zu 100 % innert Frist	Liefern Volkszählungsdaten und Bildungsstatistik zu 100 % innert Frist	Gleich
17	Koordination Gebäude- und Wohnregister	Gemeinden, Bund	Beantwortung 90 % der Kundenanfragen innert 24 Stunden	Beantwortung 90 % der Kundenanfragen innert 24 Stunden	Gleich
18	Orientierung zu Entwicklungen mit statistischen Daten	Kantonsrat, Regierungsrat, Direktionen, Dritte	Zug in Zahlen bis Oktober; 4 elektronische Newsletter; Beantwortung 95 % aller Anfragen innert 24 Stunden	Zug in Zahlen bis Oktober; 4 elektronische Newsletter; Beantwortung 95 % aller Anfragen innert 24 Stunden	Gleich

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4000 - Direktionssekretariat

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
19	Kompetenzstelle OGD (Open Government Data)	Verwaltung, Bevölkerung, Wirtschaft		Aufbau Kompetenzstelle	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Ziel D, F: Anpassung Zeitplan aufgrund COVID-19

Ziel G: Fällt weg, wird in die Befragung Zug+ «Studie zum Potential der Zuger Bevölkerung 55plus in Gesellschaft und Wirtschaft» integriert

Ziel 19: Umsetzung der OGD-Strategie des Regierungsrates

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Anträge an Regierungsrat	Anzahl	91	80	80	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	33	40	40	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen Bund und Direktorenkonferenz	Anzahl	45	20	25	Gleich
Leistungs- und Subventionsvereinbarungen	Anzahl	2	2	1	Gleich
Beschwerdeeingänge/Disziplinarverfahren	Anzahl	12	6	8	Gleich
Parlamentarische Vorstösse (Eingang)	Anzahl	19	4	4	Gleich
Kantonsrätliche Kommissionen	Sitzungen	2	6	5	Gleich
Nationale und regionale Arbeitsgruppen (u. a. ZGDK, ZFG, GDK, IVHSM)	Sitzungen	52	61	61	Gleich
Psychiatriekonkordat (Konkordatsrat)	Sitzungen	4	3	3	Gleich
Diverse institutionalisierte Jahrestreffen (Leistungserbringer, Verbände usw.)	Sitzungen	11	9	11	Gleich
Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Medienanfragen, Medienmitteilungen)	Vorgänge	64	25	22	Gleich
Kantonale Arbeitsgruppen (Informatik, Statistik, KGS, Kommunikation usw.)	Sitzungen	28	33	33	Gleich
Empfängerinnen und Empfänger einer individuellen Prämienverbilligung (IPV)	Anzahl	30'061	33'000	31'000	Steigend
Bundesbeiträge an die Prämienverbilligung	Mio. Franken	42,1	43,4	44,0	Steigend
Anfragen zu Statistik	Anzahl	292	250	300	Gleich
Lotteriefondsgesuche	Anzahl	25	25	25	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Empfängerinnen und Empfänger einer individuellen Prämienverbilligung (IPV): Das Budget 2022 ging von einem Covid-19-bedingten Anstieg aus (im Einklang mit dem Kantonsratsbeschluss betreffend Genehmigung vorgezogener Budgetkredite 2021–2023 für die individuelle Prämienverbilligung in der Krankenpflegeversicherung [COVID-19]; BGS 613.12). Dieser Effekt ist aber nicht eingetreten. Die Prämien und die wirtschaftliche Sozialhilfe sind weitestgehend stabil geblieben, so dass sich die Anzahl Prämienverbilligungsempfängerinnen und -empfänger 2022 im Bereich von 2021 bewegen wird. Hingegen ist für 2023 aufgrund des prognostizierten Prämienwachstums ein Anstieg zu erwarten. Dies gilt auch für die Tendenz der Folgejahre – zusätzlich getrieben durch das Bevölkerungswachstum

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-64'560'754.29	-82'580'800	-84'310'200	-1'729'400	2.1	-75'260'900	-78'691'900	-82'248'200
Total Ertrag	42'121'050	43'425'000	44'025'000	600'000	1.4	45'825'000	47'625'000	49'525'000
Saldo	-22'439'704.29	-39'155'800	-40'285'200	-1'129'400	2.9	-29'435'900	-31'066'900	-32'723'200

Kommentar Budget

100'000 Franken höherer Personalaufwand für neue Stelle bei der Fachstelle Statistik (80% Open Government Data)

242'000 Franken höherer Personalaufwand aufgrund neu besetzter Stellen, welche in diesem Jahr erstmals vollumfänglich anfallen (Leitung strategische Projekte ab 1.10.2022 und Datenmanager ab 1.4.2022)

248'000 Franken höherer Sachaufwand aufgrund Umsetzungsmassnahmen Einführung elektronischen Patientendossiers (EPD), Umsetzung Pflegeinitiative und Organisation GDK-Plenarversammlung im Kanton Zug

1'000'000 Franken Mehraufwand aufgrund des Kantonsratsbeschlusses betreffend Genehmigung vorgezogener Budgetkredite 2021–2023 für die individuelle Prämienverbilligung in der Krankenpflegeversicherung (COVID-19)

430'000 Franken Minderaufwand bei den Durchführungskosten der Prämienverbilligung infolge reduzierter Fallpauschale und Wegfall Programmierkosten

600'000 Franken Mehrertrag aufgrund höherem Bundesbeitrag an die Prämienverbilligung infolge Prämienwachstum (durchlaufender Beitrag ohne Auswirkung auf die Kantonsrechnung)

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4000 - Direktionssekretariat

Kommentar Finanzplan

100'000 Franken Minderaufwand Personal ab 2025 durch Wegfall befristete 60 Prozent Stelle (Leitung strategische Projekte)
 10,8 Million Franken Minderaufwand im 2024 infolge des Wegfalls der vorgezogenen Budgetkredite gemäss Kantonsratsbeschluss betreffend Genehmigung vorgezogener Budgetkredite 2021–2023 für die individuelle Prämienverbilligung in der Krankenpflegeversicherung (COVID-19) (BGS 613.12) und somit Rückgang auf «Normalniveau»; 2025 und 2026 Anstieg um je 1,6 Million Franken infolge Erhöhung des Kantonsbeitrags an die Prämienverbilligung aufgrund Prämienanstieg und Bevölkerungswachstum
 Rund 100'000 Franken Mehraufwand bei den Durchführungskosten der Prämienverbilligung ab 2025 infolge Systemanpassung
 Rund 1,8 Millionen Franken Mehrertrag pro Jahr infolge Erhöhung des Bundesbeitrags an die Prämienverbilligung aufgrund Prämienanstieg und Bevölkerungswachstum (durchlaufender Beitrag ohne Auswirkung auf die Kantonsrechnung)

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
GD4000.0003	Darlehen axsana AG						
	Ausgaben	-350'000					
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-350'000					
	Einnahmen						
	Saldo	-350'000					

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Verbraucherschutz vollzieht die Gesetzgebung in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Trink- und Duschwasser, Chemikalien, Bäder und Badewasser, Masse, Gewichte, Tiergesundheit und Tierschutz. Für alle Vollzugsbereiche gilt das Ziel, die rechtlich vorgegebene Verbrauchersicherheit sowie den Schutz von Mensch und Tier aktiv zu unterstützen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Lebensmittelkontrolle und Chemikaliensicherheit

Anteil am Globalbudget: -718'775 Franken (22 %)

- Betriebskontrollen (Inspektion, Probenerhebung und -untersuchung)
- Untersuchungen und Expertisen für Dritte
- Kontrolle der Badeanlagen und Untersuchung von Badewasser sowie Beurteilung von Neu- und Umbauten
- Betriebskontrollen, Probenerhebung und Untersuchung nach Chemikalienrecht sowie Führen der Chemikalienfachstelle
- Führen der kantonalen Radonkontaktstelle (Informieren und Umsetzen der Vorgaben des Bundes)

Leistungsgruppe 2: Labor AVS

Anteil am Globalbudget: -1'315'975 Franken (40 %)

- Untersuchungen von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen von Proben der Lebensmittelkontrolle
- Analytische Dienstleistungen und Probenahmen von Gewässern und Abwässern im Rahmen der Zielsetzung für das Amt für Umwelt
- Weitere Aufträge von kantonsinternen Stellen und Dritten

Leistungsgruppe 3: Veterinärdienst

Anteil am Globalbudget: -1'016'175 Franken (31 %)

- Tiergesundheitsüberwachung und Zoonosenkontrolle
- Tierschutzkontrolle: Tierwohl fördern und erhalten
- Meldestelle für Findeltiere überwachen
- Gewinnung von Lebensmitteln tierischer Herkunft überwachen
- Vorfälle mit gefährlichen Hunden abklären und Massnahmen anordnen
- Bereich Tiergesundheit am landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrum Schluechthof unterrichten

Leistungsgruppe 4: Eichwesen

Anteil am Globalbudget: -224'975 Franken (7 %)

- Nacheichung von Messmitteln
- Marktüberwachung, Konformität neuer Messgeräte überprüfen
- Füllmengenkontrollen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände vom 20. Juni 2014 (Lebensmittelgesetz, LMG, SR 817.0)
- Eidgenössische Verordnung über die biologische Landwirtschaft und die Kennzeichnung biologisch produzierter Erzeugnisse und Lebensmittel vom 22. September 1997 (Bio-Verordnung, SR 910.18)
- Eidgenössische Verordnung über die Deklaration für landwirtschaftliche Erzeugnisse aus in der Schweiz verbotener Produktion vom 26. November 2003 (LDV, SR 916.51)
- Bundesgesetz über die technischen Handelshemmnisse vom 6. Oktober 1995 (THG, SR 946.51)
- Bundesgesetz über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen vom 15. Dezember 2000 (Chemikaliengesetz, ChemG, SR 813.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 29. Januar 1998 (BGS 811.1)
- Strahlenschutzverordnung vom 26. April 2017 (StSV, SR 814.501)
- Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten, besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen vom 18. Mai 2005 (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV, SR 814.81)
- Verordnung über den nationalen Kontrollplan für die Lebensmittelkette und die Gebrauchsgegenstände vom 16. Dezember 2016 (NKPV, SR 817.032)
- Tierseuchengesetz vom 1. Juli 1966 (TSG, SR 916.40)
- Tierschutzgesetz vom 16. Dezember 2005 (TSchG, SR 455)
- Verordnung über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten vom 18. November 2013 (EDAV-DS, SR 916.443.10)

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4005 - Amt für Verbraucherschutz

- Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe vom 23. Juni 2006 (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11)
- Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und psychotropen Stoffe vom 3. Oktober 1951 (Betäubungsmittelgesetz, BetmG, SR 812.121)
- Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte vom 15. Dezember 2000 (Heilmittelgesetz, HMG, SR 812.21)
- Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über das Messwesen vom 5. April 1982 (BGS 942.11)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Gesamtzielsetzungen					
1	Schutz der Bevölkerung vor Täuschung und Sicherstellung des Gesundheitsschutzes von Mensch und Tier	Bevölkerung	Professioneller Vollzug basierend auf den gesetzlichen Vorgaben und Fokussierung der Tätigkeit gemäss der One Health Strategie; mind. 6 ereignisorientierte Medienbeiträge	Professioneller Vollzug basierend auf den gesetzlichen Vorgaben und Fokussierung der Tätigkeit gemäss der One Health Strategie; mind. 6 ereignisorientierte Medienbeiträge	Gleich
2	Die Laborkapazität und das Analyseangebot decken einen wesentlichen Teil der kantonal wichtigen Betriebe ab	Bevölkerung, Betriebe	Bis zu 8 Untersuchungsmethoden werden aktualisiert respektive neu entwickelt	Bis zu 8 Untersuchungsmethoden werden aktualisiert respektive neu entwickelt	Gleich
3	Information und Fachsupport interessierten Personen und Gruppen bereitstellen	Schnupperlernende, Maturandinnen und Maturanden, Praktikantinnen und Praktikanten, interessierte Kreise	20 Arbeitstage	20 Arbeitstage	Gleich
A	Informationstagung zu wesentlichen Themen durchführen	Diverse Fachgruppierungen z.B. kantonsinterne und externe Ämter, Fachorganisationen und Forschung	Tagung zum Thema "Wasser" durchgeführt	Netzwerkveranstaltung zum Thema Chemikalienrecht Schulen durchgeführt	Überführung in ein wiederkehrendes Ziel
Leistungsgruppe 1: Lebensmittelkontrolle und Chemikaliensicherheit					
4	Schutz vor Gesundheitsgefährdung und Täuschung sowie den hygienischen Umgang mit Lebensmitteln sicherstellen	Konsumenten, Konsumentinnen	500 Kontrollen werden durchgeführt; flexible und angepasste Reaktion auf Aktualitäten	500 Kontrollen werden durchgeführt; flexible und angepasste Reaktion auf Aktualitäten	Gleich
5	Gute Wasserqualität gewährleisten, inkl. Legionellenüberwachung	Konsumenten, Konsumentinnen, Betriebe	15 Kontrollen werden bei Trinkwasserversorgungen sowie Dusch- und Badeanlagen durchgeführt. Untersuchungsbericht innert 3 Wochen erstellt	15 Kontrollen werden bei Trinkwasserversorgungen sowie Dusch- und Badeanlagen durchgeführt. Untersuchungsbericht innert 3 Wochen erstellt	Gleich
6	Hygiene in Badebetrieben sicherstellen	Badebetriebe, Bevölkerung	Mindestens eine Kontrolle pro Badebetrieb und Jahr	Mindestens eine Kontrolle pro Badebetrieb und Jahr	Gleich
7	Schutz des Lebens und der Gesundheit des Menschen vor schädlichen Einwirkungen durch Stoffe und Zubereitungen gewährleisten	Bevölkerung und Umwelt	5 Kontrollen bei Industrie- und Grosshandelsbetrieben werden durchgeführt; Teilnahme an regionalen und nationalen Überwachungsprogrammen von kantonalem Nutzen (max. 3 Kampagnen)	5 Kontrollen bei Industrie- und Grosshandelsbetrieben werden durchgeführt; Teilnahme an regionalen und nationalen Überwachungsprogrammen von kantonalem Nutzen (max. 3 Kampagnen)	Gleich
8	Radon (Strahlenschutz): Gesundheitsgefährdung durch Radonkonzentration wird gemäss Bundesvorgaben vorgebeugt	Bevölkerung	Umsetzung der Vorgaben der Radonverordnung; Kategorisierung der Zuger Schulen. Anfragen der Bevölkerung werden innert 3 Arbeitstagen	Umsetzung der Vorgaben der Radonverordnung; Kategorisierung der Zuger Schulen. Anfragen der Bevölkerung werden innert 3 Arbeitstagen	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
			beantwortet und sind innerhalb von 1 Monat bearbeitet	beantwortet und sind innerhalb von 1 Monat bearbeitet	
Leistungsgruppe 2: Labor AVS					
9	Die Wasseruntersuchungen für das Amt für Umwelt (AfU) werden durchgeführt	Amt für Umwelt	Die Wasseruntersuchungen für das Amt für Umwelt (AfU) werden innert 5 Tagen abgeschlossen	Die Wasseruntersuchungen für das Amt für Umwelt (AfU) werden innert 5 Tagen abgeschlossen	Gleich
10	Information über die Badewasserqualität an öffentlichen See- und Flussbädern	Bevölkerung	2 Untersuchungen pro Badeplatz und Jahr; zeitgerechtes Veröffentlichen der Resultate	2 Untersuchungen pro Badeplatz und Jahr; zeitgerechtes Veröffentlichen der Resultate	Gleich
11	Untersuchungen von Lebensmittelproben der Inspektionsstelle sowie Untersuchungen von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen aus Kampagnen der LMK werden gewährleistet	Lebensmittelkontrolle AVS	Analyseresultate von der Inspektionsstelle werden innerhalb von 4 Arbeitstagen abgegeben. Für Proben aus Kampagnen wird die Analytik gemäss Planung sichergestellt	Analyseresultate von der Inspektionsstelle werden innerhalb von 4 Arbeitstagen abgegeben. Für Proben aus Kampagnen wird die Analytik gemäss Planung sichergestellt	Gleich
12	Untersuchungen von Trinkwasserproben im Rahmen der Selbstkontrolle der Wasserversorgungen	Wasserversorgungen des Kantons Zug	Bekanntgabe der Resultate innert 10 Arbeitstagen	Bekanntgabe der Resultate innert 10 Arbeitstagen	Gleich
13	Hohe Zufriedenheit der Laborkunden erhalten	Laborkunden z.B. kantonsinterne und externe Ämter, Wasserversorger, Dritte und Bevölkerung	Jährlich wird ein Kundensegment zur Zufriedenheit befragt	Jährlich wird ein Kundensegment zur Zufriedenheit befragt	Gleich
14	Überwachung antibiotikaresistenter Keime im Oberflächenwasser. Eruiierung möglicher Eintragsquellen und Koordination der Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Reduktion antibiotikaresistenter Keime	Bevölkerung, Gemeinden, kantonsinterne Ämter und Dritte	100 % der relevanten Probenahmestellen werden jährlich überwacht	100 % der relevanten Probenahmestellen werden jährlich überwacht	Gleich
Leistungsgruppe 3: Veterinärdienst					
15	Bekämpfung Seuchenfälle gemäss Tierseuchengesetzgebung	Tierhaltende, Bevölkerung	100 % der gemeldeten Seuchenfälle bekämpft	100 % der gemeldeten Seuchenfälle bekämpft	Gleich
16	Freiheit des zugerischen Nutztierbestandes vor spezifischen Tierseuchen nachweisen	Tierhaltende, Bundesamt für Veterinärwesen, Bevölkerung	100 % der Seuchenuntersuchungen durchgeführt	100 % der Seuchenuntersuchungen durchgeführt	Gleich
17	Tierschutzkontrolle: Tierwohl fördern und erhalten	Tiere, Tierhaltende, Bevölkerung	25 % Nutztierhaltungen kontrolliert; 100 % der Meldungen über Missstände in Tierhaltungen bearbeitet	25 % Nutztierhaltungen kontrolliert; 100 % der Meldungen über Missstände in Tierhaltungen bearbeitet	Gleich
18	Verbrauchersicherheit bei Lebensmitteln tierischer Herkunft durch regelmässige Kontrollen gewährleisten	Schlachtbetriebe, Milchproduktionsbetriebe, Geflügelhalter/innen, Bienenhalter/innen	100 % aller Schlacht- und Fleischuntersuchungen in allen 3 Schlachtbetrieben durchgeführt; 25 % Milchproduktionsbetriebe kontrolliert; Fremdstoffmonitoring gemäss Bundesvorgaben durchgeführt (ca. 10 Untersuchungsprogramme)	100 % aller Schlacht- und Fleischuntersuchungen in allen 3 Schlachtbetrieben durchgeführt; 25 % Milchproduktionsbetriebe kontrolliert; Fremdstoffmonitoring gemäss Bundesvorgaben durchgeführt (ca. 10 Untersuchungsprogramme)	Gleich
19	Vorfällen mit Hunden vorbeugen	Hundehalter/innen, Bevölkerung	100 % der gemeldeten, relevanten Vorfälle abgeklärt und Massnahmen zur Vermeidung zukünftiger Ereignisse angeordnet	100 % der gemeldeten, relevanten Vorfälle abgeklärt und Massnahmen zur Vermeidung zukünftiger Ereignisse angeordnet	Gleich
20	Tiergesundheit in der Nutztierhaltung fördern	Tiere, Tierhaltende, Bevölkerung	50 Lektionen am LBBZ erteilt	50 Lektionen am LBBZ erteilt	Gleich

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4005 - Amt für Verbraucherschutz

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
21	Seuchenprophylaxe gemäss Bundesvorgaben durchführen	Tierhaltende	Bundesevorgaben zur Überwachung der Bovinen Virusdiarrhöe erfüllt (ca. 200 Betriebe beprobt)	Bundesevorgaben zur Überwachung der Bovinen Virusdiarrhöe erfüllt (ca. 200 Betriebe beprobt)	Gleich
Leistungsgruppe 4: Eichwesen					
22	Messmittel sind gemäss Fälligkeit nach Eichverwaltungsprogramm geeicht	Bevölkerung und kantonsinterne Ämter	95 % der Messmittel gemäss Fälligkeit nach Eichverwaltungsprogramm geeicht	95 % der Messmittel gemäss Fälligkeit nach Eichverwaltungsprogramm geeicht	Gleich
23	Fach- und termingerechte Füllmengenkontrollen nach Mengenangabeverordnung (MEAV)	Bevölkerung	90 % der Fertig- und Zufallspackungen gemäss Fälligkeit Eichverwaltungsprogramm kontrolliert	90 % der Fertig- und Zufallspackungen gemäss Fälligkeit Eichverwaltungsprogramm kontrolliert	Gleich
24	Vorgaben des Bundesamts für Metrologie Metas sind erfüllt	Bevölkerung	Jahresziele Metas erreicht	Jahresziele Metas erreicht	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Betriebe: Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände	Betriebe	1'948	1'800	1'900	Gleich
Badeanlagen	Betriebe	26	26	26	Gleich
Wichtigste Händler und Importeure (Chemikalien)	Betriebe	277	240	270	Steigend
Kontrollen Betriebe Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände	Anzahl Kontrollen	520	500	500	Gleich
Untersuchungen Lebensmittelbereich	Anzahl Proben	1'500	1'400	1'450	Steigend
Untersuchungen Trinkwasser	Anzahl Proben	1'525	1'400	1'450	Steigend
Untersuchungen Nichtlebensmittel (AfU und Dritte)	Anzahl Proben	1'521	1'350	1'450	Steigend
Überwachung auf antibiotikaresistente Keime	Anzahl Probenahmestellen		20	20	Gleich
Seuchenfälle / Seuchenuntersuchungen	Anzahl	3 / 789	7 / 800	7 / 800	Gleich
Schlachthanlagen / geschlachtete Tiere	Betriebe / Tiere	3 / 3'955	3 / 4'200	3 / 4'000	Gleich
Milchproduzenten	Betriebe	226	240	225	Gleich
Tierschutzkontrollen in Tierhaltungen / Meldungen Missstände	Anzahl	162 / 44	150 / 50	150 / 50	Gleich
Bienenstände	Anzahl	397	350	400	Gleich
Hundehaltungen	Haltungen / Vorfälle	5'610 / 136	5'200 / 100	5'600 / 140	Steigend
Eichpflichtige Messmittel (Eichwesen)	Anzahl	2'163	2'300	2'200	Gleich
Hersteller Fertig-/Zufallspackungen (Eichwesen)	Anzahl	65	65	65	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Untersuchungen Trinkwasser: Mehr Untersuchungen infolge steigendem Bedarf Trinkwasseranalytik
Hundehaltungen: Anstieg analog dem schweizweiten Trend

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-3'895'706.94	-3'900'700	-4'023'900	-123'200	3.2	-4'001'800	-4'060'200	-4'079'000
Total Ertrag	789'781.15	748'000	748'000	0	0.0	748'000	748'000	748'000
Saldo	-3'105'925.79	-3'152'700	-3'275'900	-123'200	3.9	-3'253'800	-3'312'200	-3'331'000

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4005 - Amt für Verbraucherschutz

Kommentar Budget

45'000 Franken Mehraufwand Personal infolge Überführung einer 50 Prozentstelle aus dem Sozialstellenpool in eine Festanstellung
 10'000 Franken höherer Materialaufwand im Laborbereich aufgrund höherer Probezahlen
 40'000 Franken Mehraufwand infolge Ersatzanschaffung Transportfahrzeug Eichwesen
 20'000 Franken Mehraufwand aufgrund Reakkreditierung des Labors (alle 2 Jahre)

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
GD4005.0013	Gaschromatograph MS/MS						
	Ausgaben				-250'000		
	Einnahmen						
GD4005.0014	Flüssigchromatograph MS/MS						
	Ausgaben		-450'000				
	Einnahmen						
GD4005.0015	Gaschromatograph 1 inkl. PAL Autosampler						
	Ausgaben					-110'000	
	Einnahmen						
GD4005.0016	Flüssigchromatograph UHPLC						
	Ausgaben						-130'000
	Einnahmen						
GD4005.0017	Gaschromatograph 2 inkl. PAL Autosampler						
	Ausgaben						-110'000
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben		-450'000		-250'000	-110'000	-240'000
	Einnahmen						
	Saldo		-450'000		-250'000	-110'000	-240'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Zu den Kernaufgaben gehören Hilfeleistungen (Rettungseinsätze, Krankentransporte und Sondereinsätze) im ganzen Kanton Zug. Die Bearbeitung der Notrufe 144 und die Disposition der Einsätze erfolgt durch eine überregionale Einsatzzentrale. Im Auftrag Notorganisation ist der Rettungsdienst für die Ausbildung und die Materialwartung der mobilen Sanitätshilfsstelle verantwortlich.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Hilfeleistungen (Primär- und Sekundäreinsätze)

Anteil am Globalbudget: -2'267'580 Franken (70 %)

- Rettungseinsätze und Krankentransporte
- Sondereinsätze
- Einsatzleitung Sanität
- Unterstützen des Notrufsystems des SRK Sektion Zug
- First Responder Gruppen

Leistungsgruppe 2: Grossereignisse

Anteil am Globalbudget: -32'394 Franken (1 %)

- Mobile Sanitätshilfsstelle: Ausbildung und Material

Leistungsgruppe 3: Aus- und Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: -388'728 Franken (12 %)

- Ausbildung «Diplomierte Rettungssanitäterin HF»/«Diplomierter Rettungssanitäter HF»

Leistungsgruppe 4: Sanitätsnotruf 144 (Leistungsvereinbarung mit Schutz und Rettung Zürich)

Anteil am Globalbudget: -550'698 Franken (17 %)

- Sicherstellen der Disposition durch den Anschluss an eine Sanitätsnotrufzentrale
- Sicherstellen der Infrastruktur für die Alarmierung und die Datenübermittlung

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug vom 30. Oktober 2008 (Gesundheitsgesetz, GesG, BGS 821.1)
- Verordnung über das Gesundheitswesen im Kanton Zug vom 30. Juni 2009 (Gesundheitsverordnung, GesV, BGS 821.11)
- Gebührentarif für die Benützung des Rettungsdienstes vom 17. Oktober 1995 (BGS 826.192)
- Gebührentarif des Rettungsdienstes für Hilfeleistungseinsätze ohne medizinische Versorgung bei Alarmierung über das Notrufsystem des Schweizerischen Roten Kreuzes vom 12. Januar 2004 (BGS 826.192.2)
- Gebührentarif für Zusatzaufwendungen bei der Benützung des Rettungsdienstes (Material, Administration, Reinigung) vom 18. Dezember 2015 (Gebührentarif Zusatzaufwendungen RDZ, BGS 826.192.3)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Gesamtzielsetzung					
1	Kundenorientierte und effiziente Dienstleistungen im Rettungswesen erbringen	Patientinnen und Patienten, Ambulante und Stationäre Leistungserbringer, Partnerorganisationen, Dritte	Gültiges Zertifikat (Norm ISO 9001:2015)	Gültiges Zertifikat (Norm ISO 9001:2015)	Gleich

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4021 - Rettungsdienst Zug

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Hilfeleistungen (Primär- und Sekundäreinsätze)					
2	Während 24 Stunden/7 Tagen eine angemessene rettungsdienstliche Versorgung sicherstellen	Patientinnen und Patienten, Ambulante und stationäre Leistungserbringer, Partnerorganisationen	An sieben Tagen pro Woche sind rund um die Uhr zwei und tagsüber drei Rettungsteams sowie ein Anästhesiedienst verfügbar	An sieben Tagen pro Woche sind rund um die Uhr zwei und tagsüber drei Rettungsteams sowie ein Notarztfahrzeug verfügbar	Gleich
3	Eine Hilfsfrist von 15 Minuten bei Notfalleinsätzen wird im Kanton Zug eingehalten	Patientinnen und Patienten	Bei > 90 % der Notfalleinsätze ist ein Einsatzmittel zeitgerecht an Ort	Bei > 90 % der Notfalleinsätze ist ein Einsatzmittel zeitgerecht an Ort	Gleich
4	Sicherstellen der Einsatzleitung innerhalb 30 Min. ab Alarm	Patientinnen und Patienten, Partnerorganisationen	Bei 100 % der Aufgebote erfüllt	Bei 100 % der Aufgebote erfüllt	Gleich
5	Sicherstellen der reibungslosen Zusammenarbeit der First Responder Gruppen mit dem RDZ	Patientinnen und Patienten, First Responder Gruppen	Prüfen der Betriebskonzepte und mit jeder Gruppe zwei Schnittstellentrainings durchführen	Prüfen der Betriebskonzepte und mit jeder Gruppe zwei Schnittstellentrainings durchführen	Gleich
6	Bereitstellen der vom SRK abgegebenen Türschlüssel	Angeschlossene Personen, SRK Zug	Sichere und anonymisierte Aufbewahrung der Schlüssel	Sichere und anonymisierte Aufbewahrung der Schlüssel	Gleich
7	Einsatzmittel für Sondereinsätze sind zeitgerecht verfügbar	Patientinnen und Patienten, Partnerorganisationen, Dritte	Aufträge der anderen Organisationen werden jederzeit erfüllt	Aufträge der anderen Organisationen werden jederzeit erfüllt	Gleich
A	Erneuern Fahrzeugflotte	Patientinnen und Patienten	Umsetzen eines Patientenraums (Kofferaufbau) auf ein neues Fahrgestell	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 2: Grossereignisse					
8	Einsatzbereitschaft der Sanitäts-hilfsstelle sicherstellen	Bevölkerung, Notorganisation	Durchführen von zwei Ausbildungseinheiten pro Jahr und Ausbildungsgruppe Material ist aktuell zusammengestellt, ausreichend verfügbar und gewartet	Durchführen von zwei Ausbildungseinheiten pro Jahr und Ausbildungsgruppe Material ist aktuell zusammengestellt, ausreichend verfügbar und gewartet	Gleich
B	Sicherstellen der medizinischen Erstversorgung bei Grossereignissen	Patientinnen und Patienten	Ersatz des Materialanhängers durch ein Materialfahrzeug	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 3: Aus- und Weiterbildung					
9	Fördern des Berufsnachwuchses im Rettungswesen	Bevölkerung	Besetzung von zwei Ausbildungsplätzen	Besetzung von zwei Ausbildungsplätzen	Gleich
Leistungsgruppe 4: Sanitätsnotruf 144 (Leistungsvereinbarung mit Schutz und Rettung Zürich)					
10	Anrufe von hilfesuchenden Personen werden schnell angenommen	Patientinnen und Patienten, Ambulante und stationäre Leistungserbringer, Partnerorganisationen	Beauftragte Zentrale nimmt > 90 % der Notrufe innerhalb von weniger als 10 Sekunden entgegen	Beauftragte Zentrale nimmt > 90 % der Notrufe innerhalb von weniger als 10 Sekunden entgegen	Gleich
11	Gewährleisten einer zeitgerechten Disposition durch eine effiziente Ablauforganisation	Patientinnen und Patienten, Ambulante und stationäre Leistungserbringer, Partnerorganisationen	Rettungsmittel sind im Durchschnitt in weniger als 180 Sekunden alarmiert	Rettungsmittel sind im Durchschnitt in weniger als 180 Sekunden alarmiert	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Ziel A: Fällt weg, zukünftige Erneuerung der Fahrzeugflotte wird in der Investitionsrechnung abgebildet
Ziel B: Fällt weg, Projektabschluss voraussichtlich Ende 2022

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Einsätze	Anzahl	6'671	> 6'000	7'000	Steigend
Indikator für Risikofall (Tag)	Wert	2,8	> 5	> 4	Gleich
Indikator für Risikofall (Nacht)	Wert	3,5	> 4	> 3	Gleich
Zusatzalarme	Anzahl	59	< 30	> 20	Gleich
Einsätze durch ausserkantonale Organisationen	Anzahl	394	200	200	Gleich
Schlüssel im Depot	Anzahl	284	250	250	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Nachfrage nach Dienstleistungen des Rettungsdienstes wird weiter steigen. Der Bedarf an Rettungsmitteln kann statistisch (POISSON-Verteilung) berechnet werden. Falls die vorhandenen Mittel bei einem gleichzeitigen Auftreten mehrerer Einsätze nicht ausreichen, entsteht ein Nachfrageüberhang und somit ein Risikofall. Der Indikator zeigt an, in welchem Zeitintervall (entspricht hier Tagen/Nächten) sich ein solches Vorkommnis wiederholt. Je kleiner der Wert, umso grösser das Risiko. Lesebeispiel: 2023 soll ein «Indikator für Risikofall (Tag)» von über 4 erreicht werden. Es kann also jeden vierten Tag bei einem Alarm nicht sofort ausgerückt werden. Der «Indikator für Risikofall (Nacht)» wird an die Erfahrungen aus 2021 angepasst. Mit dieser Methode kann eine Aussage über die Angemessenheit der Vorhalteleistung (Anzahl einsatzbereiter Rettungsfahrzeuge) gemacht werden. Die tieferen Werte widerspiegeln die steigenden Einsatzzahlen bei gleichbleibender Anzahl Rettungsteams. Die anderen Werte werden gemäss den Erfahrungen aus 2021 angepasst.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-6'710'100.91	-6'911'200	-7'954'400	-1'043'200	15.1	-8'005'600	-8'173'200	-8'223'900
Total Ertrag	4'872'943.50	4'515'000	4'715'000	200'000	4.4	4'715'000	4'715'000	4'715'000
Saldo	-1'837'157.41	-2'396'200	-3'239'400	-843'200	35.2	-3'290'600	-3'458'200	-3'508'900

Kommentar Budget

840'000 Franken höherer Personalaufwand durch die Anstellung von Ärztinnen und Ärzten (600 %) zur Sicherstellung der Versorgung von lebensbedrohlich Erkrankten oder Verunfallten
219'000 Franken höherer Sachaufwand infolge steigender Kosten bei Material, Treibstoff, Medikamenten und Fahrzeugunterhalt sowie mehr Einsätzen
200'000 Franken Mehreinnahmen durch zusätzliche Einsätze

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
GD4021.0018 Materialfahrzeug						
		Ausgaben	-200'000			
		Einnahmen				
GD4021.0021 RTW 2 (2014), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
		Ausgaben	-111'949.85			
		Einnahmen				
GD4021.0022 RTW 3 (2015), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
		Ausgaben	-219'095.20			
		Einnahmen				
GD4021.0024 RTW 4 (2016), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
		Ausgaben	-220'000			
		Einnahmen				
GD4021.0026 RTW 5 (2017), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
		Ausgaben				-240'000

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4021 - Rettungsdienst Zug

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einnahmen						
GD4021.0027	Ersatzanschaffung Defibrillatoren						
	Ausgaben			-60'000	-530'000		
	Einnahmen						
GD4021.0028	RTW 6 (2019) Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
	Ausgaben					-270'000	
	Einnahmen						
GD4021.0029	RTW 1 (2020), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
	Ausgaben						-340'000
	Einnahmen						
GD4021.0030	RTW 2 (2020), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
	Ausgaben						-340'000
	Einnahmen						
IT4021.0001	Ersatz Branchenlösung Sanostat						
	Ausgaben	-20'215.25					
	Einnahmen						
IT4021.0002	Medienbruchfreie Einsatzdatenerfassung						
	Ausgaben	-78'587.11					
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-429'847.41	-420'000	-300'000	-530'000	-270'000	-680'000
	Einnahmen						
	Saldo	-429'847.41	-420'000	-300'000	-530'000	-270'000	-680'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

GD4021.0026: Es wird bei einem Fahrzeug mit Allradantrieb der Patientenraum (Kofferaufbau) revidiert und auf ein neues Fahrgestell mit neuem Motor und erneuerter Herstellergarantie umgesetzt, die gestiegenen Einkaufspreise gibt der Hersteller weiter
 GD4021.0027: Nach zwölf Jahren müssen die Monitoren/Defibrillatoren ersetzt werden, wegen der Patientensicherheit muss das für alle Geräte gleichzeitig erfolgen; es wird eine Submission durchgeführt

Kommentar Finanzplan

GD4021.0027: Die Beschaffung der Geräte erfolgt
 GD4021.0028: Es wird bei einem Fahrzeug ohne Allradantrieb der Patientenraum (Kofferaufbau) revidiert und auf ein neues Fahrgestell mit neuem Motor und erneuerter Herstellergarantie umgesetzt; neu wird Allradantrieb beschafft
 GD4021.0029 und GD4021.0030: Bei diesen Fahrzeugen wird der Patientenraum zum zweiten Mal umgesetzt, dabei muss zusätzlich das Tragensystem gewechselt werden

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-118'453'789.21	-109'740'000	-117'987'348	-8'247'348	7.5	-122'012'000	-126'863'000	-131'865'000
	Total Aufwand	-118'453'789.21	-109'740'000	-117'987'348	-8'247'348	7.5	-122'012'000	-126'863'000	-131'865'000
426	Rückerstattungen	4'272'742.16	1'500'000	1'500'000	0	0.0	1'500'000	1'500'000	1'500'000
	Total Ertrag	4'272'742.16	1'500'000	1'500'000	0	0.0	1'500'000	1'500'000	1'500'000
	Saldo	-114'181'047.05	-108'240'000	-116'487'348	-8'247'348	7.6	-120'512'000	-125'363'000	-130'365'000

Kommentar Budget

1,8 Millionen Franken Mehraufwand aufgrund höheren Budgets der innerkantonalen Spitäler und Kliniken (gemäss Angaben innerkantonalen Spitälern und Kliniken)
 5,2 Millionen Franken Mehraufwand aufgrund höheren Budgets der ausserkantonalen Spitäler und Kliniken (Anpassung Basiswerte an Ist-Zahlen gemäss Rechnung 2019 bis 2021 plus 4 Prozent Kostenwachstum)
 1,2 Million Franken Mehraufwand aufgrund Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die kantonalen Beiträge an die Spitäler zur Finanzierung der ärztlichen Weiterbildung und deren Ausgleich unter den Kantonen (KRB 2801.1 - 15600)

Kommentar Finanzplan

Die Gesundheitsdirektion geht weiterhin aufgrund des Bevölkerungswachstums, der Alterung der Bevölkerung und dem medizinischen Fortschritt von einer Steigerung des jährlichen Kostenwachstums von rund 4 Prozent aus

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
313	Dienstleistungen und Honorare	-1'669'960.67	-1'800'000		1'800'000	-100.0			
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-53'593'814.41	-57'700'000	-59'600'000	-1'900'000	3.3	-61'600'000	-62'650'000	-63'650'000
	Total Aufwand	-55'263'775.08	-59'500'000	-59'600'000	-100'000	0.2	-61'600'000	-62'650'000	-63'650'000
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	14'124'315	13'850'000	14'300'000	450'000	3.2	14'700'000	15'120'000	15'540'000
	Total Ertrag	14'124'315	13'850'000	14'300'000	450'000	3.2	14'700'000	15'120'000	15'540'000
	Saldo	-41'139'460.08	-45'650'000	-45'300'000	350'000	-0.8	-46'900'000	-47'530'000	-48'110'000

Kommentar Budget

Hinweis: Die Verwaltungskostenabgeltung an die Ausgleichskasse wird neu in der Kontogruppe 363 verbucht (vormals Kontogruppe 313)
 463: 450'000 Franken Mehrertrag infolge Anpassung an Rechnung 2021

Kommentar Finanzplan

Die Ausgleichskasse erwartet infolge wirtschaftlich und demografisch bedingter steigender Anzahl an Bezügerinnen und Bezüger sowie Mehraufwand durch die Einführung der EL-Revision ein durchschnittliches Kostenwachstum von rund 1,5 Millionen Franken pro Jahr (EL-Leistungen)

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Gesundheit beaufsichtigt die Berufe im Gesundheitswesen, Praxen, Spitäler, Kliniken, Pflegeheime und Heilmittelbetriebe und ist zuständig für die Bekämpfung der übertragbaren Krankheiten des Menschen. Es entscheidet über die Zulassung der Leistungserbringer zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Es vollzieht Massnahmen zum Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall. Das Amt überprüft und rechnet den kantonalen Anteil bei Spitalaufenthalten, stationären Drogenentzügen und -therapien ab. Es setzt Massnahmen um zur Prävention von übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten sowie zur Förderung der Gesundheitskompetenzen von Kindern und Jugendlichen. Die Suchtberatung berät Jugendliche, Erwachsene und ihre Bezugspersonen bei Suchtproblemen. Der Beauftragte für Suchtfragen nimmt im Auftrag der Drogenkonferenz die operative Leitung und Koordination in der Suchthilfe wahr. Der Kantonsarzt ist auch Schularzt der kantonalen Schulen. Die Kantonsapothekerin überwacht den Verkehr und die Abgabe von Heilmitteln.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Gesundheitspolizei

Anteil am Globalbudget: -566'654 Franken (14 %)

- Bewilligung, Aufsicht und Kontrolle der humanmedizinischen Gesundheitsberufe inkl. bewegungseinschränkende Massnahmen und straflose Schwangerschaftsabbrüche
- Bewilligung, Aufsicht und Kontrolle der Spitäler, Kliniken und Pflegeheime
- Überwachung und Kontrolle von Solarien und Kosmetikstudios
- Prävention und Kontrolle von Musikveranstaltungen
- Bewilligung und Kontrolle des Handels mit Arzneimitteln und Medizinprodukten inkl. Aufsicht über Lagerung und Vernichtung von Betäubungsmitteln
- Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen

Leistungsgruppe 2: Gesundheitsversorgung

Anteil am Globalbudget: -670'138 Franken (16 %)

- Medizinische Überprüfung und Abrechnung des kantonalen Anteils bei Spitalaufenthalten, stationären Drogenentzügen und -therapien
- Zulassung der Leistungserbringer zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP)
- Führen der Abteilung Gesundheitswesen im kantonalen Führungsorgan inkl. Koordinierter Sanitätsdienst
- Sachverständigen-, amts- und vertrauensärztliche Tätigkeit zugunsten von Behörden, Gerichten und Institutionen
- Fachliche Vertretung der Gesundheitsdirektion

Leistungsgruppe 3: Prävention von übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten

Anteil am Globalbudget: -1'064'538 Franken (26 %)

- Prävention von (sexuell) übertragbaren Krankheiten beim Menschen inkl. Überwachung des Impfwesens und Organisation des kantonalen Programms zur Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs
- Prävention von Sucht und nicht übertragbaren Krankheiten
- Prävention von psychischen Erkrankungen und Suizid
- Fachliche Koordination der gemeindlichen und privaten Schulärztinnen und Schulärzten
- Schulärztliche Tätigkeit an den kantonalen Schulen
- Teilnahme an nationalen und Durchführung von gezielten kantonalen Gesundheitsstudien

Leistungsgruppe 4: Suchthilfe und -beratung

Anteil am Globalbudget: -1'776'170 Franken (44 %)

- Koordination und Überprüfung der Suchthilfe inkl. Führen des Sekretariats der Drogenkonferenz
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Fachpersonen zu suchtspezifischen Themen
- Beratung und subsidiäre Behandlung zu allen Aspekten einer Suchterkrankung
- Vollzug von Massnahmen des Strassenverkehrs-, Straf- und Jugendstrafrechts
- Entwickeln und Einführen von Früherkennungs- und Frühinterventionsprozessen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz) vom 23. Juni 2006 (MedBG; SR 811.11) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über die Psychologieberufe (Psychologieberufegesetz) vom 18. März 2011 (PsyG; SR 935.91) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über die Gesundheitsberufe (Gesundheitsberufegesetz) vom 30. September 2016 (GesBG; SR 811.21) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz) vom 3. Oktober 1951 (BetmG; SR 812.121) und nachfolgende Erlasse

- Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz) vom 15. Dezember 2000 (HMG; SR 812.21) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall vom 16. Juni 2017 (NISSG; SR 814.71)
- Bundesgesetz über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz) vom 28. September 2012 (EpG; SR 818.101) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über die Registrierung von Krebserkrankungen vom 18. März 2016 (KRG; SR 818.33)
- Bundesgesetz über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz) vom 21. Juni 1932 (SR 680)
- Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz) vom 9. Oktober 1992 (LMG; SR 817.0)
- Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen vom 3. Oktober 2008 (SR 818.31)
- Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 (KVG; SR 832.10) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über Geldspiele (Geldspielgesetz) vom 29. September 2017 (BGS; SR 935.51)
- Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz (Gesundheitsvorsorge) vom 18. August 1993 (ArGV; SR 822.113)
- Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz) vom 1. September 1994 (BGS 154.21) [vertrauensärztliche Tätigkeit für das Staatspersonal]
- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11) und nachfolgende Erlasse
- Gesetz über die kantonalen Schulen vom 27. September 1990 (BGS 414.11) und nachfolgende Erlasse
- Gesetz betreffend den Schutz der Bevölkerung vom 26. September 2019 (BevSG; BGS 541.1)
- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug (Gesundheitsgesetz) vom 30. Oktober 2008 (GesG; BGS 821.1) und nachfolgende Erlasse
- Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit gebrannten Wassern (Gastgewerbegesetz) vom 25. Januar 1996 (BGS 943.11)
- Interkantonale Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung von interkantonal oder gesamt-schweizerisch durchgeführten Lotterien und Wetten vom 7. Januar 2005 (BGS 942.42)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Betäubungsmittel vom 6. September 1979 (BGS 823.5)
- Vollziehungsverordnung zu Art. 119 f. StGB über die Durchführung des straflosen Schwangerschaftsabbruchs vom 22. Oktober 2002 (BGS 321.4)
- Verordnung über den Verkehr mit Heilmitteln (Heilmittelverordnung) vom 30. Juni 2009 (HMV; BGS 823.2)
- Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen vom 8. Juli 1980 (BGS 825.31)
- Verordnung über das Krebsregister vom 14. Dezember 2010 (BGS 821.13)
- Delegationsverordnung der Gesundheitsdirektion vom 19. Dezember 2014 (DelV GD; BGS 153.766)

1.4 Kommentar Grundlagen

Neue Aufgabe aus der Revision des Krankenversicherungsgesetzes: Ab 1. Januar 2022 müssen die Kantone neu über alle Zulassungsgesuche der Leistungserbringer in einem formellen Zulassungsverfahren befinden.

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Gesamtzielsetzung					
A	Neue Strategie zur Suizidprävention	Menschen in Krisensituationen und deren Angehörige, Entscheidungsträgerinnen und -träger und Mitarbeitende der öffentlichen Sicherheit sowie der psychiatrisch-psychologischen Versorgung	Erste Massnahmen zur Optimierung der Suizidprävention werden ausgearbeitet und umgesetzt	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 1: Gesundheitspolizei					
1	Zeitgerechte Auslösung epidemiologischer Massnahmen	Bevölkerung, Ärzteschaft, Bundesamt für Gesundheit	Alle Meldungen und Datentransfers sind innert gesetzlicher Frist verarbeitet	Alle Meldungen und Datentransfers sind elektronisch über ISM (Informationssystem Meldungen) innert gesetzlicher Frist verarbeitet	Gleich
2	Wirksame Aufsicht	In den Gesundheitsberufen Tätige, Kranke, Bevölkerung	Mind. 7 anlassfreie Inspektionen von Gesundheitsbetrieben	Mind. 7 anlassfreie Inspektionen von Gesundheitsbetrieben	Gleich
3	Effiziente Durchführung der Grosshandelsinspektionen	Pharmazeutischer Handel	90 % der Inspektionsaufträge von Swissmedic sind abgewickelt	95 % der Inspektionsaufträge von Swissmedic sind abgewickelt	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
4	Speditive Erteilung der Detailhandelsbewilligungen	Detailhandelsbetriebe	90 % aller vollständigen Bewilligungsgesuche innert Monatsfrist bewilligt	95 % aller vollständigen Bewilligungsgesuche innert Monatsfrist bewilligt	Gleich
5	Konsequenter Schutz vor Schädigung durch nichtionisierende Strahlung in Solarien und Kosmetikstudios	Bevölkerung, Betreiber von Solarien und Kosmetikstudios	Kantonale Vollzugsprozesse unter Einbezug der Vollzugshilfen des BAG festgelegt und Messkampagnen aufgegleist	Auswertung der ersten Messkampagne abgeschlossen	Gleich
6	Schutz vor schädlichen Schalleinwirkungen	Publikum bei Veranstaltungen	Mind. 1 % der Veranstaltungen kontrolliert; bei 90 % der nicht konformen Veranstaltungen Massnahmen eingeleitet	Mind. 1 % der Veranstaltungen kontrolliert; bei 90 % der nicht konformen Veranstaltungen Massnahmen eingeleitet	Gleich
B	Digitalisierung Berufsausübungs- und Betriebsbewilligungen	Gesundheitsfachpersonen		Auf Basis der Machbarkeitsstudie sind die weiteren Schritte im Projekt definiert und aufgegleist	Projektabschluss 2026
Leistungsgruppe 2: Gesundheitsversorgung					
7	Effiziente Abwicklung der Spitalrechnungen	Kranke, Leistungserbringende, Krankenkassen	95 % der Kostengutsprachege- suche innert Wochenfrist entschieden	95 % der Kostengutsprachege- suche innert Wochenfrist entschieden	Gleich
8	Lückenlose Umsetzung des Grundsatzes ambulant vor stationär	Kranke, Leistungserbringende, Krankenkassen	Ausnahmefälle zu 100 % medizinisch überprüft	Ausnahmefälle zu 100 % medizinisch überprüft	Gleich
9	Effiziente Zulassung zur obligatorischen Krankenversicherung	Leistungserbringende		95 % der vollständigen Anträge innerhalb von 2 Wochen elektronisch geprüft und Zulassung erteilt	Gleich
Leistungsgruppe 3: Prävention von übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten					
10	Leistungs- und Subventionsvereinbarung	Lungenliga, S&X, Krebsregister	Je 1 Jahresgespräch (Controlling) im 3. oder 4. Quartal	Je 1 Jahresgespräch im 4. Quartal	Gleich
11	Hohe Qualität der sexualpädagogischen Einsätze auf Sekundarstufe II	Junge Erwachsene	80 % der Teilnehmenden beurteilen die Workshops als hilfreich	80 % der Teilnehmenden beurteilen den Workshop als hilfreich	Gleich
12	Information und Schulung zu den Themen Sucht, digitale Medien, körperliche und psychische Gesundheit	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, Multiplikatoren und Institutionen	170 Einsätze (informieren und schulen)	180 Einsätze (informieren und schulen)	Steigend
13	Vorbereitungslektion zur schulärztlichen Untersuchung: Auseinandersetzung mit der eigenen Gesundheit und Information zu Hilfsangeboten	Schüler/innen der 2. Oberstufe	70 % der Schüler/innen beurteilen die Lektion als hilfreich	Die Überarbeitung der Vorbereitungslektionen auf Basis der Evaluation ist abgeschlossen und erfolgreich implementiert	Gleich
14	Unterstützung der Leistungsempfängenden bei der Umsetzung des Jugendschutzes (Tabak / Alkohol)	Gemeinden, Veranstalter, Detailhandel, Gastrobetriebe	85 % der Leistungsempfängenden erleben die Unterstützung pragmatisch und bedürfnisorientiert	In 8 Gemeinden finden Testkäufe statt	Steigend
15	Schulnetz21: Kantonales Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen	Gemeindliche Schulen, Brückenangebote, Mittelschulen	2 Schulen treten dem Netzwerk bei	80 % der Netzwerkschulen beteiligen sich aktiv am Netzwerk	Gleich
16	Reduzierung von Mobbing, Cybermobbing und Sexting an Schulen durch Wissensvermittlung und Hilfestellung im adäquaten Umgang	Schulen, Lehrpersonen, Multiplikator/innen, Institutionen	80 % der Teilnehmenden beurteilen die Workshops als hilfreich	4 Fortbildungskurse und 2 Veranstaltungen. 80 % der Teilnehmenden bezeichnen die Kurse und Veranstaltungen als gut bis sehr gut	Gleich
17	Förderung der sozialen Kompetenzen (GSK) von belasteten Jugendlichen und jungen Erwachsenen	Jugendliche, junge Erwachsene	Pro Jahr finden 3 Kurse statt	Pro Jahr finden 3 Kurse statt	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
C	Aufbau und Koordination der Begleitgruppe Suizidprävention	Zuger Bevölkerung		Die Begleitgruppe ist formiert und die Aufgaben und Kompetenzen sind geklärt	Projektabschluss 2024
D	Aufklärung über Antibiotikaresistenzen im medizinischen Setting	Bevölkerung, Menschen in ärztlicher Behandlung und deren Familien, Mitarbeitende der medizinischen Versorgung und der Apotheken	Kampagne zum richtigen Einsatz von Antibiotika umgesetzt	Kampagne zum richtigen Einsatz von Antibiotika umgesetzt	Projektabschluss
E	Partizipatives Projekt zur Entwicklung eines Angebots zur Stärkung der psychischen Gesundheit für Jugendliche und junge Erwachsene zweiter Generation	Jugendliche, junge Erwachsene		Die Grundlagen für die Entwicklung des Projektes sind geschaffen	Projektentwicklung
Leistungsgruppe 4: Suchthilfe und -beratung					
18	Koordinierte Suchthilfe	Institutionen der Suchthilfe	12 Besprechungen mit Suchthilfeinstitutionen; 3 Sitzungen vom Netzwerk Suchthilfe Zug	12 Besprechungen mit Suchthilfeinstitutionen; 3 Sitzungen vom Netzwerk Suchthilfe Zug	Gleich
19	Suchtprobleme und -prävention am Arbeitsplatz	Vorgesetzte und Personalverantwortliche von Zuger Unternehmen	2 Business-Lunches und 2 Versände mit Informationsmaterial an interessierte Personen. Veranstaltungen sind evaluiert und Themen für zukünftige Veranstaltungen geklärt	2 Business-Lunches und 2 Versände mit Informationsmaterial an interessierte Personen. Veranstaltungen sind evaluiert	Gleich
20	Früherkennung und Frühintervention bei Cannabis konsumierenden Jugendlichen (ForMe-Kurse)	Jugendliche, Eltern	Aufgrund eines Testes zu Beginn und am Ende des Kurses ist ein Wissenszuwachs von 25 % feststellbar	Die Überarbeitung des Kurses für Cannabis konsumierende Jugendliche ist abgeschlossen und erfolgreich implementiert	Gleich
21	Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen zu suchtspezifischen Themen	Fachpersonen (Medizin, Soziales)	Durchführung von mind. 4 evaluierten Veranstaltungen. 80% der Teilnehmenden bezeichnen die Veranstaltungen als gut bis sehr gut	Durchführung von mind. 4 evaluierten Veranstaltungen. 80% der Teilnehmenden bezeichnen die Veranstaltungen als gut bis sehr gut	Gleich
F	Neues Suchtkonzept	Behörden, Institutionen der Suchthilfe, Fachpersonen, Süchtige	Arbeitsgruppen für die Umsetzung der kantonalen Suchtstrategie sind eingesetzt	Arbeitsgruppen für die Umsetzung der kantonalen Suchtstrategie sind eingesetzt	Projektabschluss
G	Konzept für Blended Counseling wird erarbeitet (Kombination persönliche Beratungsgespräche mit Telefon-, Skype- und Mailberatungen)	Bevölkerung (Betroffene und Angehörige)	Blended Counseling ist als festes Angebot aufgenommen und wird Ende Jahr evaluiert	«Fällt weg»	
H	Implementierung von App (genannt Bontrebo) in Klienten-Erfassungssystem e-case	Bevölkerung (Betroffene und Angehörige)		Die App ist installiert (mit zusätzlichen weiteren digitalen Übersetzungsfunktionen, Zuweisung von Aufgaben etc.)	Projektabschluss

Kommentar Zielsetzungen

Ziel A: Fällt weg aufgrund Projektabschluss 2022: Überführung in Ziel C
 Ziel D: Aufklärung über Antibiotikaresistenzen im medizinischen Setting: Wurde vom Bund wiederholt verschoben
 Ziel F: Neues Suchtkonzept: Anpassung der gesetzlichen Grundlage pandemiebedingt verschoben
 Ziel G: Fällt weg: Wird in festes Angebot in der Suchtberatung aufgenommen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Epidemiologische Fälle	Anzahl	13'293	1'000	1'500	Sinkend

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4050 - Amt für Gesundheit

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Bewilligungen (Berufsausübung, Betriebe, KVG-Zulassungen und andere Unterbewilligungen) inkl. Aufsichtsfälle	Anzahl	1'183	1'000	1'150	Steigend
Spitalrechnungen	Anzahl	18'783	20'100	20'000	Gleich
Gutachten	Anzahl (inkl. Leichenschauen)	92	100	100	Gleich
Bewilligungen/Inspektionen PHAA	Anzahl	144	140	140	Gleich
Kontrollen von Musikveranstaltungen	Anzahl	0	12-16	12-16	Gleich
HPV-Impfungen	Anzahl Impfdosen	2'703	2'500	2'500	Gleich
Schuluntersuchungen	Anzahl Schülerinnen und Schüler (Kanton)	344	240	350	Gleich
Vorbereitungslektion im Vorfeld der schulärztlichen Untersuchung (2. OS)	Anzahl Klassen	70	50	60	Steigend
Drogenentzüge und -therapien	Aufenthaltsstage	4'984	3'770	4'300	Steigend
Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit Zielvereinbarungen und Controlling	Anzahl	5	5	5	Gleich
Suchtberatungen	Anzahl Beratungsgespräche	1'925	1'600	1'600	Gleich
Früherkennung und Frühintervention (ForMe-Kurse) Jugendanwaltschaft	Anzahl Jugendliche und Erziehungsberechtigte	29	70	50	Gleich
Massnahmen der Administrativverfahren und StGB-Massnahmen	Anzahl	25	30	30	Gleich
Sexualpädagogische Einsätze auf Sekundarstufe II	Anzahl Klassen	46	30	50	Steigend
Fortbildungsveranstaltungen zu suchtspezifischen Themen	Anzahl	2	4	4	Gleich
Kurse zur Reduktion von Mobbing, Cybermobbing und Sexting	Anzahl Teilnehmende	211	120	350	Steigend
Jugendschutz: Monitoring von Veranstaltungen	Anzahl Veranstaltungen	0	6	6	Gleich
Schulnetz21	Anzahl Schulen	7	9	9	Gleich
Suchtberatungen	Anzahl Personen	592	550	550	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Epidemiologische Fälle: Abhängig von der Endemisierung und weiterbestehenden Meldepflicht von SARS-CoV-2-Infektionen
 Bewilligungen: Zunahme wegen neuer Aufgabe (KVG-Zulassungen)

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-6'905'729.95	-5'062'220	-5'288'700	-226'480	4.5	-5'260'800	-5'284'100	-5'321'800
Total Ertrag	1'490'171.87	1'311'700	1'211'200	-100'500	-7.7	1'191'200	1'174'200	1'174'200
Saldo	-5'415'558.08	-3'750'520	-4'077'500	-326'980	8.7	-4'069'600	-4'109'900	-4'147'600

Kommentar Budget

88'000 Franken höherer Personalaufwand hauptsächlich aufgrund zwei neuer Stellen (50 Prozent Sachbearbeitung, Abwicklung KVG-Zulassungen und Qualitätskontrolle (unbefristet), 50 Prozent Projektleiter Suizidprävention, befristet bis 2024) sowie Mutationsgewinn
 68'000 Franken höherer Sachaufwand aufgrund Projekt Prävention Psychische Krankheit und Suizid und IT-Zusatzmodul für Inspektionen
 70'000 Franken höherer Transferaufwand für Drogenentzüge und -therapien
 100'000 Franken Mehreinnahmen durch Gebühren neue KVG-Zulassungen sowie Projekt Prävention Psychische Krankheit und Suizid
 200'000 Franken Minderertrag aufgrund des Beschlusses des Stiftungsrats der Prof. Otto Beisheim-Stiftung, die direkte Förderung an den Kanton per Ende 2022 zu beenden.

Kommentar Finanzplan

62'000 Franken personeller Minderaufwand ab 2025 durch Wegfall befristete 50 Prozent Stelle (Projektleiter Suizidprävention)

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4050 - Amt für Gesundheit

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Sport fördert ein bedarfsgerechtes Sportangebot und unterstützt die Zuger Bevölkerung, insbesondere Zuger Sportvereine, Schulen, Gemeinden und weitere Institutionen durch Information, Beratung, finanzielle Beiträge sowie Aus- und Weiterbildung von Sportleitenden und Lehrpersonen. Es initiiert und organisiert in Koordination mit Privaten, Verbänden, Vereinen und Gemeinden Breitensportangebote und führt polysportive Jugendsportlager durch. Zudem initiiert, unterstützt und koordiniert das Amt Projekte und Massnahmen der Gesundheitsförderung und zur Vorbeugung von nicht übertragbaren Krankheiten.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Jugend und Sport (J+S)

Anteil am Globalbudget: -686'183 Franken (21 %)

- Administration und Durchführung des J+S Bundesauftrages der Kaderbildung im Kinder-, Jugend- und Erwachsenensport
- Administration und Betreuung aller J+S Angebote der Sportvereine, Schulen, Gemeinden und Jugendorganisationen im Kanton Zug
- Administration und Durchführung von J+S Jugendlagern

Leistungsgruppe 2: Bewegungs- und Sportförderung

Anteil am Globalbudget: -751'534 Franken (23 %)

- Organisation und Durchführung von Weiterbildungskursen
- Information, Beratung, Initiierung und Unterstützung von Sport- und Bewegungsförderangeboten
- Information und Beratung im Fachbereich Schulsport
- Organisation der Kantonalen Schülermeisterschaften
- Förderung und Durchführung von Firmensportangeboten, u. a. «Sport am Mittag»
- Beratung und Unterstützung der Zuger Nachwuchs- und Leistungssportlerinnen und -sportler

Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -490'131 Franken (15 %)

- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Information, Kommunikation
- Koordination und Vernetzung von Organisationen und Fachpersonen
- Erarbeiten von Vernehmlassungen, Mitberichten, Stellungnahmen und gesundheits- und sportrelevanten Gesetzgebungen
- Mitwirkung in Kommissionen, Konferenzen, Arbeitsgruppen
- Fachliche Vertretung der Gesundheitsdirektion
- Vergabe der Jahresbeiträge aus dem Sportfonds
- Gesuchswesen Sportfonds in den Bereichen Sportaktivitäten, Sportmaterial und Sportinfrastrukturen
- Beratung beim Bau, Betrieb und der Vergabe von Sportstätten
- Ausserschulische Vergabe von kantonalen Sportstätten
- Bewirtschaftung Sportmaterial

Leistungsgruppe 4: Gesundheitsförderung

Anteil am Globalbudget: -1'339'691 Franken (41 %)

- Förderung der ausgewogenen Ernährung, der körperlichen Aktivität und der psychischen Gesundheit
- Vorbeugung von nicht übertragbaren Krankheiten
- Konzeption, Koordination und Umsetzung von gesundheitsförderlichen Massnahmen sowie Förderung deren nachhaltigen Verankerung
- Teilnahme an nationalen und Durchführung von gezielten kantonalen Gesundheitsstudien sowie Evaluationen von Massnahmen
- Verwaltung von Drittmitteln zur Gesundheitsförderung durch wirkungsorientierte Vergabe an Dritte

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Förderung von Turnen und Sport vom 17. Juni 2011 (SR 415.0)
- Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen vom 3. Oktober 2008 (SR 818.31)
- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Sportgesetz vom 29. August 2002 (BGS 417.1)
- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug (Gesundheitsgesetz) vom 30. Oktober 2008 (GesG; BGS 821.1) und nachfolgende Erlasse
- Sportfonds-Verordnung vom 4. Oktober 2005 (BGS 417.16)
- Gesetz über Lotterien und gewerbsmässige Wetten (Lotteriegesezt) vom 6. Juli 1978 (BGS 942.41)
- Regierungsratsbeschluss: Jahresbeitrag an den Verein VINTO Zug vom 7. Mai 2019

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Jugend und Sport (J+S)					
1	Organisation der J+S Kaderbildung Jugendsport und Coaches	Schweizer Bevölkerung ab 18 Jahren aus Schulen, Sportvereinen, Jugendorganisationen	Mind. 37 J+S Einführungs-, Grundausbildungs- oder Weiterbildungskurse; 2 Schulsportausbildungskurse der PH Zug (Mitorganisation)	Mind. 37 J+S Einführungs-, Grundausbildungs- oder Weiterbildungskurse; 2 Schulsportausbildungskurse der PH Zug (Mitorganisation)	Gleich
2	Organisation der J+S Kaderbildung Kindersport	Schweizer Bevölkerung ab 18 Jahren aus Schulen, Sportvereinen, Jugendorganisationen	Je ein J+S Einführungs-, Grundausbildungs- und Weiterbildungskurs; 2 Kindersportausbildungskurse der PH Zug (Mitorganisation)	Je ein J+S Einführungs-, Grundausbildungs- und Weiterbildungskurs; 2 Kindersportausbildungskurse der PH Zug (Mitorganisation)	Gleich
3	Sicherstellen einer hohen Kundenzufriedenheit bei den J+S Kaderbildungen	Schweizer Bevölkerung ab 18 Jahren aus Schulen, Sportvereinen, Jugendorganisationen	Kundenzufriedenheit über 85 %	Kundenzufriedenheit über 85 %	Gleich
4	Sicherstellen der Qualität von J+S Kinder- und Jugendsportangeboten	Zuger Sportverbände, -vereine, Zuger Schulen, Gemeinden, Jugendorganisationen	Mindestens 8 Kursbesuche vor Ort; Die Lagerprogramme der Zuger Organisationen werden zu 100 % geprüft; Hinweise auf Unregelmässigkeiten werden nach Vorgaben des BASPO geprüft und dokumentiert	Die Lagerprogramme der Zuger Organisationen werden zu 100 % geprüft; Hinweise auf Unregelmässigkeiten werden nach Vorgaben des BASPO geprüft und dokumentiert	Gleich
5	Durchführung von zwei polysportiven Lagern (Sommerferien) in Tenero	11- bis 16-jährige Zuger Jugendliche	Beide Jugendsportlager sind ausgebucht	Beide Jugendsportlager sind ausgebucht	Gleich
6	Förderung von J+S Kindersportkursen im Rahmen des freiwilligen Schulsportes; regelmässige, polysportive Angebote	5- bis 10-jährige Zuger Kinder	In mindestens 5 Gemeinden werden mit lokalen Sportvereinen zusammen Angebote durchgeführt	In mindestens 5 Gemeinden werden mit lokalen Sportvereinen zusammen Angebote durchgeführt	Gleich
7	Sicherstellen der Durchführung von drei polysportiven Wochenkursen (Sommer-, Herbst- und Sportferien) in Zug	6- bis 12-jährige Zuger Kinder	Beide Jugendsportlager sind ausgebucht	Alle drei Jugendsportlager sind ausgebucht	Gleich
8	Jugendliche werden zu Assistenzcoaches ausgebildet und in den Sportvereinen erfolgreich eingesetzt	14- bis 18-jährige Jugendliche aus den Zuger Sportvereinen	75 % der ausgebildeten «1418coaches» sind im Einsatz	75 % der ausgebildeten «1418coaches» sind im Einsatz	Gleich
Leistungsgruppe 2: Bewegungs- und Sportförderung					
9	Durchführung der Kantonalen Schülermeisterschaften	Zuger Schulen, Zuger Schüler/innen bis 9. Schuljahr	100 % der ausgeschriebenen Wettkämpfe finden statt	100 % der ausgeschriebenen Wettkämpfe finden statt	Gleich
10	Organisation von Weiterbildungskursen	Lehrpersonen des Kantons Zug	5 Kurse Wasserrettung, 2 Kurse Erste Hilfe; Zufriedenheit Kursteilnehmende über 85 %	6 Kurse Wasserrettung, 2 Kurse Erste Hilfe; Zufriedenheit Kursteilnehmende über 85 %	Gleich
11	Organisation und Administration des Firmensports «Sport am Mittag»	Primär Mitarbeitende der Verwaltung von Kanton und Stadt, zusätzlich externe Firmen	Alle regelmässigen Angebote werden von mindestens 10 Teilnehmenden besucht;	Alle regelmässigen Angebote werden von mindestens 10 Teilnehmenden besucht;	Gleich

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4051 - Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
			Alle angebotenen Zusatzkurse finden statt	Alle angebotenen Zusatzkurse finden statt	
12	Öffentlichkeitswirksame Wahl und Vergabe des «Zuger Sportpreises» und des «Prix Panathlon»	Erfolgreiche Zuger Sportler/innen an Schweizer-, Europa- und Weltmeisterschaften sowie an Olympischen Spielen oder ähnlichen Anlässen	Medienresonanz durch mindestens 10 Berichte	Medienresonanz durch mindestens 10 Berichte	Gleich
13	Förderung und Unterstützung der ehrenamtlich tätigen Vereinsfunktionären	Funktionäre von Zuger Sportvereinen und -verbänden (u.a. Vorstandsmitglieder, Trainerinnen und Trainer)	Mindestens 150 Gäste am jährlichen «Sportforum»	Mindestens 150 Gäste am jährlichen «Sportforum»	Gleich
14	Der Nachwuchs- und Leistungssport wird nachhaltig gefördert	Sportlerinnen und Sportler mit mindestens Swiss Olympic Talentcard regional	Kommunikation des Nachwuchsförderungskonzeptes; Alle Anfragen und Anliegen werden zur vollsten Zufriedenheit bearbeitet	Mindestens 50 Cardholder nehmen am 2. Talent Day teil	Gleich
L131	Förderung von attraktiven Infrastrukturangeboten für Bewegung und Sport	Gemeinden, Sportvereine, Dritte		Situationsanalyse, Ziele und Handlungsbedarf erarbeitet, Massnahmen sind definiert	Abschluss 2026
L146	Förderung Integration und Inklusion durch Sport	Gemeinden, Sportvereine, Trainerinnen und Trainer, Menschen mit Beeinträchtigungen		Situationsanalyse, Ziele und Handlungsbedarf erarbeitet, Massnahmen sind definiert	Abschluss 2026
Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen					
15	Optimale Vergabe der kantonalen Sportstätten	Schule, Sportvereine und andere Organisationen	Die Bedürfnisse der Nutzer sind optimal berücksichtigt	Alle Anliegen sind berücksichtigt. Der Einteilungsplan ist Mitte August bereinigt.	Gleich
16	Termingerechte Vergabe der Jahresbeiträge aus dem Sportfonds an die Sportvereine	Sportverbände und -vereine	Alle Eingaben sind geprüft; Beiträge sind Ende Oktober ausbezahlt	Alle Eingaben sind geprüft. Beiträge sind Ende Oktober ausbezahlt	Gleich
17	Fach- und fristgerechte Bearbeitung der Sportfonds Beitragsgesuche	Sportverbände- und -vereine, Nachwuchssportlerinnen und -sportler	Beitragsgesuche werden innerhalb 1 Monat bearbeitet	Beitragsgesuche werden innerhalb 1 Monat bearbeitet	Gleich
18	Nachwuchs- und Leistungssportler/innen werden aus dem Sportfonds nachhaltig unterstützt	Zuger Leistungssportlerinnen und -sportler mit mindestens Swiss Olympic Talentcard regional	Ende Mai sind alle Gesuche aus dem Vorjahr verarbeitet und allen Berechtigten die Beiträge ausbezahlt	Ende Mai sind alle Gesuche aus dem Vorjahr verarbeitet und allen Berechtigten die Beiträge ausbezahlt	Gleich
Leistungsgruppe 4: Gesundheitsförderung					
19	Wirkungsvolle Gesundheitsförderung der Zuger Bevölkerung durch Partnerorganisationen mittels Vereinbarungen sicherstellen	Zuger Bevölkerung	Alle Organisationen setzen die vereinbarten Massnahmen wirkungsvoll um	Alle Organisationen setzen die vereinbarten Massnahmen wirkungsvoll um	Gleich
20	Effektive Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung der Zuger Bevölkerung für gesundheitsrelevante Themen und Angebote	Zuger Bevölkerung	Mindestens fünf Massnahmen aus den Bereichen öffentliche Anlässe, Kampagnen sowie (digitale) Informationsvermittlung werden umgesetzt	Mindestens fünf Massnahmen aus den Bereichen öffentliche Anlässe, Kampagnen sowie (digitale) Informationsvermittlung werden umgesetzt	Gleich
21	Vernetzung von Organisationen und Fachpersonen	Multiplikatoren, NPOs, NGOs	Umsetzung von mindestens zwei Netzwerkanlässen	Umsetzung von mindestens zwei Netzwerkanlässen	Gleich
22	Umsetzung von gesundheitsförderlichen Massnahmen für Kinder/Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen sowie deren Bezugspersonen (z.B. Eltern, pflegende Angehörige)	Zuger Bevölkerung	Mindestens 80 % der geplanten Massnahmen werden umgesetzt und sind wirkungsvoll	Mindestens 80 % der geplanten Massnahmen werden umgesetzt und sind wirkungsvoll	Gleich

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4051 - Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
23	Ausbau und Weiterführung der Kampagne HeyZug	Zuger Bevölkerung	Im Rahmen der Kampagne wird die Bevölkerung für mindestens ein spezifisches gesundheitsrelevantes Thema sensibilisiert	Im Rahmen der Kampagne wird die Bevölkerung für mindestens ein spezifisches gesundheitsrelevantes Thema sensibilisiert	Gleich
24	Lancierung von Projekten zur Bewegungsförderung	Zuger Bevölkerung	Ein Projekt wird erfolgreich umgesetzt	Mindestens ein Projekt wird erfolgreich umgesetzt	Steigend
25	Durchführung einer Staffel «Purzelbaum rundum stark»	Kindertagesstätten	Eine Staffel wird erfolgreich durchgeführt	Eine Staffel wird erfolgreich durchgeführt	Gleich
A	Arbeitsmedizinische und psychologische Fachstelle (AMPF) wird etabliert	Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung (exkl. kantonale Lehrpersonen)	AMPF ist in der kantonalen Verwaltung bekannt	«Fällt weg»	Keine Zuständigkeit mehr

Kommentar Zielsetzungen

Neu sind die beiden Legislaturziele 131 und 146

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Teilnehmende in J+S Aus- und Weiterbildungskursen	Personen	608	920	920	Gleich
Betreute J+S Angebote Kinder- und Jugendsport	Kurse / 5- bis 20-jährige Kinder und Jugendliche	1'479 / 16'066	1'100 / 15'000	1'200 / 15'000	Gleich
Firmensport am Mittag	Angebote pro Woche / Abonnenten	26 / 418	28 / 650	28 / 600	Gleich
Swisslos Beitragsgesuche (Anlässe, Material, Infrastruktur, Sonstige)	Anzahl	250	300	300	Gleich
Swisslos Gesuche Jahresbeiträge	Anzahl	252	260	260	Gleich
Teilnehmende Jugendlager	Tenero / «fit4future»	220 / 205	250 / 200	250 / 300	Gleich
Kantonale Schülermeisterschaften	Sportarten / Teilnehmende	4 / 1508	7 / 2'500	7 / 2'000	Gleich
Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit Zielvereinbarungen und Controlling	Anzahl	9	10	10	Gleich
Netzwerktreffen mit Partnerorganisationen	Anzahl teilnehmende Partnerorganisationen	4	35	35	Gleich
Teilnehmende in den beiden «1418coach» Kursen	Personen	97	90	90	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-3'850'146.86	-4'004'720	-4'161'040	-156'320	3.9	-4'168'140	-4'190'540	-4'212'190
Total Ertrag	630'811.15	929'000	893'500	-35'500	-3.8	893'500	893'500	893'500
Saldo	-3'219'335.71	-3'075'720	-3'267'540	-191'820	6.2	-3'274'640	-3'297'040	-3'318'690

Kommentar Budget

100'000 Franken höherer Personalaufwand für zusätzliche Personalstelle zur Umsetzung der beiden Legislaturziele 131 und 146 (80 % befristet bis 2026)
 15'000 Franken höherer Sachaufwand für die Umsetzung der Legislaturziele 131 und 146
 35'000 Franken tiefere Einnahmen infolge weniger Teilnehmenden am Firmensportangebot «Sport am Mittag» und am Lehrpersonenkurs Schneesport

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4051 - Amt für Sport und Gesundheitsförderung

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5000	Direktionssekretariat	-1'635'218.71	-4'496'750	-4'457'600	39'150	-0.9	-3'501'000	-3'024'500	-1'708'200
5001	Finanzkontrolle	-836'722.85	-865'920	-887'860	-21'940	2.5	-897'260	-908'660	-919'960
5010	Personalamt	-1'888'209.35	-1'879'120	-1'949'400	-70'280	3.7	-1'859'500	-1'849'700	-1'855'300
5011	Allgemeiner Personalaufwand	-4'606'026.48	-5'777'800	-9'463'300	-3'685'500	63.8	-9'460'900	-9'509'100	-9'557'900
5020	Finanzverwaltung	-1'533'676.30	-1'571'360	-1'261'500	309'860	-19.7	-1'271'900	-1'291'300	-1'302'000
5022	Allgemeiner Finanzbereich	71'817'993.89	21'764'601	1'605'492	-20'159'109	-92.6	19'962'560	19'706'958	21'619'127
5023	COVID-19	-26'176'231.26	-2'300'000	-4'350'000	-2'050'000	89.1	0	0	0
5029	Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleich	-283'556'720	-280'626'000	-315'894'000	-35'268'000	12.6	-335'391'000	-351'868'000	-366'679'000
5050	Amt für Informatik und Organisation	-13'382'147.33	-13'988'185	-18'316'688	-4'328'503	30.9	-18'590'300	-18'878'100	-18'189'900
5051	Telefonie	-959'737.33	-1'362'080	-1'393'605	-31'525	2.3	-1'389'000	-1'325'600	-1'329'200
5060	Steuerverwaltung	-11'666'904.08	-13'517'092	-13'784'000	-266'908	2.0	-13'578'100	-13'657'500	-13'496'600
5065	Kantonssteuern	855'533'632.68	824'445'000	935'170'000	110'725'000	13.4	988'980'000	1'050'680'000	1'092'380'000
5068	Bundessteuern	419'889'671.74	439'133'000	480'349'000	41'216'000	9.4	501'869'000	526'163'000	550'452'000
5069	Finanzausgleich Einwohnergemeinden	0	0	0	0		0	0	0
50	Finanzdirektion	1'000'999'704.62	958'958'294	1'045'366'539	86'408'245	9.0	1'124'872'600	1'194'237'498	1'249'413'067

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5023	COVID-19	-10'605'500							
5050	Amt für Informatik und Organisation	-7'487'551.08	-10'510'000	-11'892'000	-1'382'000	13.1	-13'475'000	-13'612'000	-13'640'000
50	Finanzdirektion	-18'093'051.08	-10'510'000	-11'892'000	-1'382'000	13.1	-13'475'000	-13'612'000	-13'640'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Die Steuererträge entwickeln sich deutlich besser als dies bei der Budgetierung für das Jahr 2022 angenommen wurde. Bei den natürlichen Personen sind Mehrerträge aufgrund des Bevölkerungswachstums, von besonders steuerstarken Zuzügen aus dem In- und Ausland sowie aus zu erwartenden Einmaleffekten berücksichtigt. Bei den juristischen Personen kann ebenfalls von einem höheren Wert ausgegangen werden. Es wird mit Mehrerträgen aufgrund steuerstarker Zuzüger, bereits bekannter nachhaltiger Gewinnsteigerungen bei einzelnen Unternehmen sowie einem generellen Anstieg der Erträge infolge allgemeinem Gewinnwachstum gerechnet. Berücksichtigt ist aber auch die geopolitische Situation rund um den Ukraine-Konflikt. Die finanziellen Auswirkungen der achten Teilrevision des Steuergesetzes sowie der Umsetzung der OECD-Mindeststeuer sind nicht quantifiziert, da die politischen Entscheide dazu noch ausstehend sind.

Eine Einschätzung über die Entwicklung des Nationalen Finanzausgleichs (NFA) ist sehr schwierig und mit grossen Unsicherheiten behaftet, weil die Berechnungen nicht einzig vom Ergebnis des Kantons Zug abhängen, sondern von der relativen Entwicklung im Vergleich mit den anderen Kantonen. Die Finanzdirektion stützt sich für das Budget auf die Berechnungen der Eidgenössischen Finanzverwaltung ab, für die Finanzplanjahre auf dem Prognosemodell der BAK Economics.

Die Erwartungen und Anforderungen an die digitale Transformation sowie an die Verfügbarkeit, Performance und den Komfort der Informatik nehmen laufend zu. Parallel dazu sind auch die IT-Sicherheit und der Datenschutz zu erhöhen. Dies zeigt sich in der Entwicklung des Informatikaufwands und der Informatikinvestitionen. Mit Digital Zug sollen die verwaltungsinternen und behördenübergreifenden Geschäftsprozesse durchgängig digital und optimiert ausgestaltet werden, sodass die Effizienz erhöht werden kann. Zur Steigerung der Ausfallsicherheit wird ein vollwertiger Rechenzentrum-Zweitstandort aufgebaut.

Gemäss Informationen des Bundes müssen die Kantone die COVID-Testkosten tragen bzw. werden diese vom Bund nicht mehr rückvergütet. Es wird davon ausgegangen, dass die Virusaktivität über die Wintermonate zunehmen wird und deshalb vermehrt getestet werden muss. Ob und in welcher Form das Impfzentrum weiterbetrieben werden muss oder das Impfen in den Regelstrukturen erfolgen kann, ist aus heutiger Sicht unklar. Die Logistik für die Impfstoffbeschaffung wird jedoch weiterhin durch den Kanton organisiert werden müssen.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat (FDS) ist die juristische und betriebswirtschaftliche Stabsstelle der Finanzdirektion (FD). Es erarbeitet Regierungsrats- und Kantonsratsvorlagen zu Finanzthemen und prüft Vorlagen mit finanziellen Auswirkungen aus anderen Direktionen. Weiter ist das FDS verantwortlich für die Erarbeitung und Umsetzung der Finanzstrategie und arbeitet bei der Erstellung des Budgets und Finanzplans sowie des Geschäftsberichts mit. Es leitet oder unterstützt die wichtigsten kantonalen Projekte mit Finanzbezug und übt die Finanzaufsicht über die Gemeinden aus.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst

Anteil am Globalbudget: -579'488 Franken (13 %)

- Instruktion Beschwerden
- Qualitätssicherung von Verträgen der Finanzdirektion
- Fachliche Beratung bei Submissionen der Finanzdirektion

Leistungsgruppe 2: Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -668'640 Franken (15 %)

- Erarbeitung von Rechtserlassen
- Beantwortung parlamentarischer Vorstösse
- Durchführung von Vernehmlassungen
- Verfassen von Mitberichten und Stellungnahmen
- Bearbeitung und Qualitätssicherung übriger Sachgeschäfte der Finanzdirektion
- Prüfung von Anträgen anderer Direktionen insbesondere mit finanziellen und personellen Auswirkungen
- Führen Sekretariat Staatswirtschaftskommission (Stawiko)
- Führen Sekretariat Konkordatskommission (KoKo)

Leistungsgruppe 3: Finanzen und Steuerung

Anteil am Globalbudget: -3'075'744 Franken (69 %)

- Steuerung Finanzhaushalt (Finanzstrategie, Finanzhaushaltgesetz)
- Mitarbeit bei der Erstellung von Budget/Finanzplan und Geschäftsbericht
- Fachverantwortung Nationaler Finanzausgleich (NFA) und Zuger Finanzausgleich (ZFA)
- Leitung und Unterstützung von komplexen Projekten
- Betreuung Beitragswesen (Soforthilfe bei Katastrophen und Kriegen)
- Ausübung Finanzaufsicht über die Gemeinden

Leistungsgruppe 4: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -133'728 Franken (3 %)

- Direktionsinterne und externe Kommunikation
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen
- Informatikkoordination für die Finanzdirektion

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz) vom 1. September 1994 (BGS 154.21)
- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 15. März 2001 (BGS 721.52)
- Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz; FHG) vom 31. August 2006 (BGS 611.1)
- Gesetz über den direkten Finanzausgleich vom 30. August 2007 (BGS 621.1)
- Submissionsgesetz (SubG) vom 2. Juni 2005 (BGS 721.51)
- Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt) vom 4. September 1980 (BGS 171.1)
- Kantonsratsbeschluss über die Beteiligung der Einwohnergemeinden am interkantonalen Finanzausgleich vom 30. August 2007 (BGS 621.2)
- Finanzhaushaltverordnung (FHV) vom 21. November 2017 (BGS 611.11)
- Submissionsverordnung (SubV) vom 20. September 2005 (BGS 721.53)
- Informatikverordnung (ITV) vom 13. November 2018 (BGS 153.53)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst					
1	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Bundesgericht, Verwaltungsgericht	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 2 Wochen eingeleitet, 80 % der Anträge nach Abschluss Instruktionsverfahren innert 4 Monaten; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 2 Wochen eingeleitet, 80 % der Anträge nach Abschluss Instruktionsverfahren innert 4 Monaten; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Gleich
Leistungsgruppe 2: Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
2	Hohe Qualität der Anträge der FD sicherstellen	Regierungsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
3	Fristgerechte Bearbeitung der parlamentarischen Vorstösse	Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
4	Fristgerechte Durchführung von Vernehmlassungen	Bund, Direktorenkonferenz	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
5	Fristgerechte Einreichung von Mitberichten und Stellungnahmen	Direktionen, Ämter	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
6	Fristgerechte Stellungnahme zu allen Anträgen mit finanziellen Auswirkungen	Finanzdirektion	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
7	Zeitgerechte und kompetente Vor- und Nachbereitung Sitzungen Stawiko	Stawiko	Einladung 10 Tage vor der Sitzung; Protokoll und Berichte 7 Tage nach Sitzung	Einladung 10 Tage vor der Sitzung; Protokoll und Berichte 7 Tage nach Sitzung	Gleich
8	Zeitgerechte und kompetente Vor- und Nachbereitung Sitzungen KoKo	KoKo	Einladung 10 Tage vor Sitzung; Protokoll und Bericht 30 Tage nach Sitzung	Einladungen 10 Tage vor Sitzung; Protokoll und Bericht 30 Tage nach Sitzung	Gleich
Leistungsgruppe 3: Finanzen und Steuerung					
9	Kompetente und rasche Auskünfte zum Finanzhaushaltgesetz	Direktionen, Ämter, Gemeinden	Einfache Anfragen sofort, komplexe Anfragen innert Wochenfrist beantwortet	Einfache Anfragen sofort, komplexe Anfragen innert Wochenfrist beantwortet	Gleich
10	Zeit- und fachgerechte Beurteilungen von Budgets und Jahresrechnungen der Gemeinden	Einwohner-, Bürger-, Kirch- und Korporationsgemeinden	Bericht an die Gemeinden innert 60 Tagen ab Einreichung der Unterlagen	Bericht an die Gemeinden innert 60 Tagen ab Einreichung der Unterlagen	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Beschwerdeeingänge	Anzahl	3	10	10	Gleich
Verträge	Anzahl	32	30	30	Gleich
Submissionsverfahren	Anzahl	12	14	12	Gleich

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5000 - Direktionssekretariat

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	18	20	20	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen Bund und Direktorenkonferenzen	Anzahl	28	30	30	Gleich
Budgets / Jahresrechnungen Gemeinden	Anzahl	99	76	76	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	53	50	50	Gleich
RR-Anträge Finanzdirektion	Anzahl	112	110	110	Gleich
RR-Anträge übriger Direktionen	Anzahl	559	600	600	Gleich
Referate, Medienmitteilungen	Anzahl	115	100	100	Gleich
Staatwirtschaftskommission	Sitzungen / Ge- schäfte	14 / 41	12 / 25	12 / 35	Gleich
Konkordatskommission	Sitzungen / Ge- schäfte	1 / 1	3 / 3	3 / 3	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-1'635'368.71	-4'496'750	-4'457'600	39'150	-0.9	-3'501'000	-3'024'500	-1'708'200
Total Ertrag	150			0				
Saldo	-1'635'218.71	-4'496'750	-4'457'600	39'150	-0.9	-3'501'000	-3'024'500	-1'708'200

Kommentar Budget
Keine wesentlichen Abweichungen

Hinweis: Vom budgetierten Gesamtaufwand sind 2,8 Millionen Franken auf die Beiträge an die Aufbaukosten der Vereine Nationales Testinstitut für Cybersicherheit NTC und ITSec4KMU zurückzuführen

Kommentar Finanzplan

1 Million Franken tieferer Transferaufwand im Jahr 2024 aufgrund tieferer Beiträge an die Aufbaukosten der beiden Vereine und weitere Rückgänge um 0,5 Millionen Franken im Jahr 2025 und 1,3 Millionen Franken im Jahr 2026. Ab dem Jahr 2027 sind keine Beiträge mehr vorgesehen

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Finanzkontrolle ist das Fachorgan der Finanzaufsicht des Kantons. Sie unterstützt den Kantonsrat bei der Ausübung der Oberaufsicht über den Staatshaushalt sowie den Regierungsrat, die Direktionen, die Staatskanzlei und die obersten kantonalen Gerichte bei der Ausübung der Finanzaufsicht. Die Finanzkontrolle übt diese Funktion durch die Wahrnehmung externer und interner Revisionsaufgaben aus.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Finanzaufsicht Staatsrechnung

Anteil am Globalbudget: -781'317 Franken (88 %)

- Prüfung der Jahresrechnung des Kantons inkl. Fondsrechnungen
- Prüfung der separaten Rechnungen der Ämter und Anstalten des Kantons
- Prüfung von Projekt- und Kreditabrechnungen

Leistungsgruppe 2: Prüfungen bei Dritten

Anteil am Globalbudget: -62'150 Franken (7 %)

- Finanzprüfungen bei Drittorganisationen, an deren Tätigkeit ein öffentliches Interesse besteht
- Prüfung der Zweckverwendung von Kantonsbeiträgen an Organisationen

Leistungsgruppe 3: Sonderaufträge und Beratung

Anteil am Globalbudget: -44'393 Franken (5 %)

- Sonderaufträge von Bund, Staatswirtschaftskommission (Stawiko) und Regierungsrat
- Andere Prüf-, Abklärungs- und Beratungsanfragen (z. B. Anfragen zu finanzrechtlichen Themen, Mitberichte) von Direktionen, Ämtern, Gemeinden, Drittinstitutionen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Revisionsaufsichtsgesetz vom 16. Dezember 2005 (RAG; SR 221.302)
- Revisionsaufsichtsverordnung vom 22. August 2007 (RAV; SR 221.302.3)
- Finanzhaushaltsgesetz vom 31. August 2006 (FHG; BGS 611.1)
- Finanzhaushaltverordnung vom 21. November 2017 (FHV; BGS 611.11)
- HRM2 Handbuch/Fachempfehlungen
- Handbuch zur Abschlussprüfung im öffentlichen Sektor, Schweizerische Konferenz der Finanzkontrollen (Ausgabe 2015)
- Schweizer Prüfungsstandards (PS) von EXPERTsuisse, Ausgabe 2013 (www.expertsuisse.ch)
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Eingeschränkte Revision», Ausgabe 2015
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Buchführung und Rechnungslegung», Ausgabe 2014
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Ordentliche Revision», Ausgabe 2016
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Finanzdienstleistungen, Personalvorsorge und öffentliche Verwaltung», Ausgabe 2016
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Betriebswirtschaftliche Prüfungen und verwandte Dienstleistungen», Ausgabe 2020

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Finanzaufsicht Staatsrechnung					
1	Termingerechte Prüfung der Jahresrechnung des Kantons und der Fondsrechnungen	Stawiko, Regierungsrat, Finanzdirektion	Prüfungen durchgeführt und Termine eingehalten	Prüfungen durchgeführt und Termine eingehalten	Gleich

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5001 - Finanzkontrolle

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
2	Risikoorientierte Prüfung der separaten Rechnungen der Ämter	Stawiko, Regierungsrat, Finanzdirektion, Direktionen, Gerichte, Ämter	Jahresplanung eingehalten	Jahresplanung eingehalten	Gleich
3	Jährliche Prüfung der Anstalten des Kantons	Stawiko, Regierungsrat, Finanzdirektion, Direktionen, Anstalten	Alle geprüft	Alle geprüft	Gleich
4	Prüfung der bis Ende 3. Quartal eingereichten Kreditabrechnungen	Regierungsrat, Stawiko, Direktionen, Finanzdirektion, Ämter	Mindestens 75 % geprüft	Mindestens 75 % geprüft	Gleich
5	Prüfung von Projektabrechnungen	Regierungsrat, Stawiko, Direktionen, Finanzdirektion, Ämter	Prüfungen gemäss interner Risikoanalyse durchgeführt (Abrechnungen < 150'000 Fr. werden ggf. periodisch nach organisatorischen Kriterien geprüft)	Prüfungen gemäss interner Risikoanalyse durchgeführt (Abrechnungen < 150'000 Fr. werden ggf. periodisch nach organisatorischen Kriterien geprüft)	Gleich

Leistungsgruppe 2: Prüfungen bei Dritten

6	Termingerechte Prüfungen bei Konkordaten und Regierungskonferenzen gemäss Jahresplanung	Vorstandsgremien	Alle geprüft und Termine eingehalten	Alle geprüft und Termine eingehalten	Gleich
7	Termingerechte Prüfungen bei Stiftungen und Vereinen gemäss Jahresplanung	Stiftungsrat, Vorstand/GV, Stawiko	Alle geprüft und Termine eingehalten	Alle geprüft und Termine eingehalten	Steigend
8	Risikoorientierte Prüfung der Zweckverwendung von Kantonsbeiträgen an Organisationen	Regierungsrat, Stawiko, Direktionen, Finanzdirektion, Ämter	Prüfungen gemäss interner Risikoanalyse	Prüfungen gemäss interner Risikoanalyse	Gleich

Leistungsgruppe 3: Sonderaufträge und Beratung

9	Sonderaufträge von Bund, Staatswirtschaftskommission oder Regierungsrat fristgerecht bearbeiten	Regierungsrat, Stawiko, Bundesämter	Alle innert Frist	Alle innert Frist	Gleich
10	Prüf-, Abklärungs-, Beratungsanfragen fristgerecht beantworten	Finanzdirektion, Stawiko, Direktionen, Gemeinden, Anstalten, Ämter, private Leistungserbringer	Alle innert Frist	Alle innert Frist	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Kontrollbereich (Direktionen, Ämter, Gerichte)	Anzahl	68	68	68	Gleich
Anstalten (Strafanstalt Bostadel, Pädagogische Hochschule Zug)	Anzahl	2	2	2	Gleich
Eingereichte Kreditabrechnungen	Anzahl	20	35	25	Gleich
Eingereichte Projektabrechnungen	Anzahl	25	30	30	Gleich
Revisionsmandate Konkordate und Regierungskonferenzen	Anzahl	4	4	4	Steigend
Revisionsmandate Stiftungen, Vereine etc.	Anzahl	7	8	8	Gleich
Prüfobjekte Leistungs- und Subventionsvereinbarungen	Anzahl	40	40	40	Gleich
Sonderaufträge und Anfragen für Abklärungen und Beratungen	Anzahl	52	60	60	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
 Finanzdirektion
 5001 - Finanzkontrolle

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-866'322.85	-895'520	-918'460	-22'940	2.6	-927'860	-939'260	-950'560
Total Ertrag	29'600	29'600	30'600	1'000	3.4	30'600	30'600	30'600
Saldo	-836'722.85	-865'920	-887'860	-21'940	2.5	-897'260	-908'660	-919'960

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Personalamt unterstützt die Ämter in der effizienten Abwicklung der Personalprozesse und ist verantwortlich für die zentrale Personaladministration und das Lohnwesen. Es informiert und berät die Führungsverantwortlichen, die Mitarbeitenden und die Gemeinden sowie weitere Institutionen im Kanton Zug in allen Belangen des Personalwesens und sorgt für die einheitliche Anwendung des Personalrechts. Das Personalamt ist federführend bei der Entwicklung und Umsetzung der Personalstrategie, sorgt für ein zeitgemässes Weiterbildungsangebot und koordiniert die Berufsbildung.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Personaladministration

Anteil am Globalbudget: -1'306'098 Franken (67 %)

- Beratung und Unterstützung der Ämter bei Ein- und Austritten (Inserate, Arbeitsverträge usw.)
- Lohn- und Versicherungswesen, Zulagen
- Zusatzangebote (z. B. Beratung Kinderbetreuung)
- Fachverantwortung Personalinformations-, Lohn- und Zeiterfassungssysteme
- Personalcontrolling (Stellenübersicht, Auswertungen und Analysen)
- Redaktion Personalzeitung
- Koordination externer Sozialstellenpool

Leistungsgruppe 2: Rechtsdienst und Führungsunterstützung

Anteil am Globalbudget: -467'856 Franken (24 %)

- Beratung und Unterstützung von Führungspersonen in personalrechtlichen Fragen
- Beratung und Unterstützung der Gemeinden sowie weiterer Institutionen im Kanton Zug in personalrechtlichen Fragen
- Beratung von Mitarbeitenden in personalrechtlichen Fragen
- Mitberichte bei personalrelevanten Beschwerden
- Koordination und Unterstützung der Ämter bei der Budgetierung des Personalaufwands sowie im Beförderungsprozess
- Führen des elektronischen Personalhandbuchs

Leistungsgruppe 3: Personalentwicklung

Anteil am Globalbudget: -116'964 Franken (6 %)

- Entwicklung und Umsetzung der Personalstrategie
- Koordination interne Weiterbildung für Führungspersonen
- Strategische und operative Mitarbeit beim zentralschweizerischen Weiterbildungsangebot

Leistungsgruppe 4: Berufsbildung

Anteil am Globalbudget: -58'482 Franken (3 %)

- Unterstützung der Ämter bei der Gewinnung von Lernenden
- Unterstützung und Beratung der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner und der Lernenden
- Koordination der Berufsbildung im kaufmännischen Bereich
- Angebot Erfahrungsjahr für Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz) vom 1. September 1994 (BGS 154.21)
- Vollziehungsverordnung zum Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalverordnung) vom 12. Dezember 1994 (BGS 154.211)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Personaladministration					
1	Fristgerechte und fehlerfreie Abwicklung der Rekrutierungs- und Anstellungsprozesse	Ämter	Arbeitsverträge innert Wochenfrist; Erfassung Neueintretende in Lohnsystem spätestens 1 Monat vor Stellenantritt	Arbeitsverträge innert Wochenfrist; Erfassung Neueintretende in Lohnsystem spätestens 1 Monat vor Stellenantritt	Gleich
2	Fristgerechte und fehlerfreie Auszahlung der monatlichen Lohnabrechnungen	Mitarbeitende, verwaltungsexterne Lohnempfangende	Auszahlung spät. am 25. jeden Monats, durchschnittliche Fehlerquote max. 0,1 %	Auszahlung spät. am 25. jeden Monats, durchschnittliche Fehlerquote max. 0,1 %	Gleich
3	Überwachen und fristgerechtes Nachführen der Stellenentwicklung	Regierungsrat, Ämter	Stellenübersicht aktualisiert für Budget und Geschäftsbericht	Stellenübersicht aktualisiert für Budget und Geschäftsbericht	Gleich
4	Personalziitig erscheint quartalsweise	Aktive und pensionierte Mitarbeitende	4 Ausgaben gemäss Jahresplanung publiziert	4 Ausgaben gemäss Jahresplanung publiziert	Gleich
Leistungsgruppe 2: Rechtsdienst und Führungsunterstützung					
5	Aktuelles und bedürfnisorientiertes Personalhandbuch	Mitarbeitende, Gemeinden	Geprüfte Anregungen und erkannte Anpassungen innert 14 Tagen publiziert	Geprüfte Anregungen und erkannte Anpassungen innert 14 Tagen publiziert	Gleich
6	Fristgerechte und kompetente Begleitung von Personalgewinnungsprozessen	Regierungsrat, Direktionen, Ämter	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Gleich
7	Zeitgerechte und kompetente Beratung in personalrechtlichen Fragen	Vorgesetzte bei Kanton und Gemeinden	Einfache Anfragen innert 2 Arbeitstagen, komplexe Anfragen innerhalb 2 Wochen beantwortet	Prüfung von Verfügungs- und Vereinbarungsentwürfen innert 14 Kalendertagen	Gleich
8	Fristgerechte Bearbeitung von parlamentarischen Vorstössen, Mitberichten und Stellungnahmen	Finanzdirektion	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
Leistungsgruppe 3: Personalentwicklung					
9	Stufengerechte Schulung der Vorgesetzten in konformer Anwendung des Personalrechts aus Sicht des Arbeitgebers	Vorgesetzte Kanton und Gemeinden	Mind. 2 ganztägige Kolloquien	Mind. 2 Kolloquien	Gleich
L105	Umsetzung Handlungsbedarf gemäss Berichts-Motion	Mitarbeitende	Parlamentarische Beratung und Verabschiedung durch Kantonsrat	«Fällt weg»	
L134	Umsetzung neue Anstellungsbedingungen	Mitarbeitende		Umsetzung Lohnsystem und weitere Anpassungen	Inkrafttreten am 1.1.2024
Leistungsgruppe 4: Berufsbildung					
10	Gewinnung geeigneter Jugendlicher als Lernende	Jugendliche vorwiegend mit Wohnsitz im Kanton Zug oder Zug orientiert sind	Alle offenen Lehrstellen sind gemäss Stellenprofil besetzt	Alle offenen Lehrstellen sind gemäss Stellenprofil besetzt	Gleich
11	Geeignete Prüfungsexpertinnen/-experten stehen zur Verfügung	Wirtschaft, Lernende	Mind. 5 Prüfungsexpertinnen/-experten	Mind. 5 Prüfungsexpertinnen/-experten	Gleich
12	Guten Übergang in die Berufspraxis für Lehrgänger/innen sicherstellen	Lehrgänger/innen, Ämter	Alle Lehrgänger/innen verfügen über eine interne oder externe Anschlusslösung	Alle Lehrgänger/innen verfügen über eine interne oder externe Anschlusslösung	Gleich
13	Gewinnung von geeigneten Berufsbildnerinnen/-bildnern	Wirtschaft, Lernende	Es stehen für alle Lernenden Berufsbildner/innen zur Verfügung	Es stehen für alle Lernenden Berufsbildner/innen zur Verfügung	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
 L105 wird durch L134 ersetzt

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5010 - Personalamt

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Personalbestand ganze Verwaltung (inkl. Hilfskräfte und Fachpersonen)	Personen	3'026	3'050	3'050	Steigend
Lohnausweise	Anzahl	5'092	4'850	5'100	Steigend
Lohneinreichungen	Anzahl	513	450	550	Gleich
Stelleninseerte	Anzahl	257	300	320	Gleich
Arbeitsverträge (durch das Personalamt ausgestellt)	Anzahl	1'185	800	800	Gleich
Kontrolle Arztzeugnisse	Anzahl	971	800	1'100	Steigend
Case-Management-Abklärungen gemäss Vorgaben PK Rück	Anzahl	55	60	65	Gleich
Unfallmeldungen	Anzahl	352	370	370	Gleich
Interne Kurse für Führungs- und Fachkader	Anzahl	1	2	10	Gleich
Mitberichte bei Beschwerden	Anzahl	6	5	5	Gleich
Übrige Mitberichte und Stellungnahmen	Anzahl	17	10	10	Gleich
Begleitung bei personalrechtlichen Massnahmen	Anzahl	25	20	20	Gleich
Weiterbildung: Seminartage bei WB Zentralschweiz	Anzahl	502	500	530	Steigend
Ausbildungsverhältnisse	Personen	49	46	47	Steigend
Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten und Praxis- oder Berufsbildende	Personen	6	5	6	Gleich
Praxisbildner/innen	Personen	43	38	40	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Lohnausweise: Mehr Aushilfen und Hilfskräfte (u.a. Betreuung Personen mit Schutzstatus S)

Lohneinstufungen: Höhere Fluktuation infolge Pensionierungen und mehr Stellenwechsel

Kontrolle Arztzeugnisse: Mehr Mitarbeitende und Sensibilisierung Vorgesetzte, dass Arztzeugnisse dem Personalamt zugestellt werden müssen (Case Management)

Interne Kurse für Führungs- und Fachkader: Erweiterung Weiterbildungsangebot im Bereich Remote Leadership, weil Mitarbeitende vermehrt mobil arbeiten

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-2'057'958.25	-2'051'420	-2'155'700	-104'280	5.1	-2'065'800	-2'056'000	-2'061'600
Total Ertrag	169'748.90	172'300	206'300	34'000	19.7	206'300	206'300	206'300
Saldo	-1'888'209.35	-1'879'120	-1'949'400	-70'280	3.7	-1'859'500	-1'849'700	-1'855'300

Kommentar Budget

130'000 Franken Mehraufwand für IT Fachsupport und Weiterentwicklung Fachanwendungen: Es hat sich nach einem Jahr Betrieb gezeigt, dass die Lohnverarbeitung mit Abacus viel mehr Aufwand (u.a. Support durch Partner) verursacht als die Vorgänger-Applikation. Zusätzlich Anpassungsbedarf in IT-Systemen aufgrund Projekt Anstellungsbedingungen (neues Lohnsystem)

34'000 Franken Mehrertrag, weil ein Teil des Mehraufwands für den IT Fachsupport und Weiterentwicklung Fachanwendungen an die Gemeinden weiterverrechnet werden kann

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
 Finanzdirektion
 5011 - Allgemeiner Personalaufwand

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-1'955'630.40	-3'068'500	-6'440'900	-3'372'400	109.9	-6'481'200	-6'522'000	-6'563'300
304	Zulagen	-9'705	-1'800	-1'800	0	0.0	-1'800	-1'800	-1'800
305	Arbeitgeberbeiträge	-309'634.90	-415'900	-585'000	-169'100	40.7	-592'300	-599'700	-607'200
306	Arbeitgeberleistungen an inaktives Personal	-1'542'117.80	-1'410'000	-1'390'000	20'000	-1.4	-1'390'000	-1'390'000	-1'390'000
309	Übriger Personalaufwand	-723'458.38	-767'000	-921'000	-154'000	20.1	-891'000	-891'000	-891'000
310	Material- und Warenaufwand	-75'858.85	-80'000	-80'000	0	0.0	-80'000	-80'000	-80'000
313	Dienstleistungen und Honorare	-6'780.70	-50'000	-60'000	-10'000	20.0	-40'000	-40'000	-40'000
317	Spesenentschädigungen	-200							
319	Übriger Betriebsaufwand	-1'580	-1'600	-1'600	0	0.0	-1'600	-1'600	-1'600
349	Verschiedener Finanzaufwand	11'542.55							
	Total Aufwand	-4'613'423.48	-5'794'800	-9'480'300	-3'685'500	63.6	-9'477'900	-9'526'100	-9'574'900
426	Rückerstattungen	7'397	17'000	17'000	0	0.0	17'000	17'000	17'000
	Total Ertrag	7'397	17'000	17'000	0	0.0	17'000	17'000	17'000
	Saldo	-4'606'026.48	-5'777'800	-9'463'300	-3'685'500	63.8	-9'460'900	-9'509'100	-9'557'900

Kommentar Budget

301: 3,4 Millionen Franken höherer Personalaufwand für die Ausrichtung einer Teuerungszulage auf den Lohnkonten von 1.0 Punkten. Der Betrag wird pauschal eingestellt
 305: 350'000 Franken Mehraufwand für erwartete Prämienhöhung der Unfallversicherung infolge Neuausschreibung
 309: 154'000 Franken höherer Personalaufwand für zwei neue Lernende des Bildungsnetzes Zug (50'000 Franken), neue Weiterbildungsangebote (54'000 Franken) sowie für zusätzliche Inserate zur Personalgewinnung (50'000 Franken)

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Finanzverwaltung ist zuständig für die ordnungsgemässe Führung der Staatsbuchhaltung und der Separatfondsbuchhaltung sowie für die Bewirtschaftung des Staatsvermögens. Zudem ist sie Prozessverantwortliche für den Geschäftsbericht (Jahresrechnung), das Budget und den Finanzplan des Kantons.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Jahresrechnung

Anteil am Globalbudget: -984'582 Franken (78 %)

- Zentrale Führung der Staats- und Separatfondsbuchhaltung
- Koordination und Durchführung des Jahresabschlusses
- Publikation des jährlichen Geschäftsberichts
- Bewirtschaftung der Liquidität des Staatsvermögens
- Zentrale Führung des Kreditorenprozesses
- Zentrales Mahn- und Betreuungswesen
- Sicherstellung des KLR-Betriebs inkl. Leistungserfassung
- Analysen und Auswertungen
- Fachliche Unterstützung der Ämter in Finanzfragen

Leistungsgruppe 2: Budget/Finanzplan

Anteil am Globalbudget: -146'717 Franken (12 %)

- Koordination und Durchführung des Prozesses
- Publikation des jährlichen Budgets und Finanzplans
- Analysen und Auswertungen
- Fachliche Unterstützung der Ämter

Leistungsgruppe 3: Kantonsanwendungen

Anteil am Globalbudget: -130'201 Franken (10 %)

- Gesamtverantwortung für die Geschäftsprozesse im Bereich Finanzsoftware NSP (Navision), elektronischer Kreditorenworkflow und Erfassungstool (Leistungsauftrag)
- Benutzerverwaltung in den Systemen
- Anwenderfachsupport für Kanton und Gemeinden

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz, FHG) vom 31. August 2006 (BGS 611.1)
- Finanzhaushaltverordnung (FHV) vom 21. November 2017 (BGS 611.11)
- Verfügung über die Zeichnungsberechtigung und die Delegation von Zuständigkeiten in der Finanzdirektion vom 18. Dezember 2018 (BGS 153.771)
- Weisungen der Finanzdirektion zum Finanz- und Rechnungswesen
- Anlagestrategie des Kantons Zug für die Staatsrechnung vom 25. November 2014
- Anlagestrategie des Kantons Zug für die Separatfonds vom 18. Dezember 2015
- Empfehlungen aus dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell (HRM2) der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK)

1.4 Kommentar Grundlagen

Die Fachanwendungsverantwortung für die Kantonsanwendungen wird per 1. Januar 2023 an das Amt für Informatik und Organisation (AIO) übergeben. Der Fachsupport für die Anwenderinnen und Anwender verbleibt bei der Finanzverwaltung

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Institutionelle Gliederung
 Finanzdirektion
 5020 - Finanzverwaltung

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Jahresrechnung					
1	Zeitgerechte Begleichung von offenen Verbindlichkeiten	Zahlungsempfangende	Zahlungslauf für verbuchte Lieferantenrechnungen gemäss Terminplan	Zahlungslauf für verbuchte Lieferantenrechnungen gemäss Terminplan	Gleich
2	Zeitgerechtes Inkasso für ausstehende Forderungen	Gesamtverwaltung	Mahnlauf gemäss Terminplan; Einleitung der Betreuung spätestens innert 10 Arbeitstagen nach Erhalt aller notwendigen Unterlagen	Mahnlauf gemäss Terminplan; Einleitung der Betreuung spätestens innert 10 Arbeitstagen nach Erhalt aller notwendigen Unterlagen	Gleich
3	Sorgfältige Bewirtschaftung der Liquidität des Staatsvermögens	Kanton	Anlagestrategien eingehalten	Anlagestrategien eingehalten	Gleich
4	Zeitgerechte Durchführung des Jahresabschlusses für die Staats- und Separatfondsrechnung (Geschäftsbericht)	Öffentlichkeit, Kantonsrat, Regierungsrat, Gesamtverwaltung	Terminplan des Regierungsrats eingehalten	Terminplan des Regierungsrats eingehalten	Gleich
5	Sicherstellung der Ordnungsmässigkeit der Jahresrechnung für die Staats- und Separatfondsrechnung	Öffentlichkeit, Kantonsrat, Regierungsrat, Gesamtverwaltung	Genehmigungsempfehlung der Finanzkontrolle in den Revisionsberichten erteilt	Genehmigungsempfehlung der Finanzkontrolle in den Revisionsberichten erteilt	Gleich
Leistungsgruppe 2: Budget/Finanzplan					
6	Zeitgerechte Durchführung des Budgetprozesses	Öffentlichkeit, Kantonsrat, Regierungsrat, Gesamtverwaltung	Terminplan des Regierungsrats eingehalten	Terminplan des Regierungsrats eingehalten	Gleich
7	Sicherstellung der Einhaltung der Budgetvorgaben	Öffentlichkeit, Kantonsrat, Regierungsrat, Gesamtverwaltung	Prüfberichte erstellt; Plausibilisierung gemäss Prüfungsvorgaben durchgeführt	Prüfberichte erstellt; Plausibilisierung gemäss Prüfungsvorgaben durchgeführt	Gleich
Leistungsgruppe 3: Kantonsanwendungen					
8	Sicherstellung des Betriebs der Anwendungen	Gesamtverwaltung, Gemeinden	Verfügbarkeit der Systeme während Bürozeiten mind. 99 %	«Fällt weg», neu beim AIO (Amt 5050)	
A	Erneuerung Kreditorenworkflow	Gesamtverwaltung, Gemeinden	Testing, Produktivstart, Abnahme bis 30. September, Projektabschluss bis 30. November	«Fällt weg», Projekt abgeschlossen	
B	Workflow Bankbelege	Gesamtverwaltung		Testing, Produktivstart, Abnahme bis 30. November, Projektabschluss bis 31. Dezember	

Kommentar Zielsetzungen

Ziel B: Die Kosten für das Projekt werden in der Investitionsrechnung beim AIO ausgewiesen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Kreditorenbelege	Anzahl	53'258	51'000	54'000	Gleich
Mahnungen	Anzahl	11'659	13'500	12'000	Gleich
Betreibungsverfahren	Anzahl	495	700	500	Gleich
NSP-User (ohne Gemeinden)	Anzahl	510	530	520	Gleich
Erfassungstool-User	Anzahl	220	230	230	Gleich
KLR-Ämter	Anzahl	13	13	13	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
 Finanzdirektion
 5020 - Finanzverwaltung

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-1'713'115.30	-1'754'160	-1'261'500	492'660	-28.1	-1'271'900	-1'291'300	-1'302'000
Total Ertrag	179'439	182'800		-182'800	-100.0			
Saldo	-1'533'676.30	-1'571'360	-1'261'500	309'860	-19.7	-1'271'900	-1'291'300	-1'302'000

Kommentar Budget

67'000 Franken personeller Minderaufwand durch Verschiebung von 40 Stellenprozenten an das AIO für die Übernahme der Fachanwendungsverantwortung der drei Kantonsanwendungen Finanzsoftware NSP, elektronischer Kreditorenworkflow und Erfassungstool
 426'000 Franken tieferer Sachaufwand und Wegfall von 183'000 Franken Ertrag (Gemeindebeteiligung) durch Verschiebung der Budgetpositionen zum AIO für Wartung, Betrieb, Fachsupport sowie Weiterentwicklung der drei Kantonsanwendungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
 Finanzdirektion
 5022 - Allgemeiner Finanzbereich

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
313	Dienstleistungen und Honorare	-511'026.98	-452'300	-521'200	-68'900	15.2	-523'900	-528'900	-532'900
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	291'162	-75'000	-140'000	-65'000	86.7	-140'000	-140'000	-140'000
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-26'277'559.91	-30'329'600	-31'611'408	-1'281'808	4.2	-36'560'940	-41'037'542	-42'648'393
341	Realisierte Kursverluste	3'030.36							
342	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	-92'003.93	70'000		-70'000	-100.0			
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	-193'499							
349	Verschiedener Finanzaufwand	-397'948.29	-440'000		440'000	-100.0			
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	3'930'249.21							
364	Wertberichtigungen Darlehen VV	-3'200							
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	-1'300	-1'300	-1'300	0	0.0	-1'300	-1'300	-1'300
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	-11'275'400	-11'748'700	-12'323'900	-575'200	4.9	-12'737'200	-13'106'400	-13'520'480
387	A.o. Transferaufwand; zusätzliche Abschreibungen		-499		499	-100.0			
394	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzaufwand	-36'025	-38'200	-38'100	100	-0.3	-39'100	-40'200	-41'300
	Total Aufwand	-34'563'521.54	-43'015'599	-44'635'908	-1'620'309	3.8	-50'002'440	-54'854'342	-56'884'373
410	Regalien	14'265.90	12'000	13'000	1'000	8.3	13'000	13'000	13'000
411	Schweiz. Nationalbank	59'351'765	19'700'000		-19'700'000	-100.0	19'784'000	19'784'000	19'784'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	65'110.06	83'000	65'000	-18'000	-21.7	65'000	65'000	65'000
426	Rückerstattungen	360'121.88	210'000	272'000	62'000	29.5	272'000	272'000	272'000
429	Übrige Entgelte	47'737.35	50'000	50'000	0	0.0	50'000	50'000	50'000
440	Zinsertrag	138'767.83	60'500	3'019'400	2'958'900	4'890.7	6'843'000	11'478'000	15'385'500
441	Realisierte Gewinne FV	10'000							
442	Beteiligungsertrag FV	867'000	867'000	909'000	42'000	4.8	909'000	909'000	909'000
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	420'000							
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV	34'944'085.95	35'678'000	35'678'000	0	0.0	35'678'000	35'677'000	35'677'000
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen	6'000	6'000	6'000	0	0.0	6'000	6'000	6'000
449	Übriger Finanzertrag	3'970'693.24	2'100'000		-2'100'000	-100.0			
460	Ertragsanteile	5'723'954.87	5'371'000	5'710'900	339'900	6.3	5'824'900	5'786'200	5'819'900
469	Verschiedener Transferertrag	74'713.35	146'000	81'000	-65'000	-44.5	83'000	84'000	85'000
495	Interne Verrechnungen ordentliche Abschreibungen	387'300	496'700	437'100	-59'600	-12.0	437'100	437'100	437'100
	Total Ertrag	106'381'515.43	64'780'200	46'241'400	-18'538'800	-28.6	69'965'000	74'561'300	78'503'500
	Saldo	71'817'993.89	21'764'601	1'605'492	-20'159'109	-92.6	19'962'560	19'706'958	21'619'127

Kommentar Budget

330/366: Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen erfolgen linear ab Nutzungsbeginn, die Abschreibungssätze sind pro Anlagekategorie festgelegt
 349/449: Aufgrund der Marktsituation wird mit dem Wegfall des Negativzinsaufwands und -ertrags gerechnet
 411: Wegen des Halbjahresverlusts 2022 der Schweizerischen Nationalbank wird keine Gewinnausschüttung erwartet
 440: Die Marktsituation deutet darauf hin, dass wieder vermehrt Zinserträge auf Geldanlagen erwirtschaftet werden können

Kommentar Finanzplan

330/366: Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen erfolgen linear ab Nutzungsbeginn, die Abschreibungssätze sind pro Anlagekategorie festgelegt
 349/449/440: Die Marktsituation deutet darauf hin, dass wieder vermehrt Zinserträge auf Geldanlagen erwirtschaftet werden
 411: Für die Planjahre 2024-2026 wird wieder pro Jahr eine doppelte Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank erwartet

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5022 - Allgemeiner Finanzbereich

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
310	Material- und Warenaufwand	-643'383.34							
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-229'340.70							
313	Dienstleistungen und Honorare	-11'715'820.72		-4'350'000	-4'350'000				
315	Unterhalt Mobilien	-21'434							
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgelühren	-155'054.10							
319	Übriger Betriebsaufwand	-389'656.35							
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	-10'274.40							
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-25'164'483.15	-2'300'000		2'300'000	-100.0			
370	Durchlaufende Beiträge	-88'140'560							
	Total Aufwand	-126'470'006.76	-2'300'000	-4'350'000	-2'050'000	89.1			
426	Rückerstattungen	11'984'389							
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	-8'758.50							
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	177'585							
470	Durchlaufende Beiträge	88'140'560							
	Total Ertrag	100'293'775.50							
	Saldo	-26'176'231.26	-2'300'000	-4'350'000	-2'050'000	89.1			

Kommentar Budget

313: 4,3 Millionen Aufwand für Testkosten und Impfl Logistik

Kommentar Finanzplan

Es wird davon ausgegangen, dass keine COVID-19-Massnahmen mehr zu finanzieren sind

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
FD5023.0000 COVID-19-Härtefälle						
Ausgaben	-10'619'000					
Einnahmen	13'500					
Total Verpflichtungskredite						
Ausgaben	-10'619'000					
Einnahmen	13'500					
Saldo	-10'605'500					

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
 Finanzdirektion
 5029 - Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleich

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
362	Finanz- und Lastenausgleich	-332'350'938	-330'031'000	-369'224'000	-39'193'000	11.9	-386'904'000	-409'859'000	-427'816'000
	Total Aufwand	-332'350'938	-330'031'000	-369'224'000	-39'193'000	11.9	-386'904'000	-409'859'000	-427'816'000
462	Finanz- und Lastenausgleich	48'794'218	49'405'000	53'330'000	3'925'000	7.9	51'513'000	57'991'000	61'137'000
	Total Ertrag	48'794'218	49'405'000	53'330'000	3'925'000	7.9	51'513'000	57'991'000	61'137'000
	Saldo	-283'556'720	-280'626'000	-315'894'000	-35'268'000	12.6	-335'391'000	-351'868'000	-366'679'000

Kommentar Budget

362: Berechnungen der Eidg. Finanzverwaltung

462: Berechnungen gemäss Kantonsratsbeschluss über die Beteiligung der Einwohnergemeinden am interkantonalen Finanzausgleich vom 30. August 2007 (BGS 621.2)

Kommentar Finanzplan

362: Berechnungen gemäss BAK Basel

462: Siehe Kommentar Budget

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Informatik und Organisation (AIO) ist die zentrale Leistungserbringerin von Informatikleistungen für die kantonale Verwaltung und die Justiz. Als Querschnittsamt ist das AIO zuständig für die IT-Infrastruktur des Kantons und unterstützt die Direktionen, die Staatskanzlei, das Obergericht und das Verwaltungsgericht sowie Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe beim Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologie. Mit dem Impulsprogramm «Digital Zug» sorgt das AIO für die koordinierte Umsetzung der Digitalstrategie des Kantons Zug.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Planung, Beratung und Projektmanagement

Anteil am Globalbudget: -4'778'589 Franken (26 %)

- Erarbeiten, Umsetzen und Überprüfung der Informatikstrategie
- Organisation und Leitung von Gremien der IT-Steuerung
- Planung und Durchführung von IT- und Digitalisierungs-Projekten
- Planung, Führung und Bewirtschaftung des zentralen Informatikprojektportfolios
- Ausgestaltung und Betrieb des Kompetenzzentrums Projektmanagement
- Ausgestaltung und Betrieb des Kompetenzzentrums für Informatikbeschaffungen
- Ausgestaltung und Betrieb des Cloud Competence Center (CCC)
- Ausgestaltung und Betrieb des Servicemanagements und der Kundenbetreuung

Leistungsgruppe 2: Engineering, Bereitstellung, Betrieb und Support

Anteil am Globalbudget: -12'802'931 Franken (70 %)

- Ausgestaltung und Einsatz der IT-Infrastruktur mit den dazugehörigen Basisanwendungen
- Ausgestaltung und Einsatz der Telefonie und Unified Communication and Collaboration (UCC)
- Planung und Umsetzung der Datenlogistik
- Bereitstellung von Querschnittsanwendungen (Standard- und Kantonsanwendungen)
- Bereitstellung und Weiterentwicklung von zentralen IT-Services
- Betrieb von IT-Infrastrukturen und IT-Anwendungen
- Führen des Service Desk als zentrale Anlaufstelle für Störungsmeldungen und Bestellungen
- Umsetzung der IT-Architektur und IT-Standards
- Überprüfen und Sicherstellen der IT-Sicherheit für IT-Infrastruktur und Querschnittsanwendungen
- Sicherstellen des IT-Service Continuity Managements (ITSCM) für die IT-Infrastruktur und Querschnittsanwendungen

Leistungsgruppe 3: Impulsprogramm «Digital Zug»

Anteil am Globalbudget: -735'168 Franken (4 %)

- Planung, Führung und Bewirtschaftung des Impulsprogramms «Digital Zug» sowie Aufbau, Ausgestaltung und Betrieb des Kompetenzzentrums zur Förderung der digitalen Transformation
- Umsetzung der Digitalstrategie in Zusammenarbeit mit den Direktionen und der Staatskanzlei

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Kantonsratsbeschluss betreffend Textverarbeitung und Büroautomation in der kantonalen Verwaltung vom 1. September 1988 (BGS 153.5)
- Informatikverordnung (ITV) vom 13. November 2018 (BGS 153.53)
- Verordnung über die Informationssicherheit von Personendaten (VIP) vom 19. Dezember 2020 (BGS 157.12)
- Verordnung über die Nutzung von Mobil- und Festnetztelefonen (Telefonnutzungsverordnung, TNV) vom 2. Juni 2020 (BGS 154.29)
- Informatikstrategie Kanton Zug 2018-2022 (RRB vom 22. August 2017)
- IT-Governance Kanton Zug (RRB vom 27. März 2018)
- Digitalstrategie Kanton Zug (RRB vom 31. März 2020)
- Einführung Unified Communication and Collaboration (UCC) (RRB vom 29. März 2022)
- Grundsatzvereinbarung zwischen dem Kanton Zug und den Einwohnergemeinden des Kantons Zug betreffend Zusammenarbeit im Informatikbereich und E-Government vom 1. Januar 2019

1.4 Kommentar Grundlagen

Die Anforderungen an die Informatik und die digitale Transformation nehmen weiterhin deutlich zu. Das AIO spielt eine zentrale Rolle für die Verwaltung und die Justiz. Die Erwartungen an Services bezüglich Verfügbarkeit, Performance und Komfort erhöhen sich stetig. Ebenfalls nehmen die

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Anforderungen an die IT-Sicherheit und den Datenschutz weiterhin markant zu. Mit der Umsetzung des Impulsprogramms Digital Zug können der Bevölkerung, den Unternehmen und auch den Mitarbeitenden verbesserte Leistungen zur Verfügung gestellt und Mehrwerte geboten werden. Ziel ist, verwaltungsinterne und behördenübergreifende Geschäftsprozesse durchgängig digital und optimiert auszugestalten, sodass die Effizienz in den verschiedenen Verwaltungseinheiten erhöht werden kann.

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrößen 2022	Indikatoren und Zielgrößen 2023	Tendenz 2024 - 26
Gesamtzielsetzungen					
1	Kompetenter Ansprechpartner in allen Belangen der IT und der Telefonie	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe	Die Kundenzufriedenheit mit dem Service Desk ist hoch; die Leistungen der Kundenberatung und der Projektleitung sowie in der Lösungskonzeption werden als gut bewertet	80 % der Kunden sind mit den Leistungen des Supports, der Kundenberatung und der Projektentwicklung zufrieden	Gleich
2	Informatikleistungen unterstützen die Kunden bestmöglich bei der Erfüllung der Aufgaben und sind standardisiert	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe	Die IT-Infrastruktur und Querschnittsanwendungen leisten einen Beitrag, dass Geschäftsprozesse der Kunden digital transformiert werden können	«Fällt weg», wird neu mit L137 abgedeckt	
3	Kosten sind unter Berücksichtigung von Sicherheit, Wirksamkeit, Qualität, Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit optimiert	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe	«Fällt weg»; die Erhebung der SIK wird nicht mehr durchgeführt; Ziel wird weiterverfolgt, für 2023 wird ein neuer Indikator bzw. Zielgrösse definiert	Ziel der Kostenoptimierung wird weiterverfolgt, Vergleich mit geeignetem Kanton wird angestrebt	Gleich
A	Umsetzung der Rechenzentrums-Strategie: Die geschäftskritischen IT-Infrastrukturen und Anwendungen sind ausfallsicher betrieben	Kanton, Gemeinden und Dritte	Das zweite Rechenzentrum ist bezogen und die Infrastrukturkomponenten werden gemäss Konzept und Verfügbarkeitsanforderungen aufgebaut	Das zweite Rechenzentrum ist bezogen und die Infrastrukturkomponenten werden gemäss Konzept und Verfügbarkeitsanforderungen aufgebaut	Fällt weg
L137	Konzeption und Implementation einer neuen IT-Netzwerkinfrastruktur für alle Organisationen der öffentlichen Hand im Kanton Zug	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe		Die Module Rechenzentrum und Metro des neuen Netzwerks «ZugNETx» sind in Betrieb	Das neue Netzwerk «ZugNETx» ist vollständig in Betrieb
L137	Einführung Unified Communication and Collaboration	Kanton		Die Grundlagen und Vorbereitungsarbeiten der 1. Etappe «Communication» (Telefonie, Video-Conferencing, Team-Spaces für Projektdaten) liegen vor bzw. sind abgeschlossen, sodass der Rollout vorgenommen werden kann	Alle drei Etappen sind in den produktiven Betrieb überführt
L160	Einführung einer IT Service Management Lösung für Kanton Zug und Stadt Zug	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe		Die neue Plattform ist in Betrieb	Das Projekt ist abgeschlossen
L160	Neuausrichtung Support und Service Desk von Kanton Zug und Stadt Zug	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe		Der Entscheid, ob die Supportorganisationen von Kanton Zug und Stadt Zug zusammengeführt werden sollen, liegt vor	Die Umsetzung ist abgeschlossen

Leistungsgruppe 1: Planung, Beratung und Projektmanagement

4	Pflege und Weiterentwicklung der Informatikstrategie 2018-2022	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe	Sämtliche Massnahmen der Informatikstrategie sind umgesetzt	Die neue Informatikstrategie ab 2023 ist in Kraft	Gleich
---	--	--	---	---	--------

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
5	IT-Vorhaben und IT-Projekte verlaufen erfolgreich und halten die Vorgaben bezüglich Kosten, Termin und Qualität ein	Kanton und Gemeinden	90 % der IT-Vorhaben und IT-Projekte sind auf Kurs	90 % der IT-Vorhaben und IT-Projekte sind auf Kurs	Gleich bei steigendem Aufwand
6	Das IT-Projektportfolio wird proaktiv bewirtschaftet; das Kompetenzzentrum Projektmanagement unterstützt die Projektleitenden effektiv und sorgt für eine Qualitätssteigerung in der Projektabwicklung	Kanton und Gemeinden	Die Berichterstattung entspricht den Vorgaben, sie ist aktuell und aussagekräftig; ein Projekt Management Office ist aufgebaut und unterstützt die Projektleitenden effektiv	Die Projektmethodik ist weiterentwickelt, kommuniziert und eingeführt	Gleich bei steigendem Aufwand
Leistungsgruppe 2: Engineering, Bereitstellung, Betrieb und Support					
7	Sicherheit, Verfügbarkeit und Integrität der Informatiksysteme sind gewährleistet	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe	Verfügbarkeit der Server mindestens 99,5 %, Verfügbarkeit der Services gemäss ITSCM-Klassifizierung; max. Datenverlust täglicher Backup ein Arbeitstag	Verfügbarkeit der Server und ICT-Services entspricht mindestens der vereinbarten ITSCM-Schutzklasse I-IV (je nach Klassifizierung); max. Datenverlust täglicher Backup ein Arbeitstag	Gleich bei steigendem Aufwand
8	Betrieb und Support der IT-Arbeitsplätze sicherstellen	Kanton und Dritte	95 % der defekten IT-Arbeitsplatzgeräte werden innerhalb von einem halben Arbeitstag ersetzt; die direkte Erreichbarkeit der Service Desk-Mitarbeiter während Büroöffnungszeiten liegt bei mindestens 90 %, die Intervention erfolgt in 95 % innerhalb einer Stunde, die Ersterledigungsrate beträgt mindestens 50 %	90 % der defekten IT-Arbeitsplatzgeräte werden innerhalb von einem halben Arbeitstag ersetzt; die direkte Erreichbarkeit der Service Desk-Mitarbeiter während Büroöffnungszeiten liegt bei mindestens 90 %, die Intervention erfolgt in 90 % innerhalb einer Stunde, die Ersterledigungsrate beträgt mindestens 60 %	Gleich bei steigendem Aufwand
9	Betrieb und Support der Basis- und Standardanwendungen sicherstellen	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe	Systeme und Services, die nicht entsprechend den Anforderungen gemäss ITSCM-Klassifizierung aufgebaut sind, sind identifiziert und das Vorgehen ist definiert; Verfügbarkeit der Server mindestens 99,5 %, Verfügbarkeit der Services gemäss ITSCM-Klassifizierung	Verfügbarkeit der Server und ICT-Services entspricht mindestens der vereinbarten ITSCM-Schutzklasse I-IV (je nach Klassifizierung); Systeme und Services, die nicht entsprechend den Anforderungen gemäss ITSCM-Klassifizierung aufgebaut sind, sind identifiziert und das Vorgehen ist definiert	Gleich bei steigendem Aufwand
10	Verfügbarkeit und Leistung des Kommunikationsnetzwerkes gewährleistet	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe	Verfügbarkeit der Kommunikationsinfrastrukturen mindestens 99,5 %; 95 % der defekten Enduser-Kommunikationsgeräte werden innerhalb von einem Arbeitstag ersetzt	Verfügbarkeit der Kommunikationsinfrastrukturen mindestens 99,5 %; die garantierte Verfügbarkeit des kantonalen Netzwerkes wird mit dem neuen Netzwerk (Projekt ZugNETx) auf 99,9 % verbessert	Gleich bei steigendem Aufwand
Leistungsgruppe 3: Impulsprogramm «Digital Zug»					
L102	Weiterentwicklung E-Government und Digitalisierung in der Verwaltung	Bevölkerung, Wirtschaft und Mitarbeitende	Das Grobkonzept zur Integration von E-Services in den neuen Internetauftritt ist erstellt und die nächsten Schritte sind definiert	«Fällt weg»	
L102	Das Instrument Customer Circle für rasches, unkompliziertes Nutzerfeedback wird aktiv genutzt und stärkt den Kundenfokus	Bevölkerung, Wirtschaft und Mitarbeitende	Der Customer Circle ist fester Bestandteil in wesentlichen Projekten des Impulsprogramms, wodurch Leistungen optimal auf die Bedürfnisse der	«Fällt weg»	

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
			Kundengruppen ausgerichtet sind		
L102	Das «ZugBox» Intrapreneurship-Programm befähigt Mitarbeitende, zielgerichtet nutzerorientierte Lösungen zu entwickeln und unterstützt die digitale Transformation	Bevölkerung, Wirtschaft und Mitarbeitende	Der Pilot des Programms ist abgeschlossen; Leistungen und Prozesse werden verbessert sowie kundenzentrierte Innovationsfähigkeiten gefördert	«Fällt weg»	
L139	Das «ZugBox» Intrapreneurship-Programm befähigt Mitarbeitende, zielgerichtet nutzerorientierte Lösungen zu entwickeln und unterstützt die digitale Transformation	Bevölkerung, Wirtschaft und Mitarbeitende		Das Programm wird verwaltungsweit ausgerollt und vom Pilot- zum Vollbetrieb überführt; am ZugBox-Programm 2023 nehmen mindestens 20 Personen teil	Das Intrapreneurship-Programm ist etabliert
L139	Das Projekt «Service Experience» sorgt dafür, dass die Dienstleistungen ganzheitlich und transformativ konzipiert werden (digital und analog)	Bevölkerung, Wirtschaft und Mitarbeitende		Die Bereiche Customer Experience (Teilprojekt davon ist Customer Circle), User Experience und User Interface sind definiert und verabschiedet	Erste Services sind nach den definierten Standards gestaltet und in Betrieb
L139	Das Projekt «Project Experience» schafft Grundlagen, wie Projekte agiler und schneller umgesetzt werden	Bevölkerung, Wirtschaft und Mitarbeitende		Methodik, Tools und Mitwirkung der Projektbeteiligten sind definiert und verabschiedet	Neue Vorhaben und Projekte wenden die Vorgaben an

Kommentar Zielsetzungen

A: Die Realisierung des vollwertigen Rechenzentrum-Zweitstandortes kann nicht wie ursprünglich geplant 2022 abgeschlossen werden, sondern erst Anfang 2023. Gründe sind die Abhängigkeit zum Projekt ZugNETx, umfangreiche Anforderungen und Verzögerungen im Beschaffungsprozess

L137: Das Projekt Einführung Unified Communication and Collaboration hat Bezug zum Legislaturziel «Bereitstellung von modernen Infrastrukturen und Basisdiensten» (L137) und «Stärkung der digitalen Transformation» (L139)

L102: Legislaturperiode abgeschlossen, die drei Ziele werden neu durch L139 abgedeckt

L139: Das Projekt «Service Experience» beinhaltet analoge und digitale Aspekte der Gestaltung von Dienstleistungen und Prozessen aus dem Blickwinkel der Kunden, mit Fokus auf die Bedürfnisse und Erwartungen

L139: Das Projekt «Project Experience» erarbeitet Grundlagen, damit Vorhaben und Projekte einheitlich, abgestimmt und effizient umgesetzt werden können

Die Zielsetzungen wurden konkretisiert und geschärft. Eine komplette Überprüfung und Überarbeitung wird im Hinblick auf das Budget 2024 erfolgen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Anzahl E-Mail-Accounts	Anzahl	3'753	3'800	3'850	Gleich
Benutzende Identifikationslösung Kanton (GDS), ohne Zuglogin	Anzahl	37'247	36'000	45'500	Steigend
Benutzende Identifikationslösung ZUGLOGIN	Anzahl	22'866	24'000	25'000	Steigend
Anzahl IT-Arbeitsplätze	Anzahl	2'626	2'500	2'650	Gleich
Telefonanschlüsse (inklusive Unified Communication Skype for Business)	Anzahl	7'861	7'550	7'550	Sinkend
Supportaufträge	Anzahl	17'127	17'000	18'000	Steigend
Vorhaben und Projekte im IT-Projektportfolio	Anzahl	61	61	81	Steigend
Anzahl Anwendungen im Applikationsportfolio	Anzahl		740	780	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Benutzende Identifikationslösung Kanton: Künftig werden auch Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger ohne kantonale User-ID Zugriff auf das HR-Portal erhalten (Abacus)

Telefonanschlüsse: Zahlreiche Mitarbeitende verfügen über einen zweiten Anschluss (Skype for Business); dies wird mit der Umsetzung des Projekts «Einführung Unified Communication and Collaboration (UCC)» bereinigt

Vorhaben und Projekte im IT-Projektportfolio: Steigerung bedingt durch die Umsetzung des Impulsprogramms Digital Zug, Ersatzinvestitionen der IT-Infrastruktur sowie die Erneuerungen und Weiterentwicklungen von Fach- und Querschnittsanwendungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-14'343'438.33	-15'273'025	-19'786'188	-4'513'163	29.5	-20'052'300	-20'359'100	-19'814'900
Total Ertrag	961'291	1'284'840	1'469'500	184'660	14.4	1'462'000	1'481'000	1'625'000
Saldo	-13'382'147.33	-13'988'185	-18'316'688	-4'328'503	30.9	-18'590'300	-18'878'100	-18'189'900

Kommentar Budget

690'000 Franken höherer Personalaufwand für die Erhöhung um 370 Stellenprozente für IT-Sicherheitsbeauftragter 50 Stellenprozente (Ausbau zu einer Vollzeitstelle), IT-Architekt 50 Stellenprozente (Ausbau zu einer Vollzeitstelle), Product Owner / Applikationsmanager für GEVER (80 Stellenprozente), CMS (100 Stellenprozente) und verschiedener Querschnittsanwendungen (50 Stellenprozente) sowie Verschiebung von 40 Stellenprozenten von der Finanzverwaltung für die Übernahme der Anwendungsverantwortung der drei Kantonsanwendungen Finanzsoftware NSP, elektronischer Kreditorenworkflow und Erfassungstool

3,8 Millionen Franken höherer Sachaufwand, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

- 990'000 Franken für Wartung und Betrieb des neuen Netzwerks «ZugNETx»
 - 414'000 Franken für neues redundantes Rechenzentrum (Miete, Konnektivität)
 - 500'000 Franken für Ersatz, Unterhalt und Weiterentwicklung IT-Infrastruktur und Basisanwendungen, insbesondere aufgrund Massnahmen zur Verbesserung der IT-Sicherheit
 - 316'000 Franken für Wartung, Betrieb sowie Fachsupport und Weiterentwicklung von Querschnittsanwendungen wie Formularlösung, Zuglogin, DMS und Servicenow
 - 807'000 Franken für Wartung, Betrieb sowie Fachsupport und Weiterentwicklung der Kantonsanwendungen NSP, elektronischer Kreditorenworkflow und Erfassungstool (Verschiebung der Budgetpositionen von der Finanzverwaltung) und oneGov GEVER (Verschiebung der Budgetpositionen vom Staatsarchiv)
 - 320'000 Franken für Hardware wie IT-Arbeitsplätze, Drucker und Zubehör sowie der Ausrüstung von Sitzungszimmern mit Video- und Präsentationstechnik
 - 135'000 Franken für Content Management Systeme bedingt durch die Ablösung von iZug durch Magnolia für den Internetauftritt
 - 308'000 Franken für Fachsupport zur Erledigung des hohen Arbeitsanfalls in den Bereichen IT-Infrastruktur, Support, Beschaffung, Digital Zug und Projektmanagement
- 185'000 Franken höherer Ertrag (Gemeindebeteiligung) aufgrund der Übernahme der Budgetpositionen der Finanzverwaltung für die Kantonsanwendungen NSP und elektronischer Kreditorenworkflow

Kommentar Finanzplan

375'000 Franken tieferer Personalaufwand aufgrund Befristung Impulsprogramm Digital Zug ab April 2025

135'000 Franken tieferer Sachaufwand für Hardware wie IT-Arbeitsplätze, Drucker und Zubehör sowie der Ausrüstung von Sitzungszimmern mit Video- und Präsentationstechnik ab 2024
 484'000 Franken tieferer Sachaufwand infolge Wegfalls des ausserordentlichen Arbeitsanfalls und tieferer Fachsupport ab 2024

867'000 Franken höherer Sachaufwand für Wartung und Betrieb des neuen Netzwerks «ZugNETx» für 2024, weitere 126'000 Franken für 2025; ab 2026 Reduktion um 185'000 Franken

550'000 Franken höherer Sachaufwand für Lizenzgebühren von Microsoft nach Abschluss des Projekts Einführung UCC (IT5050.2037) ab 2025

92'000 Franken tieferer Sachaufwand für Wartung, Betrieb sowie Fachsupport und Weiterentwicklung von Kantonsanwendung ab 2024

155'000 Franken höherer Ertrag aufgrund Mehrleistungen bei verwaltungsnahem Betrieb ab 2026

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
IT5050.0230 AIO: IT-Arbeitsplatz 2020						
	Ausgaben	-99'392.09				
	Einnahmen					
IT5050.0232 Ersatz mittlere Firewall						
	Ausgaben	-9'924.55				
	Einnahmen					
IT5050.0233 AIO: Teilersatz / Erweiterungen Backupinfrastruktur						
	Ausgaben	-77'304.40				
	Einnahmen					
IT5050.0234 AIO: Teilersatz Serverinfrastruktur						
	Ausgaben	-229'879.90				
	Einnahmen					
IT5050.0239 AIO: Ersatz Storageinfrastruktur						
	Ausgaben	-701'419.35				
	Einnahmen					
IT5050.0242 AIO: Erweiterung ZUGLOGIN						
	Ausgaben	-169'793.55				
	Einnahmen					
IT5050.0243 AIO: WLAN-Optimierung						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ausgaben	-96'489.33					
	Einnahmen						
IT5050.0246	AIO: Rechenzentrum-Strategie und Umsetzung						
	Ausgaben	-90'249.02	-840'000	-1'000'000			
	Einnahmen						
IT5050.0247	AIO: ZugNETx						
	Ausgaben	-335'498.27	-975'000	-2'500'000	-2'500'000		
	Einnahmen						
IT5050.0250	AIO: Business Continuity Management						
	Ausgaben	-162'730.09					
	Einnahmen						
IT5050.0253	STV: eDossier: neuer Viewer						
	Ausgaben	-21'505.42	-150'000	-65'000			
	Einnahmen						
IT5050.0256	STV: Einführung NEST.ref - RfC 4.0						
	Ausgaben	-503'750.66	-820'000	-810'000	-335'000		
	Einnahmen						
IT5050.0258	STV: Optimierung NEST						
	Ausgaben	-106'354.65					
	Einnahmen						
IT5050.0259	AIO: beneFIT						
	Ausgaben	-172'326.62	-225'000				
	Einnahmen	28'251.10					
IT5050.0260	AIO: IAM Review, Studie und Strategie						
	Ausgaben	-87'992.05					
	Einnahmen						
IT5050.0261	AIO: Cloud Enabling						
	Ausgaben	-177'825.81					
	Einnahmen						
IT5050.0277	ALK: Arbeitslosenhilfe - Ablösung ASAL ALH						
	Ausgaben	-36'424.15	-250'000	-125'000			
	Einnahmen		250'000	125'000			
IT5050.0278	AWA: Ablösung GIGA-Neue Fachanwendung AWA						
	Ausgaben	-166'722.25	-200'000				
	Einnahmen						
IT5050.0280	ADA: ISDenk-Informationssystem, IT1580.0002						
	Ausgaben	3'381.55					
	Einnahmen						
IT5050.0281	AIO: Objektdaten, Phase 2						
	Ausgaben	-23'561.75	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen	47'571.45	19'000	19'000	19'000	19'000	19'000
IT5050.0282	STV: NEST (Erneuerungen alle Kantone)						
	Ausgaben	-254'313.05	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000
	Einnahmen						
IT5050.0283	AIO: Anpassung Telefonie Technik, IT5051.0002						
	Ausgaben	-563'160.74					
	Einnahmen						
IT5050.0287	PA: Einführung Lohn Zug (ELOS), IT5010.0113						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ausgaben	-368'168					
	Einnahmen						
IT5050.0289	AFM: Digitale Dossierführung, IT3592.0001						
	Ausgaben	-199'235.45	-540'000	-150'000			
	Einnahmen						
IT5050.0292	ZUPO: Funktionserweit. myABI Waffen, IT3590.0181						
	Ausgaben	-118'962.62					
	Einnahmen						
IT5050.0293	ZUPO: myABI Datenbank Technologieanp, IT3590.0182						
	Ausgaben	-9'876.80					
	Einnahmen						
IT5050.0294	ZUPO: Funktionserweit. myABI Bundesschnittstelle						
	Ausgaben		-200'000	-150'000			
	Einnahmen						
IT5050.0297	ARCH: eCH-Schnittst. Datenim/export, IT1126.0003						
	Ausgaben	-10'328.45					
	Einnahmen						
IT5050.0298	ARCH: Anbindung GEVER an DLZA, IT1126.0004						
	Ausgaben	-48'120.35	-75'000	-65'000			
	Einnahmen						
IT5050.0300	SDS: Fachanwendung Fondsverwaltung, IT3500.0001						
	Ausgaben	-173'828.50					
	Einnahmen	21'540					
IT5050.0301	AIO: Microsoft Lizenzkauf						
	Ausgaben	-645'575	-325'000				
	Einnahmen						
IT5050.0303	AIO: Aufbau Container-basierter Service mit Docker						
	Ausgaben	-40'862					
	Einnahmen						
IT5050.0304	KSA - CaseNet - Weiterentwicklung						
	Ausgaben	-94'280.60					
	Einnahmen						
IT5050.0305	AIO: GemDat: Zugriff Bund und Externe						
	Ausgaben	-129'418.45					
	Einnahmen	51'765					
IT5050.0306	AIO: LifeCycle Tipping Point Intrusion Prevention						
	Ausgaben	-143'105.50					
	Einnahmen						
IT5050.0307	AIO: Erneuerung Telefonanlage						
	Ausgaben	-311'895.97					
	Einnahmen						
IT5050.0308	AIO: Massnahmen aus Studie Netzwerksicherheit						
	Ausgaben	-386'614					
	Einnahmen						
IT5050.0309	STV: eDossier für Juristische Personen						
	Ausgaben	-229'702.52	-133'000				
	Einnahmen						
IT5050.0311	ZUPO: Neue Archivlösung (Bereich: Voremittlung)						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ausgaben				-50'000	-150'000	
	Einnahmen						
IT5050.0312	ZUPO: Lagerbewirtschaftung Polizeimaterial						
	Ausgaben	-25'702.59	-70'000	-10'000			
	Einnahmen						
IT5050.0313	AGG: Migration der Datenbank amtliche Vermessung						
	Ausgaben	-10'150.51	-100'000	-60'000			
	Einnahmen						
IT5050.0314	AIO: Technische Prüfung Netz- und RZ-Strategie						
	Ausgaben	-155'332.51					
	Einnahmen						
IT5050.0319	AFW: Digitale Besucherinformation Zuger Wald						
	Ausgaben		-190'000	-90'000			
	Einnahmen		40'000				
IT5050.0321	BIZ: IT BIZ 2023						
	Ausgaben		-47'000	-131'000			
	Einnahmen						
IT5050.0324	AIO: Telefonie Spezialgeräte und Spezialfälle						
	Ausgaben		-475'000	-150'000	-400'000		
	Einnahmen						
IT5050.0325	AIO: Zentrales Logging und Monitoring						
	Ausgaben		-350'000	-150'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.0326	AIO: Unabhängiges Network-Management						
	Ausgaben		-100'000	-70'000			
	Einnahmen						
IT5050.0327	AIO: Studie und Submission Server-HW 2022-2025						
	Ausgaben		-180'000	-100'000	-100'000	-100'000	
	Einnahmen						
IT5050.0329	AIO: Einheitliche Backup-Lösung						
	Ausgaben		-150'000	-350'000			
	Einnahmen						
IT5050.0330	AIO: Active Directory Managementlösung						
	Ausgaben			-100'000			
	Einnahmen						
IT5050.0332	AIO: Neuausrichtung Support- und Service Desk						
	Ausgaben			-100'000			
	Einnahmen			40'000			
IT5050.0333	AIO: IAM Automatisierte Benutzerverwaltung						
	Ausgaben		-180'000	-280'000			
	Einnahmen						
IT5050.0334	KFV: Erneuerung Kreditorenworkflow						
	Ausgaben		-450'000				
	Einnahmen		180'000				
IT5050.0336	STV: Erneuerung eDossier Systemlandschaft						
	Ausgaben		-236'000				
	Einnahmen						
IT5050.0337	ZUPO: Führungs- und Informationssystem						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ausgaben			-150'000			
	Einnahmen						
IT5050.0338	ZUPO: Einsatz- und Dienstplanung						
	Ausgaben		-150'000				
	Einnahmen						
IT5050.0339	ZUPO: Erneuerung RZ Komponenten inkl. ZugNETx						
	Ausgaben		-114'000	-430'000	-160'000		
	Einnahmen						
IT5050.0341	AIO: Lifecycle Ensilo-Endpoint Security 2022-2026						
	Ausgaben		-150'000				
	Einnahmen						
IT5050.0342	Ausbau ZUGLOGIN						
	Ausgaben		-205'000				
	Einnahmen						
IT5050.0343	STV: Erneuerung QST-Deklarationslösung						
	Ausgaben		-100'000				
	Einnahmen						
IT5050.0344	STV: Ablösung ScanTax-Integrator						
	Ausgaben		-100'000				
	Einnahmen						
IT5050.0345	SKA: GEVER, Lifecycle & Erweiterungen Komponenten						
	Ausgaben		-195'000				
	Einnahmen						
IT5050.0346	BIZ: Erweiterung/Ablösung KOMPASS						
	Ausgaben			-70'000	-80'000	-30'000	-30'000
	Einnahmen						
IT5050.0347	AIO: Lifecycle Web Application Firewall&Cloud WAF						
	Ausgaben			-210'000	-300'000	-300'000	
	Einnahmen						
IT5050.0349	AIO: Konsolidierung&Lifecycle VPN&Remote Access						
	Ausgaben			-80'000	-150'000		
	Einnahmen						
IT5050.0351	AIO: Architekturwechsel Security/Hochverfügbarkeit						
	Ausgaben			-300'000	-400'000		
	Einnahmen						
IT5050.0352	AIO: Modernisierung Standort-/Gebäude-Netzwerkverk						
	Ausgaben			-100'000	-100'000	-100'000	
	Einnahmen						
IT5050.0353	AIO: LoRaWAN & IoT						
	Ausgaben			-50'000	-50'000		
	Einnahmen						
IT5050.0354	AIO: Lifecycle Oracle ODA						
	Ausgaben			-100'000	-400'000		
	Einnahmen						
IT5050.0355	AIO: Einführung Kubernetes						
	Ausgaben			-150'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.0356	AIO: Weiterentwicklungen des ITSM mit ServiceNow						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ausgaben			-100'000	-150'000		
	Einnahmen						
IT5050.0357	AIO: Modernisierung Desktop Management						
	Ausgaben			-100'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.0358	AIO: Weiterentwicklung&Beschaffung IT-Arbeitsplatz						
	Ausgaben			-250'000	-550'000	-500'000	-500'000
	Einnahmen						
IT5050.0359	AIO: Weiterentwicklung Projektportfoliomanagement						
	Ausgaben			-50'000	-300'000		
	Einnahmen						
IT5050.0360	AIO: Einführung Security Operations Center (SOC)						
	Ausgaben			-150'000	-1'200'000	-500'000	-500'000
	Einnahmen						
IT5050.0361	KFV: Workflow Bankbelege						
	Ausgaben			-120'000			
	Einnahmen						
IT5050.0362	PA: Digitalisierung Spesen						
	Ausgaben			-150'000			
	Einnahmen						
IT5050.0364	STV: Erneuerung Deklarationslösung für NP und JP						
	Ausgaben			-200'000	-500'000	-150'000	
	Einnahmen						
IT5050.0365	STV: Schnittstelle Stipendienstelle / NEST						
	Ausgaben			-80'000	-120'000		
	Einnahmen						
IT5050.0366	STV: Einführung nest.deq						
	Ausgaben				-260'000	-260'000	-350'000
	Einnahmen						
IT5050.0367	AFG: Digitalisierung Berufsausübungsbewilligungen						
	Ausgaben			-100'000			
	Einnahmen						
IT5050.0368	RDZ: Archivierung der Einsatzdaten im DMS D3						
	Ausgaben			-100'000			
	Einnahmen						
IT5050.0370	STVA: Steuermodul FA Viacar (Teilrevision SVStG)						
	Ausgaben			-300'000	-300'000		
	Einnahmen						
IT5050.0371	ZUPO: Programm Polizei-Abfrageplattform (POLAP)						
	Ausgaben			-41'000	-47'000	-43'000	-13'000
	Einnahmen						
IT5050.0372	SKA: NIA Extend						
	Ausgaben			-500'000	-500'000		
	Einnahmen						
IT5050.0374	ALK: Fachanwendung Mutterschaftsbeiträge						
	Ausgaben			-120'000			
	Einnahmen						
IT5050.0375	GIBZ: Online-Prüfungs-System						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ausgaben			-100'000			
	Einnahmen						
IT5050.0376	LBBZ: Schuladministrationssystem						
	Ausgaben			-180'000			
	Einnahmen						
IT5050.0378	STV: Digitalisierung Output Steuern (eBill, eDoc)						
	Ausgaben				-120'000		
	Einnahmen						
IT5050.0379	AJV: Juris 5.0 Web						
	Ausgaben			-100'000	-49'000		
	Einnahmen						
IT5050.2000	AIO: Impulsprogramm Digital Zug						
	Ausgaben				-2'000'000	-2'000'000	-2'000'000
	Einnahmen						
IT5050.2001	SKA: Neukonzeption Internet- und Intranetauftritt						
	Ausgaben	-87'661.25	-1'000'000	-500'000			
	Einnahmen						
IT5050.2002	AIO: eGov Zug - Online DL Kanton und Gemeinden						
	Ausgaben	-969.30	-400'000	-400'000	-1'200'000		
	Einnahmen						
IT5050.2003	AIO: Elektronische Unterschrift (7.03)						
	Ausgaben		-100'000	-150'000	-150'000		
	Einnahmen						
IT5050.2008	AIO: Unternehmenskultur, Führung und Arbeitsweisen						
	Ausgaben		-150'000	-200'000	-200'000	-200'000	
	Einnahmen						
IT5050.2017	HBA: Digitalisierung Dienstleistungszentrum						
	Ausgaben	-158'755.92	-605'000	-750'000	-395'000		
	Einnahmen						
IT5050.2020	AIO: ePartizipation						
	Ausgaben		-150'000	-150'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.2021	AIO: Elektronischer Einbürgerungsprozess						
	Ausgaben	-24'972.95	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	
	Einnahmen						
IT5050.2022	AIO: Mietzinszuschüsse Wohnungswesen						
	Ausgaben		-100'000	-100'000			
	Einnahmen						
IT5050.2023	AIO: Digitaler Postversand						
	Ausgaben		-150'000				
	Einnahmen						
IT5050.2024	AIO: Digitalisierung Abläufe Personalwesen						
	Ausgaben		-100'000	-100'000	-200'000		
	Einnahmen						
IT5050.2025	AIO: ZugBox Intrapreneurship-Programm						
	Ausgaben	-46'813.50	-100'000	-100'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.2026	AIO: Digitalisierung Berufsausübungsbewilligungen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ausgaben		-150'000				
	Einnahmen						
IT5050.2027	AIO: Digitalisierung Baubewilligungen						
	Ausgaben		-100'000				
	Einnahmen						
IT5050.2028	AIO: Digitaler 3D Zweilling vom Kanton Zug						
	Ausgaben		-50'000	-50'000	-50'000		
	Einnahmen						
IT5050.2029	AIO: ZugNEXT						
	Ausgaben		-100'000	-100'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.2030	AIO: Customer Journeys						
	Ausgaben	-35'596.01	-150'000	-150'000	-150'000		
	Einnahmen						
IT5050.2031	AIO: Intranet Futur: Strategie, Konzept, Umsetzung						
	Ausgaben		-100'000	-200'000	-1'500'000	-1'300'000	
	Einnahmen						
IT5050.2032	AIO: Einführung LMS						
	Ausgaben		-100'000	-50'000			
	Einnahmen						
IT5050.2033	AIO: Online-Prüfungs-Systemen						
	Ausgaben		-100'000				
	Einnahmen						
IT5050.2034	AIO: Tool elektr. Abbildung Verwaltungsprozessen						
	Ausgaben		-50'000				
	Einnahmen						
IT5050.2036	AIO: Customer Circle						
	Ausgaben		-100'000	-100'000			
	Einnahmen						
IT5050.2037	Einführung Communication and Collaboration (UCC)						
	Ausgaben	-97'513.73	-1'020'000	-750'000	-2'000'000		
	Einnahmen						
IT5050.2038	Work Smart						
	Ausgaben			-150'000	-250'000		
	Einnahmen						
IT5050.2039	Service Experience						
	Ausgaben			-300'000	-200'000		
	Einnahmen						
IT5050.2040	Project Experience						
	Ausgaben			-300'000	-200'000		
	Einnahmen						
IT5050.2041	ZugLogin next Level						
	Ausgaben			-150'000	-450'000	-400'000	
	Einnahmen						
IT5050.2042	Customer Analytics & Insights						
	Ausgaben			-150'000	-150'000	-100'000	
	Einnahmen						
IT5050.2043	AIO: Zuger Webplattform «11+1»						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ausgaben			-200'000			
	Einnahmen			200'000			
IT5050.9999	Pauschalkorrektur IT-Projekte						
	Ausgaben		2'751'000	4'261'000	5'922'000	-6'898'000	-9'816'000
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-7'636'678.63	-10'999'000	-12'276'000	-13'494'000	-13'631'000	-13'659'000
	Einnahmen	149'127.55	489'000	384'000	19'000	19'000	19'000
	Saldo	-7'487'551.08	-10'510'000	-11'892'000	-13'475'000	-13'612'000	-13'640'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

IT-Projekte und Projekte des Impulsprogramms Digital Zug werden zentral in der Investitionsrechnung des AIO geführt. Ausgenommen sind die von den Schülerinnen und Schülern sowie von den Lehrpersonen genutzten schulischen Informatikmittel der kantonalen Schulen, die bei den Ämtern budgetiert werden

IT5050.9999: Erfahrungsgemäss können nicht alle Projekte wie geplant im Budgetjahr realisiert werden; deshalb erfolgt eine Pauschalkorrektur. Die Obergrenze nach Berücksichtigung der Pauschalkorrektur beträgt 13 Millionen Franken, bisher 11 Millionen Franken

Kommentar Finanzplan

IT5050.2000: Die Vorhaben des Impulsprogramms Digital Zug werden für das Budgetjahr konkretisiert und danach als eigenständige Projekte unter der Bezeichnung IT5050.2XXX geführt
IT5050.9999: Auch für die Planjahre erfolgen Pauschalkorrekturen zur Erreichung der Obergrenze; diese beträgt ab 2024 14 Millionen Franken

Institutionelle Gliederung
 Finanzdirektion
 5051 - Telefonie

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-243'870.45	-231'900	-237'700	-5'800	2.5	-240'700	-243'700	-246'700
304	Zulagen		-5'000	-5'000	0	0.0	-5'000	-5'000	-5'000
305	Arbeitgeberbeiträge	-47'461.90	-48'500	-49'500	-1'000	2.1	-50'100	-50'700	-51'300
309	Übriger Personalaufwand	-1'236.65	-16'000	-10'000	6'000	-37.5	-10'000	-10'000	-10'000
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-126'133.92	-160'800	-136'200	24'600	-15.3	-136'200	-136'200	-136'200
313	Dienstleistungen und Honorare	-811'596.56	-998'560	-1'093'005	-94'445	9.5	-1'085'000	-1'018'000	-1'018'000
314	Baulicher Unterhalt Grundstücke VV		-30'000	-50'000	-20'000	66.7	-50'000	-50'000	-50'000
315	Unterhalt Mobilien	-11'300.85	-2'320	-17'500	-15'180	654.3	-17'500	-17'500	-17'500
317	Spesenentschädigungen	-22'984.30	-126'500	-97'200	29'300	-23.2	-97'000	-97'000	-97'000
	Total Aufwand	-1'264'584.63	-1'619'580	-1'696'105	-76'525	4.7	-1'691'500	-1'628'100	-1'631'700
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	302'606.30	255'000	300'000	45'000	17.6	300'000	300'000	300'000
492	Interne Verr. Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'241	2'500	2'500	0	0.0	2'500	2'500	2'500
	Total Ertrag	304'847.30	257'500	302'500	45'000	17.5	302'500	302'500	302'500
	Saldo	-959'737.33	-1'362'080	-1'393'605	-31'525	2.3	-1'389'000	-1'325'600	-1'329'200

Kommentar Budget

313: 94'000 Franken höherer Sachaufwand für Fachsupport und Weiterentwicklung, u.a. Beseitigung von Altlasten und Automatisierungen

Kommentar Finanzplan

313: 67'000 Franken tieferer Sachaufwand infolge Einführung Unified Communication and Collaboration (UCC) ab 2025

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Steuerverwaltung veranlagt und bezieht die Kantons-, Gemeinde- und direkten Bundessteuern für alle im Kanton Zug steuerpflichtigen Privatpersonen und Unternehmen. Sie rechnet mit den Einwohner-, Kirch- und Bürgergemeinden, den anderen Kantonen und dem Bund gegenseitige Steuerguthaben ab. Zudem stellt sie zahlreichen eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Behörden Steuerdaten und spezielle Auswertungen zur Verfügung. Die Steuerverwaltung berät und unterstützt bei der Budgetierung der Steuererträge, bei der Wirtschaftspflege, bei Ansiedlungen und bei steuer- und finanzpolitischen Fragen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Veranlagung natürliche Personen (NP)

Anteil am Globalbudget: -7'719'040 Franken (56 %)

- Führung Steuerregister der im Kanton Zug steuerpflichtigen natürlichen Personen
- Veranlagung periodische Steuern, Sondersteuern, Nachsteuern und Ordnungsbussen inkl. steuerliche Vorbescheide, Bescheinigungen und Repartitionsgrundlagen
- Abrechnung Rückerstattungssteuern, d. h. Verrechnungssteuern, besondere Steuerrückbehalte und pauschale Steueranrechnungen
- Abrechnung bzw. Veranlagung von Quellensteuern
- Durchführung von Buchprüfungen bei Selbständigerwerbenden

Leistungsgruppe 2: Veranlagung juristische Personen (JP)

Anteil am Globalbudget: -3'170'320 Franken (23 %)

- Führung Steuerregister der im Kanton Zug steuerpflichtigen juristischen Personen
- Veranlagung periodische Steuern, Nachsteuern und Ordnungsbussen inkl. steuerliche Vorbescheide, Bescheinigungen und Repartitionsgrundlagen
- Durchführung von Buchprüfungen bei juristischen Personen
- Bewertung nichtkotierter Wertpapiere
- Pauschale Steueranrechnungen

Leistungsgruppe 3: Besondere Steuern und Verfahren

Anteil am Globalbudget: -1'102'720 Franken (8 %)

- Veranlagung Erbschafts- und Schenkungssteuern zugunsten der Gemeinden inkl. Inventarkontrolle und Nachsteuern daraus
- Steuerstrafen bei Hinterziehung und Steuerbetrug und Strafanzeigen an Strafbehörden
- Steuerbefreiung von juristischen Personen wegen Verfolgung von öffentlichen, gemeinnützigen oder Kultuszwecken und von BVG-Einrichtungen mit späterer periodischer Überprüfung
- Nationaler und internationaler Amts- und Rechtshilfeverkehr sowie Auskünfte aus den Steuerakten
- Einsprachen und gerichtliche Rechtsmittelverfahren

Leistungsgruppe 4: Inkasso und Rechnungswesen

Anteil am Globalbudget: -1'240'560 Franken (9 %)

- Inkasso der Steuerforderungen inkl. Verlustscheinbewirtschaftung
- Entscheid über Steuererlass-Gesuche
- Abrechnungen mit Bund, anderen Kantonen, Einwohner-, Kirch- und Bürgergemeinden inkl. Repartitionen
- Erstellen der Jahresabschlüsse und Statistiken über die Steuererträge für Kanton und Gemeinden, Unterstützung bei Budget und Finanzplan zugunsten Finanzdirektion und Gemeinden

Leistungsgruppe 5: Externe Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -413'520 Franken (3 %)

- Bereitstellung der NFA-Ressourcen-Daten an Bundesbehörden und Prüfung der Rückmeldungen und Berechnungen des Bundes
- Bereitstellung von Steuerdaten an diverse kommunale, kantonale und eidgenössische Behörden
- Bereitstellung von Formularen und elektronischen Medien an Bevölkerung, Unternehmen und andere Behörden
- Zentrale Verlustscheinbewirtschaftung für den Grossteil der kantonalen Ämter und Gerichte

Leistungsgruppe 6: Gesetzgebung und Standortentwicklung

Anteil am Globalbudget: -137'840 Franken (1 %)

- Mitwirkung bei der Gesetzgebung, bei der Beantwortung parlamentarischer Vorstösse, bei Vernehmlassungen und Mitberichten
- Mitwirkung bei der Wirtschaftspflege und bei Ansiedlungsprojekten

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5060 - Steuerverwaltung

- Beratung und Unterstützung des Finanzdirektors bei Gesetzgebung, nationaler und internationaler Steuerpolitik und Standortentwicklung
- Kontaktpflege mit lokalen und nationalen Verbänden und Interessengruppen, Vertretung der Kantonsinteressen in Arbeitsgruppen des Bundes und der Kantone

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) vom 14. Dezember 1990 (SR 642.11) und rund 20 darauf aufbauende Verordnungen und Ausführungserlasse des Bundesrats und des Eidg. Finanzdepartements
- Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) vom 14. Dezember 1990 (SR 642.14)
- Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer (VStG) vom 13. Oktober 1965 (SR 642.21) und darauf aufbauende Verordnungen des Bundesrats und des Eidg. Finanzdepartements
- Rund 100 Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) und steuerliche Staatsverträge des Bundes mit ausländischen Staaten sowie darauf aufbauende Protokolle und Notenwechsel
- Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit (BGSA) vom 17. Juni 2005 (SR 822.41)
- Steuergesetz (StG) vom 25. Mai 2000 (BGS 632.1)
- Verordnung zum Steuergesetz (Vo-StG) vom 30. Januar 2001 (BGS 632.11)
- Verordnung über die Verlustscheinbewirtschaftung für die kantonale Verwaltung und die Gerichte vom 20. April 2012 (BGS 632.15)
- Diverse Bestimmungen zur Übermittlung von Steuerdaten oder zur Bereitstellung von Abfragemöglichkeiten in zahlreichen Gesetzen des Bundes und des Kantons

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 1: Veranlagung natürliche Personen (NP)					
1	Aktuelle Registerführung NP	Steuerpflichtige	Stets aktuell innerhalb Wochenfrist	Stets aktuell innerhalb Wochenfrist	Gleich
2	Effiziente Veranlagung der periodischen Steuern NP inkl. Vorbescheide und Bescheinigungen	Steuerpflichtige	2017: 99 % 2018: 98 % 2019: 97 % 2020: 92 % 2021: 55 %	2018: 99 % 2019: 98 % 2020: 97 % 2021: 92 % 2022: 55 %	Gleich
3	Effiziente Veranlagung der Sondersteuern NP inkl. Vorbescheide und Bescheinigungen	Steuerpflichtige	Veranlagung i. d. R. innert Wochenfrist	Veranlagung i. d. R. innert Wochenfrist	Gleich
4	Zeitgerechte Abrechnung der Rückerstattungssteuern	Steuerpflichtige	70'000 Wertschriftenverzeichnisse/Anträge abrechnen	71'000 Wertschriftenverzeichnisse/Anträge abrechnen	Steigend
5	Zeitgerechte Abrechnung der Quellensteuern	Steuerpflichtige, Arbeitgebende, übrige Abrechnungspflichtige	99 % innert Frist	99 % innert Frist	Gleich
6	Externe Buchprüfung bei Selbständigenwerbenden vor Ort	Steuerpflichtige	Prüfung 70-80 Steuerjahre	Prüfung 70-80 Steuerjahre	Gleich
Leistungsgruppe 2: Veranlagung juristische Personen (JP)					
7	Aktuelle Registerführung JP	Steuerpflichtige	Stets aktuell innerhalb Wochenfrist	Stets aktuell innerhalb Wochenfrist	Gleich
8	Effiziente Veranlagung Steuern JP inkl. Vorbescheide und Bescheinigungen	Steuerpflichtige	2016: 100 % 2017: 99,5 % 2018: 98 % 2019: 88 % 2020: 73 % 2021: 30 %	2017: 100 % 2018: 99,5 % 2019: 98 % 2020: 88 % 2021: 73 % 2022: 30 %	Gleich

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5060 - Steuerverwaltung

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
9	Externe Buchprüfung bei Gesellschaften vor Ort	Steuerpflichtige	Prüfung 70-80 Steuerjahre	Prüfung 70-80 Steuerjahre	Gleich
10	Zeitgerechte Bewertung nichtkotierter Wertpapiere	Steuerpflichtige	11'500 Bewertungen	11'600 Bewertungen	Steigend
11	Zeitgerechte Bescheide über Anrechnung ausländischer Steuern (ehemals «pauschale Steueranrechnungen»)	Steuerpflichtige	100 Fälle	100 Fälle	Gleich
L101	Unterstützung bei der Umstellung auf elektronische Aktenführung	Steuerpflichtige Unternehmen	Einführung des elektronischen Steuerdossiers für juristische Personen (Unternehmen) mit der Möglichkeit zur elektronischen Einreichung der Steuererklärung und Beilagen für alle im Kanton Zug steuerpflichtigen Unternehmen erstmals im Frühling 2022	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 3: Besondere Steuern und Verfahren					
12	Zeitgerechte Inventarkontrolle, Veranlagung Erbschafts- und Schenkungssteuern zugunsten Gemeinden, Nachsteuern aus Inventarkontrolle	Steuerpflichtige, Erbinnen und Erben sowie andere Begünstigte, Gemeinden	Inventare innert 30 Tagen kontrolliert	Inventare innert 30 Tagen kontrolliert	Gleich
13	Zeitgerechte Entscheide über Steuerstrafen, Strafanzeigen	Steuerpflichtige, Strafbehörden und Gerichte	Strafbefehle max. 4 Monate nach Rechtskraft der Nachsteuer	Strafbefehle max. 4 Monate nach Rechtskraft der Nachsteuer	Gleich
14	Fristgerechte Beurteilung von Steuerbefreiungsgesuchen infolge öffentlicher, gemeinnütziger oder Kultuszwecke oder BVG, periodische Überprüfung	Antragstellende	Entscheid innert 30 Tagen nach vollständigen Unterlagen	Entscheid innert 30 Tagen nach vollständigen Unterlagen	Gleich
15	Fristgerechte Antworten im nationalen und internationalen Amts- und Rechtshilfeverkehr sowie auf Begehren um Auskünfte aus Steuerakten	ESTV, kantonale und eidg. Behörden und Gerichte	100 % innert Frist (ca. 7'500 Anfragen)	100 % innert Frist (ca. 7'500 Anfragen)	Gleich
16	Zeitgerechte Behandlung von Einsprachen und gerichtlichen Rechtsmittelverfahren	Steuerpflichtige, kantonale und eidg. Behörden und Gerichte	90 % aller 2021 oder früher eingegangenen Einsprachen spätestens im August 2022 entschieden; gerichtlicher Rechtsmittelverkehr immer innert Frist	90 % aller 2022 oder früher eingegangenen Einsprachen spätestens im August 2023 entschieden; gerichtlicher Rechtsmittelverkehr immer innert Frist	Gleich
Leistungsgruppe 4: Inkasso und Rechnungswesen					
17	Zeitgerechtes und vollständiges Inkasso aller Steuerforderungen; Verlustscheinbewirtschaftung	Steuerpflichtige	Inkasso laufend aktuell	Inkasso laufend aktuell	Gleich
18	Zeitgerechte Entscheide über Erlassgesuche	Antragstellende	Entscheid über 90 % der Gesuche innert 3 Monaten	Entscheid über 90 % der Gesuche innert 3 Monaten	Gleich
19	Zeitnahe fehlerfreie Abrechnung mit den verschiedenen Gemeinwesen inkl. Repartitionen	Bund, andere Kantone, Einwohner-, Kirch- und Bürgergemeinden	100 % innert Frist (ca. 800 Abrechnungen)	100 % innert Frist (ca. 800 Abrechnungen)	Gleich
20	Fristgerechtes Erstellen der Jahresabschlüsse und Statistiken über die Steuererträge für Kanton und Gemeinden, zeitgerechte Unterstützung bei Budget und Finanzplan	Kanton und Gemeinden, Finanzdirektion, Regierung, Gemeinden	Terminplan und alle vereinbarten Fristen eingehalten	Terminplan und alle vereinbarten Fristen eingehalten	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Leistungsgruppe 5: Externe Dienstleistungen					
21	Fristgerechte Bereitstellung der Ressourcen-Daten für den Finanzausgleich, Prüfung der Rückmeldungen und Berechnungen des Bundes	Bund, andere Kantone	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Gleich
22	Fristgerechte Bereitstellung von Steuerdaten an diverse kommunale, kantonale und eidgenössische Behörden	AHV, Prämienverbilligung, Militär, Landwirtschaft, Stipendien, Wohnungswesen, Musikschulen, Schulzahnpflege, Bürgergemeinden	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Gleich
23	Rechtzeitige Bereitstellung der Steuerformulare und elektronischen Medien, u.a. Steuerdeklarationssoftware eTax.zug und E-Government-Anwendungen	Bevölkerung, Unternehmen, andere Behörden, Berater/innen	Alles rechtzeitig bereit	Alles rechtzeitig bereit	Gleich
24	Aktive Bewirtschaftung der Verlustscheine eines Grossteils der kantonalen Ämter und Gerichte	Kantonale Ämter und Gerichte	Fokus auf Verlustscheine, welche im Jahr 2022 verjähren	Fokus auf Verlustscheine, welche im Jahr 2023 verjähren	Gleich
Leistungsgruppe 6: Gesetzgebung und Standortentwicklung					
25	Fristgerechte Beiträge zu Gesetzgebung, parlamentarischen Vorstössen, Vernehmlassungen und Mitberichte	Finanzdirektion, andere Direktionen, Regierungsrat, Kantonsrat, Bundesbehörden	100 % innert Frist (ca. 60 Beiträge)	100 % innert Frist (ca. 60 Beiträge)	Gleich
26	Kundenorientierte Mitwirkung bei der Wirtschaftspflege und bei Ansiedlungsprojekten, d. h. Beratung und Betreuung von Ansässigen und Zuzugsinteressierten	Ansässige, Zuzugsinteressierte, Berater/innen, Kontaktstelle Wirtschaft	Rückmeldung und Unterstützung innert der vereinbarten Termine	Rückmeldung und Unterstützung innert der vereinbarten Termine	Gleich
27	Laufende Kontaktpflege mit lokalen und nationalen Verbänden und Interessengruppen, Vertretung der Kantonsinteressen in Arbeitsgruppen des Bundes und der Kantone	Verbände und Interessengruppen, Kanton, Bevölkerung, Unternehmen, Berater/innen	Wesentliche Kontakte gepflegt und Interessen des Kantons aktiv vertreten	Wesentliche Kontakte gepflegt und Interessen des Kantons aktiv vertreten	Gleich
L145	Sicherung einer konkurrenzfähigen Unternehmensbesteuerung (OECD-Mindeststeuer)	Unternehmen und Bevölkerung		Zielgerichtete Umsetzung der globalen Mindeststeuer und der damit verbundenen Standortförderungsmaßnahmen ins kantonale Recht und in den kantonalen Vollzug, so dass betroffene Unternehmen auch weiterhin von attraktiven Rahmenbedingungen profitieren können	Inkrafttreten auf Bundesebene 2024. Danach kantonale Umsetzung

Kommentar Zielsetzungen
 Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Periodische Veranlagungen Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen	Anzahl	81'096	79'000	82'000	Steigend
Sondersteuer-Veranlagungen natürliche Personen	Anzahl	4'366	4'400	4'400	Gleich
Quellensteuerabrechnungen im Kanton Zug Ansässige	Abrechnungszeile	161'953	145'000	162'000	Gleich
Quellensteuerabrechnungen im Ausland Ansässige	Abrechnungszeile	52'102	51'000	53'000	Steigend

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5060 - Steuerverwaltung

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Verrechnungssteuerabrechnungen	Anzahl	66'066	70'000	71'000	Steigend
Abrechnungen übrige Rückerstattungssteuern	Anzahl	3'457	8'500	6'500	Sinkend
Periodische Veranlagungen Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	Anzahl	28'638	28'000	28'100	Steigend
Bewertung nichtkotierter Wertpapiere	Anzahl	14'027	11'500	11'600	Steigend
Erbschafts- und Schenkungssteueranlagungen	Anzahl	256	200	200	Gleich
Nachsteueranlagungen	Anzahl	238	200	200	Gleich
Steuerstrafen und Strafanzeigen	Anzahl	166	100	100	Gleich
Einsprachen	Anzahl	1'045	1'000	1'000	Gleich
Gerichtliche Rechtsmittelverfahren	Anzahl	26	40	30	Gleich
Provisorische und definitive Steuerrechnungen	Anzahl	448'750	420'000	450'000	Steigend
Ratenzahlungsvereinbarungen	Anzahl	20'736	8'500	19'500	Gleich
Betreibungen	Anzahl	3'987	4'500	4'500	Gleich
Pfändungsbegehren	Anzahl	3'719	3'000	3'800	Gleich
Erlassentscheide	Anzahl	242	450	250	Gleich
Bewirtschaftung von Verlustscheinen der Steuerverwaltung	Anzahl	152	1'200	800	Gleich
Bewirtschaftung von Verlustscheinen anderer Ämter und Gerichte	Anzahl	259	450	300	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Erlassentscheide: Für 2022 wurde mit einem vorübergehenden Anstieg infolge COVID-19 gerechnet. Für 2023 wird nun wieder von einem langjährigen Erfahrungswert ausgegangen.
 Bewirtschaftung von Verlustscheinen der Steuerverwaltung und anderer Ämter und Gerichte: Im 2021 vorübergehend weniger intensive Bewirtschaftung als Folge der NEST-Einführung mit Kompensation im 2022. Für 2023 wird nun wieder von langjährigen Erfahrungswerten ausgegangen.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-20'914'623.49	-22'112'392	-22'761'500	-649'108	2.9	-23'030'100	-23'281'000	-23'534'600
Total Ertrag	9'247'719.41	8'595'300	8'977'500	382'200	4.4	9'452'000	9'623'500	10'038'000
Saldo	-11'666'904.08	-13'517'092	-13'784'000	-266'908	2.0	-13'578'100	-13'657'500	-13'496'600

Kommentar Budget

500'000 Franken höherer Aufwand und spiegelbildlich 500'000 Franken höherer Ertrag infolge Anpassung der Verbuchungsmethode für Betreuungskosten an HRM2 (neu Brutto- statt Nettoverbuchung)

Kommentar Finanzplan

470'000 Franken höherer Ertrag aus Veranlagungs- und Inkassovergütungen der Gemeinden im 2024, weil die Steuererträge des Jahres 2022 gegenüber 2021 steigen und die Vergütungen der Gemeinden zeitverzögert darauf basieren. Steigende Entwicklung auch in den Jahren 2025 und 2026

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
313	Dienstleistungen und Honorare	-803'383.16	-740'000	-800'000	-60'000	8.1	-880'000	-890'000	-900'000
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-2'775'569.61	-1'500'000	-3'000'000	-1'500'000	100.0	-3'000'000	-3'000'000	-3'000'000
349	Verschiedener Finanzaufwand	-114'488.85	-15'000	-50'000	-35'000	233.3	-40'000	-30'000	-20'000
	Total Aufwand	-3'693'441.62	-2'255'000	-3'850'000	-1'595'000	70.7	-3'920'000	-3'920'000	-3'920'000
400	Direkte Steuern natürliche Personen	581'525'352.29	529'700'000	593'900'000	64'200'000	12.1	626'600'000	667'800'000	690'800'000
401	Direkte Steuern juristische Personen	271'498'104.64	292'600'000	338'700'000	46'100'000	15.8	359'600'000	380'100'000	398'800'000
402	Übrige direkte Steuern	5'201'448.25	3'500'000	5'000'000	1'500'000	42.9	5'000'000	5'000'000	5'000'000
429	Übrige Entgelte	385'473.67	150'000	300'000	150'000	100.0	300'000	300'000	300'000
440	Zinsertrag	616'695.45	750'000	1'120'000	370'000	49.3	1'400'000	1'400'000	1'400'000
	Total Ertrag	859'227'074.30	826'700'000	939'020'000	112'320'000	13.6	992'900'000	1'054'600'000	1'096'300'000
	Saldo	855'533'632.68	824'445'000	935'170'000	110'725'000	13.4	988'980'000	1'050'680'000	1'092'380'000

Kommentar Budget

- 313: Die Quellensteuer-Bezugsprovisionen an Arbeitgebende, Versicherungen und weitere Abrechnungspflichtige gemäss den §§ 84 und 95 des Zuger Steuergesetzes (BGS 632.1) steigen aufgrund des höheren Abrechnungsvolumens an Quellensteuern.
- 318: 1,5 Millionen Franken Mehraufwand aufgrund von Erfahrungszahlen des aktuellsten Rechnungsjahres 2021 und von zeitlich verzögerten Forderungsverlusten im Kontext des Ukraine-Konflikts.
- 400: Die Steuererträge der natürlichen Personen entwickeln sich für das laufende Jahr 2022 deutlich besser, als dies im Zeitpunkt der Budgetierung aufgrund der damaligen COVID-19-Ausgangslage zu erwarten war. Für das Budget 2023 ergibt sich daher eine deutliche Zunahme zum Budget 2022. Darin berücksichtigt sind Mehrerträge aufgrund des Bevölkerungswachstums von 10 Millionen Franken, von besonders steuerstarken Zuzügen aus dem In- und Ausland von 20 Millionen Franken und aus zu erwartenden Einmaleffekten von 20 Millionen Franken.
- 401: Es zeichnet sich ab, dass die Erträge im 2022 rund 40 Millionen Franken höher ausfallen werden als budgetiert. Für das Budget 2023 wird von diesem höheren Wert ausgegangen und es werden Mehrerträge von weiteren 10 Millionen Franken für steuerstarke Zuzüge und bereits bekannte nachhaltige Gewinnsteigerungen bei einzelnen Unternehmen hinzugerechnet. Zudem wird von einem generellen Anstieg der Erträge von 5 Prozent infolge allgemeinem Gewinnwachstum und weiter steigenden Unternehmenszahlen ausgegangen. Ertragsmindernd wirkt sich die geopolitische Situation rund um den Ukraine-Konflikt aus. Ihr wird mit 20 Millionen Franken tieferen Erträgen aus direkten und indirekten Effekten Rechnung getragen.
- 402: Bei den übrigen direkten Steuern handelt es sich um Erträge aus Nachsteuern und Steuerstrafen. Diese Erträge sind naturgemäss schwierig zu budgetieren und hängen jeweils stark von einzelnen grösseren Fällen ab.
- 440: Marktgerechte Verzugszinsen auf überfällige Steuerforderungen seit 2021 mit zeitlicher nachhinkender, ansteigender Wirkung.

Kommentar Finanzplan

- 400: Für alle Finanzplanjahre wird von einem generellen jährlichen Anstieg der Erträge von 4 bis 6 Prozent aufgrund des stetigen Bevölkerungswachstums und aus steuerstarken Neuzuzügen ausgegangen. Eingerechnet wurden zudem in allen Jahren Einmaleffekte von rund 10 bis 15 Millionen Franken. Im 2024 führt zudem die Rückkehr zum Steuerfuss von 82 Prozent zu Mehrerträgen von 7,8 Millionen Franken. Im 2025 kommen zeitlich verzögert weitere 5,2 Millionen Franken hinzu, sodass ab 2025 jährlich nachhaltig 13 Millionen Franken Mehrerträge resultieren. Im 2025 kommen weitere 14 Millionen Franken Mehrertrag aus der Rückkehr zum persönlichen Steuerabzug vor den COVID-19-Massnahmen hinzu.
- 401: Für alle Finanzplanjahre wird von einem generellen jährlichen Anstieg der Erträge von 5 Prozent infolge allgemeinem Gewinnwachstum und weiter steigenden Unternehmenszahlen ausgegangen. Im 2024 führt zudem die Rückkehr zum Steuerfuss von 82 Prozent zu Mehrerträgen von 4,2 Millionen Franken. Im 2025 kommen zeitlich verzögert weitere 2,8 Millionen Franken hinzu, sodass ab 2025 jährlich nachhaltig 7 Millionen Franken resultieren.
- 440: Sukzessive steigender Mehrertrag aus den per 1. Januar 2021 wieder eingeführten Verzugszinsen auf überfälligen Steuerforderungen von 4 Prozent bis zum ursprünglich vorgesehenen jährlichen Betrag von 1,4 Millionen Franken ab 2024 (Massnahme «Finanzen 2019»).

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
460	Ertragsanteile	419'889'671.74	439'133'000	480'349'000	41'216'000	9.4	501'869'000	526'163'000	550'452'000
	Total Ertrag	419'889'671.74	439'133'000	480'349'000	41'216'000	9.4	501'869'000	526'163'000	550'452'000
	Saldo	419'889'671.74	439'133'000	480'349'000	41'216'000	9.4	501'869'000	526'163'000	550'452'000

Kommentar Budget

Für die direkte Bundessteuer wird mit einem Budgetwert von 472,7 Millionen Franken abzüglich 2 Millionen Franken Anteil aus Bundessteuerauscheidungen (Repartitionen) mit anderen Kantonen gerechnet. Dabei wird berücksichtigt, dass bei den natürlichen Personen rund 7 Millionen Franken aus dem Bevölkerungswachstum und aus besonders steuerstarken Zuzügen aus dem In- und Ausland resultieren. Für Einmaleffekte sind rund 5 Millionen Franken eingerechnet. Bei den juristischen Personen zeichnet sich ab, dass die Erträge im laufenden 2022 rund 20 Millionen Franken höher ausfallen werden als budgetiert. Für das Budget 2023 wird von diesem höheren Wert ausgegangen und es werden Mehrerträge von weiteren 10 Millionen Franken für steuerstarke Zuzüge und bereits bekannte nachhaltige Gewinnsteigerungen bei einzelnen Unternehmen hinzugerechnet. Zudem wird von einem generellen Anstieg der Erträge von 5 Prozent infolge allgemeinem Gewinnwachstum und weiter steigenden Unternehmenszahlen ausgegangen. Ertragsmindernd wirkt sich die geopolitische Situation rund um den Ukraine-Konflikt aus. Ihr wird mit 20 Millionen Franken tieferen Erträgen aus direkten und indirekten Effekten Rechnung getragen. Beim Kantonsanteil aus der eidg. Verrechnungssteuer ist gemäss Prognosen der Eidg. Steuerverwaltung mit einem Kantonsanteil von 9,6 Millionen Franken zu rechnen (Vorjahresbudget 10,3 Millionen Franken).

Kommentar Finanzplan

Beim Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer wird für die natürlichen Personen mit einem jährlichen Wachstum von rund 5 Prozent aufgrund des stetigen Bevölkerungswachstums und steuerstarker Zuzüge gerechnet. Bei den juristischen Personen wird von einem generellen jährlichen Anstieg der Erträge von 5 Prozent infolge allgemeinem Gewinnwachstum und weiter steigenden Unternehmenszahlen ausgegangen. Bei den Repartitionen ist in allen Jahren mit einem Aufwand von jährlich rund 2 Millionen Franken zu rechnen. Beim Kantonsanteil aus der eidg. Verrechnungssteuer ist gemäss Prognosen der Eidg. Steuerverwaltung in den Jahren 2024-2026 mit jährlich rund 10 Millionen Franken zu rechnen.

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
 Finanzdirektion
 5069 - Finanzausgleich Einwohnergemeinden

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
362	Finanz- und Lastenausgleich	-80'543'376	-77'823'000	-78'781'000	-958'000	1.2	-75'798'000	-86'097'000	-91'037'000
	Total Aufwand	-80'543'376	-77'823'000	-78'781'000	-958'000	1.2	-75'798'000	-86'097'000	-91'037'000
462	Finanz- und Lastenausgleich	80'543'376	77'823'000	78'781'000	958'000	1.2	75'798'000	86'097'000	91'037'000
	Total Ertrag	80'543'376	77'823'000	78'781'000	958'000	1.2	75'798'000	86'097'000	91'037'000
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

Über diese Kostenstelle wird der Finanzausgleich zwischen den Einwohnergemeinden abgewickelt. Für den Kanton ist dies erfolgsneutral

Kommentar Finanzplan

Siehe Kommentar Budget

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

**Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
Direktionsübersicht**

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6101	Kantonsgericht: Verwaltung	-5'274'456.36	-5'481'200	-5'492'450	-11'250	0.2	-5'533'950	-5'576'150	-5'618'750
6102	Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen	3'311'602.31	2'656'000	2'656'000	0	0.0	2'656'000	2'656'000	2'656'000
6106	Strafgericht: Verwaltung	-2'235'546.35	-2'177'650	-2'178'200	-550	0.0	-2'182'700	-2'197'700	-2'212'900
6107	Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen	1'744'428.89	-750'000	-750'000	0	0.0	-750'000	-750'000	-750'000
6111	Obergericht: Verwaltung	-5'009'884	-5'272'970	-5'485'300	-212'330	4.0	-5'557'500	-5'644'800	-5'687'000
6112	Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen	475'965.55	432'000	432'000	0	0.0	432'000	432'000	432'000
6113	Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen	-599'790.08	-415'000	-415'000	0	0.0	-415'000	-415'000	-415'000
6114	Obergericht: Beschwerdeabteilungen	51'793.30	73'500	65'500	-8'000	-10.9	65'500	65'500	65'500
6141	Staatsanwaltschaft: Verwaltung	-8'057'847.58	-8'469'050	-8'425'400	43'650	-0.5	-8'527'900	-8'631'800	-8'737'000
6142	Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	346'073.14	470'000	391'000	-79'000	-16.8	391'000	391'000	391'000
6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung	-2'585'847.71	-2'709'130	-2'743'700	-34'570	1.3	-2'765'800	-2'788'900	-2'810'000
6182	Verwaltungsgericht: Rechtspflege	51'056.15	77'000	75'000	-2'000	-2.6	75'000	75'000	75'000
6183	Schätzungskommission	-111'357.31	-196'210	-220'410	-24'200	12.3	-222'310	-224'210	-226'210
61	Richterliche Behörden	-17'893'810.05	-21'762'710	-22'090'960	-328'250	1.5	-22'335'660	-22'609'060	-22'837'360

Investitionsrechnung

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6101 - Kantonsgericht: Verwaltung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-2'002'838.30	-2'065'200	-2'063'700	1'500	-0.1	-2'063'700	-2'063'700	-2'063'700
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-2'295'271	-2'419'100	-2'405'200	13'900	-0.6	-2'435'200	-2'465'700	-2'496'500
305	Arbeitgeberbeiträge	-885'196.20	-891'800	-920'200	-28'400	3.2	-931'700	-943'400	-955'200
309	Übriger Personalaufwand	-8'487.40	-6'850	-10'200	-3'350	48.9	-10'200	-10'200	-10'200
310	Material- und Warenaufwand	-47'720.10	-44'000	-44'000	0	0.0	-44'000	-44'000	-44'000
311	Nicht aktivierbare Anlagen		-5'100		5'100	-100.0			
313	Dienstleistungen und Honorare	-1'349.93	-2'000	-2'000	0	0.0	-2'000	-2'000	-2'000
315	Unterhalt Mobilien	-37'650	-48'400	-48'400	0	0.0	-48'400	-48'400	-48'400
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgel- bühren	-2'680.80	-2'500	-2'500	0	0.0	-2'500	-2'500	-2'500
317	Spesenentschädigungen	-969.40	-2'850	-2'850	0	0.0	-2'850	-2'850	-2'850
319	Übriger Betriebsaufwand	-31							
	Total Aufwand	-5'282'194.13	-5'487'800	-5'499'050	-11'250	0.2	-5'540'550	-5'582'750	-5'625'350
421	Gebühren für Amtshandlungen	7'380.57	6'000	6'000	0	0.0	6'000	6'000	6'000
440	Zinsertrag	357.20	600	600	0	0.0	600	600	600
	Total Ertrag	7'737.77	6'600	6'600	0	0.0	6'600	6'600	6'600
	Saldo	-5'274'456.36	-5'481'200	-5'492'450	-11'250	0.2	-5'533'950	-5'576'150	-5'618'750

Kommentar Budget

301: 44'000 Franken höherer Personalaufwand für eine Aushilfsstelle (Ersatz für einen Mutterschaftsurlaub) und für Löhne Fachpersonen (Anpassung an die bisherige und zu erwartende Entwicklung), reduziert um weniger Aufwand wegen Personalmutationen

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar. Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art und Streitwert der Fälle ab

Institutionelle Gliederung
 Richterliche Behörden
 6102 - Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-302'188.69	-216'000	-216'000	0	0.0	-216'000	-216'000	-216'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-467'703.11	-520'000	-520'000	0	0.0	-520'000	-520'000	-520'000
399	Übrige Interne Verrechnungen		-20'000	-20'000	0	0.0	-20'000	-20'000	-20'000
	Total Aufwand	-769'891.80	-756'000	-756'000	0	0.0	-756'000	-756'000	-756'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	3'963'132.90	3'257'000	3'257'000	0	0.0	3'257'000	3'257'000	3'257'000
426	Rückerstattungen	118'361.21	150'000	150'000	0	0.0	150'000	150'000	150'000
427	Bussen		5'000	5'000	0	0.0	5'000	5'000	5'000
	Total Ertrag	4'081'494.11	3'412'000	3'412'000	0	0.0	3'412'000	3'412'000	3'412'000
	Saldo	3'311'602.31	2'656'000	2'656'000	0	0.0	2'656'000	2'656'000	2'656'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Streitwert der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6106 - Strafgericht: Verwaltung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-1'032'830.95	-933'000	-942'000	-9'000	1.0	-942'000	-942'000	-942'000
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-790'660.20	-822'700	-807'000	15'700	-1.9	-817'100	-827'300	-837'700
304	Zulagen	-7'752	-8'000	-8'000	0	0.0	-8'000	-8'000	-8'000
305	Arbeitgeberbeiträge	-379'475.25	-383'400	-377'800	5'600	-1.5	-382'500	-387'300	-392'100
309	Übriger Personalaufwand	-2'613.40	-2'250	-3'600	-1'350	60.0	-3'600	-3'600	-3'600
310	Material- und Warenaufwand	-7'718.40	-11'000	-12'200	-1'200	10.9	-12'200	-12'200	-12'200
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-2'627.90		-10'400	-10'400				
313	Dienstleistungen und Honorare		-100		100	-100.0	-100	-100	-100
315	Unterhalt Mobilien	-13'006.05	-15'700	-15'700	0	0.0	-15'700	-15'700	-15'700
317	Spesenentschädigungen	3.10	-900	-900	0	0.0	-900	-900	-900
319	Übriger Betriebsaufwand	-3'211.85	-1'300	-1'300	0	0.0	-1'300	-1'300	-1'300
	Total Aufwand	-2'239'892.90	-2'178'350	-2'178'900	-550	0.0	-2'183'400	-2'198'400	-2'213'600
421	Gebühren für Amtshandlungen	1'426	500	500	0	0.0	500	500	500
440	Zinsertrag	2'920.55	200	200	0	0.0	200	200	200
	Total Ertrag	4'346.55	700	700	0	0.0	700	700	700
	Saldo	-2'235'546.35	-2'177'650	-2'178'200	-550	0.0	-2'182'700	-2'197'700	-2'212'900

Kommentar Budget

311: 10'000 Franken Aufwand für den Ersatz der Mikrofonanlage im Gerichtssaal

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar. Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden, da diese von der Anzahl, dem Umfang und dem Ausgang der gerichtlichen Verfahren abhängig sind

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6107 - Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-261'426.90	-520'000	-520'000	0	0.0	-520'000	-520'000	-520'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-257'045.55	-665'000	-665'000	0	0.0	-665'000	-665'000	-665'000
	Total Aufwand	-518'472.45	-1'185'000	-1'185'000	0	0.0	-1'185'000	-1'185'000	-1'185'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	622'717.62	330'000	330'000	0	0.0	330'000	330'000	330'000
426	Rückerstattungen	64'516.65	15'000	15'000	0	0.0	15'000	15'000	15'000
427	Bussen	47'440	60'000	60'000	0	0.0	60'000	60'000	60'000
430	Verschiedene betriebliche Erträge	1'528'227.07	30'000	30'000	0	0.0	30'000	30'000	30'000
	Total Ertrag	2'262'901.34	435'000	435'000	0	0.0	435'000	435'000	435'000
	Saldo	1'744'428.89	-750'000	-750'000	0	0.0	-750'000	-750'000	-750'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Ausgang der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6111 - Obergericht: Verwaltung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-1'333'792.45	-1'450'100	-1'594'200	-144'100	9.9	-1'594'200	-1'594'200	-1'594'200
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-2'748'049.05	-2'763'300	-2'775'900	-12'600	0.5	-2'810'600	-2'845'800	-2'881'300
305	Arbeitgeberbeiträge	-828'494.05	-882'300	-899'900	-17'600	2.0	-911'200	-922'600	-934'100
309	Übriger Personalaufwand	-34'636.80	-63'570	-68'600	-5'030	7.9	-68'600	-68'600	-68'600
310	Material- und Warenaufwand	-19'861.90	-27'000	-29'800	-2'800	10.4	-29'800	-29'800	-29'800
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-5'255.75							
313	Dienstleistungen und Honorare	-83'654.85	-115'600	-137'200	-21'600	18.7	-163'400	-204'100	-199'300
315	Unterhalt Mobilien	-25'639.30	-31'000	-39'600	-8'600	27.7	-39'600	-39'600	-39'600
317	Spesenentschädigungen	-1'095.65	-1'500	-1'500	0	0.0	-1'500	-1'500	-1'500
319	Übriger Betriebsaufwand	-3'087.95	-22'100	-22'100	0	0.0	-22'100	-22'100	-22'100
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-13'700	-15'000	-15'000	0	0.0	-15'000	-15'000	-15'000
	Total Aufwand	-5'097'267.75	-5'371'470	-5'583'800	-212'330	4.0	-5'656'000	-5'743'300	-5'785'500
421	Gebühren für Amtshandlungen	85'003.90	95'000	95'000	0	0.0	95'000	95'000	95'000
425	Erlös aus Verkäufen	2'240	3'000	3'000	0	0.0	3'000	3'000	3'000
440	Zinsertrag	139.85	500	500	0	0.0	500	500	500
	Total Ertrag	87'383.75	98'500	98'500	0	0.0	98'500	98'500	98'500
	Saldo	-5'009'884	-5'272'970	-5'485'300	-212'330	4.0	-5'557'500	-5'644'800	-5'687'000

Kommentar Budget

300: 144'000 Franken höherer Personalaufwand; Wechsel im Präsidium der Strafabteilung (Ausstandsfälle und damit vermehrter Einsatz von nebenamtlichen Mitgliedern sowie Antrag an den Kantonsrat zur Bestellung eines a.o. Ersatzmitglieds, voraussichtlich 50 %), Dienstaltersgeschenk, Besetzung der vakanten Obergerichterstelle mit einer internen Person (TREZ)
313: 21'000 Franken höherer Aufwand für IT Fachsupport, Weiterentwicklung Fachanwendungen; höherer Beitrag des Kantons Zug an die Realisierung des Projekts Justitia 4.0 (eDossier Justiz, Vertrag zwischen dem Bundesgericht und oberen kantonalen Gerichten sowie Beitrag an HIS/KKJPD)

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar. Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und teilweise vom Streitwert der Fälle ab

313: Die Kosten für das Projekt Justitia 4.0 (vgl. oben) steigen mit dem Fortschreiten des Projektstands

Institutionelle Gliederung
 Richterliche Behörden
 6112 - Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-5'459	-20'000	-20'000	0	0.0	-20'000	-20'000	-20'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-44'650.45	-50'000	-50'000	0	0.0	-50'000	-50'000	-50'000
	Total Aufwand	-50'109.45	-70'000	-70'000	0	0.0	-70'000	-70'000	-70'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	521'975	500'000	500'000	0	0.0	500'000	500'000	500'000
426	Rückerstattungen	4'100	2'000	2'000	0	0.0	2'000	2'000	2'000
	Total Ertrag	526'075	502'000	502'000	0	0.0	502'000	502'000	502'000
	Saldo	475'965.55	432'000	432'000	0	0.0	432'000	432'000	432'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Streitwert der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar

Institutionelle Gliederung
 Richterliche Behörden
 6113 - Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-383'296.27	-400'000	-400'000	0	0.0	-400'000	-400'000	-400'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-314'142.26	-200'000	-200'000	0	0.0	-200'000	-200'000	-200'000
	Total Aufwand	-697'438.53	-600'000	-600'000	0	0.0	-600'000	-600'000	-600'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	137'209.30	150'000	150'000	0	0.0	150'000	150'000	150'000
426	Rückerstattungen	28'365.70	20'000	20'000	0	0.0	20'000	20'000	20'000
427	Bussen	12'700	15'000	15'000	0	0.0	15'000	15'000	15'000
430	Verschiedene betriebliche Erträge	-80'626.55							
	Total Ertrag	97'648.45	185'000	185'000	0	0.0	185'000	185'000	185'000
	Saldo	-599'790.08	-415'000	-415'000	0	0.0	-415'000	-415'000	-415'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Ausgang der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar

Institutionelle Gliederung
 Richterliche Behörden
 6114 - Obergericht: Beschwerdeabteilungen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-43'414.50	-40'000	-40'000	0	0.0	-40'000	-40'000	-40'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-50'447.20	-17'000	-25'000	-8'000	47.1	-25'000	-25'000	-25'000
	Total Aufwand	-93'861.70	-57'000	-65'000	-8'000	14.0	-65'000	-65'000	-65'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	145'655	130'000	130'000	0	0.0	130'000	130'000	130'000
427	Bussen		500	500	0	0.0	500	500	500
	Total Ertrag	145'655	130'500	130'500	0	0.0	130'500	130'500	130'500
	Saldo	51'793.30	73'500	65'500	-8'000	-10.9	65'500	65'500	65'500

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und teilweise vom Streitwert der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden

319: 8'000 Franken mehr Aufwand für Parteikostenentschädigungen; Anpassung an die bisherige und zu erwartende Entwicklung

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6141 - Staatsanwaltschaft: Verwaltung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-6'444'018.10	-6'788'000	-6'751'800	36'200	-0.5	-6'836'200	-6'921'600	-7'008'200
304	Zulagen	-57'888.10	-56'000	-57'300	-1'300	2.3	-57'300	-57'300	-57'300
305	Arbeitgeberbeiträge	-1'404'582.10	-1'453'200	-1'453'000	200	0.0	-1'471'100	-1'489'600	-1'508'200
309	Übriger Personalaufwand	-14'424.30	-11'350	-16'500	-5'150	45.4	-16'500	-16'500	-16'500
310	Material- und Warenaufwand	-44'639.28	-50'500	-39'200	11'300	-22.4	-39'200	-39'200	-39'200
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-5'018.80	-3'400	-1'000	2'400	-70.6	-1'000	-1'000	-1'000
313	Dienstleistungen und Honorare	-9'451.99	-11'900	-11'900	0	0.0	-11'900	-11'900	-11'900
315	Unterhalt Mobilien	-60'413.45	-73'300	-73'300	0	0.0	-73'300	-73'300	-73'300
317	Spesenentschädigungen	-10'680.10	-19'000	-19'000	0	0.0	-19'000	-19'000	-19'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-11'691.95	-13'600	-13'600	0	0.0	-13'600	-13'600	-13'600
	Total Aufwand	-8'062'808.17	-8'480'250	-8'436'600	43'650	-0.5	-8'539'100	-8'643'000	-8'748'200
421	Gebühren für Amtshandlungen	1'775.54	10'000	10'000	0	0.0	10'000	10'000	10'000
440	Zinsertrag	3'185.05	1'200	1'200	0	0.0	1'200	1'200	1'200
	Total Ertrag	4'960.59	11'200	11'200	0	0.0	11'200	11'200	11'200
	Saldo	-8'057'847.58	-8'469'050	-8'425'400	43'650	-0.5	-8'527'900	-8'631'800	-8'737'000

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar. Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art und Umfang der Fälle ab

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6142 - Staatsanwaltschaft: Rechtspflege

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
313	Dienstleistungen und Honorare	-7'050	-19'500	-14'000	5'500	-28.2	-14'000	-14'000	-14'000
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-1'238'297.35	-1'337'000	-1'340'000	-3'000	0.2	-1'340'000	-1'340'000	-1'340'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-273'241.06	-273'500	-255'000	18'500	-6.8	-255'000	-255'000	-255'000
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	-1'986'838.20	-2'550'000	-2'450'000	100'000	-3.9	-2'450'000	-2'450'000	-2'450'000
391	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	-165'048.98	-250'000	-250'000	0	0.0	-250'000	-250'000	-250'000
399	Übrige Interne Verrechnungen	-432'573.75	-500'000	-500'000	0	0.0	-500'000	-500'000	-500'000
	Total Aufwand	-4'103'049.34	-4'930'000	-4'809'000	121'000	-2.5	-4'809'000	-4'809'000	-4'809'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	2'357'237.64	2'650'000	2'650'000	0	0.0	2'650'000	2'650'000	2'650'000
426	Rückerstattungen	181'728.90	250'000	250'000	0	0.0	250'000	250'000	250'000
427	Bussen	1'897'305.30	2'450'000	2'250'000	-200'000	-8.2	2'250'000	2'250'000	2'250'000
430	Verschiedene betriebliche Erträge	12'850.64	50'000	50'000	0	0.0	50'000	50'000	50'000
	Total Ertrag	4'449'122.48	5'400'000	5'200'000	-200'000	-3.7	5'200'000	5'200'000	5'200'000
	Saldo	346'073.14	470'000	391'000	-79'000	-16.8	391'000	391'000	391'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Ausgang der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden

361: 100'000 Franken weniger Aufwand; weniger Platzierungen von Personen in ausserkantonaler Untersuchungshaft

427: 200'000 Franken weniger Ertrag; Fallrückgang und vermehrte direkte Bezahlung von Ordnungsbussen

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6181 - Verwaltungsgericht: Verwaltung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-951'026.55	-992'200	-997'600	-5'400	0.5	-997'600	-997'600	-997'600
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-1'139'375.70	-1'208'200	-1'238'100	-29'900	2.5	-1'253'600	-1'269'300	-1'285'200
304	Zulagen	-612		-1'000	-1'000		-1'000	-1'000	-1'000
305	Arbeitgeberbeiträge	-433'789.10	-438'300	-430'700	7'600	-1.7	-436'000	-441'600	-447'000
309	Übriger Personalaufwand	-7'469.60	-10'230	-22'700	-12'470	121.9	-22'700	-22'700	-22'700
310	Material- und Warenaufwand	-21'047.36	-21'000	-21'000	0	0.0	-21'000	-21'000	-21'000
313	Dienstleistungen und Honorare	-1'928.50	-5'000	-6'000	-1'000	20.0	-7'300	-9'100	-8'900
315	Unterhalt Mobilien	-29'940.60	-32'600	-25'000	7'600	-23.3	-25'000	-25'000	-25'000
317	Spesenentschädigungen	-618	-1'200	-1'200	0	0.0	-1'200	-1'200	-1'200
319	Übriger Betriebsaufwand	-20.30	-500	-500	0	0.0	-500	-500	-500
	Total Aufwand	-2'585'827.71	-2'709'230	-2'743'800	-34'570	1.3	-2'765'900	-2'789'000	-2'810'100
421	Gebühren für Amtshandlungen		100	100	0	0.0	100	100	100
429	Übrige Entgelte	-20							
	Total Ertrag	-20	100	100	0	0.0	100	100	100
	Saldo	-2'585'847.71	-2'709'130	-2'743'700	-34'570	1.3	-2'765'800	-2'788'900	-2'810'000

Kommentar Budget

301: 30'000 Franken höhere Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege für 0,7 neue Stellen. 0,5 PE für neue Kanzleisekretärin als Ersatz für die bisherige Hilfskraft (erfolgsneutral). 0,2 PE Pensumserhöhung Gerichtsschreiber aufgrund der anhaltend hohen Arbeitslast
309: 12'000 Franken höherer übriger Personalaufwand insbesondere aufgrund einer Weiterbildung eines Mitarbeitenden, welche im Interesse des Kantons liegt
315: 8'000 Franken tieferer Unterhalt Mobilien aufgrund neuer Kostenteilung mit Obergericht

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
 Richterliche Behörden
 6182 - Verwaltungsgericht: Rechtspflege

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
313	Dienstleistungen und Honorare	-20'718.25	-80'000	-80'000	0	0.0	-80'000	-80'000	-80'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-64'796.25	-53'000	-55'000	-2'000	3.8	-55'000	-55'000	-55'000
	Total Aufwand	-85'514.50	-133'000	-135'000	-2'000	1.5	-135'000	-135'000	-135'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	125'950	200'000	200'000	0	0.0	200'000	200'000	200'000
426	Rückerstattungen	10'620.65	10'000	10'000	0	0.0	10'000	10'000	10'000
	Total Ertrag	136'570.65	210'000	210'000	0	0.0	210'000	210'000	210'000
	Saldo	51'056.15	77'000	75'000	-2'000	-2.6	75'000	75'000	75'000

Kommentar Budget
 Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan
 Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6183 - Schätzungskommission

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-212'767.30	-140'000	-180'000	-40'000	28.6	-180'000	-180'000	-180'000
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-103'114.15	-107'500	-110'700	-3'200	3.0	-112'100	-113'500	-114'900
305	Arbeitgeberbeiträge	-36'846.10	-36'600	-40'600	-4'000	10.9	-41'100	-41'600	-42'200
309	Übriger Personalaufwand	-1'340	-3'290	-3'290	0	0.0	-3'290	-3'290	-3'290
310	Material- und Warenaufwand	-562.85	-720	-720	0	0.0	-720	-720	-720
311	Nicht aktivierbare Anlagen		-5'000		5'000	-100.0			
313	Dienstleistungen und Honorare	-86'467.91	-46'000	-53'000	-7'000	15.2	-53'000	-53'000	-53'000
315	Unterhalt Mobilien	-12'083.95	-25'000	-25'000	0	0.0	-25'000	-25'000	-25'000
317	Spesenentschädigungen	-904.40	-2'000	-2'000	0	0.0	-2'000	-2'000	-2'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-7'188.90	-5'100	-5'100	0	0.0	-5'100	-5'100	-5'100
	Total Aufwand	-461'275.56	-371'210	-420'410	-49'200	13.3	-422'310	-424'210	-426'210
421	Gebühren für Amtshandlungen	349'918.25	175'000	200'000	25'000	14.3	200'000	200'000	200'000
	Total Ertrag	349'918.25	175'000	200'000	25'000	14.3	200'000	200'000	200'000
	Saldo	-111'357.31	-196'210	-220'410	-24'200	12.3	-222'310	-224'210	-226'210

Kommentar Budget

300: 40'000 Franken höherer Aufwand aufgrund Anpassung an die zu erwartende Arbeitslast
313: 7'000 Franken höherer Aufwand aufgrund Anpassung an die zu erwartende Arbeitslast
421: 25'000 Franken höherer Ertrag aufgrund Anpassung an die zu erwartende Arbeitslast

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten

Pädagogische Hochschule Zug

Justizvollzugsanstalt Bostadel

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Pädagogische Hochschule Zug (PH Zug) bildet Lehrpersonen für den Kindergarten und die Primarstufe sowie für schulische Heilpädagogik aus, bietet bedarfsorientierte Weiter- und Zusatzausbildungen an und erbringt Beratungen und Dienstleistungen für Schulen, Bildungsfachleute und Dritte. Als Hochschule betreibt sie berufsfeldbezogene Forschung und Entwicklung (F&E) in den Bereichen Schule und Unterricht. Die PH Zug sorgt für den Wissenstransfer zwischen Forschung, Lehre und Praxis.

Die folgenden Leistungsgruppen richten sich nach dem vierfachen Leistungsauftrag für Pädagogische Hochschulen und Fachhochschulen in der Schweiz. Sie betreffen Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen. Die Weiterentwicklung der PH Zug richtet sich nach dem Leitbild und der Strategie 2019-2026, die vom Hochschulrat im Frühjahr 2019 verabschiedet wurden und alle zwei Jahre überprüft werden. In den Zielsetzungen werden die Bezüge zu den Leitthemen im Leitbild (LB 1–5) sowie den strategischen Zielen in der Strategie der PH Zug (SZ 1–5) ausgewiesen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Ausbildung

Anteil am Globalbudget: -6'418'750 Franken (65 %)

- Studiengänge im Bereich Kindergarten und Primarstufe sowie Sonderpädagogik
- Austausch mit Kooperationsschulen im Kt. Zug und Nachbarkantonen
- Stufen- und Facherweiterungsprogramme im Bereich Kindergarten und Primarstufe
- Vorbereitungskurs
- Studierendenaustausch (Mobilität)

Leistungsgruppe 2: Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: -1'086'250 Franken (11 %)

- Weiterbildungen und Zusatzausbildungen (CAS, DAS, MAS) in den Bereichen Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie weiteren Schwerpunktbereichen der PH Zug
- Schulinterne Fortbildungen
- Kurse im Bereich schulergänzende Betreuung

Leistungsgruppe 3: Forschung und Entwicklung (F&E)

Anteil am Globalbudget: -1'580'000 Franken (16 %)

- F&E-Projekte in den Schwerpunktbereichen der PH Zug (SNF-Projekte, Auftragsforschung, Praxisforschung und Entwicklungsprojekte)
- Nutzbarmachung von Forschungsergebnissen für die Praxis und die Lehre in Aus- und Weiterbildung an der PH Zug und an Partner-Hochschulen
- Expertinnen- und Expertentätigkeiten (wiss. Fachgutachten, Mitwirkung in Forschungsgremien, Reviewtätigkeiten für Fachzeitschriften etc.)
- Teilnahme an Tagungen und Kongressen

Leistungsgruppe 4: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -790'000 Franken (8 %)

- Fachdidaktische Beratungen für Schulen im Kanton Zug und in der Region
- Beratung für Bildungsfachleute
- Weitere Dienstleistungen und Beratungen in den Bereichen Schule und Unterricht
- Durchführung von Evaluationen und wissenschaftlichen Begleitungen und Konzeptentwicklung
- Durchführung von Symposien, Tagungen und weiteren Anlässen für ein Fachpublikum aus Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Praxis
- Referats- und Gutachtertätigkeit, Prüfungsexpertisen für Dritte

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Förderung der Hochschulen und die Koordination im schweizerischen Hochschulbereich (Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz, HFKG) vom 30. September 2015 (SR 414.20)
- Reglement über die Anerkennung von Lehrdiplomen für den Unterricht auf der Primarstufe, der Sekundarstufe I und an Maturitätsschulen vom 28. März 2019
- Interkantonale Fachhochschulvereinbarung (FHV) ab 2005 vom 12. Juni 2003 (BGS 414.302)
- Gesetz über die Pädagogische Hochschule vom 28. Februar 2013 (BGS 414.41)
- Verordnung zum Gesetz über die Pädagogische Hochschule Zug vom 9. Juli 2013 (BGS 414.411)
- Verordnung über die Gebühren an der Pädagogischen Hochschule Zug vom 9. Juli 2013 (BGS 414.412)
- Reglement über die Studiengänge der Pädagogischen Hochschule Zug (Studienreglement) vom 14. Juni 2013 (BGS 414.413)

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Pädagogische Hochschule Zug

- – Strategische Planung 2021-2024 von swissuniversities
- – Strategie 2021-2024 der Kammer PH von swissuniversities

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
Gesamtzielsetzungen					
1	Wirtschaftlicher Mitteleinsatz	Steuerzahler/innen	Kostendeckungsgrad von 45 % ist erreicht; Zusatzausbildungen und Dienstleistungen werden kostendeckend angeboten	Kostendeckungsgrad von 45 % ist erreicht; Zusatzausbildungen und Dienstleistungen werden kostendeckend angeboten	Gleich
2	Kooperation mit den gemeindlichen Schulen	Schulen, Lehrpersonen, Studierende, Kundinnen und Kunden	Kontinuierliche Zusammenarbeit in der Ausbildung, beim Angebot der Weiterbildung, in gemeinsamen Gremien und Projekten	Kontinuierliche Zusammenarbeit in der Ausbildung, beim Angebot der Weiterbildung, in gemeinsamen Gremien und Projekten	Gleich
3	Pflege von internen und externen Anspruchsgruppen des Kantons. Zug aus Bildung, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur (Leitbild, Leitthema 1 [LB 1])	Interne Anspruchsgruppen (Studierende, Mitarbeitende), Anspruchsgruppen Kanton Zug	Regelmässige Treffen der Leitung mit internen Anspruchsgruppen; Regelmässiger Austausch mit kantonalen Anspruchsgruppen durch Mitarbeit in Gremien sowie offene Veranstaltungen der PH Zug	Regelmässige Treffen der Leitung mit internen Anspruchsgruppen; Regelmässiger Austausch mit kantonalen Anspruchsgruppen durch Mitarbeit in Gremien sowie offene Veranstaltungen der PH Zug	Gleich
4	Umsetzung des Qualitätsmanagements-Konzepts (QM-Konzept) zwecks Qualitätssicherung und -entwicklung (LB 1-5)	Studierende, Kundinnen und Kunden, Schulen und Lehrpersonen	Der zweijährliche QM-Bericht fällt positiv aus; Allfällige Massnahmen und QM-Projekte sind plangemäss umgesetzt	Der zweijährliche QM-Bericht fällt positiv aus; Allfällige Massnahmen und QM-Projekte sind plangemäss umgesetzt	Gleich
A	Umsetzung der Jahresziele von Leitbild und Strategie (LB 1-5, SZ 1-5)	Schulen, Lehrpersonen, Studierende, Kundinnen und Kunden	Entwicklungsmassnahmen und Projekte in den Bereichen neue Formen des Lehrens und Lernens, Digitalisierung und überfachliche Kompetenzen, Profilbildung und Vernetzung, Hochschulstrukturen und Hochschulkultur fristgerecht umgesetzt.	Entwicklungsmassnahmen und Projekte in den Bereichen neue Formen des Lehrens und Lernens, Digitalisierung und überfachliche Kompetenzen, Profilbildung und Vernetzung, Hochschulstrukturen und Hochschulkultur fristgerecht umgesetzt.	Abhängig von Midterm-Review der Strategie im 2022
Leistungsgruppe 1: Ausbildung					
5	Festigung der Studierendenzahlen	Schulen, Studierende	Mindestens 130 Anmeldungen bei Anmeldeschluss; Mindestens 120 Neueintritte bei Beginn Studienjahr; Mindestens 80 Abschlüsse pro Studienjahr	Mindestens 145 Anmeldungen bei Anmeldeschluss; Mindestens 135 Neueintritte bei Beginn Studienjahr; Mindestens 80 Abschlüsse pro Studienjahr	Steigend
6	Qualitativ hochstehendes Ausbildungsangebot: - Positive Kompetenzentwicklung der Studierenden - starker Berufsfeldbezug - hohe Studierendenzufriedenheit - verstärkte Selbststeuerung im Studium	Studierende, Kursteilnehmende, Schulen, Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsregion Zentralschweiz	Mindestens je 80 % der Teilnehmenden an der Austrittsbefragung und an der Absolventenbefragung würden die PH Zug als Ausbildungsinstitution wieder wählen	Mindestens je 80 % der Teilnehmenden an der Austrittsbefragung und an der Absolventenbefragung würden die PH Zug als Ausbildungsinstitution wieder wählen	Gleich

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Pädagogische Hochschule Zug

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
7	Verknüpfung von Forschung und Lehre / Forschung und Praxis	Studierende, Fachkreise	F&E-Themenschwerpunkte sind mit Angeboten der Aus- und Weiterbildung verknüpft; F&E-Projekte weisen vielfältige Bezüge zur Berufspraxis auf	F&E-Themenschwerpunkte sind mit Angeboten der Aus- und Weiterbildung verknüpft; F&E-Projekte weisen vielfältige Bezüge zur Berufspraxis auf	Gleich
B	Umsetzung des Strategieziels 1 «Neue Wege des Lehrens und Lernens» in der Ausbildung (SZ 1)	Studierende, abnehmende Schulen	Umsetzung des neuen Studienformats innerhalb des Regelstudiengangs Primarstufe	Umsetzung des neuen Studienformats innerhalb des Regelstudiengangs Primarstufe	Abschluss erster Studienjahrang 2025
C	Weiterentwicklung der hochschuldidaktischen Kompetenzen der Mitarbeitenden in der Lehre (SZ 2)	Studierende	Konsolidierung der mediendidaktischen Beratung; Das Gremium digitale Lehr-/Lernentwicklung ist operativ	Neue Wege des Lehrens und Lernens werden unter Nutzung von Möglichkeiten der Digitalisierung umgesetzt.	Abschluss Ende 2024
D	Entwicklung und Implementierung Masterstudiengang Sonderpädagogik	Studierende, Schulen		Konzipierung und erfolgreicher Start des Angebots	Abschluss erster Studienjahrang 2026
Leistungsgruppe 2: Weiterbildung					
8	Hohe Teilnehmendenzahlen an den Weiterbildungsangeboten	Kursteilnehmende, Schulen, Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsregion Zentralschweiz	Mindestens 2400 Teilnehmende an 200 Kursen; Mindestens 30 Holkursnutzungen	Mindestens 2400 Teilnehmende an 200 Kursen; Mindestens 30 Holkursnutzungen	Gleich
9	Qualitativ hochstehendes Weiter- und Zusatzausbildungsangebot: - Positive Kompetenzentwicklung der Teilnehmenden - starker Berufsfeldbezug - hohe Kundenzufriedenheit	Kursteilnehmende, Schulen, Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsregion Zentralschweiz	QM-Zielgrössen für die Weiterbildung werden erreicht; Evaluationen von Kursen und Zusatzausbildungen sind positiv	QM-Zielgrössen für die Weiterbildung werden erreicht; Evaluationen von Kursen und Zusatzausbildungen sind positiv	Gleich
E	Umsetzung des Strategieziels 4 «Profilbildung» durch Schaffung von Zusatzausbildungen (SZ 4)	Kundinnen und Kunden	Konzeption von mind. einem weiteren Zusatzangebot in einem strategischen Schwerpunkt der PH Zug	Konzeption von mind. einem weiteren Zusatzangebot in einem strategischen Schwerpunkt der PH Zug	Abschluss im 2026
F	Umsetzung des Strategieziels 1 «Neue Wege des Lehrens und Lernens» durch hochschuldidaktische und erwachsenenbildnerische Neuerungen (SZ 1)	Kundinnen und Kunden	Umsetzung von hochschuldidaktischen- und erwachsenenbildnerischen Neuerungen (Fokus: personalisiertes, individualisiertes und mediengestütztes Lernen)	Umsetzung von hochschuldidaktischen- und erwachsenenbildnerischen Neuerungen (Fokus: personalisiertes, individualisiertes und mediengestütztes Lernen)	Abschluss im 2026
G	Umsetzung des Strategieziels 2 «Digitalisierung» durch entsprechende Weiterentwicklungen (SZ 2)	Kundinnen und Kunden	Umsetzung der Weiterentwicklungen von digitalen Angeboten in der Weiterbildung gemäss Umsetzungsplanung Strategie	Umsetzung der Weiterentwicklungen von digitalen Angeboten in der Weiterbildung gemäss Umsetzungsplanung Strategie	Abschluss im 2026
H	Umsetzung des Strategieziels 4 «Profilbildung» durch Weiterentwicklung des Weiterbildungsangebots (SZ 4)	Kundinnen und Kunden	Aufnahme neuer Weiterbildungsangebote gemäss Umsetzungsplanung der Strategie	Aufnahme neuer Weiterbildungsangebote gemäss Umsetzungsplanung der Strategie	Abschluss im 2026
Leistungsgruppe 3: Forschung und Entwicklung (F&E)					
10	Mitgestaltung des akademischen Diskurses in den Schwerpunktbereichen der PH Zug	Fachkreise	Laufende Projekte werden weitergeführt und konzeptionell ausgewertet; neue Projekte werden initiiert	Laufende Projekte werden weitergeführt und konzeptionell ausgewertet; neue Projekte werden initiiert	Gleich
11	Nutzbarmachung des erarbeiteten Wissens, Sicherstellung des Praxistransfers sowie des Transfers in die Lehre	Studierende, Fachkreise, Weiterbildungs-Teilnehmende, Kundinnen und Kunden aus Schulpraxis, Verwaltung, Dritte	Mind. 50 wissenschaftliche und praxisorientierte Publikationen sind veröffentlicht; mind. 40 Präsentationen werden an Kongressen, Tagungen usw. abgehalten; Mind. eine Veranstaltung der F&E-Einheiten in der Ausbil-	Mind. 50 wissenschaftliche und praxisorientierte Publikationen sind veröffentlicht; mind. 40 Präsentationen werden an Kongressen, Tagungen usw. abgehalten; Mind. eine Veranstaltung der F&E-Einheiten in der Ausbil-	Gleich

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Pädagogische Hochschule Zug

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Tendenz 2024 - 26
			dung; Angebote in der Weiterbildung PH Zug und ggf. Partner-Hochschulen	dung; Angebote in der Weiterbildung PH Zug und ggf. Partner-Hochschulen	
12	Durchführung von Tagungen und Kongressen	Fachkreise und breitere Öffentlichkeit	Pro Jahr eine Veranstaltung/ Kongress/Tagung mit mehr als 80 Teilnehmenden	Pro Jahr eine Veranstaltung/ Kongress/Tagung mit mehr als 80 Teilnehmenden	Gleich
13	Mitwirkung in CAS-, MAS- und Master-Studiengängen	Fachkreise, Schulpraxis	Mitwirkung in einem Modul des Masters Schulsprache Deutsch	Mitwirkung in zwei Modulen	Gleich
14	Nachwuchsförderung und Personalentwicklung	Mitarbeitende PH Zug	Mind. eine Teilnahme an Master-Programmen der Fachdidaktik oder ein Doktorat (bevorzugt im kooperativen Doktoratsprogramm Fachdidaktik)	Mind. eine Teilnahme an Master-Programmen der Fachdidaktik oder ein Doktorat (bevorzugt im kooperativen Doktoratsprogramm Fachdidaktik)	Gleich
I	Umsetzungen nationaler Strategien zum Umgang mit Publikationen und Forschungsdaten	Studierende, Fachkreise	Konzipierung Open Data Strategie	Umsetzung Open Data Strategie	Abschluss im 2023
J	Beteiligung an den vom Bund geförderten Programmen zur Förderung der Fachdidaktik	Studierende, Praxispartner/Praxispartnerinnen	Teilnahme an mind. einem PgB-Projekt zur Förderung der Fachdidaktiken an Pädagogischen Hochschulen in der Schweiz im Allgemeinen und der PH Zug im Besonderen	Teilnahme an mind. einem PgB-Projekt zur Förderung der Fachdidaktiken an Pädagogischen Hochschulen in der Schweiz im Allgemeinen und der PH Zug im Besonderen	Abschluss im 2024
Leistungsgruppe 4: Dienstleistungen					
15	Konzeption und Durchführung von Dienstleistungsprojekten im Bildungsbereich (kantonal, national, international)	Kundinnen und Kunden	Ausbau gemäss Strategie 2019–2026, Portfolioentwicklung Dienstleistungen	Ausbau gemäss Strategie 2019–2026, Portfolioentwicklung Dienstleistungen	Gleich
16	Adäquate und gezielte Information über Angebote und Entwicklungen der PH Zug im Bereich Dienstleistungen	Studierende, Praxispartner/innen (insb. Volksschulen), Kundinnen und Kunden, Öffentlichkeit	Homepage zum Dienstleistungsangebot in Themenschwerpunkten der PH Zug	Homepage zum Dienstleistungsangebot in Themenschwerpunkten der PH Zug	Gleich
17	Hohe Teilnehmendenzahlen in den Angeboten der Beratungsstelle für Bildungsfachleute	Kursteilnehmende, Schulen, Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsregion Zentralschweiz	550 Beratungsstunden	550 Beratungsstunden	Gleich
18	Die PH Zug ist ein Kompetenzzentrum für Beratungen im Bildungsbereich	Kundinnen und Kunden	Weiterentwicklung von Beratungsangeboten gemäss Umsetzungsplanung der Strategie	Weiterentwicklung von Beratungsangeboten gemäss Umsetzungsplanung der Strategie	Gleich
K	WELS–Symposium für Schulleitende (World Education Leadership Symposium) und Innovationsforum für Schulleitende	Schulleitende Schweiz, Fachkreise national und international	WELS: Durchführung mit ca. 600 Teilnehmenden	Vorbereitung und Durchführung WELS 2023 mit ca. 600 Teilnehmenden «Fällt weg»	Zusammenführung mit wiederkehrender Zielsetzung 12 auf 2024 (fällt weg)
L	Ausbau des Zentrums für Robotik (SZ 2)	Kundinnen und Kunden	Ausbau der Dienstleistungsangebote für Schulen und Dritte im Kt. Zug und in der Region	Aufrechterhaltung des Angebots	Abschluss im 2023
M	Aufbau Dienstleistungen zu digitalem Wandel und MINT (Kooperationsprojekt mit HSLU/Informatik) (SZ 2)	Kundinnen und Kunden	Auf- und Ausbau des Dienstleistungsangebotes für Schulen im Kt. Zug	Konsolidierung bestehender und gezielte Schaffung neuer Dienstleistungsangebote	Abschluss im 2023

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Pädagogische Hochschule Zug

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Tendenz 2024 - 26
Studienplätze der Studiengänge (Vollzeitäquivalenzen)	Anzahl		330	340	Steigend
Studierende des Vorkurses	Anzahl		50	50	Gleich
Kursangebote Weiterbildung	Anzahl		230	210	Gleich
Mitarbeitende	Anzahl Vollzeitstellen		89	92	Gleich
Praxiscoaches (Lehrpersonen in berufspraktischer Ausbildung)	Anzahl		247	262	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Total Aufwand	-21'830'356.66	-21'840'000	-22'449'000	-609'000	2.8	-23'092'000	-23'592'000	-23'802'000
Total Ertrag	11'835'265.60	12'155'000	12'574'000	419'000	3.4	13'102'000	13'602'000	14'002'000
Saldo	-9'995'091.06	-9'685'000	-9'875'000	-190'000	2.0	-9'990'000	-9'990'000	-9'800'000

Kommentar Budget

600'000 Franken höherer Aufwand infolge Umsetzung der Strategieziele 1 und 2 – neue Formen des Lehrens und Lernens sowie Digitalisierung – im neuen Masterstudiengang Sonderpädagogik, im neuen Studienformat «pi» und in allen Fächern der Regelausbildung. Umsetzung Strategieziel 4 Kooperation und Profilbildung mittels Weiterentwicklung des Angebots in Dienstleistungen und Zusatzausbildungen (CAS, DAS, MAS) sowie Durchführung des World Education and Leadership Symposiums

400'000 Franken höherer Ertrag infolge grösserer Anzahl von Studierenden in der Primarausbildung und Einführung des Masterstudiengangs Sonderpädagogik. Neue Anträge von Forschungsprojekten an den Schweizerischen Nationalfonds

Kommentar Finanzplan

In der Mehrjahresplanung sind 1.0 Prozent Steigerung der Personalkosten gemäss kantonaler Vorgabe eingerechnet

Die finanziellen Auswirkungen der Änderung des Personalgesetzes per 2024 sind mit einem Betrag von 0,49 Millionen Franken eingerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Justizvollzugsanstalt Bostadel

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. in Fr.	Abw. in %
300	Behörden, Kommissionen und Richter	-4'500.00	-4'800	-4'800	0	0.0
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-8'216'336.45	-8'314'800	-8'494'000	-179'200	2.2
303	Temporäre Arbeitskräfte	-11'944.55	-6'000	-10'000	-4'000	66.7
304	Zulagen	-791'222.60	-730'300	-769'200	-38'900	5.3
305	Arbeitgeberbeiträge	-2'165'831.20	-2'255'500	-2'271'500	-16'000	0.7
306	Arbeitgeberleistungen	-13'176.00	-13'200	-13'200	0	0.0
309	Übriger Personalaufwand	-351'248.59	-245'300	-246'400	-1'100	0.4
310	Material- und Warenaufwand	-1'411'007.36	-1'588'000	-1'584'700	3'300	-0.2
311	Nicht aktivierte Anlagen	-217'815.54	-253'000	-245'200	7'800	-3.1
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften	-349'600.15	-323'000	-406'000	-83'000	25.7
313	Dienstleistungen und Honorare	-1'784'440.57	-2'052'870	-1'981'650	71'220	-3.5
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-359'721.20	-368'900	-384'000	-15'100	4.1
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-492'044.34	-519'900	-563'400	-43'500	8.4
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	-36'000.00	-36'000	-36'000	0	0.0
317	Spesenenentschädigungen	-46'766.50	-45'400	-34'600	10'800	-23.8
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-1'845.95	-2'000	-2'000	0	0.0
319	Verschiedener Betriebsaufwand	-6'913.49	-6'000	-6'000	0	0.0
330	Planmässige Abschreibungen	-759'763.74	-841'000	-637'400	203'600	-24.2
340	Zinsaufwand	-3.05	-10'000	-10'000	0	0.0
349	Verschiedener Finanzaufwand	1'670.60	3'000	3'000	0	0.0
	Total Aufwand	-17'018'510.68	-17'612'970	-17'697'050	-84'080	0.5
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	13'866'225.50	14'022'000	14'010'000	-12'000	-0.1
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	3'018.95	4'600	4'600	0	0.0
425	Erlös aus Verkäufen	2'567'377.47	2'978'500	2'934'800	-43'700	-1.5
426	Rückerstattungen	413'148.01	312'500	315'000	2'500	0.8
429	Übrige Entgelte	-12'902.35	-10'000	-10'000	0	0.0
440	Finanzertrag	501.30	0	0	0	
	Anteil Kanton Basel-Stadt (4/5)	144'913.44	244'296	354'120	109'824	45.0
	Anteil Kanton Zug (1/5)	36'228.36	61'074	88'530	27'456	45.0
	Total Ertrag	17'018'510.68	17'612'970	17'697'050	84'080	0.5
	Saldo	0.00	0	0	0	

Kommentar Budget

303: Anpassung Aushilfslöhne Securitas

312: Anpassung an die erhöhten Preise bei Wasser und Energie

317: Reduktion Anzahl Diensthunde

330: Wegfall von Abschreibungen nach Umstellung zu HRM2 erstmals 2023 (bestehende Mobilien bei Umstellung 2019 mit 4 Jahren Restabschreibungsdauer übernommen)

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Justizvollzugsanstalt Bostadel

Ohne Leistungsauftrag

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite		Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.
Konto	Bezeichnung	2021	2022	2023	in Fr.	in %
504.00	Hochbauten	-118'417.65	-231'500	-61'500	170'000	-73.4
506.00	Mobilien	-825'589.19	-874'500	-1'156'210	-281'710	32.2
	Total Ausgaben	-944'006.84	-1'106'000	-1'217'710	-111'710	10.1

Kommentar Investitionsrechnung

504/506: Investitionen werden nach Aufwand geplant, in der rollenden 5-Jahresplanung abgebildet; von der Paritätischen Aufsichtskommission genehmigt

Impressum

Regierungsrat des Kantons Zug

Bezugsquelle

Staatskanzlei

Seestrasse 2

Regierungsgebäude am Postplatz

6300 Zug

Telefon +41 41 728 33 11

info@zg.ch

Publiziert auch im Internet

